



Kreisverwaltung Donnersbergkreis

**Haushaltsplan
2014**

Inhaltsverzeichnis

Blauer Teil		Seite
Statistische Angaben		1
Haushaltssatzung		2
Vorbericht		6

Weißer Teil		Seite
Ergebnishaushalt		1
Finanzhaushalt		3
Teilhaushalte		
THH 10	Zentrale Dienste	10-1
THH 20	Kreisvolkshochschule und Kreismusikschule	20-1
THH 30	Sicherheit, Ordnung und Verkehr	30-1
THH 40	Soziales	40-1
THH 50	Jugend, Familie und Sport	50-1
THH 60	Bauwesen	60-1
THH 65	Schulen	65-1
THH 70	Natur und Umwelt	70-1
THH 80	Veterinärwesen, Verbraucherschutz und Agrarwesen	80-1
THH 90	Finanzen und Kreistraßen	90-1
THH 95	Zentrale Finanzleistungen	95-1
THH 97	Rechnungsprüfungsamt	97-1
THH 98	Rechtsamt	98-1

Gelber Teil		Seite
Stellenplan		1

Grüner Teil		Seite
Muster 14	Übersicht zur Beurteilung der dauernden Leistungsfähigkeit	1
Muster 27	Übersicht über die Entwicklung der Jahresergebnisse	2
Muster 28	Übersicht über die Entwickl. der Finanzmittelüberschüsse und -fehlbeträge	3
Muster 29	Übersicht über die Entwicklung des Eigenkapitals	4
Muster 3	Übersicht über die Verpflichtungsermächtigungen	5
Muster 4	Übersicht über die Verbindlichkeiten	7
Kreisumlage 2014	Vorläufige Berechnung und Nachweis	8
Schlüsselzuweisung	Berechnung der B1, B2 und Investitionsschlüsselzuweisung	14
Beteiligungsberichte	Gemeinnützige Beschäftigungs- und Qualifizierungsgesellschaft mbH	19
	Beteiligungsbericht über die Neue Energie Donnersbergkreis GmbH	23
	Beteiligungsbericht über die Energiekonzepte Donnersberg AöR	27
	Beteiligungsbericht über die Westpfalzkllinikum GmbH	29
	Wirtschaftsplan 2014 der Abfallwirtschaft	34

Statistische Angaben

1. Einwohnerzahlen gemäß Melderegister des Landesrechenzentrums (EWOIS) rlp-direkt			
a) Zum 30.06.2000	78.594		
b) Zum 30.06.2001	78.637		
c) Zum 30.06.2002	79.013		
d) Zum 30.06.2003	79.196		
e) Zum 30.06.2004	79.437		
f) Zum 30.06.2005	79.262	-175	
g) Zum 30.06.2006	78.952	-310	
h) Zum 30.06.2007	78.649	-303	
i) Zum 30.06.2008	78.168	-481	
j) Zum 30.06.2009	77.406	-762	
k) Zum 30.06.2010	76.744	-662	
l) Zum 30.06.2011	76.234	-510	
m) Zum 30.06.2012	75.875	-359	
n) Zum 30.06.2013	75.565	-310	-3.872
2. Zahl der Ortsgemeinden	81		
3. Zahl der Verbandsgemeinden	6		
4. Gesamtfläche des Kreises	645,49	qkm	
5. Länge zu unterhaltenden Kreisstraßen	196,217	km	
6. Länge zu unterhaltenden Gewässer II. Ordnung	38,900	km	

Haushaltssatzung des Donnersbergkreises für das Haushaltsjahr 2014

Der Kreistag des Donnersbergkreises hat auf Grund des § 57 der Landkreisordnung (LKO) für Rheinland-Pfalz vom 31.01.1994 (GVBL. S. 188) in Verbindung mit § 95 ff. der Gemeindeordnung (GemO) für Rheinland-Pfalz in der Fassung vom 31. Januar 1994 (GVBl. S. 153), und § 18 des Landesgesetzes zur Einführung der kommunalen Doppik (KomDoppikLG) vom 02.03.2006 (GVBL. S. 57 ff.) in der jeweils gültigen Fassung in seiner Sitzung am 10.12.2013 folgende Haushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2014 beschlossen:

§ 1 Ergebnis- und Finanzhaushalt

Festgesetzt werden

1. im Ergebnishaushalt

der Gesamtbetrag der Erträge auf	92.062.215 €
der Gesamtbetrag der Aufwendungen auf	94.735.137 €
der Jahresfehlbetrag auf	-2.672.922 €

2. im Finanzhaushalt

die ordentlichen Einzahlungen auf	89.615.806 €
die ordentlichen Auszahlungen auf	89.123.482 €
der Saldo der ordentlichen Ein- und Auszahlungen auf	492.324 €

die außerordentlichen Einzahlungen auf	0 €
die außerordentlichen Auszahlungen auf	0 €
der Saldo der außerordentlichen Ein- und Auszahlungen auf	0 €

die Einzahlungen aus Investitionstätigkeit auf	1.541.750 €
die Auszahlungen aus Investitionstätigkeit auf	3.108.466 €
der Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit auf	-1.566.716 €

die Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit auf	3.874.392 €
die Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit auf	2.800.000 €
der Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit auf	1.074.392 €
der Gesamtbetrag der Einzahlungen auf	95.031.948 €
der Gesamtbetrag der Auszahlungen auf	95.031.948 €
die Veränderung des Finanzmittelbestands im Haushaltsjahr auf	0 €

§ 2 Gesamtbetrag der vorgesehenen Kredite

Der Gesamtbetrag der vorgesehenen Kredite, deren Aufnahme zur Finanzierung von Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen erforderlich ist, wird festgesetzt für

zinslose Kredite auf	0	Euro
verzinsten Kredite auf	1.566.716	Euro
zusammen auf	1.566.716	Euro.

§ 3 Gesamtbetrag der vorgesehenen Ermächtigungen

Der Gesamtbetrag der Ermächtigungen zum Eingehen von Verpflichtungen, die in künftigen Haushaltsjahren zu Auszahlungen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen (Verpflichtungsermächtigungen) führen können, wird festgesetzt auf

200.000 Euro

Die Summe der Verpflichtungsermächtigungen, für die in den künftigen Haushaltsjahren voraussichtlich Investitionskredite aufgenommen werden müssen, beläuft sich auf

50.000 Euro.

§ 4 Höchstbetrag der Kredite zur Liquiditätssicherung

Der Höchstbetrag der Kredite zur Liquiditätssicherung wird festgesetzt auf 90.000.000 Euro.

§ 5 Steuersätze

Die Steuersätze für die Gemeindesteuern werden wie folgt festgesetzt:

- Jagdsteuer auf 20 v. H.

§ 6 Kreisumlage

Gemäß § 25 Abs. 2 Landesfinanzausgleichsgesetz (LFAG) vom 30. November 1999 (GVBl. S. 415), zuletzt geändert durch Art. 1 des Landesgesetz zur Reform des kommunalen Finanzausgleichs vom 08.10.2013 (GVBl. S. 349) erhebt der Landkreis von allen kreisangehörigen Gemeinden und den Verbandsgemeinden eine Kreisumlage, welche mit der folgenden Umlagesplittung festgesetzt wird:

44,5 v.H. der für die kreisansässigen Ortsgemeinden geltenden Steuerkraftzahlen aus dem Aufkommen der Gewerbesteuer gemäß § 13 Abs. 2 Nr. 3 FAG.

40,5 v.H. der übrigen für die Orts- und Verbandsgemeinden geltenden Steuerkraftzahlen gemäß § 13 FAG sowie des umlagefähigen Teils der für 2013 festgesetzten Schlüsselzuweisungen des Landes.

Die Kreisumlage ist mit je einem Viertel des Jahresbetrages zum 15.02., 15.05., 15.08. und 15.11. fällig.

Nachrichtlich:

Kreisumlage 2007 : 20.346.006 €
Kreisumlage 2008 : 21.916.198 €
Kreisumlage 2009 : 25.995.561 €
Kreisumlage 2010 : 22.333.430 €
Kreisumlage 2011 : 21.785.990 €
Kreisumlage 2012 : 26.367.929 €
Kreisumlage 2013 : 29.449.124 €
Kreisumlage 2014 : 32.800.000 €

§ 7 Eigenkapital

Stand des Eigenkapitals zum 31.12.2008	- 33.063.179,34 €
Stand des Eigenkapitals zum 31.12.2009	- 37.954.705,46 €
Stand des Eigenkapitals zum 31.12.2010	- 43.772.919,22 €
Stand des Eigenkapitals zum 31.12.2011	- 49.886.636,78 €
Stand des Eigenkapitals zum 31.12.2012	- 54.015.190,05 €
Voraussichtlicher Stand des Eigenkapitals zum 31.12.2013	- 58.437.688,05 €
Voraussichtlicher Stand des Eigenkapitals zum 31.12.2014	- 61.110.610,05 €

§ 8 Wertgrenze für Investitionen

Investitionen oberhalb der Wertgrenze von 50.000 Euro sind im jeweiligen Teilhaushalt einzeln darzustellen.

§ 9 Altersteilzeit

Alle 9 Altersteilzeitvereinbarungen mit unseren Beamtinnen und Beamten sind zwischenzeitlich ausgelaufen. Aufgrund der deutlich schlechteren Bedingungen hat seit 2006 keine Beamtin / Beamter mehr von seinem Antragsrecht Gebrauch gemacht. Im Übrigen könnte zwischenzeitlich nach der Dienstrechtsreform Altersteilzeit nur noch in festgelegten Stellenabbaubereichen genehmigt werden.

Aufgrund der tariflichen Altersteilzeitregelungen befinden sich am 01.01.2014 noch 16 tariflich Beschäftigte in Altersteilzeit (1 in der Aktivphase und 15 in der Freistellungsphase). Nach dem derzeit aktuell gültigen Tarifvertrag (TVFlexAZ) können Beschäftigte frühestens ab Vollendung des 60. Lebensjahres Altersteilzeit beantragen. Diese Regelung ermöglicht bis 31.12.2014 noch 21 tariflich Beschäftigten die Beantragung von Altersteilzeit. Seit 01.11.2009 wurde von keiner/keinem Beschäftigten ein Antrag auf Altersteilzeit gestellt.

Kirchheimbolanden, den 10.12.2013
Kreisverwaltung Donnersbergkreis

(Werner) Landrat

Vorbericht

Die Komponenten der Kommunalen Doppik

Die wesentlichen Bestandteile der Kommunalen Doppik sind

- Die Ergebnisrechnung
- Die Finanzrechnung
- Die Bilanz

Die Ergebnisrechnung entspricht der kaufmännischen Gewinn- und Verlustrechnung (G+V). Sie erfasst periodengerecht die Aufwendungen und Erträge und bildet damit Ressourcenaufkommen und -verbrauch ab.

Die Finanzrechnung beinhaltet alle Ein- und Auszahlungen der Kommune und macht Angaben zur Liquiditätsentwicklung.

Die Bilanz stellt zum Bilanzstichtag das kommunale Vermögen und dessen Finanzierung dar und weist ausstehende Forderungen und Verbindlichkeiten aus.

Rückblick auf das Haushaltsjahr 2012

Die Ergebnisrechnung für das Haushaltsjahr 2012 schloss mit einem Fehlbetrag von 7.830.080,87 € ab. Gegenüber dem Haushaltsplan 2012 ergab sich eine Verbesserung von 1.878.274,83 €. Den Erträgen in Höhe von 82.594.460,40 € standen Aufwendungen in Höhe von 90.424.541,27 € gegenüber.

Die Veränderungen verteilen sich wie folgt in den einzelnen Teilhaushalten:

		Ergebnis 2011	Ansatz 2012	Ergebnis 2012	Differenz zu HHPlan
THH 10	Zentralabteilung	5.847.296,65	6.062.178,84	6.077.768,00	15.589,16
THH 20	KVHS und Musikschule	260.771,30	272.008,00	273.486,23	1.478,23
THH 30	Sicherheit, Ordnung und Verkehr	-92.074,66	271.138,62	205.560,64	-65.577,98
THH 40	Soziales	13.780.216,90	15.616.261,45	15.521.219,12	-95.042,33
THH 50	Jugend, Familie und Sport	12.494.467,00	14.547.898,77	14.341.414,44	-206.484,33
THH 60	Bauwesen	251.772,71	245.760,83	251.752,77	5.991,94
THH 65	Schulen	6.237.959,71	7.622.208,43	7.309.763,91	-312.444,52
THH 70	Natur und Umwelt	-104.293,31	61.773,00	97.522,92	35.749,92
THH 80	Veterinärwesen, Verbraucher- schutz und Agrarförderung	617.891,29	684.209,00	607.656,59	-76.552,41
THH 90	Finanzen und Kreisstraßen	1.534.525,44	1.893.058,76	1.181.487,40	-711.571,36
THH 95	Zentrale Finanzleistungen	-32.949.313,26	-37.852.133,00	-38.309.372,77	-457.239,77
THH 97	RPA	146.150,54	159.447,00	153.916,35	-5.530,65
THH 98	Rechtsamt	118.627,22	124.546,00	117.905,27	-6.640,73
Summen		8.143.997,53	9.708.355,70	7.830.080,87	-1.878.274,83

Das laufende Haushaltsjahr 2013

Der Haushalt 2013 wies im Ergebnishaushalt bei Erträgen von 88.199.629 € und Aufwendungen von 92.842.474 € einen Jahresfehlbetrag von 4.642.845 € auf.

Mit dem vom Kreistag am 01.10.2013 verabschiedeten Nachtragshaushalt 2013 wurde der Jahresfehlbetrag im Ergebnishaushalt bei Erträgen von 89.1647.066 € und Aufwendungen von 93.589.564 € auf 4.422.498 € festgesetzt. Der Nachtragshaushalt 2013 weist damit einen um 220.347 € niedrigeren Fehlbetrag aus.

Die Kreisumlage bleibt in 2013 unverändert bei 44,5 % für die Gewerbesteuer und bei 40,5 % für die übrigen Umlagegrundlagen.

Im Ergebnishaushalt wurde wieder ein Betrag von 1,645 Mio. € an Einzahlungen aus dem Kommunalen Entschuldungsfonds des Landes im Teilhaushalt 95 veranschlagt.

Als besonderen einmaligen Effekt haben wir mit dem Nachtragshaushaltsplan 2013 die „Sonderzahlung Zensus“ veranschlagt. Aufgrund höherer Einwohnerzahlen, welche Ausfluss aus dem Zensus 2011 waren, erhält der Donnersbergkreis über die Schlüsselzuweisung B 2 einmalig den Betrag von 923.576 €. Die Gemeinden und Verbandsgemeinden erhalten zusätzlich 522.155 €, woran der Donnersbergkreis über die Kreisumlage (40,5 %) mit 211.472 € partizipiert.

Im Finanzhaushalt wird bei ordentlichen Einzahlungen von 86.478.857 € und ordentlichen Auszahlungen von 88.044.759 € ein Saldo in Höhe von -1.565.902 € ausgewiesen. Zur Finanzierung von Investitionsmaßnahmen ist eine Kreditaufnahme von 1.952.408 € vorgesehen. Diese hat sich im Vergleich zum Basishaushalt 2013 um 63.271 € erhöht. Bei einer geplanten Tilgung von 2,8 Mio. € wird somit die Nettoverschuldung im Bereich der Investitionskredite um 847.592 € zurückgeführt.

Voraussichtliche Entwicklung / Eckdaten für 2014

Der Haushalt 2014 weist im Ergebnishaushalt bei Erträgen von 92.062.215 € und Aufwendungen von 94.735.137 € einen Jahresfehlbetrag von 2.672.922 € auf. Der kalkulierte Fehlbetrag des Vorjahres beträgt 4.422.498 €. Somit wird sich der Fehlbetrag zum wiederholten Male reduzieren und die positive Entwicklung fortgesetzt.

Die Kreisumlage wird in 2014 nicht verändert. Der Hebesatz bei der Gewerbesteuer beträgt 44,5 % und bei den übrigen Umlagegrundlagen 40,5 %. Für 2014 kalkulieren wir insgesamt eine Kreisumlage in Höhe von 32,8 Mio. €, was einer Erhöhung zum Vorjahr von rd. 3,36 Mio. € entspricht. Grund hierfür ist im Wesentlichen die gestiegene Steuerkraft im Donnersbergkreis. Die gewichtete Kreisumlage beträgt somit 41,87 % und ein Umlagepunkt entspricht rd. 783 T€.

Bei der Schlüsselzuweisung B 2 haben wir aufgrund der gestiegenen Steuerkraft und unter Beachtung der Zensus Sonderzuweisung Einbußen in Höhe von rd. 2,15 Mio. € zu verkraften. Im Teilhaushalt 95 haben wir die mit Änderung des LFAG neu

eingeführten Schlüsselzuweisungen C1 mit 573 T€ und C2 mit 1.377 T€ veranschlagt. Nähere Erläuterungen hierzu folgen beim Punkt „Erträge“.

Im Ergebnishaushalt wurde entsprechend dem Vorjahr ein Betrag von 1,645 Mio. € an Einzahlungen aus dem Kommunalen Entschuldungsfonds des Landes im Teilhaushalt 95 veranschlagt.

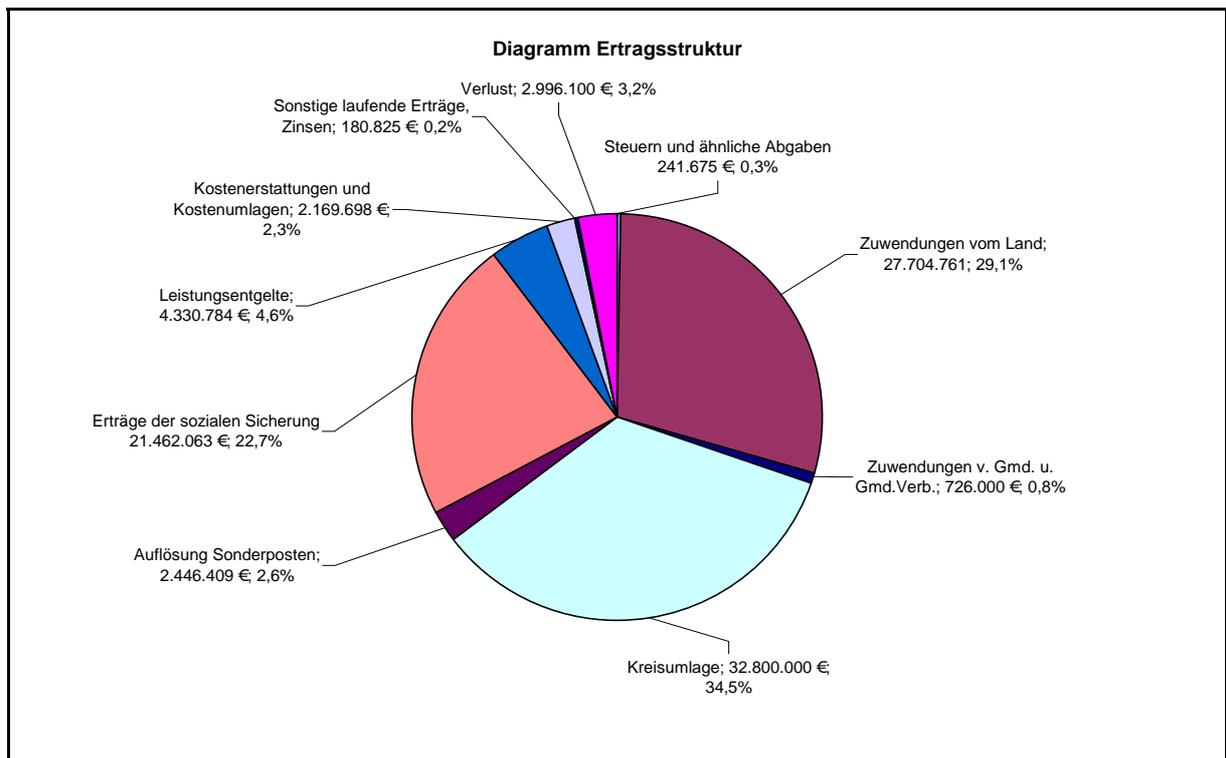
Im Finanzhaushalt wird bei ordentlichen Einzahlungen von 89.615.806 € und ordentlichen Auszahlungen von 89.123.482 € erstmals seit langem wieder ein positiver Saldo der ordentlichen Ein- und Auszahlungen (FH 22) von 492.324 € ausgewiesen. Zur Finanzierung der Investitionsmaßnahmen ist eine Kreditaufnahme von 1.566.716 € vorgesehen. Es besteht daher leider immer noch ein Finanzmittelfehlbedarf von 1.074.392 €. Bei einer Tilgung von 2,8 Mio. € beträgt die Nettokreditentlastung im Bereich der Investitionskredite 1.233.284 €.

Zusammenstellung der Veränderungen Haushalt 2013 zum Haushalt 2014

		Haushalt 2013	Haushalt 2014	Differenz 2013 zu 2014
THH 10	Zentralabteilung	6.052.152 €	6.117.185 €	65.033 €
THH 20	KVHS und Musikschule	272.008 €	275.044 €	3.036 €
THH 30	Sicherheit, Ordnung und Verkehr	633.431 €	633.431 €	0 €
THH 40	Soziales	15.282.773 €	14.961.052 €	-321.721 €
THH 50	Jugend, Familie und Sport	15.422.933 €	15.822.309 €	399.376 €
THH 60	Bauwesen	295.501 €	1.015.395 €	719.894 €
THH 65	Schulen	6.515.998 €	6.700.308 €	184.310 €
THH 70	Natur und Umwelt	-696.900 €	-511.010 €	185.890 €
THH 80	Veterinärwesen, Verbraucherschutz u. Agrarförderung	677.484 €	609.206 €	-68.278 €
THH 90	Zentrale Finanzlstg. u. Kreisstraßen	1.558.590 €	1.451.741 €	-106.849 €
THH 95	Zentrale Finanzleistungen	-41.897.350 €	-44.723.599 €	-2.826.249 €
THH 97	RPA	163.935 €	169.699 €	5.764 €
THH 98	Rechtsamt	141.943 €	152.161 €	10.218 €
Summen		4.422.498 €	2.672.922 €	-1.749.576 €

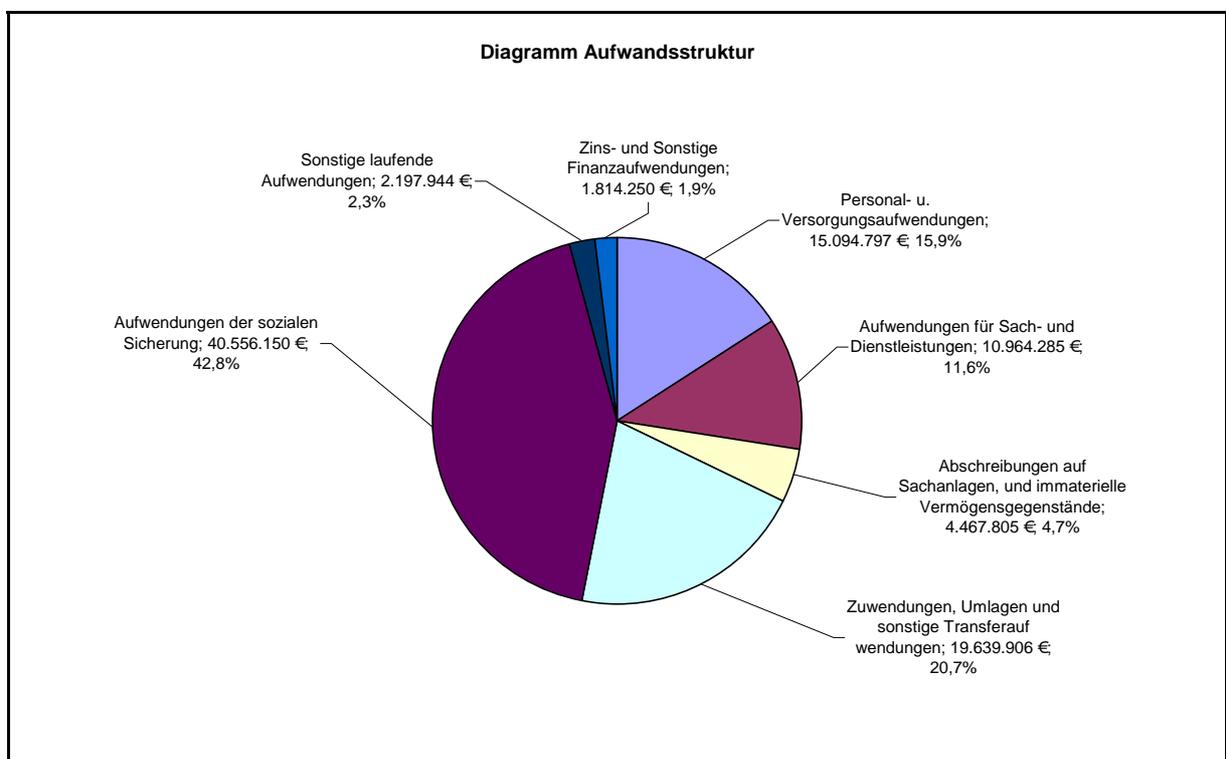
Erträge

Der Landkreis erwartet in 2014 insgesamt laufende Erträge von 92.051.415 €. Zusammen mit den Zins- und sonstigen Finanzerträgen in Höhe von 10.800 € betragen die Erträge somit 92.062.215 €.



Aufwendungen

Die Summe der laufenden Aufwendungen aus Verwaltungstätigkeit beträgt 92.920.887 €, zusammen mit den Zinsaufwendungen in Höhe von 1.814.250 € werden insgesamt Aufwendungen in Höhe von 94.735.137 € erwartet, wie folgende Grafik zeigt:



Im Nachfolgenden werden wesentliche Ertrags- und Aufwandsposten des Ergebnishaushaltes erläutert.

Personal- und Versorgungsaufwendungen (EH 11, EH 12 Gesamtergebnisplan)

Die Personalkosten des Landkreises werden sowohl im Ergebnis- als auch im Finanzhaushalt veranschlagt. Im Ergebnishaushalt belaufen sich die Personalaufwendungen auf 14.120.034 € (EH 11 Gesamtergebnisplan).

Die Personalauszahlungen im Finanzhaushalt (FH 11 Gesamtfinanzplan) betragen 13.364.534 €. Der Unterschied ist unter anderem darin begründet, dass der Ergebnishaushalt auch nicht zahlungswirksame Posten wie z.B. die Zuführungen an die Pensions- u. Beihilferückstellung beinhaltet. Die Versorgungsaufwendungen betragen im Ergebnis- und im Finanzhaushalt (EH 11 und FH 11) jeweils 974.763 €.

Die Personalaufwendungen wurden anhand von aktuellen Erhebungen auf die jeweiligen Leistungen und Produkte (Kostenträger und Kostenstellen) verteilt.

Den Personal- und Versorgungsaufwand einschließlich der Zuführungen zu den Rückstellungen haben wir mit 15.094.797 € eingeplant. Im Haushaltsjahr 2013 waren es 15.058.297 €. Dies entspricht einer Steigerung von lediglich 36.500 €.

Die Zuführung zu den Pensions- und Beihilferückstellungen hat sich von 743.000 € um 48.500 € auf 791.500 € erhöht.

Die Personalaufwendungen ohne Rückstellungen entwickeln sich von 2013 nach 2014 wie folgt:

	2013 €	2014 €	Veränderung €
Personalaufwendungen	14.315.297	14.303.297	- 12.000
Um Erstattungen und Zuweisungen bereinigte Personalaufwendungen	10.601.514	10.744.062	+ 142.548

Entsprechend der vorgenannten Personalkostengegenüberstellung ergibt sich eine bereinigte Personalkostenerhöhung von + 142.548 € oder 1,34 %. Wir kalkulieren für 2014 mit den bereits beschlossenen Besoldungserhöhungen für die Beamten in Höhe von 1,0 % ab 1. Januar und mit Entgelterhöhungen für die tariflich Beschäftigten in gleicher Höhe. Bei den Versorgungsumlagen, die zur Finanzierung der aktuellen Pensionszahlungen erforderlich sind, ist mit einem Anstieg um 66.291 € zu rechnen.

In der Zusammenfassung benötigen wir im Donnersbergkreis insgesamt 0,73 Stellen mehr im Haushalt 2014 die sich wie folgt aufgliedern:

Erläuterung zur Stellenmehrung:

0,75 Stellen im Schulverwaltungsdienst
der Schulen aufgrund neuem
Wibera-Gutachten
0,13 Stellen im Küchendienst Rockenhausen
0,10 Stellen Reinigungsdienst des NPG

= 0,98 Stellen

Erläuterung zur Stellenminderung:

0,25 Stellen im Reinigungsdienst
der Schulen

= 0,25 Stellen

Altersteilzeit

Alle 9 Altersteilzeitvereinbarungen mit unseren Beamtinnen und Beamten sind zwischenzeitlich ausgelaufen. Aufgrund der deutlich schlechteren Bedingungen hat seit 2006 keine Beamtin / kein Beamter mehr von seinem Antragsrecht Gebrauch gemacht. Im Übrigen könnte zwischenzeitlich nach der Dienstrechtsreform Altersteilzeit nur noch in festgelegten Stellenabbaubereichen genehmigt werden.

Aufgrund der tariflichen Altersteilzeitregelungen befinden sich am 01.01.2014 noch 16 tariflich Beschäftigte in Altersteilzeit (1 in der Aktivphase und 15 in der Freistellungsphase). Nach dem derzeit aktuell gültigen Tarifvertrag (TVFlexAZ) können Beschäftigte frühestens ab Vollendung des 60. Lebensjahres Altersteilzeit beantragen. Diese Regelung ermöglicht bis 31.12.2014 noch 21 tariflich Beschäftigten die Beantragung von Altersteilzeit. Seit 01.11.2009 wurde von keiner/keinem Beschäftigten ein Antrag auf Altersteilzeit gestellt.

Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen (Ifd. Nr.13 Gesamtergebnisplan)

In Höhe von rd. 10,964 Mio. Euro sind Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen veranschlagt. Im Vergleich zum Haushaltsplan 2013 bedeutet dies eine Steigerung von rd. 411 T€ die im Wesentlichen bei der Gebäudeunterhaltung (Kto. 523100) zu verzeichnen ist. Die Sach- und Dienstleistungen setzen sich aus folgenden Blöcken zusammen:

- | | |
|--|------------------|
| • Aufwand für Energie/Wasser/Abwasser/Abfall | rd. 1,084 Mio. € |
| • Aufwand für die Unterhaltung und Bewirtschaftung | rd. 2,176 Mio. € |
| • Weitere Verw.- und Betriebsaufwendungen | rd. 5,075 Mio. € |
| • Kostenerstattung | rd. 2,385 Mio. € |
| • Sonstige Aufwendungen | rd. 0,244 Mio. € |

Die 2,176 Mio. € gliedern sich auf in Bewirtschaftungskosten von 581 T€ und Unterhaltungskosten von 1,595 Mio. €. Die Gebäudeunterhaltung von 1,595 Mio. € beinhaltet die Gewässerunterhaltung (60 T€), Unterhaltung der Schulgebäude (863 T€) und der sonstigen Kreisgebäude (672 T€). Bei der Kreisverwaltung Donnersbergkreis stehen für 2014 größere Sanierungsmaßnahmen an, für die ein entsprechender Antrag auf Zuschussgewährung aus dem Investitionsstock gestellt wurde. Wir gehen von einer Landesförderung von 60 % = 450.000 € aus.

KST	KTR	Bezeichnung	
Kreisverwaltung Donnersbergkreis			
6021141	114120	Geplante Sanierungsmaßnahmen am Kreishaus a, Brandschutzmaßnahmen b, EDV Anlage c, Elektrotechnische Anlagen d, Barrierefreier Zugang Die Gesamtkosten belaufen sich auf 750.000 €. Für unterlassene Instandhaltung aus dem Jahr 2012, 2013 bestehen noch Rückstellung von 151.000 €.	599.000 €
6021141	114120	Allgemeine Bauunterhaltung	50.000 €

Die Bauunterhaltungsmittel bei den Schulen in Trägerschaft des Donnersbergkreises gliedern sich wie folgt auf und haben sich von 512.890 € um 350.528 € auf 863.418 € erhöht.

KST	KTR	Bezeichnung	Betrag
Realschule plus Rockenhausen			
6512152	215220	Bauunterhaltung Budget	17.260 €
6512152	215210	Duschen Turnhalle 5.800 € (Elektro+Sanitärarbeiten) Fenstersanierung 400.000 €	405.800 €
Realschule plus Eisenberg			
6512153	215320	Bauunterhaltung Budget	15.342 €
Realschule plus Göllheim			
6512154	215420	Bauunterhaltung Budget	17.260 €
6512154	215410	Instandsetzung Schornstein 3.000 €	3.000 €
Realschule plus Winnweiler			
6512155	215520	Bauunterhaltung Budget	15.342 €
6512155	215510	Erneuerung Beleuchtung in 4 Klassenräumen	6.000 €
Nordpfalzgymnasium			
6512171	217120	Bauunterhaltung Budget	13.425 €
6512171	217110	Wartungsarbeiten 2014 65.000 € Deckenbeleuchtung Turnhalle 15.000 €	80.000 €
Wilhelm-Erb-Gymnasium			
6512172	217220	Bauunterhaltung Budget	13.425 €
6512172	217210	Erneuerung Falzdach 8.000 €, Sanierung Heizung 21.000 €	29.000 €

KST	KTR	Bezeichnung	Betrag
<u>Integrierte Gesamtschule Rockenhausen</u>			
6512181	218120	Bauunterhaltung Budget	17.260 €
6512181	218110	Fußbodenerneuerung EMIL 22.000 €	28.500 €
		Stabilisierung Trennwände 6.500 €	
<u>Integrierte Gesamtschule Eisenberg</u>			
6512182	218220	Bauunterhaltung Budget	17.260 €
<u>Berufsbildende Schulen Donnersberg</u>			
6512311	231120	Bauunterhaltung Budget	26.849 €
6512311	231110	AMOK-Anlagen werden erst in 2014 umgesetzt. Neue Kostenschätzung ergibt Mehrkosten für Anlage Eisenberg von 32.900 € (= 148.240) und für Anlage ROK von 23.813 € (= 165.612). Gesamtkosten belaufen sich somit auf 313.852. € Da für unterlassene Instandhaltung aus dem Jahr 2011, 2013 eine Rückstellung von 260.000 € besteht sind in 2014 noch 53.852 € zu veranschlagen und ein Landeszuschuss in Höhe von 60 % = 188.311 € wird eingeplant.	53.852 €
6512311	231110	BBS Ebg: Toilettensanierung 22.000 €	68.000 €
		BBS ROK: Toilettensanierung C-Bau (Damen) 46.000 €	
<u>Schule am Donnersberg</u>			
6512211	221120	Bauunterhaltung Budget	13.425 €
6512211	221110	Wartungsarbeiten 2014 5.500 €, Klingelanlage 15.000 €	20.500 €
<u>Mathilde-Hitzfeld-Schule</u>			
6512212	221220	Bauunterhaltung Budget	1.918 €
	∑	<i>Summe Bauunterhaltung in den Schulen</i>	863.418 €

Im Aufwand für die Unterhaltung und Bewirtschaftung sind auch Bewirtschaftungskosten (Reinigung, rd. 126 T€), Aufwendungen für die Unterhaltung der Kreisstraßen (rd. 246 T€) und weitere Kosten wie die Anschaffung von Geräten unter 410,00 € (rd. 73 T€), Ausstattungs- und Gebrauchsgegenstände für die Schulen und Verwaltung (rd. 39 T€) sowie Kosten der Fahrzeugunterhaltung einschl. Betriebsstoffe (rd. 80 T€) enthalten.

In den weiteren Verwaltungs- und Betriebsaufwendungen (5,056 Mio. €) sind auch die Aufwendungen des Landkreises im Rahmen der Schülerbeförderung und der Beförderung von Kindergartenkindern in Höhe von 3,975 Mio. € verbucht.

Zudem sind in den weiteren Verwaltungs- und Betriebsaufwendungen Aufwendungen für Essenskosten für die kreiseigenen Ganztagschulen (rd. 514 T€) enthalten.

Letztlich sind auch Verbrauchsmittel (Lehr- und Unterrichtsmittel an Schulen, Laborbedarf, Führerscheine, Kontrollkarten, Prüfplaketten etc.) unter den Verwaltungs- und Betriebsaufwendungen verbucht.

Bei den Kostenerstattungen sind die Aufwendungen für die rd. 196 km Kreisstraßen hervorzuheben. Die Erstattungen an das Land für die gemeinschaftlichen Straßenunterhaltungskosten verbleiben unverändert bei dem Vorjahresansatz von 1 Mio. €. Die Aufwendungen für die laufenden Unterhaltungs- und Instandsetzungsarbeiten an den kreiseigenen Straßen und Nebenanlagen sind mit rd. 246 T€ konstant. Für die Straßenentwässerung wurde der Vorjahresbetrag von 150 T€ eingeplant. Für die Unterhaltung der Kreisstraßen gewährt das Land "Allgemeine Straßenzuweisungen" aus Mitteln des kommunalen Finanzausgleiches. Diese Mittel haben wir mit 1.159 T€ beplant.

Bilanzielle Abschreibungen (EH 14 Gesamtergebnisplan)

Nach den Bestimmungen der Gemeindehaushaltsverordnung sind bei den Vermögensgegenständen des Anlagevermögens (insbesondere Gebäude, Infrastrukturvermögen wie die Kreisstraßen, technische Anlagen, Fahrzeuge und die Betriebs- und Geschäftsausstattung), deren Nutzung zeitlich begrenzt ist, die Anschaffungs- und Herstellungskosten um planmäßige Abschreibungen (grundsätzlich in gleichen Jahresraten über die wirtschaftliche Nutzungsdauer gleichmäßig verteilt, lineare Abschreibung) zu vermindern.

Auch erfolgt eine Abschreibung des immateriellen Vermögens. Als immaterielle Vermögensgegenstände sind u. a. geleistete, zweckbestimmte Zuwendungen des Landkreises für die Anschaffung oder Herstellung von Vermögensgegenständen des Zuwendungsempfängers zu erfassen.

Demnach rechnet der Donnersbergkreis mit Aufwendungen für Abschreibungen in Höhe von insgesamt 4.467.805 € die sich auf viele Produkte verteilen, insbesondere auf den Brand-, Zivil- und Katastrophenschutz, die Schulen und den Kreisstraßenbau.

Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferaufwendungen (EH 16 Gesamtergebnisplan)

Insgesamt sind für Zuwendungen, Umlagen und Transferaufwendungen 19,639 Mio. € veranschlagt. Hierbei handelt es sich in erster Linie um vom Landkreis zu zahlende Umlagen sowie um Zuwendungen des Landkreises an die kommunalen, kirchlichen und in sonstiger Trägerschaft stehenden Kindertagesstätten.

Der Vorjahresansatz 2013 betrug 18,942 Mio. €. Die Erhöhung von rd. 697 T€ ergibt sich im Wesentlichen aus den Kostensteigerungen bei den Zuwendungen im Kindertagesstättenbereich (657.624 €).

Im Einzelnen sind veranschlagt:

- Zuwendungen KITA kommunale Träger 10.666.081 €
- Zuwendungen KITA freie Träger 6.785.432 €

- Zuwendungen an den Schulverein Weierhof 70.000 €
- Zuwendungen an die Kreismusikschule 210.000 €
- Zuwendungen an den Donnersberg Touristikverband 70.000 €
- Umlage Fonds Deutsche Einheit 325.000 €
- Umlage Bezirksverband Pfalz 930.000 €
- Umlage ÖPNV, SPNV Verbände 447.093 €
- Umlage an den Kulturzweckverband Eisenberg 3.000 €
- Umlage für Fachhochschule Mayen, ZVS 17.000 €

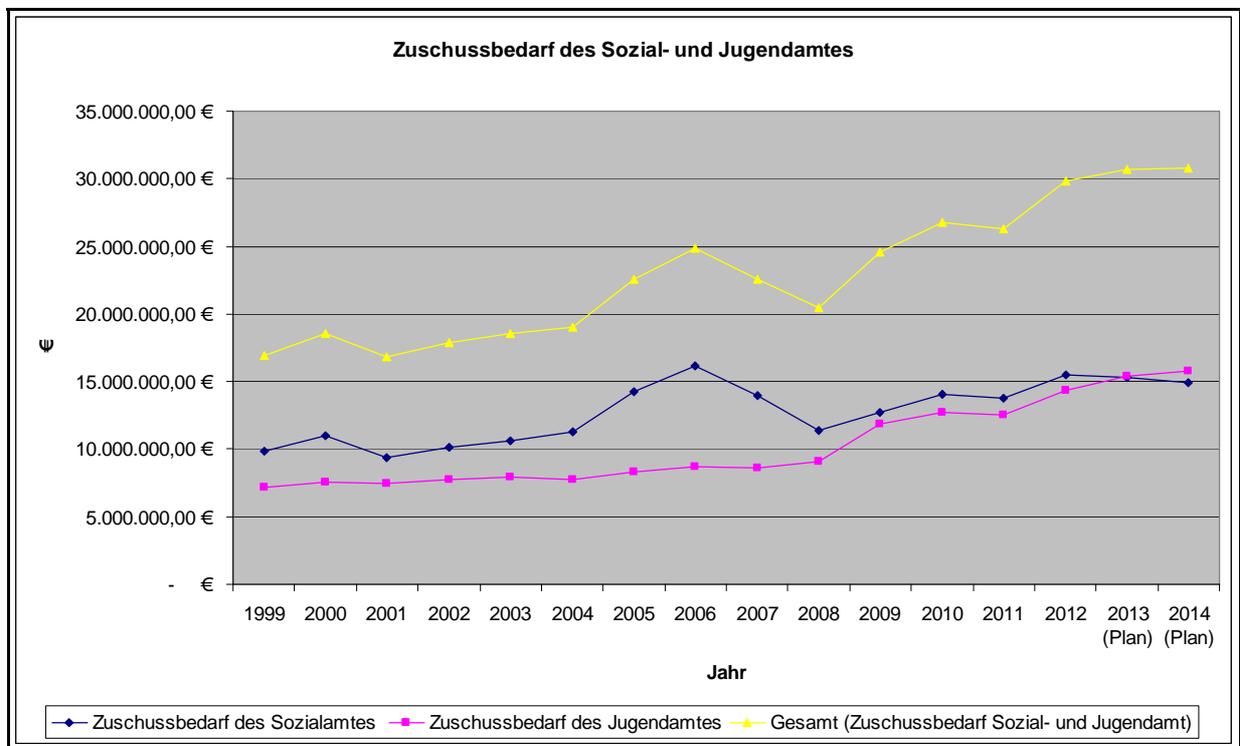
Aufwendungen der sozialen Sicherung (EH 17 Gesamtergebnisplan)

Die Aufwendungen für die sozialen Sicherungen betragen rd. 40,556 Mio. € (EH 17). Rechnet man die aufgrund neuer Kontierungshinweise im EH 16 veranschlagten Zuwendungen für Kindertagesstätten in Höhe von 17,452 Mio. € noch hinzu, ergibt sich ein Betrag von rd. 58 Mio. €. In Relation zu den Gesamtaufwendungen des Ergebnishaushaltes in Höhe von 94,7 Mio. € sprechen wir dann bei den Aufwendungen für soziale Angelegenheiten von einem Anteil von rund 61 %.

Von den Aufwendungen müssen die entsprechenden Erträge, insbesondere aus Kostenbeteiligungen, Erstattungen anderer Soziallastenträger abgezogen werden.

Um eine bessere Vergleichbarkeit und Aussagekraft zu erzielen, werten wir die Teilhaushalte 40 (Sozialabteilung) und THH 50 (Jugendamt) aus.

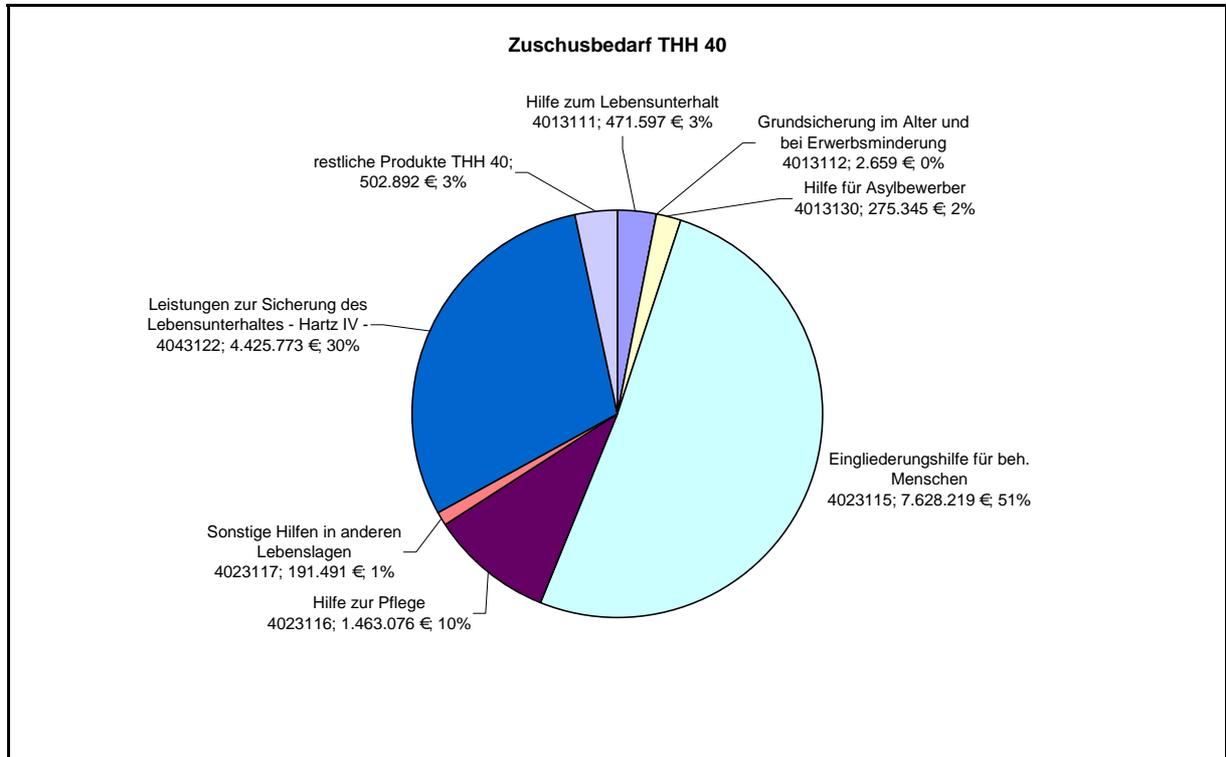
Entwicklung des Zuschussbedarfs Jugend und Soziales:



Auf den nachfolgenden Seiten werden die Veränderungen in den einzelnen Teilbereichen detailliert dargestellt.

Sozialhilfe

Der Zuschussbedarf des Landkreises für die Sozialhilfe wird in 2013 über 14,96 Mio. Euro betragen. Die einzelnen Produkte und Leistungen sind im Teilhaushalt 40 veranschlagt. Die nachfolgende Grafik zeigt 7 der 15 Produkte des Teilhaushaltes auf, welche knapp 97 % des Zuschussbedarfes verursachen.



Die Grafik zeigt deutlich die finanziellen Schwerpunkte des Sozialhilfeeats: Hartz IV mit rd. 4,4 Mio. Euro, die Hilfen für pflegebedürftige und behinderte Menschen (Eingliederungshilfe rd. 7,6 Mio. Euro und Hilfe zur Pflege mit rd. 1,46 Mio. Euro).

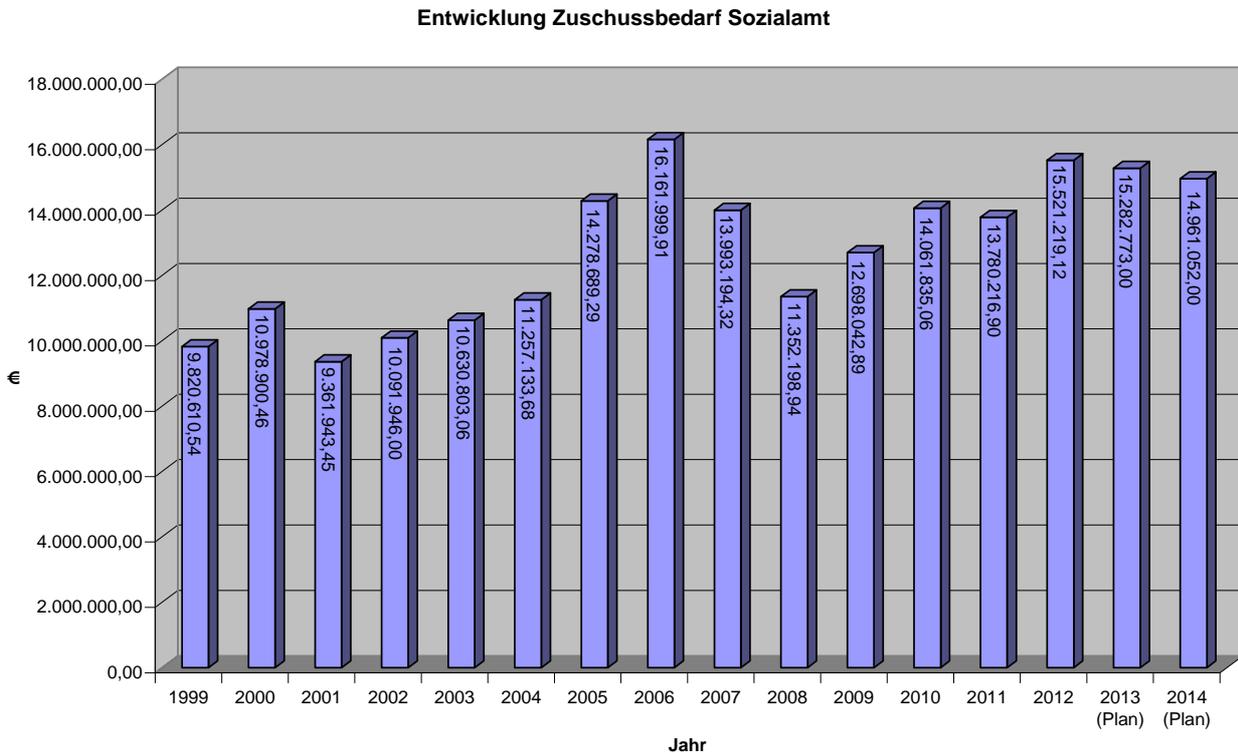
Der Gesamtzuschussbedarf des THH 40 verbessert sich gegenüber 2013 um 321.721 €. Im Einzelnen stellt sich der THH 40 wie folgt dar:

THH 40 - Soziales

K-Stelle	Beschreibung		Haushalt	Haushalt	Differenz
			2013	2014	2013 zu 2014
4009999	Führung und Leitung THH 40	Ertrag	0 €	0 €	0 €
		Aufwand	27.139 €	28.498 €	1.359 €
		Fehlbetrag	27.139 €	28.498 €	1.359 €
4013111	Hilfe zum Lebensunterhalt	Ertrag	-4.500 €	-1.000 €	3.500 €
		Aufwand	466.669 €	472.597 €	5.928 €
		Fehlbetrag	462.169 €	471.597 €	9.428 €

K-Stelle	Beschreibung		Haushalt	Haushalt	Differenz
			2013	2014	2013 zu 2014
4013112	Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung	Ertrag	-1.925.000 €	-3.206.000 €	-1.281.000 €
		Aufwand	2.411.569 €	3.208.659 €	797.090 €
		Fehlbetrag	486.569 €	2.659 €	-483.910 €
4013130	Hilfe für Asylbewerber	Ertrag	-655.000 €	-864.000 €	-209.000 €
		Aufwand	1.047.464 €	1.139.345 €	91.881 €
		Fehlbetrag	392.464 €	275.345 €	-117.119 €
4013440	Hilfe für Vertriebene und Spätaussiedler	Ertrag	0 €	0 €	0 €
		Aufwand	8.205 €	8.601 €	396 €
		Fehlbetrag	8.205 €	8.601 €	396 €
4013511	Wohngeld	Ertrag	0 €	0 €	0 €
		Aufwand	83.413 €	86.437 €	3.024 €
		Fehlbetrag	83.413 €	86.437 €	3.024 €
4013512	Landespflege- und Landesblindengeld	Ertrag	-276.000 €	-288.500 €	-12.500 €
		Aufwand	432.033 €	444.045 €	12.012 €
		Fehlbetrag	156.033 €	155.545 €	-488 €
4013514	Soziale Sonderleistungen	Ertrag	0 €	0 €	0 €
		Aufwand	29.008 €	30.434 €	1.426 €
		Fehlbetrag	29.008 €	30.434 €	1.426 €
4013520	Leistungen nach dem BKG	Ertrag	-217.000 €	-144.000 €	73.000 €
		Aufwand	217.000 €	144.000 €	-73.000 €
		Fehlbetrag	0 €	0 €	0 €
4023115	Eingliederungshilfe für beh. Menschen	Ertrag	-8.720.625 €	-8.287.188 €	433.437 €
		Aufwand	15.998.261 €	15.915.407 €	-82.854 €
		Fehlbetrag	7.277.636 €	7.628.219 €	350.583 €
4023116	Hilfe zur Pflege	Ertrag	-1.717.500 €	-1.701.800 €	15.700 €
		Aufwand	3.183.396 €	3.164.876 €	-18.520 €
		Fehlbetrag	1.465.896 €	1.463.076 €	-2.820 €
4023117	Sonstige Hilfen in anderen Lebenslagen	Ertrag	-101.050 €	-119.200 €	-18.150 €
		Aufwand	318.886 €	310.691 €	-8.195 €
		Fehlbetrag	217.836 €	191.491 €	-26.345 €
4023210	Kriegsopferfürsorge	Ertrag	0 €	0 €	0 €
		Aufwand	0 €	0 €	0 €
		Fehlbetrag	0 €	0 €	0 €
4023310	Förderung von Trägern der Wohlfahrtspflege	Ertrag	-20.000 €	-25.000 €	-5.000 €
		Aufwand	77.836 €	80.833 €	2.997 €
		Fehlbetrag	57.836 €	55.833 €	-2.003 €
4033430	Betreuungswesen	Ertrag	-100 €	-100 €	0 €
		Aufwand	139.634 €	137.644 €	-1.990 €
		Fehlbetrag	139.534 €	137.544 €	-1.990 €
4043122	Leistungen zur Sicherung des Lebensunterhaltes - Hartz IV -	Ertrag	-5.599.000 €	-5.053.000 €	546.000 €
		Aufwand	10.078.035 €	9.478.773 €	-599.262 €
		Fehlbetrag	4.479.035 €	4.425.773 €	-53.262 €
Summen			15.282.773 €	14.961.052 €	-321.721 €

Nachfolgende Grafik weist die Entwicklung der Zuschussbedarfe des Sozialamtes über das letzte Jahrzehnt aus:



Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung (Produkt 3112)

Die Zahl der Leistungsberechtigten auf ambulante Grundsicherung nimmt weiterhin stetig zu. Ende 2011 erhielten 440 Personen entsprechende Leistungen, Ende 2012 waren es 476, zum Stichtag 30.09.2013 standen 493 Berechtigte im Bezug.

Die Verbesserung des Leistungssaldos ist auf die dritte Stufe der Regelung über die Bundesbeteiligung an den Grundsicherungsaufwendungen zurückzuführen. Ab 2014 erstattet der Bund den vollen Betrag der Nettoleistungen. Wir weisen für diesen Bereich nunmehr fast keinen Zuschussbedarf mehr aus. Vor der stufenweise Einführung der festen prozentualen Bundesbeteiligung wies der Donnersbergkreis in 2011 für die Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung noch einen Zuschussbedarf von rd. 1,4 Mio. € aus.

Der Zuschussbetrag bei der Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung vermindert sich somit von 486.569 € um 483.910 € auf 2.659 €

Asylbewerber (Produkt 3130)

Der Zustrom der Asylsuchenden wächst aufgrund der bekannten weltpolitischen Gegebenheiten weiterhin stark an. Bis Mitte November 2013 wurden dem Donnersbergkreis bereits 115 Personen (zum Vergleich: 2012 bis Jahresende 72 Personen) neu zugewiesen.

Der voraussichtliche Zuschussbetrag bei den Leistungen für Asylsuchende beträgt demzufolge 275.345 €

Leistungen zur Grundsicherung für Arbeitssuchende (Hartz IV) Produkt 3122

Die Anzahl der Bedarfsgemeinschaften (Angaben aus den Gemeindestatistiken der Arbeitsagentur) stieg von 2.334 im Januar 2005 über den bisherigen Höchststand im März 2006 von 2.917 und sank bis Ende 2011 auf einen Wert von 2.083 Bedarfsgemeinschaften. Seitdem verläuft die Entwicklung in einer Wellenbewegung mit steigender Grundtendenz (Januar 2012: 2.106, Juli 2012: 2.152, Dezember 2012: 2.097, Juni 2013: 2.198, Juli 2013: 2.174).

Die vorliegende Kalkulation beruht auf den bisher tatsächlich geleisteten Zahlungen. Für das Jahr 2014 ist eine Bundesbeteiligung an den Kosten der Unterkunft inkl. der dezentralen Warmwasserbereitung von 36,4% für Rheinland-Pfalz vorgesehen.

Leistungen für Bildung und Teilhabe

Seit dem Jahr 2011 besteht ein Anspruch auf Leistungen für Bildung und Teilhabe für Kinder aus Familien, die Leistungen nach SGB II, Wohngeld, Kinderzuschlag, Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung oder Hilfe zum Lebensunterhalt beziehen. Die Refinanzierung dieser Leistungen erfolgt für die drei erst genannten Rechtsbereiche über die Erhöhung der Bundesbeteiligung an den Kosten der Unterkunft im SGB II-Bereich. Dieser Anteil sinkt im Rahmen der Revision für das Land Rheinland-Pfalz von 5,4 % für das Jahr 2013 auf 3,3% für das Jahr 2014. Nicht an Berechtigte ausgeschüttete Mittel müssen an den Bund zurückerstattet werden.

Auch im laufenden Jahr 2013 wurden die Leistungen für persönlichen Schulbedarf und für die Teilnahme an der gemeinschaftlichen Mittagsverpflegung am häufigsten in Anspruch genommen, gefolgt von mehrtägigen Klassenfahrten, soziale und kulturelle Teilhabe, eintägige Schul- und Kindergartenausflüge sowie ergänzende Lernförderung.

Eingliederungshilfe für behinderte Menschen (Produkt 3115)

In dem Produkt 3115 sind die Erträge und Aufwendungen der Eingliederungshilfe für behinderte Menschen, überwiegend mit Beteiligung des überörtlichen Trägers, der Sozialhilfe veranschlagt.

Seit Herbst 2012 nimmt der Donnersbergkreis an einem Modellprojekt des Landes nach § 14a AGSGB XII zur Entwicklung verbesserter Steuerungsinstrumente in der Eingliederungshilfe und der Hilfe zur Pflege teil. Innerhalb dieses Projektes werden durch eine gemeinsame Länderarbeitsgruppe auch neue statistische Erfassungsregelungen erarbeitet. Die neuen Vereinbarungen wirken sich in den nachfolgend dargestellten Fallzahlen bereits aus.

Fallzahlen	31.12.2012	30.06.2013	30.09.2013
Hilfe nach Maß, Integrationshelfer	124	120	116
Modellprojekt gem. § 14a AGSGB XII	0	6	11
In regionalen Einrichtungen	195	195	198
In Werkstätten für behinderte Menschen	168	164	157
In Förderkindergärten	69	70	67
In Tagesstätten und Tagesförderstätten	21	21	19

Der Zuschussbetrag bei diesem Produkt beläuft sich auf 7,62 Mio. € und hat sich

somit um 350 T€ gegenüber dem Vorjahr verschlechtert. Da aber 347.500 € an Landeserstattungen sich zu den nunmehr gewährten Schlüsselzuweisungen C verschoben haben, besteht faktisch keine Kostensteigerung zum Vorjahr.

Hilfe zur Pflege (Produkt 3116)

Die Leistung der stationären Hilfe zur Pflege wird geprägt von einer zunehmenden Fluktuation der leistungsberechtigten Personen bei derzeit insgesamt übers Jahr relativ stabiler Gesamtfallzahl.

	31.12.2012	30.06.2013	30.09.2013
Hilfe zur stationären Dauerpflege	218	216	216

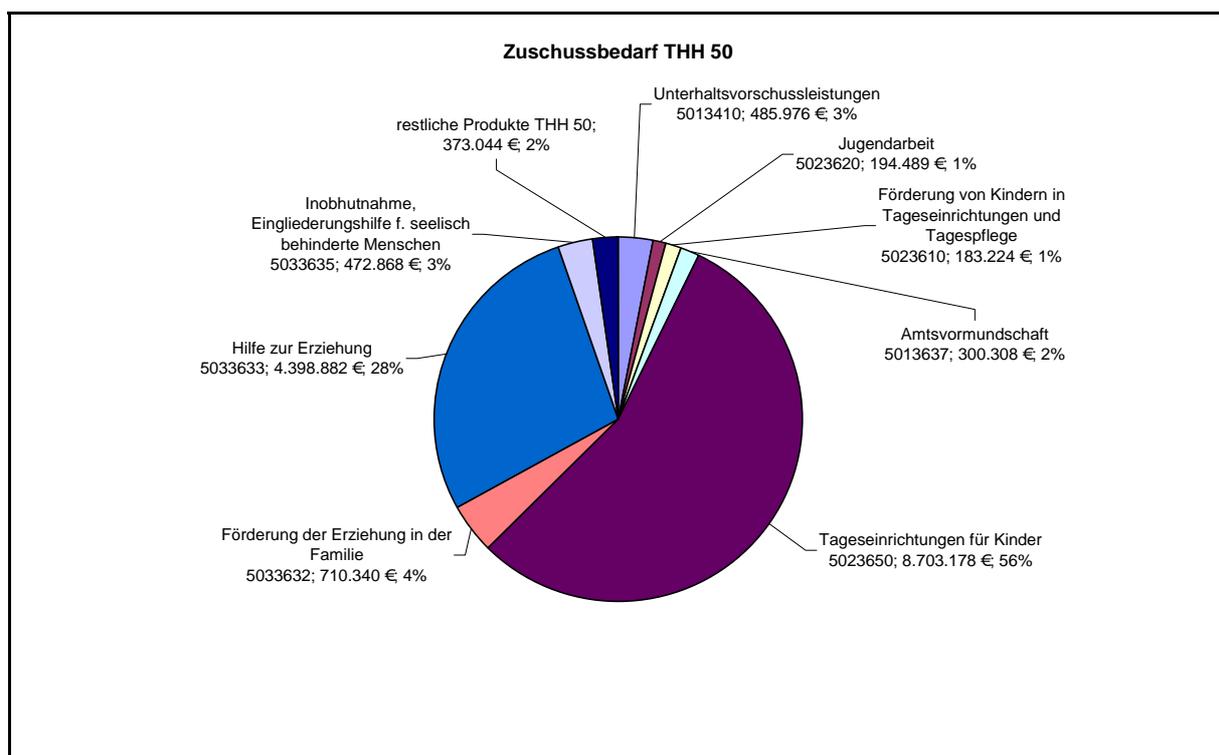
Der Zuschussbetrag bei der Hilfe zur Pflege hat sich zum Vorjahr minimal vermindert und beträgt nunmehr 1,46 Mio. €.

Sonstige Hilfen in anderen Lebenslagen (Produkt 3117)

Diese Hilfen bestehen im Wesentlichen aus den Hilfen zur Gesundheit für nicht krankenversicherte Leistungsempfänger. Der zu erwartende Aufwand geht wegen sinkender Fallzahlen zurück. Daneben sind hier Leistungen wie Blindenhilfe, Übernahme von Bestattungskosten und Beteiligung an den Kosten des überörtlichen Sozialhilfeträgers erfasst. Auch die Förderung der Schuldnerberatungsstelle wird hier verbucht.

Jugendhilfe

Der Zuschussbedarf des Donnersbergkreises für Jugend, Familie und Sport steigt in 2014 auf rd. 15,8 Mio. Euro. Im Haushalt 2013 betrug der Fehlbetrag rd. 15,4 Mio. Euro. Die einzelnen Produkte sind im Teilhaushalt 50 veranschlagt. Die nachfolgende Grafik zeigt 8 der 14 Produkte des Teilhaushaltes auf, welche ca. 97 % des Zuschussbedarfes verursachen.



Die Grafik zeigt deutlich, dass die finanziellen Schwerpunkte des Jugendhilfeetats weiterhin unverändert bei den Kindertagesstätten mit 55 % (Vorjahr 53 %) und bei den Hilfen zur Erziehung mit 28 % (Vorjahr 29 %) liegen.

In den nachfolgenden Aufstellungen sind die Veränderungen von 2013 zu 2014 dargestellt. Insgesamt hat sich der Etat des Jugendamtes zum wiederholten Male deutlich um rd. 400 T€ verschlechtert.

Gegenüberstellung des Haushaltes 2013 zu 2014:

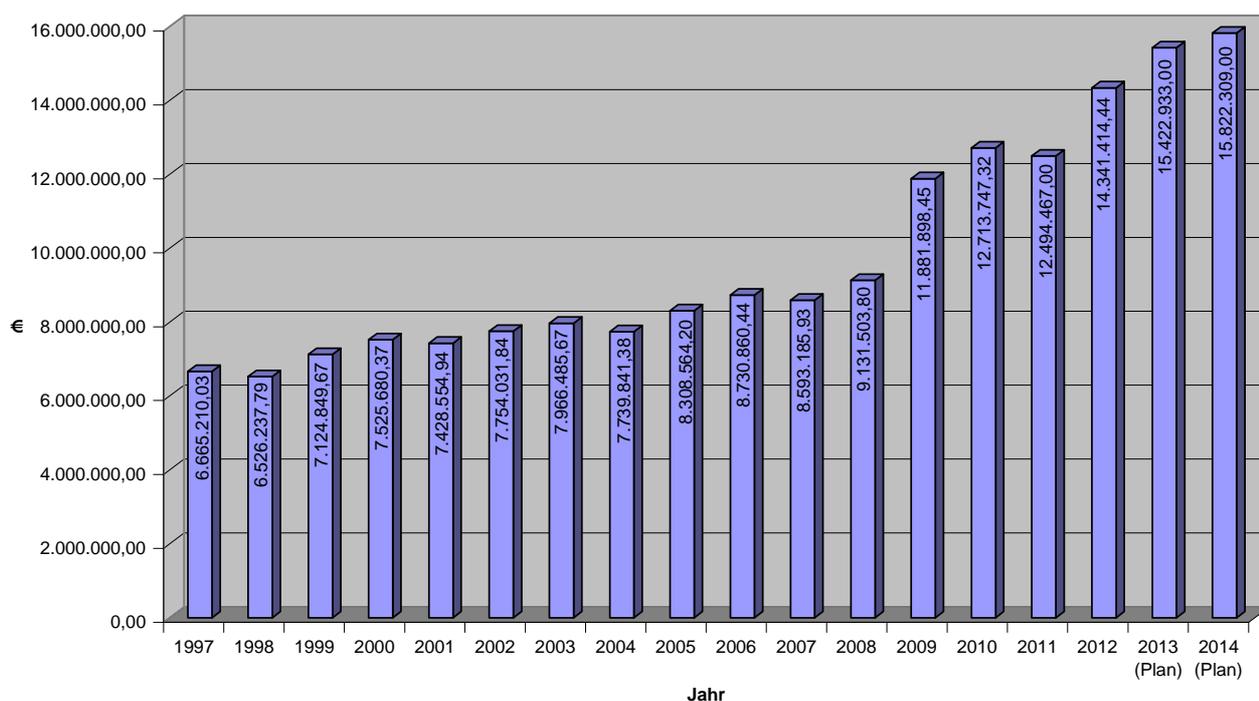
THH 50 - Jugend, Familie und Sport

K-Stelle	Beschreibung		Haushalt 2013	Haushalt 2014	Differenz 2013 zu 2014
5009999	Führung und Leitung THH 50	Ertrag	0 €	0 €	0 €
		Aufwand	95.201 €	69.620 €	-25.581 €
		Fehlbetrag	95.201 €	69.620 €	-25.581 €
5013410	Unterhaltsvorschussleistungen	Ertrag	-1.080.000 €	-1.000.000 €	80.000 €
		Aufwand	1.499.404 €	1.485.976 €	-13.428 €
		Fehlbetrag	419.404 €	485.976 €	66.572 €
5023620	Jugendarbeit	Ertrag	-16.065 €	-94.025 €	-77.960 €
		Aufwand	168.656 €	288.514 €	119.858 €
		Fehlbetrag	152.591 €	194.489 €	41.898 €
5013637	Amtsvormundschaft	Ertrag	-500 €	-500 €	0 €
		Aufwand	272.037 €	300.808 €	28.771 €
		Fehlbetrag	271.537 €	300.308 €	28.771 €
5023631	Schul- und Jugendsozialarbeit	Ertrag	0 €	0 €	0 €
		Aufwand	43.781 €	32.463 €	-11.318 €
		Fehlbetrag	43.781 €	32.463 €	-11.318 €
5023513	Betreuungsgeld / Elterngeld	Ertrag	0 €	0 €	0 €
		Aufwand	51.388 €	52.362 €	974 €
		Fehlbetrag	51.388 €	52.362 €	974 €
5023610	Förderung von Kindern in Tageseinrichtungen/pflege	Ertrag	-47.170 €	-23.620 €	23.550 €
		Aufwand	218.841 €	206.844 €	-11.997 €
		Fehlbetrag	171.671 €	183.224 €	11.553 €
5023650	Tageseinrichtungen für Kinder	Ertrag	-8.660.236 €	-8.966.694 €	-306.458 €
		Aufwand	17.015.606 €	17.669.872 €	654.266 €
		Fehlbetrag	8.355.370 €	8.703.178 €	347.808 €
5024210	Förderung des Sports	Ertrag	-20.350 €	-10.350 €	10.000 €
		Aufwand	82.185 €	85.439 €	3.254 €
		Fehlbetrag	61.835 €	75.089 €	13.254 €
5033632	Förderung der Erziehung in der Familie	Ertrag	-26.784 €	-27.000 €	-216 €
		Aufwand	837.644 €	737.340 €	-100.304 €
		Fehlbetrag	810.860 €	710.340 €	-100.520 €
5033633	Hilfe zur Erziehung	Ertrag	-1.326.852 €	-1.389.252 €	-62.400 €
		Aufwand	5.694.078 €	5.788.134 €	94.056 €
		Fehlbetrag	4.367.226 €	4.398.882 €	31.656 €

K-Stelle	Beschreibung		Haushalt	Haushalt	Differenz
			2013	2014	2013 zu 2014
5033635	Eingliederungshilfe seelisch behinderter Menschen	Ertrag	-46.503 €	-46.503 €	0 €
		Aufwand	521.573 €	519.371 €	-2.202 €
		Fehlbetrag	475.070 €	472.868 €	-2.202 €
5033636	Adoptionsvermittlung	Ertrag	0 €	0 €	0 €
		Aufwand	40.000 €	40.000 €	0 €
		Fehlbetrag	40.000 €	40.000 €	0 €
5033638	Familien- und Jugendgerichtshilfe	Ertrag	0 €	0 €	0 €
		Aufwand	106.999 €	103.510 €	-3.489 €
		Fehlbetrag	106.999 €	103.510 €	-3.489 €
Summen			15.422.933 €	15.822.309 €	399.376 €

Entwicklung der Fehlbeträge des Jugendamtes von 1997 bis 2014:

Entwicklung Zuschussbedarf Jugendamt



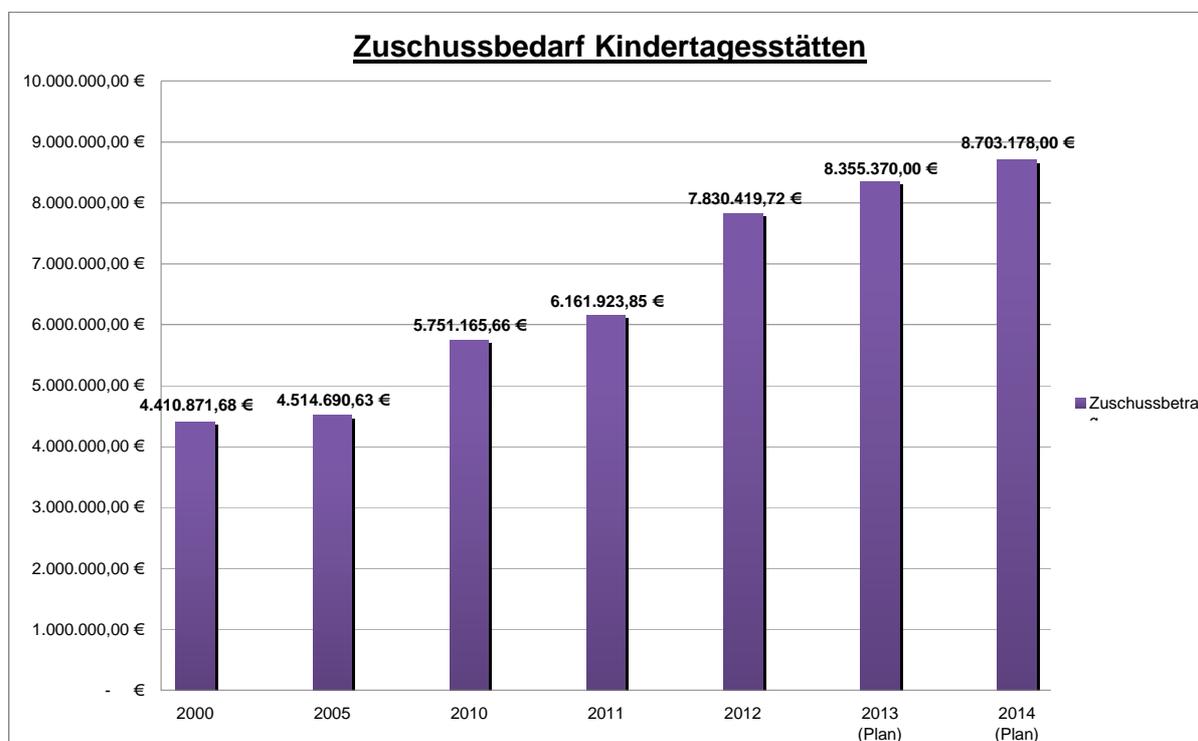
Jugendarbeit (Produkt 3620)

Die Kostensteigerungen von rd. 42 T€ im Bereich der Jugendarbeit ist der Veranschlagung der Schulsozialarbeit geschuldet. Im Jahr 2013 waren diese Aufwendungen im Teilhaushalt 4 unter Bildung und Teilhabe veranschlagt. Der Kreisausschuss hat beschlossen, die Schulsozialarbeit an der Mathilde-Hitzfeld-Schule in Kirchheimbolanden und der Integrierten Gesamtschule, der Realschule Plus und der Schule am Donnersberg in Rockenhausen weiterhin durchzuführen. Durch den Wegfall der Leistungen nach dem Bildungs- und Teilhabepaket zum 31.12.2013 ist es erforderlich, die entsprechenden Mittel wieder im THH 50 bereit zu stellen. Es sind Landeszuschüsse beantragt.

Tageseinrichtungen für Kinder (Kindertagesstätten) –Produkt 3650-

Der Zuschussbedarf im Bereich der Tageseinrichtungen für Kinder beträgt mittlerweile rd. 8,7 Mio. € und ist somit um rd. 348 T€ höher als im Vorjahr. Die Erhöhung liegt in der Umsetzung des Bedarfsplanes sowie in der Einführung des Anspruchs auf ein Betreuungsangebot für einjährige Kinder ab dem 01.08.2013 begründet. Dieser Rechtsanspruch kann sowohl in einer Kindertagesstätte als auch im Rahmen der Kindertagespflege realisiert werden. Dabei ist zu beachten, dass mittelfristig bei sinkenden Kinderzahlen, spätestens ab Erfüllung des Rechtsanspruchs für Einjährige, mit Gruppenschließungen und Neuzuschnitten von Kindertagesstätteneinzugsbereichen zu rechnen ist. Bei den Tageseinrichtungen für Kinder sind Personalkostensteigerungen i. H. v. 1,0 % (tarifliche Lohnerhöhung) eingerechnet. Im Kindergartenjahr 2013/2014 stehen im Donnersbergkreis 3.037 Kita-Plätze zur Verfügung. Dies bedeutet zu dem Kindergartenjahr 2012/2013 eine Steigerung von 84 Kita-Plätzen.

Die nachfolgende Grafik zeigt anschaulich die Entwicklung des Zuschussbedarfs im Bereich Kindertagesstätten, der sich seit 2005 nahezu verdoppelt hat:



Mit den Änderungen des Bedarfsplanes 2013/2014 ist der komplette Rechtsanspruch für alle Kinder abgebildet. Es ist derzeit nicht geplant, noch jüngere Kinder in die Kindertagesstätten aufzunehmen. Somit bleibt die weitere Entwicklung insbesondere vor dem Rückgang der Kinderzahlen abzuwarten.

Förderung der Erziehung in der Familie (Produkt 3632)

Aufgrund von Fallzahlreduzierungen im Bereich der Mutter-Kind-Gruppen ist es möglich die Ansätze zum Vorjahr um 100 T€ zu reduzieren.

Hilfe zur Erziehung (Produkt 3633)

Der Zuschussbedarf in der Hilfe zur Erziehung beträgt in 2014 rd. 4,4 Mio. €. Gegenüber dem Haushaltsplan 2013 steigt der Zuschussbedarf moderat um 32 T€, was eine positive Fortsetzung der Entwicklung der letzten Jahre bedeutet.

Es handelt sich hierbei im Wesentlichen um die Kosten der stationären und ambulanten Betreuung von Kindern und Jugendlichen, etwa in Pflegefamilien und Heimen sowie die ambulanten Maßnahmen der Tagesgruppen, sozialpädagogischen Familienhilfen, Erziehungsbeistandschaften und Integrationshelfern. Hier wird nach wie vor durch das Jugendamt ein weiterer Ausbau der ambulanten Maßnahmen angestrebt, um insbesondere die sehr kostenaufwendigen Heimunterbringungen auf das absolut notwendige Maß zu reduzieren.

Sonstige laufende Aufwendungen (EH 18 Gesamtergebnisplan)

Die sonstigen laufenden Aufwendungen betragen insgesamt rd. 2,198 Mio. Euro und verteilen sich im Wesentlichen auf folgende Blöcke:

- Sonstige Personalaufwendungen (Fortbildung, Reisekosten, etc.) 139 T€
- Inanspruchnahme Rechte und Dienste (EDV, Miete, Leasing, etc.) 662 T€
- Geschäftsaufwendungen (Porto, Bürobedarf, Telefon etc.) 405 T€
- Beiträge und Versicherungen 603 T€
- Wertberichtigungen 365 T€
- Sonstige lfd. Aufwendungen aus Verwaltungstätigkeit 24 T€

Die Aufwendungen sind alle zahlungswirksam, sie finden sich folglich auch im Finanzhaushalt wieder.

Zins- und sonstige Finanzerträge (EH 21 Gesamtergebnisplan)

Bei den Zinserträgen haben wir 10.800 € (im Vorjahr 10.800 €) eingeplant. Bei diesem Betrag handelt es sich um Zinserträge aus der Geldanlage bei Sparkassen und Banken in Höhe von 10.300 € und um Zinserträge aus Sondervermögen in Höhe von 500 € für die Leonie-Kopp-Stiftung.

Entsprechend des am 13.11.2013 vom Kreistag beschlossenen Wirtschaftsplanes des Eigenbetriebes Abfallentsorgung ist für das Wirtschaftsjahr 2014 mit einer Verlustübernahme in Höhe von 23.250 € zu rechnen, so dass der Gewinnvortrag der Vorjahre sich auf geplante 606.597 € reduziert. Bei der EH 21 ist aber lediglich der geplante Jahresgewinn zu veranschlagen. Die sonstigen Finanzerträge sind nicht zahlungswirksam und sind somit auch nicht im Finanzhaushalt ersichtlich.

Zins- und sonstige Finanzaufwendungen (EH 22 Gesamtergebnisplan)

Der Zinsaufwand im Haushalt 2013 wurde mit 2.076.000 € geplant. Für den Haushalt 2014 haben wir den Zinsaufwand um 285.000 € geringer und somit mit 1.791.000 € veranschlagt. Er teilt sich auf in Aufwand für Investitionskredite und für Liquiditätskredite. Die Zinsaufwendungen für Liquiditätskredite betragen 826.000 € und für Investitionskredite haben wir 965.000 € eingeplant. Aufgrund des derzeit sehr niedrigen Zinsniveaus und unseres aktiven Zinsmanagements (Liquiditätskredite mit variablen Verzinsungen und festen Kreditlaufzeiten) gehen wir davon aus, dass wir den Zinsaufwand zum Vorjahr wieder erheblich reduzieren können. Zur Abdeckung

seiner Defizite musste der Donnersbergkreis bereits seit Jahren in erheblichem Umfang Kassenkredite aufnehmen.

Mit dem Kommunalen Entschuldungsfonds des Landes Rheinland-Pfalz können die Steigerungen der Liquiditätskredite abgemildert werden. Trotz der Veranschlagung von 1.645.000 € aus dem Kommunalen Entschuldungsfonds haben wir unter FH 48 einen geplanten Liquiditätskredit für 2014 in Höhe von 2,6 Mio. € eingeplant. Im Haushalt 2013 betrug der geplante Liquiditätskredit noch 4,3 Mio. €.

Unter den sonstigen Finanzaufwendungen haben wir entsprechend des Wirtschaftsplanes des Eigenbetriebes Abfallwirtschaft (siehe hierzu auch EH 21) für das Wirtschaftsjahr 2014 den ausgewiesenen Verlust in Höhe von 23.250 € eingestellt.

Auszahlungen für Tilgungen (Ifd. Nr. 46 Gesamtfinanzplan)

Während die Aufwendungen für die Zinsen sowohl im Ergebnis- als auch im Finanzhaushalt einzuplanen sind, sind die kassenwirksamen Auszahlungen für die Tilgungen nur in den Finanzhaushalt einzustellen. Sie beeinflussen also nicht das Jahresergebnis. Insofern ersetzen die Abschreibungen im Ergebnishaushalt die Tilgungen. Tilgungen wurden im Haushalt 2014 mit 2.800.000 € eingestellt.

Erträge

Steuern und ähnliche Abgaben (EH 1 Gesamtergebnisplan)

Dem Donnersbergkreis als Umlageerhebende Gebietskörperschaft stehen keine eigenen nennenswerten Steuern zu. Die Jagdsteuer, die unter Ausschöpfung des Höchstsatzes von 20 v. H. der Besteuerungsgrundlagen nur einen Beitrag von 110.000 € zur Finanzierung des ordentlichen Aufwands aus Verwaltungstätigkeit leistet, ist die dem Landkreis einzig verbliebene Steuer.

Zur Abwicklung der Grunderwerbsteuer (Altfälle) ist noch ein Haushaltsansatz von 50 € eingestellt.

In § 34 a Abs. 2 Satz 1 des am 15.10.2013 geänderten Landesfinanzausgleichsgesetzes (LFAG) wurde die Übergangsregelung für den Ausgleich wegen des Wegfalls der Zuständigkeit der Landkreise für die Verfolgung und Ahndung von Verkehrsordnungswidrigkeiten für die Jahre 2014 bis 2016 geregelt. Aufgrund der Kontierungsempfehlungen der Arbeitsgruppe Doppik des Landkreistages haben wir die Ausgleichsleistungen in Höhe von 131.625 € für 2014 unter EH 01 veranschlagt. Für 2015 kalkulieren wir mit 87.750 € und für 2016 mit 43.875 €. In dieser Zeit verändern sich die korrespondierenden Schlüsselzuweisungen B1 je Einwohner wie folgt. In 2014 sind es 30,75 €, in 2015 dann 32,00 € und in 2016 können 33,25 € eingeplant werden.

Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transfererträge (EH 2 Gesamtergebnisplan)

Hier werden die wichtigsten Erträge des Landkreises, nämlich die Kreisumlage und die Zuweisungen des Landes – insbesondere aus dem Kommunalen Finanzausgleich - veranschlagt. Sie betragen insgesamt rd. 63,67 Mio. Euro.

Aus den Regelungen des Kommunalen Finanzausgleichs erwartet der Donnersbergkreis in 2014 allgemeine Landeszuweisungen und Kreisumlagen in Höhe von insgesamt rd. 53,43 Mio. Euro. Diese haben sich im Vergleich zum Vorjahr wie folgt entwickelt:

Erträge	2013 Euro	2014 Euro	Unterschied Euro
Schlüsselzuweisung B 1	2.045.000	2.323.624	+278.624
+ Schlüsselzuweisung B 2	8.523.000	5.450.000	-3.073.000
+ Schlüsselzuweisung C 1	0	573.000	+573.000
+ Schlüsselzuweisung C 2	0	1.377.000	+1.377.000
+ Investitionsschlüsselzuweisung	1.130.000	1.155.000	+25.000
+ Allgemeine Straßenzuweisung	1.160.000	1.159.000	-1.000
+ Schülerbeförderung	2.965.605	2.200.000	-765.605
+ Abgeltung Gesundheitsamt	660.000	658.000	-2.000
+ Zuweisung ÖPNV	111.100	111.100	0
+ Kommunalisierung	1.497.000	1.536.000	+39.000
+ Zuw. Kommunalen Entschuldungsfonds	1.645.000	1.645.000	0
Gesamtzuwendungen	19.736.705	18.187.724	-1.548.981
+ Kreisumlage	29.440.000	32.800.000	+3.360.000
Zahlungswirksame Zuwendungen insgesamt	49.176.705	50.987.724	+1.811.019
Erträge aus der Auflösung von Sonderposten	2.446.409	2.446.409	0
Gesamterträge	51.623.114	53.434.133	+1.811.019

Die o. a. Aufstellung zeigt, dass der Landkreis gegenüber dem Vorjahr bei der Kreisumlage 3,36 Mio. € mehr erhält. Da den Nachgeordneten Kommunen auch eine Sonderzuweisung zur Partizipation der Kommunen an den Mehreinnahmen des Landes Rheinland-Pfalz für die Jahre 2011 bis 2013 aufgrund der Ergebnisse des Zensus 2011 in Höhe von 522 T€ erhalten haben, beträgt der Anteil des Zensus an der Kreisumlage 211 T€

In der Folge verringert sich das Aufkommen der Schlüsselzuweisungen B 2 um 3,07 Mio. €, wobei hier auch die Sonderzuweisung in 2013 aufgrund des Zensus in Höhe von 923.576 € zu beachten ist. Zusammenfassend haben sich die Landeszuwendungen einschließlich der Kreisumlage um rd. 1,8 Mio. € verbessert.

Hinzu kommen in der kommunalen Doppik Erträge aus der Auflösung von Sonderposten. Dabei handelt es sich beim Donnersbergkreis ausschließlich um erhaltene Investitionskostenzuschüsse, in erster Linie um Landeszuwendungen für den Schul- und Straßenbau. Diese Zuwendungen, über welche der Landkreis aufgrund der Zweckbindung nicht frei verfügen kann, sind ertragswirksam entsprechend der Abschreibung des betreffenden Vermögensgegenstandes

aufzulösen. Sie vermindern insofern die Abschreibungen. Da diese Erträge nicht zahlungswirksam werden, fehlt diese Position im Finanzhaushalt.

Nachfolgend werden die wichtigsten Leistungen im Kommunalen Finanzausgleich beschrieben:

Kommunaler Entschuldungsfonds

Der Kreistag hat in seiner Sitzung am 18.09.2012 der Teilnahme am Kommunalen Entschuldungsfonds zugestimmt. Die Landeszuweisungen aus dem Kommunalen Entschuldungsfonds haben wir wie im Vorjahr mit 1.645.000 € veranschlagt. Der jährliche Konsolidierungsbeitrag des Donnersbergkreises beläuft sich auf 822.500 €. Für die Jahre 2012 bis 2014 sind folgende Konsolidierungsmaßnahmen geplant:

Maßnahmenliste für den Kommunalen Entschuldungsfonds des Donnersbergkreis					
Lfd.-Nr.	Kurzbezeichnung der Maßnahme	Konsolidierungspotenzial, netto			
		HH-Jahr 2012	HH-Jahr 2013	HH-Jahr 2014	
1	Erhöhung der Kreisumlage um 1,156 Prozentpunkte	732.000 €	732.000 €	732.000 €	KST: 9506110 KTR: 611030 Kto: 416200
2	Erhöhung der Fleischbeschauergebühren	20.000 €	20.000 €	37.000 €	KST: 8011243 KTR: 124320 Kto: 432900
3	Kündigung der Vereinbarung mit dem Schulverein Weierhof e.V.			50.000 €	KST: 6512173 KTR: 2173,30 Kto: 541590
4	Wegfall des Donnersbergtages	6.250 €	6.250 €	6.250 €	KST: 6012810 KTR: 281010 Kto: 529100
5	Einsparung Schülerfahrkarten	1.800 €	7.100 €	12.000 €	KST: 1012410 KTR: 241010 Kto: 524100
6	Einsparung Freizeittaxi	20.600 €	41.370 €	41.370 €	KST: 1015470 KTR: 547020 Kto: 544910
7	Wegfall Biotopverbesserungsmaßnahmen aus Jagdsteuermitteln	7.000 €	13.000 €	13.000 €	KST: 7015541 KTR: 554120 Kto: 529100
8	Kürzung von 0,5 Stellen bei der Kreisvolkshochschule von 2,5 auf 2,0	20.000 €	20.000 €	20.000 €	Pers.-Aufwand Produkt KVHS 2032710
9	Förderung der Sozialarbeit in den Verbandsgemeinden	63.500 €	63.500 €	63.500 €	KST: 5023620 KTR: 362020 Kto: 559440 u. Kto: 559500
10	Abschaffung Spielmobil	700 €	1.200 €	1.200 €	KST: 5023620 KTR: 362010 Kto: 555100
13	Jungenarbeit	850 €	4.900 €	4.900 €	KST: 5023620 KTR: 362010 Kto: 555900
14	Jugendpreis	1.500 €	1.500 €	1.500 €	KST: 5023620 KTR: 362010 Kto: 555900

Lfd.-Nr.	Kurzbezeichnung der Maßnahme	Konsolidierungspotenzial, netto			
		HH-Jahr 2012	HH-Jahr 2013	HH-Jahr 2014	
15	Freizeiten CJD		17.700 €	17.700 €	KST: 5023620 KTR: 362010 Kto: 556290
16	Ferienbetreuung Land		4.000 €	4.000 €	KST: 5023620 KTR: 362010 Kto: 556290
17	Camp macht Schule		3.700 €	3.700 €	KST: 5023620 KTR: 362010 Kto: 556290
18	Jungenarbeit, Supervision	950 €	4.000 €	4.000 €	KST: 5023620 KTR: 362030 Kto: 555900
19	Projekt Schulverweigerer		10.000 €	10.000 €	KST: 5023631 KTR: 363120 Kto: 555100
20	Erhöhung der Gebühren nach BlmSch	300.000 €	250.000 €	250.000 €	KST: 7035610 KTR: 561010 Kto: 431900
Summe:		1.182.350 €	1.209.140 €	1.291.040 €	
Geschuldeter Konsolidierungsbeitrag		822.500 €	822.500 €	822.500 €	
Über- / Unterschreitung		359.850 €	386.640 €	468.540 €	

In der vorstehenden Aufstellung sind die Planwerte des Kommunalen Entschuldungsfonds des Donnersbergkreises aufgeführt. Nach längerer Abstimmungsphase mit dem Landesrechnungshof und dem ISIM hat uns die Aufsichtsbehörde in Trier mit Schreiben vom 18.11.2013 den künftig zu beachtenden Leitfaden für den Konsolidierungsnachweis übersandt.

In den nächsten Wochen werden wir die jährlich zu führenden Konsolidierungsnachweise mit dem Prüfbericht des Rechnungsprüfungsamtes der Aufsichtsbehörde zur abschließenden Prüfung vorlegen.

Aufgrund des Konsolidierungspfades können Sie ersehen, dass entsprechend der Finanzplanungswerte davon auszugehen ist, dass der Donnersbergkreis ab 2015 Liquiditätskredite tilgen kann.

Konsolidierungspfad:

Stand der Liquiditätskredite							
	31.12.2009	31.12.2012 (*)	31.12.2013 (²)	31.12.2014 (²)	31.12.2015 (²)	31.12.2016 (²)	31.12.2017 (²)
Zielgröße	47.295.444	45.321.395	43.347.346	41.373.298	39.399.249	37.425.200	35.451.151
Ist Größe	47.295.444	69.905.763	74.271.664	76.579.340	75.987.344	74.903.348	73.818.202
Veränderung zum Vorjahr			4.365.901	2.307.676	-591.996	-1.083.996	-1.085.146

(*) Bei dem Istwert vom 31.12.2012 handelt es sich um ein festgestelltes Rechnungsergebnis

(²) Die Werte ab 31.12.2013 ergeben sich aus dem Rechnungsergebnis 2012 zzgl. Planungswerte der Folgejahre im FH 50

Schlüsselzuweisungen B 1 gem. §§ 9 Abs.2 Nr.1, 34 a Abs.1 LFAG

Nach den Änderungen des Landesfinanzausgleichsgesetzes vom 07.07.2009 wurden die Schlüsselzuweisungen B 1 ab dem Haushaltsjahr 2009 von 23,01 € auf 27,00 € je Einwohner erhöht.

Außerdem werden die Schlüsselzuweisungen B 1 für die Landkreise von 27,00 EUR auf 34,50 EUR je Einwohner angehoben.

im Jahr 2014	30,75 EUR
im Jahr 2015	32,00 EUR
im Jahr 2016	32,25 EUR
im Jahr 2017	34,50 EUR

Der Landkreis erhält entsprechend seiner Einwohnerzahl für 2014 voraussichtlich rd. 2,323 Mio. Euro Schlüsselzuweisungen B 1.

Zum Ausgleich der Einnahmeausfälle der Landkreise infolge der Übertragung der Zuständigkeit für die Verfolgung und Ahndung straßenverkehrsrechtlicher Ordnungswidrigkeiten auf das Land zum 01. Januar 2013 werden der Finanzausgleichsmasse zusätzlich 15 Mio. € zugeführt, welche die Schlüsselzuweisung B 1 für die Landkreise dauerhaft um 5,00 € je Einwohner anheben werden. Bis Ende des Jahres 2016 gilt jedoch gem. § 34 a Abs. 2 LFAG die stufenweise Übergangsregelung. Ab dem Jahr 2017 werden die Ausgleichsmittel ausschließlich über eine Erhöhung der Schlüsselzuweisungen B 1 an die Landkreise um 5,00 € verteilt.

Schlüsselzuweisungen B 2 gem. § 9 Abs. 2 Nr. 2 LFAG

Die Schlüsselzuweisungen B 2 haben im Rahmen des Kommunalen Finanzausgleichs - insbesondere auch für die Landkreise - die größte Bedeutung. Sie werden nach einem bestimmten „Schlüssel“ an die Kommunen verteilt. Dabei wird die sog. Finanzkraftmesszahl - die die tatsächliche Steuerkraft der Kommune widerspiegelt - der Bedarfsmesszahl - die den fiktiven Finanzbedarf der Kommune darstellt - gegenüber gestellt; der Differenzbetrag wird zur Hälfte als Schlüsselzuweisungen B 2 gezahlt.

Die Steuerkraft im Donnersbergkreis ist im maßgeblichen Zeitraum 01.10.2012 bis 30.09.2013 um rd. 7,8 Mio. Euro deutlich gestiegen. Die gestiegene Steuerkraft ist insbesondere auf Mehrerträge bei dem Gewerbesteueraufkommen in Höhe von 5,5 Mio. €, dem Einkommensteueraufkommen in Höhe von 1,7 Mio. € und der Grundsteuer B von 546 T€ zurückzuführen.

Da die kreiseigene Steuerkraft im Vergleich zum Landesdurchschnitt gestiegen ist, erhält der Landkreis aufgrund der Finanzausgleichsmechanismen im LFAG auch niedrigere Schlüsselzuweisungen B 2 in einer Größenordnung von rd. 2,15 Mio. €, wenn wir die Sonderzuweisung des Landes für den Zensus 923 T€ nicht berücksichtigen. Der Donnersbergkreis kann mit Erträgen in Höhe von rd. 5,45 Mio. Euro rechnen.

Schlüsselzuweisungen C 1 und C 2 gem. § 9 a Abs. 2 LFAG

An die Stelle des bisherigen Leistungsansatzes für Soziallasten treten zukünftig die neuen Schlüsselzuweisungen C. Das Land Rheinland-Pfalz stellt ein Volumen von 192,8 Mio. Euro im Jahr 2014 und rd. 232,6 Mio. Euro im Jahr 2015 zur Verfügung. Durch die Schlüsselzuweisungen C 1 erfolgt eine finanzkraftunabhängige Beteiligung in Höhe von 50 Prozent an den Kosten des Örtlichen Trägers der Sozialhilfe. Weitere Leistungen der Sozial- und Jugendhilfe werden mit der neuen Schlüsselzuweisung C 2 berücksichtigt. Die Kontierung ist bei Konto 41115 (Schlüsselzuweisungen C 1) bzw. Konto 41116 (Schlüsselzuweisung C 2) vorzunehmen.

Aufgrund unserer Proberechnungen gehen wir davon aus, dass der Donnersbergkreis mit Schlüsselzuweisungen C in Höhe von insgesamt 1,95 Mio. € rechnen kann.

Investitionsschlüsselzuweisungen gem. § 10 LFAG

Die Investitionsschlüsselzuweisungen wurden mit 1.155.000 € veranschlagt. Sie werden in voller Höhe zum Ausgleich des Ergebnishaushalts benötigt und stehen daher – wie in den Vorjahren stets auch - nicht zur Finanzierung von Investitionen zur Verfügung; folglich werden sie im Jahresabschluss auch nicht passiviert.

Allgemeine Straßenzuweisungen gem. § 14 LFAG

Mit den allgemeinen Straßenzuweisungen sollen die Landkreise bei der Straßenunterhaltung den eigenen Direktaufwand und den gemeinschaftlichen Aufwand abdecken. Aufgrund der vom Statistischen Landesamt mitgeteilten Grunddaten werden Straßenzuweisungen in Höhe von 1.159.000 € erwartet.

Zuweisungen zum Ausgleich von Beförderungskosten gem. § 15 LFAG

Der Berechnung dieser Zuweisung liegt zukünftig ein ausgabenbezogener Schlüssel zu Grunde. Der Anteil eines Landkreises an dem für die Zuweisung bereitgestellten Betrag bemisst sich nach der Höhe seines prozentualen Anteils der ungedeckten Beförderungskosten für Schüler und Kindergartenkinder, an der Gesamtsumme der entsprechenden ungedeckten Auszahlungen aller Landkreise und kreisfreien Städte. Für die Berechnung der Zuweisungen gem. § 15 LFAG hat das Land einen Betrag in Höhe von 127,65 Mio. Euro einschließlich Mehrbelastungsausgleiche zur Verfügung gestellt.

Dabei werden die Zahlen der Finanzrechnung zum 31.12.2012 für den Zuschuss in 2014 zugrunde gelegt. Da wir in 2012 geringe Abschlagszahlungen geleistet haben und die Schlussrechnungen erst im Jahr 2013 gezahlt haben, ist in 2014 lediglich mit einem Zuschuss von 2,2 Mio. € zu rechnen. Die Mehrauszahlungen in 2013 werden uns bei den Zuweisungen 2015 erstattet.

Abgeltung Gesundheitsamt

Zur pauschalen Abgeltung der mit der Übernahme verbundenen Kosten (Personal-, Sach- und Investitionsaufwand) zahlt das Land einen Betrag außerhalb des Finanzausgleiches; im Jahr 2014 werden 658.000 € erwartet.

Kommunalisierung

Das Land bezahlt eine Pauschalabgeltung, die mit rd. 1,5 Mio. Euro relativ konstant bleibt und so die Bruttopersonalaufwendungen des Landkreises mindert.

Kreisumlage

Für das Haushaltsjahr 2014 bleiben die Kreisumlagesätze unverändert bei der Gewerbesteuer bei 44,5 % und bei den übrigen Umlagegrundlagen bei 40,5 %. Im maßgeblichen Zeitraum vom 01.10.2012 bis 30.09.2013 haben sich die

Umlagegrundlagen um insgesamt rd. 7,4 Mio. € erhöht, insbesondere aufgrund der gestiegenen Einnahmen des kreisangehörigen Raums bei der Gewerbesteuer, der Einkommenssteuer, der Grundsteuer B und der Schlüsselzuweisungen A. Bedingt dadurch haben sich die Schlüsselzuweisungen B 2 der kreisangehörigen Kommunen verringert. Für 2014 kalkulieren wir insgesamt eine Kreisumlage in Höhe von 32,8 Mio. €, was einer Erhöhung zum Vorjahr von 3,36 Mio. € entspricht. Die gewichtete Kreisumlage beträgt somit 41,87 % und ein Umlagepunkt entspricht rd. 780 T€.

Erträge der sozialen Sicherung (EH 3 Gesamtergebnisplan)

In vielen Bereichen der Sozial- und Jugendhilfe erfolgen in unterschiedlicher Höhe Kostenbeteiligungen, Umlagen, Erstattungen vom Land, von anderen Sozialleistungsträgern oder Privatpersonen. Diese Erträge summieren sich auf insgesamt rd. 21,462 Mio. Euro und vermindern die Aufwendungen des Landkreises zur sozialen Sicherung.

Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte (EH 4 Gesamtergebnisplan)

Die öffentlich-rechtlichen Leistungsentgelte haben wir mit 3.637.409 € eingeplant. Gegenüber dem Haushaltsansatz 2013 (3.422.958 €) werden sich die öffentlich-rechtlichen Leistungsentgelte damit um rd. 214 T€ verbessern. Die öffentlich-rechtlichen Leistungsentgelte beinhalten mit 2,9 Mio. € die klassischen Verwaltungsgebühren. Hinzu kommen Schülerbeförderungsentgelte in Höhe von 248.634 €, sowie Kostenerstattungen und Benutzungsgebühren mit 488.050 €.

Privatrechtliche Leistungsentgelte (EH 5 Gesamtergebnisplan)

Neben den öffentlich-rechtlichen Entgelten, können noch rd. 693 T€ an privatrechtlichen Entgelten vereinnahmt werden. Diese setzen sich u. a. zusammen aus Mieteinnahmen (79.700 €) für Dienstwohnungen der Hausmeister und Rettungswachen, Kostenbeteiligungen an den Essenskosten und Schülerbetreuung der Schulen (428.450 €) und Erträgen aus Essensverkäufen an Schulen (185.025 €).

Kostenerstattungen, Kostenumlagen (EH 6 Gesamtergebnisplan)

In diesem Ertragsposten werden die Erstattungen des eigenbetriebsähnlich geführten Abfallwirtschaftsbetriebs für in Anspruch genommene Leistungen (Personalkosten, Verwaltungs- u. Sachkosten) mit rd. 825 T€ sowie die Erstattung der Sach- und Personalkosten des Jobcenters mit rd. 623 T€ und Ersätze bei der Kreismusikschule mit rd. 177 T€ vereinnahmt.

Zusammen mit weiteren Kostenerstattungen summieren sich diese Erträge auf insgesamt rd. 2,17 Mio. Euro.

Sonstige lfd. Erträge (EH 9 Gesamtergebnisplan)

Bei den sonstigen Erträgen in Höhe von rd. 170 T€ handelt es sich im Wesentlichen um sog. ordnungsrechtliche Erträge (Buß- und Verwarngelder) in Höhe von 41.000 €, Säumniszuschläge, Mahngebühren und Schadensersatzleitungen in Höhe von 35.000 € und um sonstige Erträge, Spenden.

3. Finanzhaushalt

Der Finanzplan schließt erstmalig wieder mit einem positiven Saldo der ordentlichen und außerordentlichen Ein- und Auszahlungen in Höhe von 492.324 € ab (vgl. Position 26 des Finanzhaushaltes). In der lfd. Nr. 43 wird der Saldo der Summe der Investitionsein- und -auszahlungen ausgewiesen. In Höhe dieses Saldos ist zur Finanzierung der veranschlagten Investitionen/ Investitionsförderungsmaßnahme eine Kreditaufnahme erforderlich. Die Auszahlungen für Tilgungen werden in der lfd. Nr. 46 gesondert ausgewiesen; der dann nachfolgende Saldo in Nr. 47 gibt Auskunft darüber, ob die langfristige Verschuldung aus Investitionskrediten zu- oder abnimmt.

Der Saldo in Nr. 50 schließlich gibt Auskunft, in welcher Höhe neue Kredite zur Liquiditätssicherung in 2014 erforderlich werden.

3.1 Einzahlungen und Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit

Die Auszahlungen von 87.332.482 € (Pos. 17 Gesamtfinanzplan) und die Einzahlungen von 89.605.006 € (Pos. 10) ergeben saldiert zunächst den Cash-Flow aus laufender Verwaltungstätigkeit in Höhe von 2.272.524 € (Pos. 18). Es weicht insofern von den Erträgen des Ergebnishaushaltes ab, als die nicht zahlungswirksamen Erträge (aus der Auflösung der Sonderposten) und Aufwendungen (für Abschreibungen und Rückstellungen) nicht im Finanzhaushalt zu veranschlagen sind. Unter Berücksichtigung des Finanzergebnisses (insbesondere Zinsen) von 1.780.200 € (Pos. 21) verringert sich der Saldo auf 492.324 €. Addiert man zu diesem Betrag die Auszahlungen für die Tilgung in Höhe von 2.800.000 € (Pos. 46) hinzu, ergibt sich ein negativer Saldo von 2.307.676 € (Pos. 48) und somit die Höhe des Liquiditätsbedarfes.

3.2 Einzahlungen und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit

Den Investitionsauszahlungen von 3.108.466 € (Pos. 42) stehen Einzahlungen, insbesondere aus Zuwendungen von 1.541.750 € (Pos. 35) gegenüber. Der sich hieraus ergebende negative Saldo von -1.566.716 € (Pos. 43) stellt die aktuell geplante Kreditaufnahme für Investitionen im Jahr 2014 dar.

Zur Finanzierung der investiven Ausgaben stehen dem Landkreis mit Ausnahme von Landeszuweisungen und sonstigen Zuschüssen lediglich Investitionskredite zur Verfügung.

Seit Jahren wird im Donnersbergkreis die langfristige Verschuldung zurückgeführt. In dem Jahr 2009 war dies, bedingt durch die Umstellung auf das doppelte Rechnungswesen, verschoben. Weiterhin haben sich die Investitionskredite in den Jahren 2010 und 2011 durch die Übernahme der Schulzweckverbände Rockenhausen und Eisenberg sowie durch die K II Darlehen erhöht. Bilanziell bedeutet die Übernahme der Schulen aber auch eine deutliche Erhöhung des Eigenkapitals. Die K II Darlehen stellen keine zusätzlichen Belastungen des Donnersbergkreises dar, da diese Darlehen zinslos gewährt werden.

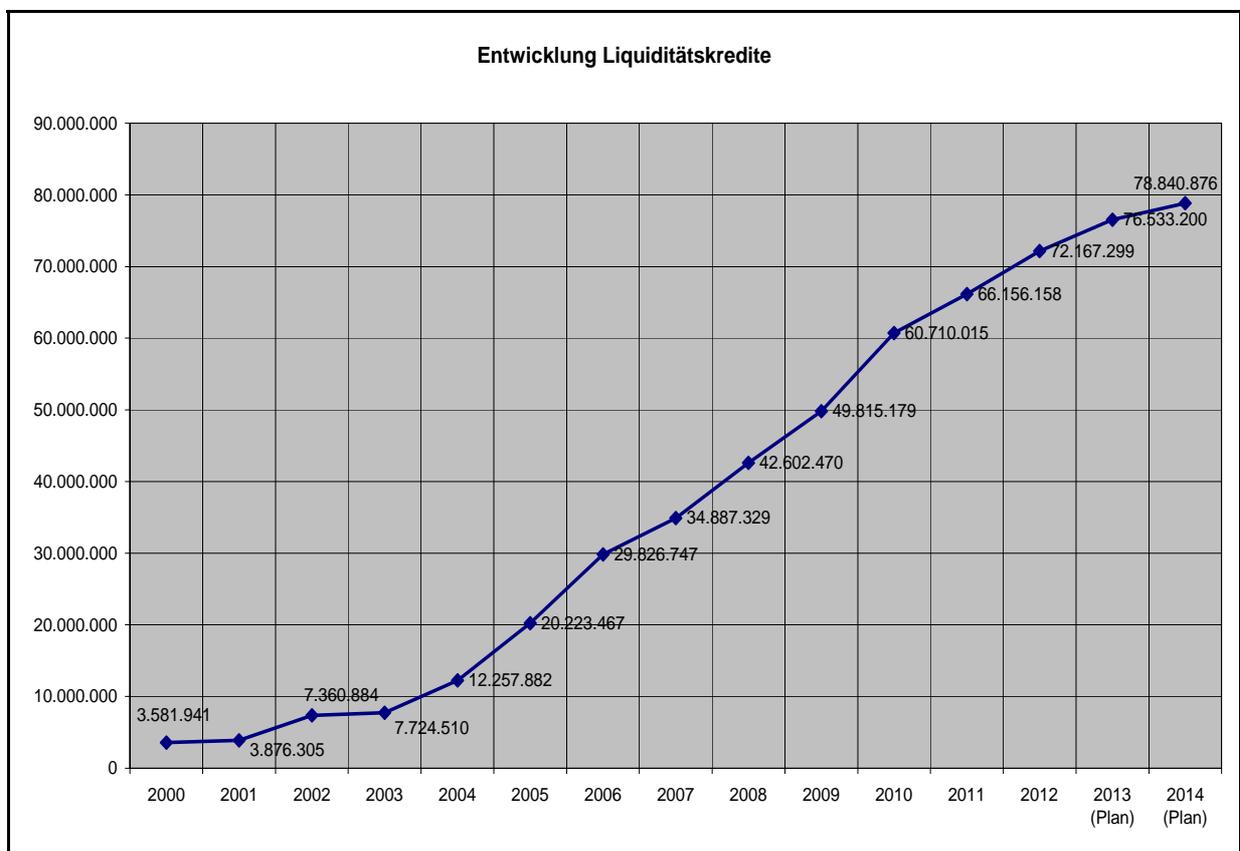
Im vorliegenden Haushalt 2014 konnten die Investitionskredite gegenüber dem Vorjahr wieder um 1.233.284 € vermindert werden, wie die nachfolgende Tabelle zeigt. Durch diese hohe Reduzierung der Investitionskredite wird sehr deutlich, dass der Donnersbergkreis seiner Verantwortung zur Schuldenbegrenzung gerecht wird.

Entwicklung der Investitionskredite		
Jahr	Betrag	Veränderung /Vorjahr
2000	34.231.186,00	-238.209
2001	33.979.554,00	-251.632
2002	32.775.491,00	-1.204.063
2003	31.995.988,00	-779.503
2004	31.042.427,00	-953.561
2005	29.375.508,00	-1.666.919
2006	28.663.901,00	-711.607
2007	27.255.457,00	-1.408.444
2008	25.708.238,65	-1.547.218
2009	23.456.373,92	-2.251.865
2010	25.146.208,48	(Übernahme Schule + K II Kredite) 1.689.835
2011	27.421.936,63	(Übernahme Schule + K II Kredite) 2.275.728
2012	24.421.067,77	-3.000.869
2013 (Plan)	23.573.475,77	-847.592
2014 (Plan)	22.340.191,77	-1.233.284



Gegensätzlich hierzu haben sich die Liquiditätskredite entwickelt:

Entwicklung Kassenkredite		
Jahr	Betrag	Veränderung/Vorjahr
2000	3.581.941	
2001	3.876.305	294.364
2002	7.360.884	3.484.579
2003	7.724.510	363.626
2004	12.257.882	4.533.372
2005	20.223.467	7.965.585
2006	29.826.747	9.603.280
2007	34.887.329	5.060.582
2008	42.602.470	7.715.141
2009	49.815.179	7.212.709
2010	60.710.015	10.894.836
2011	66.156.158	5.446.144
2012	72.167.299	6.011.140
2013 (Plan)	76.533.200	4.365.902
2014 (Plan)	78.840.876	2.307.676



Im Haushalt 2014 sind folgende Investitionen veranschlagt:

Investitionen Haushalt 2014

Invest-Nr.	Bezeichnung	Auszahlung 2014 €	Einzahlung 2014 €	Kreditbedarf 2014 €	VE €
Teilhaushalt 10					
EDV					
I14BAG-001	Büroausstattung Geräte Hardware	78.500		78.500	
I14BAG-002	Büroausstattung Geräte Software	58.500		58.500	
Zentrale Dienste					
I14BAG-003	Büroausstattung und Geräte	27.000		27.000	
	Σ	164.000	0	164.000	
Teilhaushalt 30					
Zivil- und Katastrophenschutz					
I11KAT-003	Invest.-Zuw. DRK-Rettungswache Ebg. 3. TZ	95.500		95.500	
I13KAT-003	Invest.-Zuw. Leitstelle Kaiserslautern 2. TZ	67.137		67.137	
I14KAT-001	Einsatzleitwagen Kat.-Schutz für SEG	90.000	32.000	58.000	
I14KAT-002	2 Kommandowagen für LNA und OrgL	64.000	22.000	42.000	
I14KAT-003	Messgeräte u. Dekontaminationstechnik	10.000		10.000	
I14KAT-004	Invest.-Zuw. MTW Feuerwehr Rockenhausen	8.500		8.500	
I14KAT-005	Rettungszyylinder Rüstwagen Winnweiler	2.500		2.500	
I14KAT-006	Kauf Digitalfunkgeräte	4.000		4.000	
I14KAT-007	Hard- und Software Führungsgruppe	9.000		9.000	
I14KAT-008	Perfusor und Absaugpumpe für RTW SEG	3.000		3.000	
		353.637	54.000	299.637	
Teilhaushalt 65					
Realschule Plus Rockenhausen					
I14SCH-001	Budget Betriebs- u. Geschäftsausstattung	7.154		7.154	
Realschule Plus Eisenberg					
I14SCH-002	Budget Betriebs- u. Geschäftsausstattung	3.570		3.570	
Realschule Plus Göllheim					
I14SCH-003	Budget Betriebs- u. Geschäftsausstattung	5.447		5.447	

Invest-Nr.	Bezeichnung	Auszahlung 2014 €	Einzahlung 2014 €	Kreditbedarf 2014 €	VE €
Realschule Plus Winnweiler					
I14SCH-004	Budget Betriebs- u. Geschäftsausstattung	4.509		4.509	
I14SCH-005	Büromöbel	6.000		6.000	
Nordpfalzqymnasium					
I14SCH-006	Budget Betriebs- u. Geschäftsausstattung	10.873		10.873	
I14SCH-007	Anschaffung Kleintraktor	6.500		6.500	
I09SCH-008	Generalsanierung NPG	232.000	60.000	172.000	
Wilhelm-Erb-Gymnasium					
I14SCH-008	Budget Betriebs- u. Geschäftsausstattung	8.335		8.335	
I12SCH-011	Neubau eines Aufzuges	245.000	147.000	98.000	
Integrierte Gesamtschule Rockenhausen					
I14SCH-009	Budget Betriebs- u. Geschäftsausstattung	10.169		10.169	
I14SCH-010	Erneuerung Server Verwaltung	5.000		5.000	
Integrierte Gesamtschule Eisenberg					
I14SCH-011	Budget Betriebs- u. Geschäftsausstattung	5.802		5.802	
I11SCH-017	Erweiterung u. Umbau IGS Eisenberg	409.000	155.000	254.000	
Berufsbildende Schulen					
I14SCH-012	Budget Betriebs- u. Geschäftsausstattung	12.987		12.987	
Schule am Donnersberg					
I14SCH-013	Budget Betriebs- u. Geschäftsausstattung	3.304		3.304	
I14SCH-014	Anschaffung Gefrierschrank	3.500		3.500	
Mathilde-Hitzfeld-Schule					
I14SCH-015	Budget Betriebs- u. Geschäftsausstattung	2.724		2.724	
Mensa Rockenhausen					
I14SCH-016	Kauf von Geschäftsausstattung	1.500	750	750	
Förderung Schulbaumaßnahmen anderer Träger					
I13ZUW-001	Invest. Zuw. Grundsch. Eisenberg 2. TZ	10.000		10.000	
I14ZUW-001	Invest. Zuw. Grundsch. Imsweiler 1. TZ	32.455		32.455	
		∑ 1.025.829	362.750	663.079	

Invest-Nr.	Bezeichnung	Auszahlung 2014 €	Einzahlung 2014 €	Kreditbedarf 2014 €	VE €
Teilhaushalt 90					
Kreisstraßenbau					
I14K00-001	Abrechnung v. Altmaßnahmen	15.000		15.000	
I13K48-004	K 48 - Ausbau Weitersweiler i.R. K 47	125.000	93.750	31.250	
I14K06-002	K 6 - Ausbau Felsberger/Spreiterhof	475.000	356.250	118.750	
I14K34-003	K 34 - Bestandsausbau L 386 - Ruppertsecken	600.000	450.000	150.000	200.000
I14K75-004	K 75 - Teilausbau zwischen der L395 bis zur K76	300.000	225.000	75.000	
I14K99-005	Invest.Zuw. VG-Werke für Straßenentwässerung	50.000	0	50.000	
	Σ	1.565.000	1.125.000	440.000	200.000
	<i>Gesamtsummen</i>	3.108.466	1.541.750	1.566.716	200.000
	<i>abzüglich Kredittilgungen</i>			2.800.000	
	<i>Neuverschuldung</i>			-1.233.284	

THH 10 Zentrale Dienste

Im Zuge der Brandschutzmaßnahmen am Kreishaus werden leistungsstärkere EDV-Leitungen verlegt, die es nach sich ziehen, dass auch die entsprechenden Netzwerkverteilungen –Switches in den einzelnen Stockwerken erneuert werden. Weiterhin sind aufgrund der Umstellung auf Windows 7 und Office 2010 zusätzliche Rechner und die Ablösung von veralteten Servern einkalkuliert. Diese Investitionen im Bereich der Hardware werden mit 78.500 € eingeplant.

Für die Software werden 58.500 € eingestellt. Im Wesentlichen ist dies notwendig für den Ankauf von Lizenzen und Updates für die neuen Server und für neue SQL-Lizenzen. Weiterhin sind zusätzliche Softwareprogramme für die Umstellung des Gesundheitsamtes etc. geplant.

Die sonstige Büroausstattung wurde entsprechend der Vorjahre mit 27.000 € veranschlagt.

THH 30 Investitionen Sicherheit, Ordnung und Verkehr

Für das Haushaltsjahr 2014 haben wir im Bereich Zivil- und Katastrophenschutz Investitionen von 353.637 € vorgesehen. Nachfolgend die Wesentlichen Investitionen:

An dem Neubau der DRK Rettungswache in Eisenberg wird sich gemäß dem Beschluss des Kreisausschusses vom 11.12.2012 der Donnersbergkreis mit 75% der anerkannten Kosten und damit einem Gesamtbetrag von 523.208 € beteiligen. Im Haushalt 2012 haben wir 152.100 € ausgezahlt und in 2013 sind als 2. Rate 275.608 € eingestellt. Den Restbetrag von 95.500 € haben wir in 2014 eingestellt.

Entsprechend dem Beschluss des Kreisausschusses vom 24.09.2013 haben wir für die gemeinsame Leitstelle Kaiserslautern in 2013 den Teilbetrag von 67.000 € veranschlagt. Der restliche Zuschussbetrag in Höhe von 67.137 € war somit noch für 2014 einzustellen.

Weiterhin ist die Anschaffung eines Einsatzleitwagens Kat.-Schutz für SEG in Höhe von 90.000 € bei einem geplanten Landeszuschuss in Höhe von 32.000 € eingeplant.

Die Anschaffung von 2 Kommandowagen für den Leitenden Notarzt und den Organisatorischen Leiter verursachen Kosten in Höhe von 64.000 € bei einem geplanten Landeszuschuss in Höhe von 22.000 €

Für die Feuerwehr Rockenhausen wird eine Investitionszuwendung in Höhe von 8.500 € für den Mannschaftstransportwagen eingestellt, da dieser vom Donnersbergkreis als Gefahrstoffzug mitbenutzt wird. Für diesen Gefahrstoffzug werden auch neue Messgeräte und Dekontaminationstechnik in Höhe von 10.000 € benötigt.

Weiterhin ist es notwendig verschiedene Ausrüstungsgegenstände zu erneuern.

THH 65 Schulen

Es ist beabsichtigt im Teilhaushalt 65 insgesamt 1.025.829 € für die Schulen im Donnersbergkreis zu investieren.

Um die Restarbeiten am NPG ohne Zeitdruck abschließen zu können, wurde es notwendig den Teilbetrag von 232.000 € nochmals in 2014 zu veranschlagen. Dieser Betrag wird in 2013 eingespart, es werden keine zusätzlichen Mittel zur Verfügung gestellt.

Für das Wilhelm-Erb-Gymnasium haben wir für den Neubau des Aufzuges bereits in 2012 und 2013 Gesamtkosten von 245.000 € und einen entsprechenden Landeszuschuss von 60 % = 147.000 € veranschlagt. Wir beabsichtigen diese Maßnahme nur umzusetzen, wenn auch die entsprechenden Mittel des Landes fließen. Da wir bisher keine Zusage erhielten, haben wir die Maßnahme wieder in 2014 veranschlagt.

Für die Erweiterung und den Umbau der IGS Eisenberg sind weitere Mittel in Höhe von 409.000 € für das Haushaltsjahr 2014 eingestellt. In 2014 sind der Neubau und die Erweiterung der Mensa, der Windfang, die Toilette und die Aufzugsanlage geplant. An Landeszuwendungen wurden uns in 2014 vom Land 155.000 € in Aussicht gestellt.

Weiterhin wurden die Investitionsbudgets für die kleineren Betriebs- und Geschäftsausstattungen für alle Schulen veranschlagt.

Die Investitionen in Grundschulen werden in Eisenberg mit der 2. Rate in Höhe von 10.000 € und in Imsweiler mit der 1. Rate in Höhe von 32.455 € unterstützt.

THH 90 Kreisstraßen

Für das Haushaltsjahr 2013 haben wir Straßenbaumaßnahmen in Höhe von insgesamt 1,565 Mio. € veranschlagt.

Für den Ausbau der K 48 Weitersweiler in Richtung der K 47 benötigen wir insgesamt 300.000 €. Für 2013 wurden bereits 175.000 € eingeplant. Diese Investitionsermächtigungen werden nach 2014 übertragen. Die restlichen Mittel von 125.000 € haben wir für 2014 veranschlagt. Die K 48 soll nach erfolgtem Ausbau zur Gemeindestraße abgestuft werden.

Als Gemeinschaftsmaßnahme mit den Verbandsgemeindewerken in Rockenhausen haben wir nach den Kanalarbeiten den Ausbau der K 6 – Felsbergerhof / Spreiterhof mit Kosten in Höhe von 475.000 € kalkuliert. Die Landeszuwendungen werden mit 356.250 € eingestellt.

Das letzte Teilstück der K 34 ist der Bestandsausbau von Ruppertsecken in Richtung der L 386. Der Straßenausbau ist in 2014 und 2015 geplant. Die geschätzten Gesamtkosten belaufen sich auf 800.000 €. Im Haushalt 2014 werden 600.000 € und als Verpflichtungsermächtigung in 2015 der Restbetrag von 200.000 € eingestellt. Wir erwarten auch hier einen Landeszuschuss in Höhe von 75 % = 450.000 € in 2014.

Der Ausbau der K 75 Steinborn zwischen der L 395 bis zur K 76 haben wir mit einem Investitionsvolumen in Höhe von 300.000 € und einem geplanten Landeszuschuss in Höhe von 225.000 € eingeplant.

Für Investitionszuweisungen an die Verbandsgemeindewerke für die investiven Straßenentwässerungskosten haben wir in 2014 mit einem weiteren Betrag von 50.000 € eingestellt.

Zur Information:

Im Rahmen des Ausbaues der B 47 und dem Bau eines Radweges zwischen Albisheim und Marnheim wurde durch den Bund auch ein Teilabschnitt der K 63 erneuert. Wir haben in 2013 die Reststrecke bis zur Pfrimmbrücke ausgebaut. Für die Pfrimmbrücke selbst kalkulierten wir mit 250.000 €. Eine Umsetzung der Maßnahme in 2013 ist nicht mehr möglich. Wir gehen davon aus, dass im Frühjahr 2014 die Umsetzung erfolgt. Diese Investitionsermächtigung werden wir nach 2014 übertragen. Die K 63 mit der Pfrimmbrücke soll nach erfolgtem Ausbau zur Gemeindestraße abgestuft werden.

4. Entwicklung des Eigenkapitals

Die Höhe des Eigenkapitals verändert sich jährlich zum 31.12. durch den Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag der Ergebnisrechnung. Insofern ist die Höhe und Veränderung des Eigenkapitals eine wichtige Kennzahl; ihre Entwicklung ist gemäß § 95 Abs. 3 Gemeindeordnung in der Haushaltssatzung jeweils zum Bilanzstichtag darzustellen. Sofern das Eigenkapital einen negativen Saldo ausweist, ist diese Position auf der Aktivseite der Bilanz unter der Position 5 als nicht durch Eigenkapital gedeckter Fehlbetrag auszuweisen.

Vom Donnersbergkreis wurde in der Eröffnungsbilanz ein nicht durch Eigenkapital gedeckter Fehlbetrag in Höhe von 33.063.179,34 € ausgewiesen, der sich wie folgt weiterentwickelt:

Stand des Eigenkapitals zum 31.12.2008	- 33.063.179,34 €
Stand des Eigenkapitals zum 31.12.2009	- 37.954.705,46 €
Stand des Eigenkapitals zum 31.12.2010	- 43.772.919,22 €
Stand des Eigenkapitals zum 31.12.2011	- 49.886.636,78 €
Stand des Eigenkapitals zum 31.12.2012	- 54.015.190,05 €
Voraussichtlicher Stand des Eigenkapitals zum 31.12.2013	- 58.437.688,05 €
Voraussichtlicher Stand des Eigenkapitals zum 31.12.2014	- 61.110.610,05 €

**Kreisverwaltung Donnersbergkreis
Haushaltsplan 2014**



Ergebnishaushalt

Kreisverwaltung Donnersbergkreis

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2012	Ansatz 2013	Ansatz 2014	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017
EH 01	Steuern und ähnliche Abgaben	-121.710	-230.050	-241.675	-197.800	-153.925	-110.050
EH 02	+ Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transfererträge	-56.549.210	-61.254.480	-63.677.170	-65.621.441	-65.806.792	-65.992.167
EH 03	+ Erträge der sozialen Sicherung	-19.744.502	-21.128.324	-21.462.063	-21.432.075	-21.432.075	-21.432.075
EH 04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-2.830.660	-3.422.958	-3.637.409	-3.501.184	-3.501.184	-3.501.184
EH 05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	-649.768	-748.275	-693.375	-693.375	-693.375	-693.375
EH 06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	-1.818.804	-2.004.104	-2.169.698	-2.167.398	-2.167.398	-2.167.398
EH 07	+ Erhöhung oder Verminderung des Bestands an fertigen und unfertigen Erzeugnissen	0	0	0	0	0	0
EH 08	+ Andere aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0	0	0
EH 09	+ Sonstige laufende Erträge	-647.140	-126.275	-170.025	-170.025	-170.025	-170.025
EH 10	= Summe der laufenden Erträge aus Verwaltungstätigkeit (Summe EH 01 bis EH 09)	-82.361.795	-88.914.466	-92.051.415	-93.783.298	-93.924.774	-94.066.274
EH 11	- Personalaufwendungen	13.722.891	14.149.825	14.120.034	14.251.845	14.383.566	14.515.330
EH 12	- Versorgungsaufwendungen	868.538	908.472	974.763	984.515	994.270	1.004.006
EH 13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	9.253.193	10.553.246	10.964.285	9.909.133	9.909.133	9.909.133
EH 14	- Abschreibungen auf Sachanlagen, und immaterielle Vermögensgegenstände	4.117.492	4.467.805	4.467.805	4.467.805	4.467.805	4.467.805
EH 15	- Abschreibungen auf Vermögensgegenstände des Umlaufvermögens	0	0	0	0	0	0
EH 16	- Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferaufwendungen	18.294.265	18.941.897	19.639.906	19.627.906	19.627.906	19.627.906
EH 17	- Aufwendungen der sozialen Sicherung	39.422.180	40.281.180	40.556.150	40.516.150	40.516.150	40.516.150
EH 18	- Sonstige laufende Aufwendungen	2.313.694	2.211.139	2.197.944	2.245.744	2.245.744	2.245.744
EH 19	= Summe der laufenden Aufwendungen aus Verwaltungstätigkeit (Summe EH 11 bis EH 18)	87.992.253	91.513.564	92.920.887	92.003.098	92.144.574	92.286.074
EH 20	= Laufendes Ergebnis aus Verwaltungstätigkeit (Saldo der Nummern EH 10 und EH 19)	5.630.458	2.599.098	869.472	-1.780.200	-1.780.200	-1.780.200
EH 21	+ Zins- und sonstige Finanzerträge	-232.665	-252.600	-10.800	-10.800	-10.800	-10.800

**Kreisverwaltung Donnersbergkreis
Haushaltsplan 2014**



Ergebnishaushalt

Kreisverwaltung Donnersbergkreis

Nr	Bezeichnung	Ergebnis 2012	Ansatz 2013	Ansatz 2014	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017
EH 22	- Zins- und sonstige Finanzaufwendungen	2.432.288	2.076.000	1.814.250	1.791.000	1.791.000	1.791.000
EH 23	= Finanzergebnis (Saldo der Nummern EH 21 und EH 22)	2.199.623	1.823.400	1.803.450	1.780.200	1.780.200	1.780.200
EH 24	= Ordentliches Ergebnis (Summe der Nummern EH 20 und EH 23)	7.830.081	4.422.498	2.672.922	0	0	0
EH 25	+ Außerordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
EH 26	- Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
EH 27	= Außerordentliches Ergebnis (Saldo der Nummern EH 25 und EH 26)	0	0	0	0	0	0
EH 28	= Jahresergebnis (Jahresüberschuss/ Jahresfehlbetrag) (Summe EH 24 und EH 27)	7.830.081	4.422.498	2.672.922	0	0	0
EH 29	+Einstellungen in den Sonderposten für Belastungen aus dem kommunalen Finanzausgleich	0	0	0	0	0	0
EH 30	- Entnahme aus den Sonderposten für Belastungen aus dem kommunalen Finanzausgleich	0	0	0	0	0	0
EH 31	= Jahresergebnis nach Berücksichtigung Veränderung Sonderposten komm. FAG (Saldo EH 28 bis 30)	7.830.081	4.422.498	2.672.922	0	0	0

**Kreisverwaltung Donnersbergkreis
Haushaltsplan 2014**



Finanzhaushalt

Kreisverwaltung Donnersbergkreis

Nr	Bezeichnung	Ergebnis 2012	Ansatz 2013	Ansatz 2014	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017
FH 01	Steuern und ähnliche Abgaben	121.711	230.050	241.675	197.800	153.925	110.050
FH 02	+ Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transfereinzahlungen	54.366.113	58.808.071	61.230.761	63.175.032	63.360.383	63.546.908
FH 03	+ Einzahlungen der sozialen Sicherung	19.559.757	21.128.324	21.462.063	21.432.075	21.432.075	21.432.075
FH 04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	2.812.017	3.422.958	3.637.409	3.501.184	3.501.184	3.501.184
FH 05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	472.635	748.275	693.375	693.375	693.375	693.375
FH 06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	1.817.026	2.004.104	2.169.698	2.167.398	2.167.398	2.167.398
FH 07	+ Erhöhung oder Verminderung des Bestands an fertigen und unfertigen Erzeugnissen	0	0	0	0	0	0
FH 08	+ Andere aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0	0	0
FH 09	+ Sonstige laufende Einzahlungen	468.482	126.275	170.025	170.025	170.025	170.025
FH 10	= Summe der laufenden Einzahlungen aus Verwaltungstätigkeit (Summe FH 1 bis FH 9)	79.617.741	86.468.057	89.605.006	91.336.889	91.478.365	91.621.015
FH 11	- Personalauszahlungen	-12.418.989	-13.440.825	-13.364.534	-13.496.345	-13.628.066	-13.759.830
FH 12	- Versorgungsauszahlungen	-871.528	-908.472	-974.763	-984.515	-994.270	-1.004.006
FH 13	- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	-8.370.644	-10.553.246	-10.964.285	-9.909.133	-9.909.133	-9.909.133
FH 14	- Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferauszahlungen	-18.454.422	-18.941.897	-19.639.906	-19.627.906	-19.627.906	-19.627.906
FH 15	- Auszahlungen der sozialen Sicherung	-39.422.596	-40.281.180	-40.556.150	-40.516.150	-40.516.150	-40.516.150
FH 16	- Sonstige laufende Auszahlungen	-1.823.255	-1.843.139	-1.832.844	-1.830.644	-1.830.644	-1.830.644
FH 17	= Summe der laufenden Auszahlungen aus Verwaltungstätigkeit (Summe FH 11 bis FH 16)	-81.361.434	-85.968.759	-87.332.482	-86.364.693	-86.506.169	-86.647.669
FH 18	= Saldo der lfd. Ein- und Auszahlungen aus Verwa. tätigkeit (Saldo Summen FH 10 u. 17)	-1.743.693	499.298	2.272.524	4.972.196	4.972.196	4.973.346
FH 19	+ Zins- und sonstige Finanzeinzahlungen	29.054	10.800	10.800	10.800	10.800	10.800
FH 20	- Zins- und sonstige Finanzauszahlungen	-2.733.057	-2.076.000	-1.791.000	-1.791.000	-1.791.000	-1.791.000
FH 21	= Saldo der Zins- und sonstigen Finanzen- und -auszahlungen (Saldo Summen FH 19 u. FH 20)	-2.704.003	-2.065.200	-1.780.200	-1.780.200	-1.780.200	-1.780.200
FH 22	= Saldo der ordentlichen Ein- u. Auszahlungen (Saldo der Nummern FH 18 und FH 21)	-4.447.696	-1.565.902	492.324	3.191.996	3.191.996	3.193.146
FH 23	+ Außerordentliche Einzahlungen	0	0	0	0	0	0

**Kreisverwaltung Donnersbergkreis
Haushaltsplan 2014**



Finanzhaushalt

Kreisverwaltung Donnersbergkreis

Nr	Bezeichnung	Ergebnis 2012	Ansatz 2013	Ansatz 2014	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017
FH 24	- Außerordentliche Auszahlungen	0	0	0	0	0	0
FH 25	=Saldo der außerordentlichen Ein- und Auszahlungen (Saldo aus FH 23 und FH 24)	0	0	0	0	0	0
FH 26	=Saldo der ordentlichen und außerordentlichen Ein- u. Auszahlungen (Summe FH 22 u. FH 25)	-4.447.696	-1.565.902	492.324	3.191.996	3.191.996	3.193.146
FH 27	+ Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	2.122.915	878.440	1.541.750	1.230.000	1.230.000	1.230.000
FH 28	+ Einzahlungen aus Beiträgen u. ähnlichen Entgelten	0	0	0	0	0	0
FH 29	+ Einzahlungen f. immaterielle Vermögensgegenstände	0	0	0	0	0	0
FH 30	+ Einzahlungen für Sachanlagen	10.210	0	0	0	0	0
FH 31	+ Einzahlungen für Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0
FH 32	+ Einzahlungen aus sonstigen Ausleihungen und Kreditgewährungen	0	0	0	0	0	0
FH 33	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Vorräten	0	0	0	0	0	0
FH 34	+ Sonstige Investitionseinzahlungen	0	0	0	0	0	0
FH 35	= Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe FH 27 bis FH 34)	2.133.125	878.440	1.541.750	1.230.000	1.230.000	1.230.000
FH 36	- Auszahlungen f. immaterielle Vermögensgegenstände	-990.561	-748.531	-322.092	-32.454	0	0
FH 37	- Auszahlungen für Sachanlagen	-3.325.822	-2.032.317	-2.786.374	-2.640.000	-2.640.000	-2.640.000
FH 38	- Auszahlungen für Finanzanlagen	0	-50.000	0	0	0	0
FH 39	- Auszahlungen für sonstige Ausleihungen und Kreditgewährungen	0	0	0	0	0	0
FH 40	- Auszahlungen für den Erwerb von Vorräten	0	0	0	0	0	0
FH 41	- Sonstige Investitionszahlungen	0	0	0	0	0	0
FH 42	= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe FH 36 bis FH 41)	-4.316.383	-2.830.848	-3.108.466	-2.672.454	-2.640.000	-2.640.000
FH 43	=Saldo aus Ein- und Auszahlungen aus Investitions- tätigkeit (Saldo Nummer FH 35 und FH 42)	-2.183.258	-1.952.408	-1.566.716	-1.442.454	-1.410.000	-1.410.000
FH 44	=Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag (Summe Nummern FH 26 und FH 43)	-6.630.954	-3.518.310	-1.074.392	1.749.542	1.781.996	1.783.146
FH 45	+ Einzahlungen aus der Aufnahme von Investitions krediten	1.155.188	1.952.408	1.566.716	1.442.454	1.410.000	1.410.000
FH 46	- Auszahlungen zur Tilgung v. Investitionskrediten	-4.137.231	-2.800.000	-2.800.000	-2.600.000	-2.108.000	-2.108.000

**Kreisverwaltung Donnersbergkreis
Haushaltsplan 2014**



Finanzhaushalt

Kreisverwaltung Donnersbergkreis

Nr	Bezeichnung	Ergebnis 2012	Ansatz 2013	Ansatz 2014	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017
FH 47	=Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitions- krediten (Saldo Nummern FH 45 und FH 46)	-2.982.043	-847.592	-1.233.284	-1.157.546	-698.000	-698.000
FH 48	+ Einzahlungen aus der Aufnahme von Krediten zur Liquiditätssicherung	20.919.000	4.365.902	2.307.676	0	0	0
FH 49	- Auszahlungen zur Tilgung von Krediten zur Liquiditätssicherung	-15.261.000	0	0	-591.996	-1.083.996	-1.085.146
FH 50	=Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Krediten zur Liquiditätssicherung (Saldo FH 48 und FH 49)	5.658.000	4.365.902	2.307.676	-591.996	-1.083.996	-1.085.146
FH 51	+ Abnahme der liquiden Mittel	0	0	0	0	0	0
FH 52	- Zunahme der liquiden Mittel	0	0	0	0	0	0
FH 53	= Veränderung der liquiden Mittel (Saldo der Nummern FH 51 und 52)	0	0	0	0	0	0
FH 54	=Saldo der Ein- u. Auszahlungen aus Finanzierungs- tätigkeit (Saldo Nummern FH 47, 50 u. 53)	2.675.957	3.518.310	1.074.392	-1.749.542	-1.781.996	-1.783.146
FH 55	+ Einzahlungen aus durchlaufenden Geldern	4.943.040	0	0	0	0	0
FH 56	- Auszahlungen aus durchlaufenden Geldern	-4.773.014	0	0	0	0	0

Teilhaushalt 10 (Abteilung 1)

Geschäftsbereich: Herr Wolf

Zugehörige Produkte:

1009999	Führung und Leitung THH 10
1011111	Büro Landrat
1011112	Zentrale Steuerung / Controlling
1011114	Gremien
1011117	Personalvertretung
1011145	Sonstige zentrale Dienste
1012410	Beförderung zu Kindertagesstätten und Schulen
1012420	Lernmittelfreiheit (bis 2013)
1012523	Kreismedienzentrum
1015112	Kreisentwicklung
1015113	Dorferneuerung / Städtebauförderung
1015470	Öffentlicher Personennahverkehr (ÖPNV / SPNV)
1015710	Wirtschaftsförderung
1025750	Tourismusförderung
1031116	Gleichstellung
1041120	Personal
1051130	Organisation
1051141	Zentrales Grundstücks- und Gebäudemanagement (bis 2013)
1051144	Technikunterstützte Informationsverarbeitung (TUI)

Bewirtschaftungsregelungen

1. Deckungsfähigkeit

Die Ansätze für Aufwendungen / Auszahlungen in den einzelnen Produkten sind gegenseitig deckungsfähig, sofern dies zu keiner Minderung des Jahresergebnisses führt. Teilhaushaltübergreifend bilden die Ansätze folgender Konten eine eigenständige Bewirtschaftungseinheit:

Kontengruppe 50,51	Personal- und Versorgungsaufwendungen
Kontengruppe 53	Bilanzielle Abschreibungen

2. Zweckbindung

Zweckbestimmte Erträge / Einzahlungen aus Entgelten sind zweckgebunden zu verwenden. Mehrerträge aus Versicherungserstattungen (Kto. 4627) berechtigt zu Mehraufwendungen beim gleichen Produkt.

3. Übertragbarkeit

Ansätze des Landkreises für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen sind übertragbar und werden innerhalb des Teilhaushaltes als gegenseitig deckungsfähig erklärt.

**Kreisverwaltung Donnersbergkreis
Haushaltsplan 2014**



Teilergebnishaushalt 10 Teilhaushalt Abteilung 1

Kreisverwaltung Donnersbergkreis

Nr	Bezeichnung	Ergebnis 2012	Ansatz 2013	Ansatz 2014	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017
EH 01	Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0
EH 02	+ Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transfererträge	-3.160.205	-3.396.640	-2.341.444	-3.741.444	-3.141.444	-3.141.444
EH 03	+ Erträge der sozialen Sicherung	0	0	0	0	0	0
EH 04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-624.576	-280.915	-248.634	-248.634	-248.634	-248.634
EH 05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	-52.885	-66.800	-59.000	-59.000	-59.000	-59.000
EH 06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	-247.502	-265.000	-310.800	-310.800	-310.800	-310.800
EH 07	+ Erhöhung oder Verminderung des Bestands an fertigen und unfertigen Erzeugnissen	0	0	0	0	0	0
EH 08	+ Andere aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0	0	0
EH 09	+ Sonstige laufende Erträge	-133.865	-2.500	-2.500	-2.500	-2.500	-2.500
EH 10	= Summe der laufenden Erträge aus Verwaltungstätigkeit (Summe EH 01 bis EH 09)	-4.219.033	-4.011.855	-2.962.378	-4.362.378	-3.762.378	-3.762.378
EH 11	- Personalaufwendungen	4.116.600	3.421.643	3.147.834	3.171.397	3.194.954	3.218.519
EH 12	- Versorgungsaufwendungen	145.107	187.344	218.149	220.326	222.508	224.689
EH 13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	4.357.744	4.740.236	4.131.086	4.131.086	4.131.086	4.131.086
EH 14	- Abschreibungen auf Sachanlagen, und immaterielle Vermögensgegenstände	230.244	235.841	142.951	142.951	142.951	142.951
EH 15	- Abschreibungen auf Vermögensgegenstände des Umlaufvermögens	0	0	0	0	0	0
EH 16	- Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferaufwendungen	527.241	539.593	539.593	539.593	539.593	539.593
EH 17	- Aufwendungen der sozialen Sicherung	0	0	0	0	0	0
EH 18	- Sonstige laufende Aufwendungen	919.866	939.350	899.950	899.950	899.950	899.950
EH 19	= Summe der laufenden Aufwendungen aus Verwaltungstätigkeit (Summe EH 11 bis EH 18)	10.296.801	10.064.007	9.079.563	9.105.303	9.131.042	9.156.788
EH 20	= Laufendes Ergebnis aus Verwaltungstätigkeit (Saldo der Nummern EH 10 und EH 19)	6.077.768	6.052.152	6.117.185	4.742.925	5.368.664	5.394.410
EH 21	+ Zins- und sonstige Finanzerträge	0	0	0	0	0	0
EH 22	- Zins- und sonstige Finanzaufwendungen	0	0	0	0	0	0
EH 23	= Finanzergebnis (Saldo der Nummern EH 21 und EH 22)	0	0	0	0	0	0

**Kreisverwaltung Donnersbergkreis
Haushaltsplan 2014**



Teilergebnishaushalt 10 Teilhaushalt Abteilung 1

Kreisverwaltung Donnersbergkreis

Nr	Bezeichnung	Ergebnis 2012	Ansatz 2013	Ansatz 2014	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017
EH 24	= Ordentliches Ergebnis (Summe der Nummern EH 20 und EH 23)	6.077.768	6.052.152	6.117.185	4.742.925	5.368.664	5.394.410
EH 25	+ Außerordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
EH 26	- Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
EH 27	= Außerordentliches Ergebnis (Saldo der Nummern EH 25 und EH 26)	0	0	0	0	0	0
EHT 28	=Jahresergebnis des Teilhaushaltes vor Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen	6.077.768	6.052.152	6.117.185	4.742.925	5.368.664	5.394.410
EHT 29	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0	0
EHT 30	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0	0
EHT 31	= Saldo Erträge und Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen (Saldo EHT 29 u. 30)	0	0	0	0	0	0
EHT 32	= Jahresergebnis Teilhaushalt nach Verrechnung der int. Leistungsbeziehungen (Summe EHT 28 u. 31)	6.077.768	6.052.152	6.117.185	4.742.925	5.368.664	5.394.410

**Kreisverwaltung Donnersbergkreis
Haushaltsplan 2014**



Teilfinanzhaushalt 10 Teilhaushalt Abteilung 1

Kreisverwaltung Donnersbergkreis

Nr	Bezeichnung	Ergebnis 2012	Ansatz 2013	Ansatz 2014	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017
FH 10	= Summe der laufenden Einzahlungen aus Verwaltungen tätigkei (Summe FH 1 bis FH 9)	3.955.378	3.938.420	2.934.534	4.334.534	3.734.534	3.734.534
FH 17	= Summe der laufenden Auszahlungen aus Verwaltungen tätigkei (Summe FH 11 bis FH 16)	-8.468.707	-9.119.166	-8.181.112	-8.206.852	-8.232.591	-8.258.337
FH 18	= Saldo der lfd. Ein- und Auszahlungen aus Verwa. tätigkei (Saldo Summen FH 10 u. 17)	-4.513.328	-5.180.746	-5.246.578	-3.872.318	-4.498.057	-4.523.803
FH 21	= Saldo der Zins- und sonstigen Finanzein- und -auszahlungen (Saldo Summen FH 19 u. FH 20)	0	0	0	0	0	0
FH 22	= Saldo der ordentlichen Ein- u. Auszahlungen (Saldo der Nummern FH 18 und FH 21)	-4.513.328	-5.180.746	-5.246.578	-3.872.318	-4.498.057	-4.523.803
FH 25	=Saldo der außerordentlichen Ein- und Auszahlungen (Saldo aus FH 23 und FH 24)	0	0	0	0	0	0
FH 26	=Saldo der ordentlichen und außerordentlichen Ein- u. Auszahlungen (Summe FH 22 u. FH 25)	-4.513.328	-5.180.746	-5.246.578	-3.872.318	-4.498.057	-4.523.803
FH 27	+ Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0	0	0	0	0	0
FH 28	+ Einzahlungen aus Beiträgen u. ähnlichen Entgelten	0	0	0	0	0	0
FH 29	+ Einzahlungen f. immaterielle Vermögensgegenstände	0	0	0	0	0	0
FH 30	+ Einzahlungen für Sachanlagen	0	0	0	0	0	0
FH 31	+ Einzahlungen für Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0
FH 32	+ Einzahlungen aus sonstigen Ausleihungen und Kreditgewährungen	0	0	0	0	0	0
FH 33	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Vorräten	0	0	0	0	0	0
FH 34	+ Sonstige Investitionseinzahlungen	0	0	0	0	0	0
FH 35	= Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe FH 27 bis FH 34)	0	0	0	0	0	0
FH 36	- Auszahlungen f. immaterielle Vermögensgegenstände	-18.796	-83.700	-58.500	0	0	0
FH 37	- Auszahlungen für Sachanlagen	-57.576	-98.500	-105.500	0	0	0
FH 38	- Auszahlungen für Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0
FH 39	- Auszahlungen für sonstige Ausleihungen und Kreditgewährungen	0	0	0	0	0	0
FH 40	- Auszahlungen für den Erwerb von Vorräten	0	0	0	0	0	0

**Kreisverwaltung Donnersbergkreis
Haushaltsplan 2014**



Teilfinanzhaushalt 10 Teilhaushalt Abteilung 1

Kreisverwaltung Donnersbergkreis

Nr	Bezeichnung	Ergebnis 2012	Ansatz 2013	Ansatz 2014	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017
FH 41	- Sonstige Investitionszahlungen	0	0	0	0	0	0
FH 42	= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe FH 36 bis FH 41)	-76.372	-182.200	-164.000	0	0	0
FH 43	=Saldo aus Ein- und Auszahlungen aus Investitions- tätigkeit (Saldo Nummer FH 35 und FH 42)	-76.372	-182.200	-164.000	0	0	0
FH 44	=Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag (Summe Nummern FH 26 und FH 43)	-4.589.701	-5.362.946	-5.410.578	-3.872.318	-4.498.057	-4.523.803

**Kreisverwaltung Donnersbergkreis
Haushaltsplan 2014**



Investitionen Büro Landrat

Kreisverwaltung Donnersbergkreis

Investitionen Büro Landrat	Jahres- ergebnis 2012	Ansatz 2013	Ansatz 2014	Verpflichtu- ngs- Ermächtigung- en	Finanzplan 2015	Finanzplan 2016	Finanzplan 2017
I12BAG-001 Büroausstattung und Geräte	-677	0	0	0	0	0	0
FH 37 - Auszahlungen für Sachanlagen	-677	0	0	0	0	0	0

Investitionen Sonstige zentrale Dienste

Kreisverwaltung Donnersbergkreis

Investitionen Sonstige zentrale Dienste	Jahres- ergebnis 2012	Ansatz 2013	Ansatz 2014	Verpflichtu- ngs- Ermächtigung- en	Finanzplan 2015	Finanzplan 2016	Finanzplan 2017
I12BAG-001 Büroausstattung und Geräte	-14.664	0	0	0	0	0	0
FH 37 - Auszahlungen für Sachanlagen	-14.664	0	0	0	0	0	0
I13BAG-003 Büroausstattung Geräte	0	-40.000	0	0	0	0	0
FH 37 - Auszahlungen für Sachanlagen	0	-40.000	0	0	0	0	0
I14BAG-003 Büroausstattung Geräte	0	0	-27.000	0	0	0	0
FH 37 - Auszahlungen für Sachanlagen	0	0	-27.000	0	0	0	0

Investitionen Kreismedienzentrum

Kreisverwaltung Donnersbergkreis

Investitionen Kreismedienzentrum	Jahres- ergebnis 2012	Ansatz 2013	Ansatz 2014	Verpflichtu- ngs- Ermächtigung- en	Finanzplan 2015	Finanzplan 2016	Finanzplan 2017
I12BAG-005 Medienzentrum Büroausst. und Geräte	-663	0	0	0	0	0	0
FH 36 - Auszahlungen f.immaterielle Vermögensgegenstände	-663	0	0	0	0	0	0

Investitionen Technikunterstützte Informationsverarbeitung (TUI)

Kreisverwaltung Donnersbergkreis

Investitionen Technikunterstützte Informationsverarbeitung (TUI)	Jahres- ergebnis 2012	Ansatz 2013	Ansatz 2014	Verpflichtu- ngs- Ermächtigung- en	Finanzplan 2015	Finanzplan 2016	Finanzplan 2017
I11BAG-001 Büroausstattung Geräte Hardware	-1.403	0	0	0	0	0	0
FH 37 - Auszahlungen für Sachanlagen	-1.403	0	0	0	0	0	0



Investitionen Technikunterstützte Informationsverarbeitung (TUI)

Kreisverwaltung Donnersbergkreis

Investitionen Technikunterstützte Informationsverarbeitung (TUI)	Jahres- ergebnis 2012	Ansatz 2013	Ansatz 2014	Verpflichtu- ngs- Ermächti- gungen	Finanzplan 2015	Finanzplan 2016	Finanzplan 2017
I12BAG-002 Büroausstattung Hardware	-40.832	0	0	0	0	0	0
FH 37 - Auszahlungen für Sachanlagen	-40.832	0	0	0	0	0	0
I12BAG-003 Büroausstattung Software	-18.133	0	0	0	0	0	0
FH 36 - Auszahlungen f.immaterielle Vermögensgegenstände	-18.133	0	0	0	0	0	0
I13BAG-001 Büroausstattung Geräte Hardware	0	-58.500	0	0	0	0	0
FH 37 - Auszahlungen für Sachanlagen	0	-58.500	0	0	0	0	0
I13BAG-002 Büroausstattung Geräte Software	0	-83.700	0	0	0	0	0
FH 36 - Auszahlungen f.immaterielle Vermögensgegenstände	0	-83.700	0	0	0	0	0
I14BAG-001 Büroausstattung Geräte Hardware	0	0	-78.500	0	0	0	0
FH 37 - Auszahlungen für Sachanlagen	0	0	-78.500	0	0	0	0
I14BAG-002 Büroausstattung Geräte Software	0	0	-58.500	0	0	0	0
FH 36 - Auszahlungen f.immaterielle Vermögensgegenstände	0	0	-58.500	0	0	0	0



Produktbeschreibung Kostenstelle 1009999 Führung und Leitung THH 10

Kreisverwaltung Donnersbergkreis

Teilhaushalt	10	10 Teilhaushalt Abteilung 1
Referat	10-VOR	10 Vorgeschaltet
Kostenstelle	1009999	Führung und Leitung THH 10

Produktinformationen

Verantwortliche Organisationseinheit

Abteilung 1

Verantwortliche Person(en) :

Hartwig Wolf

Pflichtaufgaben:

Rechtsbindungsgrad:

muss

soll

kann

Freiwillige Aufgaben:

Kategorie

Funktionsaufgabe

Klassifizierung

Internes Produkt

Auftraggeber

eigener Wirkungskreis

Produktbeschreibung

Sicherstellung einer sachlich richtigen, kundenfreundlichen und wirtschaftlichen Aufgabenerledigung durch Wahrnehmung der Führungs- und Leitungsaufgaben der Fachabteilungsleitung (Personalverantwortung, Konferenzen/Abstimmungen, Finanzverantwortung, Gremienarbeit, Organisationsverantwortung, Materialzusammenstellung/Zuarbeit für die Verwaltungsführung, Fachverantwortung) Betreuung der Branchensoftware (EDV-Ansprechpartner, soweit nicht bei Produkt 1144)

Auftragsgrundlage

Produkt- und Organisationshandbuch, EDV-Betreuungskonzept

Zieldefinition

Kennzahlen

Zielgruppen

Mitarbeiter, Verwaltungsführung

Kostenträger

900011 Führungs- und Leitungsaufgaben
900012 Branchensoftwarebetreuung
900013 Assistenz der Abteilungsleitung

**Kreisverwaltung Donnersbergkreis
Haushaltsplan 2014**



Teilergebnishaushalt 1009999 Führung und Leitung THH 10

Kreisverwaltung Donnersbergkreis

Nr	Bezeichnung	Ergebnis 2012	Ansatz 2013	Ansatz 2014	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017
EH 10	= Summe der laufenden Erträge aus Verwaltungstätigkeit (Summe EH 01 bis EH 09)	0	0	0	0	0	0
EH 11	- Personalaufwendungen	221.793	215.531	213.603	215.738	217.876	220.011
EH 12	- Versorgungsaufwendungen	8.804	48.088	53.742	54.279	54.815	55.353
EH 19	= Summe der laufenden Aufwendungen aus Verwaltungstätigkeit (Summe EH 11 bis EH 18)	230.597	263.619	267.345	270.017	272.691	275.364
EH 20	= Laufendes Ergebnis aus Verwaltungstätigkeit (Saldo der Nummern EH 10 und EH 19)	230.597	263.619	267.345	270.017	272.691	275.364
EH 23	= Finanzergebnis (Saldo der Nummern EH 21 und EH 22)	0	0	0	0	0	0
EH 24	= Ordentliches Ergebnis (Summe der Nummern EH 20 und EH 23)	230.597	263.619	267.345	270.017	272.691	275.364
EH 27	= Außerordentliches Ergebnis (Saldo der Nummern EH 25 und EH 26)	0	0	0	0	0	0
EHT 28	= Jahresergebnis des Teilhaushaltes vor Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen	230.597	263.619	267.345	270.017	272.691	275.364
EHT 31	= Saldo Erträge und Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen (Saldo EHT 29 u. 30)	0	0	0	0	0	0
EHT 32	= Jahresergebnis Teilhaushalt nach Verrechnung der int. Leistungsbeziehungen (Summe EHT 28 u. 31)	230.597	263.619	267.345	270.017	272.691	275.364



Produktbeschreibung Kostenstelle 1011111 Büro Landrat

Kreisverwaltung Donnersbergkreis

Teilhaushalt	10	10 Teilhaushalt Abteilung 1
Referat	10-01	Referat 1/01
Kostenstelle	1011111	Büro Landrat

Produktinformationen

Verantwortliche Organisationseinheit
Abteilung 1

Verantwortliche Person(en) :
Hartwig Wolf

Pflichtaufgaben: <input checked="" type="checkbox"/>	Freiwillige Aufgaben: <input type="checkbox"/>
Rechtsbindungsgrad: muss <input type="checkbox"/> soll <input checked="" type="checkbox"/> kann <input type="checkbox"/>	

Kategorie	Funktionsaufgabe
Klassifizierung	Internes Produkt
Auftraggeber	eigener Wirkungskreis
Produktbeschreibung	Unterstützung der Verwaltungsführung, Repräsentation und einheitliche Darstellung des Landkreises und der Verwaltung, persönliche Gesprächsangebote, Medienarbeit, Pflege von Partnerschaften und ehrenamtlicher Tätigkeit.
Auftragsgrundlage	Landkreisordnung (LKO), Gemeindeordnung (GemO), Beschlüsse der Gremien
Zieldefinition	
Kennzahlen	
Zielgruppen	Verwaltungsführung, Mitarbeiter, Einwohner, Medien
Kostenträger	111110 Unterstützung Verwaltungsleitung (interne Leistung) 111120 Bürgersprechstunde (externe Leistung) 111130 Medienarbeit (externe Leistung) 111140 Repräsentation (externe Leistung) 111150 Partnerschaften (externe Leistung) 111160 Ehrenamt (externe Leistung)

**Kreisverwaltung Donnersbergkreis
Haushaltsplan 2014**



Teilergebnishaushalt 1011111 Büro Landrat

Kreisverwaltung Donnersbergkreis

Nr	Bezeichnung	Ergebnis 2012	Ansatz 2013	Ansatz 2014	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017
EH 06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	-12.104	-8.000	-8.800	-8.800	-8.800	-8.800
EH 10	= Summe der laufenden Erträge aus Verwaltungstätigkeit (Summe EH 01 bis EH 09)	-12.104	-8.000	-8.800	-8.800	-8.800	-8.800
EH 11	- Personalaufwendungen	165.216	179.504	174.572	176.316	178.061	179.808
EH 12	- Versorgungsaufwendungen	2.702	2.615	2.907	2.936	2.965	2.994
EH 13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	7.864	11.500	11.500	11.500	11.500	11.500
EH 14	- Abschreibungen auf Sachanlagen, und immaterielle Vermögensgegenstände	135	0	135	135	135	135
EH 18	- Sonstige laufende Aufwendungen	44.846	50.650	50.650	50.650	50.650	50.650
EH 19	= Summe der laufenden Aufwendungen aus Verwaltungstätigkeit (Summe EH 11 bis EH 18)	220.764	244.269	239.764	241.537	243.311	245.087
EH 20	= Laufendes Ergebnis aus Verwaltungstätigkeit (Saldo der Nummern EH 10 und EH 19)	208.660	236.269	230.964	232.737	234.511	236.287
EH 23	= Finanzergebnis (Saldo der Nummern EH 21 und EH 22)	0	0	0	0	0	0
EH 24	= Ordentliches Ergebnis (Summe der Nummern EH 20 und EH 23)	208.660	236.269	230.964	232.737	234.511	236.287
EH 27	= Außerordentliches Ergebnis (Saldo der Nummern EH 25 und EH 26)	0	0	0	0	0	0
EHT 28	= Jahresergebnis des Teilhaushaltes vor Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen	208.660	236.269	230.964	232.737	234.511	236.287
EHT 31	= Saldo Erträge und Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen (Saldo EHT 29 u. 30)	0	0	0	0	0	0
EHT 32	= Jahresergebnis Teilhaushalt nach Verrechnung der int. Leistungsbeziehungen (Summe EHT 28 u. 31)	208.660	236.269	230.964	232.737	234.511	236.287



Produktbeschreibung Kostenstelle 1011112 Zentrale Steuerung / Controlling

Kreisverwaltung Donnersbergkreis

Teilhaushalt	10	10 Teilhaushalt Abteilung 1
Referat	10-01	Referat 1/01
Kostenstelle	1011112	Zentrale Steuerung / Controlling

Produktinformationen

Verantwortliche Organisationseinheit

Abteilung 1

Verantwortliche Person(en) :

Hartwig Wolf

Pflichtaufgaben:

Freiwillige Aufgaben:

Rechtsbindungsgrad:

muss

soll

kann

Kategorie

Funktionsaufgabe

Klassifizierung

Internes Produkt

Auftraggeber

eigener Wirkungskreis

Produktbeschreibung

Erarbeitung / Weiterentwicklung von Grundsätzen und Standards für das Verwaltungshandeln, Durchführung von Projekten z.B. zur Verbesserung der Informationen für die Entscheidungsträger, bessere Steuerung des Ressourceneinsatzes, Steigerung der Motivation der Mitarbeiter und Erhöhung der Zufriedenheit der Mitarbeiter, Erhöhung der Akzeptanz bei den Bürgern.

Auftragsgrundlage

Beschlüsse der Gremien, Dienstanweisung

Zieldefinition

Kennzahlen

Zielgruppen

Mitarbeiter, Gremien

Kostenträger

111210 Personalentwicklung
111220 Organisationsentwicklung
111230 Betriebswirtschaftliche Entwicklung
111240 Serviceentwicklung
111250 Sonstige Projekte

**Kreisverwaltung Donnersbergkreis
Haushaltsplan 2014**



Teilergebnishaushalt 101112 Zentrale Steuerung / Controlling

Kreisverwaltung Donnersbergkreis

Nr	Bezeichnung	Ergebnis 2012	Ansatz 2013	Ansatz 2014	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017
EH 10	= Summe der laufenden Erträge aus Verwaltungstätigkeit (Summe EH 01 bis EH 09)	0	0	0	0	0	0
EH 11	- Personalaufwendungen	22.094	27.624	19.207	19.400	19.591	19.783
EH 12	- Versorgungsaufwendungen	5.111	6.340	7.130	7.201	7.273	7.343
EH 19	= Summe der laufenden Aufwendungen aus Verwaltungstätigkeit (Summe EH 11 bis EH 18)	27.205	33.964	26.337	26.601	26.864	27.126
EH 20	= Laufendes Ergebnis aus Verwaltungstätigkeit (Saldo der Nummern EH 10 und EH 19)	27.205	33.964	26.337	26.601	26.864	27.126
EH 23	= Finanzergebnis (Saldo der Nummern EH 21 und EH 22)	0	0	0	0	0	0
EH 24	= Ordentliches Ergebnis (Summe der Nummern EH 20 und EH 23)	27.205	33.964	26.337	26.601	26.864	27.126
EH 27	= Außerordentliches Ergebnis (Saldo der Nummern EH 25 und EH 26)	0	0	0	0	0	0
EHT 28	= Jahresergebnis des Teilhaushaltes vor Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen	27.205	33.964	26.337	26.601	26.864	27.126
EHT 31	= Saldo Erträge und Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen (Saldo EHT 29 u. 30)	0	0	0	0	0	0
EHT 32	= Jahresergebnis Teilhaushalt nach Verrechnung der int. Leistungsbeziehungen (Summe EHT 28 u. 31)	27.205	33.964	26.337	26.601	26.864	27.126



Produktbeschreibung Kostenstelle 1011114 Gremien

Kreisverwaltung Donnersbergkreis

Teilhaushalt	10	10 Teilhaushalt Abteilung 1
Referat	10-01	Referat 1/01
Kostenstelle	1011114	Gremien

Produktinformationen

Verantwortliche Organisationseinheit
Abteilung 1

Verantwortliche Person(en):
Hartwig Wolf

Pflichtaufgaben:

Freiwillige Aufgaben:

Rechtsbindungsgrad:

muss

soll

kann

Kategorie	Funktionsaufgabe
Klassifizierung	Internes Produkt
Auftraggeber	eigener Wirkungskreis
Produktbeschreibung	Organisatorische Sicherstellung eines ordnungsgemäßen Sitzungsablaufes: Vorbereitung (Zusammenstellen / Versendung der Unterlagen / Einladungen), Durchführung / Betreuung (Protokollierung) und Nachbereitung (Niederschriften, Abrechnung der Aufwandsentschädigungen / Sitzungsgelder, Fahrkosten) der Sitzungen.
Auftragsgrundlage	Landkreisordnung (LKO), Gemeindeordnung (GemO), Hauptsatzung, Geschäftsordnung, Beschlüsse der Gremien, Kommunale Aufwands- und Entschädigungsverordnung (KomAEVO)
Zieldefinition	
Kennzahlen	
Zielgruppen	Gremienmitglieder, sonstige Sitzungsteilnehmer
Kostenträger	111410 Angelegenheiten des Kreistages und seiner Mitglieder 111420 Angelegenheiten des Kreisausschusses und seiner Mitglieder 111430 Angelegenheiten des Kreisvorstandes und seiner Mitglieder 111440 Angelegenheiten der sonstigen Ausschüsse und seiner Mitglieder 111450 Angelegenheiten der ehrenamtlichen Gremien / Beauftragten / Beiräte und seiner Mitglieder

**Kreisverwaltung Donnersbergkreis
Haushaltsplan 2014**



Teilergebnishaushalt 1011114 Gremien

Kreisverwaltung Donnersbergkreis

Nr	Bezeichnung	Ergebnis 2012	Ansatz 2013	Ansatz 2014	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017
EH 10	= Summe der laufenden Erträge aus Verwaltungstätigkeit (Summe EH 01 bis EH 09)	0	0	0	0	0	0
EH 11	- Personalaufwendungen	77.578	128.183	118.477	119.660	120.844	122.031
EH 12	- Versorgungsaufwendungen	0	0	7.142	7.213	7.285	7.356
EH 13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	1.792	3.500	3.500	3.500	3.500	3.500
EH 18	- Sonstige laufende Aufwendungen	1.253	3.500	3.500	3.500	3.500	3.500
EH 19	= Summe der laufenden Aufwendungen aus Verwaltungstätigkeit (Summe EH 11 bis EH 18)	80.623	135.183	132.619	133.873	135.129	136.387
EH 20	= Laufendes Ergebnis aus Verwaltungstätigkeit (Saldo der Nummern EH 10 und EH 19)	80.623	135.183	132.619	133.873	135.129	136.387
EH 23	= Finanzergebnis (Saldo der Nummern EH 21 und EH 22)	0	0	0	0	0	0
EH 24	= Ordentliches Ergebnis (Summe der Nummern EH 20 und EH 23)	80.623	135.183	132.619	133.873	135.129	136.387
EH 27	= Außerordentliches Ergebnis (Saldo der Nummern EH 25 und EH 26)	0	0	0	0	0	0
EHT 28	= Jahresergebnis des Teilhaushaltes vor Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen	80.623	135.183	132.619	133.873	135.129	136.387
EHT 31	= Saldo Erträge und Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen (Saldo EHT 29 u. 30)	0	0	0	0	0	0
EHT 32	= Jahresergebnis Teilhaushalt nach Verrechnung der int. Leistungsbeziehungen (Summe EHT 28 u. 31)	80.623	135.183	132.619	133.873	135.129	136.387



Produktbeschreibung Kostenstelle 1011117 Personalvertretung

Kreisverwaltung Donnersbergkreis

Teilhaushalt	10	10 Teilhaushalt Abteilung 1
Referat	10-01	Referat 1/01
Kostenstelle	1011117	Personalvertretung

Produktinformationen

Verantwortliche Organisationseinheit
Abteilung 1

Verantwortliche Person(en) :
Volker Kremer

Pflichtaufgaben:

Freiwillige Aufgaben:

Rechtsbindungsgrad:

muss

soll

kann

Kategorie	Funktionsaufgabe
Klassifizierung	Internes Produkt
Auftraggeber	eigener Wirkungskreis
Produktbeschreibung	Mitbestimmung / Mitwirkung in personellen und in sozialen, sonstigen innerdienstlichen, organisatorischen und wirtschaftlichen Angelegenheiten der Angestellten, Arbeiter und Beamten; vertrauensvolle Zusammenarbeit zwischen Dienststelle und Personalvertretung zum Wohle der Beschäftigten und zur Erfüllung der der Dienststelle obliegenden Aufgaben.
Auftragsgrundlage	Landespersonalvertretungsgesetz (LPersVG) einschließlich personalvertretungsrechtlich relevanter Vorschriften
Zieldefinition	
Kennzahlen	
Zielgruppen	Mitarbeiter
Kostenträger	111710 Personalvertretung

**Kreisverwaltung Donnersbergkreis
Haushaltsplan 2014**



Teilergebnishaushalt 1011117 Personalvertretung

Kreisverwaltung Donnersbergkreis

Nr	Bezeichnung	Ergebnis 2012	Ansatz 2013	Ansatz 2014	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017
EH 10	= Summe der laufenden Erträge aus Verwaltungstätigkeit (Summe EH 01 bis EH 09)	0	0	0	0	0	0
EH 11	- Personalaufwendungen	46.981	49.792	50.128	50.629	51.130	51.631
EH 12	- Versorgungsaufwendungen	10.618	10.205	11.399	11.513	11.627	11.741
EH 19	= Summe der laufenden Aufwendungen aus Verwaltungstätigkeit (Summe EH 11 bis EH 18)	57.599	59.997	61.527	62.142	62.757	63.372
EH 20	= Laufendes Ergebnis aus Verwaltungstätigkeit (Saldo der Nummern EH 10 und EH 19)	57.599	59.997	61.527	62.142	62.757	63.372
EH 23	= Finanzergebnis (Saldo der Nummern EH 21 und EH 22)	0	0	0	0	0	0
EH 24	= Ordentliches Ergebnis (Summe der Nummern EH 20 und EH 23)	57.599	59.997	61.527	62.142	62.757	63.372
EH 27	= Außerordentliches Ergebnis (Saldo der Nummern EH 25 und EH 26)	0	0	0	0	0	0
EHT 28	= Jahresergebnis des Teilhaushaltes vor Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen	57.599	59.997	61.527	62.142	62.757	63.372
EHT 31	= Saldo Erträge und Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen (Saldo EHT 29 u. 30)	0	0	0	0	0	0
EHT 32	= Jahresergebnis Teilhaushalt nach Verrechnung der int. Leistungsbeziehungen (Summe EHT 28 u. 31)	57.599	59.997	61.527	62.142	62.757	63.372



Produktbeschreibung Kostenstelle 1011144 Technikunterstützte Informationsverarbeitung (TUI)

Kreisverwaltung Donnersbergkreis

Teilhaushalt	10	10 Teilhaushalt Abteilung 1
Referat	10-01	Referat 1/01
Kostenstelle	1011144	Technikunterstützte Informationsverarbeitung (TUI)

Produktinformationen

Verantwortliche Organisationseinheit
Abteilung 1

Verantwortliche Person(en):
Hartwig Wolf

Pflichtaufgaben:

Rechtsbindungsgrad:

muss

soll

kann

Freiwillige Aufgaben:

Kategorie	Funktionsaufgabe
Klassifizierung	Internes Produkt
Auftraggeber	eigener Wirkungskreis
Produktbeschreibung	Verbesserung und Sicherstellung eines reibungslosen und hochverfügbaren technikunterstützten Arbeitsablaufs, Sicherstellung der elektronischen Kommunikation, Planung, Einsatz, Installation und Betrieb der Technikunterstützten Informationsverarbeitung (TUI) und der Telekommunikationssysteme; Beratung und Betreuung der Anwender bei der Beschaffung und dem Einsatz von Hard- und Software und der elektronischen Kommunikation.
Auftragsgrundlage	Aufträge der Verwaltungsführung und der Fachabteilungen
Zieldefinition	
Kennzahlen	
Zielgruppen	Mitarbeiter
Kostenträger	114410 Planung und Entwicklung 114420 Betrieb Hardware 114430 Betrieb Software 114440 Schulung 114450 Planung und Betrieb Telekommunikation

**Kreisverwaltung Donnersbergkreis
Haushaltsplan 2014**



**Teilergebnishaushalt 1011144 Technikunterstützte
Informationsverarbeitung (TUI)**

Kreisverwaltung Donnersbergkreis

Nr	Bezeichnung	Ergebnis 2012	Ansatz 2013	Ansatz 2014	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017
EH 02	+ Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transfererträge	-800	0	0	0	0	0
EH 10	= Summe der laufenden Erträge aus Verwaltungstätigkeit (Summe EH 01 bis EH 09)	-800	0	0	0	0	0
EH 14	- Abschreibungen auf Sachanlagen, und immaterielle Vermögensgegenstände	33.456	0	0	0	0	0
EH 19	= Summe der laufenden Aufwendungen aus Verwaltungstätigkeit (Summe EH 11 bis EH 18)	33.456	0	0	0	0	0
EH 20	= Laufendes Ergebnis aus Verwaltungstätigkeit (Saldo der Nummern EH 10 und EH 19)	32.656	0	0	0	0	0
EH 23	= Finanzergebnis (Saldo der Nummern EH 21 und EH 22)	0	0	0	0	0	0
EH 24	= Ordentliches Ergebnis (Summe der Nummern EH 20 und EH 23)	32.656	0	0	0	0	0
EH 27	= Außerordentliches Ergebnis (Saldo der Nummern EH 25 und EH 26)	0	0	0	0	0	0
EHT 28	= Jahresergebnis des Teilhaushaltes vor Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen	32.656	0	0	0	0	0
EHT 31	= Saldo Erträge und Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen (Saldo EHT 29 u. 30)	0	0	0	0	0	0
EHT 32	= Jahresergebnis Teilhalt nach Verrechnung der int. Leistungsbeziehungen (Summe EHT 28 u. 31)	32.656	0	0	0	0	0



Produktbeschreibung Kostenstelle 1011145 Sonstige zentrale Dienste

Kreisverwaltung Donnersbergkreis

Teilhaushalt	10	10 Teilhaushalt Abteilung 1
Referat	10-01	Referat 1/01
Kostenstelle	1011145	Sonstige zentrale Dienste

Produktinformationen

Verantwortliche Organisationseinheit
Abteilung 1

Verantwortliche Person(en):
Hartwig Wolf

Pflichtaufgaben:

Freiwillige Aufgaben:

Rechtsbindungsgrad:

muss

soll

kann

Kategorie	Funktionsaufgabe
Klassifizierung	Internes Produkt
Auftraggeber	eigener Wirkungskreis
Produktbeschreibung	Bereitstellung von zentralen Serviceleistungen: Beschaffung von Büroausstattung und -bedarf, Betreuung von Einwohnern im Rahmen des Info-Dienstes, Weiterleitung des Posteingangs, Versendung des Postausgangs, Hausdruckerei, Archivierung, Bereitstellung von Dienstfahrzeugen und -geräten, Abschluss von Rahmenverträgen, etc..
Auftragsgrundlage	Beschlüsse der Gremien, Dienstanweisungen, Aufträge der Verwaltungsführung und der Fachabteilungen
Zieldefinition	
Kennzahlen	
Zielgruppen	Verwaltungsführung, Mitarbeiter, Kunden der Kreisverwaltung
Kostenträger	114510 Info-Center 114520 Beschaffung / Logistik 114530 Poststelle 114540 Druckerei 114550 Archiv / Verwaltungsbücherei 114560 Fuhrpark 114580 Zentraler Schreibdienst

**Kreisverwaltung Donnersbergkreis
Haushaltsplan 2014**



Teilergebnishaushalt 1011145 Sonstige zentrale Dienste

Kreisverwaltung Donnersbergkreis

Nr	Bezeichnung	Ergebnis 2012	Ansatz 2013	Ansatz 2014	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017
EH 02	+ Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transfererträge	-1.935	-1.935	-1.935	-1.935	-1.935	-1.935
EH 04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-157	0	0	0	0	0
EH 05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	-49.355	-52.000	-57.000	-57.000	-57.000	-57.000
EH 09	+ Sonstige laufende Erträge	-16.754	-2.500	-2.500	-2.500	-2.500	-2.500
EH 10	= Summe der laufenden Erträge aus Verwaltungstätigkeit (Summe EH 01 bis EH 09)	-68.200	-56.435	-61.435	-61.435	-61.435	-61.435
EH 11	- Personalaufwendungen	366.839	361.042	365.275	368.927	372.578	376.231
EH 13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	82.287	44.500	44.500	44.500	44.500	44.500
EH 14	- Abschreibungen auf Sachanlagen, und immaterielle Vermögensgegenstände	17.464	17.215	21.078	21.078	21.078	21.078
EH 18	- Sonstige laufende Aufwendungen	389.325	399.900	432.200	432.200	432.200	432.200
EH 19	= Summe der laufenden Aufwendungen aus Verwaltungstätigkeit (Summe EH 11 bis EH 18)	855.915	822.657	863.053	866.705	870.356	874.009
EH 20	= Laufendes Ergebnis aus Verwaltungstätigkeit (Saldo der Nummern EH 10 und EH 19)	787.715	766.222	801.618	805.270	808.921	812.574
EH 23	= Finanzergebnis (Saldo der Nummern EH 21 und EH 22)	0	0	0	0	0	0
EH 24	= Ordentliches Ergebnis (Summe der Nummern EH 20 und EH 23)	787.715	766.222	801.618	805.270	808.921	812.574
EH 27	= Außerordentliches Ergebnis (Saldo der Nummern EH 25 und EH 26)	0	0	0	0	0	0
EHT 28	= Jahresergebnis des Teilhaushaltes vor Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen	787.715	766.222	801.618	805.270	808.921	812.574
EHT 31	= Saldo Erträge und Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen (Saldo EHT 29 u. 30)	0	0	0	0	0	0
EHT 32	= Jahresergebnis Teilhaushalt nach Verrechnung der int. Leistungsbeziehungen (Summe EHT 28 u. 31)	787.715	766.222	801.618	805.270	808.921	812.574



Produktbeschreibung Kostenstelle 1012410 Beförderung zu Kindertagesstätten und Schulen

Kreisverwaltung Donnersbergkreis

Teilhaushalt	10	10 Teilhaushalt Abteilung 1
Referat	10-01	Referat 1/01
Kostenstelle	1012410	Beförderung zu Kindertagesstätten und Schulen

Produktinformationen

Verantwortliche Organisationseinheit
Abteilung 1

Verantwortliche Person(en) :
Hartwig Wolf

Pflichtaufgaben:

Freiwillige Aufgaben:

Rechtsbindungsgrad:

muss

soll

kann

Kategorie

Pflichtaufgabe

Klassifizierung

Externes Produkt

Auftraggeber

Landesauftrag

Produktbeschreibung

Ordnungsgemäße und sichere Abwicklung der Kindergarten- und Schülerbeförderung zu den Schulen und Kindergärten im Landkreis im Rahmen des bestehenden ÖPNV-Angebotes oder durch Sonderregelungen im Freistellungsverkehr.

Auftragsgrundlage

Schulgesetz (SchulG), Kindertagesstättengesetz (KitaG), Satzung über die Schülerbeförderung, Richtlinien über die Schüler- und Kindergartenbeförderung.

Zieldefinition

Kennzahlen

Zielgruppen

Schüler; Kindergartenkinder

Kostenträger

241010 Beförderung zu Schulen
241020 Beförderung zu Kindertagesstätten

**Kreisverwaltung Donnersbergkreis
Haushaltsplan 2014**



Teilergebnishaushalt 1012410 Beförderung zu Kindertagesstätten und Schulen

Kreisverwaltung Donnersbergkreis

Nr	Bezeichnung	Ergebnis 2012	Ansatz 2013	Ansatz 2014	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017
EH 02	+ Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transfererträge	-2.762.753	-2.965.605	-2.200.000	-3.600.000	-3.000.000	-3.000.000
EH 04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-545.721	-230.915	-248.634	-248.634	-248.634	-248.634
EH 06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	-51.870	-47.000	-47.000	-47.000	-47.000	-47.000
EH 10	= Summe der laufenden Erträge aus Verwaltungstätigkeit (Summe EH 01 bis EH 09)	-3.360.344	-3.243.520	-2.495.634	-3.895.634	-3.295.634	-3.295.634
EH 11	- Personalaufwendungen	64.563	67.973	66.138	66.797	67.459	68.122
EH 13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	3.607.649	3.975.186	3.975.186	3.975.186	3.975.186	3.975.186
EH 18	- Sonstige laufende Aufwendungen	710	0	0	0	0	0
EH 19	= Summe der laufenden Aufwendungen aus Verwaltungstätigkeit (Summe EH 11 bis EH 18)	3.672.921	4.043.159	4.041.324	4.041.983	4.042.645	4.043.308
EH 20	= Laufendes Ergebnis aus Verwaltungstätigkeit (Saldo der Nummern EH 10 und EH 19)	312.577	799.639	1.545.690	146.349	747.011	747.674
EH 23	= Finanzergebnis (Saldo der Nummern EH 21 und EH 22)	0	0	0	0	0	0
EH 24	= Ordentliches Ergebnis (Summe der Nummern EH 20 und EH 23)	312.577	799.639	1.545.690	146.349	747.011	747.674
EH 27	= Außerordentliches Ergebnis (Saldo der Nummern EH 25 und EH 26)	0	0	0	0	0	0
EHT 28	= Jahresergebnis des Teilhaushaltes vor Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen	312.577	799.639	1.545.690	146.349	747.011	747.674
EHT 31	= Saldo Erträge und Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen (Saldo EHT 29 u. 30)	0	0	0	0	0	0
EHT 32	= Jahresergebnis Teilhaushalt nach Verrechnung der int. Leistungsbeziehungen (Summe EHT 28 u. 31)	312.577	799.639	1.545.690	146.349	747.011	747.674



Produktbeschreibung Kostenstelle 1012420 Lernmittelfreiheit

Kreisverwaltung Donnersbergkreis

Teilhaushalt	10	10 Teilhaushalt Abteilung 1
Referat	10-01	Referat 1/01
Kostenstelle	1012420	Lernmittelfreiheit

Produktinformationen

Verantwortliche Organisationseinheit
Abteilung 1

Verantwortliche Person(en):
Hartwig Wolf

Pflichtaufgaben:

Freiwillige Aufgaben:

Rechtsbindungsgrad:

muss

soll

kann

Kategorie	Pflichtaufgabe
Klassifizierung	Externes Produkt
Auftraggeber	Landesauftrag
Produktbeschreibung	<p>Sicherstellung der Unterrichtsversorgung und Wahrung der Chancengleichheit durch Lernmittelfreiheit und entgeltliche Schulbuchausleihe von Lernmitteln (Schulbücher und sie ersetzende Druckschriften sowie Schulbücher ergänzende Druckschriften). Bei der Lernmittelfreiheit werden die Lernmittelgutscheine durch die unentgeltliche Schulbuchausleihe ersetzt.</p> <p>Die Bereitstellung der Lernmittel erfolgt durch den Schulträger. Das Land erstattet die tatsächlich entstandenen Aufwendungen und zusätzlich den erhöhten Verwaltungsaufwand über eine Pauschale für die teilnehmenden Schülerinnen und Schüler.</p>
Auftragsgrundlage	Schulgesetz (SchulG); Landesverordnung über die Lernmittelfreiheit und die entgeltliche Ausleihe von Lernmittel.
Zieldefinition	
Kennzahlen	
Zielgruppen	Schülerinnen und Schüler an Schulen in der Trägerschaft des Landkreises.
Kostenträger	242010 Lernmittelfreiheit 242020 Schulbuchausleihe

**Kreisverwaltung Donnersbergkreis
Haushaltsplan 2014**



Teilergebnishaushalt 1012420 Lernmittelfreiheit

Kreisverwaltung Donnersbergkreis

Nr	Bezeichnung	Ergebnis 2012	Ansatz 2013	Ansatz 2014	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017
EH 02	+ Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transfererträge	-210.067	-244.000	0	0	0	0
EH 04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-78.699	-50.000	0	0	0	0
EH 05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	-7.407	0	0	0	0	0
EH 10	= Summe der laufenden Erträge aus Verwaltungstätigkeit (Summe EH 01 bis EH 09)	-296.172	-294.000	0	0	0	0
EH 11	- Personalaufwendungen	39.080	37.577	0	0	0	0
EH 13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	274.384	273.000	0	0	0	0
EH 14	- Abschreibungen auf Sachanlagen, und immaterielle Vermögensgegenstände	2.296	2.296	0	0	0	0
EH 18	- Sonstige laufende Aufwendungen	66	0	0	0	0	0
EH 19	= Summe der laufenden Aufwendungen aus Verwaltungstätigkeit (Summe EH 11 bis EH 18)	315.827	312.873	0	0	0	0
EH 20	= Laufendes Ergebnis aus Verwaltungstätigkeit (Saldo der Nummern EH 10 und EH 19)	19.654	18.873	0	0	0	0
EH 23	= Finanzergebnis (Saldo der Nummern EH 21 und EH 22)	0	0	0	0	0	0
EH 24	= Ordentliches Ergebnis (Summe der Nummern EH 20 und EH 23)	19.654	18.873	0	0	0	0
EH 27	= Außerordentliches Ergebnis (Saldo der Nummern EH 25 und EH 26)	0	0	0	0	0	0
EHT 28	=Jahresergebnis des Teilhaushaltes vor Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen	19.654	18.873	0	0	0	0
EHT 31	= Saldo Erträge und Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen (Saldo EHT 29 u. 30)	0	0	0	0	0	0
EHT 32	= Jahresergebnis Teilhalt nach Verrechnung der int. Leistungsbeziehungen (Summe EHT 28 u. 31)	19.654	18.873	0	0	0	0



Produktbeschreibung Kostenstelle 1012523 Kreismedienzentrum

Kreisverwaltung Donnersbergkreis

Teilhaushalt	10	10 Teilhaushalt Abteilung 1
Referat	10-01	Referat 1/01
Kostenstelle	1012523	Kreismedienzentrum

Produktinformationen

Verantwortliche Organisationseinheit
Abteilung 1

Verantwortliche Person(en) :
Hartwig Wolf

Pflichtaufgaben:

Rechtsbindungsgrad:

muss

soll

kann

Freiwillige Aufgaben:

Kategorie	freiwillige Aufgabe
Klassifizierung	Externes Produkt
Auftraggeber	eigener Wirkungskreis
Produktbeschreibung	Bereithaltung von audiovisuellen Medien, neuen Medien (DVD, CD-ROM) und hochwertigen Geräten zur Präsentation und zum Verleih; Erstellung eigener Medien für den Leihverkehr; Angebote im Rahmen der Lehrerfort- und -weiterbildung
Auftragsgrundlage	Öffentlich-rechtliche Vereinbarung, Beschlüsse der Gremien
Zieldefinition	
Kennzahlen	
Zielgruppen	Pädagogen, Schüler, Erziehungsberechtigte
Kostenträger	252310 Leihverkehr 252320 Archiv 252330 Eigene Projekte

**Kreisverwaltung Donnersbergkreis
Haushaltsplan 2014**



Teilergebnishaushalt 1012523 Kreismedienzentrum

Kreisverwaltung Donnersbergkreis

Nr	Bezeichnung	Ergebnis 2012	Ansatz 2013	Ansatz 2014	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017
EH 05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	-210	-200	0	0	0	0
EH 10	= Summe der laufenden Erträge aus Verwaltungstätigkeit (Summe EH 01 bis EH 09)	-210	-200	0	0	0	0
EH 11	- Personalaufwendungen	2.180	1.618	1.614	1.633	1.647	1.661
EH 13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	3.740	3.000	3.000	3.000	3.000	3.000
EH 14	- Abschreibungen auf Sachanlagen, und immaterielle Vermögensgegenstände	1.045	1.034	1.034	1.034	1.034	1.034
EH 18	- Sonstige laufende Aufwendungen	1.164	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000
EH 19	= Summe der laufenden Aufwendungen aus Verwaltungstätigkeit (Summe EH 11 bis EH 18)	8.128	6.652	6.648	6.667	6.681	6.695
EH 20	= Laufendes Ergebnis aus Verwaltungstätigkeit (Saldo der Nummern EH 10 und EH 19)	7.918	6.452	6.648	6.667	6.681	6.695
EH 23	= Finanzergebnis (Saldo der Nummern EH 21 und EH 22)	0	0	0	0	0	0
EH 24	= Ordentliches Ergebnis (Summe der Nummern EH 20 und EH 23)	7.918	6.452	6.648	6.667	6.681	6.695
EH 27	= Außerordentliches Ergebnis (Saldo der Nummern EH 25 und EH 26)	0	0	0	0	0	0
EHT 28	= Jahresergebnis des Teilhaushaltes vor Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen	7.918	6.452	6.648	6.667	6.681	6.695
EHT 31	= Saldo Erträge und Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen (Saldo EHT 29 u. 30)	0	0	0	0	0	0
EHT 32	= Jahresergebnis Teilhaushalt nach Verrechnung der int. Leistungsbeziehungen (Summe EHT 28 u. 31)	7.918	6.452	6.648	6.667	6.681	6.695



Produktbeschreibung Kostenstelle 1015112 Kreisentwicklung

Kreisverwaltung Donnersbergkreis

Teilhaushalt	10	10 Teilhaushalt Abteilung 1
Referat	10-01	Referat 1/01
Kostenstelle	1015112	Kreisentwicklung

Produktinformationen

Verantwortliche Organisationseinheit
Abteilung 1

Verantwortliche Person(en) :
Hartwig Wolf

Pflichtaufgaben:

Rechtsbindungsgrad:

muss

soll

kann

Freiwillige Aufgaben:

Kategorie	freiwillige Aufgabe
Klassifizierung	Externes Produkt
Auftraggeber	eigener Wirkungskreis
Produktbeschreibung	Zentrale Koordination von Strategien, Planungen, Programmen und Maßnahmen in allen Feldern der Kreisentwicklung zur Sicherung einer ausgewogenen sozialen, ökonomischen und ökologischen Entwicklung des Kreises und gleichwertiger Lebensverhältnisse.
Auftragsgrundlage	Beschlüsse der Kreisgremien
Zieldefinition	
Kennzahlen	
Zielgruppen	Einwohner, Kommunen, Institutionen, Unternehmen
Kostenträger	511210 Kreisentwicklung

**Kreisverwaltung Donnersbergkreis
Haushaltsplan 2014**



Teilergebnishaushalt 1015112 Kreisentwicklung

Kreisverwaltung Donnersbergkreis

Nr	Bezeichnung	Ergebnis 2012	Ansatz 2013	Ansatz 2014	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017
EH 10	= Summe der laufenden Erträge aus Verwaltungstätigkeit (Summe EH 01 bis EH 09)	0	0	0	0	0	0
EH 11	- Personalaufwendungen	3.017	3.247	3.258	3.291	3.323	3.356
EH 12	- Versorgungsaufwendungen	1.228	1.188	1.321	1.334	1.348	1.361
EH 19	= Summe der laufenden Aufwendungen aus Verwaltungstätigkeit (Summe EH 11 bis EH 18)	4.246	4.435	4.579	4.625	4.671	4.717
EH 20	= Laufendes Ergebnis aus Verwaltungstätigkeit (Saldo der Nummern EH 10 und EH 19)	4.246	4.435	4.579	4.625	4.671	4.717
EH 23	= Finanzergebnis (Saldo der Nummern EH 21 und EH 22)	0	0	0	0	0	0
EH 24	= Ordentliches Ergebnis (Summe der Nummern EH 20 und EH 23)	4.246	4.435	4.579	4.625	4.671	4.717
EH 27	= Außerordentliches Ergebnis (Saldo der Nummern EH 25 und EH 26)	0	0	0	0	0	0
EHT 28	= Jahresergebnis des Teilhaushaltes vor Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen	4.246	4.435	4.579	4.625	4.671	4.717
EHT 31	= Saldo Erträge und Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen (Saldo EHT 29 u. 30)	0	0	0	0	0	0
EHT 32	= Jahresergebnis Teilhaushalt nach Verrechnung der int. Leistungsbeziehungen (Summe EHT 28 u. 31)	4.246	4.435	4.579	4.625	4.671	4.717



Produktbeschreibung Kostenstelle 1015113 Dorferneuerung / Städtebauförderung

Kreisverwaltung Donnersbergkreis

Teilhaushalt	10	10 Teilhaushalt Abteilung 1
Referat	10-01	Referat 1/01
Kostenstelle	1015113	Dorferneuerung / Städtebauförderung

Produktinformationen

Verantwortliche Organisationseinheit

Abteilung 1

Verantwortliche Person(en) :

Hartwig Wolf

Pflichtaufgaben:

Freiwillige Aufgaben:

Rechtsbindungsgrad:

muss

soll

kann

Kategorie

Pflichtaufgabe

Klassifizierung

Externes Produkt

Auftraggeber

Landesauftrag

Produktbeschreibung

Aktive Strukturpolitik für den ländlichen Raum: Entwicklung und Umsetzung örtlicher und regionaler Konzepte zur Verbesserung und Stärkung des Dorfes als eigenständiger Wohn-, Arbeits- Sozial- und Kulturraum zur Erhaltung und Weiterentwicklung durch bauliche Maßnahmen, investive Vorhaben, initiative Vorhaben und Maßnahmen zur Schaffung eines umweltverträglichen dörflichen Fremdenverkehrs.

Auftragsgrundlage

Verwaltungsvorschrift Dorferneuerung

Zieldefinition

Kennzahlen

Zielgruppen

Private und kommunale Investoren, Immobilienbesitzer

Kostenträger

511310 Förderung privater Maßnahmen
511320 Förderung öffentlicher Maßnahmen

**Kreisverwaltung Donnersbergkreis
Haushaltsplan 2014**



Teilergebnishaushalt 1015113 Dorferneuerung / Städtebauförderung

Kreisverwaltung Donnersbergkreis

Nr	Bezeichnung	Ergebnis 2012	Ansatz 2013	Ansatz 2014	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017
EH 02	+ Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transfererträge	-2.900	-2.500	-2.500	-2.500	-2.500	-2.500
EH 10	= Summe der laufenden Erträge aus Verwaltungstätigkeit (Summe EH 01 bis EH 09)	-2.900	-2.500	-2.500	-2.500	-2.500	-2.500
EH 11	- Personalaufwendungen	44.204	47.867	48.066	48.547	49.028	49.506
EH 14	- Abschreibungen auf Sachanlagen, und immaterielle Vermögensgegenstände	0	3.988	3.988	3.988	3.988	3.988
EH 16	- Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferaufwendungen	4.622	5.500	5.500	5.500	5.500	5.500
EH 19	= Summe der laufenden Aufwendungen aus Verwaltungstätigkeit (Summe EH 11 bis EH 18)	48.826	57.355	57.554	58.035	58.516	58.994
EH 20	= Laufendes Ergebnis aus Verwaltungstätigkeit (Saldo der Nummern EH 10 und EH 19)	45.926	54.855	55.054	55.535	56.016	56.494
EH 23	= Finanzergebnis (Saldo der Nummern EH 21 und EH 22)	0	0	0	0	0	0
EH 24	= Ordentliches Ergebnis (Summe der Nummern EH 20 und EH 23)	45.926	54.855	55.054	55.535	56.016	56.494
EH 27	= Außerordentliches Ergebnis (Saldo der Nummern EH 25 und EH 26)	0	0	0	0	0	0
EHT 28	= Jahresergebnis des Teilhaushaltes vor Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen	45.926	54.855	55.054	55.535	56.016	56.494
EHT 31	= Saldo Erträge und Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen (Saldo EHT 29 u. 30)	0	0	0	0	0	0
EHT 32	= Jahresergebnis Teilhaushalt nach Verrechnung der int. Leistungsbeziehungen (Summe EHT 28 u. 31)	45.926	54.855	55.054	55.535	56.016	56.494



Produktbeschreibung Kostenstelle 1015470 Öffentlicher Personennahverkehr (ÖPNV/SPNV)

Kreisverwaltung Donnersbergkreis

Teilhaushalt	10	10 Teilhaushalt Abteilung 1
Referat	10-01	Referat 1/01
Kostenstelle	1015470	Öffentlicher Personennahverkehr (ÖPNV/SPNV)

Produktinformationen

Verantwortliche Organisationseinheit
Abteilung 1

Verantwortliche Person(en):
Hartwig Wolf

Pflichtaufgaben:

Freiwillige Aufgaben:

Rechtsbindungsgrad:

muss

soll

kann

Kategorie

Pflichtaufgabe

Klassifizierung

Externes Produkt

Auftraggeber

Landesauftrag

Produktbeschreibung

Ausreichende Bedienung der Bevölkerung mit Verkehrsleistungen; Gewährleistung einer Grundversorgung mit Verkehrsleistungen auch in dünn besiedelten Räumen und Verringerung des motorisierten Individualverkehrs.

Auftragsgrundlage

Landesgesetz über den öffentlichen Personennahverkehr (Nahverkehrsgesetz)

Zieldefinition

Kennzahlen

Zielgruppen

Fahrgäste ÖPNV/SPNV

Kostenträger

547010 Fortschreiben Nahverkehrsplan / Verkehrsverbund
547020 Zuschüsse

**Kreisverwaltung Donnersbergkreis
Haushaltsplan 2014**



**Teilergebnishaushalt 1015470 Öffentlicher Personennahverkehr
(ÖPNV/SPNV)**

Kreisverwaltung Donnersbergkreis

Nr	Bezeichnung	Ergebnis 2012	Ansatz 2013	Ansatz 2014	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017
EH 02	+ Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transfererträge	-112.750	-111.100	-111.100	-111.100	-111.100	-111.100
EH 06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	-133.853	-145.000	-145.000	-145.000	-145.000	-145.000
EH 10	= Summe der laufenden Erträge aus Verwaltungstätigkeit (Summe EH 01 bis EH 09)	-246.603	-256.100	-256.100	-256.100	-256.100	-256.100
EH 11	- Personalaufwendungen	13.073	14.149	17.747	17.926	18.103	18.281
EH 12	- Versorgungsaufwendungen	2.823	2.735	3.123	3.154	3.185	3.217
EH 14	- Abschreibungen auf Sachanlagen, und immaterielle Vermögensgegenstände	17.519	17.519	17.519	17.519	17.519	17.519
EH 16	- Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferaufwendungen	435.909	447.093	447.093	447.093	447.093	447.093
EH 19	= Summe der laufenden Aufwendungen aus Verwaltungstätigkeit (Summe EH 11 bis EH 18)	469.323	481.496	485.482	485.692	485.900	486.110
EH 20	= Laufendes Ergebnis aus Verwaltungstätigkeit (Saldo der Nummern EH 10 und EH 19)	222.721	225.396	229.382	229.592	229.800	230.010
EH 23	= Finanzergebnis (Saldo der Nummern EH 21 und EH 22)	0	0	0	0	0	0
EH 24	= Ordentliches Ergebnis (Summe der Nummern EH 20 und EH 23)	222.721	225.396	229.382	229.592	229.800	230.010
EH 27	= Außerordentliches Ergebnis (Saldo der Nummern EH 25 und EH 26)	0	0	0	0	0	0
EHT 28	= Jahresergebnis des Teilhaushaltes vor Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen	222.721	225.396	229.382	229.592	229.800	230.010
EHT 31	= Saldo Erträge und Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen (Saldo EHT 29 u. 30)	0	0	0	0	0	0
EHT 32	= Jahresergebnis Teilhaushalt nach Verrechnung der int. Leistungsbeziehungen (Summe EHT 28 u. 31)	222.721	225.396	229.382	229.592	229.800	230.010



Produktbeschreibung Kostenstelle 1015710 Wirtschaftsförderung

Kreisverwaltung Donnersbergkreis

Teilhaushalt	10	10 Teilhaushalt Abteilung 1
Referat	10-01	Referat 1/01
Kostenstelle	1015710	Wirtschaftsförderung

Produktinformationen

Verantwortliche Organisationseinheit
Abteilung 1

Verantwortliche Person(en) :
Hartwig Wolf

Pflichtaufgaben:

Rechtsbindungsgrad:

muss

soll

kann

Freiwillige Aufgaben:

Kategorie	freiwillige Aufgabe
Klassifizierung	Externes Produkt
Auftraggeber	eigener Wirkungskreis
Produktbeschreibung	Förderung der sozialen und wirtschaftlichen Struktur des Kreises, insbesondere durch die Förderung der heimischen Wirtschaft.
Auftragsgrundlage	Beschlüsse der Gremien
Zieldefinition	
Kennzahlen	
Zielgruppen	Bestehende Unternehmen und Gründungswillige
Kostenträger	571010 Einzelbetriebliche Betreuungsleistungen 571020 Beratung über Förderprogramme 571030 Zusammenarbeit mit/ Förderung von Organisationen

**Kreisverwaltung Donnersbergkreis
Haushaltsplan 2014**



Teilergebnishaushalt 1015710 Wirtschaftsförderung

Kreisverwaltung Donnersbergkreis

Nr	Bezeichnung	Ergebnis 2012	Ansatz 2013	Ansatz 2014	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017
EH 10	= Summe der laufenden Erträge aus Verwaltungstätigkeit (Summe EH 01 bis EH 09)	0	0	0	0	0	0
EH 11	- Personalaufwendungen	56.144	63.717	64.584	65.231	65.876	66.522
EH 12	- Versorgungsaufwendungen	15.323	15.538	17.559	17.733	17.909	18.084
EH 13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	43.509	50.000	50.000	50.000	50.000	50.000
EH 19	= Summe der laufenden Aufwendungen aus Verwaltungstätigkeit (Summe EH 11 bis EH 18)	114.977	129.255	132.143	132.964	133.785	134.606
EH 20	= Laufendes Ergebnis aus Verwaltungstätigkeit (Saldo der Nummern EH 10 und EH 19)	114.977	129.255	132.143	132.964	133.785	134.606
EH 23	= Finanzergebnis (Saldo der Nummern EH 21 und EH 22)	0	0	0	0	0	0
EH 24	= Ordentliches Ergebnis (Summe der Nummern EH 20 und EH 23)	114.977	129.255	132.143	132.964	133.785	134.606
EH 27	= Außerordentliches Ergebnis (Saldo der Nummern EH 25 und EH 26)	0	0	0	0	0	0
EHT 28	= Jahresergebnis des Teilhaushaltes vor Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen	114.977	129.255	132.143	132.964	133.785	134.606
EHT 31	= Saldo Erträge und Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen (Saldo EHT 29 u. 30)	0	0	0	0	0	0
EHT 32	= Jahresergebnis Teilhaushalt nach Verrechnung der int. Leistungsbeziehungen (Summe EHT 28 u. 31)	114.977	129.255	132.143	132.964	133.785	134.606



Produktbeschreibung Kostenstelle 1025750 Tourismusförderung

Kreisverwaltung Donnersbergkreis

Teilhaushalt	10	10 Teilhaushalt Abteilung 1
Referat	10-02	Donnersberg Touristik Verband
Kostenstelle	1025750	Tourismusförderung

Produktinformationen

Verantwortliche Organisationseinheit
Abteilung 1

Verantwortliche Person(en):
Judith Schappert

Pflichtaufgaben:

Rechtsbindungsgrad:

muss

soll

kann

Freiwillige Aufgaben:

Kategorie	freiwillige Aufgabe
Klassifizierung	Externes Produkt
Auftraggeber	eigener Wirkungskreis
Produktbeschreibung	Förderung der heimischen Tourismuswirtschaft
Auftragsgrundlage	Beschlüsse der Kreisgremien
Zieldefinition	
Kennzahlen	
Zielgruppen	Bestehende Unternehmen sowie Gründungswillige, Touristen
Kostenträger	575010 Zusammenarbeit mit/Förderung von Organisationen 575020 Erstellen von Konzepten

**Kreisverwaltung Donnersbergkreis
Haushaltsplan 2014**



Teilergebnishaushalt 1025750 Tourismusförderung

Kreisverwaltung Donnersbergkreis

Nr	Bezeichnung	Ergebnis 2012	Ansatz 2013	Ansatz 2014	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017
EH 02	+ Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transfererträge	-25.110	-25.110	-25.110	-25.110	-25.110	-25.110
EH 10	= Summe der laufenden Erträge aus Verwaltungstätigkeit (Summe EH 01 bis EH 09)	-25.110	-25.110	-25.110	-25.110	-25.110	-25.110
EH 11	- Personalaufwendungen	141.178	148.523	156.006	157.565	159.126	160.686
EH 14	- Abschreibungen auf Sachanlagen, und immaterielle Vermögensgegenstände	37.077	37.077	37.077	37.077	37.077	37.077
EH 16	- Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferaufwendungen	70.000	70.000	70.000	70.000	70.000	70.000
EH 19	= Summe der laufenden Aufwendungen aus Verwaltungstätigkeit (Summe EH 11 bis EH 18)	248.255	255.600	263.083	264.642	266.203	267.763
EH 20	= Laufendes Ergebnis aus Verwaltungstätigkeit (Saldo der Nummern EH 10 und EH 19)	223.145	230.490	237.973	239.532	241.093	242.653
EH 23	= Finanzergebnis (Saldo der Nummern EH 21 und EH 22)	0	0	0	0	0	0
EH 24	= Ordentliches Ergebnis (Summe der Nummern EH 20 und EH 23)	223.145	230.490	237.973	239.532	241.093	242.653
EH 27	= Außerordentliches Ergebnis (Saldo der Nummern EH 25 und EH 26)	0	0	0	0	0	0
EHT 28	= Jahresergebnis des Teilhaushaltes vor Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen	223.145	230.490	237.973	239.532	241.093	242.653
EHT 31	= Saldo Erträge und Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen (Saldo EHT 29 u. 30)	0	0	0	0	0	0
EHT 32	= Jahresergebnis Teilhaushalt nach Verrechnung der int. Leistungsbeziehungen (Summe EHT 28 u. 31)	223.145	230.490	237.973	239.532	241.093	242.653



Produktbeschreibung Kostenstelle 1031116 Gleichstellung

Kreisverwaltung Donnersbergkreis

Teilhaushalt	10	10 Teilhaushalt Abteilung 1
Referat	10-03	Referat 1/03
Kostenstelle	1031116	Gleichstellung

Produktinformationen

Verantwortliche Organisationseinheit
Abteilung 1

Verantwortliche Person(en):
Ute Grüner

Pflichtaufgaben:

Freiwillige Aufgaben:

Rechtsbindungsgrad:

muss

soll

kann

Kategorie	Pflichtaufgabe
Klassifizierung	Internes Produkt
Auftraggeber	eigener Wirkungskreis
Produktbeschreibung	Bewusstseinsbildung zur Stärkung der Partizipation / Chancengleichheit von Frauen und Männern in Gesellschaft und Politik. LKO: Förderung der Gleichstellung von Frauen zum Abbau bestehender Benachteiligungen, LGG: Abbau bestehender Benachteiligungen von Frauen und Durchführung der beruflichen Gleichstellung von Frauen und Männern im öffentlichen Dienst.
Auftragsgrundlage	Landkreisordnung (LKO), Landesgleichstellungsgesetz (LGG)
Zieldefinition	
Kennzahlen	
Zielgruppen	Einwohnerinnen und Mitarbeiter
Kostenträger	111610 Gleichstellung nach LKO (Pflichtaufgabe) (Externes Produkt) 111620 Gleichstellung nach LGG (Funktionsaufgabe) (Internes Produkt)

**Kreisverwaltung Donnersbergkreis
Haushaltsplan 2014**



Teilergebnishaushalt 1031116 Gleichstellung

Kreisverwaltung Donnersbergkreis

Nr	Bezeichnung	Ergebnis 2012	Ansatz 2013	Ansatz 2014	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017
EH 02	+ Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transfererträge	-300	-2.000	0	0	0	0
EH 05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	-207	-2.600	-1.000	-1.000	-1.000	-1.000
EH 10	= Summe der laufenden Erträge aus Verwaltungstätigkeit (Summe EH 01 bis EH 09)	-507	-4.600	-1.000	-1.000	-1.000	-1.000
EH 11	- Personalaufwendungen	59.098	62.312	62.531	63.156	63.781	64.406
EH 13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	2.953	8.000	4.400	4.400	4.400	4.400
EH 19	= Summe der laufenden Aufwendungen aus Verwaltungstätigkeit (Summe EH 11 bis EH 18)	62.051	70.312	66.931	67.556	68.181	68.806
EH 20	= Laufendes Ergebnis aus Verwaltungstätigkeit (Saldo der Nummern EH 10 und EH 19)	61.544	65.712	65.931	66.556	67.181	67.806
EH 23	= Finanzergebnis (Saldo der Nummern EH 21 und EH 22)	0	0	0	0	0	0
EH 24	= Ordentliches Ergebnis (Summe der Nummern EH 20 und EH 23)	61.544	65.712	65.931	66.556	67.181	67.806
EH 27	= Außerordentliches Ergebnis (Saldo der Nummern EH 25 und EH 26)	0	0	0	0	0	0
EHT 28	= Jahresergebnis des Teilhaushaltes vor Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen	61.544	65.712	65.931	66.556	67.181	67.806
EHT 31	= Saldo Erträge und Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen (Saldo EHT 29 u. 30)	0	0	0	0	0	0
EHT 32	= Jahresergebnis Teilhaushalt nach Verrechnung der int. Leistungsbeziehungen (Summe EHT 28 u. 31)	61.544	65.712	65.931	66.556	67.181	67.806



Produktbeschreibung Kostenstelle 1041120 Personal

Kreisverwaltung Donnersbergkreis

Teilhaushalt	10	10 Teilhaushalt Abteilung 1
Referat	10-04	Referat 1/04
Kostenstelle	1041120	Personal

Produktinformationen

Verantwortliche Organisationseinheit
Abteilung 1

Verantwortliche Person(en) :
Jürgen Steingaß

Pflichtaufgaben:

Freiwillige Aufgaben:

Rechtsbindungsgrad:

muss

soll

kann

Kategorie	Funktionsaufgabe
Klassifizierung	Internes Produkt
Auftraggeber	eigener Wirkungskreis
Produktbeschreibung	Sicherstellen der für die jeweilige Aufgabenstellung erforderlichen qualitativen und quantitativen Personalkapazität durch Betreuung der Mitarbeiter; Planung und Durchführung des Personaleinsatzes; Bedarfsgerechte Aus- und Fortbildung; Termingerechte und ordnungsgemäße Abrechnungen.
Auftragsgrundlage	Bundesbesoldungsgesetz (BBesG); Landesbeamtengesetz (LBG); Tarifvertrag für den öffentlichen Dienst (TVöD) sowie alle sonstigen beamten- und arbeitsrechtlich relevanten Vorschriften
Zieldefinition	
Kennzahlen	
Zielgruppen	Mitarbeiter; Auszubildende; Praktikanten; Dritte
Kostenträger	112010 Aus- und Fortbildung 112020 Personaleinsatz 112030 Personalbetreuung 112040 Personalabrechnung

**Kreisverwaltung Donnersbergkreis
Haushaltsplan 2014**



Teilergebnishaushalt 1041120 Personal

Kreisverwaltung Donnersbergkreis

Nr	Bezeichnung	Ergebnis 2012	Ansatz 2013	Ansatz 2014	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017
EH 06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	-49.675	-65.000	-110.000	-110.000	-110.000	-110.000
EH 09	+ Sonstige laufende Erträge	-114.345	0	0	0	0	0
EH 10	= Summe der laufenden Erträge aus Verwaltungstätigkeit (Summe EH 01 bis EH 09)	-164.020	-65.000	-110.000	-110.000	-110.000	-110.000
EH 11	- Personalaufwendungen	2.396.836	1.550.857	1.567.647	1.575.410	1.583.172	1.590.933
EH 12	- Versorgungsaufwendungen	91.524	90.185	103.769	104.806	105.844	106.882
EH 13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	38.812	39.000	39.000	39.000	39.000	39.000
EH 16	- Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferaufwendungen	16.709	17.000	17.000	17.000	17.000	17.000
EH 18	- Sonstige laufende Aufwendungen	220.741	239.100	239.100	239.100	239.100	239.100
EH 19	= Summe der laufenden Aufwendungen aus Verwaltungstätigkeit (Summe EH 11 bis EH 18)	2.764.622	1.936.142	1.966.516	1.975.316	1.984.116	1.992.915
EH 20	= Laufendes Ergebnis aus Verwaltungstätigkeit (Saldo der Nummern EH 10 und EH 19)	2.600.603	1.871.142	1.856.516	1.865.316	1.874.116	1.882.915
EH 23	= Finanzergebnis (Saldo der Nummern EH 21 und EH 22)	0	0	0	0	0	0
EH 24	= Ordentliches Ergebnis (Summe der Nummern EH 20 und EH 23)	2.600.603	1.871.142	1.856.516	1.865.316	1.874.116	1.882.915
EH 27	= Außerordentliches Ergebnis (Saldo der Nummern EH 25 und EH 26)	0	0	0	0	0	0
EHT 28	= Jahresergebnis des Teilhaushaltes vor Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen	2.600.603	1.871.142	1.856.516	1.865.316	1.874.116	1.882.915
EHT 31	= Saldo Erträge und Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen (Saldo EHT 29 u. 30)	0	0	0	0	0	0
EHT 32	= Jahresergebnis Teilhaushalt nach Verrechnung der int. Leistungsbeziehungen (Summe EHT 28 u. 31)	2.600.603	1.871.142	1.856.516	1.865.316	1.874.116	1.882.915



Produktbeschreibung Kostenstelle 1051130 Organisation

Kreisverwaltung Donnersbergkreis

Teilhaushalt	10	10 Teilhaushalt Abteilung 1
Referat	10-05	Referat 1/05
Kostenstelle	1051130	Organisation

Produktinformationen

Verantwortliche Organisationseinheit
Abteilung 1

Verantwortliche Person(en):
Simone Rühl-Pfeiffer

Pflichtaufgaben:



Freiwillige Aufgaben:

Rechtsbindungsgrad:

muss

soll

kann



Kategorie	Funktionsaufgabe
Klassifizierung	Internes Produkt
Auftraggeber	eigener Wirkungskreis
Produktbeschreibung	Sicherstellung eines geregelten und sicheren Arbeitsablaufes; Umsetzung von Konzepten und Handlungsvorgaben zur Organisation der Gesamtverwaltung, Durchführung von Stellenbedarfsbemessungen und -bewertungen; Einhaltung arbeitsschutz- und datenschutzrechtlicher Bestimmungen; Vorschlagswesen.
Auftragsgrundlage	Beschlüsse der Gremien, Landesdatenschutzgesetz (LDSG), Landesbeamtengesetz (LBG), bestehende Rechtsvorschriften zum Arbeitsschutz wie Arbeitszeitschutzgesetz (ArbZSchG); Mutterschutzgesetz (MuSchG)
Zieldefinition	
Kennzahlen	
Zielgruppen	Mitarbeiter
Kostenträger	113010 Regelung Dienstbetrieb 113020 Arbeitsschutz 113030 Stellenbewirtschaftung 113040 Datenschutz 113050 Vorschlagswesen

**Kreisverwaltung Donnersbergkreis
Haushaltsplan 2014**



Teilergebnishaushalt 1051130 Organisation

Kreisverwaltung Donnersbergkreis

Nr	Bezeichnung	Ergebnis 2012	Ansatz 2013	Ansatz 2014	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017
EH 10	= Summe der laufenden Erträge aus Verwaltungstätigkeit (Summe EH 01 bis EH 09)	0	0	0	0	0	0
EH 11	- Personalaufwendungen	54.127	63.542	29.665	29.963	30.259	30.556
EH 12	- Versorgungsaufwendungen	6.974	8.859	10.057	10.157	10.257	10.358
EH 19	= Summe der laufenden Aufwendungen aus Verwaltungstätigkeit (Summe EH 11 bis EH 18)	61.101	72.401	39.722	40.120	40.516	40.914
EH 20	= Laufendes Ergebnis aus Verwaltungstätigkeit (Saldo der Nummern EH 10 und EH 19)	61.101	72.401	39.722	40.120	40.516	40.914
EH 23	= Finanzergebnis (Saldo der Nummern EH 21 und EH 22)	0	0	0	0	0	0
EH 24	= Ordentliches Ergebnis (Summe der Nummern EH 20 und EH 23)	61.101	72.401	39.722	40.120	40.516	40.914
EH 27	= Außerordentliches Ergebnis (Saldo der Nummern EH 25 und EH 26)	0	0	0	0	0	0
EHT 28	= Jahresergebnis des Teilhaushaltes vor Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen	61.101	72.401	39.722	40.120	40.516	40.914
EHT 31	= Saldo Erträge und Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen (Saldo EHT 29 u. 30)	0	0	0	0	0	0
EHT 32	= Jahresergebnis Teilhaushalt nach Verrechnung der int. Leistungsbeziehungen (Summe EHT 28 u. 31)	61.101	72.401	39.722	40.120	40.516	40.914



Produktbeschreibung Kostenstelle 1051141 Zentrales Grundstücks- und Gebäudemanagement

Kreisverwaltung Donnersbergkreis

Teilhaushalt	10	10 Teilhaushalt Abteilung 1
Referat	10-05	Referat 1/05
Kostenstelle	1051141	Zentrales Grundstücks- und Gebäudemanagement

Produktinformationen

Verantwortliche Organisationseinheit

Abteilung 1

Verantwortliche Person(en) :

Simone Rühl-Pfeiffer

Pflichtaufgaben:

Rechtsbindungsgrad:

muss

soll

kann

Freiwillige Aufgaben:

Kategorie	Funktionsaufgabe
Klassifizierung	Internes Produkt
Auftraggeber	eigener Wirkungskreis
Produktbeschreibung	Bestandserfassung, Planung, Neu-, Um- und Anbau inkl. Generalisierungen, Unterhaltung, dauernder Werteeerhalt sowie Bewirtschaftung kreis-eigener bebauter und unbebauter Grundstücke ohne Straßen (siehe Produkt 5410) - ohne selbständige Radwege
Auftragsgrundlage	Landkreisordnung (LKO); Schulgesetz (SchulG)
Zieldefinition	
Kennzahlen	
Zielgruppen	Grundstücks- und Gebäudenutzer
Kostenträger	114110 Kaufmännisches Gebäudemanagement, Kreishaus 114111 Kaufmännisches Gebäudemanagement, Karl-Ritter-Schule u.a. 114120 Technisches Gebäudemanagement 114130 Dienstleistungsmanagement

**Kreisverwaltung Donnersbergkreis
Haushaltsplan 2014**



Teilergebnishaushalt 1051141 Zentrales Grundstücks- und Gebäudemanagement

Kreisverwaltung Donnersbergkreis

Nr	Bezeichnung	Ergebnis 2012	Ansatz 2013	Ansatz 2014	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017
EH 02	+ Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transfererträge	-43.591	-43.591	0	0	0	0
EH 05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	5.316	-11.000	0	0	0	0
EH 09	+ Sonstige laufende Erträge	-2.766	0	0	0	0	0
EH 10	= Summe der laufenden Erträge aus Verwaltungstätigkeit (Summe EH 01 bis EH 09)	-41.042	-54.591	0	0	0	0
EH 11	- Personalaufwendungen	183.097	211.258	0	0	0	0
EH 12	- Versorgungsaufwendungen	0	1.591	0	0	0	0
EH 13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	294.754	332.550	0	0	0	0
EH 14	- Abschreibungen auf Sachanlagen, und immaterielle Vermögensgegenstände	99.712	99.712	0	0	0	0
EH 18	- Sonstige laufende Aufwendungen	67.747	61.200	0	0	0	0
EH 19	= Summe der laufenden Aufwendungen aus Verwaltungstätigkeit (Summe EH 11 bis EH 18)	645.310	706.311	0	0	0	0
EH 20	= Laufendes Ergebnis aus Verwaltungstätigkeit (Saldo der Nummern EH 10 und EH 19)	604.269	651.720	0	0	0	0
EH 23	= Finanzergebnis (Saldo der Nummern EH 21 und EH 22)	0	0	0	0	0	0
EH 24	= Ordentliches Ergebnis (Summe der Nummern EH 20 und EH 23)	604.269	651.720	0	0	0	0
EH 27	= Außerordentliches Ergebnis (Saldo der Nummern EH 25 und EH 26)	0	0	0	0	0	0
EHT 28	= Jahresergebnis des Teilhaushaltes vor Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen	604.269	651.720	0	0	0	0
EHT 31	= Saldo Erträge und Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen (Saldo EHT 29 u. 30)	0	0	0	0	0	0
EHT 32	= Jahresergebnis Teilhaushalt nach Verrechnung der int. Leistungsbeziehungen (Summe EHT 28 u. 31)	604.269	651.720	0	0	0	0



Produktbeschreibung Kostenstelle 1051144 Technikunterstützte Informationsverarbeitung (TUI)

Kreisverwaltung Donnersbergkreis

Teilhaushalt	10	10 Teilhaushalt Abteilung 1
Referat	10-05	Referat 1/05
Kostenstelle	1051144	Technikunterstützte Informationsverarbeitung (TUI)

Produktinformationen

Verantwortliche Organisationseinheit
Abteilung 1

Verantwortliche Person(en):
Simone Rühl-Pfeiffer

Pflichtaufgaben:

Rechtsbindungsgrad:

muss

soll

kann

Freiwillige Aufgaben:

Kategorie	Funktionsaufgabe
Klassifizierung	Internes Produkt
Auftraggeber	eigener Wirkungskreis
Produktbeschreibung	Verbesserung und Sicherstellung eines reibungslosen und hochverfügbaren technikunterstützten Arbeitsablaufs, Sicherstellung der elektronischen Kommunikation, Planung, Einsatz, Installation und Betrieb der Technikunterstützten Informationsverarbeitung (TUI) und der Telekommunikationssysteme; Beratung und Betreuung der Anwender bei der Beschaffung und dem Einsatz von Hard- und Software und der elektronischen Kommunikation.
Auftragsgrundlage	Aufträge der Verwaltungsführung und der Fachabteilungen
Zieldefinition	
Kennzahlen	
Zielgruppen	Mitarbeiter
Kostenträger	114410 Planung und Entwicklung 114420 Betrieb Hardware 114430 Betrieb Software 114440 Schulung 114450 Planung und Betrieb Telekommunikation

**Kreisverwaltung Donnersbergkreis
Haushaltsplan 2014**



**Teilergebnishaushalt 1051144 Technikunterstützte
Informationsverarbeitung (TUI)**

Kreisverwaltung Donnersbergkreis

Nr	Bezeichnung	Ergebnis 2012	Ansatz 2013	Ansatz 2014	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017
EH 02	+ Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transfererträge	0	-800	-800	-800	-800	-800
EH 05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	-1.022	-1.000	-1.000	-1.000	-1.000	-1.000
EH 10	= Summe der laufenden Erträge aus Verwaltungstätigkeit (Summe EH 01 bis EH 09)	-1.022	-1.800	-1.800	-1.800	-1.800	-1.800
EH 11	- Personalaufwendungen	159.502	187.327	189.316	191.208	193.100	194.995
EH 14	- Abschreibungen auf Sachanlagen, und immaterielle Vermögensgegenstände	17.550	57.000	62.120	62.120	62.120	62.120
EH 18	- Sonstige laufende Aufwendungen	194.014	184.000	173.500	173.500	173.500	173.500
EH 19	= Summe der laufenden Aufwendungen aus Verwaltungstätigkeit (Summe EH 11 bis EH 18)	371.066	428.327	424.936	426.828	428.720	430.615
EH 20	= Laufendes Ergebnis aus Verwaltungstätigkeit (Saldo der Nummern EH 10 und EH 19)	370.044	426.527	423.136	425.028	426.920	428.815
EH 23	= Finanzergebnis (Saldo der Nummern EH 21 und EH 22)	0	0	0	0	0	0
EH 24	= Ordentliches Ergebnis (Summe der Nummern EH 20 und EH 23)	370.044	426.527	423.136	425.028	426.920	428.815
EH 27	= Außerordentliches Ergebnis (Saldo der Nummern EH 25 und EH 26)	0	0	0	0	0	0
EHT 28	= Jahresergebnis des Teilhaushaltes vor Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen	370.044	426.527	423.136	425.028	426.920	428.815
EHT 31	= Saldo Erträge und Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen (Saldo EHT 29 u. 30)	0	0	0	0	0	0
EHT 32	= Jahresergebnis Teilhaushalt nach Verrechnung der int. Leistungsbeziehungen (Summe EHT 28 u. 31)	370.044	426.527	423.136	425.028	426.920	428.815



Produktbeschreibung Kostenstelle 1065113 Dorferneuerung / Städtebauförderung

Kreisverwaltung Donnersbergkreis

Teilhaushalt	10	10 Teilhaushalt Abteilung 1
Referat	10-06	Referat 1/06
Kostenstelle	1065113	Dorferneuerung / Städtebauförderung

Produktinformationen

Verantwortliche Organisationseinheit
Abteilung 1

Verantwortliche Person(en) :
Hartwig Wolf

Pflichtaufgaben:

Freiwillige Aufgaben:

Rechtsbindungsgrad:

muss

soll

kann

Kategorie

Pflichtaufgabe

Klassifizierung

Externes Produkt

Auftraggeber

Landesauftrag

Produktbeschreibung

Aktive Strukturpolitik für den ländlichen Raum: Entwicklung und Umsetzung örtlicher und regionaler Konzepte zur Verbesserung und Stärkung des Dorfes als eigenständiger Wohn-, Arbeits- Sozial- und Kulturraum zur Erhaltung und Weiterentwicklung durch bauliche Maßnahmen, investive Vorhaben, initiative Vorhaben und Maßnahmen zur Schaffung eines umweltverträglichen dörflichen Fremdenverkehrs.

Auftragsgrundlage

Verwaltungsvorschrift Dorferneuerung

Zieldefinition

Kennzahlen

Zielgruppen

Private und kommunale Investoren, Immobilienbesitzer

Kostenträger

511310 Förderung privater Maßnahmen
511320 Förderung öffentlicher Maßnahmen

**Kreisverwaltung Donnersbergkreis
Haushaltsplan 2014**



Teilergebnishaushalt 1065113 Dorferneuerung / Städtebauförderung

Kreisverwaltung Donnersbergkreis

Nr	Bezeichnung	Ergebnis 2012	Ansatz 2013	Ansatz 2014	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017
EH 10	= Summe der laufenden Erträge aus Verwaltungstätigkeit (Summe EH 01 bis EH 09)	0	0	0	0	0	0
EH 14	- Abschreibungen auf Sachanlagen, und immaterielle Vermögensgegenstände	3.988	0	0	0	0	0
EH 19	= Summe der laufenden Aufwendungen aus Verwaltungstätigkeit (Summe EH 11 bis EH 18)	3.988	0	0	0	0	0
EH 20	= Laufendes Ergebnis aus Verwaltungstätigkeit (Saldo der Nummern EH 10 und EH 19)	3.988	0	0	0	0	0
EH 23	= Finanzergebnis (Saldo der Nummern EH 21 und EH 22)	0	0	0	0	0	0
EH 24	= Ordentliches Ergebnis (Summe der Nummern EH 20 und EH 23)	3.988	0	0	0	0	0
EH 27	= Außerordentliches Ergebnis (Saldo der Nummern EH 25 und EH 26)	0	0	0	0	0	0
EHT 28	= Jahresergebnis des Teilhaushaltes vor Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen	3.988	0	0	0	0	0
EHT 31	= Saldo Erträge und Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen (Saldo EHT 29 u. 30)	0	0	0	0	0	0
EHT 32	= Jahresergebnis Teilhaushalt nach Verrechnung der int. Leistungsbeziehungen (Summe EHT 28 u. 31)	3.988	0	0	0	0	0

Teilhaushalt 20 (KVHS / KMS)

Geschäftsbereich: Herr Pick

Zugehörige Produkte:

2032710	Kreisvolkshochschule
2042630	Kreismusikschule

Bewirtschaftungsregelungen

1. Deckungsfähigkeit

Die Ansätze für Aufwendungen / Auszahlungen in den einzelnen Produkten sind gegenseitig deckungsfähig, sofern dies zu keiner Minderung des Jahresergebnisses führt. Teilhaushaltübergreifend bilden die Ansätze folgender Konten eine eigenständige Bewirtschaftungseinheit:

Kontengruppe 50,51	Personal- und Versorgungsaufwendungen
Kontengruppe 53	Bilanzielle Abschreibungen

2. Zweckbindung

Zweckbestimmte Erträge / Einzahlungen aus Entgelten sind zweckgebunden zu verwenden. Das Gleiche gilt für zweckgebundene Einzahlungen aus Investitionstätigkeiten des Landkreises.

3. Übertragbarkeit

Ansätze des Landkreises für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen sind übertragbar und werden innerhalb des Teilhaushaltes als gegenseitig deckungsfähig erklärt.

**Kreisverwaltung Donnersbergkreis
Haushaltsplan 2014**



Teilergebnishaushalt 20 Teilhaushalt KVHS / KMS

Kreisverwaltung Donnersbergkreis

Nr	Bezeichnung	Ergebnis 2012	Ansatz 2013	Ansatz 2014	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017
EH 01	Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0
EH 02	+ Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transfererträge	-38.965	-54.000	-42.000	-42.000	-42.000	-42.000
EH 03	+ Erträge der sozialen Sicherung	0	0	0	0	0	0
EH 04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-171.125	-173.693	-190.000	-190.000	-190.000	-190.000
EH 05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0
EH 06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	-168.209	-175.004	-177.098	-177.098	-177.098	-177.098
EH 07	+ Erhöhung oder Verminderung des Bestands an fertigen und unfertigen Erzeugnissen	0	0	0	0	0	0
EH 08	+ Andere aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0	0	0
EH 09	+ Sonstige laufende Erträge	0	0	0	0	0	0
EH 10	= Summe der laufenden Erträge aus Verwaltungstätigkeit (Summe EH 01 bis EH 09)	-378.298	-402.697	-409.098	-409.098	-409.098	-409.098
EH 11	- Personalaufwendungen	421.987	447.454	456.891	459.927	462.966	466.004
EH 12	- Versorgungsaufwendungen	0	0	0	0	0	0
EH 13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	12.498	7.000	7.000	7.000	7.000	7.000
EH 14	- Abschreibungen auf Sachanlagen, und immaterielle Vermögensgegenstände	0	0	0	0	0	0
EH 15	- Abschreibungen auf Vermögensgegenstände des Umlaufvermögens	0	0	0	0	0	0
EH 16	- Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferaufwendungen	212.168	213.700	213.700	213.700	213.700	213.700
EH 17	- Aufwendungen der sozialen Sicherung	0	0	0	0	0	0
EH 18	- Sonstige laufende Aufwendungen	5.130	6.551	6.551	6.551	6.551	6.551
EH 19	= Summe der laufenden Aufwendungen aus Verwaltungstätigkeit (Summe EH 11 bis EH 18)	651.784	674.705	684.142	687.178	690.217	693.255
EH 20	= Laufendes Ergebnis aus Verwaltungstätigkeit (Saldo der Nummern EH 10 und EH 19)	273.486	272.008	275.044	278.080	281.119	284.157
EH 21	+ Zins- und sonstige Finanzerträge	0	0	0	0	0	0
EH 22	- Zins- und sonstige Finanzaufwendungen	0	0	0	0	0	0
EH 23	= Finanzergebnis (Saldo der Nummern EH 21 und EH 22)	0	0	0	0	0	0
EH 24	= Ordentliches Ergebnis (Summe der Nummern EH 20 und EH 23)	273.486	272.008	275.044	278.080	281.119	284.157

**Kreisverwaltung Donnersbergkreis
Haushaltsplan 2014**



Teilergebnishaushalt 20 Teilhaushalt KVHS / KMS

Kreisverwaltung Donnersbergkreis

Nr	Bezeichnung	Ergebnis 2012	Ansatz 2013	Ansatz 2014	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017
EH 25	+ Außerordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
EH 26	- Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
EH 27	= Außerordentliches Ergebnis (Saldo der Nummern EH 25 und EH 26)	0	0	0	0	0	0
EHT 28	= Jahresergebnis des Teilhaushaltes vor Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen	273.486	272.008	275.044	278.080	281.119	284.157
EHT 29	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0	0
EHT 30	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0	0
EHT 31	= Saldo Erträge und Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen (Saldo EHT 29 u. 30)	0	0	0	0	0	0
EHT 32	= Jahresergebnis Teilhaushalt nach Verrechnung der int. Leistungsbeziehungen (Summe EHT 28 u. 31)	273.486	272.008	275.044	278.080	281.119	284.157

**Kreisverwaltung Donnersbergkreis
Haushaltsplan 2014**



Teilfinanzhaushalt 20 Teilhaushalt KVHS / KMS

Kreisverwaltung Donnersbergkreis

Nr	Bezeichnung	Ergebnis 2012	Ansatz 2013	Ansatz 2014	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017
FH 10	= Summe der laufenden Einzahlungen aus Verwaltungen tätigkei (Summe FH 1 bis FH 9)	384.855	402.697	409.098	409.098	409.098	409.098
FH 17	= Summe der laufenden Auszahlungen aus Verwaltungen tätigkei (Summe FH 11 bis FH 16)	-642.415	-674.705	-684.142	-687.178	-690.217	-693.255
FH 18	= Saldo der lfd. Ein- und Auszahlungen aus Verwa. tätigkei (Saldo Summen FH 10 u. 17)	-257.560	-272.008	-275.044	-278.080	-281.119	-284.157
FH 21	= Saldo der Zins- und sonstigen Finanzein- und -auszahlungen (Saldo Summen FH 19 u. FH 20)	0	0	0	0	0	0
FH 22	= Saldo der ordentlichen Ein- u. Auszahlungen (Saldo der Nummern FH 18 und FH 21)	-257.560	-272.008	-275.044	-278.080	-281.119	-284.157
FH 25	=Saldo der außerordentlichen Ein- und Auszahlungen (Saldo aus FH 23 und FH 24)	0	0	0	0	0	0
FH 26	=Saldo der ordentlichen und außerordentlichen Ein- u. Auszahlungen (Summe FH 22 u. FH 25)	-257.560	-272.008	-275.044	-278.080	-281.119	-284.157
FH 27	+ Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0	0	0	0	0	0
FH 28	+ Einzahlungen aus Beiträgen u. ähnlichen Entgelten	0	0	0	0	0	0
FH 29	+ Einzahlungen f. immaterielle Vermögensgegenstände	0	0	0	0	0	0
FH 30	+ Einzahlungen für Sachanlagen	0	0	0	0	0	0
FH 31	+ Einzahlungen für Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0
FH 32	+ Einzahlungen aus sonstigen Ausleihungen und Kreditgewährungen	0	0	0	0	0	0
FH 33	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Vorräten	0	0	0	0	0	0
FH 34	+ Sonstige Investitionseinzahlungen	0	0	0	0	0	0
FH 35	= Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe FH 27 bis FH 34)	0	0	0	0	0	0
FH 36	- Auszahlungen f. immaterielle Vermögensgegenstände	0	0	0	0	0	0
FH 37	- Auszahlungen für Sachanlagen	0	0	0	0	0	0
FH 38	- Auszahlungen für Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0
FH 39	- Auszahlungen für sonstige Ausleihungen und Kreditgewährungen	0	0	0	0	0	0
FH 40	- Auszahlungen für den Erwerb von Vorräten	0	0	0	0	0	0

**Kreisverwaltung Donnersbergkreis
Haushaltsplan 2014**



Teilfinanzhaushalt 20 Teilhaushalt KVHS / KMS

Kreisverwaltung Donnersbergkreis

Nr	Bezeichnung	Ergebnis 2012	Ansatz 2013	Ansatz 2014	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017
FH 41	- Sonstige Investitionszahlungen	0	0	0	0	0	0
FH 42	= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe FH 36 bis FH 41)	0	0	0	0	0	0
FH 43	=Saldo aus Ein- und Auszahlungen aus Investitions- tätigkeit (Saldo Nummer FH 35 und FH 42)	0	0	0	0	0	0
FH 44	=Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag (Summe Nummern FH 26 und FH 43)	-257.560	-272.008	-275.044	-278.080	-281.119	-284.157



Produktbeschreibung 2032710 Kreisvolkshochschule

Kreisverwaltung Donnersbergkreis

Teilhaushalt	20	20 Teilhaushalt KVHS / KMS
Referat	20-03	Stabsstelle KVHS
Kostenstelle	2032710	Kreisvolkshochschule

Produktinformationen

Verantwortliche Organisationseinheit
Kreisvolkshochschule

Verantwortliche Person(en):
Klaus Schilling

Pflichtaufgaben:

Freiwillige Aufgaben:

Rechtsbindungsgrad: muss soll kann

Kategorie	freiwillige Aufgabe			
Klassifizierung	Externes Produkt			
Auftraggeber	eigener Wirkungskreis			
Produktbeschreibung	Die Kreisvolkshochschule hat die Aufgabe eine planmäßige und kontinuierliche Weiterbildung zu gewährleisten.			
Auftragsgrundlage	Weiterbildungsgesetz (WBG), Durchführungsverordnung zum Weiterbildungsgesetz (WBGDVO), Satzung, Beschlüsse der Gremien			
Zieldefinition				
Kennzahlen	Jahr	Maßnahmen	Unterrichtsstd.	Teilnehmer
	2005	385	7.934	6.400
	2006	341	7.501	7.400
	2007	423	8.822	8.200
	2008	387	9.061	6.821
	2009	318	7.323	5.130
	2010	343	7.892	6.554
	2011	323	4.257	3.727
	2012	305	4.168	3.477
Zielgruppen	Einwohner			
Kostenträger	271010 Kurse			

**Kreisverwaltung Donnersbergkreis
Haushaltsplan 2014**



Teilergebnishaushalt 2032710 Kreisvolkshochschule

Kreisverwaltung Donnersbergkreis

Nr	Bezeichnung	Ergebnis 2012	Ansatz 2013	Ansatz 2014	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017
EH 02	+ Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transfererträge	-38.965	-54.000	-42.000	-42.000	-42.000	-42.000
EH 04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-171.125	-173.693	-190.000	-190.000	-190.000	-190.000
EH 10	= Summe der laufenden Erträge aus Verwaltungstätigkeit (Summe EH 01 bis EH 09)	-210.089	-227.693	-232.000	-232.000	-232.000	-232.000
EH 11	- Personalaufwendungen	259.254	275.287	283.792	285.097	286.406	287.714
EH 13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	12.498	7.000	7.000	7.000	7.000	7.000
EH 16	- Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferaufwendungen	2.168	3.700	3.700	3.700	3.700	3.700
EH 18	- Sonstige laufende Aufwendungen	5.130	6.551	6.551	6.551	6.551	6.551
EH 19	= Summe der laufenden Aufwendungen aus Verwaltungstätigkeit (Summe EH 11 bis EH 18)	279.051	292.538	301.043	302.348	303.657	304.965
EH 20	= Laufendes Ergebnis aus Verwaltungstätigkeit (Saldo der Nummern EH 10 und EH 19)	68.962	64.845	69.043	70.348	71.657	72.965
EH 23	= Finanzergebnis (Saldo der Nummern EH 21 und EH 22)	0	0	0	0	0	0
EH 24	= Ordentliches Ergebnis (Summe der Nummern EH 20 und EH 23)	68.962	64.845	69.043	70.348	71.657	72.965
EH 27	= Außerordentliches Ergebnis (Saldo der Nummern EH 25 und EH 26)	0	0	0	0	0	0
EHT 28	=Jahresergebnis des Teilhaushaltes vor Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen	68.962	64.845	69.043	70.348	71.657	72.965
EHT 31	= Saldo Erträge und Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen (Saldo EHT 29 u. 30)	0	0	0	0	0	0
EHT 32	= Jahresergebnis Teilhalt nach Verrechnung der int. Leistungsbeziehungen (Summe EHT 28 u. 31)	68.962	64.845	69.043	70.348	71.657	72.965



Produktbeschreibung 2042630 Kreismusikschule

Kreisverwaltung Donnersbergkreis

Teilhaushalt	20	20 Teilhaushalt KVHS / KMS
Referat	20-04	Stabsstelle KMS
Kostenstelle	2042630	Kreismusikschule

Produktinformationen

Verantwortliche Organisationseinheit
Kreismusikschule Donnersbergkreis e.V.

Verantwortliche Person(en):
Jolanthe Seidel-Zimmermann

Pflichtaufgaben:

Rechtsbindungsgrad:

muss

soll

kann

Freiwillige Aufgaben:

Kategorie	freiwillige Aufgabe			
Klassifizierung	Externes Produkt			
Auftraggeber	eigener Wirkungskreis			
Produktbeschreibung	Die Kreismusikschule hat die Aufgabe, Kinder und Jugendliche an die Musik heranzuführen (Elementar- und Vorschulunterricht), Begabungen frühzeitig zu erkennen, individuell zu fördern und ggf. eine vorbereitende Fachausbildung durchzuführen. Sie kooperiert mit den allgemeinbildenden Schulen und den Laienmusikverbänden im Landkreis. Träger der Kreismusikschule ist die Kreismusikschule Donnersbergkreis e.V. Der Donnersbergkreis beteiligt sich an den Kosten der Kreismusikschule.			
Auftragsgrundlage	Satzung, Beschlüsse der Gremien, Richtlinien des Kultusministeriums über Organisation und Förderung des Musikschulwesens, Rahmenlehrpläne des Verbandes deutscher Musikschulen			
Zieldefinition				
Kennzahlen		Lehrkräfte	davon Honorarkräfte	Anzahl Schüler
	2005	89	86	1.508
	2006	85	83	1.333
	2007	85	83	1.335
	2008	84	81	1.386
	2009	78	75	1.394
	2010	73	72	1.243
	2011	66	64	1.068
	2012	66	64	1.085
Zielgruppen	Musikinteressierte Kinder und Jugendliche			
Kostenträger	263040 Kostenbeteiligung an Musikschulen			

**Kreisverwaltung Donnersbergkreis
Haushaltsplan 2014**



Teilergebnishaushalt 2042630 Kreismusikschule

Kreisverwaltung Donnersbergkreis

Nr	Bezeichnung	Ergebnis 2012	Ansatz 2013	Ansatz 2014	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017
EH 06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	-168.209	-175.004	-177.098	-177.098	-177.098	-177.098
EH 10	= Summe der laufenden Erträge aus Verwaltungstätigkeit (Summe EH 01 bis EH 09)	-168.209	-175.004	-177.098	-177.098	-177.098	-177.098
EH 11	- Personalaufwendungen	162.733	172.167	173.099	174.830	176.560	178.290
EH 16	- Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferaufwendungen	210.000	210.000	210.000	210.000	210.000	210.000
EH 19	= Summe der laufenden Aufwendungen aus Verwaltungstätigkeit (Summe EH 11 bis EH 18)	372.733	382.167	383.099	384.830	386.560	388.290
EH 20	= Laufendes Ergebnis aus Verwaltungstätigkeit (Saldo der Nummern EH 10 und EH 19)	204.525	207.163	206.001	207.732	209.462	211.192
EH 23	= Finanzergebnis (Saldo der Nummern EH 21 und EH 22)	0	0	0	0	0	0
EH 24	= Ordentliches Ergebnis (Summe der Nummern EH 20 und EH 23)	204.525	207.163	206.001	207.732	209.462	211.192
EH 27	= Außerordentliches Ergebnis (Saldo der Nummern EH 25 und EH 26)	0	0	0	0	0	0
EHT 28	= Jahresergebnis des Teilhaushaltes vor Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen	204.525	207.163	206.001	207.732	209.462	211.192
EHT 31	= Saldo Erträge und Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen (Saldo EHT 29 u. 30)	0	0	0	0	0	0
EHT 32	= Jahresergebnis Teilhalt nach Verrechnung der int. Leistungsbeziehungen (Summe EHT 28 u. 31)	204.525	207.163	206.001	207.732	209.462	211.192

Teilhaushalt 30 (Abteilung 3)

Geschäftsbereich: Herr Kirsch

Zugehörige Produkte:

3009999	Führung und Leitung THH 30
3011221	Sicherheit und Ordnung
3011222	Zentrale Bußgeldstelle
3011223	Personenstandswesen / Staatsangehörigkeit
3011225	Regelung des Aufenthalts von Ausländer
3011260	Brandschutz
3011270	Rettungsdienst
3011280	Zivil- und KatS
3021231	Verkehrslenkung und –regelung, verkehrsrechtliche Genehmigungen
3021233	Fahrerlaubnisse
3021234	Zulassung und Abmeldung von Fahrzeugen
3031182	Kommunalaufsicht
3031210	Wahlen und sonstige Abstimmungen

Bewirtschaftungsregelungen

1. Deckungsfähigkeit

Die Ansätze für Aufwendungen / Auszahlungen in den einzelnen Produkten sind gegenseitig deckungsfähig, sofern dies zu keiner Minderung des Jahresergebnisses führt. Teilhaushaltübergreifend bilden die Ansätze folgender Konten eine eigenständige Bewirtschaftungseinheit:

Kontengruppe 50,51	Personal- und Versorgungsaufwendungen
Kontengruppe 53	Bilanzielle Abschreibungen

2. Zweckbindung

Zweckbestimmte Erträge / Einzahlungen aus Entgelten sind zweckgebunden zu verwenden. Das Gleiche gilt für zweckgebundene Einzahlungen aus Investitionstätigkeiten des Landkreises. Mehrerträge aus Versicherungserstattungen (Kto. 4627) berechtigt zu Mehraufwendungen beim gleichen Produkt.

3. Übertragbarkeit

Ansätze des Landkreises für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen sind übertragbar und werden innerhalb des Teilhaushaltes als gegenseitig deckungsfähig erklärt.

**Kreisverwaltung Donnersbergkreis
Haushaltsplan 2014**



Teilergebnishaushalt 30 Teilhaushalt Abteilung 3

Kreisverwaltung Donnersbergkreis

Nr	Bezeichnung	Ergebnis 2012	Ansatz 2013	Ansatz 2014	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017
EH 01	Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0
EH 02	+ Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transfererträge	-73.987	-80.610	-85.510	-85.510	-85.510	-85.510
EH 03	+ Erträge der sozialen Sicherung	-107	0	0	0	0	0
EH 04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-1.188.334	-1.112.450	-1.179.125	-1.167.900	-1.167.900	-1.167.900
EH 05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	-64.410	-61.000	-61.000	-61.000	-61.000	-61.000
EH 06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	-2.794	-19.500	-5.800	-3.500	-3.500	-3.500
EH 07	+ Erhöhung oder Verminderung des Bestands an fertigen und unfertigen Erzeugnissen	0	0	0	0	0	0
EH 08	+ Andere aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0	0	0
EH 09	+ Sonstige laufende Erträge	-345.590	-51.000	-21.000	-21.000	-21.000	-21.000
EH 10	= Summe der laufenden Erträge aus Verwaltungstätigkeit (Summe EH 01 bis EH 09)	-1.675.222	-1.324.560	-1.352.435	-1.338.910	-1.338.910	-1.338.910
EH 11	- Personalaufwendungen	1.086.853	1.188.722	1.164.231	1.175.875	1.187.511	1.199.152
EH 12	- Versorgungsaufwendungen	136.968	134.245	150.136	151.642	153.143	154.640
EH 13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	363.848	375.200	371.500	359.200	359.200	359.200
EH 14	- Abschreibungen auf Sachanlagen, und immaterielle Vermögensgegenstände	94.326	120.189	162.489	162.489	162.489	162.489
EH 15	- Abschreibungen auf Vermögensgegenstände des Umlaufvermögens	0	0	0	0	0	0
EH 16	- Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferaufwendungen	85.759	88.725	89.100	89.100	89.100	89.100
EH 17	- Aufwendungen der sozialen Sicherung	0	0	0	0	0	0
EH 18	- Sonstige laufende Aufwendungen	113.029	50.910	48.410	48.410	48.410	48.410
EH 19	= Summe der laufenden Aufwendungen aus Verwaltungstätigkeit (Summe EH 11 bis EH 18)	1.880.782	1.957.991	1.985.866	1.986.716	1.999.853	2.012.991
EH 20	= Laufendes Ergebnis aus Verwaltungstätigkeit (Saldo der Nummern EH 10 und EH 19)	205.561	633.431	633.431	647.806	660.943	674.081
EH 21	+ Zins- und sonstige Finanzerträge	0	0	0	0	0	0
EH 22	- Zins- und sonstige Finanzaufwendungen	0	0	0	0	0	0
EH 23	= Finanzergebnis (Saldo der Nummern EH 21 und EH 22)	0	0	0	0	0	0



Teilergebnishaushalt 30 Teilhaushalt Abteilung 3

Kreisverwaltung Donnersbergkreis

Nr	Bezeichnung	Ergebnis 2012	Ansatz 2013	Ansatz 2014	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017
EH 24	= Ordentliches Ergebnis (Summe der Nummern EH 20 und EH 23)	205.561	633.431	633.431	647.806	660.943	674.081
EH 25	+ Außerordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
EH 26	- Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
EH 27	= Außerordentliches Ergebnis (Saldo der Nummern EH 25 und EH 26)	0	0	0	0	0	0
EHT 28	= Jahresergebnis des Teilhaushaltes vor Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen	205.561	633.431	633.431	647.806	660.943	674.081
EHT 29	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0	0
EHT 30	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0	0
EHT 31	= Saldo Erträge und Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen (Saldo EHT 29 u. 30)	0	0	0	0	0	0
EHT 32	= Jahresergebnis Teilhaushalt nach Verrechnung der int. Leistungsbeziehungen (Summe EHT 28 u. 31)	205.561	633.431	633.431	647.806	660.943	674.081

**Kreisverwaltung Donnersbergkreis
Haushaltsplan 2014**



Teilfinanzhaushalt 30 Teilhaushalt Abteilung 3

Kreisverwaltung Donnersbergkreis

Nr	Bezeichnung	Ergebnis 2012	Ansatz 2013	Ansatz 2014	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017
FH 10	= Summe der laufenden Einzahlungen aus Verwaltungen tätigkeits (Summe FH 1 bis FH 9)	1.609.069	1.302.050	1.319.925	1.306.400	1.306.400	1.306.400
FH 17	= Summe der laufenden Auszahlungen aus Verwaltungen tätigkeits (Summe FH 11 bis FH 16)	-1.622.158	-1.819.802	-1.808.377	-1.809.227	-1.822.364	-1.835.502
FH 18	= Saldo der lfd. Ein- und Auszahlungen aus Verwa. tätigkeits (Saldo Summen FH 10 u. 17)	-13.089	-517.752	-488.452	-502.827	-515.964	-529.102
FH 21	= Saldo der Zins- und sonstigen Finanzein- und -auszahlungen (Saldo Summen FH 19 u. FH 20)	0	0	0	0	0	0
FH 22	= Saldo der ordentlichen Ein- u. Auszahlungen (Saldo der Nummern FH 18 und FH 21)	-13.089	-517.752	-488.452	-502.827	-515.964	-529.102
FH 25	=Saldo der außerordentlichen Ein- und Auszahlungen (Saldo aus FH 23 und FH 24)	0	0	0	0	0	0
FH 26	=Saldo der ordentlichen und außerordentlichen Ein- u. Auszahlungen (Summe FH 22 u. FH 25)	-13.089	-517.752	-488.452	-502.827	-515.964	-529.102
FH 27	+ Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	26.000	15.900	54.000	0	0	0
FH 28	+ Einzahlungen aus Beiträgen u. ähnlichen Entgelten	0	0	0	0	0	0
FH 29	+ Einzahlungen f. immaterielle Vermögensgegenstände	0	0	0	0	0	0
FH 30	+ Einzahlungen für Sachanlagen	0	0	0	0	0	0
FH 31	+ Einzahlungen für Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0
FH 32	+ Einzahlungen aus sonstigen Ausleihungen und Kreditgewährungen	0	0	0	0	0	0
FH 33	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Vorräten	0	0	0	0	0	0
FH 34	+ Sonstige Investitionseinzahlungen	0	0	0	0	0	0
FH 35	= Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe FH 27 bis FH 34)	26.000	15.900	54.000	0	0	0
FH 36	- Auszahlungen f. immaterielle Vermögensgegenstände	-178.258	-369.108	-171.137	0	0	0
FH 37	- Auszahlungen für Sachanlagen	-68.139	-100.000	-182.500	-300.000	-300.000	-300.000
FH 38	- Auszahlungen für Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0
FH 39	- Auszahlungen für sonstige Ausleihungen und Kreditgewährungen	0	0	0	0	0	0
FH 40	- Auszahlungen für den Erwerb von Vorräten	0	0	0	0	0	0

**Kreisverwaltung Donnersbergkreis
Haushaltsplan 2014**



Teilfinanzhaushalt 30 Teilhaushalt Abteilung 3

Kreisverwaltung Donnersbergkreis

Nr	Bezeichnung	Ergebnis 2012	Ansatz 2013	Ansatz 2014	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017
FH 41	- Sonstige Investitionszahlungen	0	0	0	0	0	0
FH 42	= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe FH 36 bis FH 41)	-246.397	-469.108	-353.637	-300.000	-300.000	-300.000
FH 43	=Saldo aus Ein- und Auszahlungen aus Investitions- tätigkeit (Saldo Nummer FH 35 und FH 42)	-220.397	-453.208	-299.637	-300.000	-300.000	-300.000
FH 44	=Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag (Summe Nummern FH 26 und FH 43)	-233.486	-970.960	-788.089	-802.827	-815.964	-829.102

**Kreisverwaltung Donnersbergkreis
Haushaltsplan 2014**



Investitionen Brandschutz

Kreisverwaltung Donnersbergkreis

Investitionen Brandschutz	Jahres- ergebnis 2012	Ansatz 2013	Ansatz 2014	Verpflichtu- ngs- Ermächtig- ungen	Finanzplan 2015	Finanzplan 2016	Finanzplan 2017
I10KAT-003 Zuschuss Mehrwegfahrzeug Alsenz FH 37 - Auszahlungen für Sachanlagen	-10.377 -10.377	0 0	0 0	0 0	0 0	0 0	0 0
I11KAT-001 Kauf von Digital- Funkgeräten FH 37 - Auszahlungen für Sachanlagen	-21.573 -21.573	0 0	0 0	0 0	0 0	0 0	0 0
I12KAT-003 Kauf von Digital- Funkgeräten FH 37 - Auszahlungen für Sachanlagen	-23.788 -23.788	0 0	0 0	0 0	0 0	0 0	0 0
I14KAT-005 Rettungszyylinder Rüstwagen Winnweiler FH 37 - Auszahlungen für Sachanlagen	0 0	0 0	-2.500 -2.500	0 0	0 0	0 0	0 0
I14KAT-006 Kauf von Digital- Funkgeräten FH 37 - Auszahlungen für Sachanlagen	0 0	0 0	-4.000 -4.000	0 0	0 0	0 0	0 0

Investitionen Rettungsdienst

Kreisverwaltung Donnersbergkreis

Investitionen Rettungsdienst	Jahres- ergebnis 2012	Ansatz 2013	Ansatz 2014	Verpflichtu- ngs- Ermächtig- ungen	Finanzplan 2015	Finanzplan 2016	Finanzplan 2017
I11KAT-003 Invest.-Zuw. DRK- Rettungswache Ebg. 3. TZ FH 36 - Auszahlungen f.immaterielle Vermögensgegenstände	-152.100 -152.100	-275.608 -275.608	-95.500 -95.500	0 0	0 0	0 0	0 0
I13KAT-003 Invest.-Zuw. Leitstelle Kaiserslautern 2. TZ FH 36 - Auszahlungen f.immaterielle Vermögensgegenstände	0 0	-67.000 -67.000	-67.137 -67.137	0 0	0 0	0 0	0 0
I13KAT-004 RTW für SEG Rockenhausen FH 27 + Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0 0	-64.100 15.900	0 0	0 0	0 0	0 0	0 0
FH 37 - Auszahlungen für Sachanlagen	0	-80.000	0	0	0	0	0

**Kreisverwaltung Donnersbergkreis
Haushaltsplan 2014**



Investitionen Zivil- und KatS

Kreisverwaltung Donnersbergkreis

Investitionen Zivil- und KatS	Jahres- ergebnis 2012	Ansatz 2013	Ansatz 2014	Verpflichtu- ngs- Ermächtigung- en	Finanzplan 2015	Finanzplan 2016	Finanzplan 2017
I09KAT-001 Dekontaminationsfahrzeug FH 27 + Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	26.000 26.000	0 0	0 0	0 0	0 0	0 0	0 0
I10KAT-001 Investitonen Brand- u. KatS FH 37 - Auszahlungen für Sachanlagen	0 0	0 0	0 0	0 0	-300.000 -300.000	-300.000 -300.000	-300.000 -300.000
I12KAT-002 Invest.-Zuw. Mehrzweckfahrzeug Göllheim FH 36 - Auszahlungen f.immaterielle Vermögensgegenstände	-25.000 -25.000	-26.500 -26.500	0 0	0 0	0 0	0 0	0 0
I12KAT-005 Invest.-Zuw. Chemieschutzanzug-Trockner FH 36 - Auszahlungen f.immaterielle Vermögensgegenstände	-1.158 -1.158	0 0	0 0	0 0	0 0	0 0	0 0
I12KAT-006 Kauf Stromerzeuger für FüKw Göllheim FH 37 - Auszahlungen für Sachanlagen	-2.253 -2.253	0 0	0 0	0 0	0 0	0 0	0 0
I12KAT-008 Kauf von Chemieschutzanzüge FH 37 - Auszahlungen für Sachanlagen	-5.362 -5.362	0 0	0 0	0 0	0 0	0 0	0 0
I12KAT-009 Photoionisationsdetektor MEF-G Zellertal FH 37 - Auszahlungen für Sachanlagen	-4.786 -4.786	0 0	0 0	0 0	0 0	0 0	0 0
I13KAT-002 Hard- und Software IUK Zentrale im Hause FH 37 - Auszahlungen für Sachanlagen	0 0	-20.000 -20.000	0 0	0 0	0 0	0 0	0 0
I14KAT-001 Einsatzleitwagen Kat- Schutz SEG FH 27 + Einzahlungen aus Investitionszuwendungen FH 37 - Auszahlungen für Sachanlagen	0 0 0	0 0 0	-58.000 32.000 -90.000	0 0 0	0 0 0	0 0 0	0 0 0
I14KAT-002 Kommandowagen f. LNA u. OrgL FH 27 + Einzahlungen aus Investitionszuwendungen FH 37 - Auszahlungen für Sachanlagen	0 0 0	0 0 0	-42.000 22.000 -64.000	0 0 0	0 0 0	0 0 0	0 0 0
I14KAT-003 Messgeräte u. Dekontaminationstechnik FH 37 - Auszahlungen für Sachanlagen	0 0	0 0	-10.000 -10.000	0 0	0 0	0 0	0 0
I14KAT-004 Invest.-Zuw. MTW FW Rockenhausen FH 36 - Auszahlungen f.immaterielle Vermögensgegenstände	0 0	0 0	-8.500 -8.500	0 0	0 0	0 0	0 0
I14KAT-007 Hard- u. Software Führungsgruppe FH 37 - Auszahlungen für Sachanlagen	0 0	0 0	-9.000 -9.000	0 0	0 0	0 0	0 0
I14KAT-008 Perfusor u. Absaugpumpe f. RTW SEG FH 37 - Auszahlungen für Sachanlagen	0 0	0 0	-3.000 -3.000	0 0	0 0	0 0	0 0



Produktbeschreibung 300999 Führung und Leitung THH 30

Kreisverwaltung Donnersbergkreis

Teilhaushalt	30	30 Teilhaushalt Abteilung 3
Referat	30-VOR	30 Vorgeschaltet
Kostenstelle	3009999	Führung und Leitung THH 30

Produktinformationen

Verantwortliche Organisationseinheit
Ordnung, Verkehr und Kommunalaufsicht

Verantwortliche Person(en):
Jürgen Hüttenberger

Pflichtaufgaben:

Freiwillige Aufgaben:

Rechtsbindungsgrad:

muss

soll

kann

Kategorie	Funktionsaufgabe
Klassifizierung	Internes Produkt
Auftraggeber	eigener Wirkungskreis
Produktbeschreibung	Sicherstellung einer sachlich richtigen, kundenfreundlichen und wirtschaftlichen Aufgabenerledigung durch Wahrnehmung der Führungs- und Leitungsaufgaben der Fachabteilungsleitung (Personalverantwortung, Konferenzen/Abstimmungen, Finanzverantwortung, Gremienarbeit, Organisationsverantwortung, Materialzusammenstellung/Zuarbeit für die Verwaltungsführung, Fachverantwortung) Betreuung der Branchensoftware (EDV-Ansprechpartner, soweit nicht bei Produkt 1144)
Auftragsgrundlage	Produkt- und Organisationshandbuch, EDV-Betreuungskonzept
Zieldefinition	
Kennzahlen	
Zielgruppen	Mitarbeiter, Verwaltungsführung
Kostenträger	900031 Führungs- und Leitungsaufgaben 900032 Branchensoftwarebetreuung 900033 Assistenz der Abteilungsleitung

**Kreisverwaltung Donnersbergkreis
Haushaltsplan 2014**



Teilergebnishaushalt Kostenstelle 3009999 Führung und Leitung THH 30

Kreisverwaltung Donnersbergkreis

Nr	Bezeichnung	Ergebnis 2012	Ansatz 2013	Ansatz 2014	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017
EH 10	= Summe der laufenden Erträge aus Verwaltungstätigkeit (Summe EH 01 bis EH 09)	0	0	0	0	0	0
EH 11	- Personalaufwendungen	42.599	46.280	46.474	46.939	47.403	47.868
EH 12	- Versorgungsaufwendungen	17.338	16.801	18.694	18.881	19.068	19.254
EH 19	= Summe der laufenden Aufwendungen aus Verwaltungstätigkeit (Summe EH 11 bis EH 18)	59.937	63.081	65.168	65.820	66.471	67.122
EH 20	= Laufendes Ergebnis aus Verwaltungstätigkeit (Saldo der Nummern EH 10 und EH 19)	59.937	63.081	65.168	65.820	66.471	67.122
EH 23	= Finanzergebnis (Saldo der Nummern EH 21 und EH 22)	0	0	0	0	0	0
EH 24	= Ordentliches Ergebnis (Summe der Nummern EH 20 und EH 23)	59.937	63.081	65.168	65.820	66.471	67.122
EH 27	= Außerordentliches Ergebnis (Saldo der Nummern EH 25 und EH 26)	0	0	0	0	0	0
EHT 28	= Jahresergebnis des Teilhaushaltes vor Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen	59.937	63.081	65.168	65.820	66.471	67.122
EHT 31	= Saldo Erträge und Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen (Saldo EHT 29 u. 30)	0	0	0	0	0	0
EHT 32	= Jahresergebnis Teilhaushalt nach Verrechnung der int. Leistungsbeziehungen (Summe EHT 28 u. 31)	59.937	63.081	65.168	65.820	66.471	67.122



Produktbeschreibung 3011221 Sicherheit und Ordnung

Kreisverwaltung Donnersbergkreis

Teilhaushalt	30	30 Teilhaushalt Abteilung 3
Referat	30-01	Referat 31
Kostenstelle	3011221	Sicherheit und Ordnung

Produktinformationen

Verantwortliche Organisationseinheit
Ordnung, Verkehr und Kommunalaufsicht

Verantwortliche Person(en):
Thomas Mattern

Pflichtaufgaben:



Freiwillige Aufgaben:

Rechtsbindungsgrad:

muss



soll



kann



Kategorie	Pflichtaufgabe				
Klassifizierung	Externes Produkt				
Auftraggeber	Bundesauftrag				
Produktbeschreibung	Der Landkreis als Kreisordnungsbehörde übt die Aufsicht über die örtlichen Ordnungsbehörden aus. Daneben obliegt ihm der Vollzug allgemeiner und besonderer ordnungsrechtlicher Bestimmungen.				
Auftragsgrundlage	Polizei- und Ordnungsbehördengesetz (POG), Gewerbeordnung (GewO), Landesfischereigesetz (LFischG), Waffengesetz (WaffG), Bundesjagdgesetz (BJG), Landesjagdgesetz (LJG), Gesetz zur Bekämpfung der Schwarzarbeit, Handwerksordnung (HWO), Sprengstoffgesetz (SprengG), Landesgesetz f. psychisch kranke Personen (PsychKG), Schornsteinfeger-Handwerksgesetz (SchfHwG)				
Zieldefinition					
Kennzahlen	Jahr	2009	2010	2011	2012
	Ausgestellte Jagdscheine	260	169	167	242
	Jagdbezirke	129	129	129	130
	Ausg. Waffenbesitzkarten	146	157	131	125
	Waffenbesitzkarteninh.	-	-	2001	1796
	Anzahl Schießstände	-	-	13	13
	Erteilung Schießerlaubnisse	-	-	8	7
	Bezirksschornsteinfeger	13	13	13	13
	Beitreibung Gebühren	179	185	172	182
Zielgruppen	Gemeindliche Ordnungsbehörden, Gewerbetreibende, Bezirksschornsteinfeger, unterzubringende psychisch kranke Personen, Jäger, Waffenbesitzer, Bauherren				
Kostenträger	122110 Jagd- und Fischereiwesen 122120 Waffenangelegenheiten 122130 Gewerbe 122140 Sonstige Allgemeine Sicherheit und Ordnung				

**Kreisverwaltung Donnersbergkreis
Haushaltsplan 2014**



Teilergebnishaushalt Kostenstelle 3011221 Sicherheit und Ordnung

Kreisverwaltung Donnersbergkreis

Nr	Bezeichnung	Ergebnis 2012	Ansatz 2013	Ansatz 2014	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017
EH 04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-78.830	-70.350	-63.800	-63.800	-63.800	-63.800
EH 06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	-2.794	-20.500	-2.500	-2.500	-2.500	-2.500
EH 10	= Summe der laufenden Erträge aus Verwaltungstätigkeit (Summe EH 01 bis EH 09)	-81.624	-90.850	-66.300	-66.300	-66.300	-66.300
EH 11	- Personalaufwendungen	102.708	108.772	114.393	115.538	116.682	117.825
EH 12	- Versorgungsaufwendungen	31.286	30.234	32.991	33.321	33.651	33.981
EH 13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	3.720	20.500	2.500	2.500	2.500	2.500
EH 16	- Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferaufwendungen	34.055	26.125	26.500	26.500	26.500	26.500
EH 18	- Sonstige laufende Aufwendungen	1.528	0	500	500	500	500
EH 19	= Summe der laufenden Aufwendungen aus Verwaltungstätigkeit (Summe EH 11 bis EH 18)	173.297	185.631	176.884	178.359	179.833	181.306
EH 20	= Laufendes Ergebnis aus Verwaltungstätigkeit (Saldo der Nummern EH 10 und EH 19)	91.673	94.781	110.584	112.059	113.533	115.006
EH 23	= Finanzergebnis (Saldo der Nummern EH 21 und EH 22)	0	0	0	0	0	0
EH 24	= Ordentliches Ergebnis (Summe der Nummern EH 20 und EH 23)	91.673	94.781	110.584	112.059	113.533	115.006
EH 27	= Außerordentliches Ergebnis (Saldo der Nummern EH 25 und EH 26)	0	0	0	0	0	0
EHT 28	= Jahresergebnis des Teilhaushaltes vor Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen	91.673	94.781	110.584	112.059	113.533	115.006
EHT 31	= Saldo Erträge und Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen (Saldo EHT 29 u. 30)	0	0	0	0	0	0
EHT 32	= Jahresergebnis Teilhaushalt nach Verrechnung der int. Leistungsbeziehungen (Summe EHT 28 u. 31)	91.673	94.781	110.584	112.059	113.533	115.006



Produktbeschreibung 3011222 Zentrale Bußgeldstelle

Kreisverwaltung Donnersbergkreis

Teilhaushalt	30	30 Teilhaushalt Abteilung 3
Referat	30-01	Referat 31
Kostenstelle	3011222	Zentrale Bußgeldstelle

Produktinformationen

Verantwortliche Organisationseinheit
Ordnung, Verkehr und Kommunalaufsicht

Verantwortliche Person(en):
Thomas Mattern

Pflichtaufgaben:

Freiwillige Aufgaben:

Rechtsbindungsgrad:

muss

soll

kann

Kategorie	Pflichtaufgabe																				
Klassifizierung	Externes Produkt																				
Auftraggeber	Bundesauftrag																				
Produktbeschreibung	Bearbeitung aller in die Zuständigkeit der Kreisverwaltung fallenden Ordnungswidrigkeiten. Die Zuständigkeit für Verkehrsordnungswidrigkeiten ist ab 01.01.2013 entfallen und liegt seitdem bei der Zentralen Bußgeldstelle Speyer.																				
Auftragsgrundlage	Gesetz über Ordnungswidrigkeiten (OwiG), Spezialgesetze (z.B. Landesbauordnung (LBauO), Aufenthaltsgesetz (AufenthG), Schulgesetz (SchulG), Handwerksordnung (HWO), Lebensmittel- und Bedarfsgegenständegesetz (LMBG))																				
Zieldefinition																					
Kennzahlen	<table border="1"> <thead> <tr> <th>Jahr</th> <th>2009</th> <th>2010</th> <th>2011</th> <th>2012</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td>Bußgeld (Verkehr)</td> <td>2.078</td> <td>2.518</td> <td>2.828</td> <td>1.121</td> </tr> <tr> <td>Verwarn. (Verkehr)</td> <td>3.239</td> <td>3.444</td> <td>3.906</td> <td>4.354</td> </tr> <tr> <td>Bußgeld (sonstige)</td> <td>144</td> <td>228</td> <td>267</td> <td>160</td> </tr> </tbody> </table>	Jahr	2009	2010	2011	2012	Bußgeld (Verkehr)	2.078	2.518	2.828	1.121	Verwarn. (Verkehr)	3.239	3.444	3.906	4.354	Bußgeld (sonstige)	144	228	267	160
Jahr	2009	2010	2011	2012																	
Bußgeld (Verkehr)	2.078	2.518	2.828	1.121																	
Verwarn. (Verkehr)	3.239	3.444	3.906	4.354																	
Bußgeld (sonstige)	144	228	267	160																	
Zielgruppen	Personen, die Ordnungswidrigkeiten begangen haben																				
Kostenträger	122210 Verfahren nach dem Straßenverkehrsrecht 122220 Sonstige Verfahren																				

**Kreisverwaltung Donnersbergkreis
Haushaltsplan 2014**



Teilergebnishaushalt Kostenstelle 3011222 Zentrale Bußgeldstelle

Kreisverwaltung Donnersbergkreis

Nr	Bezeichnung	Ergebnis 2012	Ansatz 2013	Ansatz 2014	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017
EH 04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-4.704	0	0	0	0	0
EH 09	+ Sonstige laufende Erträge	-333.406	-51.000	-21.000	-21.000	-21.000	-21.000
EH 10	= Summe der laufenden Erträge aus Verwaltungstätigkeit (Summe EH 01 bis EH 09)	-338.110	-51.000	-21.000	-21.000	-21.000	-21.000
EH 11	- Personalaufwendungen	42.351	41.928	8.406	8.489	8.573	8.657
EH 18	- Sonstige laufende Aufwendungen	27.103	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000
EH 19	= Summe der laufenden Aufwendungen aus Verwaltungstätigkeit (Summe EH 11 bis EH 18)	69.454	42.928	9.406	9.489	9.573	9.657
EH 20	= Laufendes Ergebnis aus Verwaltungstätigkeit (Saldo der Nummern EH 10 und EH 19)	-268.656	-8.072	-11.594	-11.511	-11.427	-11.343
EH 23	= Finanzergebnis (Saldo der Nummern EH 21 und EH 22)	0	0	0	0	0	0
EH 24	= Ordentliches Ergebnis (Summe der Nummern EH 20 und EH 23)	-268.656	-8.072	-11.594	-11.511	-11.427	-11.343
EH 27	= Außerordentliches Ergebnis (Saldo der Nummern EH 25 und EH 26)	0	0	0	0	0	0
EHT 28	= Jahresergebnis des Teilhaushaltes vor Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen	-268.656	-8.072	-11.594	-11.511	-11.427	-11.343
EHT 31	= Saldo Erträge und Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen (Saldo EHT 29 u. 30)	0	0	0	0	0	0
EHT 32	= Jahresergebnis Teilhaushalt nach Verrechnung der int. Leistungsbeziehungen (Summe EHT 28 u. 31)	-268.656	-8.072	-11.594	-11.511	-11.427	-11.343



Produktbeschreibung 3011223 Personenstandswesen / Staatsangehörigkeit

Kreisverwaltung Donnersbergkreis

Teilhaushalt	30	30 Teilhaushalt Abteilung 3
Referat	30-01	Referat 31
Kostenstelle	3011223	Personenstandswesen / Staatsangehörigkeit

Produktinformationen

Verantwortliche Organisationseinheit
Ordnung, Verkehr und Kommunalaufsicht

Verantwortliche Person(en) :
Thomas Mattern

Pflichtaufgaben:

Freiwillige Aufgaben:

Rechtsbindungsgrad:

muss

soll

kann

Kategorie

Pflichtaufgabe

Klassifizierung

Externes Produkt

Auftraggeber

Bundesauftrag

Produktbeschreibung

Der Aufgabenbereich umfasst den Vollzug des Personenstandsgesetzes, insbesondere die Standesamtsaufsicht und Führung der bis zum 31.12.07 angelegten, aber noch nicht an die Standesämter abgegebene Zweitbücher. Des Weiteren der Vollzug des Staatsangehörigkeitsrechts, dazu gehören insbesondere Erwerb und Verlust der deutschen Staatsangehörigkeit, sowie Staatsangehörigkeitsfeststellungsverfahren.

Auftragsgrundlage

Personenstandsgesetz (PStG), Staatsangehörigkeitsgesetz (StAG),

Zieldefinition

Kennzahlen

Jahr	2008	2009	2010	2011	2012
Einbürgerungs-Verfahren	147	132	102	101	109
Einbürgerung-Vollzogen	90	94	89	82	102
Laufende Einbürgerungsverf.	41	35	54	56	67

Zielgruppen

Einwohner; alle Ausländer, die die Einbürgerung anstreben

Kostenträger

122310 Personenstandswesen
122320 Staatsangehörigkeit und Einbürgerungen

**Kreisverwaltung Donnersbergkreis
Haushaltsplan 2014**



**Teilergebnishaushalt Kostenstelle 3011223 Personenstandswesen /
Staatsangehörigkeit**

Kreisverwaltung Donnersbergkreis

Nr	Bezeichnung	Ergebnis 2012	Ansatz 2013	Ansatz 2014	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017
EH 04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-22.968	-18.100	-18.100	-18.100	-18.100	-18.100
EH 10	= Summe der laufenden Erträge aus Verwaltungstätigkeit (Summe EH 01 bis EH 09)	-22.968	-18.100	-18.100	-18.100	-18.100	-18.100
EH 11	- Personalaufwendungen	35.413	38.768	39.123	39.515	39.906	40.297
EH 12	- Versorgungsaufwendungen	14.436	13.950	15.605	15.761	15.917	16.073
EH 19	= Summe der laufenden Aufwendungen aus Verwaltungstätigkeit (Summe EH 11 bis EH 18)	49.849	52.718	54.728	55.276	55.823	56.370
EH 20	= Laufendes Ergebnis aus Verwaltungstätigkeit (Saldo der Nummern EH 10 und EH 19)	26.880	34.618	36.628	37.176	37.723	38.270
EH 23	= Finanzergebnis (Saldo der Nummern EH 21 und EH 22)	0	0	0	0	0	0
EH 24	= Ordentliches Ergebnis (Summe der Nummern EH 20 und EH 23)	26.880	34.618	36.628	37.176	37.723	38.270
EH 27	= Außerordentliches Ergebnis (Saldo der Nummern EH 25 und EH 26)	0	0	0	0	0	0
EHT 28	=Jahresergebnis des Teilhaushaltes vor Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen	26.880	34.618	36.628	37.176	37.723	38.270
EHT 31	= Saldo Erträge und Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen (Saldo EHT 29 u. 30)	0	0	0	0	0	0
EHT 32	= Jahresergebnis Teilhaushalt nach Verrechnung der int. Leistungsbeziehungen (Summe EHT 28 u. 31)	26.880	34.618	36.628	37.176	37.723	38.270



Produktbeschreibung 3011225 Regelung des Aufenthaltes von Ausländern

Kreisverwaltung Donnersbergkreis

Teilhaushalt	30	30 Teilhaushalt Abteilung 3
Referat	30-01	Referat 31
Kostenstelle	3011225	Regelung des Aufenthaltes von Ausländern

Produktinformationen

Verantwortliche Organisationseinheit
Ordnung, Verkehr und Kommunalaufsicht

Verantwortliche Person(en):
Thomas Mattern

Pflichtaufgaben:

Freiwillige Aufgaben:

Rechtsbindungsgrad:

muss

soll

kann

Klassifizierung

Externes Produkt

Auftraggeber

Bundesauftrag

Produktbeschreibung

Zu den Aufgaben der Kreisverwaltung gehören aufenthaltsrechtliche und die Ausreise begründende Bestimmungen sowie die laufende Betreuung, Überwachung und Aufenthaltsgestattung.

Auftragsgrundlage

Gesetz über den Aufenthalt, die Erwerbstätigkeit und die Integration von Ausländern im Bundesgebiet (Aufenthaltsgesetz -AufenthG-); Asylverfahrensgesetz (AsylVfG)

Zieldefinition

Kennzahlen

	2008	2009	2010	2011	2012
ausländerrechtl. Maßnahmen zu betreuende Ausländer	4.094	4.028	3.992	4.025	4.401
aufenthaltsbegr. Maßnahmen	1.877	1.816	1.881	2.043	2.670
durchgeführte Abschiebungen	0005	0003	0006	0000	0000

Zielgruppen

Ausländer, Freizügigkeitsberechtigte Unionsbürger und ihre Familienangehörigen, Ausländer die Schutz als politisch Verfolgte (etc.) beantragen

Kostenträger

122510 Aufenthaltstitel
122520 Aufenthaltsbeendende Maßnahmen
122530 Integrationsmaßnahmen

**Kreisverwaltung Donnersbergkreis
Haushaltsplan 2014**



**Teilergebnishaushalt Kostenstelle 3011225 Regelung des Aufenthaltes
von Ausländern**

Kreisverwaltung Donnersbergkreis

Nr	Bezeichnung	Ergebnis 2012	Ansatz 2013	Ansatz 2014	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017
EH 03	+ Erträge der sozialen Sicherung	-107	0	0	0	0	0
EH 04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-45.531	-45.000	-45.000	-45.000	-45.000	-45.000
EH 06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0	-1.000	-1.000	-1.000	-1.000	-1.000
EH 10	= Summe der laufenden Erträge aus Verwaltungstätigkeit (Summe EH 01 bis EH 09)	-45.638	-46.000	-46.000	-46.000	-46.000	-46.000
EH 11	- Personalaufwendungen	131.236	160.588	182.919	184.747	186.577	188.406
EH 13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	1.380	2.500	2.500	2.500	2.500	2.500
EH 18	- Sonstige laufende Aufwendungen	30	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000
EH 19	= Summe der laufenden Aufwendungen aus Verwaltungstätigkeit (Summe EH 11 bis EH 18)	132.647	164.088	186.419	188.247	190.077	191.906
EH 20	= Laufendes Ergebnis aus Verwaltungstätigkeit (Saldo der Nummern EH 10 und EH 19)	87.009	118.088	140.419	142.247	144.077	145.906
EH 23	= Finanzergebnis (Saldo der Nummern EH 21 und EH 22)	0	0	0	0	0	0
EH 24	= Ordentliches Ergebnis (Summe der Nummern EH 20 und EH 23)	87.009	118.088	140.419	142.247	144.077	145.906
EH 27	= Außerordentliches Ergebnis (Saldo der Nummern EH 25 und EH 26)	0	0	0	0	0	0
EHT 28	= Jahresergebnis des Teilhaushaltes vor Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen	87.009	118.088	140.419	142.247	144.077	145.906
EHT 31	= Saldo Erträge und Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen (Saldo EHT 29 u. 30)	0	0	0	0	0	0
EHT 32	= Jahresergebnis Teilhaushalt nach Verrechnung der int. Leistungsbeziehungen (Summe EHT 28 u. 31)	87.009	118.088	140.419	142.247	144.077	145.906



Produktbeschreibung 3011260 Brandschutz

Kreisverwaltung Donnersbergkreis

Teilhaushalt	30	30 Teilhaushalt Abteilung 3
Referat	30-01	Referat 31
Kostenstelle	3011260	Brandschutz

Produktinformationen

Verantwortliche Organisationseinheit
Ordnung, Verkehr und Kommunalaufsicht

Verantwortliche Person(en):
Christian Rossel

Pflichtaufgaben:

Freiwillige Aufgaben:

Rechtsbindungsgrad:

muss

soll

kann

Kategorie	Pflichtaufgabe
Klassifizierung	Externes Produkt
Auftraggeber	Landesauftrag
Produktbeschreibung	Die Landkreise sind Träger des überörtlichen Brandschutzes. Dazu gehören insbesondere die Bereitstellung von baulichen Anlagen, Einrichtungen und Ausrüstungen sowie die Aufstellung und Fortschreibung von Alarm- und Einsatzplänen und die Ausbildung von Feuerwehrangehörigen.
Auftragsgrundlage	Landesgesetz über den Brandschutz, die Allgemeine Hilfe und den Katastrophenschutz (Brand- und Katastrophenschutzgesetz -LBKG-); Feuerwehrverordnung des Landes Rheinland-Pfalz
Zieldefinition	
Kennzahlen	
Zielgruppen	Feuerwehren, Gemeinden
Kostenträger	126010 Gefahrenabwehr 126020 Gefahrenvorbeugung 126030 Dienstleistungen für Dritte

**Kreisverwaltung Donnersbergkreis
Haushaltsplan 2014**



Teilergebnishaushalt Kostenstelle 3011260 Brandschutz

Kreisverwaltung Donnersbergkreis

Nr	Bezeichnung	Ergebnis 2012	Ansatz 2013	Ansatz 2014	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017
EH 02	+ Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transfererträge	-58.261	-59.000	-53.900	-53.900	-53.900	-53.900
EH 09	+ Sonstige laufende Erträge	-305	0	0	0	0	0
EH 10	= Summe der laufenden Erträge aus Verwaltungstätigkeit (Summe EH 01 bis EH 09)	-58.566	-59.000	-53.900	-53.900	-53.900	-53.900
EH 11	- Personalaufwendungen	77.967	101.290	104.608	105.652	106.700	107.746
EH 12	- Versorgungsaufwendungen	14.465	14.162	15.853	16.012	16.171	16.328
EH 13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	111.416	124.000	124.000	124.000	124.000	124.000
EH 14	- Abschreibungen auf Sachanlagen, und immaterielle Vermögensgegenstände	18.913	19.700	20.700	20.700	20.700	20.700
EH 18	- Sonstige laufende Aufwendungen	2.949	3.000	3.000	3.000	3.000	3.000
EH 19	= Summe der laufenden Aufwendungen aus Verwaltungstätigkeit (Summe EH 11 bis EH 18)	225.711	262.152	268.161	269.364	270.571	271.774
EH 20	= Laufendes Ergebnis aus Verwaltungstätigkeit (Saldo der Nummern EH 10 und EH 19)	167.145	203.152	214.261	215.464	216.671	217.874
EH 23	= Finanzergebnis (Saldo der Nummern EH 21 und EH 22)	0	0	0	0	0	0
EH 24	= Ordentliches Ergebnis (Summe der Nummern EH 20 und EH 23)	167.145	203.152	214.261	215.464	216.671	217.874
EH 27	= Außerordentliches Ergebnis (Saldo der Nummern EH 25 und EH 26)	0	0	0	0	0	0
EHT 28	= Jahresergebnis des Teilhaushaltes vor Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen	167.145	203.152	214.261	215.464	216.671	217.874
EHT 31	= Saldo Erträge und Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen (Saldo EHT 29 u. 30)	0	0	0	0	0	0
EHT 32	= Jahresergebnis Teilerhalt nach Verrechnung der int. Leistungsbeziehungen (Summe EHT 28 u. 31)	167.145	203.152	214.261	215.464	216.671	217.874



Produktbeschreibung 3011270 Rettungsdienst

Kreisverwaltung Donnersbergkreis

Teilhaushalt	30	30 Teilhaushalt Abteilung 3
Referat	30-01	Referat 31
Kostenstelle	3011270	Rettungsdienst

Produktinformationen

Verantwortliche Organisationseinheit
Ordnung, Verkehr und Kommunalaufsicht

Verantwortliche Person(en):
Christian Rossel

Pflichtaufgaben:

Freiwillige Aufgaben:

Rechtsbindungsgrad:

muss

soll

kann

Kategorie	Pflichtaufgabe
Klassifizierung	Externes Produkt
Auftraggeber	Landesauftrag
Produktbeschreibung	Die Landkreise sind neben dem Land kommunaler Träger des Rettungsdienstes. Im Rahmen dieser Aufgabe hat der Träger eine bedarfsge- rechte und flächendeckende Versorgung der Bevölkerung mit Leistungen des Notfall- und Krankentransportes als medizinisch-organisatorische Einheit der Gesundheitsvorsorge und Gefahrenabwehr sicherzustellen. Dazu gehört insbesondere die Genehmigung von Rettungsdienstbetrieben.
Auftragsgrundlage	Landesgesetz über den Rettungsdienst sowie den Notfall- und Krankentransport (Rettungsdienstgesetz -RettDG-)
Zieldefinition	
Kennzahlen	
Zielgruppen	Unmittelbar die Betreiber von Rettungsdiensten; mittelbar die Personen, die Rettungsdienste in Anspruch nehmen
Kostenträger	127010 Rettungswesen 127020 Kostenbeteiligung 127030 Aufsicht

**Kreisverwaltung Donnersbergkreis
Haushaltsplan 2014**



Teilergebnishaushalt Kostenstelle 3011270 Rettungsdienst

Kreisverwaltung Donnersbergkreis

Nr	Bezeichnung	Ergebnis 2012	Ansatz 2013	Ansatz 2014	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017
EH 02	+ Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transfererträge	-3.610	-3.610	-3.610	-3.610	-3.610	-3.610
EH 05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	-64.410	-61.000	-61.000	-61.000	-61.000	-61.000
EH 09	+ Sonstige laufende Erträge	-91	0	0	0	0	0
EH 10	= Summe der laufenden Erträge aus Verwaltungstätigkeit (Summe EH 01 bis EH 09)	-68.111	-64.610	-64.610	-64.610	-64.610	-64.610
EH 11	- Personalaufwendungen	1.944	2.163	2.179	2.200	2.222	2.244
EH 12	- Versorgungsaufwendungen	791	766	855	863	872	880
EH 13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	61.249	17.300	17.300	17.300	17.300	17.300
EH 14	- Abschreibungen auf Sachanlagen, und immaterielle Vermögensgegenstände	15.341	20.834	23.834	23.834	23.834	23.834
EH 16	- Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferaufwendungen	36.513	37.100	37.100	37.100	37.100	37.100
EH 18	- Sonstige laufende Aufwendungen	1.580	2.600	2.600	2.600	2.600	2.600
EH 19	= Summe der laufenden Aufwendungen aus Verwaltungstätigkeit (Summe EH 11 bis EH 18)	117.417	80.763	83.868	83.897	83.928	83.958
EH 20	= Laufendes Ergebnis aus Verwaltungstätigkeit (Saldo der Nummern EH 10 und EH 19)	49.306	16.153	19.258	19.287	19.318	19.348
EH 23	= Finanzergebnis (Saldo der Nummern EH 21 und EH 22)	0	0	0	0	0	0
EH 24	= Ordentliches Ergebnis (Summe der Nummern EH 20 und EH 23)	49.306	16.153	19.258	19.287	19.318	19.348
EH 27	= Außerordentliches Ergebnis (Saldo der Nummern EH 25 und EH 26)	0	0	0	0	0	0
EHT 28	= Jahresergebnis des Teilhaushaltes vor Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen	49.306	16.153	19.258	19.287	19.318	19.348
EHT 31	= Saldo Erträge und Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen (Saldo EHT 29 u. 30)	0	0	0	0	0	0
EHT 32	= Jahresergebnis Teilhaushalt nach Verrechnung der int. Leistungsbeziehungen (Summe EHT 28 u. 31)	49.306	16.153	19.258	19.287	19.318	19.348



Produktbeschreibung 3011280 Zivil- und KatS

Kreisverwaltung Donnersbergkreis

Teilhaushalt	30	30 Teilhaushalt Abteilung 3
Referat	30-01	Referat 31
Kostenstelle	3011280	Zivil- und KatS

Produktinformationen

Verantwortliche Organisationseinheit
Ordnung, Verkehr und Kommunalaufsicht

Verantwortliche Person(en):
Christian Rossel

Pflichtaufgaben:

Freiwillige Aufgaben:

Rechtsbindungsgrad:

muss

soll

kann

Kategorie	Pflichtaufgabe
Klassifizierung	Externes Produkt
Auftraggeber	Bundesauftrag
Produktbeschreibung	Die Landkreise sind Träger des Katastrophenschutzes. Zu den Aufgaben gehören: Bereitstellung von Einheiten und Einrichtungen des Katastrophenschutzes mit erforderlichen baulichen Anlagen und Ausrüstungen, Bildung von Stabstellen, Aus- und Fortbildung der Angehörigen des Katastrophenschutzes und Aufstellung von Alarm- und Einsatzplänen. Der Bund ist Träger des Zivilschutzes. Die Landkreise wirken durch nichtmilitärische Maßnahmen mit, um die Bevölkerung, ihre Wohnungen und Arbeitsstätten, sowie das Kulturgut vor Kriegseinwirkungen zu schützen sowie Folgen zu beseitigen.
Auftragsgrundlage	Landesgesetz über den Brandschutz, die Allgemeine Hilfe und den Katastrophenschutz (Brand- und Katastrophenschutzgesetz -LBKG-); Zivilschutzgesetz (ZSG)
Zieldefinition	
Kennzahlen	
Zielgruppen	Bevölkerung
Kostenträger	128010 Zivilschutz 128020 Katastrophenschutz

**Kreisverwaltung Donnersbergkreis
Haushaltsplan 2014**



Teilergebnishaushalt Kostenstelle 3011280 Zivil- und KatS

Kreisverwaltung Donnersbergkreis

Nr	Bezeichnung	Ergebnis 2012	Ansatz 2013	Ansatz 2014	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017
EH 02	+ Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transfererträge	-12.116	-18.000	-28.000	-28.000	-28.000	-28.000
EH 10	= Summe der laufenden Erträge aus Verwaltungstätigkeit (Summe EH 01 bis EH 09)	-12.116	-18.000	-28.000	-28.000	-28.000	-28.000
EH 11	- Personalaufwendungen	55.805	70.526	70.674	71.381	72.089	72.794
EH 12	- Versorgungsaufwendungen	10.560	10.161	11.406	11.520	11.634	11.748
EH 13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	31.269	33.400	33.400	33.400	33.400	33.400
EH 14	- Abschreibungen auf Sachanlagen, und immaterielle Vermögensgegenstände	60.072	79.655	117.955	117.955	117.955	117.955
EH 16	- Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferaufwendungen	15.191	25.500	25.500	25.500	25.500	25.500
EH 18	- Sonstige laufende Aufwendungen	28.788	22.810	22.810	22.810	22.810	22.810
EH 19	= Summe der laufenden Aufwendungen aus Verwaltungstätigkeit (Summe EH 11 bis EH 18)	201.685	242.052	281.745	282.566	283.388	284.207
EH 20	= Laufendes Ergebnis aus Verwaltungstätigkeit (Saldo der Nummern EH 10 und EH 19)	189.570	224.052	253.745	254.566	255.388	256.207
EH 23	= Finanzergebnis (Saldo der Nummern EH 21 und EH 22)	0	0	0	0	0	0
EH 24	= Ordentliches Ergebnis (Summe der Nummern EH 20 und EH 23)	189.570	224.052	253.745	254.566	255.388	256.207
EH 27	= Außerordentliches Ergebnis (Saldo der Nummern EH 25 und EH 26)	0	0	0	0	0	0
EHT 28	= Jahresergebnis des Teilhaushaltes vor Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen	189.570	224.052	253.745	254.566	255.388	256.207
EHT 31	= Saldo Erträge und Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen (Saldo EHT 29 u. 30)	0	0	0	0	0	0
EHT 32	= Jahresergebnis Teilhaushalt nach Verrechnung der int. Leistungsbeziehungen (Summe EHT 28 u. 31)	189.570	224.052	253.745	254.566	255.388	256.207



Produktbeschreibung 3021231 Verkehrslenkung und -regelung, Genehmigungen

Kreisverwaltung Donnersbergkreis

Teilhaushalt	30	30 Teilhaushalt Abteilung 3
Referat	30-02	Referat 32
Kostenstelle	3021231	Verkehrslenkung und -regelung, Genehmigungen

Produktinformationen

Verantwortliche Organisationseinheit
Ordnung, Verkehr und Kommunalaufsicht

Verantwortliche Person(en):
Norbert Jung

Pflichtaufgaben:

Freiwillige Aufgaben:

Rechtsbindungsgrad:

muss

soll

kann

Kategorie

Pflichtaufgabe

Klassifizierung

Externes Produkt

Auftraggeber

Bundesauftrag

Produktbeschreibung

Der Landkreis übernimmt die Funktion der unteren Verkehrsbehörde bzw. unteren Verwaltungsbehörde nach dem Straßenverkehrsgesetz und der Straßenverkehrsordnung. Diese umfasst insbesondere Maßnahmen zur Verkehrssicherheit sowie Genehmigungen im Straßenverkehr und von Betrieben.

Auftragsgrundlage

Straßenverkehrsgesetz (StVG), Straßenverkehrsordnung (StVO), Personenbeförderungsgesetz (PBefG), Verkehrssicherungsgesetz (VSG), Richtlinien über die Sicherung von Arbeitsstellen an Straßen, Gefahrgut-VO Straße

Zieldefinition

Kennzahlen

Anzahl Maßnahmen	2009	2010	2011	2012
Verkehrssicherheit	180	169	176	173
Geneh. Straßenverkehr	73	85	72	97
Genehmigung Betriebe	23	19	22	22

Zielgruppen

Untere Verkehrsbehörden, Personenbeförderungsunternehmen, Transportunternehmen, Bauunternehmen, Veranstalter, Teilnehmer am öffentlichen Straßenverkehr

Kostenträger

123110 Verkehrssicherheit
123120 Genehmigung Straßenverkehr
123130 Genehmigung Betriebe

**Kreisverwaltung Donnersbergkreis
Haushaltsplan 2014**



**Teilergebnishaushalt Kostenstelle 3021231 Verkehrslenkung und -
regelung, Genehmigungen**

Kreisverwaltung Donnersbergkreis

Nr	Bezeichnung	Ergebnis 2012	Ansatz 2013	Ansatz 2014	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017
EH 04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-24.760	-23.000	-20.000	-20.000	-20.000	-20.000
EH 10	= Summe der laufenden Erträge aus Verwaltungstätigkeit (Summe EH 01 bis EH 09)	-24.760	-23.000	-20.000	-20.000	-20.000	-20.000
EH 11	- Personalaufwendungen	32.198	35.120	35.325	35.678	36.032	36.385
EH 12	- Versorgungsaufwendungen	13.104	12.683	14.137	14.279	14.421	14.561
EH 18	- Sonstige laufende Aufwendungen	175	1.500	1.500	1.500	1.500	1.500
EH 19	= Summe der laufenden Aufwendungen aus Verwaltungstätigkeit (Summe EH 11 bis EH 18)	45.477	49.303	50.962	51.457	51.953	52.446
EH 20	= Laufendes Ergebnis aus Verwaltungstätigkeit (Saldo der Nummern EH 10 und EH 19)	20.717	26.303	30.962	31.457	31.953	32.446
EH 23	= Finanzergebnis (Saldo der Nummern EH 21 und EH 22)	0	0	0	0	0	0
EH 24	= Ordentliches Ergebnis (Summe der Nummern EH 20 und EH 23)	20.717	26.303	30.962	31.457	31.953	32.446
EH 27	= Außerordentliches Ergebnis (Saldo der Nummern EH 25 und EH 26)	0	0	0	0	0	0
EHT 28	=Jahresergebnis des Teilhaushaltes vor Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen	20.717	26.303	30.962	31.457	31.953	32.446
EHT 31	= Saldo Erträge und Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen (Saldo EHT 29 u. 30)	0	0	0	0	0	0
EHT 32	= Jahresergebnis Teilhalt nach Verrechnung der int. Leistungsbeziehungen (Summe EHT 28 u. 31)	20.717	26.303	30.962	31.457	31.953	32.446



Produktbeschreibung 3021233 Fahrerlaubnisse

Kreisverwaltung Donnersbergkreis

Teilhaushalt	30	30 Teilhaushalt Abteilung 3
Referat	30-02	Referat 32
Kostenstelle	3021233	Fahrerlaubnisse

Produktinformationen

Verantwortliche Organisationseinheit
Ordnung, Verkehr und Kommunalaufsicht

Verantwortliche Person(en):
Norbert Jung

Pflichtaufgaben:

Freiwillige Aufgaben:

Rechtsbindungsgrad:

muss

soll

kann

Kategorie	Pflichtaufgabe					
Klassifizierung	Externes Produkt					
Auftraggeber	Bundesauftrag					
Produktbeschreibung	Zu den Aufgaben gehören Erteilung, Entziehung und Wiedererteilung von Fahrerlaubnissen sowie Verlängerungen und Umtausch von Führerscheinen.					
Auftragsgrundlage	Straßenverkehrsgesetz (StVG), Fahrerlaubnisverordnung (FeV), Verordnung über den Internationalen Kraftfahrzeugverkehr (IntVO)					
Zieldefinition						
Kennzahlen	Jahr	2008	2009	2010	2011	2012
	Erteilungen	3.399	3.487	3.206	3.287	3.287
	Entzüge	0079	0083	0136	0128	0152
	Wiedererteilungen	0174	0164	0179	0165	0160
	Kontrollgerätekarten	0353	0399	0358	0610	0570
Zielgruppen	Fahrerlaubnisbewerber und Fahrerlaubnisinhaber					
Kostenträger	123310 Erteilung von Fahrerlaubnissen 123320 Entzug und Wiedererteilung von Fahrerlaubnissen 123330 Kontrollgerätekarten					

**Kreisverwaltung Donnersbergkreis
Haushaltsplan 2014**



Teilergebnishaushalt Kostenstelle 3021233 Fahrerlaubnisse

Kreisverwaltung Donnersbergkreis

Nr	Bezeichnung	Ergebnis 2012	Ansatz 2013	Ansatz 2014	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017
EH 04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-188.082	-185.000	-200.000	-200.000	-200.000	-200.000
EH 09	+ Sonstige laufende Erträge	-290	0	0	0	0	0
EH 10	= Summe der laufenden Erträge aus Verwaltungstätigkeit (Summe EH 01 bis EH 09)	-188.372	-185.000	-200.000	-200.000	-200.000	-200.000
EH 11	- Personalaufwendungen	132.947	160.547	154.304	155.847	157.389	158.933
EH 12	- Versorgungsaufwendungen	13.564	13.140	15.642	15.799	15.955	16.112
EH 13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	32.330	41.500	41.500	41.500	41.500	41.500
EH 18	- Sonstige laufende Aufwendungen	4.744	0	0	0	0	0
EH 19	= Summe der laufenden Aufwendungen aus Verwaltungstätigkeit (Summe EH 11 bis EH 18)	183.585	215.187	211.446	213.146	214.844	216.545
EH 20	= Laufendes Ergebnis aus Verwaltungstätigkeit (Saldo der Nummern EH 10 und EH 19)	-4.787	30.187	11.446	13.146	14.844	16.545
EH 23	= Finanzergebnis (Saldo der Nummern EH 21 und EH 22)	0	0	0	0	0	0
EH 24	= Ordentliches Ergebnis (Summe der Nummern EH 20 und EH 23)	-4.787	30.187	11.446	13.146	14.844	16.545
EH 27	= Außerordentliches Ergebnis (Saldo der Nummern EH 25 und EH 26)	0	0	0	0	0	0
EHT 28	=Jahresergebnis des Teilhaushaltes vor Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen	-4.787	30.187	11.446	13.146	14.844	16.545
EHT 31	= Saldo Erträge und Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen (Saldo EHT 29 u. 30)	0	0	0	0	0	0
EHT 32	= Jahresergebnis Teilhaushalt nach Verrechnung der int. Leistungsbeziehungen (Summe EHT 28 u. 31)	-4.787	30.187	11.446	13.146	14.844	16.545



Produktbeschreibung 3021234 Zulassung und Abmeldung von Fahrzeugen

Kreisverwaltung Donnersbergkreis

Teilhaushalt	30	30 Teilhaushalt Abteilung 3
Referat	30-02	Referat 32
Kostenstelle	3021234	Zulassung und Abmeldung von Fahrzeugen

Produktinformationen

Verantwortliche Organisationseinheit
Ordnung, Verkehr und Kommunalaufsicht

Verantwortliche Person(en) :
Norbert Jung

Pflichtaufgaben:

Freiwillige Aufgaben:

Rechtsbindungsgrad:

muss

soll

kann

Kategorie	Pflichtaufgabe																														
Klassifizierung	Externes Produkt																														
Auftraggeber	Bundesauftrag																														
Produktbeschreibung	Der Landkreis führt als Zulassungsbehörde ein örtliches Fahrzeugregister. Dazu gehören insbesondere die damit zusammenhängenden Aufgaben der Zulassung, Umschreibung und Abmeldung von Kraftfahrzeugen und Anhängern sowie die zwangsweise Stilllegung von Fahrzeugen.																														
Auftragsgrundlage	Straßenverkehrsgesetz (StVG), Straßenverkehrszulassungsordnung (StVZO), Altauto-VO																														
Zieldefinition																															
Kennzahlen	<table border="1"> <thead> <tr> <th></th> <th>2008</th> <th>2009</th> <th>2010</th> <th>2011</th> <th>2012</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td>Zulassungen</td> <td>2676</td> <td>4145</td> <td>4075</td> <td>4103</td> <td>3949</td> </tr> <tr> <td>Ab/Ummeldungen</td> <td>29552</td> <td>30567</td> <td>32099</td> <td>33362</td> <td>34068</td> </tr> <tr> <td>Halterpflichtverstöße</td> <td>3167</td> <td>2991</td> <td>3137</td> <td>3261</td> <td>3444</td> </tr> <tr> <td>Fahrzeugbestand LK</td> <td>66515</td> <td>67114</td> <td>68846</td> <td>69739</td> <td>68745</td> </tr> </tbody> </table>		2008	2009	2010	2011	2012	Zulassungen	2676	4145	4075	4103	3949	Ab/Ummeldungen	29552	30567	32099	33362	34068	Halterpflichtverstöße	3167	2991	3137	3261	3444	Fahrzeugbestand LK	66515	67114	68846	69739	68745
	2008	2009	2010	2011	2012																										
Zulassungen	2676	4145	4075	4103	3949																										
Ab/Ummeldungen	29552	30567	32099	33362	34068																										
Halterpflichtverstöße	3167	2991	3137	3261	3444																										
Fahrzeugbestand LK	66515	67114	68846	69739	68745																										
Zielgruppen	Halter von Kraftfahrzeugen und Anhängern, Kfz.-Händler, Zulassungsdienste																														
Kostenträger	123410 Zulassung, Um- und Abmeldung von Fahrzeugen 123420 Ahndung bei Verstößen gegen Halterpflichten 123430 Verwaltung Fahrzeugbestand																														

**Kreisverwaltung Donnersbergkreis
Haushaltsplan 2014**



Teilergebnishaushalt Kostenstelle 3021234 Zulassung und Abmeldung von Fahrzeugen

Kreisverwaltung Donnersbergkreis

Nr	Bezeichnung	Ergebnis 2012	Ansatz 2013	Ansatz 2014	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017
EH 04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-823.459	-771.000	-832.225	-821.000	-821.000	-821.000
EH 09	+ Sonstige laufende Erträge	-10.269	0	0	0	0	0
EH 10	= Summe der laufenden Erträge aus Verwaltungstätigkeit (Summe EH 01 bis EH 09)	-833.729	-771.000	-832.225	-821.000	-821.000	-821.000
EH 11	- Personalaufwendungen	317.084	329.869	315.689	318.846	322.002	325.158
EH 13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	122.580	134.000	138.000	138.000	138.000	138.000
EH 18	- Sonstige laufende Aufwendungen	21.017	19.000	16.000	16.000	16.000	16.000
EH 19	= Summe der laufenden Aufwendungen aus Verwaltungstätigkeit (Summe EH 11 bis EH 18)	460.681	482.869	469.689	472.846	476.002	479.158
EH 20	= Laufendes Ergebnis aus Verwaltungstätigkeit (Saldo der Nummern EH 10 und EH 19)	-373.047	-288.131	-362.536	-348.154	-344.998	-341.842
EH 23	= Finanzergebnis (Saldo der Nummern EH 21 und EH 22)	0	0	0	0	0	0
EH 24	= Ordentliches Ergebnis (Summe der Nummern EH 20 und EH 23)	-373.047	-288.131	-362.536	-348.154	-344.998	-341.842
EH 27	= Außerordentliches Ergebnis (Saldo der Nummern EH 25 und EH 26)	0	0	0	0	0	0
EHT 28	= Jahresergebnis des Teilhaushaltes vor Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen	-373.047	-288.131	-362.536	-348.154	-344.998	-341.842
EHT 31	= Saldo Erträge und Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen (Saldo EHT 29 u. 30)	0	0	0	0	0	0
EHT 32	= Jahresergebnis Teilhaushalt nach Verrechnung der int. Leistungsbeziehungen (Summe EHT 28 u. 31)	-373.047	-288.131	-362.536	-348.154	-344.998	-341.842



Produktbeschreibung 3031182 Kommunalaufsicht

Kreisverwaltung Donnersbergkreis

Teilhaushalt	30	30 Teilhaushalt Abteilung 3
Referat	30-03	Referat 33
Kostenstelle	3031182	Kommunalaufsicht

Produktinformationen

Verantwortliche Organisationseinheit
Ordnung, Verkehr und Kommunalaufsicht

Verantwortliche Person(en):
Jürgen Hüttenberger

Pflichtaufgaben:

Freiwillige Aufgaben:

Rechtsbindungsgrad:

muss

soll

kann

Kategorie	Pflichtaufgabe
Klassifizierung	Externes Produkt
Auftraggeber	Landesauftrag
Produktbeschreibung	Sicherstellung eines rechtmäßigen und wirtschaftlichen Verhaltens der Gemeinden und Gemeindeverbände sowie Zweckverbände durch: Beratung, Prüfung, Genehmigung von Satzungen, Beschlüssen, Verträgen; Wahrnehmung der Aufgaben als Nachprüfstelle gem. VOB/VOL bei Vergaben der kreisangehörigen Gemeinden; Erlass förmlicher Aufsichtsmaßnahmen; Bearbeitung von Anfragen der Verwaltungen, der Mandatsträger und Bürger; Bearbeitung von Förderanträgen der Gemeinden und Gemeindeverbände; Abgabe kommunalaufsichtlicher Stellungnahmen zu allen kommunalen Förderanträgen.
Auftragsgrundlage	Gemeindeordnung (GemO), Landkreisordnung (LKO), Gemeindehaushaltsverordnung (GemHVO), Zweckverbandsgesetz (ZwVG)
Zieldefinition	
Kennzahlen	Anzahl Gemeinden/Gemeindeverbände/Zweckverbände 93
Zielgruppen	Gemeinden, Gemeindeverbände, Zweckverbände, Mandatsträger, Aufsichtsbehörden, Anstalten des öffentlichen Rechts
Kostenträger	118210 Beratung und Genehmigungen 118220 Kommunalaufsichtliche Stellungnahmen 118230 Beschwerden/Anzeigen 118240 Abwicklung von Prüfungsbeanstandungen

**Kreisverwaltung Donnersbergkreis
Haushaltsplan 2014**



Teilergebnishaushalt Kostenstelle 3031182 Kommunalaufsicht

Kreisverwaltung Donnersbergkreis

Nr	Bezeichnung	Ergebnis 2012	Ansatz 2013	Ansatz 2014	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017
EH 10	= Summe der laufenden Erträge aus Verwaltungstätigkeit (Summe EH 01 bis EH 09)	0	0	0	0	0	0
EH 11	- Personalaufwendungen	64.246	71.308	71.680	72.397	73.110	73.827
EH 12	- Versorgungsaufwendungen	16.944	17.321	19.298	19.492	19.684	19.877
EH 19	= Summe der laufenden Aufwendungen aus Verwaltungstätigkeit (Summe EH 11 bis EH 18)	81.190	88.629	90.978	91.889	92.794	93.704
EH 20	= Laufendes Ergebnis aus Verwaltungstätigkeit (Saldo der Nummern EH 10 und EH 19)	81.190	88.629	90.978	91.889	92.794	93.704
EH 23	= Finanzergebnis (Saldo der Nummern EH 21 und EH 22)	0	0	0	0	0	0
EH 24	= Ordentliches Ergebnis (Summe der Nummern EH 20 und EH 23)	81.190	88.629	90.978	91.889	92.794	93.704
EH 27	= Außerordentliches Ergebnis (Saldo der Nummern EH 25 und EH 26)	0	0	0	0	0	0
EHT 28	= Jahresergebnis des Teilhaushaltes vor Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen	81.190	88.629	90.978	91.889	92.794	93.704
EHT 31	= Saldo Erträge und Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen (Saldo EHT 29 u. 30)	0	0	0	0	0	0
EHT 32	= Jahresergebnis Teilhaushalt nach Verrechnung der int. Leistungsbeziehungen (Summe EHT 28 u. 31)	81.190	88.629	90.978	91.889	92.794	93.704



Produktbeschreibung 3031210 Wahlen und sonstige Abstimmungen

Kreisverwaltung Donnersbergkreis

Teilhaushalt	30	30 Teilhaushalt Abteilung 3
Referat	30-03	Referat 33
Kostenstelle	3031210	Wahlen und sonstige Abstimmungen

Produktinformationen

Verantwortliche Organisationseinheit
Ordnung, Verkehr und Kommunalaufsicht

Verantwortliche Person(en):
Thomas Mattern

Pflichtaufgaben:

Freiwillige Aufgaben:

Rechtsbindungsgrad:

muss

soll

kann

Kategorie	Pflichtaufgabe
Klassifizierung	Externes Produkt
Auftraggeber	EU
Produktbeschreibung	Die Kreisverwaltung stellt zu allen unten angegebenen Wahlen mit Ausnahme der Bundestagswahlen einen Wahlleiter. Dieser organisiert mit Unterstützung der Kreisverwaltung die Wahlen.
Auftragsgrundlage	Europawahlgesetz (EuWG), Bundeswahlgesetz (BWahlG), Landeswahlgesetz (LWahlG), Kommunalwahlgesetz (KWG), Landwirtschaftskammerwahlordnung (LwKWO) und entsprechende Verordnungen
Zieldefinition	
Kennzahlen	
Zielgruppen	Wahlberechtigte
Kostenträger	121010 Europawahlen 121020 Bundestagswahlen 121030 Landtagswahlen 121040 Kommunalwahlen 121050 Bürgerbegehren 121060 Sonstige Wahlen/Abstimmungen 121070 Statistik (Zensus)

**Kreisverwaltung Donnersbergkreis
Haushaltsplan 2014**



**Teilergebnishaushalt Kostenstelle 3031210 Wahlen und sonstige
Abtimmungen**

Kreisverwaltung Donnersbergkreis

Nr	Bezeichnung	Ergebnis 2012	Ansatz 2013	Ansatz 2014	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017
EH 06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0	2.000	-2.300	0	0	0
EH 09	+ Sonstige laufende Erträge	-1.229	0	0	0	0	0
EH 10	= Summe der laufenden Erträge aus Verwaltungstätigkeit (Summe EH 01 bis EH 09)	-1.229	2.000	-2.300	0	0	0
EH 11	- Personalaufwendungen	50.353	21.563	18.457	18.646	18.826	19.012
EH 12	- Versorgungsaufwendungen	4.481	5.027	5.655	5.714	5.770	5.826
EH 13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-96	2.000	12.300	0	0	0
EH 18	- Sonstige laufende Aufwendungen	25.113	0	0	0	0	0
EH 19	= Summe der laufenden Aufwendungen aus Verwaltungstätigkeit (Summe EH 11 bis EH 18)	79.852	28.590	36.412	24.360	24.596	24.838
EH 20	= Laufendes Ergebnis aus Verwaltungstätigkeit (Saldo der Nummern EH 10 und EH 19)	78.623	30.590	34.112	24.360	24.596	24.838
EH 23	= Finanzergebnis (Saldo der Nummern EH 21 und EH 22)	0	0	0	0	0	0
EH 24	= Ordentliches Ergebnis (Summe der Nummern EH 20 und EH 23)	78.623	30.590	34.112	24.360	24.596	24.838
EH 27	= Außerordentliches Ergebnis (Saldo der Nummern EH 25 und EH 26)	0	0	0	0	0	0
EHT 28	= Jahresergebnis des Teilhaushaltes vor Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen	78.623	30.590	34.112	24.360	24.596	24.838
EHT 31	= Saldo Erträge und Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen (Saldo EHT 29 u. 30)	0	0	0	0	0	0
EHT 32	= Jahresergebnis Teilhaushalt nach Verrechnung der int. Leistungsbeziehungen (Summe EHT 28 u. 31)	78.623	30.590	34.112	24.360	24.596	24.838

**Kreisverwaltung Donnersbergkreis
Haushaltsplan 2014**

Teilhaushalt 40 (Abteilung 4)

Geschäftsbereich: Herr Kirsch

Zugehörige Produkte:

4009999	Führung und Leitung TTH 40
4013111	Hilfe zum Lebensunterhalt
4013112	Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung
4013130	Hilfe für Asylbewerber
4013440	Hilfe für Vertriebene und Spätaussiedler
4013511	Wohngeld
4013512	Landespflege- und Landesblindengeld
4013514	Soziale Sonderleistungen
4013520	Leistungen nach dem Bundeskindergeldgesetz (BKGG)
4023115	Eingliederungshilfe für behinderte Menschen
4023116	Hilfe zur Pflege
4023117	Sonstige Hilfen in anderen Lebenslagen
4023310	Förderung von Trägern der Wohlfahrtspflege
4033430	Betreuungswesen
4043122	Leistungen zur Sicherung des Lebensunterhaltes

Bewirtschaftungsregelungen

1. Deckungsfähigkeit

Die Ansätze für Aufwendungen / Auszahlungen in den einzelnen Produkten sind gegenseitig deckungsfähig, sofern dies zu keiner Minderung des Jahresergebnisses führt. Teilhaushaltübergreifend bilden die Ansätze folgender Konten eine eigenständige Bewirtschaftungseinheit:

Kontengruppe 50,51	Personal- und Versorgungsaufwendungen
Kontengruppe 53	Bilanzielle Abschreibungen

2. Zweckbindung

Zweckbestimmte Erträge / Einzahlungen aus Entgelten sind zweckgebunden zu verwenden. Mehrerträge / Einzahlungen der sozialen Sicherung (Kto. 42) erhöhen die Ansätze bei den Aufwendungen / Auszahlungen der sozialen Sicherung (Kto. 55).

3. Übertragbarkeit

Ansätze des Landkreises für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen sind übertragbar und werden innerhalb des Teilhaushaltes als gegenseitig deckungsfähig erklärt.

**Kreisverwaltung Donnersbergkreis
Haushaltsplan 2014**



Teilergebnishaushalt 40 Teilhaushalt Abteilung 4

Kreisverwaltung Donnersbergkreis

Nr	Bezeichnung	Ergebnis 2012	Ansatz 2013	Ansatz 2014	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017
EH 01	Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0
EH 02	+ Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transfererträge	0	0	0	0	0	0
EH 03	+ Erträge der sozialen Sicherung	-16.792.448	-18.612.775	-18.992.788	-18.962.800	-18.962.800	-18.962.800
EH 04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-190	0	0	0	0	0
EH 05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0
EH 06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	-535.761	-623.000	-623.000	-623.000	-623.000	-623.000
EH 07	+ Erhöhung oder Verminderung des Bestands an fertigen und unfertigen Erzeugnissen	0	0	0	0	0	0
EH 08	+ Andere aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0	0	0
EH 09	+ Sonstige laufende Erträge	0	0	-74.000	-74.000	-74.000	-74.000
EH 10	= Summe der laufenden Erträge aus Verwaltungstätigkeit (Summe EH 01 bis EH 09)	-17.328.400	-19.235.775	-19.689.788	-19.659.800	-19.659.800	-19.659.800
EH 11	- Personalaufwendungen	1.010.918	1.192.595	1.190.029	1.201.933	1.213.831	1.225.726
EH 12	- Versorgungsaufwendungen	115.417	136.794	140.452	141.856	143.262	144.664
EH 13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	431.062	474.000	460.800	460.800	460.800	460.800
EH 14	- Abschreibungen auf Sachanlagen, und immaterielle Vermögensgegenstände	259	259	259	259	259	259
EH 15	- Abschreibungen auf Vermögensgegenstände des Umlaufvermögens	0	0	0	0	0	0
EH 16	- Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferaufwendungen	0	0	0	0	0	0
EH 17	- Aufwendungen der sozialen Sicherung	31.290.318	32.713.500	32.852.800	32.852.800	32.852.800	32.852.800
EH 18	- Sonstige laufende Aufwendungen	1.645	1.400	6.500	6.500	6.500	6.500
EH 19	= Summe der laufenden Aufwendungen aus Verwaltungstätigkeit (Summe EH 11 bis EH 18)	32.849.619	34.518.548	34.650.840	34.664.148	34.677.452	34.690.749
EH 20	= Laufendes Ergebnis aus Verwaltungstätigkeit (Saldo der Nummern EH 10 und EH 19)	15.521.219	15.282.773	14.961.052	15.004.348	15.017.652	15.030.949
EH 21	+ Zins- und sonstige Finanzerträge	0	0	0	0	0	0
EH 22	- Zins- und sonstige Finanzaufwendungen	0	0	0	0	0	0
EH 23	= Finanzergebnis (Saldo der Nummern EH 21 und EH 22)	0	0	0	0	0	0
EH 24	= Ordentliches Ergebnis (Summe der Nummern EH 20 und EH 23)	15.521.219	15.282.773	14.961.052	15.004.348	15.017.652	15.030.949

**Kreisverwaltung Donnersbergkreis
Haushaltsplan 2014**



Teilergebnishaushalt 40 Teilhaushalt Abteilung 4

Kreisverwaltung Donnersbergkreis

Nr	Bezeichnung	Ergebnis 2012	Ansatz 2013	Ansatz 2014	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017
EH 25	+ Außerordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
EH 26	- Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
EH 27	= Außerordentliches Ergebnis (Saldo der Nummern EH 25 und EH 26)	0	0	0	0	0	0
EHT 28	=Jahresergebnis des Teilhaushaltes vor Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen	15.521.219	15.282.773	14.961.052	15.004.348	15.017.652	15.030.949
EHT 29	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0	0
EHT 30	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0	0
EHT 31	= Saldo Erträge und Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen (Saldo EHT 29 u. 30)	0	0	0	0	0	0
EHT 32	= Jahresergebnis Teilhaushalt nach Verrechnung der int. Leistungsbeziehungen (Summe EHT 28 u. 31)	15.521.219	15.282.773	14.961.052	15.004.348	15.017.652	15.030.949

**Kreisverwaltung Donnersbergkreis
Haushaltsplan 2014**



Teilfinanzhaushalt 40 Teilhaushalt Abteilung 4

Kreisverwaltung Donnersbergkreis

Nr	Bezeichnung	Ergebnis 2012	Ansatz 2013	Ansatz 2014	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017
FH 10	= Summe der laufenden Einzahlungen aus Verwaltungen tätigkei (Summe FH 1 bis FH 9)	17.353.112	19.235.775	19.689.788	19.659.800	19.659.800	19.659.800
FH 17	= Summe der laufenden Auszahlungen aus Verwaltungen tätigkei (Summe FH 11 bis FH 16)	-32.531.670	-34.518.289	-34.650.581	-34.663.889	-34.677.193	-34.690.490
FH 18	= Saldo der lfd. Ein- und Auszahlungen aus Verwa. tätigkei (Saldo Summen FH 10 u. 17)	-15.178.558	-15.282.514	-14.960.793	-15.004.089	-15.017.393	-15.030.690
FH 21	= Saldo der Zins- und sonstigen Finanzein- und -auszahlungen (Saldo Summen FH 19 u. FH 20)	0	0	0	0	0	0
FH 22	= Saldo der ordentlichen Ein- u. Auszahlungen (Saldo der Nummern FH 18 und FH 21)	-15.178.558	-15.282.514	-14.960.793	-15.004.089	-15.017.393	-15.030.690
FH 25	=Saldo der außerordentlichen Ein- und Auszahlungen (Saldo aus FH 23 und FH 24)	0	0	0	0	0	0
FH 26	=Saldo der ordentlichen und außerordentlichen Ein- u. Auszahlungen (Summe FH 22 u. FH 25)	-15.178.558	-15.282.514	-14.960.793	-15.004.089	-15.017.393	-15.030.690
FH 27	+ Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0	0	0	0	0	0
FH 28	+ Einzahlungen aus Beiträgen u. ähnlichen Entgelten	0	0	0	0	0	0
FH 29	+ Einzahlungen f. immaterielle Vermögensgegenstände	0	0	0	0	0	0
FH 30	+ Einzahlungen für Sachanlagen	0	0	0	0	0	0
FH 31	+ Einzahlungen für Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0
FH 32	+ Einzahlungen aus sonstigen Ausleihungen und Kreditgewährungen	0	0	0	0	0	0
FH 33	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Vorräten	0	0	0	0	0	0
FH 34	+ Sonstige Investitionseinzahlungen	0	0	0	0	0	0
FH 35	= Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe FH 27 bis FH 34)	0	0	0	0	0	0
FH 36	- Auszahlungen f. immaterielle Vermögensgegenstände	0	0	0	0	0	0
FH 37	- Auszahlungen für Sachanlagen	0	0	0	0	0	0
FH 38	- Auszahlungen für Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0
FH 39	- Auszahlungen für sonstige Ausleihungen und Kreditgewährungen	0	0	0	0	0	0
FH 40	- Auszahlungen für den Erwerb von Vorräten	0	0	0	0	0	0

**Kreisverwaltung Donnersbergkreis
Haushaltsplan 2014**



Teilfinanzhaushalt 40 Teilhaushalt Abteilung 4

Kreisverwaltung Donnersbergkreis

Nr	Bezeichnung	Ergebnis 2012	Ansatz 2013	Ansatz 2014	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017
FH 41	- Sonstige Investitionszahlungen	0	0	0	0	0	0
FH 42	= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe FH 36 bis FH 41)	0	0	0	0	0	0
FH 43	=Saldo aus Ein- und Auszahlungen aus Investitions- tätigkeit (Saldo Nummer FH 35 und FH 42)	0	0	0	0	0	0
FH 44	=Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag (Summe Nummern FH 26 und FH 43)	-15.178.558	-15.282.514	-14.960.793	-15.004.089	-15.017.393	-15.030.690



Produktbeschreibung 4009999 Führung und Leitung THH 40

Kreisverwaltung Donnersbergkreis

Teilhaushalt	40	40 Teilhaushalt Abteilung 4
Referat	40-VOR	40 Vorgeschaltet
Kostenstelle	4009999	Führung und Leitung THH 40

Produktinformationen

Verantwortliche Organisationseinheit
Sozialabteilung

Verantwortliche Person(en):
Heike Frey

Pflichtaufgaben:

Freiwillige Aufgaben:

Rechtsbindungsgrad:

muss

soll

kann

Kategorie	Pflichtaufgabe
Klassifizierung	Internes Produkt
Auftraggeber	Bundesauftrag
Produktbeschreibung	Sicherstellung einer sachlich richtigen, kundenfreundlichen und Wirtschaftlichen Aufgabenerledigung durch Wahrnehmung der Führungs- und Leitungsaufgaben der Fachabteilungsleitung (Personalverantwortung, Konferenzen/Abstimmungen, Finanzverantwortung, Gremienarbeit, Organisationsverantwortung, Materialzusammenstellung/Zuarbeit für die Verwaltungsführung, Fachverantwortung) Betreuung der Branchensoftware (EDV-Ansprechpartner, soweit nicht bei Produkt 1144)
Auftragsgrundlage	Produkt- und Organisationshandbuch, EDV-Betreuungskonzept
Zieldefinition	
Kennzahlen	
Zielgruppen	Mitarbeiter, Verwaltungsführung
Kostenträger	900041 Führungs- und Leitungsaufgaben 900042 Branchensoftwarebetreuung 900043 Assistenz der Abteilungsleitung

**Kreisverwaltung Donnersbergkreis
Haushaltsplan 2014**



Teilergebnishaushalt Kostenstelle 4009999 Führung und Leitung THH 40

Kreisverwaltung Donnersbergkreis

Nr	Bezeichnung	Ergebnis 2012	Ansatz 2013	Ansatz 2014	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017
EH 10	= Summe der laufenden Erträge aus Verwaltungstätigkeit (Summe EH 01 bis EH 09)	0	0	0	0	0	0
EH 11	- Personalaufwendungen	18.852	20.041	20.456	20.661	20.866	21.070
EH 12	- Versorgungsaufwendungen	6.809	7.098	8.042	8.123	8.203	8.284
EH 19	= Summe der laufenden Aufwendungen aus Verwaltungstätigkeit (Summe EH 11 bis EH 18)	25.661	27.139	28.498	28.784	29.069	29.354
EH 20	= Laufendes Ergebnis aus Verwaltungstätigkeit (Saldo der Nummern EH 10 und EH 19)	25.661	27.139	28.498	28.784	29.069	29.354
EH 23	= Finanzergebnis (Saldo der Nummern EH 21 und EH 22)	0	0	0	0	0	0
EH 24	= Ordentliches Ergebnis (Summe der Nummern EH 20 und EH 23)	25.661	27.139	28.498	28.784	29.069	29.354
EH 27	= Außerordentliches Ergebnis (Saldo der Nummern EH 25 und EH 26)	0	0	0	0	0	0
EHT 28	= Jahresergebnis des Teilhaushaltes vor Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen	25.661	27.139	28.498	28.784	29.069	29.354
EHT 31	= Saldo Erträge und Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen (Saldo EHT 29 u. 30)	0	0	0	0	0	0
EHT 32	= Jahresergebnis Teilhaushalt nach Verrechnung der int. Leistungsbeziehungen (Summe EHT 28 u. 31)	25.661	27.139	28.498	28.784	29.069	29.354



Produktbeschreibung 4013111 Hilfe zum Lebensunterhalt

Kreisverwaltung Donnersbergkreis

Teilhaushalt	40	40 Teilhaushalt Abteilung 4
Referat	40-01	Referat 41
Kostenstelle	4013111	Hilfe zum Lebensunterhalt

Produktinformationen

Verantwortliche Organisationseinheit
Sozialabteilung

Verantwortliche Person(en) :
Heike Frey

Pflichtaufgaben:

Freiwillige Aufgaben:

Rechtsbindungsgrad:

muss

soll

kann

Kategorie	Pflichtaufgabe
Klassifizierung	Externes Produkt
Auftraggeber	Bundesauftrag
Produktbeschreibung	Leistungen an vorübergehend nicht erwerbsfähige Personen und Kinder unter 14 Jahren, soweit kein Anspruch auf Sozialgeld nach dem SGB II besteht zur Sicherung des Lebensunterhaltes, sofern diese unter Berücksichtigung von Einkommen und Vermögen bedürftig sind.
Auftragsgrundlage	3. Kapitel Sozialgesetzbuch XII (SBB XII), Landesausführungsgesetz, Delegationssatzung Landkreis
Zieldefinition	
Kennzahlen	
Zielgruppen	Nicht dauerhaft erwerbsunfähige Personen, die derzeit ihren Lebensunterhalt aus eigenem Einkommen oder Vermögen nicht sicherstellen können
Kostenträger	311110 Laufende Leistungen zum Lebensunterhalt 311120 Einmalige Leistungen zum Lebensunterhalt 311130 Kranken- und Pflegeversicherungsbeiträge

**Kreisverwaltung Donnersbergkreis
Haushaltsplan 2014**



Teilergebnishaushalt Kostenstelle 4013111 Hilfe zum Lebensunterhalt

Kreisverwaltung Donnersbergkreis

Nr	Bezeichnung	Ergebnis 2012	Ansatz 2013	Ansatz 2014	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017
EH 03	+ Erträge der sozialen Sicherung	-4.009	-4.500	-1.000	-1.000	-1.000	-1.000
EH 10	= Summe der laufenden Erträge aus Verwaltungstätigkeit (Summe EH 01 bis EH 09)	-4.009	-4.500	-1.000	-1.000	-1.000	-1.000
EH 11	- Personalaufwendungen	13.026	14.139	14.408	14.552	14.697	14.840
EH 12	- Versorgungsaufwendungen	5.301	5.030	5.689	5.746	5.803	5.859
EH 17	- Aufwendungen der sozialen Sicherung	440.184	447.500	447.500	447.500	447.500	447.500
EH 18	- Sonstige laufende Aufwendungen	0	0	5.000	5.000	5.000	5.000
EH 19	= Summe der laufenden Aufwendungen aus Verwaltungstätigkeit (Summe EH 11 bis EH 18)	458.511	466.669	472.597	472.798	473.000	473.199
EH 20	= Laufendes Ergebnis aus Verwaltungstätigkeit (Saldo der Nummern EH 10 und EH 19)	454.502	462.169	471.597	471.798	472.000	472.199
EH 23	= Finanzergebnis (Saldo der Nummern EH 21 und EH 22)	0	0	0	0	0	0
EH 24	= Ordentliches Ergebnis (Summe der Nummern EH 20 und EH 23)	454.502	462.169	471.597	471.798	472.000	472.199
EH 27	= Außerordentliches Ergebnis (Saldo der Nummern EH 25 und EH 26)	0	0	0	0	0	0
EHT 28	= Jahresergebnis des Teilhaushaltes vor Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen	454.502	462.169	471.597	471.798	472.000	472.199
EHT 31	= Saldo Erträge und Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen (Saldo EHT 29 u. 30)	0	0	0	0	0	0
EHT 32	= Jahresergebnis Teilhaushalt nach Verrechnung der int. Leistungsbeziehungen (Summe EHT 28 u. 31)	454.502	462.169	471.597	471.798	472.000	472.199



Produktbeschreibung 4013112 Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung

Kreisverwaltung Donnersbergkreis

Teilhaushalt	40	40 Teilhaushalt Abteilung 4
Referat	40-01	Referat 41
Kostenstelle	4013112	Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung

Produktinformationen

Verantwortliche Organisationseinheit
Sozialabteilung

Verantwortliche Person(en) :
Heike Frey

Pflichtaufgaben:

Freiwillige Aufgaben:

Rechtsbindungsgrad:

muss

soll

kann

Kategorie

Pflichtaufgabe

Klassifizierung

Externes Produkt

Auftraggeber

Bundesauftrag

Produktbeschreibung

Die Grundsicherung ist eine soziale Leistung, die den grundlegenden Bedarf für den Lebensunterhalt der über 65-Jährigen sowie für aus medizinischen Gründen dauerhaft voll erwerbsgeminderte Menschen sicherstellt.

Auftragsgrundlage

4. Kapitel Sozialgesetzbuch XII (SGB XII), Landesausführungsgesetz

Zieldefinition

Kennzahlen

Zielgruppen

Dauerhaft erwerbsunfähige Personen ab den 18. Lebensjahr sowie Menschen über 65 Jahre

Kostenträger

311210 Leistungen für dauerhaft erwerbsgeminderte Personen unter 65 Jahren
311220 Leistungen für Personen über 65 Jahre

**Kreisverwaltung Donnersbergkreis
Haushaltsplan 2014**



**Teilergebnishaushalt Kostenstelle 4013112 Grundsicherung im Alter
und bei Erwerbsminderung**

Kreisverwaltung Donnersbergkreis

Nr	Bezeichnung	Ergebnis 2012	Ansatz 2013	Ansatz 2014	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017
EH 03	+ Erträge der sozialen Sicherung	-1.374.762	-1.925.000	-3.206.000	-3.206.000	-3.206.000	-3.206.000
EH 10	= Summe der laufenden Erträge aus Verwaltungstätigkeit (Summe EH 01 bis EH 09)	-1.374.762	-1.925.000	-3.206.000	-3.206.000	-3.206.000	-3.206.000
EH 11	- Personalaufwendungen	1.687	1.904	1.917	1.936	1.955	1.975
EH 12	- Versorgungsaufwendungen	686	665	742	749	757	764
EH 17	- Aufwendungen der sozialen Sicherung	2.512.077	2.409.000	3.206.000	3.206.000	3.206.000	3.206.000
EH 19	= Summe der laufenden Aufwendungen aus Verwaltungstätigkeit (Summe EH 11 bis EH 18)	2.514.449	2.411.569	3.208.659	3.208.685	3.208.712	3.208.739
EH 20	= Laufendes Ergebnis aus Verwaltungstätigkeit (Saldo der Nummern EH 10 und EH 19)	1.139.687	486.569	2.659	2.685	2.712	2.739
EH 23	= Finanzergebnis (Saldo der Nummern EH 21 und EH 22)	0	0	0	0	0	0
EH 24	= Ordentliches Ergebnis (Summe der Nummern EH 20 und EH 23)	1.139.687	486.569	2.659	2.685	2.712	2.739
EH 27	= Außerordentliches Ergebnis (Saldo der Nummern EH 25 und EH 26)	0	0	0	0	0	0
EHT 28	=Jahresergebnis des Teilhaushaltes vor Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen	1.139.687	486.569	2.659	2.685	2.712	2.739
EHT 31	= Saldo Erträge und Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen (Saldo EHT 29 u. 30)	0	0	0	0	0	0
EHT 32	= Jahresergebnis Teilhalt nach Verrechnung der int. Leistungsbeziehungen (Summe EHT 28 u. 31)	1.139.687	486.569	2.659	2.685	2.712	2.739



Produktbeschreibung 4013130 Hilfe für Asylbewerber

Kreisverwaltung Donnersbergkreis

Teilhaushalt	40	40 Teilhaushalt Abteilung 4
Referat	40-01	Referat 41
Kostenstelle	4013130	Hilfe für Asylbewerber

Produktinformationen

Verantwortliche Organisationseinheit
Sozialabteilung

Verantwortliche Person(en):
Heike Frey

Pflichtaufgaben:

Freiwillige Aufgaben:

Rechtsbindungsgrad:

muss

soll

kann

Kategorie	Pflichtaufgabe
Klassifizierung	Externes Produkt
Auftraggeber	Bundesauftrag
Produktbeschreibung	Asylsuchenden und Flüchtlingen werden alle Leistungen zur Sicherstellung des Lebensunterhalts einschließlich Kosten der Unterkunft sowie Krankenhilfe gezahlt.
Auftragsgrundlage	Asylbewerberleistungsgesetz (AsylbLG), Sozialgesetzbuch XII (SGB XII)
Zieldefinition	
Kennzahlen	
Zielgruppen	Asylsuchende, abgelehnte, jedoch geduldete Asylbewerber, Kontingent- und Bürgerkriegsflüchtlinge
Kostenträger	313010 Hilfe zum Lebensunterhalt 313020 Krankenhilfe

**Kreisverwaltung Donnersbergkreis
Haushaltsplan 2014**



Teilergebnishaushalt Kostenstelle 4013130 Hilfe für Asylbewerber

Kreisverwaltung Donnersbergkreis

Nr	Bezeichnung	Ergebnis 2012	Ansatz 2013	Ansatz 2014	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017
EH 03	+ Erträge der sozialen Sicherung	-304.938	-655.000	-864.000	-864.000	-864.000	-864.000
EH 10	= Summe der laufenden Erträge aus Verwaltungstätigkeit (Summe EH 01 bis EH 09)	-304.938	-655.000	-864.000	-864.000	-864.000	-864.000
EH 11	- Personalaufwendungen	27.093	31.065	31.559	31.875	32.190	32.507
EH 12	- Versorgungsaufwendungen	11.019	10.899	12.286	12.409	12.532	12.654
EH 17	- Aufwendungen der sozialen Sicherung	788.027	1.005.500	1.095.500	1.095.500	1.095.500	1.095.500
EH 19	= Summe der laufenden Aufwendungen aus Verwaltungstätigkeit (Summe EH 11 bis EH 18)	826.139	1.047.464	1.139.345	1.139.784	1.140.222	1.140.661
EH 20	= Laufendes Ergebnis aus Verwaltungstätigkeit (Saldo der Nummern EH 10 und EH 19)	521.200	392.464	275.345	275.784	276.222	276.661
EH 23	= Finanzergebnis (Saldo der Nummern EH 21 und EH 22)	0	0	0	0	0	0
EH 24	= Ordentliches Ergebnis (Summe der Nummern EH 20 und EH 23)	521.200	392.464	275.345	275.784	276.222	276.661
EH 27	= Außerordentliches Ergebnis (Saldo der Nummern EH 25 und EH 26)	0	0	0	0	0	0
EHT 28	= Jahresergebnis des Teilhaushaltes vor Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen	521.200	392.464	275.345	275.784	276.222	276.661
EHT 31	= Saldo Erträge und Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen (Saldo EHT 29 u. 30)	0	0	0	0	0	0
EHT 32	= Jahresergebnis Teilhaushalt nach Verrechnung der int. Leistungsbeziehungen (Summe EHT 28 u. 31)	521.200	392.464	275.345	275.784	276.222	276.661



Produktbeschreibung 4013440 Hilfe für Vertriebene und Spätaussiedler

Kreisverwaltung Donnersbergkreis

Teilhaushalt	40	40 Teilhaushalt Abteilung 4
Referat	40-01	Referat 41
Kostenstelle	4013440	Hilfe für Vertriebene und Spätaussiedler

Produktinformationen

Verantwortliche Organisationseinheit
Sozialabteilung

Verantwortliche Person(en):
Heike Frey

Pflichtaufgaben:

Freiwillige Aufgaben:

Rechtsbindungsgrad:

muss

soll

kann

Kategorie	Pflichtaufgabe
Klassifizierung	Externes Produkt
Auftraggeber	Bundesauftrag
Produktbeschreibung	Spätaussiedler erhalten auf Antrag eine pauschale Entschädigung für erlittenen Gewahrsam. Die pauschale Eingliederungshilfe wird unmittelbar aus dem Bundeshaushalt finanziert
Auftragsgrundlage	Bundesvertriebenen- und Flüchtlingsgesetz (BVFG)
Zieldefinition	
Kennzahlen	
Zielgruppen	Einreisende Spätaussiedler, deren Ehegatten, Abkömmlinge und sonstige Familienangehörige
Kostenträger	344010 Leistungen für Vertriebene und Spätaussiedler

**Kreisverwaltung Donnersbergkreis
Haushaltsplan 2014**



Teilergebnishaushalt Kostenstelle 4013440 Hilfe für Vertriebene und Spätaussiedler

Kreisverwaltung Donnersbergkreis

Nr	Bezeichnung	Ergebnis 2012	Ansatz 2013	Ansatz 2014	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017
EH 10	= Summe der laufenden Erträge aus Verwaltungstätigkeit (Summe EH 01 bis EH 09)	0	0	0	0	0	0
EH 11	- Personalaufwendungen	5.417	6.071	6.187	6.249	6.311	6.373
EH 12	- Versorgungsaufwendungen	2.203	2.134	2.414	2.438	2.462	2.486
EH 19	= Summe der laufenden Aufwendungen aus Verwaltungstätigkeit (Summe EH 11 bis EH 18)	7.620	8.205	8.601	8.687	8.773	8.859
EH 20	= Laufendes Ergebnis aus Verwaltungstätigkeit (Saldo der Nummern EH 10 und EH 19)	7.620	8.205	8.601	8.687	8.773	8.859
EH 23	= Finanzergebnis (Saldo der Nummern EH 21 und EH 22)	0	0	0	0	0	0
EH 24	= Ordentliches Ergebnis (Summe der Nummern EH 20 und EH 23)	7.620	8.205	8.601	8.687	8.773	8.859
EH 27	= Außerordentliches Ergebnis (Saldo der Nummern EH 25 und EH 26)	0	0	0	0	0	0
EHT 28	= Jahresergebnis des Teilhaushaltes vor Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen	7.620	8.205	8.601	8.687	8.773	8.859
EHT 31	= Saldo Erträge und Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen (Saldo EHT 29 u. 30)	0	0	0	0	0	0
EHT 32	= Jahresergebnis Teilhaushalt nach Verrechnung der int. Leistungsbeziehungen (Summe EHT 28 u. 31)	7.620	8.205	8.601	8.687	8.773	8.859



Produktbeschreibung 4013511 Wohngeld

Kreisverwaltung Donnersbergkreis

Teilhaushalt	40	40 Teilhaushalt Abteilung 4
Referat	40-01	Referat 41
Kostenstelle	4013511	Wohngeld

Produktinformationen

Verantwortliche Organisationseinheit
Sozialabteilung

Verantwortliche Person(en):
Heike Frey

Pflichtaufgaben:

Freiwillige Aufgaben:

Rechtsbindungsgrad:

muss

soll

kann

Kategorie	Pflichtaufgabe
Klassifizierung	Externes Produkt
Auftraggeber	Bundesauftrag
Produktbeschreibung	Finanzielle Hilfen zur Sicherstellung eines angemessenen und familiengerechten Wohnens unter Berücksichtigung der Einkommensverhältnisse der Antragsteller.
Auftragsgrundlage	Wohngeldgesetz (WoGG)
Zieldefinition	
Kennzahlen	
Zielgruppen	Familien und Personen mit geringen Einkünften
Kostenträger	351110 Mietzuschuss 351120 Lastenzuschuss

**Kreisverwaltung Donnersbergkreis
Haushaltsplan 2014**



Teilergebnishaushalt Kostenstelle 4013511 Wohngeld

Kreisverwaltung Donnersbergkreis

Nr	Bezeichnung	Ergebnis 2012	Ansatz 2013	Ansatz 2014	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017
EH 10	= Summe der laufenden Erträge aus Verwaltungstätigkeit (Summe EH 01 bis EH 09)	0	0	0	0	0	0
EH 11	- Personalaufwendungen	77.106	83.413	86.437	87.300	88.165	89.029
EH 12	- Versorgungsaufwendungen	3.567	0	0	0	0	0
EH 19	= Summe der laufenden Aufwendungen aus Verwaltungstätigkeit (Summe EH 11 bis EH 18)	80.673	83.413	86.437	87.300	88.165	89.029
EH 20	= Laufendes Ergebnis aus Verwaltungstätigkeit (Saldo der Nummern EH 10 und EH 19)	80.673	83.413	86.437	87.300	88.165	89.029
EH 23	= Finanzergebnis (Saldo der Nummern EH 21 und EH 22)	0	0	0	0	0	0
EH 24	= Ordentliches Ergebnis (Summe der Nummern EH 20 und EH 23)	80.673	83.413	86.437	87.300	88.165	89.029
EH 27	= Außerordentliches Ergebnis (Saldo der Nummern EH 25 und EH 26)	0	0	0	0	0	0
EHT 28	= Jahresergebnis des Teilhaushaltes vor Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen	80.673	83.413	86.437	87.300	88.165	89.029
EHT 31	= Saldo Erträge und Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen (Saldo EHT 29 u. 30)	0	0	0	0	0	0
EHT 32	= Jahresergebnis Teilhaushalt nach Verrechnung der int. Leistungsbeziehungen (Summe EHT 28 u. 31)	80.673	83.413	86.437	87.300	88.165	89.029



Produktbeschreibung 4013512 Landspflege- und Landesblindengeld

Kreisverwaltung Donnersbergkreis

Teilhaushalt	40	40 Teilhaushalt Abteilung 4
Referat	40-01	Referat 41
Kostenstelle	4013512	Landspflege- und Landesblindengeld

Produktinformationen

Verantwortliche Organisationseinheit
Sozialabteilung

Verantwortliche Person(en):
Heike Frey

Pflichtaufgaben:

Freiwillige Aufgaben:

Rechtsbindungsgrad:

muss

soll

kann

Kategorie	Pflichtaufgabe
Klassifizierung	Externes Produkt
Auftraggeber	Landesauftrag
Produktbeschreibung	Pauschale Finanzhilfen zum Ausgleich der durch die Behinderung bedingten Mehraufwendungen für Blinde und Schwerstbehinderte.
Auftragsgrundlage	Landspflegegeldgesetz (LPfIGG), Landesblindengeldgesetz (LBliGG); Sozialgesetzbuch (SGB XII)
Zieldefinition	
Kennzahlen	
Zielgruppen	Blinde und Schwerstbehinderte
Kostenträger	351210 Leistungen nach dem Landspflegegeldgesetz 351220 Leistungen nach dem Landesblindengeldgesetz

**Kreisverwaltung Donnersbergkreis
Haushaltsplan 2014**



Teilergebnishaushalt Kostenstelle 4013512 Landspflege- und Landesblindengeld

Kreisverwaltung Donnersbergkreis

Nr	Bezeichnung	Ergebnis 2012	Ansatz 2013	Ansatz 2014	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017
EH 03	+ Erträge der sozialen Sicherung	-313.740	-276.000	-288.500	-288.500	-288.500	-288.500
EH 10	= Summe der laufenden Erträge aus Verwaltungstätigkeit (Summe EH 01 bis EH 09)	-313.740	-276.000	-288.500	-288.500	-288.500	-288.500
EH 11	- Personalaufwendungen	3.837	4.033	4.045	4.087	4.127	4.167
EH 17	- Aufwendungen der sozialen Sicherung	441.282	428.000	440.000	440.000	440.000	440.000
EH 19	= Summe der laufenden Aufwendungen aus Verwaltungstätigkeit (Summe EH 11 bis EH 18)	445.119	432.033	444.045	444.087	444.127	444.167
EH 20	= Laufendes Ergebnis aus Verwaltungstätigkeit (Saldo der Nummern EH 10 und EH 19)	131.379	156.033	155.545	155.587	155.627	155.667
EH 23	= Finanzergebnis (Saldo der Nummern EH 21 und EH 22)	0	0	0	0	0	0
EH 24	= Ordentliches Ergebnis (Summe der Nummern EH 20 und EH 23)	131.379	156.033	155.545	155.587	155.627	155.667
EH 27	= Außerordentliches Ergebnis (Saldo der Nummern EH 25 und EH 26)	0	0	0	0	0	0
EHT 28	= Jahresergebnis des Teilhaushaltes vor Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen	131.379	156.033	155.545	155.587	155.627	155.667
EHT 31	= Saldo Erträge und Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen (Saldo EHT 29 u. 30)	0	0	0	0	0	0
EHT 32	= Jahresergebnis Teilhaushalt nach Verrechnung der int. Leistungsbeziehungen (Summe EHT 28 u. 31)	131.379	156.033	155.545	155.587	155.627	155.667



Produktbeschreibung 4013514 Soziale Sonderleistungen

Kreisverwaltung Donnersbergkreis

Teilhaushalt	40	40 Teilhaushalt Abteilung 4
Referat	40-01	Referat 41
Kostenstelle	4013514	Soziale Sonderleistungen

Produktinformationen

Verantwortliche Organisationseinheit
Sozialabteilung

Verantwortliche Person(en):
Heike Frey

Pflichtaufgaben:

Freiwillige Aufgaben:

Rechtsbindungsgrad:

muss

soll

kann

Kategorie	Pflichtaufgabe
Klassifizierung	Externes Produkt
Auftraggeber	Bundesauftrag
Produktbeschreibung	Finanzielle Leistungen zur Abwendung wirtschaftlicher Notlagen (Unterhaltssicherung im Falle von Wehr- und Zivildienst) und zur wirtschaftlichen Sicherung einer schulischen Aus- und Fortbildung (Ausbildungsförderung, Aufstiegsfortbildungsförderung).
Auftragsgrundlage	Unterhaltssicherungsgesetz (USG), Bundesausbildungsförderungsgesetz (BAföG), Aufstiegsfortbildungsförderungsgesetz (AFBG), Lastenausgleichsgesetz (LAG), Sozialgesetzbuch - Viertes Buch (SGB IV)
Zieldefinition	
Kennzahlen	
Zielgruppen	Wehr- bzw. Zivildienstleistende, junge Menschen in Aus- und Fortbildung sowie Personen, die weitergehender Hilfen bedürfen
Kostenträger	351410 Leistungen nach dem Unterhaltssicherungsgesetz 351420 Leistungen nach dem Bundesausbildungsförderungsgesetz 351430 Leistungen nach dem Aufstiegsfortbildungsförderungsgesetz 351440 Sonstige soziale Sonderleistungen



Teilergebnishaushalt Kostenstelle 4013514 Soziale Sonderleistungen

Kreisverwaltung Donnersbergkreis

Nr	Bezeichnung	Ergebnis 2012	Ansatz 2013	Ansatz 2014	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017
EH 10	= Summe der laufenden Erträge aus Verwaltungstätigkeit (Summe EH 01 bis EH 09)	0	0	0	0	0	0
EH 11	- Personalaufwendungen	19.424	21.669	22.114	22.336	22.555	22.777
EH 12	- Versorgungsaufwendungen	7.578	7.339	8.320	8.403	8.486	8.569
EH 19	= Summe der laufenden Aufwendungen aus Verwaltungstätigkeit (Summe EH 11 bis EH 18)	27.002	29.008	30.434	30.739	31.041	31.346
EH 20	= Laufendes Ergebnis aus Verwaltungstätigkeit (Saldo der Nummern EH 10 und EH 19)	27.002	29.008	30.434	30.739	31.041	31.346
EH 23	= Finanzergebnis (Saldo der Nummern EH 21 und EH 22)	0	0	0	0	0	0
EH 24	= Ordentliches Ergebnis (Summe der Nummern EH 20 und EH 23)	27.002	29.008	30.434	30.739	31.041	31.346
EH 27	= Außerordentliches Ergebnis (Saldo der Nummern EH 25 und EH 26)	0	0	0	0	0	0
EHT 28	= Jahresergebnis des Teilhaushaltes vor Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen	27.002	29.008	30.434	30.739	31.041	31.346
EHT 31	= Saldo Erträge und Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen (Saldo EHT 29 u. 30)	0	0	0	0	0	0
EHT 32	= Jahresergebnis Teilhaushalt nach Verrechnung der int. Leistungsbeziehungen (Summe EHT 28 u. 31)	27.002	29.008	30.434	30.739	31.041	31.346



Produktbeschreibung 4023115 Eingliederungshilfe für behinderte Menschen

Kreisverwaltung Donnersbergkreis

Teilhaushalt	40	40 Teilhaushalt Abteilung 4
Referat	40-02	Referat 42
Kostenstelle	4023115	Eingliederungshilfe für behinderte Menschen

Produktinformationen

Verantwortliche Organisationseinheit
Sozialabteilung

Verantwortliche Person(en):
Reiner Bauer

Pflichtaufgaben:

Freiwillige Aufgaben:

Rechtsbindungsgrad:

muss

soll

kann

Kategorie

Pflichtaufgabe

Klassifizierung

Externes Produkt

Auftraggeber

Bundesauftrag

Produktbeschreibung

Eingliederungshilfe erhalten Personen, die durch eine Behinderung wesentlich in ihrer Fähigkeit, an der Gesellschaft teilzuhaben, eingeschränkt oder von einer solchen wesentlichen Behinderung bedroht sind. Darüber hinaus können Personen mit einer anderen körperlichen, geistigen oder seelischen Behinderung Leistungen der Eingliederungshilfe erhalten. Grundsätzlich sind die ambulanten Hilfen gegenüber den teilstationären oder stationären Hilfen vorrangig.

Zieldefinition

Kennzahlen

Zielgruppen

Nicht nur vorübergehend wesentlich behinderte oder von einer wesentlichen Behinderung bedrohte Personen.

Kostenträger

311510 Hilfe nach Maß
311511 Modellprojekt § 14a AGSGB XII überörtl. Träger
311512 Modellprojekt § 14a AGSGB XII örtlicher Träger
311520 Hilfen in betreuten Wohnformen
311530 Sonstige ambulante Hilfen
311540 Leistungen in Werkstätten für behinderte Menschen
311550 Heilpädagogische Leistungen für Kinder
311560 Leistungen in Tagesstätten und Tagesförderstätten
311570 Stationäre Leistungen



Teilergebnishaushalt Kostenstelle 4023115 Eingliederungshilfe für behinderte Menschen

Kreisverwaltung Donnersbergkreis

Nr	Bezeichnung	Ergebnis 2012	Ansatz 2013	Ansatz 2014	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017
EH 03	+ Erträge der sozialen Sicherung	-8.679.892	-8.720.625	-8.287.188	-8.257.200	-8.257.200	-8.257.200
EH 10	= Summe der laufenden Erträge aus Verwaltungstätigkeit (Summe EH 01 bis EH 09)	-8.679.892	-8.720.625	-8.287.188	-8.257.200	-8.257.200	-8.257.200
EH 11	- Personalaufwendungen	115.580	134.428	141.937	143.361	144.778	146.194
EH 12	- Versorgungsaufwendungen	14.434	26.833	30.470	30.774	31.079	31.384
EH 17	- Aufwendungen der sozialen Sicherung	15.850.190	15.837.000	15.743.000	15.743.000	15.743.000	15.743.000
EH 19	= Summe der laufenden Aufwendungen aus Verwaltungstätigkeit (Summe EH 11 bis EH 18)	15.980.204	15.998.261	15.915.407	15.917.135	15.918.857	15.920.578
EH 20	= Laufendes Ergebnis aus Verwaltungstätigkeit (Saldo der Nummern EH 10 und EH 19)	7.300.312	7.277.636	7.628.219	7.659.935	7.661.657	7.663.378
EH 23	= Finanzergebnis (Saldo der Nummern EH 21 und EH 22)	0	0	0	0	0	0
EH 24	= Ordentliches Ergebnis (Summe der Nummern EH 20 und EH 23)	7.300.312	7.277.636	7.628.219	7.659.935	7.661.657	7.663.378
EH 27	= Außerordentliches Ergebnis (Saldo der Nummern EH 25 und EH 26)	0	0	0	0	0	0
EHT 28	= Jahresergebnis des Teilhaushaltes vor Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen	7.300.312	7.277.636	7.628.219	7.659.935	7.661.657	7.663.378
EHT 31	= Saldo Erträge und Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen (Saldo EHT 29 u. 30)	0	0	0	0	0	0
EHT 32	= Jahresergebnis Teilhaushalt nach Verrechnung der int. Leistungsbeziehungen (Summe EHT 28 u. 31)	7.300.312	7.277.636	7.628.219	7.659.935	7.661.657	7.663.378



Produktbeschreibung 4023116 Hilfe zur Pflege

Kreisverwaltung Donnersbergkreis

Teilhaushalt	40	40 Teilhaushalt Abteilung 4
Referat	40-02	Referat 42
Kostenstelle	4023116	Hilfe zur Pflege

Produktinformationen

Verantwortliche Organisationseinheit
Sozialabteilung

Verantwortliche Person(en):
Reiner Bauer

Pflichtaufgaben:

Freiwillige Aufgaben:

Rechtsbindungsgrad:

muss

soll

kann

Kategorie	Pflichtaufgabe
Klassifizierung	Externes Produkt
Auftraggeber	Bundesauftrag
Produktbeschreibung	Hilfe zur Pflege erhalten Personen, die wegen Krankheit oder Behinderung für die gewöhnlichen oder regelmäßig wiederkehrenden Verrichtungen im Ablauf des täglichen Lebens auf Dauer, voraussichtlich für mindestens 6 Monate, in erheblichem oder höherem Maß der Hilfe bedürfen. Hilfe zur Pflege umfasst häusliche Pflege, Hilfsmittel, teilstationäre Pflege, Kurzzeitpflege und vollstationäre Pflege. Dabei haben ambulante Hilfen Vorrang vor stationären Hilfen.
Auftragsgrundlage	7. Kapitel Sozialgesetzbuch XII (SGB XII)
Zieldefinition	
Kennzahlen	
Zielgruppen	Personen, die infolge von Krankheit oder Behinderung so hilflos sind, dass sie nicht ohne Betreuung oder Pflege bleiben können.
Kostenträger	311610 Ambulante Hilfe zur Pflege 311620 Andere ambulante Leistungen 311621 Modellprojekt § 14a AGSGB XII überörtl. Träger 311630 Stationäre Hilfe zur Pflege 311640 Kurzzeitpflege



Teilergebnishaushalt Kostenstelle 4023116 Hilfe zur Pflege

Kreisverwaltung Donnersbergkreis

Nr	Bezeichnung	Ergebnis 2012	Ansatz 2013	Ansatz 2014	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017
EH 03	+ Erträge der sozialen Sicherung	-1.683.697	-1.717.500	-1.701.800	-1.701.800	-1.701.800	-1.701.800
EH 10	= Summe der laufenden Erträge aus Verwaltungstätigkeit (Summe EH 01 bis EH 09)	-1.683.697	-1.717.500	-1.701.800	-1.701.800	-1.701.800	-1.701.800
EH 11	- Personalaufwendungen	83.633	111.496	109.057	110.148	111.238	112.327
EH 12	- Versorgungsaufwendungen	29.258	28.400	32.019	32.339	32.659	32.979
EH 17	- Aufwendungen der sozialen Sicherung	2.878.285	3.043.500	3.023.800	3.023.800	3.023.800	3.023.800
EH 18	- Sonstige laufende Aufwendungen	287	0	0	0	0	0
EH 19	= Summe der laufenden Aufwendungen aus Verwaltungstätigkeit (Summe EH 11 bis EH 18)	2.991.464	3.183.396	3.164.876	3.166.287	3.167.697	3.169.106
EH 20	= Laufendes Ergebnis aus Verwaltungstätigkeit (Saldo der Nummern EH 10 und EH 19)	1.307.767	1.465.896	1.463.076	1.464.487	1.465.897	1.467.306
EH 23	= Finanzergebnis (Saldo der Nummern EH 21 und EH 22)	0	0	0	0	0	0
EH 24	= Ordentliches Ergebnis (Summe der Nummern EH 20 und EH 23)	1.307.767	1.465.896	1.463.076	1.464.487	1.465.897	1.467.306
EH 27	= Außerordentliches Ergebnis (Saldo der Nummern EH 25 und EH 26)	0	0	0	0	0	0
EHT 28	= Jahresergebnis des Teilhaushaltes vor Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen	1.307.767	1.465.896	1.463.076	1.464.487	1.465.897	1.467.306
EHT 31	= Saldo Erträge und Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen (Saldo EHT 29 u. 30)	0	0	0	0	0	0
EHT 32	= Jahresergebnis Teilhaushalt nach Verrechnung der int. Leistungsbeziehungen (Summe EHT 28 u. 31)	1.307.767	1.465.896	1.463.076	1.464.487	1.465.897	1.467.306



Produktbeschreibung 4023117 Sonstige Hilfe in anderen Lebenslagen

Kreisverwaltung Donnersbergkreis

Teilhaushalt	40	40 Teilhaushalt Abteilung 4
Referat	40-02	Referat 42
Kostenstelle	4023117	Sonstige Hilfe in anderen Lebenslagen

Produktinformationen

Verantwortliche Organisationseinheit
Sozialabteilung

Verantwortliche Person(en) :
Reiner Bauer

Pflichtaufgaben:

Freiwillige Aufgaben:

Rechtsbindungsgrad:

muss

soll

kann

Kategorie	Pflichtaufgabe
Klassifizierung	Externes Produkt
Auftraggeber	Bundesauftrag
Produktbeschreibung	Bei den sonstigen Hilfen handelt es sich in erster Linie um die Hilfen zur Gesundheit. Darüber hinaus werden auf die Besonderheit der Situation abgestellte weitere Hilfen angeboten.
Auftragsgrundlage	5., 8. und 9. Kapitel Sozialgesetzbuch XII (SGB XII); Landesausführungsgesetz (AGSGB XII)
Zieldefinition	
Kennzahlen	
Zielgruppen	Personen, die der weitergehenden Hilfe in besonderen Lebenslagen bedürfen.
Kostenträger	311710 Leistungen zur Gesundheit 311720 Hilfe in anderen Lebenslagen 311730 Schuldnerberatung

**Kreisverwaltung Donnersbergkreis
Haushaltsplan 2014**



Teilergebnishaushalt Kostenstelle 4023117 Sonstige Hilfe in anderen Lebenslagen

Kreisverwaltung Donnersbergkreis

Nr	Bezeichnung	Ergebnis 2012	Ansatz 2013	Ansatz 2014	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017
EH 03	+ Erträge der sozialen Sicherung	-90.411	-101.050	-45.200	-45.200	-45.200	-45.200
EH 09	+ Sonstige laufende Erträge	0	0	-74.000	-74.000	-74.000	-74.000
EH 10	= Summe der laufenden Erträge aus Verwaltungstätigkeit (Summe EH 01 bis EH 09)	-90.411	-101.050	-119.200	-119.200	-119.200	-119.200
EH 11	- Personalaufwendungen	11.718	13.040	13.258	13.390	13.523	13.655
EH 12	- Versorgungsaufwendungen	4.767	4.587	5.174	5.226	5.278	5.330
EH 14	- Abschreibungen auf Sachanlagen, und immaterielle Vermögensgegenstände	259	259	259	259	259	259
EH 17	- Aufwendungen der sozialen Sicherung	279.522	301.000	292.000	292.000	292.000	292.000
EH 19	= Summe der laufenden Aufwendungen aus Verwaltungstätigkeit (Summe EH 11 bis EH 18)	296.266	318.886	310.691	310.875	311.060	311.244
EH 20	= Laufendes Ergebnis aus Verwaltungstätigkeit (Saldo der Nummern EH 10 und EH 19)	205.854	217.836	191.491	191.675	191.860	192.044
EH 23	= Finanzergebnis (Saldo der Nummern EH 21 und EH 22)	0	0	0	0	0	0
EH 24	= Ordentliches Ergebnis (Summe der Nummern EH 20 und EH 23)	205.854	217.836	191.491	191.675	191.860	192.044
EH 27	= Außerordentliches Ergebnis (Saldo der Nummern EH 25 und EH 26)	0	0	0	0	0	0
EHT 28	= Jahresergebnis des Teilhaushaltes vor Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen	205.854	217.836	191.491	191.675	191.860	192.044
EHT 31	= Saldo Erträge und Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen (Saldo EHT 29 u. 30)	0	0	0	0	0	0
EHT 32	= Jahresergebnis Teilhaushalt nach Verrechnung der int. Leistungsbeziehungen (Summe EHT 28 u. 31)	205.854	217.836	191.491	191.675	191.860	192.044



Produktbeschreibung 4013520 Leistungen nach Bundeskindergeldgesetz (BKGG)

Kreisverwaltung Donnersbergkreis

Teilhaushalt	40	40 Teilhaushalt Abteilung 4
Referat	40-01	Referat 41
Kostenstelle	4013520	Leistungen nach Bundeskindergeldgesetz (BKGG)

Produktinformationen

Verantwortliche Organisationseinheit
Sozialabteilung

Verantwortliche Person(en):
Heike Frey

Pflichtaufgaben:

Freiwillige Aufgaben:

Rechtsbindungsgrad:

muss

soll

kann

Kategorie	Pflichtaufgabe
Klassifizierung	Externes Produkt
Auftraggeber	Bundesauftrag
Produktbeschreibung	Gewährung von Leistungen für Bildung und Teilhabe für die Kinderzuschlagsberechtigten (§ 6a BKGG) und Wohngeldberechtigten.
Auftragsgrundlage	Bundeskindergeldgesetz (BKKG), 3 Kapitel Sozialgesetzbuch II (SGB II)
Kennzahlen	
Zielgruppen	Personen mit Anspruch auf Kinderzuschlag oder Wohngeld
Kostenträger	352010 Leistungen zur Bildung und Teilhabe nach § 6a BKGG

**Kreisverwaltung Donnersbergkreis
Haushaltsplan 2014**



Teilergebnishaushalt Kostenstelle 4013520 Leistungen nach Bundeskindergeldgesetz (BKGG)

Kreisverwaltung Donnersbergkreis

Nr	Bezeichnung	Ergebnis 2012	Ansatz 2013	Ansatz 2014	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017
EH 03	+ Erträge der sozialen Sicherung	-104.748	-217.000	-144.000	-144.000	-144.000	-144.000
EH 10	= Summe der laufenden Erträge aus Verwaltungstätigkeit (Summe EH 01 bis EH 09)	-104.748	-217.000	-144.000	-144.000	-144.000	-144.000
EH 17	- Aufwendungen der sozialen Sicherung	104.748	217.000	144.000	144.000	144.000	144.000
EH 19	= Summe der laufenden Aufwendungen aus Verwaltungstätigkeit (Summe EH 11 bis EH 18)	104.748	217.000	144.000	144.000	144.000	144.000
EH 20	= Laufendes Ergebnis aus Verwaltungstätigkeit (Saldo der Nummern EH 10 und EH 19)	0	0	0	0	0	0
EH 23	= Finanzergebnis (Saldo der Nummern EH 21 und EH 22)	0	0	0	0	0	0
EH 24	= Ordentliches Ergebnis (Summe der Nummern EH 20 und EH 23)	0	0	0	0	0	0
EH 27	= Außerordentliches Ergebnis (Saldo der Nummern EH 25 und EH 26)	0	0	0	0	0	0
EHT 28	=Jahresergebnis des Teilhaushaltes vor Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0	0
EHT 31	= Saldo Erträge und Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen (Saldo EHT 29 u. 30)	0	0	0	0	0	0
EHT 32	= Jahresergebnis Teilhaushalt nach Verrechnung der int. Leistungsbeziehungen (Summe EHT 28 u. 31)	0	0	0	0	0	0



Produktbeschreibung 4023310 Förderung von Trägern der Wohlfahrtspflege

Kreisverwaltung Donnersbergkreis

Teilhaushalt	40	40 Teilhaushalt Abteilung 4
Referat	40-02	Referat 42
Kostenstelle	4023310	Förderung von Trägern der Wohlfahrtspflege

Produktinformationen

Verantwortliche Organisationseinheit
Sozialabteilung

Verantwortliche Person(en) :
Reiner Bauer

Pflichtaufgaben:

Freiwillige Aufgaben:

Rechtsbindungsgrad:

muss

soll

kann

Kategorie	Pflichtaufgabe
Klassifizierung	Externes Produkt
Auftraggeber	Landesauftrag
Produktbeschreibung	Die Landkreise gewähren Zuschüsse an Verbände und Vereine der freien Wohlfahrtspflege zur Gewährleistung eines entsprechenden Angebotes an ergänzenden Hilfen, insbesondere an Beratungsangeboten.
Auftragsgrundlage	Landesgesetz zur Sicherstellung und Weiterentwicklung der pflegerischen Angebotsstruktur (LflegeASG), Beschlüsse der Kreisgremien
Zieldefinition	
Kennzahlen	
Zielgruppen	Verbände und Vereine der Wohlfahrtspflege
Kostenträger	331010 Förderung von Einrichtungen

**Kreisverwaltung Donnersbergkreis
Haushaltsplan 2014**



**Teilergebnishaushalt Kostenstelle 4023310 Förderung von Trägern der
Wohlfahrtspflege**

Kreisverwaltung Donnersbergkreis

Nr	Bezeichnung	Ergebnis 2012	Ansatz 2013	Ansatz 2014	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017
EH 03	+ Erträge der sozialen Sicherung	-25.034	-20.000	-25.000	-25.000	-25.000	-25.000
EH 10	= Summe der laufenden Erträge aus Verwaltungstätigkeit (Summe EH 01 bis EH 09)	-25.034	-20.000	-25.000	-25.000	-25.000	-25.000
EH 11	- Personalaufwendungen	6.349	6.968	7.060	7.130	7.201	7.271
EH 12	- Versorgungsaufwendungen	2.584	2.468	2.773	2.801	2.829	2.856
EH 17	- Aufwendungen der sozialen Sicherung	53.956	67.000	69.500	69.500	69.500	69.500
EH 18	- Sonstige laufende Aufwendungen	1.358	1.400	1.500	1.500	1.500	1.500
EH 19	= Summe der laufenden Aufwendungen aus Verwaltungstätigkeit (Summe EH 11 bis EH 18)	64.246	77.836	80.833	80.931	81.030	81.127
EH 20	= Laufendes Ergebnis aus Verwaltungstätigkeit (Saldo der Nummern EH 10 und EH 19)	39.212	57.836	55.833	55.931	56.030	56.127
EH 23	= Finanzergebnis (Saldo der Nummern EH 21 und EH 22)	0	0	0	0	0	0
EH 24	= Ordentliches Ergebnis (Summe der Nummern EH 20 und EH 23)	39.212	57.836	55.833	55.931	56.030	56.127
EH 27	= Außerordentliches Ergebnis (Saldo der Nummern EH 25 und EH 26)	0	0	0	0	0	0
EHT 28	= Jahresergebnis des Teilhaushaltes vor Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen	39.212	57.836	55.833	55.931	56.030	56.127
EHT 31	= Saldo Erträge und Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen (Saldo EHT 29 u. 30)	0	0	0	0	0	0
EHT 32	= Jahresergebnis Teilhaushalt nach Verrechnung der int. Leistungsbeziehungen (Summe EHT 28 u. 31)	39.212	57.836	55.833	55.931	56.030	56.127



Produktbeschreibung 4033430 Betreuungswesen

Kreisverwaltung Donnersbergkreis

Teilhaushalt	40	40 Teilhaushalt Abteilung 4
Referat	40-03	Referat 43
Kostenstelle	4033430	Betreuungswesen

Produktinformationen

Verantwortliche Organisationseinheit
Sozialabteilung

Verantwortliche Person(en) :
Silvia Rosenbaum

Pflichtaufgaben:

Freiwillige Aufgaben:

Rechtsbindungsgrad:

muss

soll

kann

Kategorie	Pflichtaufgabe
Klassifizierung	Externes Produkt
Auftraggeber	Bundesauftrag
Produktbeschreibung	Rechtliche Betreuung volljähriger Menschen, die aufgrund einer psychischen Erkrankung oder einer körperlichen, geistigen oder seelischen Behinderung ihre Angelegenheiten ganz oder teilweise nicht besorgen können.
Auftragsgrundlage	Betreuungsbehördengesetz (BtBG), Landesausführungsgesetz (AGBtG)
Zieldefinition	
Kennzahlen	
Zielgruppen	Psychisch kranke oder körperlich, geistig oder seelisch behinderte volljährige Menschen, ehrenamtliche Betreuer, Vereins- und Berufsbetreuer
Kostenträger	343010 Betreuungen 343020 Betreuer und Betreuungsvereine 343030 Vormundschaftsgerichtshilfe

**Kreisverwaltung Donnersbergkreis
Haushaltsplan 2014**



Teilergebnishaushalt Kostenstelle 4033430 Betreuungswesen

Kreisverwaltung Donnersbergkreis

Nr	Bezeichnung	Ergebnis 2012	Ansatz 2013	Ansatz 2014	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017
EH 03	+ Erträge der sozialen Sicherung	0	-100	-100	-100	-100	-100
EH 04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-190	0	0	0	0	0
EH 10	= Summe der laufenden Erträge aus Verwaltungstätigkeit (Summe EH 01 bis EH 09)	-190	-100	-100	-100	-100	-100
EH 11	- Personalaufwendungen	64.709	85.634	82.144	82.963	83.785	84.608
EH 17	- Aufwendungen der sozialen Sicherung	49.814	54.000	55.500	55.500	55.500	55.500
EH 19	= Summe der laufenden Aufwendungen aus Verwaltungstätigkeit (Summe EH 11 bis EH 18)	114.524	139.634	137.644	138.463	139.285	140.108
EH 20	= Laufendes Ergebnis aus Verwaltungstätigkeit (Saldo der Nummern EH 10 und EH 19)	114.334	139.534	137.544	138.363	139.185	140.008
EH 23	= Finanzergebnis (Saldo der Nummern EH 21 und EH 22)	0	0	0	0	0	0
EH 24	= Ordentliches Ergebnis (Summe der Nummern EH 20 und EH 23)	114.334	139.534	137.544	138.363	139.185	140.008
EH 27	= Außerordentliches Ergebnis (Saldo der Nummern EH 25 und EH 26)	0	0	0	0	0	0
EHT 28	= Jahresergebnis des Teilhaushaltes vor Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen	114.334	139.534	137.544	138.363	139.185	140.008
EHT 31	= Saldo Erträge und Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen (Saldo EHT 29 u. 30)	0	0	0	0	0	0
EHT 32	= Jahresergebnis Teilhaushalt nach Verrechnung der int. Leistungsbeziehungen (Summe EHT 28 u. 31)	114.334	139.534	137.544	138.363	139.185	140.008



Produktbeschreibung 4043122 Leistungen zur Sicherung des Lebensunterhaltes

Kreisverwaltung Donnersbergkreis

Teilhaushalt	40	40 Teilhaushalt Abteilung 4
Referat	40-04	Referat 44
Kostenstelle	4043122	Leistungen zur Sicherung des Lebensunterhaltes

Produktinformationen

Verantwortliche Organisationseinheit
Sozialabteilung

Verantwortliche Person(en) :
Heike Frey

Pflichtaufgaben:

Freiwillige Aufgaben:

Rechtsbindungsgrad:

muss

soll

kann

Kategorie

Pflichtaufgabe

Klassifizierung

Externes Produkt

Auftraggeber

Bundesauftrag

Produktbeschreibung

Zum 01.01.2005 Arbeitslosen- und Sozialhilfe („Hartz IV“) zusammengeführt. Die Kommunen bzw. die Jobcenter gewähren Leistungen für die Kosten der Unterkunft einschließlich Heizung und auf Antrag einmalige Leistungen.

Auftragsgrundlage

3. Kapitel Sozialgesetzbuch II (SGB II)

Zieldefinition

Kennzahlen

Zielgruppen

Erwerbsfähige Hilfebedürftige und mit ihnen in einer Bedarfsgemeinschaft lebende Personen.

Kostenträger

312220 Leistungen zur Sicherung der Unterkunft und Heizung

**Kreisverwaltung Donnersbergkreis
Haushaltsplan 2014**



**Teilergebnishaushalt Kostenstelle 4043122 Leistungen zur Sicherung
des Lebensunterhaltes**

Kreisverwaltung Donnersbergkreis

Nr	Bezeichnung	Ergebnis 2012	Ansatz 2013	Ansatz 2014	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017
EH 03	+ Erträge der sozialen Sicherung	-4.211.216	-4.976.000	-4.430.000	-4.430.000	-4.430.000	-4.430.000
EH 06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	-535.761	-623.000	-623.000	-623.000	-623.000	-623.000
EH 10	= Summe der laufenden Erträge aus Verwaltungstätigkeit (Summe EH 01 bis EH 09)	-4.746.977	-5.599.000	-5.053.000	-5.053.000	-5.053.000	-5.053.000
EH 11	- Personalaufwendungen	562.489	658.694	649.450	655.945	662.440	668.933
EH 12	- Versorgungsaufwendungen	27.212	41.341	32.523	32.848	33.174	33.499
EH 13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	431.062	474.000	460.800	460.800	460.800	460.800
EH 17	- Aufwendungen der sozialen Sicherung	7.892.233	8.904.000	8.336.000	8.336.000	8.336.000	8.336.000
EH 19	= Summe der laufenden Aufwendungen aus Verwaltungstätigkeit (Summe EH 11 bis EH 18)	8.912.994	10.078.035	9.478.773	9.485.593	9.492.414	9.499.232
EH 20	= Laufendes Ergebnis aus Verwaltungstätigkeit (Saldo der Nummern EH 10 und EH 19)	4.166.017	4.479.035	4.425.773	4.432.593	4.439.414	4.446.232
EH 23	= Finanzergebnis (Saldo der Nummern EH 21 und EH 22)	0	0	0	0	0	0
EH 24	= Ordentliches Ergebnis (Summe der Nummern EH 20 und EH 23)	4.166.017	4.479.035	4.425.773	4.432.593	4.439.414	4.446.232
EH 27	= Außerordentliches Ergebnis (Saldo der Nummern EH 25 und EH 26)	0	0	0	0	0	0
EHT 28	= Jahresergebnis des Teilhaushaltes vor Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen	4.166.017	4.479.035	4.425.773	4.432.593	4.439.414	4.446.232
EHT 31	= Saldo Erträge und Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen (Saldo EHT 29 u. 30)	0	0	0	0	0	0
EHT 32	= Jahresergebnis Teilhaushalt nach Verrechnung der int. Leistungsbeziehungen (Summe EHT 28 u. 31)	4.166.017	4.479.035	4.425.773	4.432.593	4.439.414	4.446.232

**Kreisverwaltung Donnersbergkreis
Haushaltsplan 2014**

Teilhaushalt 50 (Abteilung 5)

Geschäftsbereich: Herr Kirsch

Zugehörige Produkte:

5009999	Führung und Leitung THH 50
5013410	Unterhaltsvorschussleistungen
5013637	Amtsvormundschaft
5023513	Betreuungsgeld / Elterngeld
5023610	Förderung von Kindern in Tageseinrichtungen und Tagespflege
5023620	Jugendarbeit
5023631	Schul- und Jugendsozialarbeit
5023650	Tageseinrichtungen für Kinder
5024210	Förderung des Sports
5033632	Förderung der Erziehung in der Familie
5033633	Hilfe zur Erziehung
5033635	Inobhutnahme und Eingliederungshilfe für seelisch behinderte Menschen
5033636	Adoptionsvermittlung
5033638	Familien- und Jugendgerichtshilfe

Bewirtschaftungsregelungen

1. Deckungsfähigkeit

Die Ansätze für Aufwendungen / Auszahlungen in den einzelnen Produkten sind gegenseitig deckungsfähig, sofern dies zu keiner Minderung des Jahresergebnisses führt. Teilhaushaltübergreifend bilden die Ansätze folgender Konten eine eigenständige Bewirtschaftungseinheit:

Kontengruppe 50,51	Personal- und Versorgungsaufwendungen
Kontengruppe 53	Bilanzielle Abschreibungen

2. Zweckbindung

Zweckbestimmte Erträge / Einzahlungen aus Entgelten sind zweckgebunden zu verwenden. Mehrerträge / Einzahlungen der sozialen Sicherung (Kto. 42) erhöhen die Ansätze bei den Aufwendungen / Auszahlungen der sozialen Sicherung (Kto. 55).

3. Übertragbarkeit

Ansätze des Landkreises für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen sind übertragbar und werden innerhalb des Teilhaushaltes als gegenseitig deckungsfähig erklärt.

**Kreisverwaltung Donnersbergkreis
Haushaltsplan 2014**



Teilergebnishaushalt 50 Teilhaushalt Abteilung 5

Kreisverwaltung Donnersbergkreis

Nr	Bezeichnung	Ergebnis 2012	Ansatz 2013	Ansatz 2014	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017
EH 01	Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0
EH 02	+ Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transfererträge	-7.872.520	-8.660.811	-9.051.419	-9.051.419	-9.051.419	-9.050.269
EH 03	+ Erträge der sozialen Sicherung	-2.951.946	-2.515.549	-2.469.275	-2.469.275	-2.469.275	-2.469.275
EH 04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-360	0	0	0	0	0
EH 05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	-1.881	-1.000	-400	-400	-400	-400
EH 06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	-29.189	-26.500	-26.500	-26.500	-26.500	-26.500
EH 07	+ Erhöhung oder Verminderung des Bestands an fertigen und unfertigen Erzeugnissen	0	0	0	0	0	0
EH 08	+ Andere aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0	0	0
EH 09	+ Sonstige laufende Erträge	-5.714	-10.600	-10.350	-10.350	-10.350	-10.350
EH 10	= Summe der laufenden Erträge aus Verwaltungstätigkeit (Summe EH 01 bis EH 09)	-10.861.610	-11.214.460	-11.557.944	-11.557.944	-11.557.944	-11.556.794
EH 11	- Personalaufwendungen	1.399.169	1.606.783	1.559.293	1.574.891	1.590.476	1.606.080
EH 12	- Versorgungsaufwendungen	126.482	123.031	130.154	131.457	132.760	134.059
EH 13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	17.145	10.655	10.655	10.655	10.655	10.655
EH 14	- Abschreibungen auf Sachanlagen, und immaterielle Vermögensgegenstände	175.255	169.354	159.277	159.277	159.277	159.277
EH 15	- Abschreibungen auf Vermögensgegenstände des Umlaufvermögens	0	0	0	0	0	0
EH 16	- Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferaufwendungen	14.965.147	16.803.879	17.461.513	17.461.513	17.461.513	17.461.513
EH 17	- Aufwendungen der sozialen Sicherung	8.131.862	7.567.680	7.703.350	7.663.350	7.663.350	7.663.350
EH 18	- Sonstige laufende Aufwendungen	387.965	356.011	356.011	406.011	406.011	406.011
EH 19	= Summe der laufenden Aufwendungen aus Verwaltungstätigkeit (Summe EH 11 bis EH 18)	25.203.025	26.637.393	27.380.253	27.407.154	27.424.042	27.440.945
EH 20	= Laufendes Ergebnis aus Verwaltungstätigkeit (Saldo der Nummern EH 10 und EH 19)	14.341.414	15.422.933	15.822.309	15.849.210	15.866.098	15.884.151
EH 21	+ Zins- und sonstige Finanzerträge	0	0	0	0	0	0
EH 22	- Zins- und sonstige Finanzaufwendungen	0	0	0	0	0	0
EH 23	= Finanzergebnis (Saldo der Nummern EH 21 und EH 22)	0	0	0	0	0	0
EH 24	= Ordentliches Ergebnis (Summe der Nummern EH 20 und EH 23)	14.341.414	15.422.933	15.822.309	15.849.210	15.866.098	15.884.151

**Kreisverwaltung Donnersbergkreis
Haushaltsplan 2014**



Teilergebnishaushalt 50 Teilhaushalt Abteilung 5

Kreisverwaltung Donnersbergkreis

Nr	Bezeichnung	Ergebnis 2012	Ansatz 2013	Ansatz 2014	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017
EH 25	+ Außerordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
EH 26	- Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
EH 27	= Außerordentliches Ergebnis (Saldo der Nummern EH 25 und EH 26)	0	0	0	0	0	0
EHT 28	=Jahresergebnis des Teilhaushaltes vor Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen	14.341.414	15.422.933	15.822.309	15.849.210	15.866.098	15.884.151
EHT 29	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0	0
EHT 30	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0	0
EHT 31	= Saldo Erträge und Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen (Saldo EHT 29 u. 30)	0	0	0	0	0	0
EHT 32	= Jahresergebnis Teilhaushalt nach Verrechnung der int. Leistungsbeziehungen (Summe EHT 28 u. 31)	14.341.414	15.422.933	15.822.309	15.849.210	15.866.098	15.884.151

**Kreisverwaltung Donnersbergkreis
Haushaltsplan 2014**



Teilfinanzhaushalt 50 Teilhaushalt Abteilung 5

Kreisverwaltung Donnersbergkreis

Nr	Bezeichnung	Ergebnis 2012	Ansatz 2013	Ansatz 2014	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017
FH 10	= Summe der laufenden Einzahlungen aus Verwaltungen tätigkei (Summe FH 1 bis FH 9)	10.652.185	11.213.885	11.557.369	11.557.369	11.557.369	11.557.369
FH 17	= Summe der laufenden Auszahlungen aus Verwaltungen tätigkei (Summe FH 11 bis FH 16)	-25.014.298	-26.118.039	-26.870.976	-26.847.877	-26.864.765	-26.881.668
FH 18	= Saldo der lfd. Ein- und Auszahlungen aus Verwa. tätigkei (Saldo Summen FH 10 u. 17)	-14.362.113	-14.904.154	-15.313.607	-15.290.508	-15.307.396	-15.324.299
FH 21	= Saldo der Zins- und sonstigen Finanzein- und -auszahlungen (Saldo Summen FH 19 u. FH 20)	0	0	0	0	0	0
FH 22	= Saldo der ordentlichen Ein- u. Auszahlungen (Saldo der Nummern FH 18 und FH 21)	-14.362.113	-14.904.154	-15.313.607	-15.290.508	-15.307.396	-15.324.299
FH 25	=Saldo der außerordentlichen Ein- und Auszahlungen (Saldo aus FH 23 und FH 24)	0	0	0	0	0	0
FH 26	=Saldo der ordentlichen und außerordentlichen Ein- u. Auszahlungen (Summe FH 22 u. FH 25)	-14.362.113	-14.904.154	-15.313.607	-15.290.508	-15.307.396	-15.324.299
FH 27	+ Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0	0	0	0	0	0
FH 28	+ Einzahlungen aus Beiträgen u. ähnlichen Entgelten	0	0	0	0	0	0
FH 29	+ Einzahlungen f. immaterielle Vermögensgegenstände	0	0	0	0	0	0
FH 30	+ Einzahlungen für Sachanlagen	0	0	0	0	0	0
FH 31	+ Einzahlungen für Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0
FH 32	+ Einzahlungen aus sonstigen Ausleihungen und Kreditgewährungen	0	0	0	0	0	0
FH 33	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Vorräten	0	0	0	0	0	0
FH 34	+ Sonstige Investitionseinzahlungen	0	0	0	0	0	0
FH 35	= Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe FH 27 bis FH 34)	0	0	0	0	0	0
FH 36	- Auszahlungen f. immaterielle Vermögensgegenstände	-329.062	-12.087	0	0	0	0
FH 37	- Auszahlungen für Sachanlagen	0	0	0	0	0	0
FH 38	- Auszahlungen für Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0
FH 39	- Auszahlungen für sonstige Ausleihungen und Kreditgewährungen	0	0	0	0	0	0
FH 40	- Auszahlungen für den Erwerb von Vorräten	0	0	0	0	0	0

**Kreisverwaltung Donnersbergkreis
Haushaltsplan 2014**



Teilfinanzhaushalt 50 Teilhaushalt Abteilung 5

Kreisverwaltung Donnersbergkreis

Nr	Bezeichnung	Ergebnis 2012	Ansatz 2013	Ansatz 2014	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017
FH 41	- Sonstige Investitionszahlungen	0	0	0	0	0	0
FH 42	= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe FH 36 bis FH 41)	-329.062	-12.087	0	0	0	0
FH 43	=Saldo aus Ein- und Auszahlungen aus Investitions- tätigkeit (Saldo Nummer FH 35 und FH 42)	-329.062	-12.087	0	0	0	0
FH 44	=Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag (Summe Nummern FH 26 und FH 43)	-14.691.175	-14.916.241	-15.313.607	-15.290.508	-15.307.396	-15.324.299

**Kreisverwaltung Donnersbergkreis
Haushaltsplan 2014**



Investitionen Tageseinrichtungen für Kinder

Kreisverwaltung Donnersbergkreis

Investitionen Tageseinrichtungen für Kinder	Jahres- ergebnis 2012	Ansatz 2013	Ansatz 2014	Verpflichtu- ngs- Ermächti- gungen	Finanzplan 2015	Finanzplan 2016	Finanzplan 2017
I10ZUW-007 InvestZuw. KITA kath. Stetten 2. TZ	-14.610	0	0	0	0	0	0
FH 36 - Auszahlungen f.immaterielle Vermögensgegenstände	-14.610	0	0	0	0	0	0
I10ZUW-008 InvestZuw. KITA kom. Gundersweiler	-13.043	0	0	0	0	0	0
FH 36 - Auszahlungen f.immaterielle Vermögensgegenstände	-13.043	0	0	0	0	0	0
I10ZUW-010 InvestZuw. KITA prot. Göllheim 2.TZ	-3.899	0	0	0	0	0	0
FH 36 - Auszahlungen f.immaterielle Vermögensgegenstände	-3.899	0	0	0	0	0	0
I11ZUW-001 Invest.-Zuw. KITA Würzweiler 1. TZ	-17.241	0	0	0	0	0	0
FH 36 - Auszahlungen f.immaterielle Vermögensgegenstände	-17.241	0	0	0	0	0	0
I11ZUW-002 Invest.-Zuw. KITA Dielkirchen 1. TZ	-7.280	0	0	0	0	0	0
FH 36 - Auszahlungen f.immaterielle Vermögensgegenstände	-7.280	0	0	0	0	0	0
I11ZUW-003 Invest.-Zuw. KITA Rockenhausen 1. TZ	-151.414	0	0	0	0	0	0
FH 36 - Auszahlungen f.immaterielle Vermögensgegenstände	-151.414	0	0	0	0	0	0
I11ZUW-007 Invest.-Zuw. KITA Münsterappel 1.TZ	-24.490	0	0	0	0	0	0
FH 36 - Auszahlungen f.immaterielle Vermögensgegenstände	-24.490	0	0	0	0	0	0
I12ZUW-003 Invest.-Zuw. KITA SOS Kinderdorf	-5.000	0	0	0	0	0	0
FH 36 - Auszahlungen f.immaterielle Vermögensgegenstände	-5.000	0	0	0	0	0	0
I12ZUW-004 Invest. Zuw.Prot. KITA Winnweiler 1. TZ	-7.155	-7.156	0	0	0	0	0
FH 36 - Auszahlungen f.immaterielle Vermögensgegenstände	-7.155	-7.156	0	0	0	0	0
I12ZUW-005 Invest. Zuw. Ev. KITA Eisenberg 1. TZ	-4.930	-4.931	0	0	0	0	0
FH 36 - Auszahlungen f.immaterielle Vermögensgegenstände	-4.930	-4.931	0	0	0	0	0

Investitionen Förderung des Sports

Kreisverwaltung Donnersbergkreis

Investitionen Förderung des Sports	Jahres- ergebnis 2012	Ansatz 2013	Ansatz 2014	Verpflichtu- ngs- Ermächti- gungen	Finanzplan 2015	Finanzplan 2016	Finanzplan 2017
I10ZUW-004 Investitionszuw. Hallenbad KIB 2. TZ	-80.000	0	0	0	0	0	0
FH 36 - Auszahlungen f.immaterielle Vermögensgegenstände	-80.000	0	0	0	0	0	0



Produktbeschreibung 500999 Führung und Leitung THH 50

Kreisverwaltung Donnersbergkreis

Teilhaushalt	50	50 Teilhaushalt Abteilung 5
Referat	50-VOR	50 Vorgeschaltet
Kostenstelle	5009999	Führung und Leitung THH 50

Produktinformationen

Verantwortliche Organisationseinheit
Jugendamt

Verantwortliche Person(en):
Peter Günther

Pflichtaufgaben:

Freiwillige Aufgaben:

Rechtsbindungsgrad:

muss

soll

kann

Kategorie	Pflichtaufgabe
Klassifizierung	Internes Produkt
Auftraggeber	übriger Wirkungskreis
Produktbeschreibung	Sicherstellung einer sachlich richtigen, kundenfreundlichen und wirtschaftlichen Aufgabenerledigung durch Wahrnehmung der Führungs- und Leitungsaufgaben der Fachabteilungsleitung (Personalverantwortung, Konferenzen/Abstimmungen, Finanzverantwortung, Gremienarbeit, Organisationsverantwortung, Materialzusammenstellung/Zuarbeit für die Verwaltungsführung, Fachverantwortung) Betreuung der Branchensoftware (EDV-Ansprechpartner, soweit nicht bei Produkt 1144)
Auftragsgrundlage	Produkt- und Organisationshandbuch, EDV-Betreuungskonzept
Zieldefinition	
Kennzahlen	
Zielgruppen	Mitarbeiter, Verwaltungsführung
Kostenträger	900051 Führungs- und Leitungsaufgaben 900052 Branchensoftwarebetreuung 900053 Assistenz der Abteilungsleitung

**Kreisverwaltung Donnersbergkreis
Haushaltsplan 2014**



Teilergebnishaushalt 5009999 Führung und Leitung THH 50

Kreisverwaltung Donnersbergkreis

Nr	Bezeichnung	Ergebnis 2012	Ansatz 2013	Ansatz 2014	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017
EH 10	= Summe der laufenden Erträge aus Verwaltungstätigkeit (Summe EH 01 bis EH 09)	0	0	0	0	0	0
EH 11	- Personalaufwendungen	74.319	79.216	65.178	65.831	66.481	67.134
EH 12	- Versorgungsaufwendungen	16.518	15.985	4.442	4.486	4.531	4.575
EH 19	= Summe der laufenden Aufwendungen aus Verwaltungstätigkeit (Summe EH 11 bis EH 18)	90.837	95.201	69.620	70.317	71.012	71.709
EH 20	= Laufendes Ergebnis aus Verwaltungstätigkeit (Saldo der Nummern EH 10 und EH 19)	90.837	95.201	69.620	70.317	71.012	71.709
EH 23	= Finanzergebnis (Saldo der Nummern EH 21 und EH 22)	0	0	0	0	0	0
EH 24	= Ordentliches Ergebnis (Summe der Nummern EH 20 und EH 23)	90.837	95.201	69.620	70.317	71.012	71.709
EH 27	= Außerordentliches Ergebnis (Saldo der Nummern EH 25 und EH 26)	0	0	0	0	0	0
EHT 28	= Jahresergebnis des Teilhaushaltes vor Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen	90.837	95.201	69.620	70.317	71.012	71.709
EHT 31	= Saldo Erträge und Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen (Saldo EHT 29 u. 30)	0	0	0	0	0	0
EHT 32	= Jahresergebnis Teilhaushalt nach Verrechnung der int. Leistungsbeziehungen (Summe EHT 28 u. 31)	90.837	95.201	69.620	70.317	71.012	71.709



Produktbeschreibung 5013410 Unterhaltsvorschussleistungen

Kreisverwaltung Donnersbergkreis

Teilhaushalt	50	50 Teilhaushalt Abteilung 5
Referat	50-01	Referat 51
Kostenstelle	5013410	Unterhaltsvorschussleistungen

Produktinformationen

Verantwortliche Organisationseinheit
Jugendamt

Verantwortliche Person(en):
Peter Günther

Pflichtaufgaben:

Freiwillige Aufgaben:

Rechtsbindungsgrad:

muss

soll

kann

Kategorie	Pflichtaufgabe		
Klassifizierung	Externes Produkt		
Auftraggeber	Bundesauftrag		
Produktbeschreibung	Unterhaltsvorschüsse werden zur Sicherstellung des Unterhaltes von Kindern alleinerziehender Mütter und Väter gezahlt. Die Leistungen werden von den Unterhaltspflichtigen (sog. Rückgriff) zurückgefordert.		
Auftragsgrundlage	Sozialgesetzbuch (SGB), Unterhaltsvorschussgesetz (UVG)		
Zieldefinition			
Kennzahlen	Jahr	laufende Fälle	Rückgriffsquote
	2008	469	30,08%
	2009	481	34,82%
	2010	503	28,52%
	2011	502	31,84%
	2012	508	28,16%
Zielgruppen	Kinder bis zur Vollendung des 12. Lebensjahres und ihre alleinerziehenden Elternteile		
Kostenträger	341010 Leistungen nach dem Unterhaltsvorschussgesetz		

**Kreisverwaltung Donnersbergkreis
Haushaltsplan 2014**



Teilergebnishaushalt 5013410 Unterhaltsvorschussleistungen

Kreisverwaltung Donnersbergkreis

Nr	Bezeichnung	Ergebnis 2012	Ansatz 2013	Ansatz 2014	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017
EH 03	+ Erträge der sozialen Sicherung	-1.303.660	-1.080.000	-1.000.000	-1.000.000	-1.000.000	-1.000.000
EH 10	= Summe der laufenden Erträge aus Verwaltungstätigkeit (Summe EH 01 bis EH 09)	-1.303.660	-1.080.000	-1.000.000	-1.000.000	-1.000.000	-1.000.000
EH 11	- Personalaufwendungen	161.394	194.604	171.812	173.530	175.247	176.967
EH 12	- Versorgungsaufwendungen	20.083	13.800	23.164	23.396	23.628	23.859
EH 17	- Aufwendungen der sozialen Sicherung	928.842	941.000	941.000	941.000	941.000	941.000
EH 18	- Sonstige laufende Aufwendungen	368.769	350.000	350.000	400.000	400.000	400.000
EH 19	= Summe der laufenden Aufwendungen aus Verwaltungstätigkeit (Summe EH 11 bis EH 18)	1.479.088	1.499.404	1.485.976	1.537.926	1.539.875	1.541.826
EH 20	= Laufendes Ergebnis aus Verwaltungstätigkeit (Saldo der Nummern EH 10 und EH 19)	175.428	419.404	485.976	537.926	539.875	541.826
EH 23	= Finanzergebnis (Saldo der Nummern EH 21 und EH 22)	0	0	0	0	0	0
EH 24	= Ordentliches Ergebnis (Summe der Nummern EH 20 und EH 23)	175.428	419.404	485.976	537.926	539.875	541.826
EH 27	= Außerordentliches Ergebnis (Saldo der Nummern EH 25 und EH 26)	0	0	0	0	0	0
EHT 28	= Jahresergebnis des Teilhaushaltes vor Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen	175.428	419.404	485.976	537.926	539.875	541.826
EHT 31	= Saldo Erträge und Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen (Saldo EHT 29 u. 30)	0	0	0	0	0	0
EHT 32	= Jahresergebnis Teilhaushalt nach Verrechnung der int. Leistungsbeziehungen (Summe EHT 28 u. 31)	175.428	419.404	485.976	537.926	539.875	541.826



Produktbeschreibung 5023620 Jugendarbeit

Kreisverwaltung Donnersbergkreis

Teilhaushalt	50	50 Teilhaushalt Abteilung 5
Referat	50-02	Referat 52
Kostenstelle	5023620	Jugendarbeit

Produktinformationen

Verantwortliche Organisationseinheit
Jugendamt

Verantwortliche Person(en):
Tanja Gaß

Pflichtaufgaben:

Freiwillige Aufgaben:

Rechtsbindungsgrad:

muss

soll

kann

Kategorie	Pflichtaufgabe		
Klassifizierung	Externes Produkt		
Auftraggeber	Bundesauftrag		
Produktbeschreibung	Bereitstellung von geeigneten Angeboten der Kinder- und Jugendarbeit zur Förderung der Entwicklung junger Menschen; Beratung/Unterstützung von verbandlicher/kirchlicher Kinder- und Jugendarbeit ; Förderung der eigenverantwortlichen Tätigkeit der Jugendverbände und Jugendgruppen.		
Auftragsgrundlage	Kinder- und Jugendhilfegesetz (KJHG), Richtlinien des Landkreises.		
Zieldefinition			
Kennzahlen	Anzahl Maßnahmen	2010 2011 2012	
	Kostenträger 362020	253 235 220	
Zielgruppen	Kinder, Jugendliche und junge Erwachsene vom 6.bis zum 27. Lebensjahr; Mitarbeiter der verbandlichen, kirchlichen und kommunalen Kinder- und Jugendarbeit, Jugendgruppen und Jugendverbände.		
Kostenträger	362010 Jugendarbeit 362020 Förderung der Jugendarbeit 362030 Fortbildung Mitarbeiter freier Träger		

**Kreisverwaltung Donnersbergkreis
Haushaltsplan 2014**



Teilergebnishaushalt 5023620 Jugendarbeit

Kreisverwaltung Donnersbergkreis

Nr	Bezeichnung	Ergebnis 2012	Ansatz 2013	Ansatz 2014	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017
EH 02	+ Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transfererträge	-575	-575	-84.725	-84.725	-84.725	-83.575
EH 03	+ Erträge der sozialen Sicherung	-14.637	-14.240	-8.900	-8.900	-8.900	-8.900
EH 05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	-1.881	-1.000	-400	-400	-400	-400
EH 09	+ Sonstige laufende Erträge	-6	-250	0	0	0	0
EH 10	= Summe der laufenden Erträge aus Verwaltungstätigkeit (Summe EH 01 bis EH 09)	-17.099	-16.065	-94.025	-94.025	-94.025	-92.875
EH 11	- Personalaufwendungen	51.968	46.762	42.327	42.750	43.174	43.597
EH 12	- Versorgungsaufwendungen	34	0	0	0	0	0
EH 14	- Abschreibungen auf Sachanlagen, und immaterielle Vermögensgegenstände	6.014	6.014	5.937	5.937	5.937	5.937
EH 17	- Aufwendungen der sozialen Sicherung	207.577	115.880	240.250	240.250	240.250	240.250
EH 19	= Summe der laufenden Aufwendungen aus Verwaltungstätigkeit (Summe EH 11 bis EH 18)	265.593	168.656	288.514	288.937	289.361	289.784
EH 20	= Laufendes Ergebnis aus Verwaltungstätigkeit (Saldo der Nummern EH 10 und EH 19)	248.494	152.591	194.489	194.912	195.336	196.909
EH 23	= Finanzergebnis (Saldo der Nummern EH 21 und EH 22)	0	0	0	0	0	0
EH 24	= Ordentliches Ergebnis (Summe der Nummern EH 20 und EH 23)	248.494	152.591	194.489	194.912	195.336	196.909
EH 27	= Außerordentliches Ergebnis (Saldo der Nummern EH 25 und EH 26)	0	0	0	0	0	0
EHT 28	= Jahresergebnis des Teilhaushaltes vor Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen	248.494	152.591	194.489	194.912	195.336	196.909
EHT 31	= Saldo Erträge und Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen (Saldo EHT 29 u. 30)	0	0	0	0	0	0
EHT 32	= Jahresergebnis Teilhaushalt nach Verrechnung der int. Leistungsbeziehungen (Summe EHT 28 u. 31)	248.494	152.591	194.489	194.912	195.336	196.909



Produktbeschreibung 5013637 Amtsvormundschaft

Kreisverwaltung Donnersbergkreis

Teilhaushalt	50	50 Teilhaushalt Abteilung 5
Referat	50-01	Referat 51
Kostenstelle	5013637	Amtsvormundschaft

Produktinformationen

Verantwortliche Organisationseinheit
Jugendamt

Verantwortliche Person(en):
Peter Günther

Pflichtaufgaben:

Freiwillige Aufgaben:

Rechtsbindungsgrad:

muss

soll

kann

Kategorie	Pflichtaufgabe				
Klassifizierung	Externes Produkt				
Auftraggeber	Bundesauftrag				
Produktbeschreibung	Das Jugendamt wird in den vom Bürgerlichen Gesetzbuch vorgesehenen Fällen Beistand, Amtspfleger oder Amtsvormund. Der Bereich des Unterhaltsrechts beinhaltet die Bandbreite von der Beratung bis zum Führen von Unterhaltsprozessen und dem Betreiben der Zwangsvollstreckung aus Unterhaltstiteln.				
Auftragsgrundlage	SGB VIII, Bürgerliches Gesetzbuch (BGB).				
Zieldefinition					
Kennzahlen	Jahr	2009	2010	2011	2012
	Amtsvormundschaften	55	60	54	51
	Pflegschaften	53	54	71	79
	Beistandschaften	747	818	770	780
	Beurkundungen	257	259	260	259
	Beratungsleistungen	n.v.	n.v.	n.v.	43
Zielgruppen	Minderjährige und volljährige Kinder, Mütter und Väter, Alleinerziehende, Gerichte.				
Kostenträger	363710 Amtsvormundschaft 363720 Pflegschaft 363730 Beistandschaft 363740 Beurkundungen 363750 Beratungsleistungen				

**Kreisverwaltung Donnersbergkreis
Haushaltsplan 2014**



Teilergebnishaushalt 5013637 Amtsvormundschaft

Kreisverwaltung Donnersbergkreis

Nr	Bezeichnung	Ergebnis 2012	Ansatz 2013	Ansatz 2014	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017
EH 06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	-207	-500	-500	-500	-500	-500
EH 10	= Summe der laufenden Erträge aus Verwaltungstätigkeit (Summe EH 01 bis EH 09)	-207	-500	-500	-500	-500	-500
EH 11	- Personalaufwendungen	155.755	231.347	245.124	247.574	250.025	252.478
EH 12	- Versorgungsaufwendungen	25.020	36.870	51.864	52.382	52.901	53.419
EH 17	- Aufwendungen der sozialen Sicherung	1.329	2.500	2.500	2.500	2.500	2.500
EH 18	- Sonstige laufende Aufwendungen	1.320	1.320	1.320	1.320	1.320	1.320
EH 19	= Summe der laufenden Aufwendungen aus Verwaltungstätigkeit (Summe EH 11 bis EH 18)	183.423	272.037	300.808	303.776	306.746	309.717
EH 20	= Laufendes Ergebnis aus Verwaltungstätigkeit (Saldo der Nummern EH 10 und EH 19)	183.217	271.537	300.308	303.276	306.246	309.217
EH 23	= Finanzergebnis (Saldo der Nummern EH 21 und EH 22)	0	0	0	0	0	0
EH 24	= Ordentliches Ergebnis (Summe der Nummern EH 20 und EH 23)	183.217	271.537	300.308	303.276	306.246	309.217
EH 27	= Außerordentliches Ergebnis (Saldo der Nummern EH 25 und EH 26)	0	0	0	0	0	0
EHT 28	= Jahresergebnis des Teilhaushaltes vor Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen	183.217	271.537	300.308	303.276	306.246	309.217
EHT 31	= Saldo Erträge und Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen (Saldo EHT 29 u. 30)	0	0	0	0	0	0
EHT 32	= Jahresergebnis Teilhaushalt nach Verrechnung der int. Leistungsbeziehungen (Summe EHT 28 u. 31)	183.217	271.537	300.308	303.276	306.246	309.217



Produktbeschreibung 5023631 Schul- und Jugendsozialarbeit

Kreisverwaltung Donnersbergkreis

Teilhaushalt	50	50 Teilhaushalt Abteilung 5
Referat	50-02	Referat 52
Kostenstelle	5023631	Schul- und Jugendsozialarbeit

Produktinformationen

Verantwortliche Organisationseinheit
Jugendamt

Verantwortliche Person(en):
Tanja Gaß

Pflichtaufgaben:

Freiwillige Aufgaben:

Rechtsbindungsgrad:

muss

soll

kann

Kategorie	Pflichtaufgabe
Klassifizierung	Externes Produkt
Auftraggeber	Bundesauftrag
Produktbeschreibung	Jungen Menschen sollen sozialpädagogische Hilfen angeboten werden, die ihre schulische und berufliche Ausbildung, Eingliederung in die Arbeitswelt und ihre soziale Integration fördern. Angebote des erzieherischen Kinder- und Jugendschutzes sollen junge Menschen befähigen, sich vor gefährlichen Einflüssen (Drogen, Aids) zu schützen und sie zu Kritikfähigkeit, Entscheidungsfähigkeit und Eigenverantwortlichkeit sowie zur Verantwortung gegenüber ihren Mitmenschen führen.
Auftragsgrundlage	Kinder- und Jugendhilfegesetz (KJHG), Jugendschutzgesetz (JuSchG).
Zieldefinition	
Kennzahlen	
Zielgruppen	Kinder, Jugendliche und junge Erwachsene, Eltern und Erziehungsberechtigte
Kostenträger	363110 Jugendsozialarbeit 363120 Schulsozialarbeit 363130 Kinder- und Jugendschutz

**Kreisverwaltung Donnersbergkreis
Haushaltsplan 2014**



Teilergebnishaushalt 5023631 Schul- und Jugendsozialarbeit

Kreisverwaltung Donnersbergkreis

Nr	Bezeichnung	Ergebnis 2012	Ansatz 2013	Ansatz 2014	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017
EH 04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-360	0	0	0	0	0
EH 10	= Summe der laufenden Erträge aus Verwaltungstätigkeit (Summe EH 01 bis EH 09)	-360	0	0	0	0	0
EH 11	- Personalaufwendungen	44.972	39.781	29.463	29.757	30.052	30.347
EH 17	- Aufwendungen der sozialen Sicherung	14.377	4.000	3.000	3.000	3.000	3.000
EH 19	= Summe der laufenden Aufwendungen aus Verwaltungstätigkeit (Summe EH 11 bis EH 18)	59.349	43.781	32.463	32.757	33.052	33.347
EH 20	= Laufendes Ergebnis aus Verwaltungstätigkeit (Saldo der Nummern EH 10 und EH 19)	58.989	43.781	32.463	32.757	33.052	33.347
EH 23	= Finanzergebnis (Saldo der Nummern EH 21 und EH 22)	0	0	0	0	0	0
EH 24	= Ordentliches Ergebnis (Summe der Nummern EH 20 und EH 23)	58.989	43.781	32.463	32.757	33.052	33.347
EH 27	= Außerordentliches Ergebnis (Saldo der Nummern EH 25 und EH 26)	0	0	0	0	0	0
EHT 28	= Jahresergebnis des Teilhaushaltes vor Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen	58.989	43.781	32.463	32.757	33.052	33.347
EHT 31	= Saldo Erträge und Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen (Saldo EHT 29 u. 30)	0	0	0	0	0	0
EHT 32	= Jahresergebnis Teilhaushalt nach Verrechnung der int. Leistungsbeziehungen (Summe EHT 28 u. 31)	58.989	43.781	32.463	32.757	33.052	33.347



Produktbeschreibung 5023513 Betreuungsgeld / Elterngeld

Kreisverwaltung Donnersbergkreis

Teilhaushalt	50	50 Teilhaushalt Abteilung 5
Referat	50-02	Referat 52
Kostenstelle	5023513	Betreuungsgeld / Elterngeld

Produktinformationen

Verantwortliche Organisationseinheit
Jugendamt

Verantwortliche Person(en):
Tanja Gaß

Pflichtaufgaben:

Freiwillige Aufgaben:

Rechtsbindungsgrad:

muss

soll

kann

Kategorie	Pflichtaufgabe				
Klassifizierung	Externes Produkt				
Auftraggeber	Bundesauftrag				
Produktbeschreibung	<p>Betreuungsgeld: Finanzielle Leistung an Eltern, deren Kind ab dem 01. August 2012 geboren wurde und die für ihr Kind keine frühkindliche Betreuung in öffentlich bereitgestellten Tageseinrichtungen oder Kindertagespflegereinrichtungen in Anspruch nehmen. Betreuungsgeld kann in der Zeit vom ersten Tag des 15. Lebensmonats bis zur Vollendung des 36. Lebensmonats des Kindes bezogen werden.</p> <p>Elterngeld: Finanzielle Leistung an Eltern, die in der Frühphase der Elternschaft selbst die Betreuung des Kindes übernehmen. Das Elterngeld dient zum Ausgleich des ausfallenden Erwerbseinkommens während der Betreuungszeit und kann für 12 bzw. max. 14 Monate gewährt werden.</p>				
Auftragsgrundlage	Bundeselterngeld- und Elternzeitgesetz (BEEG)				
Zieldefinition					
Kennzahlen	Elterngeld:	2009	2010	2011	2012
	Leistungsempfänger	637	667	675	641
	Anzahl Anträge	843	916	1443	
	Bearbeitungsdauer (Wochen)	6,4	5,8	5,4	5,9
	Bearbeitungszeit je Fall (Tage)	13,12	14,95	8,49	20,11
Zielgruppen	<p>Betreuungsgeld: Eltern mit Kindern ab dem 15. bis zum 36. Lebensmonat Elterngeld: Eltern mit Kindern bis zum 12. bzw. 14. Lebensmonat</p>				
Kostenträger	<p>351310 Betreuungsgeld 351320 Elterngeld</p>				

**Kreisverwaltung Donnersbergkreis
Haushaltsplan 2014**



Teilergebnishaushalt 5023513 Betreuungsgeld / Elterngeld

Kreisverwaltung Donnersbergkreis

Nr	Bezeichnung	Ergebnis 2012	Ansatz 2013	Ansatz 2014	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017
EH 10	= Summe der laufenden Erträge aus Verwaltungstätigkeit (Summe EH 01 bis EH 09)	0	0	0	0	0	0
EH 11	- Personalaufwendungen	32.966	38.193	37.881	38.260	38.638	39.018
EH 12	- Versorgungsaufwendungen	13.404	13.195	14.481	14.626	14.771	14.915
EH 19	= Summe der laufenden Aufwendungen aus Verwaltungstätigkeit (Summe EH 11 bis EH 18)	46.370	51.388	52.362	52.886	53.409	53.933
EH 20	= Laufendes Ergebnis aus Verwaltungstätigkeit (Saldo der Nummern EH 10 und EH 19)	46.370	51.388	52.362	52.886	53.409	53.933
EH 23	= Finanzergebnis (Saldo der Nummern EH 21 und EH 22)	0	0	0	0	0	0
EH 24	= Ordentliches Ergebnis (Summe der Nummern EH 20 und EH 23)	46.370	51.388	52.362	52.886	53.409	53.933
EH 27	= Außerordentliches Ergebnis (Saldo der Nummern EH 25 und EH 26)	0	0	0	0	0	0
EHT 28	= Jahresergebnis des Teilhaushaltes vor Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen	46.370	51.388	52.362	52.886	53.409	53.933
EHT 31	= Saldo Erträge und Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen (Saldo EHT 29 u. 30)	0	0	0	0	0	0
EHT 32	= Jahresergebnis Teilhalt nach Verrechnung der int. Leistungsbeziehungen (Summe EHT 28 u. 31)	46.370	51.388	52.362	52.886	53.409	53.933



Produktbeschreibung 5023610 Förderung von Kindern in Tageseinrichtungen/pflege

Kreisverwaltung Donnersbergkreis

Teilhaushalt	50	50 Teilhaushalt Abteilung 5
Referat	50-02	Referat 52
Kostenstelle	5023610	Förderung von Kindern in Tageseinrichtungen/pflege

Produktinformationen

Verantwortliche Organisationseinheit

Jugendamt

Verantwortliche Person(en) :

Tanja Gaß

Pflichtaufgaben:

Freiwillige Aufgaben:

Rechtsbindungsgrad:

muss

soll

kann

Kategorie

Pflichtaufgabe

Klassifizierung

Externes Produkt

Auftraggeber

Bundesauftrag

Produktbeschreibung

Förderung von Eltern mit geringem Einkommen durch Übernahme der Elternbeiträge in Kindergärten, Horten und anderen Einrichtungen. Zur Förderung der Entwicklung des Kindes in den ersten Lebensjahren kann auch eine Betreuungsperson für einen Teil des Tages oder ganztags entweder im eigenen oder im Haushalt des Personensorgeberechtigten vermittelt werden. Durch diese Förderungen sollen die Vereinbarkeit von Familie und Beruf erleichtert und Alleinerziehende und finanzschwache Familien unterstützt werden.

Auftragsgrundlage

Kinder- und Jugendhilfegesetz KJHG, Kindertagesstättengesetz (KitaG).

Zieldefinition

Kennzahlen

Zuschüsse 2008 | 2009 | 2010 | 2011 | 2012
KTR 361020 86 108 67 77 90

Zielgruppen

Eltern und Alleinerziehende mit Kindern

Kostenträger

361010 Übernahme von Elternbeiträgen in Tageseinrichtungen
361020 Zuschüsse für Tagespflegestellen
361030 Vermittlung von Betreuungsstellen

**Kreisverwaltung Donnersbergkreis
Haushaltsplan 2014**



**Teilergebnishaushalt 5023610 Förderung von Kindern in
Tageseinrichtungen/pflege**

Kreisverwaltung Donnersbergkreis

Nr	Bezeichnung	Ergebnis 2012	Ansatz 2013	Ansatz 2014	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017
EH 03	+ Erträge der sozialen Sicherung	-21.117	-47.170	-23.620	-23.620	-23.620	-23.620
EH 10	= Summe der laufenden Erträge aus Verwaltungstätigkeit (Summe EH 01 bis EH 09)	-21.117	-47.170	-23.620	-23.620	-23.620	-23.620
EH 11	- Personalaufwendungen	55.493	54.483	54.642	55.190	55.735	56.283
EH 12	- Versorgungsaufwendungen	6.720	4.658	5.202	5.254	5.306	5.358
EH 17	- Aufwendungen der sozialen Sicherung	124.023	159.700	147.000	147.000	147.000	147.000
EH 18	- Sonstige laufende Aufwendungen	252	0	0	0	0	0
EH 19	= Summe der laufenden Aufwendungen aus Verwaltungstätigkeit (Summe EH 11 bis EH 18)	186.488	218.841	206.844	207.444	208.041	208.641
EH 20	= Laufendes Ergebnis aus Verwaltungstätigkeit (Saldo der Nummern EH 10 und EH 19)	165.371	171.671	183.224	183.824	184.421	185.021
EH 23	= Finanzergebnis (Saldo der Nummern EH 21 und EH 22)	0	0	0	0	0	0
EH 24	= Ordentliches Ergebnis (Summe der Nummern EH 20 und EH 23)	165.371	171.671	183.224	183.824	184.421	185.021
EH 27	= Außerordentliches Ergebnis (Saldo der Nummern EH 25 und EH 26)	0	0	0	0	0	0
EHT 28	=Jahresergebnis des Teilhaushaltes vor Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen	165.371	171.671	183.224	183.824	184.421	185.021
EHT 31	= Saldo Erträge und Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen (Saldo EHT 29 u. 30)	0	0	0	0	0	0
EHT 32	= Jahresergebnis Teilhalt nach Verrechnung der int. Leistungsbeziehungen (Summe EHT 28 u. 31)	165.371	171.671	183.224	183.824	184.421	185.021



Produktbeschreibung 5023650 Tageseinrichtungen für Kinder

Kreisverwaltung Donnersbergkreis

Teilhaushalt	50	50 Teilhaushalt Abteilung 5
Referat	50-02	Referat 52
Kostenstelle	5023650	Tageseinrichtungen für Kinder

Produktinformationen

Verantwortliche Organisationseinheit
Jugendamt

Verantwortliche Person(en):
Tanja Gaß

Pflichtaufgaben:

Freiwillige Aufgaben:

Rechtsbindungsgrad:

muss

soll

kann

Kategorie	Pflichtaufgabe			
Klassifizierung	Externes Produkt			
Auftraggeber	Bundesauftrag			
Produktbeschreibung	Ein Kind hat vom vollendeten zweiten Lebensjahr bis zum Schuleintritt Anspruch auf den Besuch einer Tageseinrichtung (Kindergarten, Krippe, Horte). Die Träger der öffentlichen Jugendhilfe haben darauf hinzuwirken, dass für diese Altersgruppe ein bedarfsgerechtes Angebot an Ganztagsplätzen oder ergänzende Förderung in der Kindertagespflege zur Verfügung steht. Für Kinder unter 2 Jahren und im schulpflichtigen Alter ist ein bedarfsgerechtes Angebot an Plätzen in Tageseinrichtungen und in der Kindertagespflege vorzuhalten.			
Auftragsgrundlage	Kinder- und Jugendhilfegesetz (KJHG), Kindertagesstättengesetz (KitaG), Tagesbetreuungsausbaugesetz (TAG),			
Zieldefinition				
Kennzahlen	Jahr	2009	2010	2011 2012
	Anzahl Kitas, Horte, Krippen	48	48	48 48
	Anzahl Plätze	3006	3047	3028 2953
	Anzahl Kinder (ab 3. LJ)	2487	2359	2293 2291
Zielgruppen	Kinder (auch unter 2 Jahre und Schulkinder), Eltern, Träger und Mitarbeiter von Kindertagesstätten.			
Kostenträger	365010 Bedarfsplanung 365020 Betrieb und Finanzierung 365030 Kostenbeteiligung 365040 Fachberatung			

**Kreisverwaltung Donnersbergkreis
Haushaltsplan 2014**



Teilergebnishaushalt 5023650 Tageseinrichtungen für Kinder

Kreisverwaltung Donnersbergkreis

Nr	Bezeichnung	Ergebnis 2012	Ansatz 2013	Ansatz 2014	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017
EH 02	+ Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transfererträge	-7.871.945	-8.660.236	-8.966.694	-8.966.694	-8.966.694	-8.966.694
EH 03	+ Erträge der sozialen Sicherung	-9.621	0	0	0	0	0
EH 10	= Summe der laufenden Erträge aus Verwaltungstätigkeit (Summe EH 01 bis EH 09)	-7.881.566	-8.660.236	-8.966.694	-8.966.694	-8.966.694	-8.966.694
EH 11	- Personalaufwendungen	80.835	81.275	88.054	88.935	89.815	90.693
EH 12	- Versorgungsaufwendungen	9.921	9.612	9.465	9.559	9.654	9.749
EH 13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	13.876	5.840	5.840	5.840	5.840	5.840
EH 14	- Abschreibungen auf Sachanlagen, und immaterielle Vermögensgegenstände	131.782	125.000	115.000	115.000	115.000	115.000
EH 16	- Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferaufwendungen	14.960.477	16.793.879	17.451.513	17.451.513	17.451.513	17.451.513
EH 17	- Aufwendungen der sozialen Sicherung	515.095	0	0	0	0	0
EH 19	= Summe der laufenden Aufwendungen aus Verwaltungstätigkeit (Summe EH 11 bis EH 18)	15.711.986	17.015.606	17.669.872	17.670.847	17.671.822	17.672.795
EH 20	= Laufendes Ergebnis aus Verwaltungstätigkeit (Saldo der Nummern EH 10 und EH 19)	7.830.420	8.355.370	8.703.178	8.704.153	8.705.128	8.706.101
EH 23	= Finanzergebnis (Saldo der Nummern EH 21 und EH 22)	0	0	0	0	0	0
EH 24	= Ordentliches Ergebnis (Summe der Nummern EH 20 und EH 23)	7.830.420	8.355.370	8.703.178	8.704.153	8.705.128	8.706.101
EH 27	= Außerordentliches Ergebnis (Saldo der Nummern EH 25 und EH 26)	0	0	0	0	0	0
EHT 28	=Jahresergebnis des Teilhaushaltes vor Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen	7.830.420	8.355.370	8.703.178	8.704.153	8.705.128	8.706.101
EHT 31	= Saldo Erträge und Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen (Saldo EHT 29 u. 30)	0	0	0	0	0	0
EHT 32	= Jahresergebnis Teilhaushalt nach Verrechnung der int. Leistungsbeziehungen (Summe EHT 28 u. 31)	7.830.420	8.355.370	8.703.178	8.704.153	8.705.128	8.706.101



Produktbeschreibung 5024210 Förderung des Sports

Kreisverwaltung Donnersbergkreis

Teilhaushalt	50	50 Teilhaushalt Abteilung 5
Referat	50-02	Referat 52
Kostenstelle	5024210	Förderung des Sports

Produktinformationen

Verantwortliche Organisationseinheit
Jugendamt

Verantwortliche Person(en) :
Tanja Gaß

Pflichtaufgaben:

Rechtsbindungsgrad:

muss

soll

kann

Freiwillige Aufgaben:

Kategorie	freiwillige Aufgabe
Klassifizierung	Externes Produkt
Auftraggeber	eigener Wirkungskreis
Produktbeschreibung	Durch gezielte finanzielle Förderungen soll den Vereinen und Kommunen des gesamten Landkreises die Möglichkeit geboten werden, Sportanlagen zur Ausübung des Breiten- und des Leistungssportes zu schaffen und zu erhalten. Dabei wird der Entwicklung des Jugendsportes besondere Bedeutung beigemessen.
Auftragsgrundlage	Sportförderungsgesetz (SportFG), VV-Sportanlagenförderung, Beschlüsse der Gremien
Zieldefinition	
Kennzahlen	
Zielgruppen	Sportvereine, kreisangehörige Kommunen, Schüler
Kostenträger	421010 Sportveranstaltungen 421020 Kostenbeteiligungen

**Kreisverwaltung Donnersbergkreis
Haushaltsplan 2014**



Teilergebnishaushalt 5024210 Förderung des Sports

Kreisverwaltung Donnersbergkreis

Nr	Bezeichnung	Ergebnis 2012	Ansatz 2013	Ansatz 2014	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017
EH 09	+ Sonstige laufende Erträge	-5.170	-10.350	-10.350	-10.350	-10.350	-10.350
EH 10	= Summe der laufenden Erträge aus Verwaltungstätigkeit (Summe EH 01 bis EH 09)	-5.170	-10.350	-10.350	-10.350	-10.350	-10.350
EH 11	- Personalaufwendungen	18.365	19.030	32.284	32.608	32.931	33.253
EH 13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	3.269	4.815	4.815	4.815	4.815	4.815
EH 14	- Abschreibungen auf Sachanlagen, und immaterielle Vermögensgegenstände	37.459	38.340	38.340	38.340	38.340	38.340
EH 16	- Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferaufwendungen	4.670	10.000	10.000	10.000	10.000	10.000
EH 19	= Summe der laufenden Aufwendungen aus Verwaltungstätigkeit (Summe EH 11 bis EH 18)	63.763	72.185	85.439	85.763	86.086	86.408
EH 20	= Laufendes Ergebnis aus Verwaltungstätigkeit (Saldo der Nummern EH 10 und EH 19)	58.593	61.835	75.089	75.413	75.736	76.058
EH 23	= Finanzergebnis (Saldo der Nummern EH 21 und EH 22)	0	0	0	0	0	0
EH 24	= Ordentliches Ergebnis (Summe der Nummern EH 20 und EH 23)	58.593	61.835	75.089	75.413	75.736	76.058
EH 27	= Außerordentliches Ergebnis (Saldo der Nummern EH 25 und EH 26)	0	0	0	0	0	0
EHT 28	= Jahresergebnis des Teilhaushaltes vor Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen	58.593	61.835	75.089	75.413	75.736	76.058
EHT 31	= Saldo Erträge und Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen (Saldo EHT 29 u. 30)	0	0	0	0	0	0
EHT 32	= Jahresergebnis Teilhaushalt nach Verrechnung der int. Leistungsbeziehungen (Summe EHT 28 u. 31)	58.593	61.835	75.089	75.413	75.736	76.058



Produktbeschreibung 5033632 Förderung der Erziehung in der Familie

Kreisverwaltung Donnersbergkreis

Teilhaushalt	50	50 Teilhaushalt Abteilung 5
Referat	50-03	Referat 53
Kostenstelle	5033632	Förderung der Erziehung in der Familie

Produktinformationen

Verantwortliche Organisationseinheit
Jugendamt

Verantwortliche Person(en):
Elsbeth Schmitz

Pflichtaufgaben:

Freiwillige Aufgaben:

Rechtsbindungsgrad:

muss

soll

kann

Kategorie	Pflichtaufgabe
Klassifizierung	Externes Produkt
Auftraggeber	Bundesauftrag
Produktbeschreibung	Das Jugendamt schafft zur besseren Wahrnehmung der Erziehungsverantwortung für Mütter und Väter und andere Erziehungsberechtigte folgende Angebote: Familienbildung, Selbst- und Nachbarschaftshilfe, Vorbereitung auf Ehe und Partnerschaft und das Zusammenleben mit Kindern, Beratung in allgemeinen Fragen der Erziehung, Familienfreizeit und Familienerholung, Fragen der Partnerschaft, Trennung und Scheidung und Beratung und Unterstützung bei der Ausübung der Personensorge. Im Falle einer konkreten Kindeswohlgefährdung mit der Folge erheblicher Schädigungen eines Kindes (z.B. Misshandlung, Vernachlässigung, sexueller Missbrauch) hat das Jugendamt in seiner „Wächterfunktion“ sofort für den notwendigen Schutz des Kindes zu sorgen und entsprechende Maßnahmen (Herausnahme des Kindes aus der Familie - Inobhutnahme) einzuleiten und grundsätzliche Entscheidungen in Kooperation mit dem Familiengericht herbeizuführen.
Auftragsgrundlage	Kinder- und Jugendhilfegesetz (SGB VII), Landesgesetz zum Schutz von Kindeswohl- und Kindergesundheit (LkindSchuG), Bundeskinderschutzgesetz (BKisSchG), Gesetz zur Kooperation und Information im Kinderschutz (KKG)
Kennzahlen	Jahr 2008 2009 2010 2011 2012 Anzahl Beratungen 731 723 589 580 590
Zielgruppen	Kinder, Jugendliche, junge Erwachsene, Eltern und sonstige Personensorgeberechtigte, Kindertagesstätten, freie Jugendhilfeträger
Kostenträger	363210 Beratung zur Erziehung, Partnerschaft und Personensorge 363220 Beratung zur sozialen Sicherung 363230 Betreuung und Versorgung in Notsituationen 363240 Unterbringung Mutter/Vater/Kind und Erfüllung der Schulpflicht 363250 Kinderschutz

**Kreisverwaltung Donnersbergkreis
Haushaltsplan 2014**



Teilergebnishaushalt 5033632 Förderung der Erziehung in der Familie

Kreisverwaltung Donnersbergkreis

Nr	Bezeichnung	Ergebnis 2012	Ansatz 2013	Ansatz 2014	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017
EH 03	+ Erträge der sozialen Sicherung	0	-784	-1.000	-1.000	-1.000	-1.000
EH 06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	-28.982	-26.000	-26.000	-26.000	-26.000	-26.000
EH 10	= Summe der laufenden Erträge aus Verwaltungstätigkeit (Summe EH 01 bis EH 09)	-28.982	-26.784	-27.000	-27.000	-27.000	-27.000
EH 11	- Personalaufwendungen	145.765	189.688	149.670	151.166	152.659	154.160
EH 12	- Versorgungsaufwendungen	2.935	1.856	1.570	1.587	1.602	1.618
EH 17	- Aufwendungen der sozialen Sicherung	487.006	646.100	586.100	586.100	586.100	586.100
EH 19	= Summe der laufenden Aufwendungen aus Verwaltungstätigkeit (Summe EH 11 bis EH 18)	635.705	837.644	737.340	738.853	740.361	741.878
EH 20	= Laufendes Ergebnis aus Verwaltungstätigkeit (Saldo der Nummern EH 10 und EH 19)	606.723	810.860	710.340	711.853	713.361	714.878
EH 23	= Finanzergebnis (Saldo der Nummern EH 21 und EH 22)	0	0	0	0	0	0
EH 24	= Ordentliches Ergebnis (Summe der Nummern EH 20 und EH 23)	606.723	810.860	710.340	711.853	713.361	714.878
EH 27	= Außerordentliches Ergebnis (Saldo der Nummern EH 25 und EH 26)	0	0	0	0	0	0
EHT 28	= Jahresergebnis des Teilhaushaltes vor Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen	606.723	810.860	710.340	711.853	713.361	714.878
EHT 31	= Saldo Erträge und Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen (Saldo EHT 29 u. 30)	0	0	0	0	0	0
EHT 32	= Jahresergebnis Teilhaushalt nach Verrechnung der int. Leistungsbeziehungen (Summe EHT 28 u. 31)	606.723	810.860	710.340	711.853	713.361	714.878



Produktbeschreibung 5033633 Hilfe zur Erziehung

Kreisverwaltung Donnersbergkreis

Teilhaushalt	50	50 Teilhaushalt Abteilung 5
Referat	50-03	Referat 53
Kostenstelle	5033633	Hilfe zur Erziehung

Produktinformationen

Verantwortliche Organisationseinheit
Jugendamt

Verantwortliche Person(en):
Elsbeth Schmitz

Pflichtaufgaben:

Freiwillige Aufgaben:

Rechtsbindungsgrad:

muss

soll

kann

Kategorie	Pflichtaufgabe				
Klassifizierung	Externes Produkt				
Auftraggeber	Bundesauftrag				
Produktbeschreibung	Hilfe zur Erziehung wird erforderlich, wenn eine dem Wohl des Kindes, Jugendlichen und jungen Volljährigen entsprechende Erziehung nicht gewährleistet ist und die Hilfe für seine Entwicklung geeignet und notwendig ist. Hilfe zur Erziehung umfasst insbesondere die Gewährung pädagogischer und damit verbundener therapeutischer Leistungen sowie bei Bedarf auch Ausbildungs- und Beschäftigungsmaßnahmen. Die Art und Umfang der Hilfe richtet sich nach dem erzieherischen Bedarf im Einzelfall; dabei soll das engere soziale Umfeld des Kindes, Jugendlichen oder jungen Volljährigen einbezogen werden.				
Auftragsgrundlage	Kinder- und Jugendhilfegesetz (KJHG)				
Kennzahlen	Jahr	2009	2010	2011	2012
	Anzahl Fälle KTR 363320	1	0	0	0
	Anzahl Fälle KTR 363330	24	26	26	36
	Anzahl Fälle KTR 363340	86	127	168	185
	Anzahl Fälle KTR 363350	39	40	30	43
	Anzahl Fälle KTR 363360	114	171	146	141
	Anzahl Fälle KTR 363370	59	64	58	71
	Anzahl Fälle KTR 363380	0	0	0	2
Zielgruppen	Kinder, Jugendliche und junge Volljährigen, Mütter und Väter, Alleinerziehende, Personensorgeberechtigte				
Kostenträger	363310 Institutionelle Beratung 363320 Soziale Gruppenarbeit 363330 Erziehungsbeistand, Betreuungshelfer 363340 Sozialpädagogische Familienhilfe 363350 Tagesgruppe 363360 Vollzeitpflege 363370 Heimerziehung und betreutes Wohnen 363380 Intensive sozialpädagogische Einzelbetreuung 363390 Andere Hilfen zur Erziehung				

**Kreisverwaltung Donnersbergkreis
Haushaltsplan 2014**



Teilergebnishaushalt 5033633 Hilfe zur Erziehung

Kreisverwaltung Donnersbergkreis

Nr	Bezeichnung	Ergebnis 2012	Ansatz 2013	Ansatz 2014	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017
EH 03	+ Erträge der sozialen Sicherung	-1.540.138	-1.326.852	-1.389.252	-1.389.252	-1.389.252	-1.389.252
EH 09	+ Sonstige laufende Erträge	-538	0	0	0	0	0
EH 10	= Summe der laufenden Erträge aus Verwaltungstätigkeit (Summe EH 01 bis EH 09)	-1.540.677	-1.326.852	-1.389.252	-1.389.252	-1.389.252	-1.389.252
EH 11	- Personalaufwendungen	428.049	485.461	500.383	505.389	510.392	515.399
EH 12	- Versorgungsaufwendungen	24.167	21.926	16.060	16.221	16.381	16.542
EH 17	- Aufwendungen der sozialen Sicherung	5.346.059	5.182.000	5.267.000	5.227.000	5.227.000	5.227.000
EH 18	- Sonstige laufende Aufwendungen	17.624	4.691	4.691	4.691	4.691	4.691
EH 19	= Summe der laufenden Aufwendungen aus Verwaltungstätigkeit (Summe EH 11 bis EH 18)	5.815.899	5.694.078	5.788.134	5.753.301	5.758.464	5.763.632
EH 20	= Laufendes Ergebnis aus Verwaltungstätigkeit (Saldo der Nummern EH 10 und EH 19)	4.275.222	4.367.226	4.398.882	4.364.049	4.369.212	4.374.380
EH 23	= Finanzergebnis (Saldo der Nummern EH 21 und EH 22)	0	0	0	0	0	0
EH 24	= Ordentliches Ergebnis (Summe der Nummern EH 20 und EH 23)	4.275.222	4.367.226	4.398.882	4.364.049	4.369.212	4.374.380
EH 27	= Außerordentliches Ergebnis (Saldo der Nummern EH 25 und EH 26)	0	0	0	0	0	0
EHT 28	= Jahresergebnis des Teilhaushaltes vor Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen	4.275.222	4.367.226	4.398.882	4.364.049	4.369.212	4.374.380
EHT 31	= Saldo Erträge und Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen (Saldo EHT 29 u. 30)	0	0	0	0	0	0
EHT 32	= Jahresergebnis Teilhaushalt nach Verrechnung der int. Leistungsbeziehungen (Summe EHT 28 u. 31)	4.275.222	4.367.226	4.398.882	4.364.049	4.369.212	4.374.380



Produktbeschreibung 5033635 Eingliederungshilfe seelisch behinderte Menschen

Kreisverwaltung Donnersbergkreis

Teilhaushalt	50	50 Teilhaushalt Abteilung 5
Referat	50-03	Referat 53
Kostenstelle	5033635	Eingliederungshilfe seelisch behinderte Menschen

Produktinformationen

Verantwortliche Organisationseinheit

Jugendamt

Verantwortliche Person(en) :

Elsbeth Schmitz

Pflichtaufgaben:

Freiwillige Aufgaben:

Rechtsbindungsgrad:

muss

soll

kann

Kategorie

Pflichtaufgabe

Klassifizierung

Externes Produkt

Auftraggeber

Bundesauftrag

Produktbeschreibung

Das Jugendamt ist verpflichtet, ein Kind oder einen Jugendlichen in seine Obhut zu nehmen, wenn das Kind oder der Jugendliche darum bittet oder wenn eine dringende Gefahr für das Wohl des Kindes oder des Jugendlichen die Inobhutnahme erfordert.
Kinder und Jugendliche haben Anspruch auf Eingliederungshilfe, wenn ihre seelische Gesundheit mit hoher Wahrscheinlichkeit länger als 6 Monate von dem für ihr Lebensalter typischen Zustand abweicht und ihre Teilhabe am Leben in der Gesellschaft beeinträchtigt ist oder eine solche Beeinträchtigung zu erwarten ist.

Auftragsgrundlage

Kinder- und Jugendhilfegesetz (SGB VII)

Zieldefinition

Kennzahlen

Jahr	2009	2010	2011	2012
Inobhutnahmen (Fälle)	23	21	34	37
Eingliederungshilfe (Fälle)	16	20	12	18

Zielgruppen

Kinder, Jugendliche und Eltern, Personensorge- oder Erziehungsberechtigte

Kostenträger

363510 Inobhutnahme, Notaufnahme
363520 Ambulante Frühförderung
363530 Teilstationäre Leistungen
363540 Stationäre Leistungen

**Kreisverwaltung Donnersbergkreis
Haushaltsplan 2014**



Teilergebnishaushalt 5033635 Eingliederungshilfe seelisch behinderte Menschen

Kreisverwaltung Donnersbergkreis

Nr	Bezeichnung	Ergebnis 2012	Ansatz 2013	Ansatz 2014	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017
EH 03	+ Erträge der sozialen Sicherung	-62.774	-46.503	-46.503	-46.503	-46.503	-46.503
EH 10	= Summe der laufenden Erträge aus Verwaltungstätigkeit (Summe EH 01 bis EH 09)	-62.774	-46.503	-46.503	-46.503	-46.503	-46.503
EH 11	- Personalaufwendungen	46.128	41.189	40.297	40.701	41.105	41.508
EH 12	- Versorgungsaufwendungen	5.757	4.384	3.074	3.106	3.137	3.167
EH 17	- Aufwendungen der sozialen Sicherung	468.925	476.000	476.000	476.000	476.000	476.000
EH 19	= Summe der laufenden Aufwendungen aus Verwaltungstätigkeit (Summe EH 11 bis EH 18)	520.810	521.573	519.371	519.807	520.242	520.675
EH 20	= Laufendes Ergebnis aus Verwaltungstätigkeit (Saldo der Nummern EH 10 und EH 19)	458.037	475.070	472.868	473.304	473.739	474.172
EH 23	= Finanzergebnis (Saldo der Nummern EH 21 und EH 22)	0	0	0	0	0	0
EH 24	= Ordentliches Ergebnis (Summe der Nummern EH 20 und EH 23)	458.037	475.070	472.868	473.304	473.739	474.172
EH 27	= Außerordentliches Ergebnis (Saldo der Nummern EH 25 und EH 26)	0	0	0	0	0	0
EHT 28	= Jahresergebnis des Teilhaushaltes vor Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen	458.037	475.070	472.868	473.304	473.739	474.172
EHT 31	= Saldo Erträge und Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen (Saldo EHT 29 u. 30)	0	0	0	0	0	0
EHT 32	= Jahresergebnis Teilhaushalt nach Verrechnung der int. Leistungsbeziehungen (Summe EHT 28 u. 31)	458.037	475.070	472.868	473.304	473.739	474.172



Produktbeschreibung 5033636 Adoptionsvermittlung

Kreisverwaltung Donnersbergkreis

Teilhaushalt	50	50 Teilhaushalt Abteilung 5
Referat	50-03	Referat 53
Kostenstelle	5033636	Adoptionsvermittlung

Produktinformationen

Verantwortliche Organisationseinheit
Jugendamt

Verantwortliche Person(en):
Elsbeth Schmitz

Pflichtaufgaben:

Freiwillige Aufgaben:

Rechtsbindungsgrad:

muss

soll

kann

Kategorie	Pflichtaufgabe	
Klassifizierung	Externes Produkt	
Auftraggeber	Bundesauftrag	
Produktbeschreibung	Adoptionsvermittlung ist das Zusammenführen von Kindern unter 18 Jahren und Personen, die ein Kind annehmen wollen, mit dem Ziel der Annahme als Kind. Mit der Adoptionsvermittlung dürfen nur Fachkräfte betraut werden, die dazu aufgrund ihrer Ausbildung und ihrer beruflichen Erfahrung geeignet sind. Jugendämter benachbarter Gemeinden oder Kreise können eine gemeinsame Adoptionsvermittlungsstelle errichten. Eine Solche Adoptionsvermittlungsstelle wurden von den Landkreisen Donnersbergkreis, Kusel, Kaiserslautern und der Stadt Kaiserslautern errichtet.	
Auftragsgrundlage	Kinder und Jugendhilfegesetz (SGB VIII), Adoptionsvermittlungsgesetz (AdVermiG), Adoptionsgesetz (AdG).	
Zieldefinition		
Kennzahlen	Jahr	2011 2012
	Betreuung von Adoptionen	45 43
	Beratungen	202 127
Zielgruppen	Adoptionsbewerber, Kinder und Jugendliche bis zur Vollendung des 18 Lebensjahres, Herkunftsfamilien.	
Kostenträger	363610 Betreuung von Adoptionen 363620 Beratung von Bewerbern	

**Kreisverwaltung Donnersbergkreis
Haushaltsplan 2014**



Teilergebnishaushalt 5033636 Adoptionsvermittlung

Kreisverwaltung Donnersbergkreis

Nr	Bezeichnung	Ergebnis 2012	Ansatz 2013	Ansatz 2014	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017
EH 10	= Summe der laufenden Erträge aus Verwaltungstätigkeit (Summe EH 01 bis EH 09)	0	0	0	0	0	0
EH 17	- Aufwendungen der sozialen Sicherung	38.629	40.000	40.000	40.000	40.000	40.000
EH 19	= Summe der laufenden Aufwendungen aus Verwaltungstätigkeit (Summe EH 11 bis EH 18)	38.629	40.000	40.000	40.000	40.000	40.000
EH 20	= Laufendes Ergebnis aus Verwaltungstätigkeit (Saldo der Nummern EH 10 und EH 19)	38.629	40.000	40.000	40.000	40.000	40.000
EH 23	= Finanzergebnis (Saldo der Nummern EH 21 und EH 22)	0	0	0	0	0	0
EH 24	= Ordentliches Ergebnis (Summe der Nummern EH 20 und EH 23)	38.629	40.000	40.000	40.000	40.000	40.000
EH 27	= Außerordentliches Ergebnis (Saldo der Nummern EH 25 und EH 26)	0	0	0	0	0	0
EHT 28	= Jahresergebnis des Teilhaushaltes vor Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen	38.629	40.000	40.000	40.000	40.000	40.000
EHT 31	= Saldo Erträge und Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen (Saldo EHT 29 u. 30)	0	0	0	0	0	0
EHT 32	= Jahresergebnis Teilhaushalt nach Verrechnung der int. Leistungsbeziehungen (Summe EHT 28 u. 31)	38.629	40.000	40.000	40.000	40.000	40.000



Produktbeschreibung 5033638 Familien- und Jugendgerichtshilfe

Kreisverwaltung Donnersbergkreis

Teilhaushalt	50	50 Teilhaushalt Abteilung 5
Referat	50-03	Referat 53
Kostenstelle	5033638	Familien- und Jugendgerichtshilfe

Produktinformationen

Verantwortliche Organisationseinheit
Jugendamt

Verantwortliche Person(en):
Elsbeth Schmitz

Pflichtaufgaben:

Freiwillige Aufgaben:

Rechtsbindungsgrad:

muss

soll

kann

Kategorie	Pflichtaufgabe
Klassifizierung	Externes Produkt
Auftraggeber	Bundesauftrag
Produktbeschreibung	Das Jugendamt unterstützt das Vormundschafts- und Familiengericht bei allen Maßnahmen, die die Sorge für Kinder und Jugendliche betreffen. Im Verfahren vor den Jugendgerichten bringt das Jugendamt die erzieherischen, sozialen und fürsorgerischen Gesichtspunkte zur Erforschung der Persönlichkeit, der Entwicklung und der Umwelt des Beschuldigten ein und äußert sich zu den zu ergreifenden Maßnahmen.
Auftragsgrundlage	Kinder und Jugendhilfegesetz (SGB VIII), Jugendgerichtsgesetzes (JGG)
Zieldefinition	
Kennzahlen	Anzahl junger Menschen im Jugendstrafverfahren 2009 = 513 2010 = 509 2011 = 405 2012 = 415
Zielgruppen	Kinder, Jugendliche und Eltern im Rahmen der Familiengerichtshilfe, Strafrechtlich in Erscheinung getretene Kinder, Jugendliche und Heranwachsende.
Kostenträger	363810 Familiengerichtshilfe 363820 Jugendgerichtshilfe

**Kreisverwaltung Donnersbergkreis
Haushaltsplan 2014**



Teilergebnishaushalt 5033638 Familien- und Jugendgerichtshilfe

Kreisverwaltung Donnersbergkreis

Nr	Bezeichnung	Ergebnis 2012	Ansatz 2013	Ansatz 2014	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017
EH 10	= Summe der laufenden Erträge aus Verwaltungstätigkeit (Summe EH 01 bis EH 09)	0	0	0	0	0	0
EH 11	- Personalaufwendungen	103.161	105.754	102.178	103.200	104.222	105.243
EH 12	- Versorgungsaufwendungen	1.925	745	832	840	849	857
EH 17	- Aufwendungen der sozialen Sicherung	0	500	500	500	500	500
EH 19	= Summe der laufenden Aufwendungen aus Verwaltungstätigkeit (Summe EH 11 bis EH 18)	105.085	106.999	103.510	104.540	105.571	106.600
EH 20	= Laufendes Ergebnis aus Verwaltungstätigkeit (Saldo der Nummern EH 10 und EH 19)	105.085	106.999	103.510	104.540	105.571	106.600
EH 23	= Finanzergebnis (Saldo der Nummern EH 21 und EH 22)	0	0	0	0	0	0
EH 24	= Ordentliches Ergebnis (Summe der Nummern EH 20 und EH 23)	105.085	106.999	103.510	104.540	105.571	106.600
EH 27	= Außerordentliches Ergebnis (Saldo der Nummern EH 25 und EH 26)	0	0	0	0	0	0
EHT 28	= Jahresergebnis des Teilhaushaltes vor Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen	105.085	106.999	103.510	104.540	105.571	106.600
EHT 31	= Saldo Erträge und Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen (Saldo EHT 29 u. 30)	0	0	0	0	0	0
EHT 32	= Jahresergebnis Teilhaushalt nach Verrechnung der int. Leistungsbeziehungen (Summe EHT 28 u. 31)	105.085	106.999	103.510	104.540	105.571	106.600

**Kreisverwaltung Donnersbergkreis
Haushaltsplan 2014**

Teilhaushalt 60 (Abteilung 6)

Geschäftsbereich: Herr Graf

Zugehörige Produkte:

6009999	Führung und Leitung THH 60
6012810	Kulturförderung
6015211	Baurechtliche Verfahren
6015220	Wohnungsbauförderung
6015230	Denkmalschutz und Denkmalpflege
6021141	Zentrales Grundstücks- und Gebäudemanagement (ab 2014)
6025212	Bauaufsicht / Bauverwaltung
6035111	Raumordnung / Landesplanung
6035117	Bauleitplanung

Bewirtschaftungsregelungen

1. Deckungsfähigkeit

Die Ansätze für Aufwendungen / Auszahlungen in den einzelnen Produkten sind gegenseitig deckungsfähig, sofern dies zu keiner Minderung des Jahresergebnisses führt. Teilhaushalt-übergreifend bilden die Ansätze folgender Konten eine eigenständige Bewirtschaftungseinheit:

Kontengruppe 50,51	Personal- und Versorgungsaufwendungen
Kontengruppe 53	Bilanzielle Abschreibungen

2. Zweckbindung

Zweckbestimmte Erträge / Einzahlungen aus Entgelten sind zweckgebunden zu verwenden. Das Gleiche gilt für zweckgebundene Einzahlungen aus Investitionstätigkeiten des Landkreises.

3. Übertragbarkeit

Ansätze des Landkreises für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen sind übertragbar und werden innerhalb des Teilhaushaltes als gegenseitig deckungsfähig erklärt.

**Kreisverwaltung Donnersbergkreis
Haushaltsplan 2014**



Teilergebnishaushalt 60 Teilhaushalt Abteilung 6

Kreisverwaltung Donnersbergkreis

Nr	Bezeichnung	Ergebnis 2012	Ansatz 2013	Ansatz 2014	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017
EH 01	Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0
EH 02	+ Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transfererträge	0	0	-493.591	-43.591	-43.591	-43.591
EH 03	+ Erträge der sozialen Sicherung	0	0	0	0	0	0
EH 04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-293.525	-296.000	-298.000	-298.000	-298.000	-298.000
EH 05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	-15.311	-15.000	-26.000	-26.000	-26.000	-26.000
EH 06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	7.652	-35.000	-35.000	-35.000	-35.000	-35.000
EH 07	+ Erhöhung oder Verminderung des Bestands an fertigen und unfertigen Erzeugnissen	0	0	0	0	0	0
EH 08	+ Andere aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0	0	0
EH 09	+ Sonstige laufende Erträge	-10.527	-1.000	-1.000	-1.000	-1.000	-1.000
EH 10	= Summe der laufenden Erträge aus Verwaltungstätigkeit (Summe EH 01 bis EH 09)	-311.712	-347.000	-853.591	-403.591	-403.591	-403.591
EH 11	- Personalaufwendungen	447.519	500.749	781.050	788.859	796.663	804.483
EH 12	- Versorgungsaufwendungen	38.873	37.921	43.393	43.827	44.262	44.695
EH 13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	50.868	81.960	913.460	324.460	324.460	324.460
EH 14	- Abschreibungen auf Sachanlagen, und immaterielle Vermögensgegenstände	371	371	100.083	100.083	100.083	100.083
EH 15	- Abschreibungen auf Vermögensgegenstände des Umlaufvermögens	0	0	0	0	0	0
EH 16	- Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferaufwendungen	3.000	3.000	3.000	3.000	3.000	3.000
EH 17	- Aufwendungen der sozialen Sicherung	0	0	0	0	0	0
EH 18	- Sonstige laufende Aufwendungen	22.834	18.500	28.000	28.000	28.000	28.000
EH 19	= Summe der laufenden Aufwendungen aus Verwaltungstätigkeit (Summe EH 11 bis EH 18)	563.465	642.501	1.868.986	1.288.229	1.296.468	1.304.721
EH 20	= Laufendes Ergebnis aus Verwaltungstätigkeit (Saldo der Nummern EH 10 und EH 19)	251.753	295.501	1.015.395	884.638	892.877	901.130
EH 21	+ Zins- und sonstige Finanzerträge	0	0	0	0	0	0
EH 22	- Zins- und sonstige Finanzaufwendungen	0	0	0	0	0	0
EH 23	= Finanzergebnis (Saldo der Nummern EH 21 und EH 22)	0	0	0	0	0	0

**Kreisverwaltung Donnersbergkreis
Haushaltsplan 2014**



Teilergebnishaushalt 60 Teilhaushalt Abteilung 6

Kreisverwaltung Donnersbergkreis

Nr	Bezeichnung	Ergebnis 2012	Ansatz 2013	Ansatz 2014	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017
EH 24	= Ordentliches Ergebnis (Summe der Nummern EH 20 und EH 23)	251.753	295.501	1.015.395	884.638	892.877	901.130
EH 25	+ Außerordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
EH 26	- Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
EH 27	= Außerordentliches Ergebnis (Saldo der Nummern EH 25 und EH 26)	0	0	0	0	0	0
EHT 28	= Jahresergebnis des Teilhaushaltes vor Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen	251.753	295.501	1.015.395	884.638	892.877	901.130
EHT 29	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0	0
EHT 30	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0	0
EHT 31	= Saldo Erträge und Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen (Saldo EHT 29 u. 30)	0	0	0	0	0	0
EHT 32	= Jahresergebnis Teilhaushalt nach Verrechnung der int. Leistungsbeziehungen (Summe EHT 28 u. 31)	251.753	295.501	1.015.395	884.638	892.877	901.130

**Kreisverwaltung Donnersbergkreis
Haushaltsplan 2014**



Teilfinanzhaushalt 60 Teilhaushalt Abteilung 6

Kreisverwaltung Donnersbergkreis

Nr	Bezeichnung	Ergebnis 2012	Ansatz 2013	Ansatz 2014	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017
FH 10	= Summe der laufenden Einzahlungen aus Verwaltungen tätigkeits (Summe FH 1 bis FH 9)	322.399	347.000	810.000	360.000	360.000	360.000
FH 17	= Summe der laufenden Auszahlungen aus Verwaltungen tätigkeits (Summe FH 11 bis FH 16)	-546.344	-642.130	-1.768.903	-1.188.146	-1.196.385	-1.204.638
FH 18	= Saldo der lfd. Ein- und Auszahlungen aus Verwa. tätigkeits (Saldo Summen FH 10 u. 17)	-223.945	-295.130	-958.903	-828.146	-836.385	-844.638
FH 21	= Saldo der Zins- und sonstigen Finanzein- und -auszahlungen (Saldo Summen FH 19 u. FH 20)	0	0	0	0	0	0
FH 22	= Saldo der ordentlichen Ein- u. Auszahlungen (Saldo der Nummern FH 18 und FH 21)	-223.945	-295.130	-958.903	-828.146	-836.385	-844.638
FH 25	=Saldo der außerordentlichen Ein- und Auszahlungen (Saldo aus FH 23 und FH 24)	0	0	0	0	0	0
FH 26	=Saldo der ordentlichen und außerordentlichen Ein- u. Auszahlungen (Summe FH 22 u. FH 25)	-223.945	-295.130	-958.903	-828.146	-836.385	-844.638
FH 27	+ Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0	0	0	0	0	0
FH 28	+ Einzahlungen aus Beiträgen u. ähnlichen Entgelten	0	0	0	0	0	0
FH 29	+ Einzahlungen f. immaterielle Vermögensgegenstände	0	0	0	0	0	0
FH 30	+ Einzahlungen für Sachanlagen	0	0	0	0	0	0
FH 31	+ Einzahlungen für Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0
FH 32	+ Einzahlungen aus sonstigen Ausleihungen und Kreditgewährungen	0	0	0	0	0	0
FH 33	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Vorräten	0	0	0	0	0	0
FH 34	+ Sonstige Investitionseinzahlungen	0	0	0	0	0	0
FH 35	= Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe FH 27 bis FH 34)	0	0	0	0	0	0
FH 36	- Auszahlungen f. immaterielle Vermögensgegenstände	0	0	0	0	0	0
FH 37	- Auszahlungen für Sachanlagen	0	0	0	0	0	0
FH 38	- Auszahlungen für Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0
FH 39	- Auszahlungen für sonstige Ausleihungen und Kreditgewährungen	0	0	0	0	0	0
FH 40	- Auszahlungen für den Erwerb von Vorräten	0	0	0	0	0	0

**Kreisverwaltung Donnersbergkreis
Haushaltsplan 2014**



Teilfinanzhaushalt 60 Teilhaushalt Abteilung 6

Kreisverwaltung Donnersbergkreis

Nr	Bezeichnung	Ergebnis 2012	Ansatz 2013	Ansatz 2014	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017
FH 41	- Sonstige Investitionszahlungen	0	0	0	0	0	0
FH 42	= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe FH 36 bis FH 41)	0	0	0	0	0	0
FH 43	=Saldo aus Ein- und Auszahlungen aus Investitions- tätigkeit (Saldo Nummer FH 35 und FH 42)	0	0	0	0	0	0
FH 44	=Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag (Summe Nummern FH 26 und FH 43)	-223.945	-295.130	-958.903	-828.146	-836.385	-844.638



Produktbeschreibung 600999 Führung und Leitung THH 60

Kreisverwaltung Donnersbergkreis

Teilhaushalt	60	60 Teilhaushalt Abteilung 6
Referat	60-VOR	60 Vorgeschaltet
Kostenstelle	6009999	Führung und Leitung THH 60

Produktinformationen

Verantwortliche Organisationseinheit
Bauwesen

Verantwortliche Person(en) :
Uwe Welker

Pflichtaufgaben:

Freiwillige Aufgaben:

Rechtsbindungsgrad:

muss

soll

kann

Kategorie	Funktionsaufgabe
Klassifizierung	Internes Produkt
Auftraggeber	eigener Wirkungskreis
Produktbeschreibung	Sicherstellung einer sachlich richtigen, kundenfreundlichen und wirtschaftlichen Aufgabenerledigung durch Wahrnehmung der Führungs- und Leitungsaufgaben der Fachabteilungsleitung (Personalverantwortung, Konferenzen/Abstimmungen, Finanzverantwortung, Gremienarbeit, Organisationsverantwortung, Materialzusammenstellung/Zuarbeit für die Verwaltungsführung, Fachverantwortung) Betreuung der Branchensoftware (EDV-Ansprechpartner, soweit nicht bei Produkt 1144)
Auftragsgrundlage	Produkt- und Organisationshandbuch, EDV-Betreuungskonzept
Zieldefinition	
Kennzahlen	
Zielgruppen	Mitarbeiter, Verwaltungsführung
Kostenträger	900061 Führungs- und Leitungsaufgaben 900062 Branchensoftwarebetreuung 900063 Assistenz der Abteilungsleitung

**Kreisverwaltung Donnersbergkreis
Haushaltsplan 2014**



Teilergebnishaushalt 6009999 Führung und Leitung THH 60

Kreisverwaltung Donnersbergkreis

Nr	Bezeichnung	Ergebnis 2012	Ansatz 2013	Ansatz 2014	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017
EH 10	= Summe der laufenden Erträge aus Verwaltungstätigkeit (Summe EH 01 bis EH 09)	0	0	0	0	0	0
EH 11	- Personalaufwendungen	35.823	38.834	39.648	40.045	40.439	40.837
EH 12	- Versorgungsaufwendungen	8.322	8.055	9.241	9.333	9.425	9.518
EH 19	= Summe der laufenden Aufwendungen aus Verwaltungstätigkeit (Summe EH 11 bis EH 18)	44.145	46.889	48.889	49.378	49.864	50.355
EH 20	= Laufendes Ergebnis aus Verwaltungstätigkeit (Saldo der Nummern EH 10 und EH 19)	44.145	46.889	48.889	49.378	49.864	50.355
EH 23	= Finanzergebnis (Saldo der Nummern EH 21 und EH 22)	0	0	0	0	0	0
EH 24	= Ordentliches Ergebnis (Summe der Nummern EH 20 und EH 23)	44.145	46.889	48.889	49.378	49.864	50.355
EH 27	= Außerordentliches Ergebnis (Saldo der Nummern EH 25 und EH 26)	0	0	0	0	0	0
EHT 28	= Jahresergebnis des Teilhaushaltes vor Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen	44.145	46.889	48.889	49.378	49.864	50.355
EHT 31	= Saldo Erträge und Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen (Saldo EHT 29 u. 30)	0	0	0	0	0	0
EHT 32	= Jahresergebnis Teilhaushalt nach Verrechnung der int. Leistungsbeziehungen (Summe EHT 28 u. 31)	44.145	46.889	48.889	49.378	49.864	50.355



Produktbeschreibung 6012810 Kulturförderung

Kreisverwaltung Donnersbergkreis

Teilhaushalt	60	60 Teilhaushalt Abteilung 6
Referat	60-01	Referat 61
Kostenstelle	6012810	Kulturförderung

Produktinformationen

Verantwortliche Organisationseinheit
Bauwesen

Verantwortliche Person(en):
Uwe Welker

Pflichtaufgaben:

Rechtsbindungsgrad:

muss

soll

kann

Freiwillige Aufgaben:

Kategorie	freiwillige Aufgabe
Klassifizierung	Externes Produkt
Auftraggeber	eigener Wirkungskreis
Produktbeschreibung	Durchführung eigener Veranstaltung im Rahmen eines Kulturprogramms; Förderung von Dritten; Herausgabe eines Kreisjahrbuches.
Auftragsgrundlage	Beschlüsse der Gremien
Kennzahlen	Auflage Kreisjahrbuch 2.500 Stück Verkaufspreis 7,50 €
Zielgruppen	Einwohner, Kommunen, Vereine und Verbände
Kostenträger	281010 Kulturprogramm 281020 Kulturförderung 281030 Kreisjahrbuch

**Kreisverwaltung Donnersbergkreis
Haushaltsplan 2014**



Teilergebnishaushalt 6012810 Kulturförderung

Kreisverwaltung Donnersbergkreis

Nr	Bezeichnung	Ergebnis 2012	Ansatz 2013	Ansatz 2014	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017
EH 05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	-15.311	-15.000	-15.000	-15.000	-15.000	-15.000
EH 10	= Summe der laufenden Erträge aus Verwaltungstätigkeit (Summe EH 01 bis EH 09)	-15.311	-15.000	-15.000	-15.000	-15.000	-15.000
EH 11	- Personalaufwendungen	11.014	11.849	11.914	12.033	12.151	12.270
EH 13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	12.733	15.000	15.000	15.000	15.000	15.000
EH 14	- Abschreibungen auf Sachanlagen, und immaterielle Vermögensgegenstände	371	371	371	371	371	371
EH 16	- Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferaufwendungen	3.000	3.000	3.000	3.000	3.000	3.000
EH 19	= Summe der laufenden Aufwendungen aus Verwaltungstätigkeit (Summe EH 11 bis EH 18)	27.117	30.220	30.285	30.404	30.522	30.641
EH 20	= Laufendes Ergebnis aus Verwaltungstätigkeit (Saldo der Nummern EH 10 und EH 19)	11.806	15.220	15.285	15.404	15.522	15.641
EH 23	= Finanzergebnis (Saldo der Nummern EH 21 und EH 22)	0	0	0	0	0	0
EH 24	= Ordentliches Ergebnis (Summe der Nummern EH 20 und EH 23)	11.806	15.220	15.285	15.404	15.522	15.641
EH 27	= Außerordentliches Ergebnis (Saldo der Nummern EH 25 und EH 26)	0	0	0	0	0	0
EHT 28	=Jahresergebnis des Teilhaushaltes vor Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen	11.806	15.220	15.285	15.404	15.522	15.641
EHT 31	= Saldo Erträge und Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen (Saldo EHT 29 u. 30)	0	0	0	0	0	0
EHT 32	= Jahresergebnis Teilhaushalt nach Verrechnung der int. Leistungsbeziehungen (Summe EHT 28 u. 31)	11.806	15.220	15.285	15.404	15.522	15.641



Produktbeschreibung 6015211 Baurechtliche Verfahren

Kreisverwaltung Donnersbergkreis

Teilhaushalt	60	60 Teilhaushalt Abteilung 6
Referat	60-01	Referat 61
Kostenstelle	6015211	Baurechtliche Verfahren

Produktinformationen

Verantwortliche Organisationseinheit
Bauwesen

Verantwortliche Person(en):
Annette Buschmann

Pflichtaufgaben:

Freiwillige Aufgaben:

Rechtsbindungsgrad:

muss

soll

kann

Kategorie	Pflichtaufgabe		
Klassifizierung	Externes Produkt		
Auftraggeber	Landesauftrag		
Produktbeschreibung	Überwachung der ordnungsgemäßen Bauausführung auf Übereinstimmung mit den öffentlich-rechtlichen Bauvorschriften; Erteilung von Bescheinigungen über das Ergebnis der Bauzustandsbesichtigung; Durchführung wiederkehrender Prüfungen baulicher Anlagen.		
Auftragsgrundlage	Landesbauordnung (LBauO)		
Zieldefinition			
Kennzahlen	Bauvoranfragen	2011	2012
	Anträge	57	53
	Ablehnungen	7	4
	Bewilligungen	33	29
	Bauanträge	2011	2012
	Anträge	513	491
	Ablehnungen	13	3
	Bewilligungen	496	472
Zielgruppen	Einwohner, Bauherren		
Kostenträger	521110 Bauvoranfrage / Bauvorbescheid 521120 Bauantrag / Baugenehmigung 521130 Sonstige Stellungnahme		

**Kreisverwaltung Donnersbergkreis
Haushaltsplan 2014**



Teilergebnishaushalt 6015211 Baurechtliche Verfahren

Kreisverwaltung Donnersbergkreis

Nr	Bezeichnung	Ergebnis 2012	Ansatz 2013	Ansatz 2014	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017
EH 04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-255.624	-253.000	-255.000	-255.000	-255.000	-255.000
EH 10	= Summe der laufenden Erträge aus Verwaltungstätigkeit (Summe EH 01 bis EH 09)	-255.624	-253.000	-255.000	-255.000	-255.000	-255.000
EH 11	- Personalaufwendungen	223.687	254.617	258.640	261.225	263.810	266.399
EH 12	- Versorgungsaufwendungen	17.821	17.451	19.852	20.051	20.249	20.448
EH 13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	35.388	30.700	30.700	30.700	30.700	30.700
EH 18	- Sonstige laufende Aufwendungen	1.350	0	0	0	0	0
EH 19	= Summe der laufenden Aufwendungen aus Verwaltungstätigkeit (Summe EH 11 bis EH 18)	278.246	302.768	309.192	311.976	314.759	317.547
EH 20	= Laufendes Ergebnis aus Verwaltungstätigkeit (Saldo der Nummern EH 10 und EH 19)	22.622	49.768	54.192	56.976	59.759	62.547
EH 23	= Finanzergebnis (Saldo der Nummern EH 21 und EH 22)	0	0	0	0	0	0
EH 24	= Ordentliches Ergebnis (Summe der Nummern EH 20 und EH 23)	22.622	49.768	54.192	56.976	59.759	62.547
EH 27	= Außerordentliches Ergebnis (Saldo der Nummern EH 25 und EH 26)	0	0	0	0	0	0
EHT 28	= Jahresergebnis des Teilhaushaltes vor Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen	22.622	49.768	54.192	56.976	59.759	62.547
EHT 31	= Saldo Erträge und Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen (Saldo EHT 29 u. 30)	0	0	0	0	0	0
EHT 32	= Jahresergebnis Teilhaushalt nach Verrechnung der int. Leistungsbeziehungen (Summe EHT 28 u. 31)	22.622	49.768	54.192	56.976	59.759	62.547



Produktbeschreibung 6015220 Wohnungsbauförderung

Kreisverwaltung Donnersbergkreis

Teilhaushalt	60	60 Teilhaushalt Abteilung 6
Referat	60-01	Referat 61
Kostenstelle	6015220	Wohnungsbauförderung

Produktinformationen

Verantwortliche Organisationseinheit
Bauwesen

Verantwortliche Person(en):
Uwe Welker

Pflichtaufgaben:

Freiwillige Aufgaben:

Rechtsbindungsgrad:

muss

soll

kann

Kategorie	Pflichtaufgabe		
Klassifizierung	Externes Produkt		
Auftraggeber	Bundesauftrag		
Produktbeschreibung	Zur Verbesserung der Wohnraumversorgung und des Wohnumfelds fördert die Kreisverwaltung mit Landesmitteln den Wohnungsbau und -ausbau sowie den Erwerb von Wohneigentum. Dies geschieht in Koordination mit Kommunal-, Landes- und Bundesbehörden, privaten Investoren und Wohnungsunternehmen.		
Auftragsgrundlage	Wohnraumförderungsgesetz (WoFG), II. Wohnungsbaugesetz (II. WoBauG), Modernisierungs- und Energieeinsparungsgesetz (ModEnG), Wohnungsbindungsgesetz (WoBindG).		
Zieldefinition			
Kennzahlen	Kostenträger 522010	2011	2012
	Anträge	42	39
	geförderte Wohnungen	33	32
	Kostenträger 522020	2011	2012
	Anträge	50	38
	geförderte Wohnungen	31	26
	Kostenträger 522030	2011	2012
	Anträge	24	5
Zielgruppen	Wohnungssuchende, Bauwillige, Wohnungsunternehmen, Immobilienbesitzer		
Kostenträger	522010 Förderung Wohnraum 522020 Förderung Modernisierung 522030 Überwachung Wohnungsbindung		

**Kreisverwaltung Donnersbergkreis
Haushaltsplan 2014**



Teilergebnishaushalt 6015220 Wohnungsbauförderung

Kreisverwaltung Donnersbergkreis

Nr	Bezeichnung	Ergebnis 2012	Ansatz 2013	Ansatz 2014	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017
EH 04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-263	-1.000	-1.000	-1.000	-1.000	-1.000
EH 10	= Summe der laufenden Erträge aus Verwaltungstätigkeit (Summe EH 01 bis EH 09)	-263	-1.000	-1.000	-1.000	-1.000	-1.000
EH 11	- Personalaufwendungen	27.488	29.876	30.181	30.484	30.784	31.088
EH 12	- Versorgungsaufwendungen	2.745	2.658	3.012	3.042	3.072	3.102
EH 19	= Summe der laufenden Aufwendungen aus Verwaltungstätigkeit (Summe EH 11 bis EH 18)	30.234	32.534	33.193	33.526	33.856	34.190
EH 20	= Laufendes Ergebnis aus Verwaltungstätigkeit (Saldo der Nummern EH 10 und EH 19)	29.971	31.534	32.193	32.526	32.856	33.190
EH 23	= Finanzergebnis (Saldo der Nummern EH 21 und EH 22)	0	0	0	0	0	0
EH 24	= Ordentliches Ergebnis (Summe der Nummern EH 20 und EH 23)	29.971	31.534	32.193	32.526	32.856	33.190
EH 27	= Außerordentliches Ergebnis (Saldo der Nummern EH 25 und EH 26)	0	0	0	0	0	0
EHT 28	= Jahresergebnis des Teilhaushaltes vor Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen	29.971	31.534	32.193	32.526	32.856	33.190
EHT 31	= Saldo Erträge und Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen (Saldo EHT 29 u. 30)	0	0	0	0	0	0
EHT 32	= Jahresergebnis Teilhalt nach Verrechnung der int. Leistungsbeziehungen (Summe EHT 28 u. 31)	29.971	31.534	32.193	32.526	32.856	33.190



Produktbeschreibung 6015230 Denkmalschutz und Denkmalpflege

Kreisverwaltung Donnersbergkreis

Teilhaushalt	60	60 Teilhaushalt Abteilung 6
Referat	60-01	Referat 61
Kostenstelle	6015230	Denkmalschutz und Denkmalpflege

Produktinformationen

Verantwortliche Organisationseinheit
Bauwesen

Verantwortliche Person(en):
Uwe Welker

Pflichtaufgaben:

Freiwillige Aufgaben:

Rechtsbindungsgrad:

muss

soll

kann

Kategorie	Pflichtaufgabe
Klassifizierung	Externes Produkt
Auftraggeber	Bundesauftrag
Produktbeschreibung	Aufgabe des Denkmalschutzes ist es, für die Nachwelt erhaltenswerte ortsfeste Einzeldenkmäler, Bauwerke, Anlagen und bewegliche Kulturdenkmäler zu erhalten und zu pflegen. Dazu werden die geschützten Kulturdenkmäler in das öffentlich geführte Denkmalsbuch eingetragen. Veränderungen an Denkmälern bedürfen der Genehmigung durch die Kreisverwaltung; Instandsetzungen müssen vom Besitzer angezeigt werden.
Auftragsgrundlage	Denkmalschutz- und -pflegegesetz (DSchPflG)
Zieldefinition	
Kennzahlen	Unterschutzstellungen Stellungnahmen
	2011 0 80
	2012 0 53
Zielgruppen	Eigentümer und Besitzer von Denkmälern
Kostenträger	523010 Unterschutzstellungen 523020 Denkmalrechtliche Stellungnahmen

**Kreisverwaltung Donnersbergkreis
Haushaltsplan 2014**



Teilergebnishaushalt 6015230 Denkmalschutz und Denkmalpflege

Kreisverwaltung Donnersbergkreis

Nr	Bezeichnung	Ergebnis 2012	Ansatz 2013	Ansatz 2014	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017
EH 09	+ Sonstige laufende Erträge	-701	0	0	0	0	0
EH 10	= Summe der laufenden Erträge aus Verwaltungstätigkeit (Summe EH 01 bis EH 09)	-701	0	0	0	0	0
EH 11	- Personalaufwendungen	22.896	24.659	24.801	25.049	25.298	25.546
EH 12	- Versorgungsaufwendungen	1.072	1.037	1.158	1.170	1.182	1.193
EH 13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	968	260	260	260	260	260
EH 19	= Summe der laufenden Aufwendungen aus Verwaltungstätigkeit (Summe EH 11 bis EH 18)	24.936	25.956	26.219	26.479	26.740	26.999
EH 20	= Laufendes Ergebnis aus Verwaltungstätigkeit (Saldo der Nummern EH 10 und EH 19)	24.235	25.956	26.219	26.479	26.740	26.999
EH 23	= Finanzergebnis (Saldo der Nummern EH 21 und EH 22)	0	0	0	0	0	0
EH 24	= Ordentliches Ergebnis (Summe der Nummern EH 20 und EH 23)	24.235	25.956	26.219	26.479	26.740	26.999
EH 27	= Außerordentliches Ergebnis (Saldo der Nummern EH 25 und EH 26)	0	0	0	0	0	0
EHT 28	= Jahresergebnis des Teilhaushaltes vor Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen	24.235	25.956	26.219	26.479	26.740	26.999
EHT 31	= Saldo Erträge und Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen (Saldo EHT 29 u. 30)	0	0	0	0	0	0
EHT 32	= Jahresergebnis Teilhaushalt nach Verrechnung der int. Leistungsbeziehungen (Summe EHT 28 u. 31)	24.235	25.956	26.219	26.479	26.740	26.999



Produktbeschreibung 6021141 Zentrales Grundstücks- und Gebäudemanagement

Kreisverwaltung Donnersbergkreis

Teilhaushalt	60	60 Teilhaushalt Abteilung 6
Referat	60-02	Referat 62
Kostenstelle	6021141	Zentrales Grundstücks- und Gebäudemanagement

Produktinformationen

Verantwortliche Organisationseinheit
Bauwesen

Verantwortliche Person(en) :
Annette Buschmann

Pflichtaufgaben:

Freiwillige Aufgaben:

Rechtsbindungsgrad:

muss

soll

kann

Kategorie	Funktionsaufgabe
Klassifizierung	Internes Produkt
Auftraggeber	eigener Wirkungskreis
Produktbeschreibung	Bestandserfassung, Planung, Neu-, Um- und Anbau inkl. Generalisierungen, Unterhaltung, dauernder Werteeerhalt sowie Bewirtschaftung kreis-eigener bebauter und unbebauter Grundstücke ohne Straßen (siehe Produkt 5410) - ohne selbständige Radwege
Auftragsgrundlage	Landkreisordnung (LKO); Schulgesetz (SchulG)
Zieldefinition	
Kennzahlen	
Zielgruppen	Grundstücks- und Gebäudenutzer
Kostenträger	114110 Kaufmännisches Gebäudemanagement, Kreishaus 114111 Kaufmännisches Gebäudemanagement, Karl-Ritter-Schule u.a. 114120 Technisches Gebäudemanagement 114130 Dienstleistungsmanagement

**Kreisverwaltung Donnersbergkreis
Haushaltsplan 2014**



Teilergebnishaushalt 6021141 Zentrales Grundstücks- und Gebäudemanagement

Kreisverwaltung Donnersbergkreis

Nr	Bezeichnung	Ergebnis 2012	Ansatz 2013	Ansatz 2014	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017
EH 02	+ Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transfererträge	0	0	-493.591	-43.591	-43.591	-43.591
EH 05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0	0	-11.000	-11.000	-11.000	-11.000
EH 10	= Summe der laufenden Erträge aus Verwaltungstätigkeit (Summe EH 01 bis EH 09)	0	0	-504.591	-54.591	-54.591	-54.591
EH 11	- Personalaufwendungen	0	0	275.687	278.444	281.200	283.958
EH 13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0	0	831.500	242.500	242.500	242.500
EH 14	- Abschreibungen auf Sachanlagen, und immaterielle Vermögensgegenstände	0	0	99.712	99.712	99.712	99.712
EH 18	- Sonstige laufende Aufwendungen	0	0	9.500	9.500	9.500	9.500
EH 19	= Summe der laufenden Aufwendungen aus Verwaltungstätigkeit (Summe EH 11 bis EH 18)	0	0	1.216.399	630.156	632.912	635.670
EH 20	= Laufendes Ergebnis aus Verwaltungstätigkeit (Saldo der Nummern EH 10 und EH 19)	0	0	711.808	575.565	578.321	581.079
EH 23	= Finanzergebnis (Saldo der Nummern EH 21 und EH 22)	0	0	0	0	0	0
EH 24	= Ordentliches Ergebnis (Summe der Nummern EH 20 und EH 23)	0	0	711.808	575.565	578.321	581.079
EH 27	= Außerordentliches Ergebnis (Saldo der Nummern EH 25 und EH 26)	0	0	0	0	0	0
EHT 28	= Jahresergebnis des Teilhaushaltes vor Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen	0	0	711.808	575.565	578.321	581.079
EHT 31	= Saldo Erträge und Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen (Saldo EHT 29 u. 30)	0	0	0	0	0	0
EHT 32	= Jahresergebnis Teilhaushalt nach Verrechnung der int. Leistungsbeziehungen (Summe EHT 28 u. 31)	0	0	711.808	575.565	578.321	581.079



Produktbeschreibung 6025212 Bauaufsicht / Bauverwaltung

Kreisverwaltung Donnersbergkreis

Teilhaushalt	60	60 Teilhaushalt Abteilung 6
Referat	60-02	Referat 62
Kostenstelle	6025212	Bauaufsicht / Bauverwaltung

Produktinformationen

Verantwortliche Organisationseinheit
Bauwesen

Verantwortliche Person(en):
Annette Buschmann

Pflichtaufgaben:

Freiwillige Aufgaben:

Rechtsbindungsgrad:

muss

soll

kann

Kategorie	Pflichtaufgabe		
Klassifizierung	Externes Produkt		
Auftraggeber	Bundesauftrag		
Produktbeschreibung	Für den Neubau, Umbau, die Erweiterung und den Abbruch bestimmter baulicher Anlagen ist eine Genehmigung erforderlich. Vorab können Einzelfragen durch Bauvoranfragen geklärt werden. Der Bauherr stellt einen Antrag; die Kreisverwaltung erteilt nach Prüfung aller baurechtlichen Voraussetzungen den Bescheid.		
Auftragsgrundlage	Baugesetzbuch (BauGB), Landesbauordnung (LBauO)		
Zieldefinition			
Kennzahlen		2011 2012	
	KTR 521220	Anträge:	8 8
	KTR 521230	Eintragungen:	114 107
		Löschungen:	18 2
	KTR 521240	Verfahren:	136 151
Zielgruppen	Bauherren, Architekten, Investoren		
Kostenträger	521210 Präventive Baukontrolle / Bauüberwachung 521220 Abgeschlossenheitsbescheinigung 521230 Baulasten 521240 Bauordnungsrechtliche Verfahren		

**Kreisverwaltung Donnersbergkreis
Haushaltsplan 2014**



Teilergebnishaushalt 6025212 Bauaufsicht / Bauverwaltung

Kreisverwaltung Donnersbergkreis

Nr	Bezeichnung	Ergebnis 2012	Ansatz 2013	Ansatz 2014	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017
EH 04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-37.471	-40.000	-40.000	-40.000	-40.000	-40.000
EH 06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	7.652	-35.000	-35.000	-35.000	-35.000	-35.000
EH 09	+ Sonstige laufende Erträge	-9.826	-1.000	-1.000	-1.000	-1.000	-1.000
EH 10	= Summe der laufenden Erträge aus Verwaltungstätigkeit (Summe EH 01 bis EH 09)	-39.646	-76.000	-76.000	-76.000	-76.000	-76.000
EH 11	- Personalaufwendungen	105.405	112.736	114.680	115.828	116.972	118.121
EH 12	- Versorgungsaufwendungen	5.986	5.866	6.937	7.006	7.076	7.145
EH 13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	1.778	36.000	36.000	36.000	36.000	36.000
EH 18	- Sonstige laufende Aufwendungen	4.544	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000
EH 19	= Summe der laufenden Aufwendungen aus Verwaltungstätigkeit (Summe EH 11 bis EH 18)	117.714	155.602	158.617	159.834	161.048	162.266
EH 20	= Laufendes Ergebnis aus Verwaltungstätigkeit (Saldo der Nummern EH 10 und EH 19)	78.068	79.602	82.617	83.834	85.048	86.266
EH 23	= Finanzergebnis (Saldo der Nummern EH 21 und EH 22)	0	0	0	0	0	0
EH 24	= Ordentliches Ergebnis (Summe der Nummern EH 20 und EH 23)	78.068	79.602	82.617	83.834	85.048	86.266
EH 27	= Außerordentliches Ergebnis (Saldo der Nummern EH 25 und EH 26)	0	0	0	0	0	0
EHT 28	= Jahresergebnis des Teilhaushaltes vor Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen	78.068	79.602	82.617	83.834	85.048	86.266
EHT 31	= Saldo Erträge und Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen (Saldo EHT 29 u. 30)	0	0	0	0	0	0
EHT 32	= Jahresergebnis Teilhaushalt nach Verrechnung der int. Leistungsbeziehungen (Summe EHT 28 u. 31)	78.068	79.602	82.617	83.834	85.048	86.266



Produktbeschreibung 6035111 Raumordnung / Landesplanung

Kreisverwaltung Donnersbergkreis

Teilhaushalt	60	60 Teilhaushalt Abteilung 6
Referat	60-03	Referat 63
Kostenstelle	6035111	Raumordnung / Landesplanung

Produktinformationen

Verantwortliche Organisationseinheit
Bauwesen

Verantwortliche Person(en):
Uwe Welker

Pflichtaufgaben:

Freiwillige Aufgaben:

Rechtsbindungsgrad:

muss

soll

kann

Kategorie	Pflichtaufgabe	
Klassifizierung	Externes Produkt	
Auftraggeber	Bundesauftrag	
Produktbeschreibung	Dieses Mitwirkung an der Fortschreibung des Landesentwicklungsprogrammes und des Regionalen Raumordnungsplanes sowie Durchführung von und Mitwirkung an den verschiedenen Verfahren im Rahmen der nach dem Bundesrecht / Landesrecht zugeordneten Aufgaben einschließlich Stellungnahmen zu Planfeststellungsverfahren und anderen öffentlich-rechtlichen Verfahren.	
Auftragsgrundlage	Raumordnungsgesetz (ROG), Landesplanungsgesetz (LPIG), Umweltverträglichkeitsprüfungsgesetz (UVG), Raumordnungsverordnung (ROV)	
Zieldefinition		
Kennzahlen	Anzahl Verfahren	2011 2012
	KTR 511110	1 2
	KTR 511120	2 3
	KTR 511130	13 3
Zielgruppen	Planungsträger	
Kostenträger	511110 Landesplanerische Verfahren 511120 Raumordnungsverfahren 511130 Stellungnahmen zu anderen Verfahren	

**Kreisverwaltung Donnersbergkreis
Haushaltsplan 2014**



Teilergebnishaushalt 6035111 Raumordnung / Landesplanung

Kreisverwaltung Donnersbergkreis

Nr	Bezeichnung	Ergebnis 2012	Ansatz 2013	Ansatz 2014	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017
EH 04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-167	-2.000	-2.000	-2.000	-2.000	-2.000
EH 10	= Summe der laufenden Erträge aus Verwaltungstätigkeit (Summe EH 01 bis EH 09)	-167	-2.000	-2.000	-2.000	-2.000	-2.000
EH 11	- Personalaufwendungen	4.672	6.754	6.194	6.255	6.317	6.380
EH 18	- Sonstige laufende Aufwendungen	16.939	17.500	17.500	17.500	17.500	17.500
EH 19	= Summe der laufenden Aufwendungen aus Verwaltungstätigkeit (Summe EH 11 bis EH 18)	21.611	24.254	23.694	23.755	23.817	23.880
EH 20	= Laufendes Ergebnis aus Verwaltungstätigkeit (Saldo der Nummern EH 10 und EH 19)	21.444	22.254	21.694	21.755	21.817	21.880
EH 23	= Finanzergebnis (Saldo der Nummern EH 21 und EH 22)	0	0	0	0	0	0
EH 24	= Ordentliches Ergebnis (Summe der Nummern EH 20 und EH 23)	21.444	22.254	21.694	21.755	21.817	21.880
EH 27	= Außerordentliches Ergebnis (Saldo der Nummern EH 25 und EH 26)	0	0	0	0	0	0
EHT 28	= Jahresergebnis des Teilhaushaltes vor Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen	21.444	22.254	21.694	21.755	21.817	21.880
EHT 31	= Saldo Erträge und Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen (Saldo EHT 29 u. 30)	0	0	0	0	0	0
EHT 32	= Jahresergebnis Teilhalt nach Verrechnung der int. Leistungsbeziehungen (Summe EHT 28 u. 31)	21.444	22.254	21.694	21.755	21.817	21.880



Produktbeschreibung 6035117 Bauleitplanung

Kreisverwaltung Donnersbergkreis

Teilhaushalt	60	60 Teilhaushalt Abteilung 6
Referat	60-03	Referat 63
Kostenstelle	6035117	Bauleitplanung

Produktinformationen

Verantwortliche Organisationseinheit
Bauwesen

Verantwortliche Person(en):
Uwe Welker

Pflichtaufgaben:

Freiwillige Aufgaben:

Rechtsbindungsgrad:

muss

soll

kann

Kategorie	Pflichtaufgabe	
Klassifizierung	Externes Produkt	
Auftraggeber	Bundesauftrag	
Produktbeschreibung	Aufsicht und Mitwirkung über / in Verfahren zur städtebaulichen Entwicklung einer Gemeinde mit einer vorbereitenden Bauleitplanung (Flächennutzungspläne) und verbindlicher Bauleitplanung (Bebauungspläne) sowie sonstiger Satzungen und Planungen.	
Auftragsgrundlage	Baugesetzbuch (BauGB), Landesbauordnung (LBauO), Baunutzungsverordnung (BauNVO)	
Zieldefinition		
Kennzahlen	Anzahl Prüfungen/Stllgnh.	2011 2012
	KTR 511710	0 4
	KTR 511720	20 70
	KTR 511730	8 4
	KTR 511740	2 2
Zielgruppen	Kommunen	
Kostenträger	511710 Flächennutzungspläne 511720 Bebauungspläne 511730 Satzungen 511740 Sonstige Stellungnahmen	

**Kreisverwaltung Donnersbergkreis
Haushaltsplan 2014**



Teilergebnishaushalt 6035117 Bauleitplanung

Kreisverwaltung Donnersbergkreis

Nr	Bezeichnung	Ergebnis 2012	Ansatz 2013	Ansatz 2014	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017
EH 10	= Summe der laufenden Erträge aus Verwaltungstätigkeit (Summe EH 01 bis EH 09)	0	0	0	0	0	0
EH 11	- Personalaufwendungen	16.534	21.424	19.305	19.496	19.692	19.884
EH 12	- Versorgungsaufwendungen	2.928	2.854	3.193	3.225	3.258	3.289
EH 19	= Summe der laufenden Aufwendungen aus Verwaltungstätigkeit (Summe EH 11 bis EH 18)	19.462	24.278	22.498	22.721	22.950	23.173
EH 20	= Laufendes Ergebnis aus Verwaltungstätigkeit (Saldo der Nummern EH 10 und EH 19)	19.462	24.278	22.498	22.721	22.950	23.173
EH 23	= Finanzergebnis (Saldo der Nummern EH 21 und EH 22)	0	0	0	0	0	0
EH 24	= Ordentliches Ergebnis (Summe der Nummern EH 20 und EH 23)	19.462	24.278	22.498	22.721	22.950	23.173
EH 27	= Außerordentliches Ergebnis (Saldo der Nummern EH 25 und EH 26)	0	0	0	0	0	0
EHT 28	= Jahresergebnis des Teilhaushaltes vor Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen	19.462	24.278	22.498	22.721	22.950	23.173
EHT 31	= Saldo Erträge und Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen (Saldo EHT 29 u. 30)	0	0	0	0	0	0
EHT 32	= Jahresergebnis Teilhaushalt nach Verrechnung der int. Leistungsbeziehungen (Summe EHT 28 u. 31)	19.462	24.278	22.498	22.721	22.950	23.173

Kreisverwaltung Donnersbergkreis Haushaltsplan 2014

Teilhaushalt 65 (Schulen)

Geschäftsbereich: Herr Graf

Zugehörige Produkte:

6512152	Realschule plus Rockenhausen
6512153	Realschule plus Eisenberg
6512154	Realschule plus Göllheim
6512155	Realschule plus Winnweiler
6512171	Nordpfalzgymnasium Kirchheimbolanden
6512172	Wilhelm-Erb-Gymnasium Winnweiler
6512173	Gymnasium Weierhof
6512181	Integrierte Gesamtschule Rockenhausen
6512182	Integrierte Gesamtschule Eisenberg
6512211	Schule am Donnersberg Rockenhausen
6512212	Mathilde-Hitzfeld-Schule Kirchheimbolanden
6512213	Sonst. Förderschulen außerhalb des Kreises
6512311	Berufsbildende Schulen Donnersberg
6512313	Berufsbildende Schule Kaiserslautern
6512420	Lernmittelfreiheit (ab 2014)
6512430	Schulartübergreifende Dienstleistungen
6512440	Förderung Schulbaumaßnahmen anderer Träger

Bewirtschaftungsregelungen

1. Deckungsfähigkeit

Die Ansätze für Aufwendungen / Auszahlungen in den einzelnen Produkten sind gegenseitig deckungsfähig, sofern dies zu keiner Minderung des Jahresergebnisses führt. Teilhaushalt-übergreifend bilden die Ansätze folgender Konten eine eigenständige Bewirtschaftungseinheit:

Kontengruppe 50,51	Personal- und Versorgungsaufwendungen
Kontengruppe 53	Bilanzielle Abschreibungen

2. Zweckbindung

Zweckbestimmte Erträge / Einzahlungen aus Entgelten sind zweckgebunden zu verwenden. Mehrerträge aus Versicherungserstattungen (Kto. 4627) berechtigt zu Mehraufwendungen beim gleichen Produkt.

3. Übertragbarkeit

Ansätze des Landkreises für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen sind übertragbar und werden innerhalb des Teilhaushaltes als gegenseitig deckungsfähig erklärt.

**Kreisverwaltung Donnersbergkreis
Haushaltsplan 2014**



Teilergebnishaushalt 65 Teilhaushalt Schulen

Kreisverwaltung Donnersbergkreis

Nr	Bezeichnung	Ergebnis 2012	Ansatz 2013	Ansatz 2014	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017
EH 01	Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0
EH 02	+ Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transfererträge	-829.101	-991.637	-1.283.300	-1.094.989	-1.094.989	-1.094.989
EH 03	+ Erträge der sozialen Sicherung	0	0	0	0	0	0
EH 04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-8.570	0	-85.000	-85.000	-85.000	-85.000
EH 05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	-508.205	-602.775	-545.075	-545.075	-545.075	-545.075
EH 06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	-26.418	-1.600	-88.000	-88.000	-88.000	-88.000
EH 07	+ Erhöhung oder Verminderung des Bestands an fertigen und unfertigen Erzeugnissen	0	0	0	0	0	0
EH 08	+ Andere aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0	0	0
EH 09	+ Sonstige laufende Erträge	-79.737	-1.175	-1.175	-1.175	-1.175	-1.175
EH 10	= Summe der laufenden Erträge aus Verwaltungstätigkeit (Summe EH 01 bis EH 09)	-1.452.031	-1.597.187	-2.002.550	-1.814.239	-1.814.239	-1.814.239
EH 11	- Personalaufwendungen	2.594.589	2.772.711	2.895.248	2.924.204	2.953.154	2.982.107
EH 12	- Versorgungsaufwendungen	1.240	0	0	0	0	0
EH 13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	2.652.316	2.913.945	3.408.334	2.954.482	2.954.482	2.954.482
EH 14	- Abschreibungen auf Sachanlagen, und immaterielle Vermögensgegenstände	1.495.344	1.658.183	1.614.904	1.614.904	1.614.904	1.614.904
EH 15	- Abschreibungen auf Vermögensgegenstände des Umlaufvermögens	0	0	0	0	0	0
EH 16	- Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferaufwendungen	1.270.000	60.000	70.000	70.000	70.000	70.000
EH 17	- Aufwendungen der sozialen Sicherung	0	0	0	0	0	0
EH 18	- Sonstige laufende Aufwendungen	748.762	708.847	714.872	712.672	712.672	712.672
EH 19	= Summe der laufenden Aufwendungen aus Verwaltungstätigkeit (Summe EH 11 bis EH 18)	8.762.250	8.113.686	8.703.358	8.276.262	8.305.212	8.334.165
EH 20	= Laufendes Ergebnis aus Verwaltungstätigkeit (Saldo der Nummern EH 10 und EH 19)	7.310.219	6.516.498	6.700.808	6.462.023	6.490.973	6.519.926
EH 21	+ Zins- und sonstige Finanzerträge	-455	-500	-500	-500	-500	-500
EH 22	- Zins- und sonstige Finanzaufwendungen	0	0	0	0	0	0
EH 23	= Finanzergebnis (Saldo der Nummern EH 21 und EH 22)	-455	-500	-500	-500	-500	-500
EH 24	= Ordentliches Ergebnis (Summe der Nummern EH 20 und EH 23)	7.309.764	6.515.998	6.700.308	6.461.523	6.490.473	6.519.426



Teilergebnishaushalt 65 Teilhaushalt Schulen

Kreisverwaltung Donnersbergkreis

Nr	Bezeichnung	Ergebnis 2012	Ansatz 2013	Ansatz 2014	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017
EH 25	+ Außerordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
EH 26	- Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
EH 27	= Außerordentliches Ergebnis (Saldo der Nummern EH 25 und EH 26)	0	0	0	0	0	0
EHT 28	=Jahresergebnis des Teilhaushaltes vor Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen	7.309.764	6.515.998	6.700.308	6.461.523	6.490.473	6.519.426
EHT 29	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0	0
EHT 30	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0	0
EHT 31	= Saldo Erträge und Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen (Saldo EHT 29 u. 30)	0	0	0	0	0	0
EHT 32	= Jahresergebnis Teilhaushalt nach Verrechnung der int. Leistungsbeziehungen (Summe EHT 28 u. 31)	7.309.764	6.515.998	6.700.308	6.461.523	6.490.473	6.519.426

**Kreisverwaltung Donnersbergkreis
Haushaltsplan 2014**



Teilfinanzhaushalt 65 Teilhaushalt Schulen

Kreisverwaltung Donnersbergkreis

Nr	Bezeichnung	Ergebnis 2012	Ansatz 2013	Ansatz 2014	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017
FH 10	= Summe der laufenden Einzahlungen aus Verwaltungen tätigkei (Summe FH 1 bis FH 9)	571.646	828.298	1.248.161	1.059.850	1.059.850	1.059.850
FH 17	= Summe der laufenden Auszahlungen aus Verwaltungen tätigkei (Summe FH 11 bis FH 16)	-7.044.558	-6.455.503	-7.088.454	-6.661.358	-6.690.308	-6.719.261
FH 18	= Saldo der lfd. Ein- und Auszahlungen aus Verwa. tätigkei (Saldo Summen FH 10 u. 17)	-6.472.912	-5.627.205	-5.840.293	-5.601.508	-5.630.458	-5.659.411
FH 21	= Saldo der Zins- und sonstigen Finanzein- und -auszahlungen (Saldo Summen FH 19 u. FH 20)	455	500	500	500	500	500
FH 22	= Saldo der ordentlichen Ein- u. Auszahlungen (Saldo der Nummern FH 18 und FH 21)	-6.472.457	-5.626.705	-5.839.793	-5.601.008	-5.629.958	-5.658.911
FH 25	=Saldo der außerordentlichen Ein- und Auszahlungen (Saldo aus FH 23 und FH 24)	0	0	0	0	0	0
FH 26	=Saldo der ordentlichen und außerordentlichen Ein- u. Auszahlungen (Summe FH 22 u. FH 25)	-6.472.457	-5.626.705	-5.839.793	-5.601.008	-5.629.958	-5.658.911
FH 27	+ Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	1.506.432	125.000	362.750	0	0	0
FH 28	+ Einzahlungen aus Beiträgen u. ähnlichen Entgelten	0	0	0	0	0	0
FH 29	+ Einzahlungen f. immaterielle Vermögensgegenstände	0	0	0	0	0	0
FH 30	+ Einzahlungen für Sachanlagen	0	0	0	0	0	0
FH 31	+ Einzahlungen für Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0
FH 32	+ Einzahlungen aus sonstigen Ausleihungen und Kreditgewährungen	0	0	0	0	0	0
FH 33	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Vorräten	0	0	0	0	0	0
FH 34	+ Sonstige Investitionseinzahlungen	0	0	0	0	0	0
FH 35	= Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe FH 27 bis FH 34)	1.506.432	125.000	362.750	0	0	0
FH 36	- Auszahlungen f. immaterielle Vermögensgegenstände	-57.300	-20.066	-42.455	-32.454	0	0
FH 37	- Auszahlungen für Sachanlagen	-2.513.085	-782.817	-983.374	-700.000	-700.000	-700.000
FH 38	- Auszahlungen für Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0
FH 39	- Auszahlungen für sonstige Ausleihungen und Kreditgewährungen	0	0	0	0	0	0
FH 40	- Auszahlungen für den Erwerb von Vorräten	0	0	0	0	0	0

**Kreisverwaltung Donnersbergkreis
Haushaltsplan 2014**



Teilfinanzhaushalt 65 Teilhaushalt Schulen

Kreisverwaltung Donnersbergkreis

Nr	Bezeichnung	Ergebnis 2012	Ansatz 2013	Ansatz 2014	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017
FH 41	- Sonstige Investitionszahlungen	0	0	0	0	0	0
FH 42	= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe FH 36 bis FH 41)	-2.570.385	-802.883	-1.025.829	-732.454	-700.000	-700.000
FH 43	=Saldo aus Ein- und Auszahlungen aus Investitions- tätigkeit (Saldo Nummer FH 35 und FH 42)	-1.063.953	-677.883	-663.079	-732.454	-700.000	-700.000
FH 44	=Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag (Summe Nummern FH 26 und FH 43)	-7.536.411	-6.304.588	-6.502.872	-6.333.462	-6.329.958	-6.358.911



Investitionen Realschule plus Rockenhausen

Kreisverwaltung Donnersbergkreis

Investitionen Realschule plus Rockenhausen	Jahres- ergebnis 2012	Ansatz 2013	Ansatz 2014	Verpflichtu- ngs- Ermächtigung- en	Finanzplan 2015	Finanzplan 2016	Finanzplan 2017
I12SCH-001 RS plus Rockenhausen Budget BGA	-2.290	0	0	0	0	0	0
FH 37 - Auszahlungen für Sachanlagen	-2.290	0	0	0	0	0	0
I13SCH-001 RS plus Rockenhausen Budget BGA	0	-8.833	0	0	0	0	0
FH 37 - Auszahlungen für Sachanlagen	0	-8.833	0	0	0	0	0
I13SCH-002 RS plus Rockenhausen Möbel Raum 210 u. 211	0	-9.000	0	0	0	0	0
FH 37 - Auszahlungen für Sachanlagen	0	-9.000	0	0	0	0	0
I14SCH-001 RS plus Rockenhausen Budget BGA	0	0	-7.154	0	0	0	0
FH 37 - Auszahlungen für Sachanlagen	0	0	-7.154	0	0	0	0

Investitionen Realschule plus Eisenberg

Kreisverwaltung Donnersbergkreis

Investitionen Realschule plus Eisenberg	Jahres- ergebnis 2012	Ansatz 2013	Ansatz 2014	Verpflichtu- ngs- Ermächtigung- en	Finanzplan 2015	Finanzplan 2016	Finanzplan 2017
I13SCH-003 RS plus Eisenberg Budget BGA	0	-9.100	0	0	0	0	0
FH 37 - Auszahlungen für Sachanlagen	0	-9.100	0	0	0	0	0
I14SCH-002 RS plus Eisenberg Budget BGA	0	0	-3.570	0	0	0	0
FH 37 - Auszahlungen für Sachanlagen	0	0	-3.570	0	0	0	0

Investitionen Realschule plus Göllheim

Kreisverwaltung Donnersbergkreis

Investitionen Realschule plus Göllheim	Jahres- ergebnis 2012	Ansatz 2013	Ansatz 2014	Verpflichtu- ngs- Ermächtigung- en	Finanzplan 2015	Finanzplan 2016	Finanzplan 2017
I11SCH-004 RS Göllheim Fachraumausstattung	11.929	0	0	0	0	0	0
FH 27 + Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	11.929	0	0	0	0	0	0
I12SCH-004 RS plus Göllheim Budget BGA	-1.738	0	0	0	0	0	0
FH 37 - Auszahlungen für Sachanlagen	-1.738	0	0	0	0	0	0
I12SCH-005 RS plus Göllheim Kauf Klassenzimmermöbel	-7.886	0	0	0	0	0	0
FH 37 - Auszahlungen für Sachanlagen	-7.886	0	0	0	0	0	0

**Kreisverwaltung Donnersbergkreis
Haushaltsplan 2014**



Investitionen Realschule plus Göllheim

Kreisverwaltung Donnersbergkreis

Investitionen Realschule plus Göllheim	Jahres- ergebnis 2012	Ansatz 2013	Ansatz 2014	Verpflichtu- ngs- Ermächti- gungen	Finanzplan 2015	Finanzplan 2016	Finanzplan 2017
I13SCH-004 RS plus Göllheim Budget BGA	0	-5.000	0	0	0	0	0
FH 37 - Auszahlungen für Sachanlagen	0	-5.000	0	0	0	0	0
I13SCH-005 RS plus Göllheim Anschaffung Server, Möbel	0	-8.000	0	0	0	0	0
FH 37 - Auszahlungen für Sachanlagen	0	-8.000	0	0	0	0	0
I14SCH-003 RS plus Göllheim Budget BGA	0	0	-5.447	0	0	0	0
FH 37 - Auszahlungen für Sachanlagen	0	0	-5.447	0	0	0	0

Investitionen Realschule plus Winnweiler

Kreisverwaltung Donnersbergkreis

Investitionen Realschule plus Winnweiler	Jahres- ergebnis 2012	Ansatz 2013	Ansatz 2014	Verpflichtu- ngs- Ermächti- gungen	Finanzplan 2015	Finanzplan 2016	Finanzplan 2017
I12SCH-006 RS plus Winnweiler Budget BGA	-4.966	0	0	0	0	0	0
FH 37 - Auszahlungen für Sachanlagen	-4.966	0	0	0	0	0	0
I12SCH-007 RS plus Winnweiler Reinigungsmaschine	-2.294	0	0	0	0	0	0
FH 37 - Auszahlungen für Sachanlagen	-2.294	0	0	0	0	0	0
I12SCH-022 Anschaffung Software f. Essensabrechnung	-852	0	0	0	0	0	0
FH 37 - Auszahlungen für Sachanlagen	-852	0	0	0	0	0	0
I13SCH-006 RS plus Winnweiler Budget BGA	0	-5.000	0	0	0	0	0
FH 37 - Auszahlungen für Sachanlagen	0	-5.000	0	0	0	0	0
I13SCH-007 RS plus Winnweiler Erneuerung EDV-Raum	0	-8.500	0	0	0	0	0
FH 37 - Auszahlungen für Sachanlagen	0	-8.500	0	0	0	0	0
I14SCH-004 RS plus Winnweiler Budget BGA	0	0	-4.509	0	0	0	0
FH 37 - Auszahlungen für Sachanlagen	0	0	-4.509	0	0	0	0
I14SCH-005 RS plus Winnweiler Anschaffung Büromöbel	0	0	-6.000	0	0	0	0
FH 37 - Auszahlungen für Sachanlagen	0	0	-6.000	0	0	0	0

**Kreisverwaltung Donnersbergkreis
Haushaltsplan 2014**



Investitionen Nordpfalzgymnasium Kirchheimbolanden

Kreisverwaltung Donnersbergkreis

Investitionen Nordpfalzgymnasium Kirchheimbolanden	Jahresergebnis 2012	Ansatz 2013	Ansatz 2014	Verpflichtungs-Ermächtigungen	Finanzplan 2015	Finanzplan 2016	Finanzplan 2017
I09SCH-008 Generalsanierung NPG FH 27 + Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	-831.203 1.492.863	0 0	-172.000 60.000	0 0	0 0	0 0	0 0
FH 37 - Auszahlungen für Sachanlagen	-2.324.066	0	-232.000	0	0	0	0
I10SCH-001 Investitionen aller Schulen	0	0	0	0	-700.000	-700.000	-700.000
FH 37 - Auszahlungen für Sachanlagen	0	0	0	0	-700.000	-700.000	-700.000
I12SCH-008 NPG Budget BGA FH 37 - Auszahlungen für Sachanlagen	-12.867 -12.867	0 0	0 0	0 0	0 0	0 0	0 0
I12SCH-009 NPG Anbaukehrmaschine für Traktor FH 37 - Auszahlungen für Sachanlagen	-5.396 -5.396	0 0	0 0	0 0	0 0	0 0	0 0
I13SCH-008 NPG Budget BGA FH 37 - Auszahlungen für Sachanlagen	0 0	-10.410 -10.410	0 0	0 0	0 0	0 0	0 0
I13SCH-009 NPG Geräteausstattung kleine Turnhalle FH 37 - Auszahlungen für Sachanlagen	0 0	-11.500 -11.500	0 0	0 0	0 0	0 0	0 0
I14SCH-006 NPG Budget BGA FH 37 - Auszahlungen für Sachanlagen	0 0	0 0	-10.873 -10.873	0 0	0 0	0 0	0 0
I14SCH-007 NPG Anschaffung Kleintraktor FH 37 - Auszahlungen für Sachanlagen	0 0	0 0	-6.500 -6.500	0 0	0 0	0 0	0 0

Investitionen Wilhelm-Erb-Gymnasium Winnweiler

Kreisverwaltung Donnersbergkreis

Investitionen Wilhelm-Erb-Gymnasium Winnweiler	Jahresergebnis 2012	Ansatz 2013	Ansatz 2014	Verpflichtungs-Ermächtigungen	Finanzplan 2015	Finanzplan 2016	Finanzplan 2017
I12SCH-010 WEG Budget BGA FH 27 + Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	-8.289 200	0 0	0 0	0 0	0 0	0 0	0 0
FH 37 - Auszahlungen für Sachanlagen	-8.489	0	0	0	0	0	0
I12SCH-011 WEG Neubau eines Aufzuges	-3.230	-26.000	-98.000	0	0	0	0
FH 27 + Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0	39.000	147.000	0	0	0	0
FH 37 - Auszahlungen für Sachanlagen	-3.230	-65.000	-245.000	0	0	0	0
I13SCH-010 WEG Budget BGA FH 37 - Auszahlungen für Sachanlagen	0 0	-8.087 -8.087	0 0	0 0	0 0	0 0	0 0
I13SCH-011 WEG Erneuerung des Turnhallenbodens FH 37 - Auszahlungen für Sachanlagen	0 0	-91.000 -91.000	0 0	0 0	0 0	0 0	0 0
I14SCH-008 WEG Budget BGA FH 37 - Auszahlungen für Sachanlagen	0 0	0 0	-8.335 -8.335	0 0	0 0	0 0	0 0

**Kreisverwaltung Donnersbergkreis
Haushaltsplan 2014**



Investitionen Integrierte Gesamtschule Rockenhausen

Kreisverwaltung Donnersbergkreis

Investitionen Integrierte Gesamtschule Rockenhausen	Jahres- ergebnis 2012	Ansatz 2013	Ansatz 2014	Verpflichtu- ngs- Ermächtigung- en	Finanzplan 2015	Finanzplan 2016	Finanzplan 2017
I12SCH-012 IGS Rockenhausen Budget BGA	-9.217	0	0	0	0	0	0
FH 37 - Auszahlungen für Sachanlagen	-9.217	0	0	0	0	0	0
I13SCH-012 IGS Rockenhausen Budget BGA	0	-11.617	0	0	0	0	0
FH 37 - Auszahlungen für Sachanlagen	0	-11.617	0	0	0	0	0
I13SCH-013 IGS Rockenhausen Erneuerung EDV-Raum	0	-8.800	0	0	0	0	0
FH 37 - Auszahlungen für Sachanlagen	0	-8.800	0	0	0	0	0
I13SCH-021 Mensa ROK Geschäftsausstattung	0	-7.500	0	0	0	0	0
FH 27 + Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0	6.000	0	0	0	0	0
FH 37 - Auszahlungen für Sachanlagen	0	-13.500	0	0	0	0	0
I14SCH-009 IGS Rockenhausen Budget BGA	0	0	-10.169	0	0	0	0
FH 37 - Auszahlungen für Sachanlagen	0	0	-10.169	0	0	0	0
I14SCH-010 IGS Rockenhausen Erneuerung Server Verwaltung	0	0	-5.000	0	0	0	0
FH 37 - Auszahlungen für Sachanlagen	0	0	-5.000	0	0	0	0
I14SCH-016 Mensa ROK Geschäftsausstattung	0	0	-750	0	0	0	0
FH 27 + Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0	0	750	0	0	0	0
FH 37 - Auszahlungen für Sachanlagen	0	0	-1.500	0	0	0	0

Investitionen Integrierte Gesamtschule Eisenberg

Kreisverwaltung Donnersbergkreis

Investitionen Integrierte Gesamtschule Eisenberg	Jahres- ergebnis 2012	Ansatz 2013	Ansatz 2014	Verpflichtu- ngs- Ermächtigung- en	Finanzplan 2015	Finanzplan 2016	Finanzplan 2017
I11SCH-017 Erweiterung u. Umbau IGS Eisenberg	-50.206	-345.000	-254.000	0	0	0	0
FH 27 + Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0	80.000	155.000	0	0	0	0
FH 37 - Auszahlungen für Sachanlagen	-50.206	-425.000	-409.000	0	0	0	0
I12SCH-013 IGS Eisenberg Budget BGA	-2.905	0	0	0	0	0	0
FH 37 - Auszahlungen für Sachanlagen	-2.905	0	0	0	0	0	0
I12SCH-014 IGS Eisenberg EDV Ausstattung	-11.467	0	0	0	0	0	0
FH 37 - Auszahlungen für Sachanlagen	-11.467	0	0	0	0	0	0
I13SCH-014 IGS Eisenberg Budget BGA	0	-9.696	0	0	0	0	0
FH 37 - Auszahlungen für Sachanlagen	0	-9.696	0	0	0	0	0

**Kreisverwaltung Donnersbergkreis
Haushaltsplan 2014**



Investitionen Integrierte Gesamtschule Eisenberg

Kreisverwaltung Donnersbergkreis

Investitionen Integrierte Gesamtschule Eisenberg	Jahres- ergebnis 2012	Ansatz 2013	Ansatz 2014	Verpflichtu- ngs- Ermächtig- ungen	Finanzplan 2015	Finanzplan 2016	Finanzplan 2017
I14SCH-011 IGS Eisenberg Budget BGA	0	0	-5.802	0	0	0	0
FH 37 - Auszahlungen für Sachanlagen	0	0	-5.802	0	0	0	0

Investitionen Schule am Donnersberg Rockenhausen

Kreisverwaltung Donnersbergkreis

Investitionen Schule am Donnersberg Rockenhausen	Jahres- ergebnis 2012	Ansatz 2013	Ansatz 2014	Verpflichtu- ngs- Ermächtig- ungen	Finanzplan 2015	Finanzplan 2016	Finanzplan 2017
I12SCH-018 SaD Wasch- u. Spülmaschine, Pflegeliege	-10.020	0	0	0	0	0	0
FH 37 - Auszahlungen für Sachanlagen	-10.020	0	0	0	0	0	0
I12SCH-023 Anschaffung Lifter f. Pflegebäder 1. TZ	-7.840	0	0	0	0	0	0
FH 37 - Auszahlungen für Sachanlagen	-7.840	0	0	0	0	0	0
I13SCH-018 Schule am Donnersberg Budget BGA	0	-5.277	0	0	0	0	0
FH 37 - Auszahlungen für Sachanlagen	0	-5.277	0	0	0	0	0
I13SCH-019 SaD Anschaffung Lifter, Möbel, Hardware	0	-20.100	0	0	0	0	0
FH 37 - Auszahlungen für Sachanlagen	0	-20.100	0	0	0	0	0
I14SCH-013 Schule am Donnersberg Budget BGA	0	0	-3.304	0	0	0	0
FH 37 - Auszahlungen für Sachanlagen	0	0	-3.304	0	0	0	0
I14SCH-014 SaD Anschaffung Gefrierschrank	0	0	-3.500	0	0	0	0
FH 37 - Auszahlungen für Sachanlagen	0	0	-3.500	0	0	0	0

Investitionen Mathilde-Hitzfeld-Schule Kirchheimbolanden

Kreisverwaltung Donnersbergkreis

Investitionen Mathilde-Hitzfeld-Schule Kirchheimbolanden	Jahres- ergebnis 2012	Ansatz 2013	Ansatz 2014	Verpflichtu- ngs- Ermächtig- ungen	Finanzplan 2015	Finanzplan 2016	Finanzplan 2017
I12SCH-020 Mathilde-Hitzfeld- Schule Möbel Lehrküche	-24.957	0	0	0	0	0	0
FH 37 - Auszahlungen für Sachanlagen	-24.957	0	0	0	0	0	0
I13SCH-020 Mathilde-Hitzfeld- Schule Budget BGA	0	-2.671	0	0	0	0	0
FH 37 - Auszahlungen für Sachanlagen	0	-2.671	0	0	0	0	0
I14SCH-015 Mathilde-Hitzfeld- Schule Budget BGA	0	0	-2.724	0	0	0	0
FH 37 - Auszahlungen für Sachanlagen	0	0	-2.724	0	0	0	0

**Kreisverwaltung Donnersbergkreis
Haushaltsplan 2014**



Investitionen Berufsbildende Schulen Donnersberg

Kreisverwaltung Donnersbergkreis

Investitionen Berufsbildende Schulen Donnersberg	Jahres- ergebnis 2012	Ansatz 2013	Ansatz 2014	Verpflichtu- ngs- Ermächti- gungen	Finanzplan 2015	Finanzplan 2016	Finanzplan 2017
I12SCH-015 BBS Budget BGA FH 27 + Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	-9.386 1.439	0 0	0 0	0 0	0 0	0 0	0 0
FH 37 - Auszahlungen für Sachanlagen	-10.825	0	0	0	0	0	0
I12SCH-016 BBS Telefonanlagen ROK und Ebg. FH 37 - Auszahlungen für Sachanlagen	-11.573 -11.573	0 0	0 0	0 0	0 0	0 0	0 0
I13SCH-015 BBS Budget BGA FH 37 - Auszahlungen für Sachanlagen	0 0	-13.026 -13.026	0 0	0 0	0 0	0 0	0 0
I13SCH-016 BBS Eisenberg Erneuerung EDV-Raum FH 37 - Auszahlungen für Sachanlagen	0 0	-9.350 -9.350	0 0	0 0	0 0	0 0	0 0
I13SCH-017 BBS Rockenhausen Erneuerung EDV-Raum FH 37 - Auszahlungen für Sachanlagen	0 0	-14.350 -14.350	0 0	0 0	0 0	0 0	0 0
I13SCH-023 BBS Anschaffung Turnmatten FH 37 - Auszahlungen für Sachanlagen	0 0	-10.000 -10.000	0 0	0 0	0 0	0 0	0 0
I14SCH-012 BBS Budget BGA FH 37 - Auszahlungen für Sachanlagen	0 0	0 0	-12.987 -12.987	0 0	0 0	0 0	0 0

Investitionen Förderung Schulbaumaßnahmen anderer Träger

Kreisverwaltung Donnersbergkreis

Investitionen Förderung Schulbaumaßnahmen anderer Träger	Jahres- ergebnis 2012	Ansatz 2013	Ansatz 2014	Verpflichtu- ngs- Ermächti- gungen	Finanzplan 2015	Finanzplan 2016	Finanzplan 2017
I12ZUW-001 Invest.-Zuw. GS Dannenfels-Bolanden FH 36 - Auszahlungen f.immaterielle Vermögensgegenstände	-48.300 -48.300	0 0	0 0	0 0	0 0	0 0	0 0
I12ZUW-002 Invest.-Zuw. GS Kirchheimbolanden FH 36 - Auszahlungen f.immaterielle Vermögensgegenstände	-9.000 -9.000	-8.993 -8.993	0 0	0 0	0 0	0 0	0 0
I13ZUW-001 Invest.-Zuw. GS Eisenberg 2. TZ FH 36 - Auszahlungen f.immaterielle Vermögensgegenstände	0 0	-11.073 -11.073	-10.000 -10.000	0 0	0 0	0 0	0 0
I14ZUW-001 Invest.-Zuw. GS Imsweiler 1. TZ FH 36 - Auszahlungen f.immaterielle Vermögensgegenstände	0 0	0 0	-32.455 -32.455	0 0	-32.454 -32.454	0 0	0 0



Produktbeschreibung 6512152 Realschule plus Rockenhausen

Kreisverwaltung Donnersbergkreis

Teilhaushalt	65	65 Teilhaushalt Schulen
Referat	65-01	Schulen
Kostenstelle	6512152	Realschule plus Rockenhausen

Produktinformationen

Verantwortliche Organisationseinheit
Bauwesen

Verantwortliche Person(en):
Annette Buschmann

Pflichtaufgaben:

Freiwillige Aufgaben:

Rechtsbindungsgrad:

muss

soll

kann

Kategorie	Pflichtaufgabe		
Klassifizierung	Externes Produkt		
Auftraggeber	Landesauftrag		
Produktbeschreibung	Bereitstellung von Verwaltungspersonal sowie von sachlichen und finanziellen Voraussetzungen für den Schulbesuch von Schülern an der Realschule Rockenhausen. Die Realschule führt zur Berufsreife und zum qualifizierten Sekundarabschluss I. Bei der Realschule Rockenhausen handelt es sich um eine Ganztagschule.		
Auftragsgrundlage	Schulgesetz (SchulG); Schulordnung und Beschlüsse der Gremien		
Zieldefinition			
Kennzahlen	Schuljahr	Schüler	Ganztagschüler
	2005/2006 :	600	
	2006/2007 :	605	
	2007/2008 :	598	
	2008/2009 :	560	145
	2009/2010 :	560	101
	2010/2011 :	560	92
	2011/2012 :	528	72
	2012/2013 :	476	52
Zielgruppen	Schüler der Realschule Rockenhausen sowie deren Erziehungsberechtigte		
Kostenträger	215210 Realschule Rockenhausen Bereitstellung 215220 Realschule Rockenhausen Betrieb		

**Kreisverwaltung Donnersbergkreis
Haushaltsplan 2014**



Teilergebnishaushalt 6512152 Realschule plus Rockenhausen

Kreisverwaltung Donnersbergkreis

Nr	Bezeichnung	Ergebnis 2012	Ansatz 2013	Ansatz 2014	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017
EH 02	+ Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transfererträge	-33.329	-35.500	-30.000	-30.000	-30.000	-30.000
EH 05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	-10.005	-45.200	-15.200	-15.200	-15.200	-15.200
EH 06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	-420	-100	0	0	0	0
EH 09	+ Sonstige laufende Erträge	-1.752	-100	-100	-100	-100	-100
EH 10	= Summe der laufenden Erträge aus Verwaltungstätigkeit (Summe EH 01 bis EH 09)	-45.506	-80.900	-45.300	-45.300	-45.300	-45.300
EH 11	- Personalaufwendungen	169.423	202.210	201.682	203.699	205.716	207.732
EH 13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	172.653	164.147	532.621	132.621	132.621	132.621
EH 14	- Abschreibungen auf Sachanlagen, und immaterielle Vermögensgegenstände	119.504	120.000	107.700	107.700	107.700	107.700
EH 18	- Sonstige laufende Aufwendungen	19.276	34.445	30.540	28.340	28.340	28.340
EH 19	= Summe der laufenden Aufwendungen aus Verwaltungstätigkeit (Summe EH 11 bis EH 18)	480.856	520.802	872.543	472.360	474.377	476.393
EH 20	= Laufendes Ergebnis aus Verwaltungstätigkeit (Saldo der Nummern EH 10 und EH 19)	435.350	439.902	827.243	427.060	429.077	431.093
EH 21	+ Zins- und sonstige Finanzerträge	-455	-500	-500	-500	-500	-500
EH 23	= Finanzergebnis (Saldo der Nummern EH 21 und EH 22)	-455	-500	-500	-500	-500	-500
EH 24	= Ordentliches Ergebnis (Summe der Nummern EH 20 und EH 23)	434.895	439.402	826.743	426.560	428.577	430.593
EH 27	= Außerordentliches Ergebnis (Saldo der Nummern EH 25 und EH 26)	0	0	0	0	0	0
EHT 28	= Jahresergebnis des Teilhaushaltes vor Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen	434.895	439.402	826.743	426.560	428.577	430.593
EHT 31	= Saldo Erträge und Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen (Saldo EHT 29 u. 30)	0	0	0	0	0	0
EHT 32	= Jahresergebnis Teilhaushalt nach Verrechnung der int. Leistungsbeziehungen (Summe EHT 28 u. 31)	434.895	439.402	826.743	426.560	428.577	430.593



Produktbeschreibung 6512153 Realschule plus Eisenberg

Kreisverwaltung Donnersbergkreis

Teilhaushalt	65	65 Teilhaushalt Schulen
Referat	65-01	Schulen
Kostenstelle	6512153	Realschule plus Eisenberg

Produktinformationen

Verantwortliche Organisationseinheit
Bauwesen

Verantwortliche Person(en) :
Annette Buschmann

Pflichtaufgaben:

Freiwillige Aufgaben:

Rechtsbindungsgrad:

muss

soll

kann

Kategorie	Pflichtaufgabe		
Klassifizierung	Externes Produkt		
Auftraggeber	Landesauftrag		
Produktbeschreibung	<p>Bereitstellung von Verwaltungspersonal sowie von sachlichen und finanziellen Voraussetzungen für den Schulbesuch von Schülern an der Realschule plus Eisenberg. Die Realschule plus führt zur Berufsreife und zum qualifizierten Sekundarabschluss I.</p> <p>Bei der Realschule plus Eisenberg handelt es sich um eine Ganztagschule.</p> <p>Die Realschule plus Eisenberg wurde zum 01.08.2010 aus der Trägerschaft des Schulvereins Eisenberg-Hettenleidelheim in die Trägerschaft des Donnersbergkreises übernommen. Die Realschule plus schult zum Schuljahr 2010/11 keine Schüler mehr ein und wird zum Ende des Schuljahres 2014/2015 auslaufen.</p>		
Auftragsgrundlage	Schulgesetz (SchulG); Schulordnung und Beschlüsse der Gremien		
Zieldefinition			
Kennzahlen	Schuljahr	Schüler	Ganztagsschüler
	2006/2007 :	425	
	2007/2008 :	425	
	2008/2009 :	409	
	2009/2010 :	404	150
	2010/2011 :	321	111
	2011/2012 :	259	105
	2012/2013 :	190	83
Zielgruppen	Schüler der Realschule Plus Eisenberg sowie deren Erziehungsberechtigte.		
Kostenträger	215310 Realschule plus Eisenberg Bereitstellung 215320 Realschule plus Eisenberg Betrieb		

**Kreisverwaltung Donnersbergkreis
Haushaltsplan 2014**



Teilergebnishaushalt 6512153 Realschule plus Eisenberg

Kreisverwaltung Donnersbergkreis

Nr	Bezeichnung	Ergebnis 2012	Ansatz 2013	Ansatz 2014	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017
EH 02	+ Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transfererträge	-88.423	-80.000	-76.000	-76.000	-76.000	-76.000
EH 04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-90	0	0	0	0	0
EH 05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	-12.519	-11.550	-6.550	-6.550	-6.550	-6.550
EH 06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	-307	-100	0	0	0	0
EH 09	+ Sonstige laufende Erträge	-2.556	-100	-100	-100	-100	-100
EH 10	= Summe der laufenden Erträge aus Verwaltungstätigkeit (Summe EH 01 bis EH 09)	-103.895	-91.750	-82.650	-82.650	-82.650	-82.650
EH 13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	76.213	53.533	37.171	37.171	37.171	37.171
EH 14	- Abschreibungen auf Sachanlagen, und immaterielle Vermögensgegenstände	145.333	146.203	139.203	139.203	139.203	139.203
EH 18	- Sonstige laufende Aufwendungen	22.004	19.000	16.011	16.011	16.011	16.011
EH 19	= Summe der laufenden Aufwendungen aus Verwaltungstätigkeit (Summe EH 11 bis EH 18)	243.550	218.736	192.385	192.385	192.385	192.385
EH 20	= Laufendes Ergebnis aus Verwaltungstätigkeit (Saldo der Nummern EH 10 und EH 19)	139.655	126.986	109.735	109.735	109.735	109.735
EH 23	= Finanzergebnis (Saldo der Nummern EH 21 und EH 22)	0	0	0	0	0	0
EH 24	= Ordentliches Ergebnis (Summe der Nummern EH 20 und EH 23)	139.655	126.986	109.735	109.735	109.735	109.735
EH 27	= Außerordentliches Ergebnis (Saldo der Nummern EH 25 und EH 26)	0	0	0	0	0	0
EHT 28	= Jahresergebnis des Teilhaushaltes vor Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen	139.655	126.986	109.735	109.735	109.735	109.735
EHT 31	= Saldo Erträge und Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen (Saldo EHT 29 u. 30)	0	0	0	0	0	0
EHT 32	= Jahresergebnis Teilhaushalt nach Verrechnung der int. Leistungsbeziehungen (Summe EHT 28 u. 31)	139.655	126.986	109.735	109.735	109.735	109.735



Produktbeschreibung 6512154 Realschule plus Göllheim

Kreisverwaltung Donnersbergkreis

Teilhaushalt	65	65 Teilhaushalt Schulen
Referat	65-01	Schulen
Kostenstelle	6512154	Realschule plus Göllheim

Produktinformationen

Verantwortliche Organisationseinheit
Bauwesen

Verantwortliche Person(en):
Annette Buschmann

Pflichtaufgaben:

Freiwillige Aufgaben:

Rechtsbindungsgrad:

muss

soll

kann

Kategorie	Pflichtaufgabe			
Klassifizierung	Externes Produkt			
Auftraggeber	Landesauftrag			
Produktbeschreibung	<p>Bereitstellung von Verwaltungspersonal sowie von sachlichen und finanziellen Voraussetzungen für den Schulbesuch von Schülern an der Realschule plus Göllheim. Die Realschule plus führt zur Berufsreife, zum qualifizierten Sekundarabschluss I sowie zur Fachhochschulreife.</p> <p>Bei der Realschule plus Göllheim handelt es sich um eine Ganztagschule mit Fachoberschule. Seit dem Schuljahr 2011/2012 befindet sich die Schule in Trägerschaft des Donnersbergkreises.</p>			
Auftragsgrundlage	Schulgesetz (SchulG); Schulordnung und Beschlüsse der Gremien			
Zieldefinition				
Kennzahlen	Schuljahr	Schüler	Ganztagschüler	SP-Schüler
	2009/2010	429		
	2010/2011	438		
	2011/2012	446	108	
	2012/2013	482	105	21
Zielgruppen	Schüler der Realschule plus Göllheim sowie deren Erziehungsberechtigte.			
Kostenträger	215410 Realschule plus Göllheim Bereitstellung 215420 Realschule plus Göllheim Betrieb			

**Kreisverwaltung Donnersbergkreis
Haushaltsplan 2014**



Teilergebnishaushalt 6512154 Realschule plus Göllheim

Kreisverwaltung Donnersbergkreis

Nr	Bezeichnung	Ergebnis 2012	Ansatz 2013	Ansatz 2014	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017
EH 02	+ Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transfererträge	-49.737	-47.000	-49.000	-49.000	-49.000	-49.000
EH 05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	-31.098	-29.200	-29.200	-29.200	-29.200	-29.200
EH 06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	-744	-100	0	0	0	0
EH 09	+ Sonstige laufende Erträge	-4.843	-100	-100	-100	-100	-100
EH 10	= Summe der laufenden Erträge aus Verwaltungstätigkeit (Summe EH 01 bis EH 09)	-86.422	-76.400	-78.300	-78.300	-78.300	-78.300
EH 11	- Personalaufwendungen	236.165	235.465	232.290	234.613	236.937	239.259
EH 13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	232.376	265.072	224.111	224.111	224.111	224.111
EH 14	- Abschreibungen auf Sachanlagen, und immaterielle Vermögensgegenstände	105.174	105.624	107.224	107.224	107.224	107.224
EH 18	- Sonstige laufende Aufwendungen	17.548	17.600	17.425	17.425	17.425	17.425
EH 19	= Summe der laufenden Aufwendungen aus Verwaltungstätigkeit (Summe EH 11 bis EH 18)	591.263	623.761	581.050	583.373	585.697	588.019
EH 20	= Laufendes Ergebnis aus Verwaltungstätigkeit (Saldo der Nummern EH 10 und EH 19)	504.842	547.361	502.750	505.073	507.397	509.719
EH 23	= Finanzergebnis (Saldo der Nummern EH 21 und EH 22)	0	0	0	0	0	0
EH 24	= Ordentliches Ergebnis (Summe der Nummern EH 20 und EH 23)	504.842	547.361	502.750	505.073	507.397	509.719
EH 27	= Außerordentliches Ergebnis (Saldo der Nummern EH 25 und EH 26)	0	0	0	0	0	0
EHT 28	= Jahresergebnis des Teilhaushaltes vor Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen	504.842	547.361	502.750	505.073	507.397	509.719
EHT 31	= Saldo Erträge und Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen (Saldo EHT 29 u. 30)	0	0	0	0	0	0
EHT 32	= Jahresergebnis Teilhaushalt nach Verrechnung der int. Leistungsbeziehungen (Summe EHT 28 u. 31)	504.842	547.361	502.750	505.073	507.397	509.719



Produktbeschreibung 6512155 Realschule plus Winnweiler

Kreisverwaltung Donnersbergkreis

Teilhaushalt	65	65 Teilhaushalt Schulen
Referat	65-01	Schulen
Kostenstelle	6512155	Realschule plus Winnweiler

Produktinformationen

Verantwortliche Organisationseinheit
Bauwesen

Verantwortliche Person(en):
Annette Buschmann

Pflichtaufgaben:

Freiwillige Aufgaben:

Rechtsbindungsgrad:

muss

soll

kann

Kategorie

Pflichtaufgabe

Klassifizierung

Externes Produkt

Auftraggeber

Landesauftrag

Produktbeschreibung

Bereitstellung von Verwaltungspersonal sowie von sachlichen und finanziellen Voraussetzungen für den Schulbesuch von Schülern an der Realschule plus Winnweiler. Die Realschule plus führt zur Berufsreife und zum qualifizierten Sekundarabschluss I.
Bei der Realschule plus Winnweiler handelt es sich um eine Ganztagschule.
Die Realschule plus Winnweiler wurde zum 01.01.2012 aus der Trägerschaft der Verbandsgemeinde Winnweiler in die Trägerschaft des Donnersbergkreises übernommen.

Auftragsgrundlage

Schulgesetz (SchulG); Schulordnung und Beschlüsse der Gremien

Zieldefinition

Kennzahlen

Schuljahr	Schüler	Ganztagschüler
2011/2012:	325	160
2012/2013:	315	134

Zielgruppen

Schüler der Realschule plus Winnweiler sowie deren Erziehungsberechtigte.

Kostenträger

215510 Realschule plus Winnweiler Bereitstellung
215520 Realschule plus Winnweiler Betrieb

**Kreisverwaltung Donnersbergkreis
Haushaltsplan 2014**



Teilergebnishaushalt 6512155 Realschule plus Winnweiler

Kreisverwaltung Donnersbergkreis

Nr	Bezeichnung	Ergebnis 2012	Ansatz 2013	Ansatz 2014	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017
EH 02	+ Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transfererträge	-98.365	-90.000	-107.600	-107.600	-107.600	-107.600
EH 05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	-34.176	-31.700	-31.700	-31.700	-31.700	-31.700
EH 06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	-1.429	-100	0	0	0	0
EH 09	+ Sonstige laufende Erträge	0	-100	-100	-100	-100	-100
EH 10	= Summe der laufenden Erträge aus Verwaltungstätigkeit (Summe EH 01 bis EH 09)	-133.970	-121.900	-139.400	-139.400	-139.400	-139.400
EH 11	- Personalaufwendungen	193.893	196.723	200.308	202.311	204.315	206.317
EH 13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	157.373	172.350	160.346	160.346	160.346	160.346
EH 14	- Abschreibungen auf Sachanlagen, und immaterielle Vermögensgegenstände	148.346	150.200	151.200	151.200	151.200	151.200
EH 16	- Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferaufwendungen	1.150.000	0	0	0	0	0
EH 18	- Sonstige laufende Aufwendungen	17.175	20.600	19.639	19.639	19.639	19.639
EH 19	= Summe der laufenden Aufwendungen aus Verwaltungstätigkeit (Summe EH 11 bis EH 18)	1.666.787	539.873	531.493	533.496	535.500	537.502
EH 20	= Laufendes Ergebnis aus Verwaltungstätigkeit (Saldo der Nummern EH 10 und EH 19)	1.532.817	417.973	392.093	394.096	396.100	398.102
EH 23	= Finanzergebnis (Saldo der Nummern EH 21 und EH 22)	0	0	0	0	0	0
EH 24	= Ordentliches Ergebnis (Summe der Nummern EH 20 und EH 23)	1.532.817	417.973	392.093	394.096	396.100	398.102
EH 27	= Außerordentliches Ergebnis (Saldo der Nummern EH 25 und EH 26)	0	0	0	0	0	0
EHT 28	= Jahresergebnis des Teilhaushaltes vor Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen	1.532.817	417.973	392.093	394.096	396.100	398.102
EHT 31	= Saldo Erträge und Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen (Saldo EHT 29 u. 30)	0	0	0	0	0	0
EHT 32	= Jahresergebnis Teilhaushalt nach Verrechnung der int. Leistungsbeziehungen (Summe EHT 28 u. 31)	1.532.817	417.973	392.093	394.096	396.100	398.102



Produktbeschreibung 6512171 Nordpfalzgymnasium Kirchheimbolanden

Kreisverwaltung Donnersbergkreis

Teilhaushalt	65	65 Teilhaushalt Schulen
Referat	65-01	Schulen
Kostenstelle	6512171	Nordpfalzgymnasium Kirchheimbolanden

Produktinformationen

Verantwortliche Organisationseinheit
Bauwesen

Verantwortliche Person(en):
Annette Buschmann

Pflichtaufgaben:

Freiwillige Aufgaben:

Rechtsbindungsgrad:

muss

soll

kann

Kategorie	Pflichtaufgabe
Klassifizierung	Externes Produkt
Auftraggeber	Landesauftrag
Produktbeschreibung	Bereitstellung von Verwaltungspersonal sowie von sachlichen und finanziellen Voraussetzungen für den Schulbesuch von Schülern am Nordpfalzgymnasium. Das Gymnasium führt zur Berufsreife, zum qualifizierten Sekundarabschluss I, zur Fachhochschulreife und zur allgemeinen Hochschulreife.
Auftragsgrundlage	Schulgesetz (SchulG); Schulordnung und Beschlüsse der Gremien
Zieldefinition	
Kennzahlen	Schülerzahl 2005/2006 : 913 Schüler Schülerzahl 2006/2007 : 902 Schüler Schülerzahl 2007/2008 : 885 Schüler Schülerzahl 2008/2009 : 893 Schüler Schülerzahl 2009/2010 : 917 Schüler Schülerzahl 2010/2011 : 881 Schüler Schülerzahl 2011/2012 : 879 Schüler Schülerzahl 2012/2013 : 856 Schüler
Zielgruppen	Schüler des Nordpfalzgymnasiums sowie deren Erziehungsberechtigte
Kostenträger	217110 Nordpfalzgymnasium Bereitstellung 217111 Nordpfalzgymnasium BgA Fassaden-Photovoltaik 217120 Nordpfalzgymnasium Betrieb

**Kreisverwaltung Donnersbergkreis
Haushaltsplan 2014**



Teilergebnishaushalt 6512171 Nordpfalzgymnasium Kirchheimbolanden

Kreisverwaltung Donnersbergkreis

Nr	Bezeichnung	Ergebnis 2012	Ansatz 2013	Ansatz 2014	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017
EH 02	+ Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transfererträge	-101.962	-182.000	-175.500	-175.500	-175.500	-175.500
EH 04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-6.020	0	0	0	0	0
EH 05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	-37.596	-36.200	-39.700	-39.700	-39.700	-39.700
EH 06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	-1.667	0	0	0	0	0
EH 09	+ Sonstige laufende Erträge	-22.841	-100	-100	-100	-100	-100
EH 10	= Summe der laufenden Erträge aus Verwaltungstätigkeit (Summe EH 01 bis EH 09)	-170.086	-218.300	-215.300	-215.300	-215.300	-215.300
EH 11	- Personalaufwendungen	282.027	273.803	317.515	320.691	323.865	327.040
EH 13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	247.142	253.180	247.778	247.778	247.778	247.778
EH 14	- Abschreibungen auf Sachanlagen, und immaterielle Vermögensgegenstände	179.272	333.357	333.585	333.585	333.585	333.585
EH 18	- Sonstige laufende Aufwendungen	44.839	30.348	31.540	31.540	31.540	31.540
EH 19	= Summe der laufenden Aufwendungen aus Verwaltungstätigkeit (Summe EH 11 bis EH 18)	753.281	890.688	930.418	933.594	936.768	939.943
EH 20	= Laufendes Ergebnis aus Verwaltungstätigkeit (Saldo der Nummern EH 10 und EH 19)	583.196	672.388	715.118	718.294	721.468	724.643
EH 23	= Finanzergebnis (Saldo der Nummern EH 21 und EH 22)	0	0	0	0	0	0
EH 24	= Ordentliches Ergebnis (Summe der Nummern EH 20 und EH 23)	583.196	672.388	715.118	718.294	721.468	724.643
EH 27	= Außerordentliches Ergebnis (Saldo der Nummern EH 25 und EH 26)	0	0	0	0	0	0
EHT 28	= Jahresergebnis des Teilhaushaltes vor Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen	583.196	672.388	715.118	718.294	721.468	724.643
EHT 31	= Saldo Erträge und Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen (Saldo EHT 29 u. 30)	0	0	0	0	0	0
EHT 32	= Jahresergebnis Teilhaushalt nach Verrechnung der int. Leistungsbeziehungen (Summe EHT 28 u. 31)	583.196	672.388	715.118	718.294	721.468	724.643



Produktbeschreibung 6512172 Wilhelm-Erb-Gymnasium Winnweiler

Kreisverwaltung Donnersbergkreis

Teilhaushalt	65	65 Teilhaushalt Schulen
Referat	65-01	Schulen
Kostenstelle	6512172	Wilhelm-Erb-Gymnasium Winnweiler

Produktinformationen

Verantwortliche Organisationseinheit
Bauwesen

Verantwortliche Person(en) :
Annette Buschmann

Pflichtaufgaben:

Freiwillige Aufgaben:

Rechtsbindungsgrad:

muss

soll

kann

Kategorie	Pflichtaufgabe
Klassifizierung	Externes Produkt
Auftraggeber	Landesauftrag
Produktbeschreibung	Bereitstellung von Verwaltungspersonal sowie von sachlichen und finanziellen Voraussetzungen für den Schulbesuch von Schülern am Wilhelm-Erb-Gymnasium. Das Gymnasium führt zur Berufsreife, zum qualifizierten Sekundarabschluss I, zur Fachhochschulreife und zur allgemeinen Hochschulreife.
Auftragsgrundlage	Schulgesetz (SchulG); Schulordnung und Beschlüsse der Gremien
Zieldefinition	
Kennzahlen	Schülerzahl 2005/2006 : 589 Schüler Schülerzahl 2006/2007 : 600 Schüler Schülerzahl 2007/2008 : 642 Schüler Schülerzahl 2008/2009 : 697 Schüler Schülerzahl 2009/2010 : 692 Schüler Schülerzahl 2010/2011 : 758 Schüler Schülerzahl 2011/2012 : 758 Schüler Schülerzahl 2012/2013 : 743 Schüler
Zielgruppen	Schüler des Wilhelm-Erb-Gymnasiums sowie deren Erziehungsberechtigte
Kostenträger	217210 Wilhelm-Erb-Gymnasium Bereitstellung 217211 Wilhelm-Erb-Gymnasium BgA Blockheizkraftwerk 217220 Wilhelm-Erb-Gymnasium Betrieb

**Kreisverwaltung Donnersbergkreis
Haushaltsplan 2014**



Teilergebnishaushalt 6512172 Wilhelm-Erb-Gymnasium Winnweiler

Kreisverwaltung Donnersbergkreis

Nr	Bezeichnung	Ergebnis 2012	Ansatz 2013	Ansatz 2014	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017
EH 02	+ Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transfererträge	-28.294	-27.000	-27.000	-27.000	-27.000	-27.000
EH 05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	-25.655	-18.300	-18.300	-18.300	-18.300	-18.300
EH 09	+ Sonstige laufende Erträge	-1.963	-100	-100	-100	-100	-100
EH 10	= Summe der laufenden Erträge aus Verwaltungstätigkeit (Summe EH 01 bis EH 09)	-55.912	-45.400	-45.400	-45.400	-45.400	-45.400
EH 11	- Personalaufwendungen	207.698	227.636	246.092	248.552	251.013	253.475
EH 13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	160.916	162.074	185.972	185.972	185.972	185.972
EH 14	- Abschreibungen auf Sachanlagen, und immaterielle Vermögensgegenstände	58.164	58.375	61.998	61.998	61.998	61.998
EH 18	- Sonstige laufende Aufwendungen	29.839	23.161	24.289	24.289	24.289	24.289
EH 19	= Summe der laufenden Aufwendungen aus Verwaltungstätigkeit (Summe EH 11 bis EH 18)	456.617	471.246	518.351	520.811	523.272	525.734
EH 20	= Laufendes Ergebnis aus Verwaltungstätigkeit (Saldo der Nummern EH 10 und EH 19)	400.705	425.846	472.951	475.411	477.872	480.334
EH 23	= Finanzergebnis (Saldo der Nummern EH 21 und EH 22)	0	0	0	0	0	0
EH 24	= Ordentliches Ergebnis (Summe der Nummern EH 20 und EH 23)	400.705	425.846	472.951	475.411	477.872	480.334
EH 27	= Außerordentliches Ergebnis (Saldo der Nummern EH 25 und EH 26)	0	0	0	0	0	0
EHT 28	= Jahresergebnis des Teilhaushaltes vor Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen	400.705	425.846	472.951	475.411	477.872	480.334
EHT 31	= Saldo Erträge und Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen (Saldo EHT 29 u. 30)	0	0	0	0	0	0
EHT 32	= Jahresergebnis Teilhaushalt nach Verrechnung der int. Leistungsbeziehungen (Summe EHT 28 u. 31)	400.705	425.846	472.951	475.411	477.872	480.334



Produktbeschreibung 6512173 Gymnasium Weierhof

Kreisverwaltung Donnersbergkreis

Teilhaushalt	65	65 Teilhaushalt Schulen
Referat	65-01	Schulen
Kostenstelle	6512173	Gymnasium Weierhof

Produktinformationen

Verantwortliche Organisationseinheit
Bauwesen

Verantwortliche Person(en) :
Annette Buschmann

Pflichtaufgaben:

Rechtsbindungsgrad:

muss

soll

kann

Freiwillige Aufgaben:

Kategorie	freiwillige Aufgabe
Klassifizierung	Externes Produkt
Auftraggeber	eigener Wirkungskreis
Produktbeschreibung	Schulträger des Gymnasiums Weierhof am Donnersberg ist der Schulverein Weierhof e.V. Das Gymnasium Weierhof ist ein staatlich anerkanntes privates Ganztagsgymnasium mit Internat. Die Kreisverwaltung Donnersbergkreis beteiligt sich entsprechend der Beschlüsse des Kreistages an den Kosten für den Betrieb des Gymnasiums. Das Gymnasium führt zur Berufsreife, zum qualifizierten Sekundarabschluss I, zur Fachhochschulreife und zur allgemeinen Hochschulreife.
Auftragsgrundlage	Schulgesetz (SchulG); Schulordnung und Beschlüsse der Gremien
Zieldefinition	
Kennzahlen	Schülerzahl 2005/2006 : 830 Schüler Schülerzahl 2006/2007 : 842 Schüler Schülerzahl 2007/2008 : 856 Schüler Schülerzahl 2008/2009 : 874 Schüler Schülerzahl 2009/2010 : 849 Schüler Schülerzahl 2010/2011 : 862 Schüler Schülerzahl 2011/2012 : 860 Schüler Schülerzahl 2012/2013 : 899 Schüler
Zielgruppen	Schüler des Gymnasiums Weierhof sowie deren Erziehungsberechtigte
Kostenträger	217330 Gymnasium Weierhof Kostenbeteiligung

**Kreisverwaltung Donnersbergkreis
Haushaltsplan 2014**



Teilergebnishaushalt 6512173 Gymnasium Weierhof

Kreisverwaltung Donnersbergkreis

Nr	Bezeichnung	Ergebnis 2012	Ansatz 2013	Ansatz 2014	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017
EH 10	= Summe der laufenden Erträge aus Verwaltungstätigkeit (Summe EH 01 bis EH 09)	0	0	0	0	0	0
EH 16	- Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferaufwendungen	120.000	60.000	70.000	70.000	70.000	70.000
EH 19	= Summe der laufenden Aufwendungen aus Verwaltungstätigkeit (Summe EH 11 bis EH 18)	120.000	60.000	70.000	70.000	70.000	70.000
EH 20	= Laufendes Ergebnis aus Verwaltungstätigkeit (Saldo der Nummern EH 10 und EH 19)	120.000	60.000	70.000	70.000	70.000	70.000
EH 23	= Finanzergebnis (Saldo der Nummern EH 21 und EH 22)	0	0	0	0	0	0
EH 24	= Ordentliches Ergebnis (Summe der Nummern EH 20 und EH 23)	120.000	60.000	70.000	70.000	70.000	70.000
EH 27	= Außerordentliches Ergebnis (Saldo der Nummern EH 25 und EH 26)	0	0	0	0	0	0
EHT 28	= Jahresergebnis des Teilhaushaltes vor Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen	120.000	60.000	70.000	70.000	70.000	70.000
EHT 31	= Saldo Erträge und Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen (Saldo EHT 29 u. 30)	0	0	0	0	0	0
EHT 32	= Jahresergebnis Teilhaushalt nach Verrechnung der int. Leistungsbeziehungen (Summe EHT 28 u. 31)	120.000	60.000	70.000	70.000	70.000	70.000



Produktbeschreibung 6512181 Integrierte Gesamtschule Rockenhausen

Kreisverwaltung Donnersbergkreis

Teilhaushalt	65	65 Teilhaushalt Schulen
Referat	65-01	Schulen
Kostenstelle	6512181	Integrierte Gesamtschule Rockenhausen

Produktinformationen

Verantwortliche Organisationseinheit
Bauwesen

Verantwortliche Person(en):
Annette Buschmann

Pflichtaufgaben:

Freiwillige Aufgaben:

Rechtsbindungsgrad:

muss

soll

kann

Kategorie	Pflichtaufgabe			
Klassifizierung	Externes Produkt			
Auftraggeber	Landesauftrag			
Produktbeschreibung	Bereitstellung von Verwaltungspersonal sowie von sachlichen und finanziellen Voraussetzungen für den Schulbesuch von Schülern an der integrierten Gesamtschule Rockenhausen. Die integrierte Gesamtschule führt zur Qualifikation der Berufsreife, zum qualifizierten Sekundarabschluss I, zur Fachhochschulreife und zur allg. Hochschulreife. Bei der integrierten Gesamtschule Rockenhausen handelt es sich um eine Ganztagschule.			
Auftragsgrundlage	Schulgesetz (SchulG); Schulordnung und Beschlüsse der Gremien			
Zieldefinition				
Kennzahlen	Schuljahr	Schüler	Ganztagschüler	SP-Schüler
	2005/2006 :	907		
	2006/2007 :	931	111	34
	2007/2008 :	962	122	47
	2008/2009 :	955	172	42
	2009/2010 :	951	177	39
	2010/2011 :	942	134	38
	2011/2012 :	934	120	34
	2012/2013 :	1005	117	48
Zielgruppen	Schüler der integrierten Gesamtschule Rockenhausen sowie deren Erziehungsberechtigte			
Kostenträger	218110 IGS Rockenhausen Bereitstellung 218120 IGS Rockenhausen Betrieb 218130 IGS Rockenhausen Mensa			

**Kreisverwaltung Donnersbergkreis
Haushaltsplan 2014**



Teilergebnishaushalt 6512181 Integrierte Gesamtschule Rockenhausen

Kreisverwaltung Donnersbergkreis

Nr	Bezeichnung	Ergebnis 2012	Ansatz 2013	Ansatz 2014	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017
EH 02	+ Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transfererträge	-175.411	-166.000	-163.000	-163.000	-163.000	-163.000
EH 04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-1.200	0	0	0	0	0
EH 05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	-215.273	-192.225	-209.225	-209.225	-209.225	-209.225
EH 06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0	-500	-88.000	-88.000	-88.000	-88.000
EH 09	+ Sonstige laufende Erträge	-22.769	-75	-75	-75	-75	-75
EH 10	= Summe der laufenden Erträge aus Verwaltungstätigkeit (Summe EH 01 bis EH 09)	-414.653	-358.800	-460.300	-460.300	-460.300	-460.300
EH 11	- Personalaufwendungen	407.403	413.342	428.923	433.211	437.500	441.791
EH 12	- Versorgungsaufwendungen	1.240	0	0	0	0	0
EH 13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	371.734	456.342	450.774	450.774	450.774	450.774
EH 14	- Abschreibungen auf Sachanlagen, und immaterielle Vermögensgegenstände	245.353	246.106	225.106	225.106	225.106	225.106
EH 18	- Sonstige laufende Aufwendungen	108.983	58.333	56.851	56.851	56.851	56.851
EH 19	= Summe der laufenden Aufwendungen aus Verwaltungstätigkeit (Summe EH 11 bis EH 18)	1.134.712	1.174.123	1.161.654	1.165.942	1.170.231	1.174.522
EH 20	= Laufendes Ergebnis aus Verwaltungstätigkeit (Saldo der Nummern EH 10 und EH 19)	720.059	815.323	701.354	705.642	709.931	714.222
EH 23	= Finanzergebnis (Saldo der Nummern EH 21 und EH 22)	0	0	0	0	0	0
EH 24	= Ordentliches Ergebnis (Summe der Nummern EH 20 und EH 23)	720.059	815.323	701.354	705.642	709.931	714.222
EH 27	= Außerordentliches Ergebnis (Saldo der Nummern EH 25 und EH 26)	0	0	0	0	0	0
EHT 28	= Jahresergebnis des Teilhaushaltes vor Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen	720.059	815.323	701.354	705.642	709.931	714.222
EHT 31	= Saldo Erträge und Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen (Saldo EHT 29 u. 30)	0	0	0	0	0	0
EHT 32	= Jahresergebnis Teilhaushalt nach Verrechnung der int. Leistungsbeziehungen (Summe EHT 28 u. 31)	720.059	815.323	701.354	705.642	709.931	714.222



Produktbeschreibung 6512182 Integrierte Gesamtschule Eisenberg

Kreisverwaltung Donnersbergkreis

Teilhaushalt	65	65 Teilhaushalt Schulen
Referat	65-01	Schulen
Kostenstelle	6512182	Integrierte Gesamtschule Eisenberg

Produktinformationen

Verantwortliche Organisationseinheit
Bauwesen

Verantwortliche Person(en) :
Annette Buschmann

Pflichtaufgaben:

Freiwillige Aufgaben:

Rechtsbindungsgrad:

muss

soll

kann

Kategorie	Pflichtaufgabe		
Klassifizierung	Externes Produkt		
Auftraggeber	Landesauftrag		
Produktbeschreibung	<p>Bereitstellung von Verwaltungspersonal sowie von sachlichen und finanziellen Voraussetzungen für den Schulbesuch von Schülern an der integrierten Gesamtschule Eisenberg. Die integrierte Gesamtschule führt zur Qualifikation der Berufsreife, zum qualifizierten Sekundarabschluss I, zur Fachhochschulreife und zur allg. Hochschulreife. Bei der integrierten Gesamtschule Eisenberg handelt es sich um eine Ganztagschule.</p> <p>Zum Schuljahr 2010/11 (01.08.2010) wurden erstmals Schüler eingeschult. Die derzeit bestehende Realschule wird keine Schüler mehr aufnehmen und in der IGS aufgehen.</p>		
Auftragsgrundlage	Schulgesetz (SchulG); Schulordnung und Beschlüsse der Gremien		
Zieldefinition			
Kennzahlen	Schuljahr	Schüler	Ganztagschüler
	2009/2010 :	652	
	2010/2011 :	656	182
	2011/2012 :	651	218
	2012/2013 :	663	247
Zielgruppen	Schüler der integrierten Gesamtschule Eisenberg sowie deren Erziehungsberechtigte		
Kostenträger	218210 IGS Eisenberg Bereitstellung 218220 IGS Eisenberg Betrieb		

**Kreisverwaltung Donnersbergkreis
Haushaltsplan 2014**



Teilergebnishaushalt 6512182 Integrierte Gesamtschule Eisenberg

Kreisverwaltung Donnersbergkreis

Nr	Bezeichnung	Ergebnis 2012	Ansatz 2013	Ansatz 2014	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017
EH 02	+ Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transfererträge	-40.352	-40.000	-42.000	-42.000	-42.000	-42.000
EH 05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	-64.298	-86.800	-70.200	-70.200	-70.200	-70.200
EH 06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	-128	-100	0	0	0	0
EH 09	+ Sonstige laufende Erträge	-6.359	-100	-100	-100	-100	-100
EH 10	= Summe der laufenden Erträge aus Verwaltungstätigkeit (Summe EH 01 bis EH 09)	-111.137	-127.000	-112.300	-112.300	-112.300	-112.300
EH 11	- Personalaufwendungen	415.568	429.685	425.795	430.054	434.310	438.569
EH 13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	355.439	333.427	334.580	334.580	334.580	334.580
EH 14	- Abschreibungen auf Sachanlagen, und immaterielle Vermögensgegenstände	114.205	114.324	107.599	107.599	107.599	107.599
EH 18	- Sonstige laufende Aufwendungen	99.695	91.715	96.348	96.348	96.348	96.348
EH 19	= Summe der laufenden Aufwendungen aus Verwaltungstätigkeit (Summe EH 11 bis EH 18)	984.907	969.151	964.322	968.581	972.837	977.096
EH 20	= Laufendes Ergebnis aus Verwaltungstätigkeit (Saldo der Nummern EH 10 und EH 19)	873.770	842.151	852.022	856.281	860.537	864.796
EH 23	= Finanzergebnis (Saldo der Nummern EH 21 und EH 22)	0	0	0	0	0	0
EH 24	= Ordentliches Ergebnis (Summe der Nummern EH 20 und EH 23)	873.770	842.151	852.022	856.281	860.537	864.796
EH 27	= Außerordentliches Ergebnis (Saldo der Nummern EH 25 und EH 26)	0	0	0	0	0	0
EHT 28	= Jahresergebnis des Teilhaushaltes vor Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen	873.770	842.151	852.022	856.281	860.537	864.796
EHT 31	= Saldo Erträge und Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen (Saldo EHT 29 u. 30)	0	0	0	0	0	0
EHT 32	= Jahresergebnis Teilhaushalt nach Verrechnung der int. Leistungsbeziehungen (Summe EHT 28 u. 31)	873.770	842.151	852.022	856.281	860.537	864.796



Produktbeschreibung 6512211 Schule am Donnersberg Rockenhausen

Kreisverwaltung Donnersbergkreis

Teilhaushalt	65	65 Teilhaushalt Schulen
Referat	65-01	Schulen
Kostenstelle	6512211	Schule am Donnersberg Rockenhausen

Produktinformationen

Verantwortliche Organisationseinheit
Bauwesen

Verantwortliche Person(en) :
Annette Buschmann

Pflichtaufgaben:

Freiwillige Aufgaben:

Rechtsbindungsgrad:

muss

soll

kann

Kategorie	Pflichtaufgabe		
Klassifizierung	Externes Produkt		
Auftraggeber	Landesauftrag		
Produktbeschreibung	Bereitstellung von Verwaltungspersonal sowie von sachlichen und finanziellen Voraussetzungen für den Schulbesuch von Schülern der Förderschule Schule am Donnersberg in Rockenhausen mit dem Förderschwerpunkt Lernen, Sprache, motorische und ganzheitliche Entwicklung. Die Förderschule vermittelt die für die Förderschule vorgesehenen oder sonstigen den Fähigkeiten entsprechende Schulabschlüsse. Bei der Schule am Donnersberg handelt es sich um eine Ganztagschule.		
Auftragsgrundlage	Schulgesetz (SchulG); Schulordnung für die öffentlichen Sonderschulen (SoSchulO); Beschlüsse der Gremien		
Zieldefinition			
Kennzahlen	Schuljahr	Schüler	Ganztagschüler
	2005/2006 :	133	
	2006/2007 :	136	125
	2007/2008 :	131	130
	2008/2009 :	153	153
	2009/2010 :	151	151
	2010/2011 :	180	180
	2011/2012 :	169	169
	2012/2013 :	179	179
Zielgruppen	Schüler der Schule am Donnersberg sowie deren Erziehungsberechtigte		
Kostenträger	221110 Schule am Donnersberg Bereitstellung 221120 Schule am Donnersberg Betrieb		

**Kreisverwaltung Donnersbergkreis
Haushaltsplan 2014**



Teilergebnishaushalt 6512211 Schule am Donnersberg Rockenhausen

Kreisverwaltung Donnersbergkreis

Nr	Bezeichnung	Ergebnis 2012	Ansatz 2013	Ansatz 2014	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017
EH 02	+ Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transfererträge	-47.937	-47.937	-53.937	-53.937	-53.937	-53.937
EH 05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	-52.505	-103.800	-70.200	-70.200	-70.200	-70.200
EH 06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	-21.724	-500	0	0	0	0
EH 09	+ Sonstige laufende Erträge	-10.481	-100	-100	-100	-100	-100
EH 10	= Summe der laufenden Erträge aus Verwaltungstätigkeit (Summe EH 01 bis EH 09)	-132.647	-152.337	-124.237	-124.237	-124.237	-124.237
EH 11	- Personalaufwendungen	192.712	245.654	245.267	247.720	250.173	252.625
EH 13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	227.993	257.380	236.544	236.544	236.544	236.544
EH 14	- Abschreibungen auf Sachanlagen, und immaterielle Vermögensgegenstände	81.165	81.072	81.072	81.072	81.072	81.072
EH 18	- Sonstige laufende Aufwendungen	27.329	28.746	30.084	30.084	30.084	30.084
EH 19	= Summe der laufenden Aufwendungen aus Verwaltungstätigkeit (Summe EH 11 bis EH 18)	529.200	612.852	592.967	595.420	597.873	600.325
EH 20	= Laufendes Ergebnis aus Verwaltungstätigkeit (Saldo der Nummern EH 10 und EH 19)	396.553	460.515	468.730	471.183	473.636	476.088
EH 23	= Finanzergebnis (Saldo der Nummern EH 21 und EH 22)	0	0	0	0	0	0
EH 24	= Ordentliches Ergebnis (Summe der Nummern EH 20 und EH 23)	396.553	460.515	468.730	471.183	473.636	476.088
EH 27	= Außerordentliches Ergebnis (Saldo der Nummern EH 25 und EH 26)	0	0	0	0	0	0
EHT 28	= Jahresergebnis des Teilhaushaltes vor Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen	396.553	460.515	468.730	471.183	473.636	476.088
EHT 31	= Saldo Erträge und Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen (Saldo EHT 29 u. 30)	0	0	0	0	0	0
EHT 32	= Jahresergebnis Teilhaushalt nach Verrechnung der int. Leistungsbeziehungen (Summe EHT 28 u. 31)	396.553	460.515	468.730	471.183	473.636	476.088



Produktbeschreibung 6512212 Mathilde-Hitzfeld-Schule Kirchheimbolanden

Kreisverwaltung Donnersbergkreis

Teilhaushalt	65	65 Teilhaushalt Schulen
Referat	65-01	Schulen
Kostenstelle	6512212	Mathilde-Hitzfeld-Schule Kirchheimbolanden

Produktinformationen

Verantwortliche Organisationseinheit
Bauwesen

Verantwortliche Person(en) :
Annette Buschmann

Pflichtaufgaben:

Freiwillige Aufgaben:

Rechtsbindungsgrad:

muss

soll

kann

Kategorie

Pflichtaufgabe

Klassifizierung

Externes Produkt

Auftraggeber

Landesauftrag

Produktbeschreibung

Bereitstellung von Verwaltungspersonal sowie von sachlichen und finanziellen Voraussetzungen für den Schulbesuch von Schülern der Förderschule Mathilde-Hitzfeld-Schule in Kirchheimbolanden, Schule mit dem Förderschwerpunkt Lernen, Sprache und ganzheitliche Entwicklung. Die Förderschule vermittelt die für die Förderschule vorgesehenen oder sonstigen den Fähigkeiten entsprechende Schulabschlüsse.
Bei der Mathilde-Hitzfeld-Schule handelt es sich um eine Ganztagschule.

Auftragsgrundlage

Schulgesetz (SchulG); Schulordnung für die öffentlichen Sonderschulen (SoSchulO); Beschlüsse der Gremien

Zieldefinition

Kennzahlen

Schuljahr	Schüler	Ganztagschüler
2005/2006 :	125	
2006/2007 :	113	30
2007/2008 :	97	34
2008/2009 :	81	27
2009/2010 :	86	86
2010/2011 :	90	90
2011/2012 :	80	80
2012/2013 :	79	79

Zielgruppen

Schüler der Förderschule Mathilde-Hitzfeld-Schule sowie deren Erziehungsberechtigte

Kostenträger

221210 Mathilde-Hitzfeld-Schule Bereitstellung
221220 Mathilde-Hitzfeld-Schule Betrieb

**Kreisverwaltung Donnersbergkreis
Haushaltsplan 2014**



**Teilergebnishaushalt 6512212 Mathilde-Hitzfeld-Schule
Kirchheimbolanden**

Kreisverwaltung Donnersbergkreis

Nr	Bezeichnung	Ergebnis 2012	Ansatz 2013	Ansatz 2014	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017
EH 02	+ Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transfererträge	-952	-952	-2.952	-2.952	-2.952	-2.952
EH 05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	-9.814	-24.200	-13.200	-13.200	-13.200	-13.200
EH 06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0	-100	0	0	0	0
EH 09	+ Sonstige laufende Erträge	-500	-100	-100	-100	-100	-100
EH 10	= Summe der laufenden Erträge aus Verwaltungstätigkeit (Summe EH 01 bis EH 09)	-11.266	-25.352	-16.252	-16.252	-16.252	-16.252
EH 11	- Personalaufwendungen	39.691	72.122	62.243	62.865	63.488	64.111
EH 13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	112.833	127.045	118.710	118.710	118.710	118.710
EH 14	- Abschreibungen auf Sachanlagen, und immaterielle Vermögensgegenstände	7.094	8.884	8.884	8.884	8.884	8.884
EH 18	- Sonstige laufende Aufwendungen	68.843	68.668	68.736	68.736	68.736	68.736
EH 19	= Summe der laufenden Aufwendungen aus Verwaltungstätigkeit (Summe EH 11 bis EH 18)	228.461	276.719	258.573	259.195	259.818	260.441
EH 20	= Laufendes Ergebnis aus Verwaltungstätigkeit (Saldo der Nummern EH 10 und EH 19)	217.195	251.367	242.321	242.943	243.566	244.189
EH 23	= Finanzergebnis (Saldo der Nummern EH 21 und EH 22)	0	0	0	0	0	0
EH 24	= Ordentliches Ergebnis (Summe der Nummern EH 20 und EH 23)	217.195	251.367	242.321	242.943	243.566	244.189
EH 27	= Außerordentliches Ergebnis (Saldo der Nummern EH 25 und EH 26)	0	0	0	0	0	0
EHT 28	= Jahresergebnis des Teilhaushaltes vor Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen	217.195	251.367	242.321	242.943	243.566	244.189
EHT 31	= Saldo Erträge und Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen (Saldo EHT 29 u. 30)	0	0	0	0	0	0
EHT 32	= Jahresergebnis Teilhaushalt nach Verrechnung der int. Leistungsbeziehungen (Summe EHT 28 u. 31)	217.195	251.367	242.321	242.943	243.566	244.189



Produktbeschreibung 6512213 Sonstige Förderschule ausserhalb des Landkreises

Kreisverwaltung Donnersbergkreis

Teilhaushalt	65	65 Teilhaushalt Schulen
Referat	65-01	Schulen
Kostenstelle	6512213	Sonstige Förderschule ausserhalb des Landkreises

Produktinformationen

Verantwortliche Organisationseinheit
Bauwesen

Verantwortliche Person(en):
Annette Buschmann

Pflichtaufgaben:

Freiwillige Aufgaben:

Rechtsbindungsgrad:

muss

soll

kann

Kategorie	Pflichtaufgabe							
Klassifizierung	Externes Produkt							
Auftraggeber	Landesauftrag							
Produktbeschreibung	Die Kreisverwaltung Donnersbergkreis beteiligt sich entsprechend der Schüler aus dem Donnersbergkreis an den Kosten für den Betrieb der Förderschulen in Alzey (ganzheitliche Entwicklung), Grünstadt (ganzheitliche Entwicklung), Bad Kreuznach (motorische Entwicklung) und Meisenheim (heilpädagogische Einrichtung). Die Förderschule vermittelt die für die Förderschule vorgesehenen oder sonstigen den Fähigkeiten entsprechenden Schulabschlüsse. Es handelt sich um Ganztagschulen.							
Auftragsgrundlage	Schulgesetz (SchulG); Schulordnung für die öffentlichen Sonderschulen (SoSchulO); Beschlüsse der Gremien							
Zieldefinition								
Kennzahlen	Schüler	Alzey	Grünst.	Bad KH	Meisenh.	K'lautern	HTK	Landstuhl
	2005/2006	6	5	2	2	-	-	-
	2006/2007	5	5	1	2	-	-	-
	2007/2008	4	4	1	1	-	-	-
	2008/2009	3	5	1	1	1	-	-
	2009/2010	1	4	-	-	1	-	-
	2010/2011	1	4	-	-	1	-	-
	2011/2012	1	4	-	-	2	-	-
	2012/2013	-	-	-	-	-	1	1
Zielgruppen	Schüler der Förderschulen sowie deren Erziehungsberechtigte							
Kostenträger	221330 Kostenbeteiligung							

**Kreisverwaltung Donnersbergkreis
Haushaltsplan 2014**



Teilergebnishaushalt 6512213 Sonstige Förderschule ausserhalb des Landkreises

Kreisverwaltung Donnersbergkreis

Nr	Bezeichnung	Ergebnis 2012	Ansatz 2013	Ansatz 2014	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017
EH 10	= Summe der laufenden Erträge aus Verwaltungstätigkeit (Summe EH 01 bis EH 09)	0	0	0	0	0	0
EH 11	- Personalaufwendungen	1.911	1.982	1.992	2.012	2.032	2.051
EH 13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	39.448	37.000	28.000	28.000	28.000	28.000
EH 19	= Summe der laufenden Aufwendungen aus Verwaltungstätigkeit (Summe EH 11 bis EH 18)	41.359	38.982	29.992	30.012	30.032	30.051
EH 20	= Laufendes Ergebnis aus Verwaltungstätigkeit (Saldo der Nummern EH 10 und EH 19)	41.359	38.982	29.992	30.012	30.032	30.051
EH 23	= Finanzergebnis (Saldo der Nummern EH 21 und EH 22)	0	0	0	0	0	0
EH 24	= Ordentliches Ergebnis (Summe der Nummern EH 20 und EH 23)	41.359	38.982	29.992	30.012	30.032	30.051
EH 27	= Außerordentliches Ergebnis (Saldo der Nummern EH 25 und EH 26)	0	0	0	0	0	0
EHT 28	=Jahresergebnis des Teilhaushaltes vor Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen	41.359	38.982	29.992	30.012	30.032	30.051
EHT 31	= Saldo Erträge und Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen (Saldo EHT 29 u. 30)	0	0	0	0	0	0
EHT 32	= Jahresergebnis Teilhalt nach Verrechnung der int. Leistungsbeziehungen (Summe EHT 28 u. 31)	41.359	38.982	29.992	30.012	30.032	30.051



Produktbeschreibung 6512311 Berufsbildende Schulen Donnersberg

Kreisverwaltung Donnersbergkreis

Teilhaushalt	65	65 Teilhaushalt Schulen
Referat	65-01	Schulen
Kostenstelle	6512311	Berufsbildende Schulen Donnersberg

Produktinformationen

Verantwortliche Organisationseinheit
Bauwesen

Verantwortliche Person(en):
Annette Buschmann

Pflichtaufgaben:

Freiwillige Aufgaben:

Rechtsbindungsgrad:

muss

soll

kann

Kategorie	Pflichtaufgabe
Klassifizierung	Externes Produkt
Auftraggeber	Landesauftrag
Produktbeschreibung	Bereitstellung von Verwaltungspersonal sowie von sachlichen und finanziellen Voraussetzungen für den Schulbesuch von Schülern an den beruflichen Schulen Donnersberg. Die berufsbildenden Schulen ermöglicht durch ein differenziertes Bildungsangebot den Erwerb beruflicher und berufsübergreifender Kompetenzen und vermitteln Abschlüsse der Sekundarstufe I und II, die den Eintritt in eine qualifizierte Berufstätigkeit oder in weiterführende berufsbezogenen oder studienbezogene Bildungsgänge ermöglichen; sie ergänzt außerdem in der Sekundarstufe I erworbenen Kenntnisse und Fertigkeiten und kooperiert mit den an der dualen Ausbildung Beteiligten. Die berufsbildenden Schulen sind in Schulformen gegliedert. Die Schulstandorte der berufsbildenden Schulen Donnersberg sind Eisenberg, Rockenhausen und Alsenz.
Auftragsgrundlage	Schulgesetz (SchulG); Schulordnung für die öffentlichen berufsbildenden Schulen (BerufsSchO); Beschlüsse der Gremien
Kennzahlen	Schülerzahl 2006/2007 : 1.693 Schüler Schülerzahl 2007/2008 : 1.655 Schüler Schülerzahl 2008/2009 : 1.670 Schüler Schülerzahl 2009/2010 : 1.605 Schüler Schülerzahl 2010/2011 : 1.573 Schüler Schülerzahl 2011/2012 : 1.550 Schüler Schülerzahl 2012/2013 : 1.470 Schüler
Zielgruppen	Schüler der beruflichen Schulen Donnersbergkreis sowie deren Erziehungsberechtigte
Kostenträger	231110 Berufsbildende Schulen Bereitstellung 231111 Berufsbildende Schulen BgA BHKW Rockenhausen 231112 Berufsbildende Schulen BgA BHKW Eisenberg 231120 Berufsbildende Schulen Betrieb

**Kreisverwaltung Donnersbergkreis
Haushaltsplan 2014**



Teilergebnishaushalt 6512311 Berufsbildende Schulen Donnersberg

Kreisverwaltung Donnersbergkreis

Nr	Bezeichnung	Ergebnis 2012	Ansatz 2013	Ansatz 2014	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017
EH 02	+ Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transfererträge	-164.339	-275.248	-309.311	-121.000	-121.000	-121.000
EH 04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-1.260	0	0	0	0	0
EH 05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	-15.266	-23.600	-23.600	-23.600	-23.600	-23.600
EH 09	+ Sonstige laufende Erträge	-5.674	-200	-200	-200	-200	-200
EH 10	= Summe der laufenden Erträge aus Verwaltungstätigkeit (Summe EH 01 bis EH 09)	-186.539	-299.048	-333.111	-144.800	-144.800	-144.800
EH 11	- Personalaufwendungen	442.222	465.362	466.907	471.577	476.246	480.915
EH 13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	353.194	452.395	362.727	308.875	308.875	308.875
EH 14	- Abschreibungen auf Sachanlagen, und immaterielle Vermögensgegenstände	203.050	199.036	201.036	201.036	201.036	201.036
EH 18	- Sonstige laufende Aufwendungen	84.547	80.473	81.409	81.409	81.409	81.409
EH 19	= Summe der laufenden Aufwendungen aus Verwaltungstätigkeit (Summe EH 11 bis EH 18)	1.083.013	1.197.266	1.112.079	1.062.897	1.067.566	1.072.235
EH 20	= Laufendes Ergebnis aus Verwaltungstätigkeit (Saldo der Nummern EH 10 und EH 19)	896.474	898.218	778.968	918.097	922.766	927.435
EH 23	= Finanzergebnis (Saldo der Nummern EH 21 und EH 22)	0	0	0	0	0	0
EH 24	= Ordentliches Ergebnis (Summe der Nummern EH 20 und EH 23)	896.474	898.218	778.968	918.097	922.766	927.435
EH 27	= Außerordentliches Ergebnis (Saldo der Nummern EH 25 und EH 26)	0	0	0	0	0	0
EHT 28	= Jahresergebnis des Teilhaushaltes vor Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen	896.474	898.218	778.968	918.097	922.766	927.435
EHT 31	= Saldo Erträge und Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen (Saldo EHT 29 u. 30)	0	0	0	0	0	0
EHT 32	= Jahresergebnis Teilhaushalt nach Verrechnung der int. Leistungsbeziehungen (Summe EHT 28 u. 31)	896.474	898.218	778.968	918.097	922.766	927.435



Produktbeschreibung 6512313 Berufsbildende Schule Kaiserslautern

Kreisverwaltung Donnersbergkreis

Teilhaushalt	65	65 Teilhaushalt Schulen
Referat	65-01	Schulen
Kostenstelle	6512313	Berufsbildende Schule Kaiserslautern

Produktinformationen

Verantwortliche Organisationseinheit
Bauwesen

Verantwortliche Person(en) :
Annette Buschmann

Pflichtaufgaben:

Freiwillige Aufgaben:

Rechtsbindungsgrad:

muss

soll

kann

Kategorie	Pflichtaufgabe
Klassifizierung	Externes Produkt
Auftraggeber	Landesauftrag
Produktbeschreibung	Schulträger der berufsbildenden Schule Kaiserslautern ist die Stadtverwaltung Kaiserslautern. Die berufsbildende Schule ermöglicht durch ein differenziertes Bildungsangebot den Erwerb beruflicher und berufsübergreifender Kompetenzen und vermittelt Abschlüsse der Sekundarstufe I und II, die den Eintritt in eine qualifizierte Berufstätigkeit oder in weiterführende berufsbezogenen oder studienbezogene Bildungsgänge ermöglichen; sie ergänzt außerdem in der Sekundarstufe I erworbenen Kenntnisse und Fertigkeiten und kooperiert mit den an der dualen Ausbildung Beteiligten. Der Donnersbergkreis beteiligt sich entsprechend der Schülerzahlen an den Kosten für den Betrieb der berufsbildenden Schule Kaiserslautern. Dies betrifft lediglich Fachklassen, die im Donnersbergkreis nicht eingerichtet sind.
Auftragsgrundlage	Schulgesetz (SchulG); Schulordnung für die öffentlichen berufsbildenden Schulen (BerufsSchO); Beschlüsse der Gremien
Kennzahlen	Schülerzahlen 2004 : 429 Schüler Schülerzahlen 2005 : 406 Schüler Schülerzahlen 2006 : 416 Schüler Schülerzahlen 2007 : 406 Schüler Schülerzahlen 2008 : 475 Schüler Schülerzahlen 2009 : 480 Schüler Schülerzahlen 2010 : 465 Schüler Schülerzahlen 2011 : 401 Schüler Schülerzahlen 2012 : 401 Schüler
Zielgruppen	Schüler der beruflichen Schule Kaiserslautern sowie deren Erziehungsberechtigte
Kostenträger	231330 Berufsbildende Schule Kaiserslautern Kostenbeteiligung

**Kreisverwaltung Donnersbergkreis
Haushaltsplan 2014**



Teilergebnishaushalt 6512313 Berufsbildende Schule Kaiserslautern

Kreisverwaltung Donnersbergkreis

Nr	Bezeichnung	Ergebnis 2012	Ansatz 2013	Ansatz 2014	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017
EH 10	= Summe der laufenden Erträge aus Verwaltungstätigkeit (Summe EH 01 bis EH 09)	0	0	0	0	0	0
EH 13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	145.000	180.000	160.000	160.000	160.000	160.000
EH 19	= Summe der laufenden Aufwendungen aus Verwaltungstätigkeit (Summe EH 11 bis EH 18)	145.000	180.000	160.000	160.000	160.000	160.000
EH 20	= Laufendes Ergebnis aus Verwaltungstätigkeit (Saldo der Nummern EH 10 und EH 19)	145.000	180.000	160.000	160.000	160.000	160.000
EH 23	= Finanzergebnis (Saldo der Nummern EH 21 und EH 22)	0	0	0	0	0	0
EH 24	= Ordentliches Ergebnis (Summe der Nummern EH 20 und EH 23)	145.000	180.000	160.000	160.000	160.000	160.000
EH 27	= Außerordentliches Ergebnis (Saldo der Nummern EH 25 und EH 26)	0	0	0	0	0	0
EHT 28	= Jahresergebnis des Teilhaushaltes vor Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen	145.000	180.000	160.000	160.000	160.000	160.000
EHT 31	= Saldo Erträge und Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen (Saldo EHT 29 u. 30)	0	0	0	0	0	0
EHT 32	= Jahresergebnis Teilhaushalt nach Verrechnung der int. Leistungsbeziehungen (Summe EHT 28 u. 31)	145.000	180.000	160.000	160.000	160.000	160.000



Produktbeschreibung 6512420 Lernmittelfreiheit

Kreisverwaltung Donnersbergkreis

Teilhaushalt	65	65 Teilhaushalt Schulen
Referat	65-01	Schulen
Kostenstelle	6512420	Lernmittelfreiheit

Produktinformationen

Verantwortliche Organisationseinheit
Bauwesen

Verantwortliche Person(en) :
Annette Buschmann

Pflichtaufgaben:

Freiwillige Aufgaben:

Rechtsbindungsgrad:

muss

soll

kann

Kategorie	Pflichtaufgabe
Klassifizierung	Externes Produkt
Auftraggeber	Landesauftrag
Produktbeschreibung	<p>Sicherstellung der Unterrichtsversorgung und Wahrung der Chancengleichheit durch Lernmittelfreiheit und entgeltliche Schulbuchausleihe von Lernmitteln (Schulbücher und sie ersetzende Druckschriften sowie Schulbücher ergänzende Druckschriften). Bei der Lernmittelfreiheit werden die Lernmittelgutscheine durch die unentgeltliche Schulbuchausleihe ersetzt.</p> <p>Die Bereitstellung der Lernmittel erfolgt durch den Schulträger. Das Land erstattet die tatsächlich entstandenen Aufwendungen und zusätzlich den erhöhten Verwaltungsaufwand über eine Pauschale für die teilnehmenden Schülerinnen und Schüler.</p>
Auftragsgrundlage	Schulgesetz (SchulG); Landesverordnung über die Lernmittelfreiheit und die entgeltliche Ausleihe von Lernmittel.
Zieldefinition	
Kennzahlen	
Zielgruppen	Schülerinnen und Schüler an Schulen in der Trägerschaft des Landkreises.
Kostenträger	242010 Lernmittelfreiheit 242020 Schulbuchausleihe

**Kreisverwaltung Donnersbergkreis
Haushaltsplan 2014**



Teilergebnishaushalt 6512420 Lernmittelfreiheit

Kreisverwaltung Donnersbergkreis

Nr	Bezeichnung	Ergebnis 2012	Ansatz 2013	Ansatz 2014	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017
EH 02	+ Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transfererträge	0	0	-247.000	-247.000	-247.000	-247.000
EH 04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0	0	-85.000	-85.000	-85.000	-85.000
EH 05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0	0	-18.000	-18.000	-18.000	-18.000
EH 10	= Summe der laufenden Erträge aus Verwaltungstätigkeit (Summe EH 01 bis EH 09)	0	0	-350.000	-350.000	-350.000	-350.000
EH 11	- Personalaufwendungen	0	0	59.954	60.555	61.153	61.753
EH 13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0	0	329.000	329.000	329.000	329.000
EH 14	- Abschreibungen auf Sachanlagen, und immaterielle Vermögensgegenstände	0	0	2.296	2.296	2.296	2.296
EH 19	= Summe der laufenden Aufwendungen aus Verwaltungstätigkeit (Summe EH 11 bis EH 18)	0	0	391.250	391.851	392.449	393.049
EH 20	= Laufendes Ergebnis aus Verwaltungstätigkeit (Saldo der Nummern EH 10 und EH 19)	0	0	41.250	41.851	42.449	43.049
EH 23	= Finanzergebnis (Saldo der Nummern EH 21 und EH 22)	0	0	0	0	0	0
EH 24	= Ordentliches Ergebnis (Summe der Nummern EH 20 und EH 23)	0	0	41.250	41.851	42.449	43.049
EH 27	= Außerordentliches Ergebnis (Saldo der Nummern EH 25 und EH 26)	0	0	0	0	0	0
EHT 28	= Jahresergebnis des Teilhaushaltes vor Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen	0	0	41.250	41.851	42.449	43.049
EHT 31	= Saldo Erträge und Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen (Saldo EHT 29 u. 30)	0	0	0	0	0	0
EHT 32	= Jahresergebnis Teilhaushalt nach Verrechnung der int. Leistungsbeziehungen (Summe EHT 28 u. 31)	0	0	41.250	41.851	42.449	43.049



Produktbeschreibung 6512430 Schularübergreifende Dienstleistungen

Kreisverwaltung Donnersbergkreis

Teilhaushalt	65	65 Teilhaushalt Schulen
Referat	65-01	Schulen
Kostenstelle	6512430	Schularübergreifende Dienstleistungen

Produktinformationen

Verantwortliche Organisationseinheit
Bauwesen

Verantwortliche Person(en) :
Annette Buschmann

Pflichtaufgaben:

Rechtsbindungsgrad:

muss

soll

kann

Freiwillige Aufgaben:

Kategorie	freiwillige Aufgabe
Klassifizierung	Externes Produkt
Auftraggeber	eigener Wirkungskreis
Produktbeschreibung	Schulentwicklungsplanung zur optimalen Anpassung an die künftige Entwicklung der Schülerzahlen; Koordination der Vergabe schulischer Einrichtungen an Dritte, Gewährleistung einer effizienten Betreuung mit einer guten Kommunikation zu den Schulen und zwischen den Schulen.
Auftragsgrundlage	Schulgesetz (SchulG), Öffentlich-rechtliche Vereinbarungen, Beschlüsse der Gremien
Zieldefinition	
Kennzahlen	
Zielgruppen	Schulleitung, Gremien, Vereine und sonstige Nutzer
Kostenträger	243010 Betreuung der Schulen / Schulentwicklungsplanung 243020 Vergabe schulischer Einrichtungen an Dritte 243030 Kostenbeteiligungen an Schulen anderer Träger

**Kreisverwaltung Donnersbergkreis
Haushaltsplan 2014**



Teilergebnishaushalt 6512430 Schulartübergreifende Dienstleistungen

Kreisverwaltung Donnersbergkreis

Nr	Bezeichnung	Ergebnis 2012	Ansatz 2013	Ansatz 2014	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017
EH 10	= Summe der laufenden Erträge aus Verwaltungstätigkeit (Summe EH 01 bis EH 09)	0	0	0	0	0	0
EH 11	- Personalaufwendungen	4.921	7.736	5.284	5.338	5.390	5.443
EH 18	- Sonstige laufende Aufwendungen	208.684	235.758	242.000	242.000	242.000	242.000
EH 19	= Summe der laufenden Aufwendungen aus Verwaltungstätigkeit (Summe EH 11 bis EH 18)	213.605	243.494	247.284	247.338	247.390	247.443
EH 20	= Laufendes Ergebnis aus Verwaltungstätigkeit (Saldo der Nummern EH 10 und EH 19)	213.605	243.494	247.284	247.338	247.390	247.443
EH 23	= Finanzergebnis (Saldo der Nummern EH 21 und EH 22)	0	0	0	0	0	0
EH 24	= Ordentliches Ergebnis (Summe der Nummern EH 20 und EH 23)	213.605	243.494	247.284	247.338	247.390	247.443
EH 27	= Außerordentliches Ergebnis (Saldo der Nummern EH 25 und EH 26)	0	0	0	0	0	0
EHT 28	= Jahresergebnis des Teilhaushaltes vor Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen	213.605	243.494	247.284	247.338	247.390	247.443
EHT 31	= Saldo Erträge und Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen (Saldo EHT 29 u. 30)	0	0	0	0	0	0
EHT 32	= Jahresergebnis Teilhaushalt nach Verrechnung der int. Leistungsbeziehungen (Summe EHT 28 u. 31)	213.605	243.494	247.284	247.338	247.390	247.443



Produktbeschreibung 6512440 Förderung Schulbaumaßnahmen anderer Träger

Kreisverwaltung Donnersbergkreis

Teilhaushalt	65	65 Teilhaushalt Schulen
Referat	65-01	Schulen
Kostenstelle	6512440	Förderung Schulbaumaßnahmen anderer Träger

Produktinformationen

Verantwortliche Organisationseinheit
Bauwesen

Verantwortliche Person(en):
Annette Buschmann

Pflichtaufgaben:

Freiwillige Aufgaben:

Rechtsbindungsgrad:

muss

soll

kann

Kategorie	Pflichtaufgabe
Klassifizierung	Externes Produkt
Auftraggeber	Landesauftrag
Produktbeschreibung	Der Landkreis beteiligt sich im Rahmen von Pflichtzuschüssen oder Zuschüssen aufgrund öffentlich-rechtlicher Vereinbarung an den Baukosten für Schulbaumaßnahmen anderer Träger.
Auftragsgrundlage	Schulgesetz (SchulG), Öffentlich-rechtliche Vereinbarungen, Beschlüsse der Gremien
Zieldefinition	
Kennzahlen	
Zielgruppen	Andere Schulträger
Kostenträger	244010 Schulbaumaßnahmen anderer Träger im Landkreis 244020 Schulbaumaßnahmen anderer Träger außerhalb des Landkreises

**Kreisverwaltung Donnersbergkreis
Haushaltsplan 2014**



Teilergebnishaushalt 6512440 Förderung Schulbaumaßnahmen anderer Träger

Kreisverwaltung Donnersbergkreis

Nr	Bezeichnung	Ergebnis 2012	Ansatz 2013	Ansatz 2014	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017
EH 10	= Summe der laufenden Erträge aus Verwaltungstätigkeit (Summe EH 01 bis EH 09)	0	0	0	0	0	0
EH 11	- Personalaufwendungen	956	991	996	1.006	1.016	1.026
EH 14	- Abschreibungen auf Sachanlagen, und immaterielle Vermögensgegenstände	88.683	95.000	88.000	88.000	88.000	88.000
EH 19	= Summe der laufenden Aufwendungen aus Verwaltungstätigkeit (Summe EH 11 bis EH 18)	89.639	95.991	88.996	89.006	89.016	89.026
EH 20	= Laufendes Ergebnis aus Verwaltungstätigkeit (Saldo der Nummern EH 10 und EH 19)	89.639	95.991	88.996	89.006	89.016	89.026
EH 23	= Finanzergebnis (Saldo der Nummern EH 21 und EH 22)	0	0	0	0	0	0
EH 24	= Ordentliches Ergebnis (Summe der Nummern EH 20 und EH 23)	89.639	95.991	88.996	89.006	89.016	89.026
EH 27	= Außerordentliches Ergebnis (Saldo der Nummern EH 25 und EH 26)	0	0	0	0	0	0
EHT 28	=Jahresergebnis des Teilhaushaltes vor Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen	89.639	95.991	88.996	89.006	89.016	89.026
EHT 31	= Saldo Erträge und Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen (Saldo EHT 29 u. 30)	0	0	0	0	0	0
EHT 32	= Jahresergebnis Teilhalt nach Verrechnung der int. Leistungsbeziehungen (Summe EHT 28 u. 31)	89.639	95.991	88.996	89.006	89.016	89.026

**Kreisverwaltung Donnersbergkreis
Haushaltsplan 2014**

Teilhaushalt 70 (Abteilung 7)

Geschäftsbereich: Herr Graf

Zugehörige Produkte:

7009999	Führung und Leitung THH 70
7015541	Landschafts- und Artenschutz
7015545	Eingriff in Natur und Landschaft
7025374	Abfallrecht
7025379	Eigenbetriebsähnliche Einrichtung Abfallwirtschaft
7035520	Gewässeraufsicht
7035610	Immissionen
7041115	Lokale Agenda 21
7054141	Gesundheitsplanung und -förderung
7054142	Kinder- und Jugendärztlicher Gesundheitsdienst
7054143	Gesundheitsschutz, Infektionsschutz
7054144	Stellungnahmen
7054145	Beratung und Betreuung

Bewirtschaftungsregelungen

1. Deckungsfähigkeit

Die Ansätze für Aufwendungen / Auszahlungen in den einzelnen Produkten sind gegenseitig deckungsfähig, sofern dies zu keiner Minderung des Jahresergebnisses führt. Teilhaushalt-übergreifend bilden die Ansätze folgender Konten eine eigenständige Bewirtschaftungseinheit:

Kontengruppe 50,51	Personal- und Versorgungsaufwendungen
Kontengruppe 53	Bilanzielle Abschreibungen

2. Zweckbindung

Zweckbestimmte Erträge / Einzahlungen aus Entgelten sind zweckgebunden zu verwenden. Das Gleiche gilt für zweckgebundene Einzahlungen aus Investitionstätigkeiten des Landkreises.

3. Übertragbarkeit

Ansätze des Landkreises für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen sind übertragbar und werden innerhalb des Teilhaushaltes als gegenseitig deckungsfähig erklärt.

**Kreisverwaltung Donnersbergkreis
Haushaltsplan 2014**



Teilergebnishaushalt 70 Teilhaushalt Abteilung 7

Kreisverwaltung Donnersbergkreis

Nr	Bezeichnung	Ergebnis 2012	Ansatz 2013	Ansatz 2014	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017
EH 01	Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0
EH 02	+ Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transfererträge	-91.412	-342.800	-91.800	-91.000	-91.800	-91.800
EH 03	+ Erträge der sozialen Sicherung	0	0	0	0	0	0
EH 04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-387.592	-1.368.000	-1.368.250	-1.368.250	-1.368.250	-1.368.250
EH 05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	-1.340	-1.200	-1.400	-1.400	-1.400	-1.400
EH 06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	-784.560	-833.000	-878.000	-878.000	-878.000	-878.000
EH 07	+ Erhöhung oder Verminderung des Bestands an fertigen und unfertigen Erzeugnissen	0	0	0	0	0	0
EH 08	+ Andere aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0	0	0
EH 09	+ Sonstige laufende Erträge	-14.463	-20.000	-20.000	-20.000	-20.000	-20.000
EH 10	= Summe der laufenden Erträge aus Verwaltungstätigkeit (Summe EH 01 bis EH 09)	-1.279.368	-2.565.000	-2.359.450	-2.358.650	-2.359.450	-2.359.450
EH 11	- Personalaufwendungen	1.292.052	1.478.634	1.453.559	1.468.092	1.482.632	1.497.159
EH 12	- Versorgungsaufwendungen	104.437	88.994	95.279	96.233	97.188	98.138
EH 13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	123.794	466.950	188.050	188.050	188.050	188.050
EH 14	- Abschreibungen auf Sachanlagen, und immaterielle Vermögensgegenstände	7.302	7.302	7.302	7.302	7.302	7.302
EH 15	- Abschreibungen auf Vermögensgegenstände des Umlaufvermögens	0	0	0	0	0	0
EH 16	- Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferaufwendungen	1.900	3.000	8.000	8.000	8.000	8.000
EH 17	- Aufwendungen der sozialen Sicherung	0	0	0	0	0	0
EH 18	- Sonstige laufende Aufwendungen	51.017	65.020	73.000	73.000	73.000	73.000
EH 19	= Summe der laufenden Aufwendungen aus Verwaltungstätigkeit (Summe EH 11 bis EH 18)	1.580.502	2.109.900	1.825.190	1.840.677	1.856.172	1.871.649
EH 20	= Laufendes Ergebnis aus Verwaltungstätigkeit (Saldo der Nummern EH 10 und EH 19)	301.134	-455.100	-534.260	-517.973	-503.278	-487.801
EH 21	+ Zins- und sonstige Finanzerträge	-203.611	-241.800	0	0	0	0
EH 22	- Zins- und sonstige Finanzaufwendungen	0	0	23.250	0	0	0
EH 23	= Finanzergebnis (Saldo der Nummern EH 21 und EH 22)	-203.611	-241.800	23.250	0	0	0
EH 24	= Ordentliches Ergebnis (Summe der Nummern EH 20 und EH 23)	97.523	-696.900	-511.010	-517.973	-503.278	-487.801



Teilergebnishaushalt 70 Teilhaushalt Abteilung 7

Kreisverwaltung Donnersbergkreis

Nr	Bezeichnung	Ergebnis 2012	Ansatz 2013	Ansatz 2014	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017
EH 25	+ Außerordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
EH 26	- Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
EH 27	= Außerordentliches Ergebnis (Saldo der Nummern EH 25 und EH 26)	0	0	0	0	0	0
EHT 28	= Jahresergebnis des Teilhaushaltes vor Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen	97.523	-696.900	-511.010	-517.973	-503.278	-487.801
EHT 29	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0	0
EHT 30	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0	0
EHT 31	= Saldo Erträge und Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen (Saldo EHT 29 u. 30)	0	0	0	0	0	0
EHT 32	= Jahresergebnis Teilhaushalt nach Verrechnung der int. Leistungsbeziehungen (Summe EHT 28 u. 31)	97.523	-696.900	-511.010	-517.973	-503.278	-487.801

**Kreisverwaltung Donnersbergkreis
Haushaltsplan 2014**



Teilfinanzhaushalt 70 Teilhaushalt Abteilung 7

Kreisverwaltung Donnersbergkreis

Nr	Bezeichnung	Ergebnis 2012	Ansatz 2013	Ansatz 2014	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017
FH 10	= Summe der laufenden Einzahlungen aus Verwaltungstätigkeit (Summe FH 1 bis FH 9)	1.291.192	2.560.000	2.354.450	2.353.650	2.354.450	2.354.450
FH 17	= Summe der laufenden Auszahlungen aus Verwaltungstätigkeit (Summe FH 11 bis FH 16)	-1.491.242	-2.102.598	-1.817.888	-1.833.375	-1.848.870	-1.864.347
FH 18	= Saldo der lfd. Ein- und Auszahlungen aus Verwa. tätigkeit (Saldo Summen FH 10 u. 17)	-200.051	457.402	536.562	520.275	505.580	490.103
FH 21	= Saldo der Zins- und sonstigen Finanz- und -auszahlungen (Saldo Summen FH 19 u. FH 20)	0	0	0	0	0	0
FH 22	= Saldo der ordentlichen Ein- u. Auszahlungen (Saldo der Nummern FH 18 und FH 21)	-200.051	457.402	536.562	520.275	505.580	490.103
FH 25	= Saldo der außerordentlichen Ein- und Auszahlungen (Saldo aus FH 23 und FH 24)	0	0	0	0	0	0
FH 26	= Saldo der ordentlichen und außerordentlichen Ein- u. Auszahlungen (Summe FH 22 u. FH 25)	-200.051	457.402	536.562	520.275	505.580	490.103
FH 27	+ Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0	0	0	0	0	0
FH 28	+ Einzahlungen aus Beiträgen u. ähnlichen Entgelten	0	0	0	0	0	0
FH 29	+ Einzahlungen f. immaterielle Vermögensgegenstände	0	0	0	0	0	0
FH 30	+ Einzahlungen für Sachanlagen	0	0	0	0	0	0
FH 31	+ Einzahlungen für Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0
FH 32	+ Einzahlungen aus sonstigen Ausleihungen und Kreditgewährungen	0	0	0	0	0	0
FH 33	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Vorräten	0	0	0	0	0	0
FH 34	+ Sonstige Investitionseinzahlungen	0	0	0	0	0	0
FH 35	= Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe FH 27 bis FH 34)	0	0	0	0	0	0
FH 36	- Auszahlungen f. immaterielle Vermögensgegenstände	0	0	0	0	0	0
FH 37	- Auszahlungen für Sachanlagen	0	0	0	0	0	0
FH 38	- Auszahlungen für Finanzanlagen	0	-50.000	0	0	0	0
FH 39	- Auszahlungen für sonstige Ausleihungen und Kreditgewährungen	0	0	0	0	0	0
FH 40	- Auszahlungen für den Erwerb von Vorräten	0	0	0	0	0	0

**Kreisverwaltung Donnersbergkreis
Haushaltsplan 2014**



Teilfinanzhaushalt 70 Teilhaushalt Abteilung 7

Kreisverwaltung Donnersbergkreis

Nr	Bezeichnung	Ergebnis 2012	Ansatz 2013	Ansatz 2014	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017
FH 41	- Sonstige Investitionszahlungen	0	0	0	0	0	0
FH 42	= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe FH 36 bis FH 41)	0	-50.000	0	0	0	0
FH 43	=Saldo aus Ein- und Auszahlungen aus Investitions- tätigkeit (Saldo Nummer FH 35 und FH 42)	0	-50.000	0	0	0	0
FH 44	=Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag (Summe Nummern FH 26 und FH 43)	-200.051	407.402	536.562	520.275	505.580	490.103

Investitionen Lokale Agenda 21

Kreisverwaltung Donnersbergkreis

Investitionen Lokale Agenda 21	Jahres- ergebnis 2012	Ansatz 2013	Ansatz 2014	Verpflichtu- ngs- Ermächti- gungen	Finanzplan 2015	Finanzplan 2016	Finanzplan 2017
113FIN-001 Stammkapital der AöR FH 38 - Auszahlungen für Finanzanlagen	0 0	-50.000 -50.000	0 0	0 0	0 0	0 0	0 0



Produktbeschreibung 700999 Führung und Leitung THH 70

Kreisverwaltung Donnersbergkreis

Teilhaushalt	70	70 Teilhaushalt Abteilung 7
Referat	70-VOR	70 Vorgeschaltet
Kostenstelle	7009999	Führung und Leitung THH 70

Produktinformationen

Verantwortliche Organisationseinheit
Umweltschutz, Gesundheit

Verantwortliche Person(en):
Armin Daum

Pflichtaufgaben:

Freiwillige Aufgaben:

Rechtsbindungsgrad:

muss

soll

kann

Kategorie	Funktionsaufgabe
Klassifizierung	Internes Produkt
Auftraggeber	eigener Wirkungskreis
Produktbeschreibung	Sicherstellung einer sachlich richtigen, kundenfreundlichen und wirtschaftlichen Aufgabenerledigung durch Wahrnehmung der Führungs- und Leitungsaufgaben der Fachabteilungsleitung (Personalverantwortung, Konferenzen/Abstimmungen, Finanzverantwortung, Gremienarbeit, Organisationsverantwortung, Materialzusammenstellung/Zuarbeit für die Verwaltungsführung, Fachverantwortung) Betreuung der Branchensoftware (EDV-Ansprechpartner, soweit nicht bei Produkt 1144)
Auftragsgrundlage	Produkt- und Organisationshandbuch, EDV-Betreuungskonzept
Zieldefinition	
Kennzahlen	
Zielgruppen	Mitarbeiter, Verwaltungsführung
Kostenträger	900071 Führungs- und Leitungsaufgaben 900072 Branchensoftwarebetreuung 900073 Assistenz der Abteilungsleitung

**Kreisverwaltung Donnersbergkreis
Haushaltsplan 2014**



Teilergebnishaushalt 7009999 Führung und Leitung THH 70

Kreisverwaltung Donnersbergkreis

Nr	Bezeichnung	Ergebnis 2012	Ansatz 2013	Ansatz 2014	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017
EH 10	= Summe der laufenden Erträge aus Verwaltungstätigkeit (Summe EH 01 bis EH 09)	0	0	0	0	0	0
EH 11	- Personalaufwendungen	10.890	15.229	15.322	15.475	15.629	15.782
EH 12	- Versorgungsaufwendungen	4.432	5.472	6.101	6.162	6.223	6.283
EH 19	= Summe der laufenden Aufwendungen aus Verwaltungstätigkeit (Summe EH 11 bis EH 18)	15.322	20.701	21.423	21.637	21.852	22.065
EH 20	= Laufendes Ergebnis aus Verwaltungstätigkeit (Saldo der Nummern EH 10 und EH 19)	15.322	20.701	21.423	21.637	21.852	22.065
EH 23	= Finanzergebnis (Saldo der Nummern EH 21 und EH 22)	0	0	0	0	0	0
EH 24	= Ordentliches Ergebnis (Summe der Nummern EH 20 und EH 23)	15.322	20.701	21.423	21.637	21.852	22.065
EH 27	= Außerordentliches Ergebnis (Saldo der Nummern EH 25 und EH 26)	0	0	0	0	0	0
EHT 28	= Jahresergebnis des Teilhaushaltes vor Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen	15.322	20.701	21.423	21.637	21.852	22.065
EHT 31	= Saldo Erträge und Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen (Saldo EHT 29 u. 30)	0	0	0	0	0	0
EHT 32	= Jahresergebnis Teilhaushalt nach Verrechnung der int. Leistungsbeziehungen (Summe EHT 28 u. 31)	15.322	20.701	21.423	21.637	21.852	22.065



Produktbeschreibung 7015541 Landschafts- und Artenschutz

Kreisverwaltung Donnersbergkreis

Teilhaushalt	70	70 Teilhaushalt Abteilung 7
Referat	70-01	Referat 71
Kostenstelle	7015541	Landschafts- und Artenschutz

Produktinformationen

Verantwortliche Organisationseinheit
Umweltschutz, Gesundheit

Verantwortliche Person(en):
Walter Gehm

Pflichtaufgaben:

Freiwillige Aufgaben:

Rechtsbindungsgrad:

muss

soll

kann

Kategorie	Pflichtaufgabe
Klassifizierung	Externes Produkt
Auftraggeber	Bundesauftrag
Produktbeschreibung	<p>Landschaftsschutz: Erhaltung der landschaftlichen Eigenart, der Schönheit und des Erholungswerts der nach Landespflegegesetz geschützten oder als schutzwürdig erklärten Flächen und Objekte.</p> <p>Artenschutz: Schutz von Tieren und Pflanzen und ihrer Lebensgemeinschaften vor Beeinträchtigung durch den Menschen.</p>
Auftragsgrundlage	Bundesnaturschutzgesetz (BnatschG), Landespflegegesetz (LPfIG)
Zieldefinition	
Kennzahlen	
Zielgruppen	Einwohner
Kostenträger	554110 Schutzgebiete 554120 Artenschutz

**Kreisverwaltung Donnersbergkreis
Haushaltsplan 2014**



Teilergebnishaushalt 7015541 Landschafts- und Artenschutz

Kreisverwaltung Donnersbergkreis

Nr	Bezeichnung	Ergebnis 2012	Ansatz 2013	Ansatz 2014	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017
EH 02	+ Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transfererträge	-4.498	-10.000	-10.000	-10.000	-10.000	-10.000
EH 04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-753	-1.000	-750	-750	-750	-750
EH 06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	-2.817	-53.000	-53.000	-53.000	-53.000	-53.000
EH 10	= Summe der laufenden Erträge aus Verwaltungstätigkeit (Summe EH 01 bis EH 09)	-8.068	-64.000	-63.750	-63.750	-63.750	-63.750
EH 11	- Personalaufwendungen	86.477	92.395	81.525	82.340	83.156	83.968
EH 12	- Versorgungsaufwendungen	15.921	15.408	12.042	12.162	12.283	12.403
EH 13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	15.373	71.000	68.100	68.100	68.100	68.100
EH 18	- Sonstige laufende Aufwendungen	12.605	13.300	13.700	13.700	13.700	13.700
EH 19	= Summe der laufenden Aufwendungen aus Verwaltungstätigkeit (Summe EH 11 bis EH 18)	130.376	192.103	175.367	176.302	177.239	178.171
EH 20	= Laufendes Ergebnis aus Verwaltungstätigkeit (Saldo der Nummern EH 10 und EH 19)	122.308	128.103	111.617	112.552	113.489	114.421
EH 23	= Finanzergebnis (Saldo der Nummern EH 21 und EH 22)	0	0	0	0	0	0
EH 24	= Ordentliches Ergebnis (Summe der Nummern EH 20 und EH 23)	122.308	128.103	111.617	112.552	113.489	114.421
EH 27	= Außerordentliches Ergebnis (Saldo der Nummern EH 25 und EH 26)	0	0	0	0	0	0
EHT 28	=Jahresergebnis des Teilhaushaltes vor Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen	122.308	128.103	111.617	112.552	113.489	114.421
EHT 31	= Saldo Erträge und Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen (Saldo EHT 29 u. 30)	0	0	0	0	0	0
EHT 32	= Jahresergebnis Teilhaushalt nach Verrechnung der int. Leistungsbeziehungen (Summe EHT 28 u. 31)	122.308	128.103	111.617	112.552	113.489	114.421



Produktbeschreibung 7015545 Eingriffe in Natur und Landschaft

Kreisverwaltung Donnersbergkreis

Teilhaushalt	70	70 Teilhaushalt Abteilung 7
Referat	70-01	Referat 71
Kostenstelle	7015545	Eingriffe in Natur und Landschaft

Produktinformationen

Verantwortliche Organisationseinheit
Umweltschutz, Gesundheit

Verantwortliche Person(en) :
Walter Gehm

Pflichtaufgaben:

Freiwillige Aufgaben:

Rechtsbindungsgrad:

muss

soll

kann

Kategorie	Pflichtaufgabe
Klassifizierung	Externes Produkt
Auftraggeber	Bundesauftrag
Produktbeschreibung	Genehmigungen, Verfügungen, Stellungnahmen sowie Gutachten zu bereits vollzogenen bzw. beabsichtigten Veränderungen der Natur oder der Landschaft, die mit erheblichen Beeinträchtigungen einher gehen.
Auftragsgrundlage	Bundesnaturschutzgesetz (BnatschG), Landespflegegesetz (LPfIG)
Zieldefinition	
Kennzahlen	Maßnahmen Eingriffe in Natur un Landschaft 2011=6 Anzahl Genehmigungen 2011 KTR 554510 11 Anzahl Stellungnahmen 2011 KTR 554520 41 KTR 554530 66
Zielgruppen	Einwohner
Kostenträger	554510 Genehmigungen / ordnungsrechtliche Maßnahmen 554520 Landschaftsplanung in der Bauleitplanung 554530 Sonstige Stellungnahmen

**Kreisverwaltung Donnersbergkreis
Haushaltsplan 2014**



Teilergebnishaushalt 7015545 Eingriffe in Natur und Landschaft

Kreisverwaltung Donnersbergkreis

Nr	Bezeichnung	Ergebnis 2012	Ansatz 2013	Ansatz 2014	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017
EH 04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-1.576	-2.500	-2.500	-2.500	-2.500	-2.500
EH 10	= Summe der laufenden Erträge aus Verwaltungstätigkeit (Summe EH 01 bis EH 09)	-1.576	-2.500	-2.500	-2.500	-2.500	-2.500
EH 11	- Personalaufwendungen	94.990	101.028	102.152	103.173	104.195	105.216
EH 12	- Versorgungsaufwendungen	13.147	12.723	14.214	14.355	14.498	14.640
EH 19	= Summe der laufenden Aufwendungen aus Verwaltungstätigkeit (Summe EH 11 bis EH 18)	108.137	113.751	116.366	117.528	118.693	119.856
EH 20	= Laufendes Ergebnis aus Verwaltungstätigkeit (Saldo der Nummern EH 10 und EH 19)	106.561	111.251	113.866	115.028	116.193	117.356
EH 23	= Finanzergebnis (Saldo der Nummern EH 21 und EH 22)	0	0	0	0	0	0
EH 24	= Ordentliches Ergebnis (Summe der Nummern EH 20 und EH 23)	106.561	111.251	113.866	115.028	116.193	117.356
EH 27	= Außerordentliches Ergebnis (Saldo der Nummern EH 25 und EH 26)	0	0	0	0	0	0
EHT 28	= Jahresergebnis des Teilhaushaltes vor Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen	106.561	111.251	113.866	115.028	116.193	117.356
EHT 31	= Saldo Erträge und Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen (Saldo EHT 29 u. 30)	0	0	0	0	0	0
EHT 32	= Jahresergebnis Teilhaushalt nach Verrechnung der int. Leistungsbeziehungen (Summe EHT 28 u. 31)	106.561	111.251	113.866	115.028	116.193	117.356



Produktbeschreibung 7025374 Abfallrecht

Kreisverwaltung Donnersbergkreis

Teilhaushalt	70	70 Teilhaushalt Abteilung 7
Referat	70-02	Referat 72
Kostenstelle	7025374	Abfallrecht

Produktinformationen

Verantwortliche Organisationseinheit
Umweltschutz, Gesundheit

Verantwortliche Person(en):
Armin Daum

Pflichtaufgaben:

Freiwillige Aufgaben:

Rechtsbindungsgrad:

muss

soll

kann

Kategorie	Pflichtaufgabe
Klassifizierung	Externes Produkt
Auftraggeber	EU
Produktbeschreibung	Ordnungsgemäße Entsorgung und Verwertung widerrechtlich gelagerter Abfälle. Erlass von Anordnungen zur Beseitigung von Verstößen. Überwachung derjenigen Pflichten, die sich unmittelbar aus den Rechtsverordnungen oder aufgrund der erlassenen Verwaltungsakte ergeben.
Auftragsgrundlage	EU-Recht, Kreislaufwirtschafts- und Abfallgesetz (KrW/AbfG), Landesabfallwirtschaftsgesetz (LabfWG), Rechtsverordnungen, Satzungen
Zieldefinition	
Kennzahlen	Anzahl Ahndungen KTR 537410: 2011=26 Anzahl Überwachungen KTR 537420: 2011=145
Zielgruppen	Verursacher; Abfallbesitzer
Kostenträger	537410 Ahndungen von Ordnungswidrigkeiten 537420 Abfallrechtliche Überwachungen

**Kreisverwaltung Donnersbergkreis
Haushaltsplan 2014**



Teilergebnishaushalt 7025374 Abfallrecht

Kreisverwaltung Donnersbergkreis

Nr	Bezeichnung	Ergebnis 2012	Ansatz 2013	Ansatz 2014	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017
EH 04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0	-2.000	-2.000	-2.000	-2.000	-2.000
EH 09	+ Sonstige laufende Erträge	-673	0	0	0	0	0
EH 10	= Summe der laufenden Erträge aus Verwaltungstätigkeit (Summe EH 01 bis EH 09)	-673	-2.000	-2.000	-2.000	-2.000	-2.000
EH 11	- Personalaufwendungen	22.977	26.207	26.350	26.614	26.878	27.140
EH 12	- Versorgungsaufwendungen	9.350	9.051	10.087	10.188	10.289	10.389
EH 19	= Summe der laufenden Aufwendungen aus Verwaltungstätigkeit (Summe EH 11 bis EH 18)	32.327	35.258	36.437	36.802	37.167	37.529
EH 20	= Laufendes Ergebnis aus Verwaltungstätigkeit (Saldo der Nummern EH 10 und EH 19)	31.654	33.258	34.437	34.802	35.167	35.529
EH 23	= Finanzergebnis (Saldo der Nummern EH 21 und EH 22)	0	0	0	0	0	0
EH 24	= Ordentliches Ergebnis (Summe der Nummern EH 20 und EH 23)	31.654	33.258	34.437	34.802	35.167	35.529
EH 27	= Außerordentliches Ergebnis (Saldo der Nummern EH 25 und EH 26)	0	0	0	0	0	0
EHT 28	= Jahresergebnis des Teilhaushaltes vor Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen	31.654	33.258	34.437	34.802	35.167	35.529
EHT 31	= Saldo Erträge und Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen (Saldo EHT 29 u. 30)	0	0	0	0	0	0
EHT 32	= Jahresergebnis Teilhaushalt nach Verrechnung der int. Leistungsbeziehungen (Summe EHT 28 u. 31)	31.654	33.258	34.437	34.802	35.167	35.529



Produktbeschreibung 7025379 Eigenbetriebsähnliche Einrichtung Abfallwirtschaft

Kreisverwaltung Donnersbergkreis

Teilhaushalt	70	70 Teilhaushalt Abteilung 7
Referat	70-02	Referat 72
Kostenstelle	7025379	Eigenbetriebsähnliche Einrichtung Abfallwirtschaft

Produktinformationen

Verantwortliche Organisationseinheit
Umweltschutz, Gesundheit

Verantwortliche Person(en):
Armin Daum

Pflichtaufgaben:



Freiwillige Aufgaben:

Rechtsbindungsgrad:

muss

soll

kann



Kategorie	Pflichtaufgabe
Klassifizierung	Externes Produkt
Auftraggeber	Bundesauftrag
Produktbeschreibung	Ordnungsgemäße und sichere Entsorgung sowie Aufbewahrung des Abfalls im Landkreis. Abfallberatung und Öffentlichkeitsarbeit.
Auftragsgrundlage	Landesabfall- und Altlastengesetz (LabfAG), Kreislaufwirtschafts- und Abfallgesetz (KrW/AbfG), Rechtsverordnungen; Satzungen
Zieldefinition	
Kennzahlen	
Zielgruppen	Einwohner
Kostenträger	537990 Kostenabwicklung

**Kreisverwaltung Donnersbergkreis
Haushaltsplan 2014**



**Teilergebnishaushalt 7025379 Eigenbetriebsähnliche Einrichtung
Abfallwirtschaft**

Kreisverwaltung Donnersbergkreis

Nr	Bezeichnung	Ergebnis 2012	Ansatz 2013	Ansatz 2014	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017
EH 06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	-781.743	-780.000	-825.000	-825.000	-825.000	-825.000
EH 10	= Summe der laufenden Erträge aus Verwaltungstätigkeit (Summe EH 01 bis EH 09)	-781.743	-780.000	-825.000	-825.000	-825.000	-825.000
EH 11	- Personalaufwendungen	575.680	622.196	627.802	634.080	640.358	646.636
EH 12	- Versorgungsaufwendungen	27.119	11.587	12.782	12.910	13.038	13.166
EH 19	= Summe der laufenden Aufwendungen aus Verwaltungstätigkeit (Summe EH 11 bis EH 18)	602.799	633.783	640.584	646.990	653.396	659.802
EH 20	= Laufendes Ergebnis aus Verwaltungstätigkeit (Saldo der Nummern EH 10 und EH 19)	-178.944	-146.217	-184.416	-178.010	-171.604	-165.198
EH 21	+ Zins- und sonstige Finanzerträge	-203.611	-241.800	0	0	0	0
EH 22	- Zins- und sonstige Finanzaufwendungen	0	0	23.250	0	0	0
EH 23	= Finanzergebnis (Saldo der Nummern EH 21 und EH 22)	-203.611	-241.800	23.250	0	0	0
EH 24	= Ordentliches Ergebnis (Summe der Nummern EH 20 und EH 23)	-382.555	-388.017	-161.166	-178.010	-171.604	-165.198
EH 27	= Außerordentliches Ergebnis (Saldo der Nummern EH 25 und EH 26)	0	0	0	0	0	0
EHT 28	= Jahresergebnis des Teilhaushaltes vor Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen	-382.555	-388.017	-161.166	-178.010	-171.604	-165.198
EHT 31	= Saldo Erträge und Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen (Saldo EHT 29 u. 30)	0	0	0	0	0	0
EHT 32	= Jahresergebnis Teilhaushalt nach Verrechnung der int. Leistungsbeziehungen (Summe EHT 28 u. 31)	-382.555	-388.017	-161.166	-178.010	-171.604	-165.198



Produktbeschreibung 7035520 Gewässeraufsicht

Kreisverwaltung Donnersbergkreis

Teilhaushalt	70	70 Teilhaushalt Abteilung 7
Referat	70-03	Referat 73
Kostenstelle	7035520	Gewässeraufsicht

Produktinformationen

Verantwortliche Organisationseinheit
Umweltschutz, Gesundheit

Verantwortliche Person(en):
Hado Reimringer

Pflichtaufgaben:

Freiwillige Aufgaben:

Rechtsbindungsgrad:

muss

soll

kann

Kategorie	Pflichtaufgabe
Klassifizierung	Externes Produkt
Auftraggeber	Bundesauftrag
Produktbeschreibung	Schutz und Bewirtschaftung oberirdischer Gewässer und des Grundwassers durch Erteilung wasserrechtlicher Zulassungen, Erlass wasserbehördlicher Anordnungen, wasserbauliche und sonstige Pflegemaßnahmen an Gewässern, deren Unterhaltung den Landkreisen obliegt (Gewässer II. Ordnung); Schutz der natürlichen Bodenfunktionen.
Auftragsgrundlage	Gesetz zur Ordnung des Wasserhaushalts (Wasserhaushaltsgesetz - WHG), Wassergesetz für das Land Rheinland-Pfalz (Landeswassergesetz - LWG), Bundes-Bodenschutzgesetz (BBodSchG), Gesetz über Wasser- und Bodenverbände (Wasserverbandsgesetz -WVG)
Zieldefinition	
Kennzahlen	Länge zu unterhaltender Gewässer II. Ordnung (Stand 2008) = 38,90 km Überprüfte Lageranlagen 2011 = 300 Lageranlagen insgesamt 2011 = 1.250 Wasserrechtliche Entscheidungen 2011 = 37 Wasserrechtliche Stellungnahmen 2011 = 89 Bodenschutzverfahren 2011 = 11
Zielgruppen	Einwohner
Kostenträger	552010 Gewässeraufsicht 552020 Gewässerunterhaltung/-ausbau 552030 Wasserrechtliche Verfahren/ Stellungnahmen 552040 Aufsicht über Wasser- und Bodenverbände 552050 Bodenschutz

**Kreisverwaltung Donnersbergkreis
Haushaltsplan 2014**



Teilergebnishaushalt 7035520 Gewässeraufsicht

Kreisverwaltung Donnersbergkreis

Nr	Bezeichnung	Ergebnis 2012	Ansatz 2013	Ansatz 2014	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017
EH 02	+ Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transfererträge	-36.992	-283.000	-32.000	-32.000	-32.000	-32.000
EH 04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-11.314	-11.000	-11.000	-11.000	-11.000	-11.000
EH 05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	-1.340	-1.200	-1.400	-1.400	-1.400	-1.400
EH 09	+ Sonstige laufende Erträge	-13.790	-20.000	-20.000	-20.000	-20.000	-20.000
EH 10	= Summe der laufenden Erträge aus Verwaltungstätigkeit (Summe EH 01 bis EH 09)	-63.435	-315.200	-64.400	-64.400	-64.400	-64.400
EH 11	- Personalaufwendungen	67.912	74.547	80.047	80.848	81.647	82.449
EH 12	- Versorgungsaufwendungen	22.653	21.928	25.364	25.619	25.872	26.126
EH 13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	83.130	365.000	85.000	85.000	85.000	85.000
EH 14	- Abschreibungen auf Sachanlagen, und immaterielle Vermögensgegenstände	7.302	7.302	7.302	7.302	7.302	7.302
EH 18	- Sonstige laufende Aufwendungen	3.208	8.000	8.000	8.000	8.000	8.000
EH 19	= Summe der laufenden Aufwendungen aus Verwaltungstätigkeit (Summe EH 11 bis EH 18)	184.206	476.777	205.713	206.769	207.821	208.877
EH 20	= Laufendes Ergebnis aus Verwaltungstätigkeit (Saldo der Nummern EH 10 und EH 19)	120.771	161.577	141.313	142.369	143.421	144.477
EH 23	= Finanzergebnis (Saldo der Nummern EH 21 und EH 22)	0	0	0	0	0	0
EH 24	= Ordentliches Ergebnis (Summe der Nummern EH 20 und EH 23)	120.771	161.577	141.313	142.369	143.421	144.477
EH 27	= Außerordentliches Ergebnis (Saldo der Nummern EH 25 und EH 26)	0	0	0	0	0	0
EHT 28	= Jahresergebnis des Teilhaushaltes vor Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen	120.771	161.577	141.313	142.369	143.421	144.477
EHT 31	= Saldo Erträge und Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen (Saldo EHT 29 u. 30)	0	0	0	0	0	0
EHT 32	= Jahresergebnis Teilhaushalt nach Verrechnung der int. Leistungsbeziehungen (Summe EHT 28 u. 31)	120.771	161.577	141.313	142.369	143.421	144.477



Produktbeschreibung 7035610 Immissionen

Kreisverwaltung Donnersbergkreis

Teilhaushalt	70	70 Teilhaushalt Abteilung 7
Referat	70-03	Referat 73
Kostenstelle	7035610	Immissionen

Produktinformationen

Verantwortliche Organisationseinheit
Umweltschutz, Gesundheit

Verantwortliche Person(en):
Hado Reimringer

Pflichtaufgaben:

Freiwillige Aufgaben:

Rechtsbindungsgrad:

muss

soll

kann

Kategorie	Pflichtaufgabe	
Klassifizierung	Externes Produkt	
Auftraggeber	Bundesauftrag	
Produktbeschreibung	Erhaltung und Wiederherstellung rechtmäßiger immissionsrechtlicher Zustände; Vermeidung und Eindämmung von schädlichen Umwelteinwirkungen auf Menschen, Flora, Fauna und Schutzgüter	
Auftragsgrundlage	Bundes-Immissionsschutzgesetz (BImSchG), Umweltverträglichkeitsprüfungsgesetz (UVPG)	
Zieldefinition		
Kennzahlen	Immissionen	2011
	Anzahl Anträge	9
	Anzahl Erteilungen	8
	Anzahl Ablehnungen	1
	Anzahl Stellungnahmen	5
Zielgruppen	Einwohner, Bauherren, Inhaber gewerblicher Betriebe	
Kostenträger	561010 Bearbeitung von Anträgen auf Genehmigungen 561020 Überwachung von Anlagen 561030 Stellungnahmen	

**Kreisverwaltung Donnersbergkreis
Haushaltsplan 2014**



Teilergebnishaushalt 7035610 Imissionen

Kreisverwaltung Donnersbergkreis

Nr	Bezeichnung	Ergebnis 2012	Ansatz 2013	Ansatz 2014	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017
EH 04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-280.305	-1.250.000	-1.250.000	-1.250.000	-1.250.000	-1.250.000
EH 10	= Summe der laufenden Erträge aus Verwaltungstätigkeit (Summe EH 01 bis EH 09)	-280.305	-1.250.000	-1.250.000	-1.250.000	-1.250.000	-1.250.000
EH 11	- Personalaufwendungen	43.137	60.229	61.177	61.788	62.400	63.013
EH 12	- Versorgungsaufwendungen	10.267	9.938	11.445	11.559	11.675	11.788
EH 18	- Sonstige laufende Aufwendungen	7.979	12.000	20.000	20.000	20.000	20.000
EH 19	= Summe der laufenden Aufwendungen aus Verwaltungstätigkeit (Summe EH 11 bis EH 18)	61.383	82.167	92.622	93.347	94.075	94.801
EH 20	= Laufendes Ergebnis aus Verwaltungstätigkeit (Saldo der Nummern EH 10 und EH 19)	-218.922	-1.167.833	-1.157.378	-1.156.653	-1.155.925	-1.155.199
EH 23	= Finanzergebnis (Saldo der Nummern EH 21 und EH 22)	0	0	0	0	0	0
EH 24	= Ordentliches Ergebnis (Summe der Nummern EH 20 und EH 23)	-218.922	-1.167.833	-1.157.378	-1.156.653	-1.155.925	-1.155.199
EH 27	= Außerordentliches Ergebnis (Saldo der Nummern EH 25 und EH 26)	0	0	0	0	0	0
EHT 28	= Jahresergebnis des Teilhaushaltes vor Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen	-218.922	-1.167.833	-1.157.378	-1.156.653	-1.155.925	-1.155.199
EHT 31	= Saldo Erträge und Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen (Saldo EHT 29 u. 30)	0	0	0	0	0	0
EHT 32	= Jahresergebnis Teilhaushalt nach Verrechnung der int. Leistungsbeziehungen (Summe EHT 28 u. 31)	-218.922	-1.167.833	-1.157.378	-1.156.653	-1.155.925	-1.155.199



Produktbeschreibung 7041115 Lokale Agenda 21

Kreisverwaltung Donnersbergkreis

Teilhaushalt	70	70 Teilhaushalt Abteilung 7
Referat	70-04	Referat 74
Kostenstelle	7041115	Lokale Agenda 21

Produktinformationen

Verantwortliche Organisationseinheit
Umweltschutz, Gesundheit

Verantwortliche Person(en):
Uwe Welker

Pflichtaufgaben:

Rechtsbindungsgrad:

muss

soll

kann

Freiwillige Aufgaben:

Kategorie

freiwillige Aufgabe

Klassifizierung

Externes Produkt

Auftraggeber

eigener Wirkungskreis

Produktbeschreibung

Die Kreisgremien haben erstmals 1998 im Umweltausschuss und nachfolgend im Kreistag (25.11.2005, 25.11.2007) beschlossen, für die nachhaltige und zukunftsbeständige Entwicklung des Landkreises eine Lokale Agenda 21 mit den Schwerpunktbereichen Energie, Umwelt und Klima zu erstellen und hierzu das **Donnersberger ENergieKzept (DENK)** beschlossen.

Zur Umsetzung des Donnersberger Energiekonzeptes wurde im Jahr 2010 gemeinsam mit den 6 Verbandsgemeinden und der Pfalzwerke AG die **Neue Energie Donnersbergkreis GmbH** gegründet, um Projekte zur Erzeugung erneuerbarer Energie umzusetzen.

Ergänzend hierzu erfolgte 2013 die Gründung einer Anstalt des öffentlichen Rechts mit dem Namen **Energiekonzepte Donnersberg** um die Windenergiegewinnung im Donnersbergkreis voranzubringen. Aufgrund der Aufgabenübertragung Energie vom Landkreis auf die Energiekonzepte Donnersberg - AÖR erfolgte im Oktober 2013 die Übertragung der Gesellschaftsanteile von der Neuen Energie Donnersbergkreis GmbH auf die AÖR.

Das Donnersberger Energiekonzept ist ständig fortzuschreiben und weiterzuentwickeln.

Auftragsgrundlage

Kreistagsbeschluss

Zieldefinition

Kennzahlen

Zielgruppen

Einwohnerinnen und Einwohner, Personal

Kostenträger

111510 Erstellung und Fortschreibung
111520 Einzelmaßnahmen

**Kreisverwaltung Donnersbergkreis
Haushaltsplan 2014**



Teilergebnishaushalt 7041115 Lokale Agenda 21

Kreisverwaltung Donnersbergkreis

Nr	Bezeichnung	Ergebnis 2012	Ansatz 2013	Ansatz 2014	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017
EH 10	= Summe der laufenden Erträge aus Verwaltungstätigkeit (Summe EH 01 bis EH 09)	0	0	0	0	0	0
EH 11	- Personalaufwendungen	11.977	16.367	14.196	14.336	14.479	14.620
EH 12	- Versorgungsaufwendungen	1.072	1.037	1.158	1.170	1.182	1.193
EH 16	- Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferaufwendungen	1.900	3.000	8.000	8.000	8.000	8.000
EH 18	- Sonstige laufende Aufwendungen	977	2.000	2.000	2.000	2.000	2.000
EH 19	= Summe der laufenden Aufwendungen aus Verwaltungstätigkeit (Summe EH 11 bis EH 18)	15.926	22.404	25.354	25.506	25.661	25.813
EH 20	= Laufendes Ergebnis aus Verwaltungstätigkeit (Saldo der Nummern EH 10 und EH 19)	15.926	22.404	25.354	25.506	25.661	25.813
EH 23	= Finanzergebnis (Saldo der Nummern EH 21 und EH 22)	0	0	0	0	0	0
EH 24	= Ordentliches Ergebnis (Summe der Nummern EH 20 und EH 23)	15.926	22.404	25.354	25.506	25.661	25.813
EH 27	= Außerordentliches Ergebnis (Saldo der Nummern EH 25 und EH 26)	0	0	0	0	0	0
EHT 28	= Jahresergebnis des Teilhaushaltes vor Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen	15.926	22.404	25.354	25.506	25.661	25.813
EHT 31	= Saldo Erträge und Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen (Saldo EHT 29 u. 30)	0	0	0	0	0	0
EHT 32	= Jahresergebnis Teilhaushalt nach Verrechnung der int. Leistungsbeziehungen (Summe EHT 28 u. 31)	15.926	22.404	25.354	25.506	25.661	25.813



Produktbeschreibung 7054141 Gesundheitsplanung und - Förderung

Kreisverwaltung Donnersbergkreis

Teilhaushalt	70	70 Teilhaushalt Abteilung 7
Referat	70-05	Referat 75 Gesundheitsamt
Kostenstelle	7054141	Gesundheitsplanung und - Förderung

Produktinformationen

Verantwortliche Organisationseinheit
Umweltschutz, Gesundheit

Verantwortliche Person(en):
Cordula Hofmeister

Pflichtaufgaben:

Freiwillige Aufgaben:

Rechtsbindungsgrad:

muss

soll

kann

Kategorie	Pflichtaufgabe
Klassifizierung	Externes Produkt
Auftraggeber	Landesauftrag
Produktbeschreibung	<p>Beratung der für die Gesundheitsversorgung zuständigen Stellen über den Bedarf an Angeboten zur Gesundheitsförderung. Koordination der Angebote auf regionaler Ebene, insbesondere in der Gesundheitskonferenz, mit dem Ziel</p> <ul style="list-style-type: none"> - der Beobachtung, Untersuchung und Bewertung der gesundheitlichen Verhältnisse und des Förderbedarfes - Koordination und Verbesserung der gesundheitlichen Versorgungsstruktur und Angebote. <p>Planungen für die Gefahrenabwehr bei gefährlichen Infektionskrankheiten. Durchführung aufklärender Gesundheitsberatung über Vorsorge und Krankheitsfrüherkennung sowie über Maßnahmen zur Versorgung und Rehabilitation chronisch Kranker. Aufsicht über die Ausübung der Heilkunde, der sonstigen Berufe im Gesundheitswesen und über die Einrichtungen des Gesundheitswesens. Überwachung des Verkehrs mit freiverkäuflichen Arzneimitteln im handel.</p>
Auftragsgrundlage	Landesgesetz über den öffentlichen Gesundheitsdienst (ÖGdG), Arzneimittelgesetz (AMG), Heilmittelwerbegesetz (HWG)
Kennzahlen	
Zielgruppen	Einwohner, Behörden und Institutionen, Selbsthilfegruppen und Anbieter gesundheitsfördernder Maßnahmen, Anbieter von freiverkäuflichen Arzneimitteln im Einzelhandel
Kostenträger	<p>414110 Selbsthilfegruppen, Öffentlichkeit 414120 Mitarbeit in AG's, Gremien 414130 Regionale Gesundheitskonferenz 414140 Planung 414150 Medizinalaufsicht</p>

**Kreisverwaltung Donnersbergkreis
Haushaltsplan 2014**



Teilergebnishaushalt 7054141 Gesundheitsplanung und - Förderung

Kreisverwaltung Donnersbergkreis

Nr	Bezeichnung	Ergebnis 2012	Ansatz 2013	Ansatz 2014	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017
EH 04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-532	0	-500	-500	-500	-500
EH 10	= Summe der laufenden Erträge aus Verwaltungstätigkeit (Summe EH 01 bis EH 09)	-532	0	-500	-500	-500	-500
EH 11	- Personalaufwendungen	39.581	51.657	51.018	51.528	52.038	52.547
EH 12	- Versorgungsaufwendungen	475	1.850	2.086	2.108	2.128	2.150
EH 18	- Sonstige laufende Aufwendungen	0	1.500	1.500	1.500	1.500	1.500
EH 19	= Summe der laufenden Aufwendungen aus Verwaltungstätigkeit (Summe EH 11 bis EH 18)	40.056	55.007	54.604	55.136	55.666	56.197
EH 20	= Laufendes Ergebnis aus Verwaltungstätigkeit (Saldo der Nummern EH 10 und EH 19)	39.524	55.007	54.104	54.636	55.166	55.697
EH 23	= Finanzergebnis (Saldo der Nummern EH 21 und EH 22)	0	0	0	0	0	0
EH 24	= Ordentliches Ergebnis (Summe der Nummern EH 20 und EH 23)	39.524	55.007	54.104	54.636	55.166	55.697
EH 27	= Außerordentliches Ergebnis (Saldo der Nummern EH 25 und EH 26)	0	0	0	0	0	0
EHT 28	= Jahresergebnis des Teilhaushaltes vor Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen	39.524	55.007	54.104	54.636	55.166	55.697
EHT 31	= Saldo Erträge und Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen (Saldo EHT 29 u. 30)	0	0	0	0	0	0
EHT 32	= Jahresergebnis Teilhaushalt nach Verrechnung der int. Leistungsbeziehungen (Summe EHT 28 u. 31)	39.524	55.007	54.104	54.636	55.166	55.697



Produktbeschreibung 7054142 Kinder- und Jugendärztlicher Gesundheitsdienst

Kreisverwaltung Donnersbergkreis

Teilhaushalt	70	70 Teilhaushalt Abteilung 7
Referat	70-05	Referat 75 Gesundheitsamt
Kostenstelle	7054142	Kinder- und Jugendärztlicher Gesundheitsdienst

Produktinformationen

Verantwortliche Organisationseinheit

Umweltschutz, Gesundheit

Verantwortliche Person(en):

Cordula Hofmeister

Pflichtaufgaben:

Freiwillige Aufgaben:

Rechtsbindungsgrad:

muss

soll

kann

Kategorie

Pflichtaufgabe

Klassifizierung

Externes Produkt

Auftraggeber

Landesauftrag

Produktbeschreibung

Feststellung der Schulfähigkeit, Förderschulfähigkeit und Feststellung eines Förderungsbedarfes der untersuchten Kinder in Zusammenarbeit mit der Schule. Förderung der Kindergesundheit, insbesondere durch die Steigerung der Inanspruchnahme der Früherkennungsuntersuchungen.

Auftragsgrundlage

Landesgesetz über den öffentlichen Gesundheitsdienst (ÖGdG), Schulgesetz (SchulG), Landesgesetz zum Schutz von Kindeswohl- und Kindergesundheit (LkindSchuG)

Zieldefinition

Kennzahlen

Zielgruppen

Alle Kinder

Kostenträger

414210 Einschulungsuntersuchungen
414220 Schulgutachten
414230 Kinder- und Jugendärztlicher Dienst

**Kreisverwaltung Donnersbergkreis
Haushaltsplan 2014**



**Teilergebnishaushalt 7054142 Kinder- und Jugendärztlicher
Gesundheitsdienst**

Kreisverwaltung Donnersbergkreis

Nr	Bezeichnung	Ergebnis 2012	Ansatz 2013	Ansatz 2014	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017
EH 02	+ Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transfererträge	-11.043	-11.000	-11.000	-11.000	-11.000	-11.000
EH 10	= Summe der laufenden Erträge aus Verwaltungstätigkeit (Summe EH 01 bis EH 09)	-11.043	-11.000	-11.000	-11.000	-11.000	-11.000
EH 11	- Personalaufwendungen	60.621	75.963	63.568	64.203	64.838	65.474
EH 13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	260	450	450	450	450	450
EH 19	= Summe der laufenden Aufwendungen aus Verwaltungstätigkeit (Summe EH 11 bis EH 18)	60.882	76.413	64.018	64.653	65.288	65.924
EH 20	= Laufendes Ergebnis aus Verwaltungstätigkeit (Saldo der Nummern EH 10 und EH 19)	49.839	65.413	53.018	53.653	54.288	54.924
EH 23	= Finanzergebnis (Saldo der Nummern EH 21 und EH 22)	0	0	0	0	0	0
EH 24	= Ordentliches Ergebnis (Summe der Nummern EH 20 und EH 23)	49.839	65.413	53.018	53.653	54.288	54.924
EH 27	= Außerordentliches Ergebnis (Saldo der Nummern EH 25 und EH 26)	0	0	0	0	0	0
EHT 28	=Jahresergebnis des Teilhaushaltes vor Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen	49.839	65.413	53.018	53.653	54.288	54.924
EHT 31	= Saldo Erträge und Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen (Saldo EHT 29 u. 30)	0	0	0	0	0	0
EHT 32	= Jahresergebnis Teilhalt nach Verrechnung der int. Leistungsbeziehungen (Summe EHT 28 u. 31)	49.839	65.413	53.018	53.653	54.288	54.924



Produktbeschreibung 7054143 Gesundheitsschutz, Infektionsschutz

Kreisverwaltung Donnersbergkreis

Teilhaushalt	70	70 Teilhaushalt Abteilung 7
Referat	70-05	Referat 75 Gesundheitsamt
Kostenstelle	7054143	Gesundheitsschutz, Infektionsschutz

Produktinformationen

Verantwortliche Organisationseinheit
Umweltschutz, Gesundheit

Verantwortliche Person(en):
Cordula Hofmeister

Pflichtaufgaben:

Freiwillige Aufgaben:

Rechtsbindungsgrad:

muss

soll

kann

Kategorie	Pflichtaufgabe
Klassifizierung	Externes Produkt
Auftraggeber	Landesauftrag
Produktbeschreibung	Beratung und Maßnahmen zur Verhütung und Bekämpfung von Infektionskrankheiten; Ermittlung von Infektionsquellen; Tätigkeits- und Berufsverbote sowie Überwachung; Aufklärung und Beratung über die Bedeutung von Schutzimpfungen; Feststellen von Impflücken; Veranlassung von Schutzimpfungen; Durchführung von Impfterminen und Impfkationen; Überwachung der gesundheitlichen Bestimmungen und Einhaltung der hygienischen Anforderungen in Einrichtungen sowie Überwachung der Qualität von Trink- und Badewasser.
Auftragsgrundlage	Landesgesetz über den öffentlichen Gesundheitsdienst (ÖGdG), Infektionsschutzgesetz (IfSG), Trinkwasserverordnung (TrinkwV), EG-Badegewässer-Richtlinie
Zieldefinition	
Kennzahlen	
Zielgruppen	Einwohner, Öffentliche und private Einrichtungen
Kostenträger	414310 Infektionsschutz 414320 Impfungen 414330 Hygieneüberwachungen

**Kreisverwaltung Donnersbergkreis
Haushaltsplan 2014**



Teilergebnishaushalt 7054143 Gesundheitsschutz, Infektionsschutz

Kreisverwaltung Donnersbergkreis

Nr	Bezeichnung	Ergebnis 2012	Ansatz 2013	Ansatz 2014	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017
EH 04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-52.558	-60.000	-60.000	-60.000	-60.000	-60.000
EH 10	= Summe der laufenden Erträge aus Verwaltungstätigkeit (Summe EH 01 bis EH 09)	-52.558	-60.000	-60.000	-60.000	-60.000	-60.000
EH 11	- Personalaufwendungen	144.560	173.280	169.572	171.268	172.964	174.658
EH 13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	8.548	11.500	11.500	11.500	11.500	11.500
EH 18	- Sonstige laufende Aufwendungen	21.073	22.700	22.200	22.200	22.200	22.200
EH 19	= Summe der laufenden Aufwendungen aus Verwaltungstätigkeit (Summe EH 11 bis EH 18)	174.181	207.480	203.272	204.968	206.664	208.358
EH 20	= Laufendes Ergebnis aus Verwaltungstätigkeit (Saldo der Nummern EH 10 und EH 19)	121.623	147.480	143.272	144.968	146.664	148.358
EH 23	= Finanzergebnis (Saldo der Nummern EH 21 und EH 22)	0	0	0	0	0	0
EH 24	= Ordentliches Ergebnis (Summe der Nummern EH 20 und EH 23)	121.623	147.480	143.272	144.968	146.664	148.358
EH 27	= Außerordentliches Ergebnis (Saldo der Nummern EH 25 und EH 26)	0	0	0	0	0	0
EHT 28	= Jahresergebnis des Teilhaushaltes vor Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen	121.623	147.480	143.272	144.968	146.664	148.358
EHT 31	= Saldo Erträge und Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen (Saldo EHT 29 u. 30)	0	0	0	0	0	0
EHT 32	= Jahresergebnis Teilhaushalt nach Verrechnung der int. Leistungsbeziehungen (Summe EHT 28 u. 31)	121.623	147.480	143.272	144.968	146.664	148.358



Produktbeschreibung 7054144 Stellungnahmen

Kreisverwaltung Donnersbergkreis

Teilhaushalt	70	70 Teilhaushalt Abteilung 7
Referat	70-05	Referat 75 Gesundheitsamt
Kostenstelle	7054144	Stellungnahmen

Produktinformationen

Verantwortliche Organisationseinheit
Umweltschutz, Gesundheit

Verantwortliche Person(en) :
Cordula Hofmeister

Pflichtaufgaben:

Freiwillige Aufgaben:

Rechtsbindungsgrad:

muss

soll

kann

Kategorie	Pflichtaufgabe
Klassifizierung	Externes Produkt
Auftraggeber	Landesauftrag
Produktbeschreibung	Abgabe von objekt- und personenbezogenen Gutachten; Verhütung gesundheitlicher Schäden und Verminderung von Beanstandungen sowie Beantwortung von Fragen zu medizinischen Sachverhalten.
Auftragsgrundlage	Landesgesetz über den öffentlichen Gesundheitsdienst (ÖGdG), Spezialgesetze
Zieldefinition	
Kennzahlen	
Zielgruppen	Einzelpersonen, Behörden und Gerichte
Kostenträger	414410 Objektbezogene Stellungnahmen 414420 Personenbezogene Stellungnahmen

**Kreisverwaltung Donnersbergkreis
Haushaltsplan 2014**



Teilergebnishaushalt 7054144 Stellungnahmen

Kreisverwaltung Donnersbergkreis

Nr	Bezeichnung	Ergebnis 2012	Ansatz 2013	Ansatz 2014	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017
EH 04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-40.555	-41.000	-41.000	-41.000	-41.000	-41.000
EH 10	= Summe der laufenden Erträge aus Verwaltungstätigkeit (Summe EH 01 bis EH 09)	-40.555	-41.000	-41.000	-41.000	-41.000	-41.000
EH 11	- Personalaufwendungen	70.986	97.391	87.635	88.512	89.389	90.265
EH 13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	2.616	3.000	3.000	3.000	3.000	3.000
EH 18	- Sonstige laufende Aufwendungen	5.173	5.520	5.600	5.600	5.600	5.600
EH 19	= Summe der laufenden Aufwendungen aus Verwaltungstätigkeit (Summe EH 11 bis EH 18)	78.775	105.911	96.235	97.112	97.989	98.865
EH 20	= Laufendes Ergebnis aus Verwaltungstätigkeit (Saldo der Nummern EH 10 und EH 19)	38.220	64.911	55.235	56.112	56.989	57.865
EH 23	= Finanzergebnis (Saldo der Nummern EH 21 und EH 22)	0	0	0	0	0	0
EH 24	= Ordentliches Ergebnis (Summe der Nummern EH 20 und EH 23)	38.220	64.911	55.235	56.112	56.989	57.865
EH 27	= Außerordentliches Ergebnis (Saldo der Nummern EH 25 und EH 26)	0	0	0	0	0	0
EHT 28	= Jahresergebnis des Teilhaushaltes vor Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen	38.220	64.911	55.235	56.112	56.989	57.865
EHT 31	= Saldo Erträge und Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen (Saldo EHT 29 u. 30)	0	0	0	0	0	0
EHT 32	= Jahresergebnis Teilhaushalt nach Verrechnung der int. Leistungsbeziehungen (Summe EHT 28 u. 31)	38.220	64.911	55.235	56.112	56.989	57.865



Produktbeschreibung 7054145 Beratung und Betreuung

Kreisverwaltung Donnersbergkreis

Teilhaushalt	70	70 Teilhaushalt Abteilung 7
Referat	70-05	Referat 75 Gesundheitsamt
Kostenstelle	7054145	Beratung und Betreuung

Produktinformationen

Verantwortliche Organisationseinheit
Umweltschutz, Gesundheit

Verantwortliche Person(en) :
Cordula Hofmeister

Pflichtaufgaben:

Freiwillige Aufgaben:

Rechtsbindungsgrad:

muss

soll

kann

Kategorie	Pflichtaufgabe
Klassifizierung	Externes Produkt
Auftraggeber	Landesauftrag
Produktbeschreibung	Alle notwendigen Leistungen zur Verbesserung der Lebenssituation eines Klienten (z.B.: chronisch psychisch Kranke; Altersverwirrte; Suchtkranke; Personen in akuten, schweren Lebenskrisen von psychiatrischem Ausmaß); Motivation der Patienten; Stabilisierung der gesundheitlichen und sozialen Situation; Zusammenarbeit mit anderen Anbietern.
Auftragsgrundlage	Landesgesetz über den öffentlichen Gesundheitsdienst (ÖGdG), Landesgesetz für psychisch kranke Personen (PsychKG)
Zieldefinition	
Kennzahlen	
Zielgruppen	Patienten
Kostenträger	414510 Beratung 414520 Einzelbetreuung 414530 Krisenintervention

**Kreisverwaltung Donnersbergkreis
Haushaltsplan 2014**



Teilergebnishaushalt 7054145 Beratung und Betreuung

Kreisverwaltung Donnersbergkreis

Nr	Bezeichnung	Ergebnis 2012	Ansatz 2013	Ansatz 2014	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017
EH 02	+ Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transfererträge	-38.879	-38.800	-38.800	-38.000	-38.800	-38.800
EH 04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0	-500	-500	-500	-500	-500
EH 10	= Summe der laufenden Erträge aus Verwaltungstätigkeit (Summe EH 01 bis EH 09)	-38.879	-39.300	-39.300	-38.500	-39.300	-39.300
EH 11	- Personalaufwendungen	62.265	72.145	73.195	73.927	74.661	75.391
EH 13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	13.867	16.000	20.000	20.000	20.000	20.000
EH 19	= Summe der laufenden Aufwendungen aus Verwaltungstätigkeit (Summe EH 11 bis EH 18)	76.131	88.145	93.195	93.927	94.661	95.391
EH 20	= Laufendes Ergebnis aus Verwaltungstätigkeit (Saldo der Nummern EH 10 und EH 19)	37.252	48.845	53.895	55.427	55.361	56.091
EH 23	= Finanzergebnis (Saldo der Nummern EH 21 und EH 22)	0	0	0	0	0	0
EH 24	= Ordentliches Ergebnis (Summe der Nummern EH 20 und EH 23)	37.252	48.845	53.895	55.427	55.361	56.091
EH 27	= Außerordentliches Ergebnis (Saldo der Nummern EH 25 und EH 26)	0	0	0	0	0	0
EHT 28	= Jahresergebnis des Teilhaushaltes vor Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen	37.252	48.845	53.895	55.427	55.361	56.091
EHT 31	= Saldo Erträge und Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen (Saldo EHT 29 u. 30)	0	0	0	0	0	0
EHT 32	= Jahresergebnis Teilhaushalt nach Verrechnung der int. Leistungsbeziehungen (Summe EHT 28 u. 31)	37.252	48.845	53.895	55.427	55.361	56.091

**Kreisverwaltung Donnersbergkreis
Haushaltsplan 2014**

Teilhaushalt 80 (Abteilung 8)

Geschäftsbereich: Herr Graf

Zugehörige Produkte:

8009999	Führung und Leitung THH 80
8011241	Lebensmittelüberwachung
8011243	Fleischhygiene
8021244	Tierschutz und Tierseuchen
8035553	Landwirtschaft und Weinbau
8035558	Agrarförderung

Bewirtschaftungsregelungen

1. Deckungsfähigkeit

Die Ansätze für Aufwendungen / Auszahlungen in den einzelnen Produkten sind gegenseitig deckungsfähig, sofern dies zu keiner Minderung des Jahresergebnisses führt. Teilhaushalt-übergreifend bilden die Ansätze folgender Konten eine eigenständige Bewirtschaftungseinheit:

Kontengruppe 50,51	Personal- und Versorgungsaufwendungen
Kontengruppe 53	Bilanzielle Abschreibungen

2. Zweckbindung

Zweckbestimmte Erträge / Einzahlungen aus Entgelten sind zweckgebunden zu verwenden. Das Gleiche gilt für zweckgebundene Einzahlungen aus Investitionstätigkeiten des Landkreises.

3. Übertragbarkeit

Ansätze des Landkreises für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen sind übertragbar und werden innerhalb des Teilhaushaltes als gegenseitig deckungsfähig erklärt.

**Kreisverwaltung Donnersbergkreis
Haushaltsplan 2014**



Teilergebnishaushalt 80 Teilhaushalt Abteilung 8

Kreisverwaltung Donnersbergkreis

Nr	Bezeichnung	Ergebnis 2012	Ansatz 2013	Ansatz 2014	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017
EH 01	Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0
EH 02	+ Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transfererträge	-28.982	-28.982	-28.982	-28.982	-28.982	-28.982
EH 03	+ Erträge der sozialen Sicherung	0	0	0	0	0	0
EH 04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-103.100	-86.900	-98.400	-98.400	-98.400	-98.400
EH 05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0
EH 06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	-11.048	-8.000	-8.000	-8.000	-8.000	-8.000
EH 07	+ Erhöhung oder Verminderung des Bestands an fertigen und unfertigen Erzeugnissen	0	0	0	0	0	0
EH 08	+ Andere aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0	0	0
EH 09	+ Sonstige laufende Erträge	0	0	0	0	0	0
EH 10	= Summe der laufenden Erträge aus Verwaltungstätigkeit (Summe EH 01 bis EH 09)	-143.130	-123.882	-135.382	-135.382	-135.382	-135.382
EH 11	- Personalaufwendungen	580.786	682.078	627.553	633.879	640.149	646.427
EH 12	- Versorgungsaufwendungen	42.256	46.638	44.285	44.727	45.170	45.615
EH 13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	17.274	57.300	57.400	57.400	57.400	57.400
EH 14	- Abschreibungen auf Sachanlagen, und immaterielle Vermögensgegenstände	0	0	0	0	0	0
EH 15	- Abschreibungen auf Vermögensgegenstände des Umlaufvermögens	0	0	0	0	0	0
EH 16	- Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferaufwendungen	80.000	0	0	0	0	0
EH 17	- Aufwendungen der sozialen Sicherung	0	0	0	0	0	0
EH 18	- Sonstige laufende Aufwendungen	30.471	15.350	15.350	15.350	15.350	15.350
EH 19	= Summe der laufenden Aufwendungen aus Verwaltungstätigkeit (Summe EH 11 bis EH 18)	750.787	801.366	744.588	751.356	758.069	764.792
EH 20	= Laufendes Ergebnis aus Verwaltungstätigkeit (Saldo der Nummern EH 10 und EH 19)	607.657	677.484	609.206	615.974	622.687	629.410
EH 21	+ Zins- und sonstige Finanzerträge	0	0	0	0	0	0
EH 22	- Zins- und sonstige Finanzaufwendungen	0	0	0	0	0	0
EH 23	= Finanzergebnis (Saldo der Nummern EH 21 und EH 22)	0	0	0	0	0	0

**Kreisverwaltung Donnersbergkreis
Haushaltsplan 2014**



Teilergebnishaushalt 80 Teilhaushalt Abteilung 8

Kreisverwaltung Donnersbergkreis

Nr	Bezeichnung	Ergebnis 2012	Ansatz 2013	Ansatz 2014	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017
EH 24	= Ordentliches Ergebnis (Summe der Nummern EH 20 und EH 23)	607.657	677.484	609.206	615.974	622.687	629.410
EH 25	+ Außerordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
EH 26	- Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
EH 27	= Außerordentliches Ergebnis (Saldo der Nummern EH 25 und EH 26)	0	0	0	0	0	0
EHT 28	= Jahresergebnis des Teilhaushaltes vor Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen	607.657	677.484	609.206	615.974	622.687	629.410
EHT 29	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0	0
EHT 30	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0	0
EHT 31	= Saldo Erträge und Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen (Saldo EHT 29 u. 30)	0	0	0	0	0	0
EHT 32	= Jahresergebnis Teilhaushalt nach Verrechnung der int. Leistungsbeziehungen (Summe EHT 28 u. 31)	607.657	677.484	609.206	615.974	622.687	629.410

**Kreisverwaltung Donnersbergkreis
Haushaltsplan 2014**



Teilfinanzhaushalt 80 Teilhaushalt Abteilung 8

Kreisverwaltung Donnersbergkreis

Nr	Bezeichnung	Ergebnis 2012	Ansatz 2013	Ansatz 2014	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017
FH 10	= Summe der laufenden Einzahlungen aus Verwaltungen tätigkei (Summe FH 1 bis FH 9)	141.338	123.882	135.382	135.382	135.382	135.382
FH 17	= Summe der laufenden Auszahlungen aus Verwaltungen tätigkei (Summe FH 11 bis FH 16)	-659.489	-801.366	-744.588	-751.356	-758.069	-764.792
FH 18	= Saldo der lfd. Ein- und Auszahlungen aus Verwa. tätigkei (Saldo Summen FH 10 u. 17)	-518.151	-677.484	-609.206	-615.974	-622.687	-629.410
FH 21	= Saldo der Zins- und sonstigen Finanzein- und -auszahlungen (Saldo Summen FH 19 u. FH 20)	0	0	0	0	0	0
FH 22	= Saldo der ordentlichen Ein- u. Auszahlungen (Saldo der Nummern FH 18 und FH 21)	-518.151	-677.484	-609.206	-615.974	-622.687	-629.410
FH 25	=Saldo der außerordentlichen Ein- und Auszahlungen (Saldo aus FH 23 und FH 24)	0	0	0	0	0	0
FH 26	=Saldo der ordentlichen und außerordentlichen Ein- u. Auszahlungen (Summe FH 22 u. FH 25)	-518.151	-677.484	-609.206	-615.974	-622.687	-629.410
FH 27	+ Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0	0	0	0	0	0
FH 28	+ Einzahlungen aus Beiträgen u. ähnlichen Entgelten	0	0	0	0	0	0
FH 29	+ Einzahlungen f. immaterielle Vermögensgegenstände	0	0	0	0	0	0
FH 30	+ Einzahlungen für Sachanlagen	0	0	0	0	0	0
FH 31	+ Einzahlungen für Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0
FH 32	+ Einzahlungen aus sonstigen Ausleihungen und Kreditgewährungen	0	0	0	0	0	0
FH 33	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Vorräten	0	0	0	0	0	0
FH 34	+ Sonstige Investitionseinzahlungen	0	0	0	0	0	0
FH 35	= Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe FH 27 bis FH 34)	0	0	0	0	0	0
FH 36	- Auszahlungen f. immaterielle Vermögensgegenstände	0	0	0	0	0	0
FH 37	- Auszahlungen für Sachanlagen	0	0	0	0	0	0
FH 38	- Auszahlungen für Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0
FH 39	- Auszahlungen für sonstige Ausleihungen und Kreditgewährungen	0	0	0	0	0	0
FH 40	- Auszahlungen für den Erwerb von Vorräten	0	0	0	0	0	0

**Kreisverwaltung Donnersbergkreis
Haushaltsplan 2014**



Teilfinanzhaushalt 80 Teilhaushalt Abteilung 8

Kreisverwaltung Donnersbergkreis

Nr	Bezeichnung	Ergebnis 2012	Ansatz 2013	Ansatz 2014	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017
FH 41	- Sonstige Investitionszahlungen	0	0	0	0	0	0
FH 42	= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe FH 36 bis FH 41)	0	0	0	0	0	0
FH 43	=Saldo aus Ein- und Auszahlungen aus Investitions- tätigkeit (Saldo Nummer FH 35 und FH 42)	0	0	0	0	0	0
FH 44	=Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag (Summe Nummern FH 26 und FH 43)	-518.151	-677.484	-609.206	-615.974	-622.687	-629.410



Produktbeschreibung 8009999 Führung und Leitung THH 80

Kreisverwaltung Donnersbergkreis

Teilhaushalt	80	80 Teilhaushalt Abteilung 8
Referat	80-VOR	80 Vorgeschaltet
Kostenstelle	8009999	Führung und Leitung THH 80

Produktinformationen

Verantwortliche Organisationseinheit
Lebensmittelüberwachung, Veterinärwesen, Landwirte

Verantwortliche Person(en) :
Dr. Boris Rendel

Pflichtaufgaben:

Freiwillige Aufgaben:

Rechtsbindungsgrad:

muss

soll

kann

Kategorie	Funktionsaufgabe
Klassifizierung	Internes Produkt
Auftraggeber	eigener Wirkungskreis
Produktbeschreibung	Sicherstellung einer sachlich richtigen, kundenfreundlichen und wirtschaftlichen Aufgabenerledigung durch Wahrnehmung der Führungs- und Leitungsaufgaben der Fachabteilungsleitung (Personalverantwortung, Konferenzen/Abstimmungen, Finanzverantwortung, Gremienarbeit, Organisationsverantwortung, Materialzusammenstellung/Zuarbeit für die Verwaltungsführung, Fachverantwortung) Betreuung der Branchensoftware (EDV-Ansprechpartner, soweit nicht bei Produkt 1144)
Auftragsgrundlage	Produkt- und Organisationshandbuch, EDV-Betreuungskonzept
Zieldefinition	
Kennzahlen	
Zielgruppen	Mitarbeiter, Verwaltungsführung
Kostenträger	900081 Führungs- und Leitungsaufgaben 900082 Branchensoftwarebetreuung 900083 Assistenz der Abteilungsleitung

**Kreisverwaltung Donnersbergkreis
Haushaltsplan 2014**



Teilergebnishaushalt 8009999 Führung und Leitung THH 80

Kreisverwaltung Donnersbergkreis

Nr	Bezeichnung	Ergebnis 2012	Ansatz 2013	Ansatz 2014	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017
EH 10	= Summe der laufenden Erträge aus Verwaltungstätigkeit (Summe EH 01 bis EH 09)	0	0	0	0	0	0
EH 11	- Personalaufwendungen	18.626	20.026	20.747	21.002	21.210	21.418
EH 12	- Versorgungsaufwendungen	7.584	7.389	8.517	8.602	8.687	8.772
EH 19	= Summe der laufenden Aufwendungen aus Verwaltungstätigkeit (Summe EH 11 bis EH 18)	26.209	27.415	29.264	29.604	29.897	30.190
EH 20	= Laufendes Ergebnis aus Verwaltungstätigkeit (Saldo der Nummern EH 10 und EH 19)	26.209	27.415	29.264	29.604	29.897	30.190
EH 23	= Finanzergebnis (Saldo der Nummern EH 21 und EH 22)	0	0	0	0	0	0
EH 24	= Ordentliches Ergebnis (Summe der Nummern EH 20 und EH 23)	26.209	27.415	29.264	29.604	29.897	30.190
EH 27	= Außerordentliches Ergebnis (Saldo der Nummern EH 25 und EH 26)	0	0	0	0	0	0
EHT 28	= Jahresergebnis des Teilhaushaltes vor Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen	26.209	27.415	29.264	29.604	29.897	30.190
EHT 31	= Saldo Erträge und Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen (Saldo EHT 29 u. 30)	0	0	0	0	0	0
EHT 32	= Jahresergebnis Teilhalt nach Verrechnung der int. Leistungsbeziehungen (Summe EHT 28 u. 31)	26.209	27.415	29.264	29.604	29.897	30.190



Produktbeschreibung 8011241 Lebensmittelüberwachung

Kreisverwaltung Donnersbergkreis

Teilhaushalt	80	80 Teilhaushalt Abteilung 8
Referat	80-01	Referat 81
Kostenstelle	8011241	Lebensmittelüberwachung

Produktinformationen

Verantwortliche Organisationseinheit
Lebensmittelüberwachung, Veterinärwesen, Landwirte

Verantwortliche Person(en):
Oskar Mayer

Pflichtaufgaben:

Freiwillige Aufgaben:

Rechtsbindungsgrad:

muss

soll

kann

Kategorie	Pflichtaufgabe		
Klassifizierung	Externes Produkt		
Auftraggeber	EU		
Produktbeschreibung	Die Lebensmittelüberwachung kontrolliert sämtliche Stufen der Lebensmittelkette. Durch regelmäßige, stichprobenartige Betriebskontrollen sowie Probenentnahmen in den Betrieben soll sichergestellt werden, dass die geltenden Rechtsvorschriften von allen Beteiligten eingehalten werden. Da der vorbeugende Verbraucherschutz auf allen Ebenen zunehmend an Bedeutung gewinnt, informieren und beraten die Mitarbeiter Betriebe, Herstellervereinigungen sowie Innungen in Fragen der Hygiene, unterstützen die betriebliche Eigenkontrolle (HACCP) und halten Kontakte zu Verbraucherverbänden.		
Auftragsgrundlage	EG-Verordnungen, Lebensmittel- und Futtermittelgesetzbuch (LFGB) Arzneimittelgesetz (AMG)		
Zieldefinition			
Kennzahlen	Kostenträger 124110	2011	2012
	zu überwachende Betriebe	2049	2080
	Anzahl Betriebskontrollen	841	1144
	Anzahl Beanstandungen	415	727
	Kostenträger 124120	2011	2012
	Anzahl Beanstandungen	20	25
	Verbraucherbeschwerden	5	5
	Kostenträger 124130	2011	2012
	Anzahl Konzessionen	32	34
Zielgruppen	Erzeuger, Verbraucher, Handel und Gewerbe, Gastronomie, landwirtschaftliche Betriebe		
Kostenträger	124110 Überwachung von Betrieben/Einrichtungen 124120 Überwachung von Erzeugnissen 124130 Konzessionen / Stellungnahmen		

**Kreisverwaltung Donnersbergkreis
Haushaltsplan 2014**



Teilergebnishaushalt 8011241 Lebensmittelüberwachung

Kreisverwaltung Donnersbergkreis

Nr	Bezeichnung	Ergebnis 2012	Ansatz 2013	Ansatz 2014	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017
EH 02	+ Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transfererträge	-28.982	-28.982	-28.982	-28.982	-28.982	-28.982
EH 04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-8.101	-6.500	-6.500	-6.500	-6.500	-6.500
EH 10	= Summe der laufenden Erträge aus Verwaltungstätigkeit (Summe EH 01 bis EH 09)	-37.083	-35.482	-35.482	-35.482	-35.482	-35.482
EH 11	- Personalaufwendungen	149.899	160.569	119.155	120.346	121.538	122.728
EH 12	- Versorgungsaufwendungen	12.924	12.563	11.076	11.186	11.297	11.409
EH 13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	1.348	1.500	1.600	1.600	1.600	1.600
EH 18	- Sonstige laufende Aufwendungen	51	0	0	0	0	0
EH 19	= Summe der laufenden Aufwendungen aus Verwaltungstätigkeit (Summe EH 11 bis EH 18)	164.222	174.632	131.831	133.132	134.435	135.737
EH 20	= Laufendes Ergebnis aus Verwaltungstätigkeit (Saldo der Nummern EH 10 und EH 19)	127.139	139.150	96.349	97.650	98.953	100.255
EH 23	= Finanzergebnis (Saldo der Nummern EH 21 und EH 22)	0	0	0	0	0	0
EH 24	= Ordentliches Ergebnis (Summe der Nummern EH 20 und EH 23)	127.139	139.150	96.349	97.650	98.953	100.255
EH 27	= Außerordentliches Ergebnis (Saldo der Nummern EH 25 und EH 26)	0	0	0	0	0	0
EHT 28	=Jahresergebnis des Teilhaushaltes vor Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen	127.139	139.150	96.349	97.650	98.953	100.255
EHT 31	= Saldo Erträge und Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen (Saldo EHT 29 u. 30)	0	0	0	0	0	0
EHT 32	= Jahresergebnis Teilhalt nach Verrechnung der int. Leistungsbeziehungen (Summe EHT 28 u. 31)	127.139	139.150	96.349	97.650	98.953	100.255



Produktbeschreibung 8011243 Fleischhygiene

Kreisverwaltung Donnersbergkreis

Teilhaushalt	80	80 Teilhaushalt Abteilung 8
Referat	80-01	Referat 81
Kostenstelle	8011243	Fleischhygiene

Produktinformationen

Verantwortliche Organisationseinheit
Lebensmittelüberwachung, Veterinärwesen, Landwirte

Verantwortliche Person(en):
Oskar Mayer

Pflichtaufgaben:

Freiwillige Aufgaben:

Rechtsbindungsgrad:

muss

soll

kann

Kategorie	Pflichtaufgabe
Klassifizierung	Externes Produkt
Auftraggeber	EU
Produktbeschreibung	Im Rahmen der Fleischhygiene wird die Aufzucht und Schlachtung von Tieren und deren Verarbeitung zu fleischlichen Lebensmitteln und Erzeugnissen durch Probeentnahmen und regelmäßige Kontrollen überwacht.
Auftragsgrundlage	EG-Verordnungen, Lebensmittel- und Futtermittelgesetzbuch (LFGB), Fleischhygieneverordnung (FIHV)
Zieldefinition	
Kennzahlen	Anzahl zu überwachende Betriebe 2011 = 14 2012 = 14 Schlachtier- und Fleischuntersuchungen 2011 = 7.912 2012 = 6.729
Zielgruppen	Verbraucher, Handel und Gewerbe, Gastronomie, landwirtschaftliche Betriebe
Kostenträger	124310 Überwachung von Betrieben und Einrichtungen 124320 Überwachung von Erzeugnissen

**Kreisverwaltung Donnersbergkreis
Haushaltsplan 2014**



Teilergebnishaushalt 8011243 Fleischhygiene

Kreisverwaltung Donnersbergkreis

Nr	Bezeichnung	Ergebnis 2012	Ansatz 2013	Ansatz 2014	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017
EH 04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-90.347	-76.000	-87.500	-87.500	-87.500	-87.500
EH 10	= Summe der laufenden Erträge aus Verwaltungstätigkeit (Summe EH 01 bis EH 09)	-90.347	-76.000	-87.500	-87.500	-87.500	-87.500
EH 11	- Personalaufwendungen	154.949	188.061	162.602	164.228	165.854	167.480
EH 12	- Versorgungsaufwendungen	9.502	9.233	7.697	7.774	7.851	7.928
EH 13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	3.226	5.200	5.200	5.200	5.200	5.200
EH 18	- Sonstige laufende Aufwendungen	12.026	12.500	12.500	12.500	12.500	12.500
EH 19	= Summe der laufenden Aufwendungen aus Verwaltungstätigkeit (Summe EH 11 bis EH 18)	179.704	214.994	187.999	189.702	191.405	193.108
EH 20	= Laufendes Ergebnis aus Verwaltungstätigkeit (Saldo der Nummern EH 10 und EH 19)	89.357	138.994	100.499	102.202	103.905	105.608
EH 23	= Finanzergebnis (Saldo der Nummern EH 21 und EH 22)	0	0	0	0	0	0
EH 24	= Ordentliches Ergebnis (Summe der Nummern EH 20 und EH 23)	89.357	138.994	100.499	102.202	103.905	105.608
EH 27	= Außerordentliches Ergebnis (Saldo der Nummern EH 25 und EH 26)	0	0	0	0	0	0
EHT 28	= Jahresergebnis des Teilhaushaltes vor Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen	89.357	138.994	100.499	102.202	103.905	105.608
EHT 31	= Saldo Erträge und Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen (Saldo EHT 29 u. 30)	0	0	0	0	0	0
EHT 32	= Jahresergebnis Teilhaushalt nach Verrechnung der int. Leistungsbeziehungen (Summe EHT 28 u. 31)	89.357	138.994	100.499	102.202	103.905	105.608



Produktbeschreibung 8021244 Tierschutz und Tierseuchen

Kreisverwaltung Donnersbergkreis

Teilhaushalt	80	80 Teilhaushalt Abteilung 8
Referat	80-02	Referat 82
Kostenstelle	8021244	Tierschutz und Tierseuchen

Produktinformationen

Verantwortliche Organisationseinheit

Lebensmittelüberwachung, Veterinärwesen, Landwirte

Verantwortliche Person(en):

Dr. Boris Rendel

Pflichtaufgaben:

Freiwillige Aufgaben:

Rechtsbindungsgrad:

muss soll kann

Kategorie	Pflichtaufgabe		
Klassifizierung	Externes Produkt		
Auftraggeber	EU		
Produktbeschreibung	Zu den Hauptaufgaben gehören der Schutz des Lebens sowie das Wohlbefinden von Nutz- und Heimtieren sowie Verhütung von Tierleiden und Aufklärung über artgerechte Tierhaltung. Im Rahmen der Tierseuchenbekämpfung soll der Ausbruch von Tierseuchen verhindert bzw. auftretende Tierseuchen bekämpft werden. Darüber hinaus soll eine ordnungsgemäße Tierkörperbeseitigung gewährleistet werden.		
Auftragsgrundlage	Europäisches Übereinkommen über den Schutz von Tieren beim internationalen Transporten, Tierschutzgesetz (TierSchG), Tierseuchengesetz (TierSG), Tierische Nebenproduktebeseitigungsgesetz (TierNebG), Tierzuchtgesetz (TierzuG)		
Zieldefinition			
Kennzahlen	Kostenträger 124410	2011	2012
	Anzahl Schlachthöfe	14	14
	überprüfte Tierversammlungen	0	0
	überprüfte Tiertransporte	30	24
	Anzahl Genehmigungen	2	0
	Anzeigen	139	134
	Kostenträger 124420	2011	2012
	Anzahl Kontrollen	24	10
	Ordnungsbh. Verfahren	8	12
Zielgruppen	Tierhalter, Tierzüchter, Betreiber von Tierkörperbeseitigungsanlagen		
Kostenträger	124410 Tierschutz 124420 Tierseuchenbekämpfung 124430 Tierkörperbeseitigung		

**Kreisverwaltung Donnersbergkreis
Haushaltsplan 2014**



Teilergebnishaushalt 8021244 Tierschutz und Tierseuchen

Kreisverwaltung Donnersbergkreis

Nr	Bezeichnung	Ergebnis 2012	Ansatz 2013	Ansatz 2014	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017
EH 04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-4.652	-4.400	-4.400	-4.400	-4.400	-4.400
EH 06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	-11.048	-8.000	-8.000	-8.000	-8.000	-8.000
EH 10	= Summe der laufenden Erträge aus Verwaltungstätigkeit (Summe EH 01 bis EH 09)	-15.700	-12.400	-12.400	-12.400	-12.400	-12.400
EH 11	- Personalaufwendungen	92.195	118.146	122.444	123.669	124.891	126.118
EH 12	- Versorgungsaufwendungen	12.246	17.453	16.995	17.165	17.335	17.506
EH 13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	11.950	50.000	50.000	50.000	50.000	50.000
EH 16	- Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferaufwendungen	80.000	0	0	0	0	0
EH 18	- Sonstige laufende Aufwendungen	18.394	2.850	2.850	2.850	2.850	2.850
EH 19	= Summe der laufenden Aufwendungen aus Verwaltungstätigkeit (Summe EH 11 bis EH 18)	214.785	188.449	192.289	193.684	195.076	196.474
EH 20	= Laufendes Ergebnis aus Verwaltungstätigkeit (Saldo der Nummern EH 10 und EH 19)	199.084	176.049	179.889	181.284	182.676	184.074
EH 23	= Finanzergebnis (Saldo der Nummern EH 21 und EH 22)	0	0	0	0	0	0
EH 24	= Ordentliches Ergebnis (Summe der Nummern EH 20 und EH 23)	199.084	176.049	179.889	181.284	182.676	184.074
EH 27	= Außerordentliches Ergebnis (Saldo der Nummern EH 25 und EH 26)	0	0	0	0	0	0
EHT 28	= Jahresergebnis des Teilhaushaltes vor Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen	199.084	176.049	179.889	181.284	182.676	184.074
EHT 31	= Saldo Erträge und Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen (Saldo EHT 29 u. 30)	0	0	0	0	0	0
EHT 32	= Jahresergebnis Teilhaushalt nach Verrechnung der int. Leistungsbeziehungen (Summe EHT 28 u. 31)	199.084	176.049	179.889	181.284	182.676	184.074



Produktbeschreibung 8035553 Landwirtschaft und Weinbau

Kreisverwaltung Donnersbergkreis

Teilhaushalt	80	80 Teilhaushalt Abteilung 8
Referat	80-03	Referat 83
Kostenstelle	8035553	Landwirtschaft und Weinbau

Produktinformationen

Verantwortliche Organisationseinheit
Lebensmittelüberwachung, Veterinärwesen, Landwirte

Verantwortliche Person(en):
Volker Müller

Pflichtaufgaben:

Freiwillige Aufgaben:

Rechtsbindungsgrad:

muss

soll

kann

Kategorie	Pflichtaufgabe				
Klassifizierung	Externes Produkt				
Auftraggeber	Landesauftrag				
Produktbeschreibung	Verbesserung der Agrarstruktur und Erhaltung der bäuerlichen Existenzgrundlage durch verschiedene Maßnahmen wie Genehmigungsvorbehalt bei rechtsgeschäftlicher Veräußerung landwirtschaftlicher Grundstücke, besondere erbrechtliche Regelungen und Handel von Milchquoten.				
Auftragsgrundlage	Grundstücksverkehrsgesetz (GrdstVG), Höfeordnung (HöfeO), Milchabgabenverordnung (MilchAbgV)				
Zieldefinition					
Kennzahlen	Landwirtschaft- und Weinbau	2009	2010	2011	2012
	landwirtschaftl. Betriebe	564	554	537	524
	Kostenträger 555310				
	Anzahl Höferollenbetriebe	312	305	299	298
	Anzahl Entscheidungen	37	23	40	29
	Kostenträger 555320				
	Rechtsgesch. Übertragungen	194	190	181	194
	Rechtsgesch. Übertragungen ha	832ha	625ha	550ha	794ha
	Kostenträger 555330				
	Anträge f. Milchreferenzmengen	17	9	5	6
Zielgruppen	Landwirte				
Kostenträger	555310 Höfeordnung / Werteermittlung 555320 Grundstücksverkehrsgesetz 555330 Milchabgabenverordnung 555340 Tierzuchtberatung				

**Kreisverwaltung Donnersbergkreis
Haushaltsplan 2014**



Teilergebnishaushalt 8035553 Landwirtschaft und Weinbau

Kreisverwaltung Donnersbergkreis

Nr	Bezeichnung	Ergebnis 2012	Ansatz 2013	Ansatz 2014	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017
EH 10	= Summe der laufenden Erträge aus Verwaltungstätigkeit (Summe EH 01 bis EH 09)	0	0	0	0	0	0
EH 11	- Personalaufwendungen	4.351	4.166	4.153	4.196	4.237	4.279
EH 19	= Summe der laufenden Aufwendungen aus Verwaltungstätigkeit (Summe EH 11 bis EH 18)	4.351	4.166	4.153	4.196	4.237	4.279
EH 20	= Laufendes Ergebnis aus Verwaltungstätigkeit (Saldo der Nummern EH 10 und EH 19)	4.351	4.166	4.153	4.196	4.237	4.279
EH 23	= Finanzergebnis (Saldo der Nummern EH 21 und EH 22)	0	0	0	0	0	0
EH 24	= Ordentliches Ergebnis (Summe der Nummern EH 20 und EH 23)	4.351	4.166	4.153	4.196	4.237	4.279
EH 27	= Außerordentliches Ergebnis (Saldo der Nummern EH 25 und EH 26)	0	0	0	0	0	0
EHT 28	= Jahresergebnis des Teilhaushaltes vor Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen	4.351	4.166	4.153	4.196	4.237	4.279
EHT 31	= Saldo Erträge und Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen (Saldo EHT 29 u. 30)	0	0	0	0	0	0
EHT 32	= Jahresergebnis Teilhaushalt nach Verrechnung der int. Leistungsbeziehungen (Summe EHT 28 u. 31)	4.351	4.166	4.153	4.196	4.237	4.279



Produktbeschreibung 8035558 Agrarförderung

Kreisverwaltung Donnersbergkreis

Teilhaushalt	80	80 Teilhaushalt Abteilung 8
Referat	80-03	Referat 83
Kostenstelle	8035558	Agrarförderung

Produktinformationen

Verantwortliche Organisationseinheit
Lebensmittelüberwachung, Veterinärwesen, Landwirte

Verantwortliche Person(en):
Volker Müller

Pflichtaufgaben:

Freiwillige Aufgaben:

Rechtsbindungsgrad:

muss

soll

kann

Kategorie	Pflichtaufgabe				
Klassifizierung	Externes Produkt				
Auftraggeber	EU				
Produktbeschreibung	Leistungen in Form von Direktzahlungen aufgrund der EU-Agrarreform 2004; Förderung der Landwirtschafts- und Weinbaubetriebe in von der Natur benachteiligten Gebieten, Leistungen zur Minderung von Wettbewerbsverzerrungen; Beihilfen für umweltgerechte und den natürlichen Lebensraum schützende landwirtschaftliche Produktionsverfahren.				
Auftragsgrundlage	Förderrichtlinien der EU und des Ministeriums für Wirtschaft, Verkehr, Landwirtschaft und Weinbau				
Kennzahlen	Agrarförderung	2009	2010	2011	2012
	landwirtschaftliche Betriebe	564	554	537	524
	bewirtschaftete Fläche in ha		32607	32582	
	Kostenträger 555810	2009	2010	2011	2012
	Anzahl Zuschussanträge	206	200	199	189
	Ausgezahlte Fördermittel €	261.323	274.226	200.824	225.998
	Kostenträger 555820	2009	2010	2011	2012
	Anzahl Zuschussanträge	564	554	537	524
	Ausgezahlte Fördermittel €	9.864.042	9.673.328	9.330.941	9.022.966
	Kostenträger 555830	2009	2010	2011	2012
	Anzahl Zuschussanträge	597	735	394	367
	Ausgezahlte Fördermittel €	542.375	583.340	697.117	872.977
	Kostenträger 555840	2009	2010	2011	2012
	Anzahl Zuschussanträge	12	13	14	15
	Ausgezahlte Fördermittel €	35.835	55.812	58.193	70.099
Zielgruppen	Bewirtschafteter landwirtschaftlicher Nutzflächen				
Kostenträger	555810 Ausgleichszulage in benachteiligten Gebieten 555820 Gewährung von Betriebsprämien 555830 Förderung umweltschonender Landbewirtschaftung 555840 Umstrukturierung im Weinbau				

**Kreisverwaltung Donnersbergkreis
Haushaltsplan 2014**



Teilergebnishaushalt 8035558 Agrarförderung

Kreisverwaltung Donnersbergkreis

Nr	Bezeichnung	Ergebnis 2012	Ansatz 2013	Ansatz 2014	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017
EH 10	= Summe der laufenden Erträge aus Verwaltungstätigkeit (Summe EH 01 bis EH 09)	0	0	0	0	0	0
EH 11	- Personalaufwendungen	160.767	191.110	198.452	200.438	202.419	204.404
EH 13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	750	600	600	600	600	600
EH 19	= Summe der laufenden Aufwendungen aus Verwaltungstätigkeit (Summe EH 11 bis EH 18)	161.517	191.710	199.052	201.038	203.019	205.004
EH 20	= Laufendes Ergebnis aus Verwaltungstätigkeit (Saldo der Nummern EH 10 und EH 19)	161.517	191.710	199.052	201.038	203.019	205.004
EH 23	= Finanzergebnis (Saldo der Nummern EH 21 und EH 22)	0	0	0	0	0	0
EH 24	= Ordentliches Ergebnis (Summe der Nummern EH 20 und EH 23)	161.517	191.710	199.052	201.038	203.019	205.004
EH 27	= Außerordentliches Ergebnis (Saldo der Nummern EH 25 und EH 26)	0	0	0	0	0	0
EHT 28	= Jahresergebnis des Teilhaushaltes vor Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen	161.517	191.710	199.052	201.038	203.019	205.004
EHT 31	= Saldo Erträge und Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen (Saldo EHT 29 u. 30)	0	0	0	0	0	0
EHT 32	= Jahresergebnis Teilhaushalt nach Verrechnung der int. Leistungsbeziehungen (Summe EHT 28 u. 31)	161.517	191.710	199.052	201.038	203.019	205.004

**Kreisverwaltung Donnersbergkreis
Haushaltsplan 2014**

Teilhaushalt 90 (Abteilung 9)

Geschäftsbereich: Herr Kirsch

Zugehörige Produkte:

9009999	Führung und Leitung THH 90
9011161	Finanzen
9015420	Kreisstraßen
9021162	Zahlungsabwicklung

Bewirtschaftungsregelungen

1. Deckungsfähigkeit

Die Ansätze für Aufwendungen / Auszahlungen in den einzelnen Produkten sind gegenseitig deckungsfähig, sofern dies zu keiner Minderung des Jahresergebnisses führt. Teilhaushaltübergreifend bilden die Ansätze folgender Konten eine eigenständige Bewirtschaftungseinheit:

Kontengruppe 50,51	Personal- und Versorgungsaufwendungen
Kontengruppe 53	Bilanzielle Abschreibungen

2. Zweckbindung

Zweckbestimmte Erträge / Einzahlungen aus Entgelten sind zweckgebunden zu verwenden. Das Gleiche gilt für zweckgebundene Einzahlungen aus Investitionstätigkeiten des Landkreises. Mehrerträge aus Versicherungserstattungen (Kto. 4627) berechtigt zu Mehraufwendungen beim gleichen Produkt.

3. Übertragbarkeit

Ansätze des Landkreises für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen sind übertragbar und werden innerhalb des Teilhaushaltes als gegenseitig deckungsfähig erklärt.

**Kreisverwaltung Donnersbergkreis
Haushaltsplan 2014**



Teilergebnishaushalt 90 Teilhaushalt Abteilung 9

Kreisverwaltung Donnersbergkreis

Nr	Bezeichnung	Ergebnis 2012	Ansatz 2013	Ansatz 2014	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017
EH 01	Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0
EH 02	+ Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transfererträge	-2.713.636	-2.736.000	-2.741.500	-2.741.500	-2.741.500	-2.741.500
EH 03	+ Erträge der sozialen Sicherung	0	0	0	0	0	0
EH 04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-35.942	-92.500	-157.500	-32.500	-32.500	-32.500
EH 05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	-5.736	-500	-500	-500	-500	-500
EH 06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	-20.976	-17.500	-17.500	-17.500	-17.500	-17.500
EH 07	+ Erhöhung oder Verminderung des Bestands an fertigen und unfertigen Erzeugnissen	0	0	0	0	0	0
EH 08	+ Andere aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0	0	0
EH 09	+ Sonstige laufende Erträge	-56.794	-40.000	-40.000	-40.000	-40.000	-40.000
EH 10	= Summe der laufenden Erträge aus Verwaltungstätigkeit (Summe EH 01 bis EH 09)	-2.833.084	-2.886.500	-2.957.000	-2.832.000	-2.832.000	-2.832.000
EH 11	- Personalaufwendungen	577.167	643.062	623.580	629.814	636.049	642.286
EH 12	- Versorgungsaufwendungen	78.306	76.521	65.321	65.975	66.630	67.283
EH 13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	1.226.646	1.426.000	1.416.000	1.416.000	1.416.000	1.416.000
EH 14	- Abschreibungen auf Sachanlagen, und immaterielle Vermögensgegenstände	2.114.391	2.276.307	2.280.540	2.280.540	2.280.540	2.280.540
EH 15	- Abschreibungen auf Vermögensgegenstände des Umlaufvermögens	0	0	0	0	0	0
EH 16	- Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferaufwendungen	0	0	0	0	0	0
EH 17	- Aufwendungen der sozialen Sicherung	0	0	0	0	0	0
EH 18	- Sonstige laufende Aufwendungen	18.062	23.200	23.300	23.300	23.300	23.300
EH 19	= Summe der laufenden Aufwendungen aus Verwaltungstätigkeit (Summe EH 11 bis EH 18)	4.014.572	4.445.090	4.408.741	4.415.629	4.422.519	4.429.409
EH 20	= Laufendes Ergebnis aus Verwaltungstätigkeit (Saldo der Nummern EH 10 und EH 19)	1.181.487	1.558.590	1.451.741	1.583.629	1.590.519	1.597.409
EH 21	+ Zins- und sonstige Finanzerträge	0	0	0	0	0	0
EH 22	- Zins- und sonstige Finanzaufwendungen	0	0	0	0	0	0
EH 23	= Finanzergebnis (Saldo der Nummern EH 21 und EH 22)	0	0	0	0	0	0
EH 24	= Ordentliches Ergebnis (Summe der Nummern EH 20 und EH 23)	1.181.487	1.558.590	1.451.741	1.583.629	1.590.519	1.597.409

**Kreisverwaltung Donnersbergkreis
Haushaltsplan 2014**



Teilergebnishaushalt 90 Teilhaushalt Abteilung 9

Kreisverwaltung Donnersbergkreis

Nr	Bezeichnung	Ergebnis 2012	Ansatz 2013	Ansatz 2014	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017
EH 25	+ Außerordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
EH 26	- Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
EH 27	= Außerordentliches Ergebnis (Saldo der Nummern EH 25 und EH 26)	0	0	0	0	0	0
EHT 28	=Jahresergebnis des Teilhaushaltes vor Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen	1.181.487	1.558.590	1.451.741	1.583.629	1.590.519	1.597.409
EHT 29	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0	0
EHT 30	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0	0
EHT 31	= Saldo Erträge und Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen (Saldo EHT 29 u. 30)	0	0	0	0	0	0
EHT 32	= Jahresergebnis Teilhaushalt nach Verrechnung der int. Leistungsbeziehungen (Summe EHT 28 u. 31)	1.181.487	1.558.590	1.451.741	1.583.629	1.590.519	1.597.409

**Kreisverwaltung Donnersbergkreis
Haushaltsplan 2014**



Teilfinanzhaushalt 90 Teilhaushalt Abteilung 9

Kreisverwaltung Donnersbergkreis

Nr	Bezeichnung	Ergebnis 2012	Ansatz 2013	Ansatz 2014	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017
FH 10	= Summe der laufenden Einzahlungen aus Verwaltungstätigkeit (Summe FH 1 bis FH 9)	1.276.498	1.310.500	1.374.500	1.249.500	1.249.500	1.249.500
FH 17	= Summe der laufenden Auszahlungen aus Verwaltungstätigkeit (Summe FH 11 bis FH 16)	-1.984.185	-2.168.783	-2.128.101	-2.134.989	-2.141.879	-2.148.769
FH 18	= Saldo der lfd. Ein- und Auszahlungen aus Verwa. tätigkeit (Saldo Summen FH 10 u. 17)	-707.687	-858.283	-753.601	-885.489	-892.379	-899.269
FH 21	= Saldo der Zins- und sonstigen Finanzein- und -auszahlungen (Saldo Summen FH 19 u. FH 20)	0	0	0	0	0	0
FH 22	= Saldo der ordentlichen Ein- u. Auszahlungen (Saldo der Nummern FH 18 und FH 21)	-707.687	-858.283	-753.601	-885.489	-892.379	-899.269
FH 25	= Saldo der außerordentlichen Ein- und Auszahlungen (Saldo aus FH 23 und FH 24)	0	0	0	0	0	0
FH 26	= Saldo der ordentlichen und außerordentlichen Ein- u. Auszahlungen (Summe FH 22 u. FH 25)	-707.687	-858.283	-753.601	-885.489	-892.379	-899.269
FH 27	+ Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	590.483	737.540	1.125.000	1.230.000	1.230.000	1.230.000
FH 28	+ Einzahlungen aus Beiträgen u. ähnlichen Entgelten	0	0	0	0	0	0
FH 29	+ Einzahlungen f. immaterielle Vermögensgegenstände	0	0	0	0	0	0
FH 30	+ Einzahlungen für Sachanlagen	10.210	0	0	0	0	0
FH 31	+ Einzahlungen für Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0
FH 32	+ Einzahlungen aus sonstigen Ausleihungen und Kreditgewährungen	0	0	0	0	0	0
FH 33	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Vorräten	0	0	0	0	0	0
FH 34	+ Sonstige Investitionseinzahlungen	0	0	0	0	0	0
FH 35	= Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe FH 27 bis FH 34)	600.693	737.540	1.125.000	1.230.000	1.230.000	1.230.000
FH 36	- Auszahlungen f. immaterielle Vermögensgegenstände	-407.144	-263.570	-50.000	0	0	0
FH 37	- Auszahlungen für Sachanlagen	-687.022	-1.051.000	-1.515.000	-1.640.000	-1.640.000	-1.640.000
FH 38	- Auszahlungen für Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0
FH 39	- Auszahlungen für sonstige Ausleihungen und Kreditgewährungen	0	0	0	0	0	0
FH 40	- Auszahlungen für den Erwerb von Vorräten	0	0	0	0	0	0

**Kreisverwaltung Donnersbergkreis
Haushaltsplan 2014**



Teilfinanzhaushalt 90 Teilhaushalt Abteilung 9

Kreisverwaltung Donnersbergkreis

Nr	Bezeichnung	Ergebnis 2012	Ansatz 2013	Ansatz 2014	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017
FH 41	- Sonstige Investitionszahlungen	0	0	0	0	0	0
FH 42	= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe FH 36 bis FH 41)	-1.094.166	-1.314.570	-1.565.000	-1.640.000	-1.640.000	-1.640.000
FH 43	=Saldo aus Ein- und Auszahlungen aus Investitions- tätigkeit (Saldo Nummer FH 35 und FH 42)	-493.473	-577.030	-440.000	-410.000	-410.000	-410.000
FH 44	=Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag (Summe Nummern FH 26 und FH 43)	-1.201.160	-1.435.313	-1.193.601	-1.295.489	-1.302.379	-1.309.269

**Kreisverwaltung Donnersbergkreis
Haushaltsplan 2014**



Investitionen Kreisstraßen

Kreisverwaltung Donnersbergkreis

Investitionen Kreisstraßen	Jahres- ergebnis 2012	Ansatz 2013	Ansatz 2014	Verpflichtu- ngs- Ermächtigung- en	Finanzplan 2015	Finanzplan 2016	Finanzplan 2017
I08K03-002 K 3 - Ausbau der OD Höringen	-45.042	0	0	0	0	0	0
FH 27 + Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	17.700	0	0	0	0	0	0
FH 37 - Auszahlungen für Sachanlagen	-62.742	0	0	0	0	0	0
I08K05-005 k 5 - Ausbau Messersbacherhof	5.617	0	0	0	0	0	0
FH 37 - Auszahlungen für Sachanlagen	5.617	0	0	0	0	0	0
I08K85-001 K 85 - Ausbau der OD Reichsthal	13.424	0	0	0	0	0	0
FH 37 - Auszahlungen für Sachanlagen	13.424	0	0	0	0	0	0
I09K34-003 K 34 Ausbau Ruppertsecken - L 386 i.R. ROK	43.296	0	0	0	0	0	0
FH 27 + Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	54.604	0	0	0	0	0	0
FH 37 - Auszahlungen für Sachanlagen	-11.308	0	0	0	0	0	0
I09K50-005 K 50 - Ausbau Jakobsweiler i.R. L 394	20.053	0	0	0	0	0	0
FH 27 + Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	17.340	0	0	0	0	0	0
FH 37 - Auszahlungen für Sachanlagen	2.713	0	0	0	0	0	0
I10K19-005 Umbau Bischheimer Kreuzung zum Kreisel	-6.738	0	0	0	0	0	0
FH 37 - Auszahlungen für Sachanlagen	-6.738	0	0	0	0	0	0
I10K36-007 Ausbau OD Hintersteinerhof	-4.342	0	0	0	0	0	0
FH 27 + Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	1.645	0	0	0	0	0	0
FH 37 - Auszahlungen für Sachanlagen	-5.987	0	0	0	0	0	0
I10K37-004 Ausbau Falkenstein - L386; II. BA	-63.974	0	0	0	0	0	0
FH 37 - Auszahlungen für Sachanlagen	-63.974	0	0	0	0	0	0
I11K00-001 Straßenbaumaßnahmen	0	0	0	0	-410.000	-410.000	-410.000
FH 27 + Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0	0	0	0	1.230.000	1.230.000	1.230.000
FH 37 - Auszahlungen für Sachanlagen	0	0	0	0	-1.640.000	-1.640.000	-1.640.000
I11K00-002 Abrechnung von Altmaßnahmen	-355	0	0	0	0	0	0
FH 37 - Auszahlungen für Sachanlagen	-355	0	0	0	0	0	0
I11K06-003 Ausbau in der OD Dörrmoschel	-22.458	0	0	0	0	0	0
FH 27 + Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	66.750	0	0	0	0	0	0
FH 37 - Auszahlungen für Sachanlagen	-89.208	0	0	0	0	0	0
I11K37-004 K 37 - Falkenstein i.R. L 386, III. BA	-133.862	-42.500	0	0	0	0	0
FH 27 + Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	326.250	127.500	0	0	0	0	0
FH 37 - Auszahlungen für Sachanlagen	-460.112	-170.000	0	0	0	0	0

**Kreisverwaltung Donnersbergkreis
Haushaltsplan 2014**



Investitionen Kreisstraßen

Kreisverwaltung Donnersbergkreis

Investitionen Kreisstraßen	Jahres- ergebnis 2012	Ansatz 2013	Ansatz 2014	Verpflichtu- ngs- Ermächtigung- en	Finanzplan 2015	Finanzplan 2016	Finanzplan 2017
I11K63-005 K 63 - Teilausbau B 47 - Heyerhof	0	-35.960	0	0	0	0	0
FH 27 + Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0	80.040	0	0	0	0	0
FH 37 - Auszahlungen für Sachanlagen	0	-116.000	0	0	0	0	0
I11K83-006 K 83 - Teilausbau OD Dreisen	0	-52.500	0	0	0	0	0
FH 27 + Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0	97.500	0	0	0	0	0
FH 37 - Auszahlungen für Sachanlagen	0	-150.000	0	0	0	0	0
I12K00-001 Abrechnung von Altmaßnahmen	108.051	0	0	0	0	0	0
FH 27 + Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	106.194	0	0	0	0	0	0
FH 30 + Einzahlungen für Sachanlagen	10.210	0	0	0	0	0	0
FH 37 - Auszahlungen für Sachanlagen	-8.353	0	0	0	0	0	0
I12K99-003 Inv.-Zuw. VG-Werke Straßenentwässerung	-407.144	0	0	0	0	0	0
FH 36 - Auszahlungen f.immaterielle Vermögensgegenstände	-407.144	0	0	0	0	0	0
I13K00-001 Abrechnung v. Altmaßnahmen	0	-15.000	0	0	0	0	0
FH 37 - Auszahlungen für Sachanlagen	0	-15.000	0	0	0	0	0
I13K33-003 Ausbau K 33 OD Gerbach	0	-43.750	0	0	0	0	0
FH 27 + Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0	131.250	0	0	0	0	0
FH 37 - Auszahlungen für Sachanlagen	0	-175.000	0	0	0	0	0
I13K48-004 Ausbau K 48 Weitersweiler i.R. K 47	0	-61.250	-31.250	0	0	0	0
FH 27 + Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0	113.750	93.750	0	0	0	0
FH 37 - Auszahlungen für Sachanlagen	0	-175.000	-125.000	0	0	0	0
I13K63-005 Heyerhof Pfrimmbrücke	0	-62.500	0	0	0	0	0
FH 27 + Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0	187.500	0	0	0	0	0
FH 37 - Auszahlungen für Sachanlagen	0	-250.000	0	0	0	0	0
I13K99-006 Invest.-Zuw. VG-Werke Straßenentwässerung	0	-263.570	-50.000	0	0	0	0
FH 36 - Auszahlungen f.immaterielle Vermögensgegenstände	0	-263.570	-50.000	0	0	0	0
I14K00-001 Abrechnung v. Altmaßnahmen	0	0	-15.000	0	0	0	0
FH 37 - Auszahlungen für Sachanlagen	0	0	-15.000	0	0	0	0
I14K06-002 Ausbau K 6 Felsbergerhof/Spreiterhof	0	0	-118.750	0	0	0	0
FH 27 + Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0	0	356.250	0	0	0	0
FH 37 - Auszahlungen für Sachanlagen	0	0	-475.000	0	0	0	0
I14K34-003 Bestandsausbau K 34 L 386 - Ruppertsecken	0	0	-150.000	-200.000	0	0	0
FH 27 + Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0	0	450.000	0	0	0	0

**Kreisverwaltung Donnersbergkreis
Haushaltsplan 2014**



Investitionen Kreisstraßen

Kreisverwaltung Donnersbergkreis

Investitionen Kreisstraßen	Jahres- ergebnis 2012	Ansatz 2013	Ansatz 2014	Verpflichtu- ngs- Ermächti- gungen	Finanzplan 2015	Finanzplan 2016	Finanzplan 2017
FH 37 - Auszahlungen für Sachanlagen	0	0	-600.000	-200.000	0	0	0
I14K75-004 Teilausbau K 75 zwischen L 395 und K 76	0	0	-75.000	0	0	0	0
FH 27 + Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0	0	225.000	0	0	0	0
FH 37 - Auszahlungen für Sachanlagen	0	0	-300.000	0	0	0	0



Produktbeschreibung 900999 Führung und Leitung THH 90

Kreisverwaltung Donnersbergkreis

Teilhaushalt	90	90 Teilhaushalt Abteilung 9
Referat	90-VOR	90 Vorgeschaltet
Kostenstelle	9009999	Führung und Leitung THH 90

Produktinformationen

Verantwortliche Organisationseinheit
Finanzen

Verantwortliche Person(en) :
Lothar Becksmann

Pflichtaufgaben:

Freiwillige Aufgaben:

Rechtsbindungsgrad:

muss

soll

kann

Kategorie	Funktionsaufgabe
Klassifizierung	Internes Produkt
Auftraggeber	eigener Wirkungskreis
Produktbeschreibung	Sicherstellung einer sachlich richtigen, kundenfreundlichen und wirtschaftlichen Aufgabenerledigung durch Wahrnehmung der Führungs- und Leitungsaufgaben der Fachabteilungsleitung (Personalverantwortung, Konferenzen/Abstimmungen, Finanzverantwortung, Gremienarbeit, Organisationsverantwortung, Materialzusammenstellung/Zuarbeit für die Verwaltungsführung, Fachverantwortung) Betreuung der Branchensoftware (EDV-Ansprechpartner, soweit nicht bei Produkt 1144)
Auftragsgrundlage	Produkt- und Organisationshandbuch, EDV-Betreuungskonzept
Zieldefinition	
Kennzahlen	
Zielgruppen	Mitarbeiter, Verwaltungsführung
Kostenträger	900091 Führungs- und Leitungsaufgaben 900092 Branchensoftwarebetreuung 900093 Assistenz der Abteilungsleitung

**Kreisverwaltung Donnersbergkreis
Haushaltsplan 2014**



Teilergebnishaushalt 9009999 Führung und Leitung THH 90

Kreisverwaltung Donnersbergkreis

Nr	Bezeichnung	Ergebnis 2012	Ansatz 2013	Ansatz 2014	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017
EH 10	= Summe der laufenden Erträge aus Verwaltungstätigkeit (Summe EH 01 bis EH 09)	0	0	0	0	0	0
EH 11	- Personalaufwendungen	17.556	19.052	14.196	14.338	14.479	14.623
EH 12	- Versorgungsaufwendungen	7.145	6.916	3.125	3.156	3.188	3.219
EH 19	= Summe der laufenden Aufwendungen aus Verwaltungstätigkeit (Summe EH 11 bis EH 18)	24.701	25.968	17.321	17.494	17.667	17.842
EH 20	= Laufendes Ergebnis aus Verwaltungstätigkeit (Saldo der Nummern EH 10 und EH 19)	24.701	25.968	17.321	17.494	17.667	17.842
EH 23	= Finanzergebnis (Saldo der Nummern EH 21 und EH 22)	0	0	0	0	0	0
EH 24	= Ordentliches Ergebnis (Summe der Nummern EH 20 und EH 23)	24.701	25.968	17.321	17.494	17.667	17.842
EH 27	= Außerordentliches Ergebnis (Saldo der Nummern EH 25 und EH 26)	0	0	0	0	0	0
EHT 28	= Jahresergebnis des Teilhaushaltes vor Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen	24.701	25.968	17.321	17.494	17.667	17.842
EHT 31	= Saldo Erträge und Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen (Saldo EHT 29 u. 30)	0	0	0	0	0	0
EHT 32	= Jahresergebnis Teilhaushalt nach Verrechnung der int. Leistungsbeziehungen (Summe EHT 28 u. 31)	24.701	25.968	17.321	17.494	17.667	17.842



Produktbeschreibung 9011161 Finanzen

Kreisverwaltung Donnersbergkreis

Teilhaushalt	90	90 Teilhaushalt Abteilung 9
Referat	90-01	Referat 91
Kostenstelle	9011161	Finanzen

Produktinformationen

Verantwortliche Organisationseinheit
Finanzen

Verantwortliche Person(en) :
Lothar Becksmann

Pflichtaufgaben:

Freiwillige Aufgaben:

Rechtsbindungsgrad:

muss

soll

kann

Kategorie

Funktionsaufgabe

Klassifizierung

Internes Produkt

Auftraggeber

eigener Wirkungskreis

Produktbeschreibung

Sicherstellung einer geordneten Finanzwirtschaft zur stetigen und wirtschaftlichen Aufgabenerfüllung. Hierzu gehören: Haushalts-, Finanz- und Investitionsplanung, Überwachung und Steuerung des Haushaltsvollzugs, Zentrales Finanzberichtswesen, Jahresabschluss, Beteiligungscontrolling, Festsetzung und Erhebung der Jagd- und Schank-erlaubnissteuer.

Auftragsgrundlage

Landkreisordnung (LKO), Gemeindeordnung (GemO), Gemeindehaushaltsverordnung (GemHVO), Landesfinanzausgleichsgesetz (LFAG), Abgabenordnung (AO), Kommunalabgabengesetz (KAG), Beschlüsse der Gremien

Zieldefinition

Kennzahlen

Zielgruppen

Einwohner, Gremien, Verwaltungsführung, Fachabteilungen, Vertragspartner, kreisangehörige Gemeinden, Land

Kostenträger

116110 Finanzplanung und Finanzcontrolling
116120 Haushalt
116130 Jahresabschluss
116140 Darlehens- und Schuldenverwaltung
116150 Beteiligungen
116160 Verwaltung der Steuern, allgemeinen Zuweisungen und Umlagen
116170 Stundung, Erlass, Niederschlagung
116180 Grundstücksangelegenheiten
116190 Versicherungen

**Kreisverwaltung Donnersbergkreis
Haushaltsplan 2014**



Teilergebnishaushalt 9011161 Finanzen

Kreisverwaltung Donnersbergkreis

Nr	Bezeichnung	Ergebnis 2012	Ansatz 2013	Ansatz 2014	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017
EH 10	= Summe der laufenden Erträge aus Verwaltungstätigkeit (Summe EH 01 bis EH 09)	0	0	0	0	0	0
EH 11	- Personalaufwendungen	236.452	275.920	265.791	268.449	271.107	273.763
EH 12	- Versorgungsaufwendungen	32.669	32.339	25.252	25.506	25.759	26.011
EH 13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	10.383	30.000	20.000	20.000	20.000	20.000
EH 19	= Summe der laufenden Aufwendungen aus Verwaltungstätigkeit (Summe EH 11 bis EH 18)	279.505	338.259	311.043	313.955	316.866	319.774
EH 20	= Laufendes Ergebnis aus Verwaltungstätigkeit (Saldo der Nummern EH 10 und EH 19)	279.505	338.259	311.043	313.955	316.866	319.774
EH 23	= Finanzergebnis (Saldo der Nummern EH 21 und EH 22)	0	0	0	0	0	0
EH 24	= Ordentliches Ergebnis (Summe der Nummern EH 20 und EH 23)	279.505	338.259	311.043	313.955	316.866	319.774
EH 27	= Außerordentliches Ergebnis (Saldo der Nummern EH 25 und EH 26)	0	0	0	0	0	0
EHT 28	= Jahresergebnis des Teilhaushaltes vor Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen	279.505	338.259	311.043	313.955	316.866	319.774
EHT 31	= Saldo Erträge und Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen (Saldo EHT 29 u. 30)	0	0	0	0	0	0
EHT 32	= Jahresergebnis Teilhaushalt nach Verrechnung der int. Leistungsbeziehungen (Summe EHT 28 u. 31)	279.505	338.259	311.043	313.955	316.866	319.774



Produktbeschreibung 9015420 Kreisstraßen

Kreisverwaltung Donnersbergkreis

Teilhaushalt	90	90 Teilhaushalt Abteilung 9
Referat	90-01	Referat 91
Kostenstelle	9015420	Kreisstraßen

Produktinformationen

Verantwortliche Organisationseinheit
Finanzen

Verantwortliche Person(en) :
Lothar Becksmann

Pflichtaufgaben:

Freiwillige Aufgaben:

Rechtsbindungsgrad:

muss

soll

kann

Kategorie	Pflichtaufgabe
Klassifizierung	Externes Produkt
Auftraggeber	Landesauftrag
Produktbeschreibung	Abwicklung des Baus, der Sanierung und der Unterhaltung von Fahrbahnen und Ingenieurbauwerken im Zuge von Kreisstraßen einschließlich Pflege von Begleit- und Ausgleichflächen sowie Sicherstellung der ordnungsgemäßen Verkehrsausstattung, Beschilderung und Entwässerung.
Auftragsgrundlage	Landesstraßengesetz (LStrG)
Zieldefinition	
Kennzahlen	Länge der zu unterhaltenden Kreisstraßen = 196.205 km
Zielgruppen	Verkehrsteilnehmer
Kostenträger	542010 Bau / Unterhaltung von Kreisstraßen

**Kreisverwaltung Donnersbergkreis
Haushaltsplan 2014**



Teilergebnishaushalt 9015420 Kreisstraßen

Kreisverwaltung Donnersbergkreis

Nr	Bezeichnung	Ergebnis 2012	Ansatz 2013	Ansatz 2014	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017
EH 02	+ Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transfererträge	-2.713.636	-2.736.000	-2.741.500	-2.741.500	-2.741.500	-2.741.500
EH 04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-858	-60.500	-125.500	-500	-500	-500
EH 05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	-5.736	-500	-500	-500	-500	-500
EH 09	+ Sonstige laufende Erträge	-11.642	-5.000	-5.000	-5.000	-5.000	-5.000
EH 10	= Summe der laufenden Erträge aus Verwaltungstätigkeit (Summe EH 01 bis EH 09)	-2.731.872	-2.802.000	-2.872.500	-2.747.500	-2.747.500	-2.747.500
EH 11	- Personalaufwendungen	15.285	18.376	14.394	14.537	14.681	14.826
EH 12	- Versorgungsaufwendungen	5.552	5.374	2.288	2.311	2.334	2.357
EH 13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	1.216.262	1.396.000	1.396.000	1.396.000	1.396.000	1.396.000
EH 14	- Abschreibungen auf Sachanlagen, und immaterielle Vermögensgegenstände	2.114.391	2.276.307	2.280.540	2.280.540	2.280.540	2.280.540
EH 18	- Sonstige laufende Aufwendungen	19	0	0	0	0	0
EH 19	= Summe der laufenden Aufwendungen aus Verwaltungstätigkeit (Summe EH 11 bis EH 18)	3.351.509	3.696.057	3.693.222	3.693.388	3.693.555	3.693.723
EH 20	= Laufendes Ergebnis aus Verwaltungstätigkeit (Saldo der Nummern EH 10 und EH 19)	619.638	894.057	820.722	945.888	946.055	946.223
EH 23	= Finanzergebnis (Saldo der Nummern EH 21 und EH 22)	0	0	0	0	0	0
EH 24	= Ordentliches Ergebnis (Summe der Nummern EH 20 und EH 23)	619.638	894.057	820.722	945.888	946.055	946.223
EH 27	= Außerordentliches Ergebnis (Saldo der Nummern EH 25 und EH 26)	0	0	0	0	0	0
EHT 28	= Jahresergebnis des Teilhaushaltes vor Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen	619.638	894.057	820.722	945.888	946.055	946.223
EHT 31	= Saldo Erträge und Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen (Saldo EHT 29 u. 30)	0	0	0	0	0	0
EHT 32	= Jahresergebnis Teilhaushalt nach Verrechnung der int. Leistungsbeziehungen (Summe EHT 28 u. 31)	619.638	894.057	820.722	945.888	946.055	946.223



Produktbeschreibung 9021162 Zahlungsabwicklung

Kreisverwaltung Donnersbergkreis

Teilhaushalt	90	90 Teilhaushalt Abteilung 9
Referat	90-02	Referat 92
Kostenstelle	9021162	Zahlungsabwicklung

Produktinformationen

Verantwortliche Organisationseinheit
Finanzen

Verantwortliche Person(en):
Rüdiger Paul

Pflichtaufgaben:

Freiwillige Aufgaben:

Rechtsbindungsgrad:

muss

soll

kann

Kategorie	Funktionsaufgabe
Klassifizierung	Internes Produkt
Auftraggeber	eigener Wirkungskreis
Produktbeschreibung	Abwicklung des Zahlungsverkehrs; Verwaltung der Kassenmittel; Ver- wahrung von Wertgegenständen; Buchführung einschließlich Sammlung der Belege; Mahnung, Beitreibung, Einleitung der Zwangsvollstreckung
Auftragsgrundlage	Landkreisordnung (LKO), Gemeindeordnung (GemO), Gemeindehaushaltsver- ordnung (GemHVO), Landesverwaltungsvollstreckungsgesetz (LVwVG)
Zieldefinition	
Kennzahlen	
Zielgruppen	Fachabteilungen, Kunden
Kostenträger	116210 Kassenbuchhaltung 116220 Zahlungsverkehr 116230 Mahnung und Vollstreckung

**Kreisverwaltung Donnersbergkreis
Haushaltsplan 2014**



Teilergebnishaushalt 9021162 Zahlungsabwicklung

Kreisverwaltung Donnersbergkreis

Nr	Bezeichnung	Ergebnis 2012	Ansatz 2013	Ansatz 2014	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017
EH 04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-35.084	-32.000	-32.000	-32.000	-32.000	-32.000
EH 06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	-20.976	-17.500	-17.500	-17.500	-17.500	-17.500
EH 09	+ Sonstige laufende Erträge	-45.153	-35.000	-35.000	-35.000	-35.000	-35.000
EH 10	= Summe der laufenden Erträge aus Verwaltungstätigkeit (Summe EH 01 bis EH 09)	-101.213	-84.500	-84.500	-84.500	-84.500	-84.500
EH 11	- Personalaufwendungen	307.873	329.714	329.199	332.490	335.782	339.074
EH 12	- Versorgungsaufwendungen	32.940	31.892	34.656	35.002	35.349	35.696
EH 18	- Sonstige laufende Aufwendungen	18.043	23.200	23.300	23.300	23.300	23.300
EH 19	= Summe der laufenden Aufwendungen aus Verwaltungstätigkeit (Summe EH 11 bis EH 18)	358.856	384.806	387.155	390.792	394.431	398.070
EH 20	= Laufendes Ergebnis aus Verwaltungstätigkeit (Saldo der Nummern EH 10 und EH 19)	257.644	300.306	302.655	306.292	309.931	313.570
EH 23	= Finanzergebnis (Saldo der Nummern EH 21 und EH 22)	0	0	0	0	0	0
EH 24	= Ordentliches Ergebnis (Summe der Nummern EH 20 und EH 23)	257.644	300.306	302.655	306.292	309.931	313.570
EH 27	= Außerordentliches Ergebnis (Saldo der Nummern EH 25 und EH 26)	0	0	0	0	0	0
EHT 28	= Jahresergebnis des Teilhaushaltes vor Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen	257.644	300.306	302.655	306.292	309.931	313.570
EHT 31	= Saldo Erträge und Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen (Saldo EHT 29 u. 30)	0	0	0	0	0	0
EHT 32	= Jahresergebnis Teilhaushalt nach Verrechnung der int. Leistungsbeziehungen (Summe EHT 28 u. 31)	257.644	300.306	302.655	306.292	309.931	313.570

**Kreisverwaltung Donnersbergkreis
Haushaltsplan 2014**

Teilhaushalt 95 (Zentrale Finanzleistungen)

Geschäftsbereich: Herr Kirsch

Zugehörige Produkte:

9506110	Steuern, allgemeine Zuweisungen und Umlagen
9506120	Sonstige allgemeine Finanzwirtschaft

Bewirtschaftungsregelungen

1. Deckungsfähigkeit

Die Ansätze für Aufwendungen / Auszahlungen in den einzelnen Produkten sind gegenseitig deckungsfähig, sofern dies zu keiner Minderung des Jahresergebnisses führt. Teilhaushalt-übergreifend bilden die Ansätze folgender Konten eine eigenständige Bewirtschaftungseinheit:

Kontengruppe 50,51	Personal- und Versorgungsaufwendungen
Kontengruppe 53	Bilanzielle Abschreibungen

2. Zweckbindung

Zweckbestimmte Erträge / Einzahlungen aus Entgelten sind zweckgebunden zu verwenden. Das Gleiche gilt für zweckgebundene Einzahlungen aus Investitionstätigkeiten des Landkreises.

3. Übertragbarkeit

Ansätze des Landkreises für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen sind übertragbar.

**Kreisverwaltung Donnersbergkreis
Haushaltsplan 2014**



Teilergebnishaushalt 95 Teilhaushalt Zentrale Finanzleistungen

Kreisverwaltung Donnersbergkreis

Nr	Bezeichnung	Ergebnis 2012	Ansatz 2013	Ansatz 2014	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017
EH 01	Steuern und ähnliche Abgaben	-121.710	-230.050	-241.675	-197.800	-153.925	-110.050
EH 02	+ Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transfererträge	-41.740.403	-44.963.000	-47.517.624	-48.701.006	-49.485.557	-49.672.082
EH 10	= Summe der laufenden Erträge aus Verwaltungstätigkeit (Summe EH 01 bis EH 09)	-41.862.113	-45.193.050	-47.759.299	-48.898.806	-49.639.482	-49.782.132
EH 16	- Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferaufwendungen	1.149.051	1.230.000	1.255.000	1.243.000	1.243.000	1.243.000
EH 19	= Summe der laufenden Aufwendungen aus Verwaltungstätigkeit (Summe EH 11 bis EH 18)	1.149.051	1.230.000	1.255.000	1.243.000	1.243.000	1.243.000
EH 20	= Laufendes Ergebnis aus Verwaltungstätigkeit (Saldo der Nummern EH 10 und EH 19)	-40.713.062	-43.963.050	-46.504.299	-47.655.806	-48.396.482	-48.539.132
EH 21	+ Zins- und sonstige Finanzerträge	-28.599	-10.300	-10.300	-10.300	-10.300	-10.300
EH 22	- Zins- und sonstige Finanzaufwendungen	2.432.288	2.076.000	1.791.000	1.791.000	1.791.000	1.791.000
EH 23	= Finanzergebnis (Saldo der Nummern EH 21 und EH 22)	2.403.689	2.065.700	1.780.700	1.780.700	1.780.700	1.780.700
EH 24	= Ordentliches Ergebnis (Summe der Nummern EH 20 und EH 23)	-38.309.373	-41.897.350	-44.723.599	-45.875.106	-46.615.782	-46.758.432
EH 27	= Außerordentliches Ergebnis (Saldo der Nummern EH 25 und EH 26)	0	0	0	0	0	0
EHT 28	= Jahresergebnis des Teilhaushaltes vor Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen	-38.309.373	-41.897.350	-44.723.599	-45.875.106	-46.615.782	-46.758.432
EHT 31	= Saldo Erträge und Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen (Saldo EHT 29 u. 30)	0	0	0	0	0	0
EHT 32	= Jahresergebnis Teilhaushalt nach Verrechnung der int. Leistungsbeziehungen (Summe EHT 28 u. 31)	-38.309.373	-41.897.350	-44.723.599	-45.875.106	-46.615.782	-46.758.432

**Kreisverwaltung Donnersbergkreis
Haushaltsplan 2014**



Teilfinanzhaushalt 95 Teilhaushalt Zentrale Finanzleistungen

Kreisverwaltung Donnersbergkreis

Nr	Bezeichnung	Ergebnis 2012	Ansatz 2013	Ansatz 2014	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017
FH 10	= Summe der laufenden Einzahlungen aus Verwaltungen tätigkei (Summe FH 1 bis FH 9)	42.044.502	45.193.050	47.759.299	48.898.806	49.639.482	49.782.132
FH 17	= Summe der laufenden Auszahlungen aus Verwaltungen tätigkei (Summe FH 11 bis FH 16)	-1.147.867	-1.230.000	-1.255.000	-1.243.000	-1.243.000	-1.243.000
FH 18	= Saldo der lfd. Ein- und Auszahlungen aus Verwa. tätigkei (Saldo Summen FH 10 u. 17)	40.896.635	43.963.050	46.504.299	47.655.806	48.396.482	48.539.132
FH 21	= Saldo der Zins- und sonstigen Finanzen- und -auszahlungen (Saldo Summen FH 19 u. FH 20)	-2.704.458	-2.065.700	-1.780.700	-1.780.700	-1.780.700	-1.780.700
FH 22	= Saldo der ordentlichen Ein- u. Auszahlungen (Saldo der Nummern FH 18 und FH 21)	38.192.177	41.897.350	44.723.599	45.875.106	46.615.782	46.758.432
FH 25	=Saldo der außerordentlichen Ein- und Auszahlungen (Saldo aus FH 23 und FH 24)	0	0	0	0	0	0
FH 26	=Saldo der ordentlichen und außerordentlichen Ein- u. Auszahlungen (Summe FH 22 u. FH 25)	38.192.177	41.897.350	44.723.599	45.875.106	46.615.782	46.758.432
FH 35	= Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe FH 27 bis FH 34)	0	0	0	0	0	0
FH 42	= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe FH 36 bis FH 41)	0	0	0	0	0	0
FH 43	=Saldo aus Ein- und Auszahlungen aus Investitions- tätigkei (Saldo Nummer FH 35 und FH 42)	0	0	0	0	0	0
FH 44	=Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag (Summe Nummern FH 26 und FH 43)	38.192.177	41.897.350	44.723.599	45.875.106	46.615.782	46.758.432



Produktbeschreibung 9506110 Steuern, allgemeine Zuweisungen und Umlagen

Kreisverwaltung Donnersbergkreis

Teilhaushalt	95	95 Teilhaushalt Zentrale Finanzleistungen
Referat	95-01	Allgemeine Finanzwirtschaft
Kostenstelle	9506110	Steuern, allgemeine Zuweisungen und Umlagen

Produktinformationen

Verantwortliche Organisationseinheit
Zentrale Finanzleistungen

Verantwortliche Person(en):
Matthias Nunheim

Pflichtaufgaben:

Freiwillige Aufgaben:

Rechtsbindungsgrad:

muss

soll

kann

Kategorie

Funktionsaufgabe

Klassifizierung

Internes Produkt

Auftraggeber

Landesauftrag

Produktbeschreibung

Der Landkreis finanziert seine Produkte überwiegend aus Zuweisungen und allgemeinen Umlagen und zu einem geringen Teil aus Steuern. Steuern: Er erhebt ausschließlich die Jagdsteuer und die Schankerlaubnissteuer. Zuweisungen: Er erhält Schlüsselzuweisungen und Bedarfszuweisungen vom Land. Allgemeine Umlagen: Er erhebt die Kreisumlage von den kreisangehörigen Kommunen. Diese ist die bedeutsamste Einnahmequelle. Er führt die Umlage Fonds Deutsche Einheit an das Land (und die Bezirksverbandsumlage an den Bezirksverband Pfalz) ab. Mit Ausnahme der Steuern ergeben sich die allgemeinen Zuweisungen und Umlagen aus dem Kommunalen Finanzausgleich.

Auftragsgrundlage

Finanzausgleichsgesetz (LFAG), Kommunalabgabengesetz (KAG), Haushaltssatzung

Zieldefinition

Kennzahlen

Zielgruppen

Land, Bezirksverband Pfalz, Verbandsgemeinden, Gemeinden, Jagd ausübungsberechtigte im Landkreis

Kostenträger

611010 Jagdsteuer
611020 Schlüsselzuweisungen
611030 Kreisumlage
611040 Umlage Fonds Deutsche Einheit
611050 Umlage Bezirksverband
611070 Kommunalen Entschuldungsfonds

**Kreisverwaltung Donnersbergkreis
Haushaltsplan 2014**



Teilergebnishaushalt 9506110 Steuern, allgemeine Zuweisungen und Umlagen

Kreisverwaltung Donnersbergkreis

Nr	Bezeichnung	Ergebnis 2012	Ansatz 2013	Ansatz 2014	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017
EH 01	Steuern und ähnliche Abgaben	-121.710	-110.050	-110.050	-110.050	-110.050	-110.050
EH 02	+ Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transfererträge	-39.603.693	-42.783.000	-45.323.624	-46.507.006	-47.291.557	-47.478.082
EH 10	= Summe der laufenden Erträge aus Verwaltungstätigkeit (Summe EH 01 bis EH 09)	-39.725.403	-42.893.050	-45.433.674	-46.617.056	-47.401.607	-47.588.132
EH 16	- Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferaufwendungen	1.149.051	1.230.000	1.255.000	1.243.000	1.243.000	1.243.000
EH 19	= Summe der laufenden Aufwendungen aus Verwaltungstätigkeit (Summe EH 11 bis EH 18)	1.149.051	1.230.000	1.255.000	1.243.000	1.243.000	1.243.000
EH 20	= Laufendes Ergebnis aus Verwaltungstätigkeit (Saldo der Nummern EH 10 und EH 19)	-38.576.352	-41.663.050	-44.178.674	-45.374.056	-46.158.607	-46.345.132
EH 23	= Finanzergebnis (Saldo der Nummern EH 21 und EH 22)	0	0	0	0	0	0
EH 24	= Ordentliches Ergebnis (Summe der Nummern EH 20 und EH 23)	-38.576.352	-41.663.050	-44.178.674	-45.374.056	-46.158.607	-46.345.132
EH 27	= Außerordentliches Ergebnis (Saldo der Nummern EH 25 und EH 26)	0	0	0	0	0	0
EHT 28	= Jahresergebnis des Teilhaushaltes vor Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen	-38.576.352	-41.663.050	-44.178.674	-45.374.056	-46.158.607	-46.345.132
EHT 31	= Saldo Erträge und Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen (Saldo EHT 29 u. 30)	0	0	0	0	0	0
EHT 32	= Jahresergebnis Teilhaushalt nach Verrechnung der int. Leistungsbeziehungen (Summe EHT 28 u. 31)	-38.576.352	-41.663.050	-44.178.674	-45.374.056	-46.158.607	-46.345.132



Produktbeschreibung 9506120 Sonstige allgemeine Finanzwirtschaft

Kreisverwaltung Donnersbergkreis

Teilhaushalt	95	95 Teilhaushalt Zentrale Finanzleistungen
Referat	95-01	Allgemeine Finanzwirtschaft
Kostenstelle	9506120	Sonstige allgemeine Finanzwirtschaft

Produktinformationen

Verantwortliche Organisationseinheit
Zentrale Finanzleistungen

Verantwortliche Person(en):
Matthias Nunheim

Pflichtaufgaben:

Freiwillige Aufgaben:

Rechtsbindungsgrad:

muss

soll

kann

Kategorie	Funktionsaufgabe
Klassifizierung	Internes Produkt
Auftraggeber	eigener Wirkungskreis
Produktbeschreibung	Nachweis der Finanzmittel, die im Zusammenhang mit Finanzierungsvorgängen im weitesten Sinne stehen. Einnahmeseite: Erträge aus Beteiligungen (Dividenden, Gewinnausschüttungen usw.) des Umlaufvermögens, Erträge aus der Anlage nicht benötigter Betriebsmittel der Kreiskasse, Erstattungen für kommunalisierte Landesbedienstete, Ertrag aus der Verrechnung des Aufwandes für Landesbedienstete, Verwaltungskostenerstattungen (soweit nicht einem Produkt zuzuordnen) Ausgabeseite: Zinsaufwendungen für Investitions- und Liquiditätskredite, Anleihen
Auftragsgrundlage	Landkreisordnung, Gemeindeordnung
Zieldefinition	
Kennzahlen	
Zielgruppen	
Kostenträger	612010 Zins- und ähnliche Erträge 612020 Zins- und ähnliche Aufwendungen 612030 Ein- und Auszahlungen aus Aufnahme u. Tilgung aus Investitionskrediten 612040 Ein- und Auszahlungen aus Aufnahme u. Tilgung aus Liquiditätskrediten

**Kreisverwaltung Donnersbergkreis
Haushaltsplan 2014**



Teilergebnishaushalt 9506120 Sonstige allgemeine Finanzwirtschaft

Kreisverwaltung Donnersbergkreis

Nr	Bezeichnung	Ergebnis 2012	Ansatz 2013	Ansatz 2014	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017
EH 01	Steuern und ähnliche Abgaben	0	-120.000	-131.625	-87.750	-43.875	0
EH 02	+ Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transfererträge	-2.136.710	-2.180.000	-2.194.000	-2.194.000	-2.194.000	-2.194.000
EH 10	= Summe der laufenden Erträge aus Verwaltungstätigkeit (Summe EH 01 bis EH 09)	-2.136.710	-2.300.000	-2.325.625	-2.281.750	-2.237.875	-2.194.000
EH 19	= Summe der laufenden Aufwendungen aus Verwaltungstätigkeit (Summe EH 11 bis EH 18)	0	0	0	0	0	0
EH 20	= Laufendes Ergebnis aus Verwaltungstätigkeit (Saldo der Nummern EH 10 und EH 19)	-2.136.710	-2.300.000	-2.325.625	-2.281.750	-2.237.875	-2.194.000
EH 21	+ Zins- und sonstige Finanzerträge	-28.599	-10.300	-10.300	-10.300	-10.300	-10.300
EH 22	- Zins- und sonstige Finanzaufwendungen	2.432.288	2.076.000	1.791.000	1.791.000	1.791.000	1.791.000
EH 23	= Finanzergebnis (Saldo der Nummern EH 21 und EH 22)	2.403.689	2.065.700	1.780.700	1.780.700	1.780.700	1.780.700
EH 24	= Ordentliches Ergebnis (Summe der Nummern EH 20 und EH 23)	266.979	-234.300	-544.925	-501.050	-457.175	-413.300
EH 27	= Außerordentliches Ergebnis (Saldo der Nummern EH 25 und EH 26)	0	0	0	0	0	0
EHT 28	= Jahresergebnis des Teilhaushaltes vor Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen	266.979	-234.300	-544.925	-501.050	-457.175	-413.300
EHT 31	= Saldo Erträge und Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen (Saldo EHT 29 u. 30)	0	0	0	0	0	0
EHT 32	= Jahresergebnis Teilhaushalt nach Verrechnung der int. Leistungsbeziehungen (Summe EHT 28 u. 31)	266.979	-234.300	-544.925	-501.050	-457.175	-413.300

**Kreisverwaltung Donnersbergkreis
Haushaltsplan 2014**

Teilhaushalt 97 (RPA)

Geschäftsbereich: Herr Landrat Werner

Zugehörige Produkte:

9709999
9701181

Führung und Leitung THH 97
Prüfung

Bewirtschaftungsregelungen

1. Deckungsfähigkeit

Die Ansätze für Aufwendungen / Auszahlungen in den einzelnen Produkten sind gegenseitig deckungsfähig, sofern dies zu keiner Minderung des Jahresergebnisses führt. Teilhaushalt-übergreifend bilden die Ansätze folgender Konten eine eigenständige Bewirtschaftungseinheit:

Kontengruppe 50,51	Personal- und Versorgungsaufwendungen
Kontengruppe 53	Bilanzielle Abschreibungen

2. Zweckbindung

Zweckbestimmte Erträge / Einzahlungen aus Entgelten sind zweckgebunden zu verwenden. Das Gleiche gilt für zweckgebundene Einzahlungen aus Investitionstätigkeiten des Landkreises.

3. Übertragbarkeit

Ansätze des Landkreises für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen sind übertragbar und werden innerhalb des Teilhaushaltes als gegenseitig deckungsfähig erklärt.

**Kreisverwaltung Donnersbergkreis
Haushaltsplan 2014**



Teilergebnishaushalt 97 Teilhaushalt RPA

Kreisverwaltung Donnersbergkreis

Nr	Bezeichnung	Ergebnis 2012	Ansatz 2013	Ansatz 2014	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017
EH 01	Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0
EH 02	+ Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transfererträge	0	0	0	0	0	0
EH 03	+ Erträge der sozialen Sicherung	0	0	0	0	0	0
EH 04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0
EH 05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0
EH 06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0	0	0	0	0	0
EH 07	+ Erhöhung oder Verminderung des Bestands an fertigen und unfertigen Erzeugnissen	0	0	0	0	0	0
EH 08	+ Andere aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0	0	0
EH 09	+ Sonstige laufende Erträge	0	0	0	0	0	0
EH 10	= Summe der laufenden Erträge aus Verwaltungstätigkeit (Summe EH 01 bis EH 09)	0	0	0	0	0	0
EH 11	- Personalaufwendungen	109.402	120.744	121.522	122.738	123.952	125.168
EH 12	- Versorgungsaufwendungen	44.514	43.191	48.177	48.660	49.141	49.623
EH 13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0	0	0	0	0	0
EH 14	- Abschreibungen auf Sachanlagen, und immaterielle Vermögensgegenstände	0	0	0	0	0	0
EH 15	- Abschreibungen auf Vermögensgegenstände des Umlaufvermögens	0	0	0	0	0	0
EH 16	- Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferaufwendungen	0	0	0	0	0	0
EH 17	- Aufwendungen der sozialen Sicherung	0	0	0	0	0	0
EH 18	- Sonstige laufende Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
EH 19	= Summe der laufenden Aufwendungen aus Verwaltungstätigkeit (Summe EH 11 bis EH 18)	153.916	163.935	169.699	171.398	173.093	174.791
EH 20	= Laufendes Ergebnis aus Verwaltungstätigkeit (Saldo der Nummern EH 10 und EH 19)	153.916	163.935	169.699	171.398	173.093	174.791
EH 21	+ Zins- und sonstige Finanzerträge	0	0	0	0	0	0
EH 22	- Zins- und sonstige Finanzaufwendungen	0	0	0	0	0	0
EH 23	= Finanzergebnis (Saldo der Nummern EH 21 und EH 22)	0	0	0	0	0	0

**Kreisverwaltung Donnersbergkreis
Haushaltsplan 2014**



Teilergebnishaushalt 97 Teilhaushalt RPA

Kreisverwaltung Donnersbergkreis

Nr	Bezeichnung	Ergebnis 2012	Ansatz 2013	Ansatz 2014	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017
EH 24	= Ordentliches Ergebnis (Summe der Nummern EH 20 und EH 23)	153.916	163.935	169.699	171.398	173.093	174.791
EH 25	+ Außerordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
EH 26	- Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
EH 27	= Außerordentliches Ergebnis (Saldo der Nummern EH 25 und EH 26)	0	0	0	0	0	0
EHT 28	=Jahresergebnis des Teilhaushaltes vor Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen	153.916	163.935	169.699	171.398	173.093	174.791
EHT 29	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0	0
EHT 30	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0	0
EHT 31	= Saldo Erträge und Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen (Saldo EHT 29 u. 30)	0	0	0	0	0	0
EHT 32	= Jahresergebnis Teilhaushalt nach Verrechnung der int. Leistungsbeziehungen (Summe EHT 28 u. 31)	153.916	163.935	169.699	171.398	173.093	174.791

**Kreisverwaltung Donnersbergkreis
Haushaltsplan 2014**



Teilfinanzhaushalt 97 Teilhaushalt RPA

Kreisverwaltung Donnersbergkreis

Nr	Bezeichnung	Ergebnis 2012	Ansatz 2013	Ansatz 2014	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017
FH 10	= Summe der laufenden Einzahlungen aus Verwaltungs tätigkeit (Summe FH 1 bis FH 9)	0	0	0	0	0	0
FH 17	= Summe der laufenden Auszahlungen aus Verwaltungs tätigkeit (Summe FH 11 bis FH 16)	-109.583	-163.935	-169.699	-171.398	-173.093	-174.791
FH 18	= Saldo der lfd. Ein- und Auszahlungen aus Verwa. tätigkeit (Saldo Summen FH 10 u. 17)	-109.583	-163.935	-169.699	-171.398	-173.093	-174.791
FH 21	= Saldo der Zins- und sonstigen Finanzein- und -auszahlungen (Saldo Summen FH 19 u. FH 20)	0	0	0	0	0	0
FH 22	= Saldo der ordentlichen Ein- u. Auszahlungen (Saldo der Nummern FH 18 und FH 21)	-109.583	-163.935	-169.699	-171.398	-173.093	-174.791
FH 25	=Saldo der außerordentlichen Ein- und Auszahlungen (Saldo aus FH 23 und FH 24)	0	0	0	0	0	0
FH 26	=Saldo der ordentlichen und außerordentlichen Ein- u. Auszahlungen (Summe FH 22 u. FH 25)	-109.583	-163.935	-169.699	-171.398	-173.093	-174.791
FH 27	+ Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0	0	0	0	0	0
FH 28	+ Einzahlungen aus Beiträgen u. ähnlichen Entgelten	0	0	0	0	0	0
FH 29	+ Einzahlungen f. immaterielle Vermögensgegenstände	0	0	0	0	0	0
FH 30	+ Einzahlungen für Sachanlagen	0	0	0	0	0	0
FH 31	+ Einzahlungen für Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0
FH 32	+ Einzahlungen aus sonstigen Ausleihungen und Kreditgewährungen	0	0	0	0	0	0
FH 33	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Vorräten	0	0	0	0	0	0
FH 34	+ Sonstige Investitionseinzahlungen	0	0	0	0	0	0
FH 35	= Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe FH 27 bis FH 34)	0	0	0	0	0	0
FH 36	- Auszahlungen f. immaterielle Vermögensgegenstände	0	0	0	0	0	0
FH 37	- Auszahlungen für Sachanlagen	0	0	0	0	0	0
FH 38	- Auszahlungen für Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0
FH 39	- Auszahlungen für sonstige Ausleihungen und Kreditgewährungen	0	0	0	0	0	0
FH 40	- Auszahlungen für den Erwerb von Vorräten	0	0	0	0	0	0



Teilfinanzhaushalt 97 Teilhaushalt RPA

Kreisverwaltung Donnersbergkreis

Nr	Bezeichnung	Ergebnis 2012	Ansatz 2013	Ansatz 2014	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017
FH 41	- Sonstige Investitionszahlungen	0	0	0	0	0	0
FH 42	= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe FH 36 bis FH 41)	0	0	0	0	0	0
FH 43	=Saldo aus Ein- und Auszahlungen aus Investitions- tätigkeit (Saldo Nummer FH 35 und FH 42)	0	0	0	0	0	0
FH 44	=Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag (Summe Nummern FH 26 und FH 43)	-109.583	-163.935	-169.699	-171.398	-173.093	-174.791



Produktbeschreibung 9709999 Führung und Leitung THH 97

Kreisverwaltung Donnersbergkreis

Teilhaushalt	97	97 Teilhaushalt RPA
Referat	97-VOR	97 Vorgeschaltet
Kostenstelle	9709999	Führung und Leitung THH 97

Produktinformationen

Verantwortliche Organisationseinheit
Rechnungs- und Gemeindeprüfungsamt

Verantwortliche Person(en):
Volker Kremer

Pflichtaufgaben:

Freiwillige Aufgaben:

Rechtsbindungsgrad:

muss

soll

kann

Kategorie

Funktionsaufgabe

Klassifizierung

Internes Produkt

Auftraggeber

eigener Wirkungskreis

Produktbeschreibung

Sicherstellung einer sachlich richtigen, kundenfreundlichen und wirtschaftlichen Aufgabenerledigung durch Wahrnehmung der Führungs- und Leitungsaufgaben der Fachabteilungsleitung (Personalverantwortung, Konferenzen/Abstimmungen, Finanzverantwortung, Gremienarbeit, Organisationsverantwortung, Materialzusammenstellung/Zuarbeit für die Verwaltungsführung, Fachverantwortung) Betreuung der Branchensoftware (EDV-Ansprechpartner, soweit nicht bei Produkt 1144)

Auftragsgrundlage

Produkt- und Organisationshandbuch, EDV-Betreuungskonzept

Zieldefinition

Kennzahlen

Zielgruppen

Mitarbeiter, Verwaltungsführung

Kostenträger

900097 Führungs- und Leitungsaufgaben

**Kreisverwaltung Donnersbergkreis
Haushaltsplan 2014**



Teilergebnishaushalt 9709999 Führung und Leitung THH 97

Kreisverwaltung Donnersbergkreis

Nr	Bezeichnung	Ergebnis 2012	Ansatz 2013	Ansatz 2014	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017
EH 10	= Summe der laufenden Erträge aus Verwaltungstätigkeit (Summe EH 01 bis EH 09)	0	0	0	0	0	0
EH 11	- Personalaufwendungen	2.590	2.810	2.838	2.867	2.895	2.923
EH 12	- Versorgungsaufwendungen	1.054	1.018	1.140	1.151	1.162	1.174
EH 19	= Summe der laufenden Aufwendungen aus Verwaltungstätigkeit (Summe EH 11 bis EH 18)	3.645	3.828	3.978	4.018	4.057	4.097
EH 20	= Laufendes Ergebnis aus Verwaltungstätigkeit (Saldo der Nummern EH 10 und EH 19)	3.645	3.828	3.978	4.018	4.057	4.097
EH 23	= Finanzergebnis (Saldo der Nummern EH 21 und EH 22)	0	0	0	0	0	0
EH 24	= Ordentliches Ergebnis (Summe der Nummern EH 20 und EH 23)	3.645	3.828	3.978	4.018	4.057	4.097
EH 27	= Außerordentliches Ergebnis (Saldo der Nummern EH 25 und EH 26)	0	0	0	0	0	0
EHT 28	= Jahresergebnis des Teilhaushaltes vor Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen	3.645	3.828	3.978	4.018	4.057	4.097
EHT 31	= Saldo Erträge und Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen (Saldo EHT 29 u. 30)	0	0	0	0	0	0
EHT 32	= Jahresergebnis Teilhaushalt nach Verrechnung der int. Leistungsbeziehungen (Summe EHT 28 u. 31)	3.645	3.828	3.978	4.018	4.057	4.097



Produktbeschreibung 9701181 Prüfung

Kreisverwaltung Donnersbergkreis

Teilhaushalt	97	97 Teilhaushalt RPA
Referat	97-01	97 RPA
Kostenstelle	9701181	Prüfung

Produktinformationen

Verantwortliche Organisationseinheit
Rechnungs- und Gemeindeprüfungsamt

Verantwortliche Person(en):
Volker Kremer

Pflichtaufgaben:

Freiwillige Aufgaben:

Rechtsbindungsgrad:

muss

soll

kann

Kategorie	Pflichtaufgabe
Klassifizierung	Internes Produkt
Auftraggeber	Landesauftrag
Produktbeschreibung	Prüfung der Haushalts- und Wirtschaftsführung des Landkreises und seiner Einrichtungen nach Rechtmäßigkeit, Zweckmäßigkeit und Wirtschaftlichkeit der Verwaltung; Prüfung der Haushalts- und Wirtschaftsführung der kreisangehörigen Gemeinden, Gemeindeverbände, Zweckverbände und sonstiger juristischer Personen des öffentlichen Rechts; Ergebnisanalyse und Aufzeigen von Abweichungen, Vorschläge zur Optimierung der Zielerreichung
Auftragsgrundlage	Gemeindeordnung (GemO), Landkreisordnung (LKO), Gemeindehaushaltsverordnung (GemHVO), Landeshaushaltsordnung (LHO), Rechnungshofgesetz (RHG)
Zieldefinition	
Kennzahlen	
Zielgruppen	Gremien, Kommunen, Zweckverbände, juristische Personen des öffentlichen Rechts
Kostenträger	118110 Örtliche Prüfung (Internes Produkt) 118120 Überörtliche Prüfung (Externes Produkt)

**Kreisverwaltung Donnersbergkreis
Haushaltsplan 2014**



Teilergebnishaushalt 9701181 Prüfung

Kreisverwaltung Donnersbergkreis

Nr	Bezeichnung	Ergebnis 2012	Ansatz 2013	Ansatz 2014	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017
EH 10	= Summe der laufenden Erträge aus Verwaltungstätigkeit (Summe EH 01 bis EH 09)	0	0	0	0	0	0
EH 11	- Personalaufwendungen	106.812	117.934	118.684	119.871	121.057	122.245
EH 12	- Versorgungsaufwendungen	43.460	42.173	47.037	47.509	47.979	48.449
EH 19	= Summe der laufenden Aufwendungen aus Verwaltungstätigkeit (Summe EH 11 bis EH 18)	150.272	160.107	165.721	167.380	169.036	170.694
EH 20	= Laufendes Ergebnis aus Verwaltungstätigkeit (Saldo der Nummern EH 10 und EH 19)	150.272	160.107	165.721	167.380	169.036	170.694
EH 23	= Finanzergebnis (Saldo der Nummern EH 21 und EH 22)	0	0	0	0	0	0
EH 24	= Ordentliches Ergebnis (Summe der Nummern EH 20 und EH 23)	150.272	160.107	165.721	167.380	169.036	170.694
EH 27	= Außerordentliches Ergebnis (Saldo der Nummern EH 25 und EH 26)	0	0	0	0	0	0
EHT 28	= Jahresergebnis des Teilhaushaltes vor Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen	150.272	160.107	165.721	167.380	169.036	170.694
EHT 31	= Saldo Erträge und Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen (Saldo EHT 29 u. 30)	0	0	0	0	0	0
EHT 32	= Jahresergebnis Teilhaushalt nach Verrechnung der int. Leistungsbeziehungen (Summe EHT 28 u. 31)	150.272	160.107	165.721	167.380	169.036	170.694

**Kreisverwaltung Donnersbergkreis
Haushaltsplan 2014**

Teilhaushalt 98 (Rechtsamt)

Geschäftsbereich: Herr Landrat Werner

Zugehörige Produkte:

9801190

Recht

Bewirtschaftungsregelungen

1. Deckungsfähigkeit

Die Ansätze für Aufwendungen / Auszahlungen in den einzelnen Produkten sind gegenseitig deckungsfähig, sofern dies zu keiner Minderung des Jahresergebnisses führt. Teilhaushalt-übergreifend bilden die Ansätze folgender Konten eine eigenständige Bewirtschaftungseinheit:

Kontengruppe 50,51	Personal- und Versorgungsaufwendungen
Kontengruppe 53	Bilanzielle Abschreibungen

2. Zweckbindung

Zweckbestimmte Erträge / Einzahlungen aus Entgelten sind zweckgebunden zu verwenden. Das Gleiche gilt für zweckgebundene Einzahlungen aus Investitionstätigkeiten des Landkreises.

3. Übertragbarkeit

Ansätze des Landkreises für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen sind übertragbar.

**Kreisverwaltung Donnersbergkreis
Haushaltsplan 2014**



Teilergebnishaushalt 98 Teilhaushalt Rechtsamt

Kreisverwaltung Donnersbergkreis

Nr	Bezeichnung	Ergebnis 2012	Ansatz 2013	Ansatz 2014	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017
EH 01	Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0
EH 02	+ Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transfererträge	0	0	0	0	0	0
EH 03	+ Erträge der sozialen Sicherung	0	0	0	0	0	0
EH 04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-17.345	-12.500	-12.500	-12.500	-12.500	-12.500
EH 05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0
EH 06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0	0	0	0	0	0
EH 07	+ Erhöhung oder Verminderung des Bestands an fertigen und unfertigen Erzeugnissen	0	0	0	0	0	0
EH 08	+ Andere aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0	0	0
EH 09	+ Sonstige laufende Erträge	-449	0	0	0	0	0
EH 10	= Summe der laufenden Erträge aus Verwaltungstätigkeit (Summe EH 01 bis EH 09)	-17.795	-12.500	-12.500	-12.500	-12.500	-12.500
EH 11	- Personalaufwendungen	85.849	94.650	99.244	100.236	101.229	102.219
EH 12	- Versorgungsaufwendungen	34.938	33.793	39.417	39.812	40.206	40.600
EH 13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0	0	0	0	0	0
EH 14	- Abschreibungen auf Sachanlagen, und immaterielle Vermögensgegenstände	0	0	0	0	0	0
EH 15	- Abschreibungen auf Vermögensgegenstände des Umlaufvermögens	0	0	0	0	0	0
EH 16	- Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferaufwendungen	0	0	0	0	0	0
EH 17	- Aufwendungen der sozialen Sicherung	0	0	0	0	0	0
EH 18	- Sonstige laufende Aufwendungen	14.913	26.000	26.000	26.000	26.000	26.000
EH 19	= Summe der laufenden Aufwendungen aus Verwaltungstätigkeit (Summe EH 11 bis EH 18)	135.700	154.443	164.661	166.048	167.435	168.819
EH 20	= Laufendes Ergebnis aus Verwaltungstätigkeit (Saldo der Nummern EH 10 und EH 19)	117.905	141.943	152.161	153.548	154.935	156.319
EH 21	+ Zins- und sonstige Finanzerträge	0	0	0	0	0	0
EH 22	- Zins- und sonstige Finanzaufwendungen	0	0	0	0	0	0
EH 23	= Finanzergebnis (Saldo der Nummern EH 21 und EH 22)	0	0	0	0	0	0
EH 24	= Ordentliches Ergebnis (Summe der Nummern EH 20 und EH 23)	117.905	141.943	152.161	153.548	154.935	156.319

**Kreisverwaltung Donnersbergkreis
Haushaltsplan 2014**



Teilergebnishaushalt 98 Teilhaushalt Rechtsamt

Kreisverwaltung Donnersbergkreis

Nr	Bezeichnung	Ergebnis 2012	Ansatz 2013	Ansatz 2014	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017
EH 25	+ Außerordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
EH 26	- Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
EH 27	= Außerordentliches Ergebnis (Saldo der Nummern EH 25 und EH 26)	0	0	0	0	0	0
EHT 28	= Jahresergebnis des Teilhaushaltes vor Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen	117.905	141.943	152.161	153.548	154.935	156.319
EHT 29	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0	0
EHT 30	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0	0
EHT 31	= Saldo Erträge und Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen (Saldo EHT 29 u. 30)	0	0	0	0	0	0
EHT 32	= Jahresergebnis Teilhaushalt nach Verrechnung der int. Leistungsbeziehungen (Summe EHT 28 u. 31)	117.905	141.943	152.161	153.548	154.935	156.319

**Kreisverwaltung Donnersbergkreis
Haushaltsplan 2014**



Teilfinanzhaushalt 98 Teilhaushalt Rechtsamt

Kreisverwaltung Donnersbergkreis

Nr	Bezeichnung	Ergebnis 2012	Ansatz 2013	Ansatz 2014	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017
FH 10	= Summe der laufenden Einzahlungen aus Verwaltungs tätigkeit (Summe FH 1 bis FH 9)	15.567	12.500	12.500	12.500	12.500	12.500
FH 17	= Summe der laufenden Auszahlungen aus Verwaltungs tätigkeit (Summe FH 11 bis FH 16)	-98.919	-154.443	-164.661	-166.048	-167.435	-168.819
FH 18	= Saldo der lfd. Ein- und Auszahlungen aus Verwa. tätigkeit (Saldo Summen FH 10 u. 17)	-83.352	-141.943	-152.161	-153.548	-154.935	-156.319
FH 21	= Saldo der Zins- und sonstigen Finanzein- und -auszahlungen (Saldo Summen FH 19 u. FH 20)	0	0	0	0	0	0
FH 22	= Saldo der ordentlichen Ein- u. Auszahlungen (Saldo der Nummern FH 18 und FH 21)	-83.352	-141.943	-152.161	-153.548	-154.935	-156.319
FH 25	=Saldo der außerordentlichen Ein- und Auszahlungen (Saldo aus FH 23 und FH 24)	0	0	0	0	0	0
FH 26	=Saldo der ordentlichen und außerordentlichen Ein- u. Auszahlungen (Summe FH 22 u. FH 25)	-83.352	-141.943	-152.161	-153.548	-154.935	-156.319
FH 27	+ Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0	0	0	0	0	0
FH 28	+ Einzahlungen aus Beiträgen u. ähnlichen Entgelten	0	0	0	0	0	0
FH 29	+ Einzahlungen f. immaterielle Vermögensgegenstände	0	0	0	0	0	0
FH 30	+ Einzahlungen für Sachanlagen	0	0	0	0	0	0
FH 31	+ Einzahlungen für Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0
FH 32	+ Einzahlungen aus sonstigen Ausleihungen und Kreditgewährungen	0	0	0	0	0	0
FH 33	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Vorräten	0	0	0	0	0	0
FH 34	+ Sonstige Investitionseinzahlungen	0	0	0	0	0	0
FH 35	= Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe FH 27 bis FH 34)	0	0	0	0	0	0
FH 36	- Auszahlungen f. immaterielle Vermögensgegenstände	0	0	0	0	0	0
FH 37	- Auszahlungen für Sachanlagen	0	0	0	0	0	0
FH 38	- Auszahlungen für Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0
FH 39	- Auszahlungen für sonstige Ausleihungen und Kreditgewährungen	0	0	0	0	0	0
FH 40	- Auszahlungen für den Erwerb von Vorräten	0	0	0	0	0	0

**Kreisverwaltung Donnersbergkreis
Haushaltsplan 2014**



Teilfinanzhaushalt 98 Teilhaushalt Rechtsamt

Kreisverwaltung Donnersbergkreis

Nr	Bezeichnung	Ergebnis 2012	Ansatz 2013	Ansatz 2014	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017
FH 41	- Sonstige Investitionszahlungen	0	0	0	0	0	0
FH 42	= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe FH 36 bis FH 41)	0	0	0	0	0	0
FH 43	=Saldo aus Ein- und Auszahlungen aus Investitions- tätigkeit (Saldo Nummer FH 35 und FH 42)	0	0	0	0	0	0
FH 44	=Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag (Summe Nummern FH 26 und FH 43)	-83.352	-141.943	-152.161	-153.548	-154.935	-156.319



Produktbeschreibung 9801190 Recht

Kreisverwaltung Donnersbergkreis

Teilhaushalt	98	98 Teilhaushalt Rechtsamt
Referat	98-01	98 Rechtsamt
Kostenstelle	9801190	Recht

Produktinformationen

Verantwortliche Organisationseinheit
Rechtsamt

Verantwortliche Person(en):
Eva Hoffmann

Pflichtaufgaben:

Freiwillige Aufgaben:

Rechtsbindungsgrad:

muss

soll

kann

Kategorie	Pflichtaufgabe																																													
Klassifizierung	Externes Produkt																																													
Auftraggeber	Bundesauftrag																																													
Produktbeschreibung	Allgemeine und spezielle Rechtsberatung, Durchführung und Begleitung von Widerspruchsverfahren, Mitwirkung bei Prozessen																																													
Auftragsgrundlage	Verwaltungsgerichtsordnung (VwGO), Ausführungsgesetz zur VwGO (AGVwGO), Verwaltungsverfahrensgesetz (VwVfG), Landesverwaltungsverfahrensgesetz (LVwVfG)																																													
Zieldefinition																																														
Kennzahlen	<table border="1"> <thead> <tr> <th>Jahr:</th> <th>2008</th> <th>2009</th> <th>2010</th> <th>2011</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td>eingelegte Widersprüche:</td> <td>185</td> <td>190</td> <td>145</td> <td>137</td> </tr> <tr> <td>laufende Widersprüche:</td> <td>84</td> <td>99</td> <td>53</td> <td>80</td> </tr> <tr> <td>erledigte Widersprüche:</td> <td>219</td> <td>175</td> <td>191</td> <td>110</td> </tr> <tr> <td>entschiedene Widerspr.:</td> <td>112</td> <td>80</td> <td>90</td> <td>43</td> </tr> <tr> <td>zurückgen. Widersprüche:</td> <td>91</td> <td>84</td> <td>80</td> <td>57</td> </tr> <tr> <td>Einzelentscheidungen:</td> <td>47</td> <td>34</td> <td>38</td> <td>11</td> </tr> <tr> <td>schriftliche Entscheidung:</td> <td>3</td> <td>0</td> <td>0</td> <td>1</td> </tr> <tr> <td>Mündl. Verhandlungen:</td> <td>78</td> <td>63</td> <td>70</td> <td>36</td> </tr> </tbody> </table>	Jahr:	2008	2009	2010	2011	eingelegte Widersprüche:	185	190	145	137	laufende Widersprüche:	84	99	53	80	erledigte Widersprüche:	219	175	191	110	entschiedene Widerspr.:	112	80	90	43	zurückgen. Widersprüche:	91	84	80	57	Einzelentscheidungen:	47	34	38	11	schriftliche Entscheidung:	3	0	0	1	Mündl. Verhandlungen:	78	63	70	36
Jahr:	2008	2009	2010	2011																																										
eingelegte Widersprüche:	185	190	145	137																																										
laufende Widersprüche:	84	99	53	80																																										
erledigte Widersprüche:	219	175	191	110																																										
entschiedene Widerspr.:	112	80	90	43																																										
zurückgen. Widersprüche:	91	84	80	57																																										
Einzelentscheidungen:	47	34	38	11																																										
schriftliche Entscheidung:	3	0	0	1																																										
Mündl. Verhandlungen:	78	63	70	36																																										
Zielgruppen	Einwohner, juristische Personen, kreisangehörige Gebietskörperschaften, sonstige Widerspruchsführer, Fachabteilungen, sonstige Gerichtsbarkeiten																																													
Kostenträger	119010 Rechtsauskunft 119020 Widerspruchsverfahren 119030 Prozessvertretung																																													

**Kreisverwaltung Donnersbergkreis
Haushaltsplan 2014**



Teilergebnishaushalt 9801190 Recht

Kreisverwaltung Donnersbergkreis

Nr	Bezeichnung	Ergebnis 2012	Ansatz 2013	Ansatz 2014	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017
EH 04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-17.345	-12.500	-12.500	-12.500	-12.500	-12.500
EH 09	+ Sonstige laufende Erträge	-449	0	0	0	0	0
EH 10	= Summe der laufenden Erträge aus Verwaltungstätigkeit (Summe EH 01 bis EH 09)	-17.795	-12.500	-12.500	-12.500	-12.500	-12.500
EH 11	- Personalaufwendungen	85.849	94.650	99.244	100.236	101.229	102.219
EH 12	- Versorgungsaufwendungen	34.938	33.793	39.417	39.812	40.206	40.600
EH 18	- Sonstige laufende Aufwendungen	14.913	26.000	26.000	26.000	26.000	26.000
EH 19	= Summe der laufenden Aufwendungen aus Verwaltungstätigkeit (Summe EH 11 bis EH 18)	135.700	154.443	164.661	166.048	167.435	168.819
EH 20	= Laufendes Ergebnis aus Verwaltungstätigkeit (Saldo der Nummern EH 10 und EH 19)	117.905	141.943	152.161	153.548	154.935	156.319
EH 23	= Finanzergebnis (Saldo der Nummern EH 21 und EH 22)	0	0	0	0	0	0
EH 24	= Ordentliches Ergebnis (Summe der Nummern EH 20 und EH 23)	117.905	141.943	152.161	153.548	154.935	156.319
EH 27	= Außerordentliches Ergebnis (Saldo der Nummern EH 25 und EH 26)	0	0	0	0	0	0
EHT 28	= Jahresergebnis des Teilhaushaltes vor Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen	117.905	141.943	152.161	153.548	154.935	156.319
EHT 31	= Saldo Erträge und Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen (Saldo EHT 29 u. 30)	0	0	0	0	0	0
EHT 32	= Jahresergebnis Teilhaushalt nach Verrechnung der int. Leistungsbeziehungen (Summe EHT 28 u. 31)	117.905	141.943	152.161	153.548	154.935	156.319

Stellenplan

für das

Haushaltsjahr 2014

A. Kreisverwaltung nach Teilhaushalten	Besoldungs- Gruppe	Zahl der Stellen für das Haushalts- Jahr	Zahl der Stellen für das Haushaltsvorjahr		Stellenvermerke und Erläuterungen
			Soll	Ist	
B. Sondervermögen nach Betriebszweigen	bzw.			tatsächl. Besetzung am	
C. Zusammenfassung	Entgelt- Gruppe	2014	2013	30.06.2013	
A Kreisverwaltung Teilhaushalt 10: Abteilung 1			Abteilung 1		

1. Beamte

Landrat	B 5	1	1	1	
---------	-----	---	---	---	--

Höherer allgemeiner Verwaltungsdienst

Regierungsdirektor	A 15	1	1	1	Ltd. Staatl. Beamter tatsächlich besetzt mit A 13
Kreisoberverwaltungsrat	A 14	1	1	1	

Gehobener nichttechnischer Verwaltungsdienst

Amtsrat/rätin	A 12	2,25	2,25	2,25	
Kreisoberinspektor/in	A 10	2	2	1	0,25 Stelle tatsächlich besetzt durch E 9
Kreisinspektor/in	A 9	1	1	1	

Mittlerer nichttechnischer Verwaltungsdienst

Kreisinspektor/in	A 9 s + Z	0	0,5	0,5	0,5 Stelle A 9 S Z an THH 50
Kreishauptsekretärin	A 8	0,5	0	0	0,5 Stelle von A 7 zur Zeit besetzt mit A 7
Kreisobersekretär/in	A 7	0	1	0,5	0,5 Stelle A 7 an A 8 0,5 Stelle A 7 an E 8

Summe Beamte Teilhaushalt 10		8,75	9,75	8,25	
-------------------------------------	--	-------------	-------------	-------------	--

A. Kreisverwaltung nach Teilhaushalten B. Sondervermögen nach Betriebszweigen C. Zusammenfassung	Besoldungs- Gruppe bzw. Entgelt- Gruppe	Zahl der Stellen für das Haushalts- Jahr 2014	Zahl der Stellen für das Haushaltsvorjahr		Stellenvermerke und Erläuterungen
			Soll 2013	Ist tatsächl. Besetzung am 30.06.2013	
A Kreisverwaltung Teilhaushalt 10: Abteilung 1					Abteilung 1

2. Arbeitnehmer

Beschäftigte/r	E 15	1	1	1	
Beschäftigte/r	E 10	3,5	4,5	3,5	1,0 Stelle E 10 an THH 60 3,5 Stellen wegen Bewährungsaufstieg tatsächlich besetzt mit E 11 0,5 Stelle ku nach E 9 bei Neubesetzung
Beschäftigte/r	E 9 (IV b)	0,75	0	0	0,5 Stelle von THH 50 0,25 Stelle von THH 60
Beschäftigte/r	E 9 (V b)	3	1	1	2,0 Stellen von THH 30, davon 1,0 Stelle Altersteilzeit Blockmodell Arbeitsphase 01.08.09 - 31.07.13 Freistellungsphase 01.08.13 - 31.07.17 1,0 Ersatzplanstelle für o.g. Altersteilzeit E 9 (kw 2018)
Beschäftigte/r	E 9 (V b S)	1	2	1	1,0 Stelle an E 8
Beschäftigte/r	E 8	3	1,5	2	1,0 Stelle von E 9 0,5 Stelle von A 7 1,0 Stelle Altersteilzeit Blockmodell Arbeitsphase 01.09.09 - 31.08.13 Freistellungsphase 01.09.13 - 31.08.17
Beschäftigte/r	E 6	6,5	7,5	5,5	1,0 Stelle E 6 an THH 60 1,0 Stelle Altersteilzeit Blockmodell Arbeitsphase 01.11.09 - 30.04.14 Freistellungsphase 01.05.14 - 31.10.18 1,0 neue Ersatzplanstelle für o.g. Altersteilzeit (kw 2019) 1,0 Ersatzplanstelle für o.g. Altersteilzeit E 8 (kw 2018) 1,0 Ersatzplanstelle konnte wegfallen wegen Ender der Altersteilzeit
Beschäftigte/r	E 5	5,25	6,25	4,75	0,5 Stelle E 5 an THH 60 0,5 Stelle E 5 an THH 65 (NPG)
Beschäftigte/r	E 3	2,75	2,75	2,75	1,0 Stelle tatsächlich besetzt mit E 5 wegen Bewährungsaufstieg
Beschäftigte/r Reinigerinnen	E 2	0	2,7	0	2,7 Stellen E 2 an THH 60
Beschäftigte/r Reinigerinnen	E 1	0	0,5	0	0,5 Stellen E 1 an THH 60
Summe Arbeitnehmer Teilhaushalt 10		26,75	29,7	21,5	
Summe Beamte u. Arbeitnehmer THH 10		35,5	39,45	29,75	

Erläuterung der Stellenminderung

0,5 Stelle A 9 S Z an THH 50
1,0 Stelle E 10 an THH 60
1,0 Stelle E 6 an THH 60
0,5 Stelle E 5 an THH 60
0,5 Stelle E 5 an THH 65
2,7 Stellen E 2 an THH 60
0,5 Stelle E 1 an THH 60
1,0 Ersatzplanstelle E 6 konnte wegfallen wegen Ende Freistellungsphase der Altersteilzeit

Erläuterung der Stellenmehrung

0,5 Stelle E 9 von THH 50
0,25 Stelle E 9 von THH 60
1,0 Ersatzplanstelle E 6 mußte neu gebildet werden wegen Eintritt in die Freistellungsphase der Altersteilzeit
2,0 Stellen E 9 von THH 30

A. Kreisverwaltung nach Teilhaushalten B. Sondervermögen nach Betriebszweigen C. Zusammenfassung	Besoldungs-Gruppe bzw. Entgelt-Gruppe	Zahl der Stellen für das Haushalts-Jahr 2014	Zahl der Stellen für das Haushaltsvorjahr		Stellenvermerke und Erläuterungen
			Soll 2013	Ist tatsächl. Besetzung am 30.06.2013	
A Kreisverwaltung Teilhaushalt 10: Donnersberg-Touristik-Verband e.v.					DTV

2. Arbeitnehmer

Beschäftigte/r	E 12	1	1	1	
Beschäftigte/r	E 10	0	0	0	
Beschäftigte/r	E 8	1	1	1	
Beschäftigte/r	E 6	1	1	1	
Beschäftigte/r	E 5	0,5	0,5	0,5	

Summe Arbeitnehmer DTV		3,5	3,5	3,5	
-------------------------------	--	------------	------------	------------	--

Summe Beamte u. Arbeitnehmer DTV		3,5	3,5	3,5	
---	--	------------	------------	------------	--

A. Kreisverwaltung nach Teilhaushalten B. Sondervermögen nach Betriebszweigen C. Zusammenfassung	Besoldungs-Gruppe bzw. Entgelt-Gruppe	Zahl der Stellen für das Haushalts-Jahr 2014	Zahl der Stellen für das Haushaltsvorjahr		Stellenvermerke und Erläuterungen
			Soll 2013	Ist tatsächl. Besetzung am 30.06.2013	
A Kreisverwaltung Teilhaushalt 20: Kreisvolkshochschule und Kreismusikschule					KVHS / KMS

2a Arbeitnehmer Kreisvolkshochschule

Beschäftigte/r	E 11	1	1	1	tatsächlich besetzt mit E 12 wg. Bewährungsaufstieg
Beschäftigte/r	E 3	1	1	1	tatsächlich besetzt mit E 5 wg. Bewährungsaufstieg

Summe Arbeitnehmer KVHS		2	2	2	
--------------------------------	--	----------	----------	----------	--

2b Arbeitnehmer Kreismusikschule

Beschäftigte/r	E 8	1	1	1	Personalkostenerstattung durch KMS
Beschäftigte/r	E 5	0,5	0,5	0,5	Personalkostenerstattung durch KMS

Summe Arbeitnehmer KMS		1,5	1,5	1,5	
-------------------------------	--	------------	------------	------------	--

Summe Beamte u. Arbeitnehmer THH 20		3,5	3,5	3,5	
--	--	------------	------------	------------	--

A. Kreisverwaltung nach Teilhaushalten B. Sondervermögen nach Betriebszweigen C. Zusammenfassung	Besoldungs-Gruppe bzw. Entgelt-Gruppe	Zahl der Stellen für das Haushalts-Jahr 2014	Zahl der Stellen für das Haushaltsvorjahr		Stellenvermerke und Erläuterungen
			Soll 2013	Ist tatsächl. Besetzung am 30.06.2013	
A Kreisverwaltung Teilhaushalt 30: Abteilung 3					Abteilung 3

1. Beamte

Gehobener nichttechnischer Verwaltungsdienst

Kreisverwaltungsrat/rätin	A 13 S	1	1	1	
Amtsrat/rätin	A 12	1	1	1	
Kreisamtmann/frau	A 11	3	3	3	

Mittlerer nichttechnischer Verwaltungsdienst

Kreisinspektor/in	A 9 S	2	2	2	
-------------------	-------	---	---	---	--

Summe Beamte Teilhaushalt 30		7	7	7	
-------------------------------------	--	----------	----------	----------	--

2. Arbeitnehmer

Beschäftigte/r	E 10 (IV a)	1,5	1,5	1,5	
Beschäftigte/r	E 9 (V b)	1	2	1	1,0 Stelle von E 8 2,0 Stellen E 9 an THH 10
Beschäftigte/r	E 9 (V b S)	1	1	1	
Beschäftigte/r	E 8	2,75	3,5	3	1,0 Stelle an E 9 0,25 Stelle von E 5 0,5 Stelle Altersteilzeit Blockmodell Arbeitsphase 01.05.08 - 30.04.13 Freistellungsphase 01.05.13 - 30.04.17
Beschäftigte/r	E 6	3	3	3	
Beschäftigte/r	E 5	6,75	7	7	0,25 Stelle E 5 an E 8 0,5 Ersatzplanstelle für o.g. Altersteilzeit E 8 (kw 2018) 1,0 Stelle wegen Bewährungsaufstieg tatsächlich mit E 6 besetzt

Summe Arbeitnehmer Teilhaushalt 30		16	18	16,5	
---	--	-----------	-----------	-------------	--

Summe Beamte u. Arbeitnehmer THH 30		23	25	23,5	
--	--	-----------	-----------	-------------	--

Erläuterung der Stellenminderung

2,0 Stellen E 9 an THH 10

A. Kreisverwaltung nach Teilhaushalten B. Sondervermögen nach Betriebszweigen C. Zusammenfassung	Besoldungs-Gruppe bzw. Entgelt-Gruppe	Zahl der Stellen für das Haushalts-Jahr 2014	Zahl der Stellen für das Haushaltsvorjahr		Stellenvermerke und Erläuterungen
			Soll 2013	Ist tatsächl. Besetzung am 30.06.2013	
A Kreisverwaltung Teilhaushalt 40: Abteilung 4					Abteilung 4

1. Beamte

Gehobener nichttechnischer Verwaltungsdienst

Kreisverwaltungsrat/rätin	A 13 S	1	1	0,75	tatsächlich besetzt mit 0,75
Amtsrat/rätin	A 12	0,75	0,75	0,75	
Kreisamtmann/frau	A 11	1	1	1	
Kreisoberinspektor/in	A 10	0,5	0,5	0,5	
Kreisinspektor/in	A 9	1	1	1	tatsächlich besetzt mit E 9

Mittlerer nichttechnischer Verwaltungsdienst

Kreisinspektor/in	A 9 S	2	1	1	
Kreishauptsekretär/in	A 8	0	1	1	

Summe Beamte Teilhaushalt 40 Abt. 4		6,25	6,25	6	
--	--	-------------	-------------	----------	--

2. Arbeitnehmer

Beschäftigte/r	E S 12 Ü	1,75	1,75	1,75	1,0 Ersatzplanstelle Altersteilzeit konnte wegfallen 1,0 Stelle von E 9
Beschäftigte/r	E S 11	0,5	0,5	0,5	0,5 Stelle für Modellprojekt "Entwicklung verbesserter Steuerungsinstrumente in der Eingliederungshilfe und der Hilfe zur Pflege" "kw 2015"
Beschäftigte/r	E 9 (IV b)	0	1	0	1,0 Stelle an E S 12 Ü
Beschäftigte/r	E 8	2,5	2,5	2,5	
Beschäftigte/r	E 6	0,5	0,5	0,5	
Beschäftigte/r	E 5	1,5	1,5	1,5	0,5 Stelle für Modellprojekt "Entwicklung verbesserter Steuerungsinstrumente in der Eingliederungshilfe und der Hilfe zur Pflege" "kw 2015"

Summe Arbeitnehmer Teilhaushalt 40 Abt. 4		6,75	7,75	6,75	
--	--	-------------	-------------	-------------	--

Summe Beamte u. Arbeitn. THH 40 Abt. 4		13	14	12,75	
---	--	-----------	-----------	--------------	--

Erläuterung der Stellenminderung

1,0 Ersatzplanstelle E S 12 Ü konnte wegfallen wegen Ende der Freistellungsphase der Altersteilzeit

A. Kreisverwaltung nach Teilhaushalten B. Sondervermögen nach Betriebszweigen C. Zusammenfassung	Besoldungs-Gruppe bzw. Entgelt-Gruppe	Zahl der Stellen für das Haushalts-Jahr 2014	Zahl der Stellen für das Haushaltsvorjahr		Stellenvermerke und Erläuterungen
			Soll 2013	Ist tatsächl. Besetzung am 30.06.2013	
A Kreisverwaltung Teilhaushalt 40: Job-Center Donnersbergkreis					Job-Center

1. Beamte

Gehobener nichttechnischer Verwaltungsdienst

Amtsrat/rätin	A 12	0,75	0,75	0,75	
Kreisamtmann/frau	A 11	1,5	0,5	0,5	1,0 Stelle von A 10
Kreisoberinspektor/in	A 10	0	1	1	1,0 Stelle A 10 an A 11

Summe Beamte Teilhaushalt 40 Job-Center	2,25	2,25	2,25
--	-------------	-------------	-------------

2. Arbeitnehmer

Beschäftigte/r	E 9 (IV b)	2,5	2,5	2,5	
Beschäftigte/r	E 8	7	7	7	
Beschäftigte/r	E 5	1	1	1	

Summe Arbeitnehmer Teilhaushalt 40 Job-C.	10,5	10,5	10,5
--	-------------	-------------	-------------

Summe Beamte u. Arbeitn. THH 40 Job-Center	12,75	12,75	12,75
---	--------------	--------------	--------------

A. Kreisverwaltung nach Teilhaushalten B. Sondervermögen nach Betriebszweigen C. Zusammenfassung	Besoldungs-Gruppe bzw. Entgelt-Gruppe	Zahl der Stellen für das Haushalts-Jahr 2014	Zahl der Stellen für das Haushaltsvorjahr		Stellenvermerke und Erläuterungen
			Soll 2013	Ist tatsächl. Besetzung am 30.06.2013	
A Kreisverwaltung Teilhaushalt 50: Abteilung 5					Abteilung 5

1. Beamte

Gehobener nichttechnischer Verwaltungsdienst

Kreisverwaltungsrat/rätin	A 13 S	1	1	1	
Sozialamtfrau	A 11	1	1	1	
Kreisoberinspektor/in	A 10	3,5	2,5	2,5	1,0 Stelle von A 9
Kreisinspektor/in	A 9	1	2	2	1,0 Stelle A 9 an A 10 1,0 Stelle zur Zeit besetzt mit E 9

Mittlerer nichttechnischer Verwaltungsdienst

Kreisinspektor/in	A 9 s + Z	0,5	0	0	0,5 Stelle A 9 s Z von THH10
Kreishauptsekretär/in	A 8	2,25	2,25	2,25	1,0 Stelle zur Zeit besetzt mit E 8

Summe Beamte Teilhaushalt 50		9,25	8,75	8,75	
-------------------------------------	--	-------------	-------------	-------------	--

2. Arbeitnehmer

Beschäftigte/r Sozialarbeiter/in	E 12	0,75	0,75	0,75	
Beschäftigte/r	E 11	1	1	1	1,0 Stelle von E 10
Beschäftigte/r Sozialarbeiter/innen	E S 14	8,25	8	8	0,25 Stelle von E S 12 Ü
Beschäftigte/r Sozialarbeiter/innen	E S 12 Ü	4	3,5	4,25	0,25 Stelle an E S 14 in THH 70 0,25 Stelle an E S 14 1,0 Stelle von E S 12 1,0 Stelle Altersteilzeit Blockmodell Arbeitsphase 01.08.09 - 31.07.13 Freistellungsphase 01.08.13 - 31.07.17 1,0 Ersatzplanstelle für o.g. Altersteilzeit (kw 2018)
Beschäftigte/r Sozialarbeiter/innen	E S 12	0	1	0	1,0 Stelle an E S 12 Ü
Beschäftigte/r Erzieher/innen	E S 8	1,58	1,58	1,58	Familienhelferinnen
Beschäftigte/r	E 9 (IV b)	4	4,5	4,5	0,5 Stelle E 9 an THH 10
Beschäftigte/r	E 8	0,75	0,75	0,75	tatsächlich mit E 9 besetzt wegen Bewährungsaufstieg
Beschäftigte/r	E 5	1	1	1	0,5 Stelle Altersteilzeit Blockmodell Arbeitsphase 01.04.09 - 31.03.13 Freistellungsphase 01.04.13 - 31.03.17 0,5 Ersatzplanstelle für o.g. Altersteilzeit E 5 (kw 2018)

Summe Arbeitnehmer Teilhaushalt 50		21,33	22,08	21,83	
---	--	--------------	--------------	--------------	--

Summe Beamte u. Arbeitnehmer THH 50		30,58	30,83	30,58	
--	--	--------------	--------------	--------------	--

Erläuterung der Stellenmehrung

0,5 Stelle A 9 S Z von THH 10

Erläuterung der Stellenminderung

0,5 Stelle E 9 an THH 10

0,25 Stelle E S 12 Ü an THH 70

A. Kreisverwaltung nach Teilhaushalten B. Sondervermögen nach Betriebszweigen C. Zusammenfassung	Besoldungs-Gruppe bzw. Entgelt-Gruppe	Zahl der Stellen für das Haushalts-Jahr 2014	Zahl der Stellen für das Haushaltsvorjahr		Stellenvermerke und Erläuterungen
			Soll 2013	Ist tatsächl. Besetzung am 30.06.2013	
A Kreisverwaltung Teilhaushalt 60:					Abteilung 6

1. Beamte

Gehobener nichttechnischer Verwaltungsdienst

Amtsrat/rätin	A 12	1	1	1	
Brandamtsrat	A 12	1	1	1	tatsächlich mit A 11 besetzt
Kreisoberinspektor/in	A 10	1	1	1	0,5 Stelle tatsächlich mit E 9 besetzt

Summe Beamte Teilhaushalt 60		3	3	3	
-------------------------------------	--	----------	----------	----------	--

2. Arbeitnehmer

Beschäftigte/r (Ingenieur/innen)	E 12	1	1	1	
Beschäftigte/r (Ingenieur/innen)	E 11	2	2	2	
Beschäftigte/r	E 10	1	0	1	1,0 Stelle E 10 von THH 10
Beschäftigte/r	E 9 (IV b)	2,5	2,5	2,5	
Beschäftigte/r (Techniker/in)	E 9 (V b S)	1	1,25	1	0,25 Stelle E 9 an THH 10
Beschäftigte/r (Techniker/in)	E 8	2,5	2,5	1,5	
Beschäftigte/r	E 6	1	0	1	1,0 Stelle E 6 von THH 10
Beschäftigte/r	E 5	2,25	1,75	2,25	0,5 Stelle E 5 von THH 10 0,5 Stelle Altersteilzeit Blockmodell Arbeitsphase 01.07.08 - 31.05.12 Freistellungsphase 01.06.12 - 30.04.16 0,5 Ersatzplanstelle für o.g. Altersteilzeit EG 5 ("kw" 2017)
Beschäftigte/r Reinigerinnen	E 2	2,7	0	2,7	2,7 Stelle E 2 von THH 10 0,35 Stelle "kw" beim Ausscheiden einer Reinigerin
Beschäftigte/r Reinigerinnen	E 1	0,5	0	0,5	0,5 Stelle E 1 von THH 10

Summe Arbeitnehmer Teilhaushalt 60		16,45	11	15,45	
---	--	--------------	-----------	--------------	--

Summe Beamte u. Arbeitnehmer Teilhaushalt 60		19,45	14	18,45	
---	--	--------------	-----------	--------------	--

Erläuterung der Stellenmehrung

1,0 Stelle E 10 von THH 10
1,0 Stelle E 6 von THH 10
0,5 Stelle E 5 von THH 10
2,7 Stellen E 2 von THH 10
0,5 Stellen E 1 von THH 10

Erläuterung der Stellenminderung

0,25 Stelle E 9 an THH 10

A. Kreisverwaltung nach Teilhaushalten B. Sondervermögen nach Betriebszweigen C. Zusammenfassung	Besoldungs-Gruppe bzw. Entgelt-Gruppe	Zahl der Stellen für das Haushalts-Jahr 2014	Zahl der Stellen für das Haushaltsvorjahr		Stellenvermerke und Erläuterungen
			Soll 2013	Ist tatsächl. Besetzung am 30.06.2013	
A Kreisverwaltung Teilhaushalt 65: Schulen					Schulen

1.1 IGS Eisenberg

Beschäftigte/r Hausmeister	E 6	1	1	1	
Beschäftigte/r Sekretärinnen	E 5	1	1	1	
Beschäftigte/r Reinigerinnen	E 2	3,3	3,3	3,8	0,5 Stelle Altersteilzeit Blockmodell Arbeitsphase 01.03.09 - 31.05.13 Freistellungsphase 01.06.13 - 30.08.17
Beschäftigte/r Reinigerinnen	E 1	0,5	0,5	0	0,5 Ersatzplanstelle für o.g. Freistellungsphase der Altersteilzeit ("kw 2018)

Summe Arbeitnehmer IGS Eisenberg		5,8	5,8	5,8	
---	--	------------	------------	------------	--

1.2 Realschule plus Eisenberg

Beschäftigte/r Sozialarbeiter/in	E S 11	0,5	0,5	0	z. Zt. unbesetzt
Beschäftigte/r Hausmeister	E 5	1	1	1	
Beschäftigte/r Sekretärinnen	E 5	1	1	1	
Beschäftigte/r Reinigerinnen	E 2	3,14	3,14	3,14	

Summe Arbeitnehmer RS plus Eisenberg		5,64	5,64	5,14	
---	--	-------------	-------------	-------------	--

2. Nordpfalzgymnasium Kirchheimbolanden

Beschäftigte/r Hausmeister	E 5	1,5	1	1	0,5 Stelle E 5 von THH 10
Beschäftigte/r Sekretärinnen	E 5	1,75	1,75	1,75	
Beschäftigte/r Reinigerinnen	E 2	3,1	4,1	4,6	1,0 Stelle an E 1 0,6 Stelle Altersteilzeit Blockmodell Arbeitsphase 01.02.08 - 31.10.11 Freistellungsphase 01.11.11 - 31.08.15
Beschäftigte/r Reinigerinnen	E 1	1,7	0,6	0,6	1,0 Stelle von E 2 0,1 Stelle Mehrbedarf aufgrund Personalbedarfsberechnung 0,6 Ersatzplanstelle für o.g. Altersteilzeit "kw" 2016
Beschäftigte/r Küchenkraft Projekt "Spielen und Lernen"	E 2	0,34	0,34	0,34	

Summe Arbeitnehmer Nordpfalzgym. Kibo		8,39	7,79	8,29	
--	--	-------------	-------------	-------------	--

3. Wilhelm-Erb-Gymnasium Winnweiler

Beschäftigte/r Hausmeister	E 5	1	1	1	
Beschäftigte/r Sekretärinnen	E 5	1,54	1,1	1,1	0,44 Stellen Mehrbedarf aufgrund aktueller Personalbedarfsberechnung
Beschäftigte/r Reinigerinnen	E 2	3,25	3,5	3,5	0,25 Stellen konnten wegfallen

Summe Arbeitnehmer Wilhelm-Erb-Gymnasium		5,79	5,6	5,6	
---	--	-------------	------------	------------	--

A. Kreisverwaltung nach Teilhaushalten	Besoldungs- Gruppe	Zahl der Stellen für das Haushalts- Jahr	Zahl der Stellen für das Haushaltsvorjahr		Stellenvermerke und Erläuterungen
			Soll	Ist	
B. Sondervermögen nach Betriebszweigen	bzw.				
C. Zusammenfassung	Entgelt- Gruppe	2014	2013	tatsächl. Besetzung am 30.06.2013	
A Kreisverwaltung Teilhaushalt 65: Schulen					Schulen

4. Berufsbildende Schule Donnersbergkreis

Beschäftigte/r Schulsozialarb.	E S 12 Ü	0,68	0,68	0,68	Erstattung der Personalkosten durch das Land
Beschäftigte/r Hausmeister	E 5	2	2	2	
Beschäftigte/r Sekretärinnen	E 5	2,75	2,75	2,75	
Beschäftigte/r Reinigerinnen	E 2	5,35	5,35	5,35	0,5 Stelle Altersteilzeit Blockmodell Arbeitsphase 01.04.08 - 31.01.12 Freistellungsphase 01.02.12 - 30.11.15 0,5 Ersatzplanstelle für o.g. Altersteilzeit ("kw" 2016)
Beschäftigte/r Reinigerinnen	E 1	0,75	0,75	0,75	

Summe Arbeitnehmer BBS		11,53	11,53	11,53	
-------------------------------	--	--------------	--------------	--------------	--

5. Schule am Donnersberg, Rockenhausen

Beschäftigte/r Sozialarbeiterin	E S 11	1	0,75	1	0,25 Stelle S 11 von Mathilde-Hitzfeld-Schule, Zur Zeit besetzt mit 1,0 Stelle S 12 Ü
Beschäftigte/r Hausmeister	E 5	1	1	1	
Beschäftigte/r Sekretärinnen	E 5	0,6	0,5	0,5	0,1 Stellen Mehrbedarf aufgrund aktueller Personalbedarfsberechnung
Beschäftigte/r Reinigerinnen	E 2	2,7	2,7	2,7	

Summe Arbeitnehmer Schule am Donnersberg		5,3	4,95	5,2	
---	--	------------	-------------	------------	--

6. Mathilde-Hitzfeld-Schule Kirchheimbolanden

Beschäftigte/r Schulsozialarb.	E S 11	0,75	1	0,75	0,25 Stelle S 11 an Schule am Donnersberg
Beschäftigte/r Sekretärinnen	E 5	0,75	0,75	0,375	0,375 Stelle Altersteilzeit Blockmodell Arbeitsphase 01.08.09 - 30.11.11 Freistellungsphase 01.12.11 - 31.03.14 0,375 Ersatzplanstelle für o.g. Altersteilzeit ("kw" 2015)

Summe Arbeitnehmer Mathilde-Hitzfeld-Schule		1,5	1,75	1,125	
--	--	------------	-------------	--------------	--

A. Kreisverwaltung nach Teilhaushalten	Besoldungs- Gruppe	Zahl der Stellen für das Haushalts- Jahr	Zahl der Stellen für das Haushaltsvorjahr		Stellenvermerke und Erläuterungen
			Soll	Ist	
B. Sondervermögen nach Betriebszweigen	bzw.			tatsächl. Besetzung am	
C. Zusammenfassung	Entgelt- Gruppe	2014	2013	30.06.2013	
A Kreisverwaltung Teilhaushalt 65: Schulen					Schulen

7. Realschule plus und IGS Rockenhausen

Beschäftigte/r Sozialarbeiter	E S 11	2	2	2	
Beschäftigte/r Hausmeister	E 5	1,5	1,5	1,5	
Beschäftigte/r Sekretärinnen	E 5	3,06	2,85	2,85	0,21 Stellen Mehrbedarf aufgrund aktueller Personalbedarfsberechnung
Beschäftigte/r Küchendienst Hauswirtschaftsleiterin	E 6	0,1	0,1	0,1	
Beschäftigte/r Küchendienst Wirtschaftsvorsteher/innen	E 3	0,72	0,67	0,67	0,05 Stellen Mehrbedarf
Beschäftigte/r Küchendienst Wirtschaftler/innen	E 2	1,37	1,37	1,37	
Beschäftigte/r Küchendienst Wirtschaftler/innen	E 1	0,7	0,62	0,6	0,08 Stellen Mehrbedarf
Beschäftigte/r Reinigerinnen	E 2	5	5	5	
Beschäftigte/r Reinigerinnen	E 1	2,06	2,06	2,06	

Summe Arbeitnehmer Realschule und IGS		16,51	16,17	16,15	
--	--	--------------	--------------	--------------	--

8. Realschule plus Göllheim

Beschäftigte/r Hausmeister	E 5	1	1	1	
Beschäftigte/r Sekretärinnen	E 5	1,27	1,27	1,27	
Beschäftigte/r Reinigerinnen	E 2	4,05	4,05	4,05	

Summe Arbeitnehmer Realschule plus Göllh.		6,32	6,32	6,32	
--	--	-------------	-------------	-------------	--

9. Realschule plus Winnweiler

Beschäftigte/r Schulsozialarbeiter	E S 11	1	1	1	
Beschäftigte/r Hausmeister	E 5	0,46	0,46	0	Mitarbeiter bleibt im Dienst der VG Winnweiler; Kostenerstattung an VG
Beschäftigte/r Sekretärinnen	E 5	0,64	0,64	0,64	
Beschäftigte/r Reinigerinnen	E 2	2,42	2,42	2,84	

Summe Arbeitnehmer Realschule plus Winnw.		4,52	4,52	4,48	
--	--	-------------	-------------	-------------	--

Summe Beamte u. Arbeitnehmer THH 65		71,3	70,07	69,635	
--	--	-------------	--------------	---------------	--

Erläuterung der Stellenminderung

0,25 Stelle E 2 konnte beim WEG nach Ausscheiden einer Reinigerin wegfallen.

Erläuterung der Stellenmehrung

0,5 Stelle E 5 von THH 10 für Hausmeisterdienste am NPG

0,1 Stelle E 1 Mehrbedarf im Reinigungsdienst des NPG

0,44 Stelle E 5 Mehrbedarf im Schulverwaltungsdienst des WEG

0,1 Stelle E 5 Mehrbedarf im Schulverwaltungsdienst der Schule am Donnersberg

0,21 Stelle E 5 Mehrbedarf im Schulverwaltungsdienst der IGS Rockenhausen

0,13 Stelle Mehrbedarf im Küchendienst des Schulzentrums Rockenhausen

A. Kreisverwaltung nach Teilhaushalten B. Sondervermögen nach Betriebszweigen C. Zusammenfassung	Besoldungs-Gruppe bzw. Entgelt-Gruppe	Zahl der Stellen für das Haushalts-Jahr 2014	Zahl der Stellen für das Haushaltsvorjahr		Stellenvermerke und Erläuterungen
			Soll 2013	Ist tatsächl. Besetzung am 30.06.2013	
A Kreisverwaltung Teilhaushalt 70: Abteilung 7					Abteilung 7

1. Beamte

Höherer Dienst

Medizinalrat/rätin	A 13	1	1	1	besetzt mit Landesbeamtin in A 15
Medizinalrat/rätin	A 13	0,75	0,75	0,75	besetzt mit 0,75 Stelle E 14

Gehobener nichttechnischer Verwaltungsdienst

Kreisverwaltungsrat/rätin	A 13	1	1	1	davon 0,5 Stelle Eigenbetrieb Abfallwirtschaft
Amtsrat/rätin	A 12	1	1	1	davon 0,3 Stelle Eigenbetrieb Abfallwirtschaft
Kreisamtmann/frau	A 11	1	1	1	

Gehobener technischer Verwaltungsdienst

Bauamtsrat/rätin	A 12	1	1	1	
------------------	------	---	---	---	--

Mittlerer nichttechnischer Verwaltungsdienst

Kreisinspektor/in	A 9 S	0,5	0,5	0,5	davon 0,25 Stelle Eigenbetrieb Abfallwirtschaft
-------------------	-------	-----	-----	-----	---

Summe Beamte Teilhaushalt 70		6,25	6,25	6,25	
-------------------------------------	--	-------------	-------------	-------------	--

2. Arbeitnehmer

Beschäftigte/r	E 10	1	1	1	1,0 Stelle aufgrund Bewährungsaufstieg tatsächlich mit E 11 besetzt
Beschäftigte/r Sozialarbeiter/innen	E S 14	1,5	1,25	1,5	0,25 Stelle von E S 12 Ü aus THH 50
Beschäftigte/r	E 9	0,5	0,5	0,5	
Beschäftigte/r	E 8	3	3	3	1,0 Stelle aufgrund Bewährungsaufstieg tatsächlich mit E 9 besetzt
Beschäftigte/r	E 6	2	2	2	
Beschäftigte/r	E 5	1,5	1,5	1,5	

Summe Arbeitnehmer Teilhaushalt 70		9,5	9,25	9,5	
---	--	------------	-------------	------------	--

Summe Beamte u. Arbeitnehmer THH 70		15,75	15,5	15,75	
--	--	--------------	-------------	--------------	--

Erläuterung der Stellenmehrung

0,25 Stelle E S 14 von THH 50

A. Kreisverwaltung nach Teilhaushalten B. Sondervermögen nach Betriebszweigen C. Zusammenfassung	Besoldungs-Gruppe bzw. Entgelt-Gruppe	Zahl der Stellen für das Haushalts-Jahr 2014	Zahl der Stellen für das Haushaltsvorjahr		Stellenvermerke und Erläuterungen
			Soll 2013	Ist tatsächl. Besetzung am 30.06.2013	
A Kreisverwaltung Teilhaushalt 80: Abteilung 8					Abteilung 8

1. Beamte

Höherer Dienst

Veterinärdirektor	A 15	1	1	1	
-------------------	------	---	---	---	--

Gehobener nichttechnischer Verwaltungsdienst

Amtsrat/rätin	A 12	1,5	1,5	1,5	1,0 Stelle ku nach A 11 bei Neubesetzung
---------------	------	-----	-----	-----	--

Summe Beamte Teilhaushalt 80		2,5	2,5	2,5	
-------------------------------------	--	------------	------------	------------	--

2. Arbeitnehmer

Beschäftigte/r tierärztlicher Dienst	E 13	0,75	0,75	0,75	
Beschäftigte/r	E 9 (IV b)	1	1	1	1,0 Stelle Altersteilzeit Blockmodell Arbeitsphase 01.12.08 - 30.11.13 Freistellungsphase 01.12.13 - 30.11.18
Beschäftigte/r	E 9 (Vb)	4,5	3,5	4	1,0 Ersatzplanstelle für o.g. Altersteilzeit E 9 (kw 2019)
Beschäftigte/r	E 8	2,5	2,5	2,75	
Beschäftigte/r	E 6	0,75	0,75	0,75	
Amtl. Tierärzte/ärztinnen und Fleischkontrolleure/kontrolleur-	TV	4	4	4	

Summe Arbeitnehmer Teilhaushalt 80		13,5	12,5	13,25	
---	--	-------------	-------------	--------------	--

Summe Beamte u. Arbeitnehmer THH 80		16	15	15,75	
--	--	-----------	-----------	--------------	--

Erläuterung der Stellenmehrung

1,0 neu Ersatzplanstelle E 9 für Altersteilzeit

A. Kreisverwaltung nach Teilhaushalten B. Sondervermögen nach Betriebszweigen C. Zusammenfassung	Besoldungs-Gruppe bzw. Entgelt-Gruppe	Zahl der Stellen für das Haushalts-Jahr 2014	Zahl der Stellen für das Haushaltsvorjahr		Stellenvermerke und Erläuterungen
			Soll 2013	Ist tatsächl. Besetzung am 30.06.2013	
A Kreisverwaltung Teilhaushalt 90: Abteilung 9					Abteilung 9

1. Beamte

Gehobener nichttechnischer Verwaltungsdienst

Kreisverwaltungsrat/rätin	A 13 S	1	1	1	
Amtsrat/rätin	A 12	1	1	1	
Kreisamtmann/frau	A 11	1	1	1	

Mittlerer nichttechnischer Verwaltungsdienst

Kreisinspektor/in	A 9 S	1	1	1	
-------------------	-------	---	---	---	--

Summe Beamte Teilhaushalt 90		4	4	4	
-------------------------------------	--	----------	----------	----------	--

2. Arbeitnehmer

Beschäftigte/r	E 10 (IVa)	1	1	1	
Beschäftigte/r	E 9 (IV b)	1	1	1	
Beschäftigte/r	E 6	5,36	5,36	5,36	
Beschäftigte/r	E 5	1,32	1,32	1,32	

Summe Arbeitnehmer Teilhaushalt 90		8,68	8,68	8,68	
---	--	-------------	-------------	-------------	--

Summe Beamte u. Arbeitnehmer Teilhaushalt 90		12,68	12,68	12,68	
---	--	--------------	--------------	--------------	--

A. Kreisverwaltung nach Teilhaushalten B. Sondervermögen nach Betriebszweigen C. Zusammenfassung	Besoldungs-Gruppe bzw. Entgelt-Gruppe	Zahl der Stellen für das Haushalts-Jahr 2014	Zahl der Stellen für das Haushaltsvorjahr		Stellenvermerke und Erläuterungen
			Soll 2013	Ist tatsächl. Besetzung am 30.06.2013	
A Kreisverwaltung Teilhaushalt 97: Stabstelle Rechnungs- und Gemeindeprüfungsamt					RPA

1. Beamte

Gehobener nichttechnischer Verwaltungsdienst

Amtsrat/rätin	A 12	0,5	0,5	0,5	
Kreisamtmann/frau	A 11	1	1	1	
Amtsinspektor/in	A 10	1	1	1	

Summe Beamte Teilhaushalt 97		2,5	2,5	2,5	
-------------------------------------	--	------------	------------	------------	--

2. Arbeitnehmer

Beschäftigte/r		0	0	0	
----------------	--	----------	---	---	--

Summe Arbeitnehmer Teilhaushalt 97		0	0	0	
---	--	----------	----------	----------	--

Summe Beamte u. Arbeitnehmer THH 97		2,5	2,5	2,5	
--	--	------------	------------	------------	--

A. Kreisverwaltung nach Teilhaushalten	Besoldungs- Gruppe	Zahl der Stellen für das Haushalts- Jahr	Zahl der Stellen für das Haushaltsvorjahr		Stellenvermerke und Erläuterungen
			Soll	Ist	
B. Sondervermögen nach Betriebszweigen	bzw.			tatsächl. Besetzung am	
C. Zusammenfassung	Entgelt- Gruppe	2014	2013	30.06.2013	
A Kreisverwaltung Teilhaushalt 98: Stabstelle Rechtsamt					Rechtsamt

1. Beamte

Höherer allgemeiner Verwaltungsdienst

Kreisverwaltungsdirektor/in	A 15	1	1	0,75	tatsächlich besetzt mit A 14
-----------------------------	------	---	---	------	------------------------------

Gehobener nichttechnischer Verwaltungsdienst

Kreisoberinspektor/in	A 11	1	1	1	
-----------------------	------	---	---	---	--

Summe Beamte Teilhaushalt 98		2	2	1,75	
-------------------------------------	--	----------	----------	-------------	--

Summe Beamte u. Arbeitnehmer THH 98		2	2	1,75	
--	--	----------	----------	-------------	--

C. Zusammenfassung

I. Übersicht über die Planstellen

A) Beamte

Besoldungsgruppe und Amtsbezeichnung	Zahl der Planstellen	
	2014 (Ersatzplan- stellen für Altersteilzeit)	2013 (Ersatzplan- stellen für Altersteilzeit)
B 5 Landrat	1,000	1,000
A 15 Kreisverwaltungsdirektor/in	1,000	1,000
A 15 Regierungsdirektor/in	1,000	1,000
A 15 Veterinärdirektor/in	1,000	1,000
A 14 Kreisoberverwaltungsrat/rätin	1,000	1,000
A 13 Medizinalrat/rätin	1,750	1,750
A 13 S Kreisverwaltungsrat/rätin	5,000	5,000
A 12 Amtsrat/rätin	9,750	9,750
A 12 Bauamtsrat/rätin	1,000	1,000
A 12 Brandamtsrat/rätin	1,000	1,000
A 11 Kreisamtmann/frau	9,500	8,500
A 11 Sozialamtmann/frau	1,000	1,000
A 10 Kreisoberinspektor/in	8,000	8,000
A 9 Kreisinspektor/in (geh. Dienst)	3,000	4,000
A 9 S Kreisinspektor/in (mittl. Dienst)	6,000	5,000
A 8 Kreishauptsekretär/in	2,750	3,250
A 7 Kreisobersekretär/in	0,000	1,000
Beamte:	53,750	54,250
Anmerkung:	davon 2,25 St. für Jobcenter	davon 2,25 St. für Jobcenter

B) tariflich Beschäftigte (früher Angestellte und Arbeiter)

Entgeltgruppen	Zahl der Planstellen	
	2014 (Ersatzplan- stellen für Altersteilzeit)	2013 (Ersatzplan- stellen für Altersteilzeit)
Entgeltgruppe 15 (Vergütungsgruppe I a BAT)	1,000	1,000
Entgeltgruppe 13 (Vergütungsgruppe II BAT)	0,750	0,750
Entgeltgruppe 12 (Vergütungsgr. III BAT)	2,750	2,750
Entgeltgruppe 11 (Vergütungsgr. III BAT)	4,000	4,000
Entgeltgruppe 10 (Vergütungsgruppe IV a BAT)	8,000	8,000
Entgeltgruppe S 14	9,750	9,250
Entgeltgruppe S 12	5,430 (EP 1,000)	4,930 (EP 2,000)
Entgeltgruppe S 11	5,750	5,750
Entgeltgruppe S 8	1,580	1,580
Entgeltgruppe 9 (Vergütungsgruppe IV b BAT)	10,250 (EP 2,000)	13,000 (EP 1,000)
Entgeltgruppe 9 (Vergütungsgruppe V b BAT)	8,500	5,500
Entgeltgruppe 9 (Vergütungsgruppe V b S BAT)	3,000	4,250
Entgeltgruppe 8 (Vergütungsgruppe V c BAT)	26,000	25,250
Entgeltgruppe 6 (Vergütungsgruppe VI b BAT)	20,210 (EP 1,000)	19,210 (EP 2,000)
Entgeltgruppe 5 (Vergütungsgruppe VII BAT)	42,515 (EP 2,875)	43,015 (EP 1,875)
Entgeltgruppe 3 (Vergütungsgruppe VIII BAT)	4,470	4,420
Entgeltgruppe 1 und 2 (Verwaltung) Reinigerinnen - teilbeschäftigt	3,200	3,200
Entgeltgruppe 1 und 2 (Schulen) Reinigerinnen und Küchenkräfte - teilbeschäftigt	38,130 (EP 1,600)	38,200 (EP 1,600)
Amtl. Tierärzte und Fleischkontrolleure (besonderer Tarifvertrag)	4,000	4,000
Beschäftigte (früher Angestellte u. Arbeiter):	199,285 (EP 8,475)	198,055 (EP 8,475)
Anmerkung:	davon 10,5 St. für Jobcenter	davon 10,5 St. für Jobcenter

II. Zusammenstellung der Planstellen

	2014	davon weiblich	2013
A) Beamte/Beamtinnen	53,750	20,500	54,250
B) tariflich Beschäftigte (früher Angestellte und Arbeiter) einschl. Fleischkontrolleure	199,285	153,950	198,055
Insgesamt:	253,035	174,450	252,305
<u>Erläuterung zur Stellenmehrung:</u> 0,75 Stellen im Schulverwaltungsdienst aufgrund neuem Wibera-Gutachten 0,13 Stellen im Küchendienst Rockenhausen 0,1 Stellen im Reinigungsdienst des NPG = 0,98 Stellen		<u>Erläuterung zur Stellenminderung:</u> 0,25 Stellen im Reinigungsdienst der Schulen	

III. Übersicht der Planstellen nach Abteilungen

Abteilung 1	Teilhaushalt 10	35,500 Stellen inkl.	3,000 Ersatzplanstellen
DTV	Teilhaushalt 10	3,500 Stellen	
KVHS, KMS	Teilhaushalt 20	3,500 Stellen	
Abteilung 3	Teilhaushalt 30	23,000 Stellen inkl.	0,500 Ersatzplanstelle
Abteilung 4	Teilhaushalt 40	13,000 Stellen	
Jobcenter	Teilhaushalt 40	12,750 Stellen	
Abteilung 5	Teilhaushalt 50	30,580 Stellen inkl.	1,500 Ersatzplanstelle
Abteilung 6	Teilhaushalt 60	19,450 Stellen inkl.	0,500 Ersatzplanstelle
Schulen	Teilhaushalt 65	71,300 Stellen inkl.	1,975 Ersatzplanstellen
Abteilung 7	Teilhaushalt 70	15,750 Stellen	
Abteilung 8	Teilhaushalt 80	16,000 Stellen inkl.	1,000 Ersatzplanstelle
Abteilung 9	Teilhaushalt 90	12,680 Stellen	
RPA	Teilhaushalt 97	2,500 Stellen	
Rechtsamt	Teilhaushalt 98	2,000 Stellen	
Insgesamt		261,510 Stellen abzügl.	8,475 Ersatzplanstellen = 253,035 Stellen

IV. Übersicht über die Beamtenanwärter und Auszubildenden

		<u>Voraussichtliche Beendigung der Ausbildungszeit</u>		
Krissekretäranwärter/innen	2 Personen	davon	1 Person 1 Person	2014 2015
Kreisinspektorenanwärter/innen (Bachelor of Arts)	6 Personen	davon	3 Personen 1 Person 2 Personen	2014 2015 2016
Verwaltungsfachangestellte/r	5 Personen	davon	1 Personen 2 Personen 2 Personen	2014 2015 2016
Ausbildung zum Lebensmittelkontrolleur	1 Person			2014
Duale Ausbildung im Studienbereich Sozialwesen (Bachelor of Arts)	1 Person			2015

Muster 13
(zu § 5 Abs. 4 GemHVO)

Einhaltung der Obergrenzen im Stellenplan													
Maßgebliche Einwohnerzahl gemäß Vorbemerkung Nr. 4 Abs. 1 LBesO: 75.565													
Nr.	Text	höherer Dienst			geh. techn. Dienst		mittlerer Dienst						
		A 16	A 15	A 14	A 13	zus.	A 13	A 13+Z	A 9	A 9+Z	insgesamt	davon	
1	Gesamtzahl der Stellen (ohne Wahlbeamte)												
1.1	Laut Stellenplan	3	1	1	1	5,75	0	0	5	0,5			
1.2	abzüglich der Stellen nach § 23 Abs. 4 LBesG	/	/	/	/	/	/	/	/	/			
1.3	abzüglich der Stellen des ärztlichen Dienstes nach § 23 Abs. 3 Nr. 1 b und 2 b LBesG	/	/	/	/	/	/	/	/	/			
1.4	Bei Anwendung der Obergrenzen sind zu berücksichtigen (1.1 abzüglich 1.2 und 1.3)	3	1	1	1	5,75	0	0	5	0,5			
2	Obergrenzenberechnung												
2.1	zulässige Stellen nach § 23 Abs. 3 LBesG	1	6	-	-	-	-	-	-	-			
2.2	zulässige Stellen nach § 23 Abs. 5 LBesG bzw. nach den betr. Fußnoten *	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1		1
2.3	Überhang (+) / Unterschreitung (-)	-1	-3	-	-	-	-	-	-	-	-1		-0,5

* - A 9 + Z nach Fußnote 3 zu BesGr. A 9 BBesO für bis zu 30 v.H. der Stellen in BesGr. A 9 (mittlerer Dienst).
 - A 13 + Z nach Fußnote 11 zu BesGr. A 13 BBesO für Beamte des gehobenen technischen Dienstes bis zu 20 v.H. der Stellen dieser Laufbahn in BesGr. A 13.

**Übersicht zur Beurteilung der dauernden Leistungsfähigkeit
(Berechnung der sog. freien Finanzspitze)**

lfd. Nr.	Ergebnisse des Haushaltsvorjahres 2012 €	Ansätze des Haushaltsvorjahres einschl. Nachträge 2013 €	Ansatz des Haushaltsjahres 2014 €	Planungsdaten 2015 €	Planungsdaten 2016 €	Planungsdaten 2017 €
1	- 4.447.696	- 1.565.902	492.324	3.191.996	3.191.996	3.193.146
2	- 3.000.869	- 2.800.000	- 2.800.000	- 2.600.000	- 2.108.000	- 2.108.000
3	- 7.448.565	- 4.365.902	- 2.307.676	591.996	1.083.996	1.085.146
4						
5	- 7.448.565	- 4.365.902	- 2.276.342	620.845	1.112.196	1.113.346
verbleibende Finanzspitze (Ziel in allen Jahren: ≥ 0) + = Gesamtgenehmigung ist zu erteilen - = Einzelaenehmigungen sind zu prüfen						
Endfällige Kredite Jahr 2012 - Betrag - Jahr 2013 - Betrag - ...						
Stand der Kredite zur Liquiditätssicherung 31.12.2012 = 72.167.299 € 31.12.2013 = 76.533.200 € 31.12.2014 = 78.840.876 €						

(Muster 14 zu § 103 Abs. 2 Satz 3 GemO)

Übersicht über die Entwicklung der Jahresergebnisse			
lfd. Nr.	Ergebnis (gem. § 2 Abs. 1 Nr. 31 GemHVO)	Jahr	Betrag in €
1	5. Haushaltsvorjahr (festgestelltes Jahresergebnis)	2009	-6.197.323,76
2	4. Haushaltsvorjahr (festgestelltes Jahresergebnis)	2010	-9.183.516,46
3	3. Haushaltsvorjahr (festgestelltes Jahresergebnis)	2011	-8.143.997,53
4	2. Haushaltsvorjahr (Rechnungsergebnis)	2012	-7.830.080,87
5	1. Haushaltsvorjahr (Ansatz des Haushaltsvorjahres - einschl. Nachträge)	2013	-4.422.498,00
6	Jahresergebnis (Ansatz des Haushaltsjahres)	2014	-2.672.922,00
7	Zwischensumme		-38.450.338,62
8	1. Haushaltsfolgejahr (Planung)	2015	0,00
9	2. Haushaltsfolgejahr (Planung)	2016	0,00
10	3. Haushaltsfolgejahr (Planung)	2017	0,00
11	Summe		-38.450.338,62

(Muster 27 zu § 93 Abs. 4 GemO)

Übersicht über die Entwicklung der Finanzmittelüberschüsse und -fehlbeträge					
lfd. Nr.	Ergebnis	Jahr	Saldo der ordentlichen und außerordentlichen Ein- und Auszahlungen	./. planmäßige Tilgung	= vorzutragende Beträge
1	aus Haushaltsvorjahren vorzutragende Beträge davon aus:				
2	5. Haushaltsvorjahr (festgestelltes Jahresergebnis)	2009	-1.197.950,86	-2.248.972,97	-2.248.972,97
3	4. Haushaltsvorjahr (festgestelltes Jahresergebnis)	2010	-5.185.584,85	-2.250.327,15	-2.250.327,15
4	3. Haushaltsvorjahr (festgestelltes Jahresergebnis)	2011	-6.264.688,63	-2.482.469,91	-2.482.469,91
5	2. Haushaltsvorjahr (Rechnungsergebnis)	2012	-4.447.695,76	-3.000.868,86	-3.000.868,86
6	1. Haushaltsvorjahr (Ansatz des Haushaltsvorjahrs einschl. Nachträge)	2013	-1.565.902,00	-2.800.000,00	-2.800.000,00
7	Jahresergebnis (Ansatz des Haushaltsjahres)	2014	492.324,00	-2.800.000,00	-2.307.676,00
8	vorzutragender Betrag				-15.090.314,89
9	geplanter Vortrag 1. Haushaltsfolgejahr (Planung)	2015	3.191.996,00	-2.600.000,00	591.996,00
10	geplanter Vortrag 2. Haushaltsfolgejahr (Planung)	2016	3.191.996,00	-2.108.000,00	1.083.996,00
11	geplanter Vortrag 3. Haushaltsfolgejahr (Planung)	2017	3.193.146,00	-2.108.000,00	1.085.146,00
12	Summe				-12.329.176,89

(Muster 28 zu § 93 Abs. 4 GemO i.V.m. § 18 Abs. 5 u. 6 GemHVO)

Übersicht über die Entwicklung des Eigenkapitales			
lfd. Nr.	Ergebnis (gem. § 2 Abs. 1 Nr. 31 GemHVO)	Betrag	<u>nachrichtlich:</u> aufgelaufenes Eigenkapital
			in €
1	Eigenkapital zum 31.12.2008		-33.063.179,34
2	"+" Jahresergebnis des fünften Haushaltsvorjahres (31.12.2009)	-6.197.323,76	-37.954.705,46
3	"+" Jahresergebnis des vierten Haushaltsvorjahres (31.12.2010)	-9.183.516,46	-43.772.819,22
4	"+" Jahresergebnis des dritten Haushaltsvorjahres (31.12.2011)	-8.143.997,53	-49.886.636,78
5	"+" Jahresergebnis des zweiten Haushaltsvorjahres (31.12.2012)	-7.830.080,87	-54.015.190,05
6	"+" Ansatz für Jahresergebnis des Haushaltsvorjahres (31.12.2013)	-4.422.498,00	-58.437.688,05
7	"+" Ansatz für Jahresergebnis des Haushaltsjahres (31.12.2014)	-2.672.922,00	-61.110.610,05
8	"+" geplantes Jahresergebnis des 1. Haushaltsfolgejahres (31.12.2015)	0,00	-61.110.610,05
9	"+" geplantes Jahresergebnis des 2. Haushaltsfolgejahres (31.12.2016)	0,00	-61.110.610,05
10	"+" geplantes Jahresergebnis des 3. Haushaltsfolgejahres (31.12.2017)	0,00	-61.110.610,05

(Muster 29 zu § 95 Abs. 3 GemO)

Übersicht über die Verpflichtungsermächtigungen

(§ 1 Abs. 1 Nr. 4 GemHVO)

Verpflichtungsermächtigungen im Haushaltsplan des Jahres	Voraussichtlich fällige Auszahlungen			
	Gesamtbetrag €	Planung Haushaltsjahr 2015 €	Planung Haushaltsjahr 2016 €	Planung Haushaltsjahre danach €
2012	565.000	0	0	0
2013	175.000	0	0	0
2014	200.000	200.000	0	0
Summe	940.000	200.000	0	0
Gesamtbetrag der vorgesehenen Investitionskredite		1.566.716	1.442.454	
Vorgesehene Investitionskredite aus Verpflichtungsermächtigungen des Haushaltsjahres		50.000		

(Muster 3 zu § 1 Abs.1 Nr.4 GemHVO)

Verpflichtungsermächtigungen im Finanzhaushalt 2014

Investitions Nr.	Bezeichnung	Verpflichtungs- ermächtigung 2014	Kassenwirksamkeit (Kredite) der VE in Folgejahren			
			2015 Euro	2016 Euro	2017 Euro	Spätere Haushaltsjahre Euro
I14K34-003		200.000	200.000			
	Summe:	200.000	200.000	0	0	0

Ergänzung zu (Muster 3 zu § 1 Abs.1 Nr.4 GemHVO)

Übersicht über den voraussichtlichen Stand der Verbindlichkeiten zum Ende des Haushaltsjahres
(§ 1 Abs. 1 Nr. 5 GemHVO)

A r t	Voraussichtlicher Stand zu Beginn des Haushaltsjahres €	Voraussichtlicher Stand zum Ende des Haushaltsjahres €
	01.01.2014	31.12.2014
1. Anleihen		
2. Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahmen		
- Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahmen für Investitionen	23.573.475,77	22.340.191,77
- Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahmen zur Liquiditätssicherung	76.533.200,00	78.840.876,00
	100.106.675,77	101.181.067,77
3. Verbindlichkeiten aus Vorgängen, die Kreditaufnahmen wirtschaftlich gleichkommen		
4. Erhaltene Anzahlungen auf Bestellungen		
5. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen		
6. Verbindlichkeiten aus Transferleistungen		
7. Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen		
8. Verbindlichkeiten gegenüber Unternehmen mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht		
9. Verbindlichkeiten gegenüber Sondervermögen, Zweckverbänden, Anstalten des öffentlichen Rechts, Rechtsfähige kommunale Stiftungen		
10. Verbindlichkeiten gegenüber dem öffentlichen Bereich		
11. Sonstige Verbindlichkeiten		
Gesamtsumme	100.106.675,77	101.181.067,77

(Muster 4 zu § 1 Abs. 1 Nr. 5 GemHVO)

Berechnung der Kreisumlage 2014														
Verbandsgemeinde Aلسenz - Obermoschel														
Orts- bzw. Verbandsg.	Grdst. A		Grdst. B		Gewerbbest.		Eink.Steuer	Umsatz- St.-anteil	Ausgl. Lst. § 21 LFAG	Steuerkraft- meßzahl	Schlüsselw.		Kreisumlage 2014	
	EURO	EURO	EURO	EURO	EURO	EURO					A	B 2		Uml.grundl. insgesamt
Verbandsgemeinde Aلسenz-Obermoschel														
Aلسenz	8.324	146.395	194.479	490.083	24.951	48.286	912.518	281.671	592.324	592.324	592.324	592.324	239.891	
Fink.-Gersw.	5.009	22.034	31.347	95.086	1.127	9.369	163.972	66.485	0	230.457	0	230.457	94.588	
Gaugrehw.	7.760	32.791	9.992	177.820	3.386	17.520	249.269	155.299	0	404.568	0	404.568	164.249	
Kalkofen	2.888	9.410	4.391	56.879	709	5.604	79.881	50.880	132	130.893	132	130.893	53.187	
Mannw.-Cöl.	5.831	29.097	6.420	165.037	3.281	16.281	225.947	83.981	0	309.928	0	309.928	125.777	
Münsterapp.	3.938	31.886	33.222	158.573	3.169	15.624	246.412	109.027	0	355.439	0	355.439	145.281	
Niederhaus.	5.484	13.157	1.826	78.999	262	7.784	107.512	66.595	0	174.107	0	174.107	70.586	
Niederm.	5.279	28.827	2.824	150.817	575	14.860	203.182	149.367	795	353.344	795	353.344	143.217	
Oberhausen	2.946	8.760	121	63.918	131	6.298	82.174	24.747	0	106.921	0	106.921	43.307	
Obermosch.	6.837	103.167	112.387	317.002	24.778	31.233	595.404	202.164	40.812	838.380	40.812	838.380	344.039	
Oberndorf	2.222	14.013	59.797	90.059	3.524	8.873	178.488	12.236	530	191.254	530	191.254	79.849	
Schiersfeld	4.852	14.125	9.114	71.099	923	7.005	107.118	70.602	0	177.720	0	177.720	72.341	
Sitters	1.312	4.846	22.375	31.743	259	3.128	63.663	16.527	0	80.190	0	80.190	33.371	
Unkenbach	3.476	12.328	8.056	65.354	743	6.439	96.396	63.984	0	160.380	0	160.380	65.276	
Waldgrehw.	5.301	12.062	8.498	60.901	837	6.000	93.599	63.170	265	157.034	265	157.034	63.938	
Winterborn	4.627	10.036	34.610	53.576	100	5.279	108.228	18.921	0	127.149	0	127.149	52.879	
Summe VG.	76.086	492.934	539.459	2.126.946	68.755	209.583	3.513.763	1.435.656	697.023	5.646.442	697.023	5.646.442	2.308.378	
Vorjahr *)	71.603	459.390	406.498	2.024.742	69.915	216.208	3.248.356	1.264.907	759.832	5.273.095	759.832	5.273.095	2.151.856	
Differenz	4.483	33.544	132.961	102.204	-1.160	-6.625	265.407	170.749	-62.809	373.347	-62.809	373.347	156.522	

Orts- bzw. Verbandsgr.	Steuerkraftzahlen		Umsatz- St.-anteil	Ausgl. Lst. § 21 LFAG	Steuerkraft- meßzahl	Schlüsselz.		Schlüsselz. B 2	Uml.grundl. insgesamt	Kreisumlage 2014
	Grdst. A	Grdst. B				Eink.Steuer	A			
	EURO	EURO	EURO	EURO	EURO	EURO	EURO	EURO	EURO	EURO
Verbandsgemeinde Kirchheimbolanden										
Verbandsgemeinde Kirchheimbolanden										
Bennhausen	2.325	13.505	281	7.939	104.457	10.411	0	0	114.868	46.532
Bischheim	12.411	73.015	139.274	26.795	540.229	0	0	0	540.229	224.363
Bolanden	14.475	204.718	185.258	97.257	1.513.804	218.601	0	0	1.732.405	709.034
Dannenfels	5.229	104.116	75.596	38.718	624.505	14.135	0	0	638.640	261.673
Gauersheim	11.355	45.140	7.311	24.163	333.365	108.043	0	0	441.408	179.062
Ilbesheim	17.352	40.256	43.086	22.710	355.326	67.304	0	0	422.630	172.888
Jakobsw.	1.860	18.206	1.980	9.348	125.974	53.191	0	0	179.165	72.641
K'bolanden	9.810	1.075.998	14.009.562	266.743	18.698.268	0	0	0	18.698.268	8.133.181
Kriegsfeld	16.899	86.315	38.643	34.994	537.103	208.453	0	0	745.556	303.495
Marnheim	16.071	155.570	77.954	60.178	938.385	268.813	0	0	1.207.198	492.033
Mörsfeld	7.032	37.252	7.636	20.395	280.504	77.106	0	0	357.610	145.137
Morschheim	16.155	62.488	58.620	32.001	506.830	17.663	0	0	524.493	214.764
Oberwiesen	1.782	41.957	4.354	18.223	252.688	102.754	0	0	355.442	144.128
Orbis	8.037	60.145	55.538	26.105	415.931	76.772	0	0	492.703	201.766
Rittersheim	8.259	12.830	2.862	7.378	106.185	20.242	0	0	126.427	51.317
Stretten	19.065	54.571	98.518	25.543	459.502	0	0	0	459.502	190.039
Summe VG.	168.117	2.086.082	14.806.473	718.490	25.793.056	1.243.488	0	0	27.036.544	11.542.053
Vorjahr *)	156.964	1.851.183	12.461.792	718.894	22.645.501	1.147.243	329.506	24.122.250	10.267.973	
Differenz	11.153	234.899	2.344.681	-404	3.147.555	96.245	-329.506	2.914.294	1.274.080	

Verbandsgemeinde Rockenhausen																
Orts- bzw. Verbandsg.	Grdst. A		Grdst. B		Steuerkraftzahlen		Eink.Steuer	Umsatz.- St.-anteil	Ausgl.Lst. § 21 LFAG	Steuerkraft- meßzahl	Schlüsselw.		Schlüsselw. B 2	Uml.grundl. insgesamt	Kreisumlage 2014	
	EURO	EURO	EURO	EURO	EURO	EURO					EURO	EURO				EURO
Verbandsgemeinde Rockenhausen																
Bayerf.-Ste.	7.260		30.262		21.319		153.465	1.843	15.203	229.352		72.627	0	815.826	815.826	330.409
Bisterschied	6.008		16.418		3.753		68.529	860	6.788	102.356		73.196	0	301.979	301.979	123.154
Dielkirchen	6.685		34.808		24.191		154.335	1.648	15.289	236.956		132.935	0	175.552	175.552	71.248
Dörrmoschel	3.505		7.011		-523		39.637	339	3.927	53.896		53.025	0	369.891	369.891	150.773
Gehrweiler	2.596		36.611		28.372		123.991	2.173	12.283	206.026		35.270	0	106.921	106.921	43.282
Gerbach	7.886		43.366		20.160		147.020	3.121	18.625	240.178		170.167	0	241.296	241.296	98.859
Gundersw.	5.534		52.014		19.903		177.421	3.143	17.576	275.591		95.742	1.855	410.345	410.345	166.996
Imsweiler	7.978		52.540		-1.337		158.837	7.713	15.735	241.466		157.320	132	373.188	373.188	151.937
Katzenbach	3.699		39.651		15.234		205.733	3.582	20.380	288.279		88.111	265	398.918	398.918	161.508
Ransweiler	5.399		18.056		15.939		76.515	1.597	7.580	125.086		67.804	0	376.655	376.655	153.154
Rathskirch.	2.391		9.862		-1.358		56.624	289	5.609	73.417		55.899	0	192.890	192.890	78.758
Reichsthal	2.429		5.861		1.383		26.424	184	2.617	38.898		36.957	0	129.316	129.316	52.318
Rockenhaus	16.081		683.038		1.491.054		1.826.913	351.804	180.618	4.549.508		0	246.113	4.795.621	4.795.621	2.001.868
Ruppertse.	3.959		30.093		12.244		107.585	2.476	10.658	167.015		98.841	0	265.856	265.856	108.161
St. Alban	4.370		20.310		-3.695		96.115	1.734	9.522	128.356		89.820	0	218.176	218.176	88.213
Schönborn	3.074		9.159		1.134		44.718	1.272	4.430	63.787		29.408	0	93.195	93.195	37.789
Seelen	3.978		9.928		831		38.475	735	3.812	57.759		57.109	0	114.868	114.868	46.554
Stahlberg	1.144		10.814		20.562		56.769	613	5.624	95.526		26.566	0	122.092	122.092	50.269
Teschenn.	3.584		6.886		4.673		44.283	415	4.387	64.228		25.354	0	89.582	89.582	36.467
Würzweiler	2.007		14.013		2.480		55.898	364	5.538	80.300		67.077	0	147.377	147.377	59.786
Summe VG	99.567		1.130.701		1.676.319		3.659.287	385.905	366.201	7.317.980		1.433.228	1.064.191	9.815.399	9.815.399	4.042.279
Vorjahr *)	94.246		1.047.370		2.043.851		3.493.649	370.909	373.084	7.423.109		1.179.111	1.101.301	9.703.521	9.703.521	4.011.668
Differenz	5.321		83.331		-367.532		165.638	14.996	-6.883	-105.129		254.117	-37.110	111.878	111.878	30.611

Verbandsgemeinde Winnweiler											
Orts- bzw. Verbandsg.	Steuerkraftzahlen		Umsatz- St.-anteil EURO	Ausgl.Lst. § 21 LFAG EURO	Steuerkraft- maßzahl EURO	Schlüsselw.		Schlüsselw. B 2 EURO	Uml.grundl. insgesamt EURO	Kreisumlage 2014 EURO	
	Grdst. A EURO	Grdst. B EURO				Eink.Steuer EURO	A EURO				
Verbandsgemeinde Winnweiler											
Börrstadt	15.801	93.291	8.029	312.011	6.592	30.909	466.633	208.850	3.444	545.163	220.791
Breunigw.	4.874	42.301	24.931	180.905	3.534	17.921	274.466	52.797	662	678.927	275.286
Falkenstein	3.742	30.892	6.470	77.386	1.073	7.666	127.229	23.038	397	327.925	133.806
Gonbach	2.253	53.304	-7.033	203.555	2.078	20.165	274.322	85.451	5.432	150.664	61.277
Höringen	8.323	68.971	4.661	244.208	1.833	24.192	352.188	126.792	4.107	365.205	147.626
Imsbach	5.339	94.722	35.274	314.189	5.506	31.124	486.154	131.533	6.094	483.087	195.836
Lohnsfeld	7.242	118.117	181.082	342.356	5.064	33.915	687.776	0	8.876	623.781	254.042
Münchw./Als.	5.522	214.401	53.028	427.436	6.875	42.343	749.605	147.661	12.056	696.652	289.387
Schweisw.	2.964	34.420	-5.033	95.534	1.732	9.464	139.081	115.216	3.577	909.322	370.396
Sippersfeld	5.926	120.016	79.561	436.583	7.759	43.249	693.094	129.037	4.902	257.874	104.237
Steinbach	4.484	68.212	-14.278	246.821	3.661	24.451	333.351	207.757	795	827.033	338.130
Wartenb.-R.	4.446	77.942	83.053	184.390	7.212	18.266	375.309	0	6.094	541.903	218.899
Winnweiler	19.320	645.921	3.690.435	1.683.757	115.129	166.797	6.321.359	0	224.234	381.403	157.790
Summe VG.	90.236	1.662.510	4.140.180	4.749.131	168.048	470.462	11.280.567	1.228.132	825.833	13.334.532	5.566.085
Vorjahr *)	81.684	1.518.603	2.687.892	4.439.152	164.954	473.948	9.366.233	820.197	1.249.815	11.436.245	4.739.188
Differenz	8.552	143.907	1.452.288	309.979	3.094	-3.486	1.914.334	407.935	-423.982	1.898.287	826.897
Donners - bergkreis	620.923	7.943.770	26.750.851	26.911.425	1.963.600	2.661.138	66.851.707	6.978.362	4.538.735	78.368.804	32.809.359
Vorjahr *)	585.006	7.397.298	21.233.458	25.189.563	1.896.373	2.689.184	58.990.882	5.717.861	5.908.120	70.616.863	29.449.124
Differenz	35.917	546.472	5.517.393	1.721.862	67.227	-28.046	7.860.825	1.260.501	-1.369.385	7.751.941	3.360.235
Durchschnittlicher Hebesatz bei 40,5 % und 44,5 % = 41,87											
*) Unter Berücksichtigung der Mehreinnahme von 211.472 € durch die Sonderzuweisung Zensus im Bereich der B 2 im Jahr 2013											

Ermittlung der Schlüsselzuweisung B 2 (§ 9 Abs. 2 Nr. 2) und Investitionsschlüsselzuweisung (§ 10 LFAG) des Donnersberkreises für das Haushaltsjahr 2014

A) Bedarfsmeßzahl

1.) Hauptansatz:

Wohnbevölkerung am 30.06.2013	75.565	X	0,66	=	49.873
-------------------------------	--------	---	------	---	---------------

Vorjahr

75.875

2.) Leistungsansätze

a) Schüleransatz (Schüler zu Beginn des Schuljahres 2013/2014)

Förderschulen									
Schule am Donnersberg	166	Schüler	X	1,50	=	249			
Mathilde-Hitzfeld-Schule	84	Schüler	X	1,50	=	126			
Sonstige mit Vereinbarung	2	Schüler	X	1,50	=	3			Öffentl. Rechl. Vereinbarungen
Gymnasien									
NPG	858	Schüler	X	0,50	=	429			
WEG	713	Schüler	X	0,50	=	357			
Realschulen									
Plus Rockenhausen	443	Schüler	X	0,50	=	222			
Plus Eisenberg	118	Schüler	X	0,50	=	59			
Plus Gölheim	507	Schüler	X	0,50	=	254			
Plus Winweiler	295	Schüler	X	0,50	=	148			
IGS Rockenhausen									
Rockenhausen	992	Schüler	X	0,50	=	496			
Eisenberg	651	Schüler	X	0,50	=	326			
Berufsbildende Schulen									
Eigene Trägerschaft	1.458	Schüler	X	0,50	=	729			BBS ROK + Ebg.+Absenz
Vereinbarung Klautern	401	Schüler	X	0,50	=	201			BBS K'lautern öffentl.rechl. Ver.
Schüleransatz							=	3.599	

Übertrag:	=	53.472
-----------	---	---------------

Übertrag: = 53.472

b) Flächenansatz

Wohnbevölkerung am 30.06.2013	75.565
Katasterfläche (qkm)	645,49
Katasterfläche je 1000 Einwohner	8,54
Landesdurchschnitt je 1000 Einwohner	4,9426
Überdurchschnittliche Fläche je 1000 Einwohner	3,597
Überdurchschnittliche Fläche	271,81
Flächenansatz	272

X 2 544

Übertrag: = 54.016

Übertrag: = 54.016

c) Ansatz für Soziallasten

Ausgabenbelastung für Sozialhilfe und Grundsicherung im Haushaltsjahr 2012	14.828,507	Meldung v. 09.10.13 an StaLa
Wohnbevölkerung am 30.06.2013	75.565	Produktgr. 311 10.365.017
Ausgabenbelastung für Sozialhilfe und Grundsicherung je Einwohner	196,24	Produktgr. 312 4.463.491
Landesdurchschnitt für Sozialhilfe und Grundsicherung je Einwohner	222,94	
Überdurchschnittliche Belastung je Einwohner in Prozent	-11,976	
Den Landesdurchschnitt übersteigende Prozentpunkte (auf eine durch 1,00 teilbare Zahl nach unten abgerundet)	-11	
Faktor je 1,00 Prozentpunkt(e) : 2,50 v. T der Einwohner des Kreises	-2.078	
Summe Soziallastenansatz	0	

GESAMTANSATZ 54.016

Bedarfsmeßzahl

Schlüsselzuweisung B	54.016	(Gesamtsatz)	>	1.104	(Grundbetrag)	=	59.633.664
Schlüsselzuweisung B und Investitionsschlüssel- zuweisung	54.016	(Gesamtsatz)	>	1.127	(Grundbetrag)	=	60.876.032

B) Finanzkraftmeßzahl

Summe der Steuerkraftmeßzahlen der Ortsgemeinden	66.851.707
Summe der Schlüsselzuweisungen A der Ortsgemeinden	6.978.362
Zwischensumme	73.830.069
Faktor nach § 12 Abs. 2 Nr. 2 FAG	0,66
Finanzkraftmeßzahl 1	
73.830.069 X 0,66	48.727.846
Grunderwerbsteuer (1.10.2001-30.9.2002) gemäß § 12 III FAG (Istzahlen nach der Vierteljahresstatistik) Ab 2002 nicht mehr zu berücksichtigen	0
Finanzkraftmeßzahl 2	48.727.846

BERECHNUNG DER EINZELNEN ZUWEISUNGEN

Schlüsselzuweisung B		Schlüsselzuweisung B		Schlüsselzuweisung B und Investitionsschlüsselzuweisung	
	Kto 411130		Kto 411140		
	KST 9506110		KST 9506110		
	KTR 611020		KTR 611020		
Bedarfsmaßzahl	59.633.664		60.876.032		
Finanzkraftmaßzahl	48.727.846		48.727.846		
Unterschiedsbetrag	10.905.818		12.148.186		
Schlüsselzuweisung B	5.452.909 EURO				
	(50 % des Unterschiedsbetrages)				
Investitionsschlüsselzuweisung			621.184 EURO		
(50 % des Unterschiedsbetrages abzüglich Schlüsselzuweisung B)			536.000 EURO Härteausgleich § 34 LFAG		
			1.157.184 Gesamtsumme Invest.-Schlüsselzuw.		
Schlüsselzuweisung B 1 nach § 9 Abs.2 Nr.1 LFAG (Kto 411120, KST 9506110, KTR 611020)					
Wohnbevölkerung am 30.06.2013	75.565	Pro-Kopf-Betrag	30,75 EURO		
					2.323.624 EURO

Beteiligungsbericht

Gemeinnützige Beschäftigungs- und Qualifizierungsgesellschaft mbH Donnersbergkreis

Rechtsform:	Gemeinnützige GmbH
Sitz:	Kirchheimbolanden
Gründung:	21. Dezember 2004
Stammkapital:	25.000,00 Euro
Gegenstand des Unternehmens: (§90 Abs. 2 Satz 3 Nr. 1 GemO)	<p>Gegenstand des Unternehmens ist die Förderung und Unterstützung von Arbeitslosen, insbesondere für die Altersgruppe unter 25 Jahren, zur Eingliederung in den Arbeitsmarkt. Gleichzeitig wird eine persönliche und soziale Stabilisierung und die Gewinnung einer persönlichen Perspektive angestrebt.</p> <p>Der Zweck der Gesellschaft wird insbesondere verwirklicht durch:</p> <ol style="list-style-type: none"> Ausbau des zweiten Arbeitsmarktes Beschäftigung der Arbeitslosen und Sozialhilfeempfänger durch Vermittlung sog. „Ein-Euro-Jobs“ im Aufgabenfeld gemeinnütziger Arbeiten. Qualifizierungsarbeiten der Arbeitslosen und Sozialhilfeempfänger Vorbereitung zur Wiedereingliederung in den allgemeinen Arbeitsmarkt.
Beteiligungsverhältnisse: (§ 90 Abs. 2 Satz 3 Nr. 1 GemO)	<p>Am Stammkapital sind beteiligt:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Donnersbergkreis 13.000,00 Euro = 52 v.H. • Verbandsgemeinde Aisenz-Obermoschel 2.000,00 Euro = 8 v.H. • Verbandsgemeinde Eisenberg 2.000,00 Euro = 8 v.H. • Verbandsgemeinde Göllheim 2.000,00 Euro = 8 v.H. • Verbandsgemeinde Kirchheimbolanden 2.000,00 Euro = 8 v.H. • Verbandsgemeinde Rockenhausen 2.000,00 Euro = 8 v.H. • Verbandsgemeinde Winnweiler 2.000,00 Euro = 8 v.H.
Besetzung der Organe: (§90 Abs. 2 Satz 3 Nr. 1 GemO)	<p>Gesellschafterversammlung:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Donnersbergkreis • Verbandsgemeinde Aisenz-Obermoschel • Verbandsgemeinde Eisenberg • Verbandsgemeinde Göllheim • Verbandsgemeinde Kirchheimbolanden • Verbandsgemeinde Rockenhausen • Verbandsgemeinde Winnweiler

	<p>Geschäftsführung:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Herr Hartwig Wolf • Frau Judith Schappert
Stand der Erfüllung des öffentlichen Zwecks (§ 90 Abs. 2 Satz 3 Nr. GemO) :	Der öffentliche Zweck ergibt sich aus dem Gegenstand des Unternehmens.
Beteiligungen des Unternehmens: (§90 Abs. 2 Satz 3 Nr. GemO)	keine
Lage des Unternehmens: (§ 90 Abs. 2 Satz 3 Nr. 3 GemO)	Das Unternehmen entwickelt sich in der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage wie geplant.
Kapitalzuführungen/-entnahmen: (§ 90 Abs. 2 Satz 3 Nr. 3 GemO)	Im Jahr 2012 wurde keine Kapitalzuführung bzw. Kapitalentnahme getätigt.
Auswirkungen auf die Haushaltswirtschaft des Landkreises bzw. der Verbandsgemeinde: (§ 90 Abs. 2 Satz 3 Nr. 3 GemO)	Keine
Einstufung nach § 85 GemO: (§ 90 Abs. 2 Satz 3 Nr. 3 GemO)	Die gemeinnützige GmbH dient überwiegend dem Bereich Sozialhilfe und stellt deshalb eine nicht wirtschaftliche Betätigung nach § 85 Abs. 3 GemO dar.
Laufende Gesamtbezüge: (§ 90 Abs. 2 Satz 3 Nr. 3 GemO)	Die Erläuterung zur Vergütung der Geschäftsführung entfällt für die kleine GmbH.

Jahresabschluss

Gemeinnützige Beschäftigungs- u. Qualifizierungsgesellschaft Donnersbergkreis m.b.H.
Kirchheimbolanden

	zum		31. Dezember 2012		PASSIVA	
AKTIVA	EUR	Geschäftsjahr EUR	Vorjahr EUR	EUR	Geschäftsjahr EUR	Vorjahr EUR
A. Anlagevermögen						
I. Sachanlagen						
1. Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	27.926,00		46.141,00		25.000,00	25.000,00
Fahrzeuge, Transportmittel	24.811,00		32.462,00		12.990,31	20.113,91
Vereinsausstattung					21.732,90-	7.123,60-
Sonstige Anlagen und Ausstattung	<u>28.933,00</u>	81.670,00	37.744,00		18.500,00	18.500,00
B. Umlaufvermögen						
I. Vorräte						
1. Unfertige Erzeugnisse, unfertige Leistungen	283,00		750,00		15.000,00	15.000,00
II. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände						
1. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	15.918,97					
2. Sonstige Vermögensgegenstände	90.668,57					
III. Kassenbestand, Bundesbankguthaben, Guthaben bei Kreditinstituten und Schecks	<u>39.374,18</u>	146.244,72	44.713,51		180.357,31	10.312,88
					<u>169.672,68</u>	152.920,44
Übertrag		227.914,72	245.923,16	Übertrag	230.114,72	249.348,66

Jahresabschluss

**Gemeinnützige Beschäftigungs- u. Qualifizierungs-
gesellschaft Donnersbergkreis m.b.H.
Kirchheimbolanden**

AKTIVA	zum		31. Dezember 2012		PASSIVA	
Übertrag	EUR	Geschäftsjahr EUR	Vorjahr EUR	Übertrag	Geschäftsjahr EUR	Vorjahr EUR
C. Rechnungsabgrenzungsposten						
Übertrag	227.914,72	2.200,00	245.923,16	3.425,50	230.114,72	249.348,66
	230.114,72	230.114,72	249.348,66	249.348,66	230.114,72	249.348,66

Neue Energie Donnersbergkreis GmbH
Beteiligungsbericht für das Geschäftsjahr 2012

Rechtsform:	Gesellschaft mit beschränkter Haftung
Sitz:	Kirchheimbolanden
Gründung:	12. Februar 2010
Stammkapital:	100.000,00 Euro
Gegenstand des Unternehmens: (§90 Abs. 2 Satz 3 Nr. 1 GemO)	<p>Gegenstand des Unternehmens ist die Planung, die Finanzierung, der Bau und Betrieb von Biomasseanlagen und anderer Anlagen zur regenerativen Energieerzeugung im Donnersbergkreis sowie die Wahrnehmung umfassender Energieberatungsleistungen. Die vorgenannten Anlagen dienen der direkten bzw. indirekten Versorgung öffentlicher Liegenschaften, Einrichtungen und Fahrzeuge der Gesellschafter im Donnersbergkreis mit Energie in Form von Strom, Wärme oder Treibstoff; konzeptionsbedingte Übermengen dürfen erwirtschaftet werden.</p> <p>Die Gesellschaft kann alle Geschäfte betreiben, die dem Gesellschaftszweck unmittelbar oder mittelbar zu dienen geeignet sind. Sie kann Zweigniederlassungen errichten, sich an gleichartigen oder ähnlichen Unternehmen beteiligen und sich zur Erfüllung ihrer Aufgaben Dritter bedienen.</p>
Beteiligungsverhältnisse: (§ 90 Abs. 2 Satz 3 Nr. 1 GemO)	<p>Am Stammkapital sind beteiligt:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Landkreis Donnersbergkreis mit 25.100,00 Euro (25,1 v.H.) • Verbandsgemeinde Ailsenz-Obermoschel mit 5.000,00 Euro (5 v.H.) • Verbandsgemeinde Eisenberg mit 5.000,00 Euro (5 v.H.) • Verbandsgemeinde Göllheim mit 5.000,00 Euro (5 v.H.) • Verbandsgemeinde Kirchheimbolanden mit 5.000,00 Euro (5 v.H.) • Verbandsgemeinde Rockenhausen mit 5.000,00 Euro (5 v.H.) • Verbandsgemeinde Winnweiler mit 5.000,00 Euro (5 v.H.)

	<ul style="list-style-type: none"> • Pfalzwerke Projektbeteiligungsgesellschaft mbH, Ludwigshafen a.Rh. mit 44.900,00 Euro (44,9 v.H.)
<p>Besetzung der Organe: (§90 Abs. 2 Satz 3 Nr. 1 GemO)</p>	<p>Gesellschafterversammlung:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Landkreis Donnersbergkreis • Pfalzwerke Projektbeteiligungsgesellschaft mbH, Ludwigshafen a.Rh. • Verbandsgemeinde Alsenz-Obermoschel • Verbandsgemeinde Eisenberg • Verbandsgemeinde Göllheim • Verbandsgemeinde Kirchheimbolanden • Verbandsgemeinde Rockenhausen • Verbandsgemeinde Winnweiler <p>Geschäftsführung:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Herr Albert Graf • Herr Ralf Gabriel
<p>Stand der Erfüllung des öffentlichen Zwecks (§ 90 Abs. 2 Satz 3 Nr. GemO) :</p>	<p>Der öffentliche Zweck ergibt sich aus dem Gegenstand des Unternehmens.</p>
<p>Beteiligungen des Unternehmens: (§90 Abs. 2 Satz 3 Nr. GemO)</p>	<p>keine</p>
<p>Lage des Unternehmens: (§ 90 Abs. 2 Satz 3 Nr. 3 GemO)</p>	<p>Das Unternehmen entwickelt sich in der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage wie geplant.</p> <p>Das dritte Geschäftsjahr 2012 war geprägt von der wirtschaftlichen Inbetriebnahme der PV-Anlage in Alsenz, welche seit Mitte Februar 2012 elektrische Energie in das öffentliche Stromnetz einspeist. Größere technische Störungen in der Anlage sind seither nicht eingetreten.</p> <p>Die Finanzierung der Gesellschaft ist nach Ansicht der Geschäftsführung gesichert, da die Einspeiseerlöse der Photovoltaikanlage bei planmäßigem Geschäftsverlauf sowohl die laufenden Kosten der Gesellschaft als auch die Bedienung der Darlehen sicherstellen werden.</p>

Kapitalzuführungen/-entnahmen: (§ 90 Abs. 2 Satz 3 Nr. 3 GemO)	Im Jahr 2012 wurde keine Kapitalzuführung bzw. Kapitalentnahme getätigt.
Auswirkungen auf die Haushaltswirtschaft des Landkreises: (§ 90 Abs. 2 Satz 3 Nr. 3 GemO)	Keine
Einstufung nach § 85 GemO: (§ 90 Abs. 2 Satz 3 Nr. 3 GemO)	Die GmbH dient überwiegend dem Bereich der Energieversorgung und stellt deshalb eine Betätigung nach § 85 GemO dar.
Laufende Gesamtbezüge: (§ 90 Abs. 2 Satz 3 Nr. 3 GemO)	Auf die Erläuterung zur Vergütung der Geschäftsführung wird gemäß § 326 HGB verzichtet.

Neue Energie Donnersbergkreis GmbH

Bilanz zum 31. Dezember 2012

	31.12.2012		31.12.2011		31.12.2012		31.12.2011	
	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	
A k t i v a								P a s s i v a
A. Anlagevermögen								
I. Sachanlagen								
1. Technische Anlagen		2.672.836,59		0,00		100.000,00		100.000,00
2. Geleistete Anzahlungen		0,00		462.184,00		-30.125,45		-13.865,36
		2.672.836,59		462.184,00		53.692,12		-16.260,09
B. Umlaufvermögen						123.566,67		69.874,55
I. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände								
1. Forderungen an Unternehmen mit Beteiligungsverhältnis	8.800,76					8.848,75		0,00
2. Sonstige Vermögensgegenstände	0,00	8.800,76	88.337,79	88.337,79		3.788,30		2.000,00
II. Guthaben bei Kreditinstituten		316.161,01		83.860,52		12.637,05		2.000,00
		324.961,77		172.198,31				
C. Verbindlichkeiten								
1. Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten						2.578.000,00		308.000,00
2. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen						18.424,77		14,96
3. Verbindlichkeiten gegenüber Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht						259.746,33		254.492,80
4. Sonstige Verbindlichkeiten						5.423,54		0,00
						2.861.594,64		562.507,76
		2.997.798,36		634.382,31		2.997.798,36		634.382,31

Beteiligungsbericht 2013

1. Gegenstand des Unternehmens

„Energiekonzepte Donnersberg“; Anstalt des öffentlichen Rechts, Sitz Kirchheimbolanden.
Gegenstand des Unternehmens ist der Bau, Erwerb, Beteiligung und Betrieb von bzw. an Anlagen zur Erzeugung erneuerbarer Energien.

2. Beteiligungsverhältnis

Die „Energiekonzepte Donnersberg“ sind eine Einrichtung des Landkreises Donnersbergkreis in der Rechtsform einer Anstalt des öffentlichen Rechts. Das Stammkapital beträgt 50.000,00 €.

3. Besetzung der Organe

Vorstand

Herr Albert Graf, Medard

stellv. Vorstand

Herr Hado Reimringer, Dannenfels

Verwaltungsratsvorsitzender

Herr Landrat Winfried Werner, Kirchheimbolanden

Mitglieder des Verwaltungsrates Legislaturperiode 2009/2015

Herr Michael Bauer, Alsenz
Herr Ulrich Dittrich, Sippersfeld
Frau Luise Busch, Rockenhausen
Herr Rudolf Jacob, Winnweiler
Herr Klaus-Dieter Magsig, Dreisen
Herr Gregor Weber, Breunigweiler
Herr Walter Brauer, Kerzenheim
Herr Gerd Fuhrmann, Rockenhausen
Herr Gunther Rhein, Rockenhausen
Herr Sven Hoffmann, Eisenberg
Herr Adolf Kauth. Eisenberg
Herr Christian Ritzmann, Winnweiler
Herr Helmut Schmidt, Bolanden

4. Beteiligungen des Unternehmens

Das Unternehmen wird mit 25,1 % an der „Neue Energie Donnersbergkreis GmbH“ beteiligt. Die hierzu notwendigen Beschlüsse des Kreistages, der Gesellschafterversammlung, der „Neuen Energie Donnersbergkreis GmbH“ sowie des Verwaltungsrates der „Energiekonzepte Donnersberg“ wurden gefasst.

5. Stand der Erfüllung des öffentlichen Zwecks durch das Unternehmen

Das Unternehmen befindet sich in der Gründungsphase. Der öffentliche Zweck ergibt sich aus dem Gegenstand des Unternehmens.

6. Grundzüge des Geschäftsverlaufs

Die Anstalt befindet sich wie oben angeführt in der Gründungsphase. Die Aufnahme der Geschäftstätigkeit wurde erst begonnen. Konkrete Projekte ergeben sich bis dato nicht.

7. Lage des Unternehmens

Zur Lage des Unternehmens wird auf die Ausführungen unter Ziffer 5 und 6 verwiesen.

8. Kapitalzuführungen und Entnahmen

Die Stammanlage i. H. v. 50.000,00 € wurde zugeführt.

9. Auswirkungen auf die Haushaltswirtschaft

Der Landkreis hat im Haushaltsjahr 2013 eine Stammanlage von 50.000,00 € geleistet. Darüber hinaus ergeben sich keine unmittelbaren Auswirkungen auf den Haushalt des Kreises.

10. Bezüge der Geschäftsführung, Aufsichtsrat, Organe

Es ist vorgesehen, dem Verwaltungsrat für seine Tätigkeit Sitzungsgelder nach der Hauptsatzung des Donnersbergkreises zu zahlen.

11. Voraussetzungen gem. § 57 Landkreisordnung (LKO) i. V. m. § 85 Abs. 1 Gemeindeordnung (GemO)

Die Energiegewinnung erfolgt für den Bedarf der Bevölkerung im Rahmen der Daseinsvorsorge.

12. Haftung

Gem. § 57 LKO i. V. m. § 86 a Abs. 4 GemO haftet der Landkreis für die Verbindlichkeiten der Anstalt unbeschränkt im Rahmen der Gewährträgerhaftung, soweit nicht Befriedigung aus dem Vermögen der Anstalt zu erlangen ist.

Beteiligungsbericht

Nach § 57 LKO i. V. m. § 86 Abs. 3 Satz 3 GemO und § 90 Abs. 2 GemO hat die Verwaltung dem Kreistag mit dem Entwurf der Haushaltssatzung einen Bericht über die Beteiligungen des Landkreises an Unternehmen vorzulegen.

Westpfalz-Klinikum-GmbH

Rechtsform:
Sitz:
Gründung:
Wirtschaftsjahr:
Stammkapitel:

GmbH
Kaiserslautern
11.06.1996
Kalenderjahr
3.609.800,00 Euro

Gegenstand des Unternehmens:
(§ 90 Abs. 2 Satz 3 Nr. 1 GemO)

Die bedarfsgerechte und wohnortnahe Versorgung der Bevölkerung mit leistungsfähigen, wirtschaftlich gesicherten Krankenhäusern und die medizinisch zweckmäßige und ausreichende Versorgung der in diesen Krankenhäusern behandelten Patienten in Abänderung des Antrages der Gesellschafter vom 08.02.1995 gegenüber dem Land Rheinland-Pfalz und der von diesem mit Vorbescheid erteilten Genehmigung vom 22.01.1996.

Der Betrieb der Krankenhäuser umfasst stationäre und teilstationäre sowie vor- und nachstationäre Krankenhausleistungen, ambulante und tagesklinische Behandlung sowie Rehabilitation, Pflege und medizinisch-technische sowie physikalische Leistungen.

Beteiligungsverhältnisse:
(§ 90 Abs. 2 Satz 3 Nr. 1 GemO)

Am Stammkapital sind beteiligt:

- Universitätsstadt Kaiserslautern 2.165.880,00 € 60 %
- Landkreis Kusel 902.450,00 € 25 %
- Donnersbergkreis 541.470,00 € 15 %

Besetzung der Organe:
(§ 90 Abs. 2 Satz 3 Nr. 1 GemO)

Gesellschafterversammlung

- Universitätsstadt Kaiserslautern
- Landkreis Kusel
- Donnersbergkreis

Aufsichtsrat

Im Jahr 2012 hatte der Beigeordnete der Universitätsstadt Kaiserslautern den Vorsitz, der Landrat des Landkreises Kusel und der Landrat des Landkreises Donnersbergkreis waren Stellvertreter.

- Beigeordneter der Universitätsstadt Kaiserslautern
- Landrat des Landkreises Kusel
- Landrat des Donnersbergkreises
- 10 Mitglieder, die vom Stadtrat der Universitätsstadt Kaiserslautern entsandt werden
- 4 Mitglieder, die vom Kreistag des Landkreises Kusel entsandt werden
- 3 Mitglieder, die vom Kreistag des Donnersbergkreises entsandt werden
- 8 Arbeitnehmervertreter der Gesellschaft, von denen 5 im Westfalz-Klinikum Standort I, 2 im Westfalz-Klinikum Standort II und 1 im Standort III/IV tätig sein müssen

Geschäftsführung

- Herr Peter Förster

Stand der Erfüllung des öffentlichen Zwecks:
(§ 90 Abs. 2 Satz 3 Nr. 2 GemO)

Die medizinische Versorgung der Bevölkerung und der Patienten der Universitätsstadt Kaiserslautern, des Landkreises Kusel und des Donnersbergkreises unter den oben genannten Gesichtspunkten ist sichergestellt.

Beteiligungen des Unternehmens:
(§ 90 Abs. 2 Satz 3 Nr. 1 GemO)

- 33 1/3 % an der Blutspendezentrale Saar-Pfalz- gemeinnützige GmbH, Saarbrücken
- 100 % Westpfalz-Klinikum Instrumentenaufbereitungs-GmbH, Kaiserslautern
- 100 % Westpfalz-Klinikum Service GmbH, Kaiserslautern
- 100 % Westpfalz-Klinikum Pflege GmbH, Kaiserslautern
- 51 % Westpfalz-Klinikum & Ank GmbH, Kaiserslautern
- 100 % Westpfalz-Klinikum Medizinisches Versorgungszentrum Kusel GmbH
- 100 % Westpfalz-Klinikum Medizinisches Versorgungszentrum Kaiserslautern GmbH
- Mitgliedschaft Weiterbildungszentrum Westpfalz-Klinikum e.V.

Lage des Unternehmens:
(§ 90 Abs. 2 Satz 3 Nr. 3 GemO)

Das Unternehmen ist finanziell solide und für die künftigen Anforderungen bis auf Weiteres gerüstet.

Kapitalzuführungen/-entnahmen:
(§ 90 Abs. 2 Satz 3 Nr. 3 GemO)

In 2012 wurde keine Kapitalzuführung bzw. Kapitalentnahme getätigt.

Auswirkungen auf die Haushaltswirtschaft
des Landkreises:

(§ 90 Abs. 2 Satz 3 Nr. 3 GemO)

Keine

Einstufung nach § 85 GemO:
(§ 90 Abs. 2 Satz 3 Nr. 4 GemO)

Die Einrichtung dient dem Gesundheitswesen und stellt deshalb eine nicht wirtschaftliche Betätigung nach § 85 Abs. 3 Nr. 4 GemO dar.

Laufende Gesamtbezüge:
(§ 90 Abs. 2 Satz 2 Nr. 3 GemO)

Auf die Angabe der Bezüge der Geschäftsführung nach § 285 Nr. 9 HGB wird aufgrund § 286 Abs. 4 HGB verzichtet, da die Geschäftsführung nur aus einem Geschäftsführer besteht.

Der Aufsichtsrat erhielt im Jahr 2012 Sitzungsgelder in Höhe von 10.506,- €.

Bilanz der Westfalz-Klinikum GmbH zum 31.12.2012

Aktivseite	31.12.2012	01.01.2012	Passivseite	31.12.2012	01.01.2012
B. Anlagevermögen:			A. Eigenkapital:		
I. Immaterielle Vermögensgegenstände	282.584,00 €	397.964,00 €	1. Gezeichnetes Kapital	3.609.800,00 €	3.609.800,00 €
II. Sachanlagen:		96.760.016,08 €	2. Kapitalrücklagen	2.666.026,93 €	2.673.894,93 €
1. Grundstücke und grundstücks- gleiche Rechte mit Betriebsbauten	93.214.393,08 €	79.179,06 €	3. Zweckgebundene Rücklagen	6.433.868,39 €	6.545.685,39 €
2. Grundstücke und grundstücks- gleiche Rechte mit Wohnbauten	65.815,06 €	11.263.570,00 €	4. Bilanzgewinn	8.219.943,44 €	20.929.638,76 €
3. Technische Anlagen	9.038.740,00 €	20.672.513,29 €	B. Sonderposten aus Zuwendungen zur Finanzierung des Anlagevermögens		
4. Einrichtungen und Ausstattungen	25.753.231,21 €	24.549.743,59 €	1. Sonderposten aus Fördermitteln nach dem KHG	131.445.974,59 €	127.039.061,42 €
5. Geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau	34.856.658,35 €	153.325.022,02 €	2. Sonderposten aus Zuweisungen und Zuschüssen der öffentlichen Hand	766.789,02 €	870.848,02 €
III. Finanzanlagen		1.138.314,59 €	3. Sonderposten aus Zuwendungen Dritter	470.988,00 €	208.107,00 €
Anteile an verbundenen Unternehmen	1.138.314,59 €	1.138.314,59 €	4. Sonderposten aus Spenden	103.627,00 €	132.787.378,61 €
Beteiligungen	45.000,00 €	45.000,00 €	C. Rückstellungen:		
	164.394.736,29 €	154.906.300,61 €	1. Steuerrückstellungen	0,00 €	16.759,48 €
C. Umlaufvermögen:			2. Sonstige Rückstellungen	29.527.932,87 €	29.527.932,87 €
I. Vorräte:			D. Verbindlichkeiten:		
1. Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe	6.967.707,59 €	5.589.997,23 €	1. Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	74.913.550,40 €	64.670.753,41 €
2. Unterliegende Leistungen	4.290.381,90 €	3.537.509,32 €	davon geförderd nach dem KHG 43.315.115,57 €		41.611.359,88 €
II. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände			davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr 32.022.701,14 €		23.008.446,57 €
1. Ford. aus Lieferungen und Leistungen	35.422.579,65 €	35.478.419,72 €	3. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	10.094.557,71 €	6.980.169,24 €
davon mit einer Restlaufzeit von mehr als einem Jahr 0,00 €	0,00 €	0,00 €	davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr 10.094.557,71 €		5.924,90 €
2. Ford. an Gesellschafter	28.128,60 €	10.616,56 €	5. Verbindlichkeiten gegenüber Gesellschaftern	20.954,04 €	5.924,90 €
davon mit einer Restlaufzeit von mehr als einem Jahr 0,00 €	0,00 €	0,00 €	davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr 20.954,04 €		20.757.004,59 €
3. Ford. nach dem KHFfinanzierungsrecht	60.739.104,01 €	65.406.998,35 €	6. Verbindlichkeiten nach dem Kranken- hausfinanzierungsrecht	9.569.201,90 €	20.757.004,59 €
davon nach dem KHEntGG 0,00 €	0,00 €	0,00 €	davon nach dem KHEntGG 173.356,06 €		2.091.636,30 €
davon mit einer Restlaufzeit von mehr als einem Jahr 37.874.108,76 €	36.635.615,61 €	36.635.615,61 €	davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr 9.569.201,90 €		20.757.004,59 €
4. Ford. gegen verbundene Unternehmen	4.113.189,98 €	3.676.046,88 €	7. Verbindlichkeiten aus sonstigen Zuwendungen zur Finanzierung des Anlagevermögens	0,00 €	28.725,00 €
davon mit einer Restlaufzeit von mehr als einem Jahr 0,00 €	0,00 €	0,00 €	davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr 0,00 €		28.725,00 €
5. Ford.ggeg.Untern.m.d.ein Beteiligun.gsv.best. davon mit einer Restlaufzeit von mehr als einem Jahr 0,00 €	132.110,93 €	82.938,20 €	8. Verbindl. gegenüber verbundenen Unternehmen	2.987.313,89 €	2.321.457,06 €
6. Sonstige Vermögensgegenstände	2.098.359,93 €	2.253.938,06 €	davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr 2.987.313,89 €		0,00 €
davon mit einer Restlaufzeit von mehr als einem Jahr 0,00 €	0,00 €	0,00 €	9. Verb.ggeg.Untern.m.denen ein Beteiligun.gsv.besteht davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr 0,00 €	0,00 €	0,00 €
IV. Kassenbestand, Guthaben bei Kreditinstituten	629.439,80 €	552.245,49 €	10. Sonstige Verbindlichkeiten	2.673.240,83 €	2.616.425,38 €
D. Ausgleichsposten nach dem KHG:			davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr 2.673.240,83 €		0,00 €
1. Ausgleichsposten aus Darlehensförderung	901.763,80 €	842.491,80 €	davon aus Steuern 0,00 €		0,00 €
2. Ausgleichsposten für Eigenmittelförderung	4.384.713,12 €	4.333.565,28 €	davon im Rahmen der sozialen Sicherheit 0,00 €		0,00 €
E. Rechnungsabgrenzungsposten:			E. Ausgleichsposten aus Darlehensförderung		
Andere Abgrenzungsposten	37.815,67 €	50.390,39 €		632.464,26 €	702.710,42 €
	284.140.031,27 €	276.721.457,89 €	F. Rechnungsabgrenzungsposten		
				3.798,00 €	629,00 €
				284.140.031,27 €	276.721.457,89 €

Gewinn- und Verlustrechnung der Westpfalz-Klinikum GmbH für das Geschäftsjahr 2012

	01.01.-31.12.2012		01.01.-31.12.2011	
1. Erlöse aus Krankenhausleistungen	211.657.905,66 €		203.443.803,28 €	
2. Erlöse aus Wahlleistungen	7.637.619,99 €		8.031.868,01 €	
3. Erlöse aus ambulanten Leistungen des Krankenhauses	4.050.003,99 €		3.926.024,09 €	
4. Nutzungsentgelte der Ärzte	6.713.432,79 €		6.448.410,69 €	
5. Erh.od.Vermind.des Bestandes an unfert.Leistungen	752.872,58 €		459.553,92 €	
7. Zuweisungen und Zuschüsse der öffentlichen Hand, soweit nicht unter Nr. 11	728.589,93 €		1.385.862,90 €	
8. Sonstige betriebliche Erträge	<u>21.046.982,08 €</u>	252.587.407,02 €	<u>20.849.833,02 €</u>	244.545.355,91 €
davon aus Ausgleichsbeträgen für frühere Geschäftsjahre 1.225.469,31 €			2.403.161,84 €	
9. Personalaufwand				
a) Löhne und Gehälter	-130.657.871,76 €		-123.661.909,58 €	
b) Soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung	-33.712.660,41 €		-32.883.139,56 €	
davon für Altersversorgung 10.713.810,91 €			10.532.946,67 €	
10. Materialaufwand				
a) Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe	-54.909.995,58 €		-52.659.485,09 €	
b) Aufwendungen für bezogene Leistungen	<u>-7.524.026,22 €</u>	-226.804.553,97 €	<u>-7.460.380,56 €</u>	-216.664.914,79 €
Zwischenergebnis		25.782.853,05 €		27.880.441,12 €
11. Erträge aus Zuwendungen zur Finanzierung von Investitionen	5.881.817,42 €		7.619.906,64 €	
davon Fördermittel nach dem KHG 5.664.163,62 €			7.277.116,25 €	
12. Erträge aus der Einstellung von Ausgleichsposten für Eigenmittelförderung	110.419,84 €		110.413,84 €	
13. Erträge aus der Auflösung von Sonderposten/Verbindlichkeiten nach dem KHG und auf Grund sonstiger Zuwendungen zur Finanzierung des Anlagevermögens	9.633.681,43 €		9.632.473,57 €	
14. Erträge aus der Auflösung des Ausgleichspostens für Darlehensförderung	70.246,16 €		70.246,16 €	
15. Aufwendungen aus der Zuführung zu Sonderposten/Verbindlichkeiten nach dem KHG und auf Grund sonstiger Zuwendungen zur Finanzierung des Anlagevermögens	-4.751.365,68 €		-6.397.603,50 €	
16. Aufwendungen aus der Zuführung zu Ausgleichsposten aus Darlehensförderung	0,00 €		0,00 €	
17. Aufwendungen für die nach dem KHG geförderte Nutzung von Anlagegegenständen	-25.189,56 €		-23.832,96 €	
18. Aufwendungen für nach dem KHG geförderte nicht aktivierungsfähige Maßnahmen	<u>19.733,17 €</u>	10.939.342,78 €	<u>0,00 €</u>	11.011.603,75 €
20. Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen	-12.296.710,83 €		-11.512.675,04 €	
21. Sonstige betriebliche Aufwendungen	<u>-21.824.861,27 €</u>	-34.121.572,10 €	<u>-22.919.991,30 €</u>	-34.432.666,34 €
davon aus Ausgleichsbeträgen für frühere Geschäftsjahre 0,00 €			0,00 €	
Zwischenergebnis		2.600.623,73 €		4.459.378,53 €
22. Erträge aus Beteiligungen	102.000,00 €		127.500,00 €	
davon aus verbundenen Unternehmen 102.000,00 €			127.500,00 €	
24. Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	234.874,19 €		258.639,43 €	
davon aus verbundenen Unternehmen 190.223,91 €			188.452,27 €	
davon aus Abzinsungen von Rückstellungen 4.240,00 €				
26. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	<u>-2.833.394,91 €</u>	-2.496.520,72 €	<u>-2.317.191,47 €</u>	-1.931.052,04 €
davon für Betriebsmittelkredite 497.310,34 €			541.801,97 €	
davon an verbundene Unternehmen 22.232,50 €			29.484,57 €	
davon aus Abzinsungen von Rückstellungen 706.202,00 €			7.311,00 €	
27. Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit		104.103,01 €		2.528.326,49 €
28. Außerordentliche Erträge	0,00 €		0,00 €	
29. Außerordentliche Aufwendungen	<u>0,00 €</u>		<u>0,00 €</u>	
30. Außerordentliches Ergebnis	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €
31. Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	6.591,33 €		18.474,52 €	
Sonstige Steuern	<u>-17.930,75 €</u>	-11.339,42 €	<u>-19.778,44 €</u>	-1.303,92 €
32. Ertrag aus Teilverlustübernahme		0,00 €		0,00 €
33. Jahresüberschuß		92.763,59 €		2.527.022,57 €
34. Gewinnvortrag aus dem Vorjahr		8.007.494,85 €		5.360.788,28 €
35. Entnahmen aus Kapitalrücklagen		7.868,00 €		7.868,00 €
36. Entnahmen aus Gewinnrücklagen		111.817,00 €		111.816,00 €
37. Einstellung in Gewinnrücklagen		0,00 €		0,00 €
38. Bilanzgewinn		33 8.219.943,44 €		8.007.494,85 €

Donnersbergkreis



Wirtschaftsplan 2014 der Abfallwirtschaft



Wirtschaftsplan für das Jahr 2014

Vorbemerkung:

Aufgrund des § 43 (2a) Kommunalabgabengesetz (KAG) in Verbindung mit § 85 (2) der Gemeindeordnung (GemO) und § 57 Landkreisordnung (LKO) sind die Abfallentsorgungseinrichtungen nach den Bestimmungen der Eigenbetriebs- u. Anstaltsverordnung (EigAnVO) für Rheinland-Pfalz in der Fassung vom 22.07.1991 zu verwalten. Dies bedeutet, dass die Landkreise organisatorisch keinen Eigenbetrieb bilden müssen, jedoch verpflichtet sind, ab dem 01.01.1988 für die Abfallentsorgung die Vorschriften der EigAnVO über das Rechnungswesen anzuwenden.

Gemäß § 15 EigAnVO ist für jedes Wirtschaftsjahr ein Wirtschaftsplan aufzustellen, der gemäß § 1 (1) Nr. 6 Gemeindehaushaltsverordnung (GemHVO) dem Haushalt des Kreises als Anlage beizufügen ist.

Da für die Abfallwirtschaft keine Verpflichtungsermächtigungen bestehen, ist eine Aufstellung gem. §15 (2) Nr. 4 EigAnVO dem Wirtschaftsplan nicht beifügt.

Bei den Personalkosten wurde die Hochrechnung der Personalabteilung gem. den tariflichen Bestimmungen berücksichtigt.

Der Wirtschaftsplan für 2014 besteht aus:

- I. Vorbericht (Seite 3)
- II. Erfolgsplan (Seite 5)
- III. Vermögensplan (Seite 20)
- IV. Stellenplan (Seite 22)

Dem Wirtschaftsplan sind gemäß §§ 16 (1) und 16 (2) EigAnVO als Anlage beigefügt:

1. Die Festsetzung des Gesamtbetrages der Erträge und Aufwendungen sowie des Jahresergebnisses im Erfolgsplan (auf der Seite 5)
2. Erläuterungsbericht zum Wirtschaftsplan (ab der Seite 8)
3. Die Festsetzung des Gesamtbetrages der Einnahmen und Ausgaben im Vermögensplan (auf der Seite 23)
4. Finanzplan (auf der Seite 24)
5. Erfolgsplan 2014, aufgeteilt in hoheitliche Aufgaben und Betrieb gewerblicher Art (Seite 26)

Die nachfolgenden Grafiken wurden zur Erläuterung des Wirtschaftsplanes beigefügt:

- a) Wirtschaftliche Entwicklung (Seite 4)
- b) Umsatzerlöse (Seite 6)
- c) Analyse Aufwand (Seite 7)

Die nachfolgenden Anlagen sind dem Wirtschaftsplan beigefügt:

- A) Festsetzungsbeschluss für den Wirtschaftsplan 2014 (Seite 27)
- B) Jährliche Fortschreibung der Umsatz- und Ertragsvorausschau 2010 - 2015 (Seite 28)

I. Vorbericht

Jahresergebnis:

Das Jahr 2012 wurde mit einem Gewinn von 203.700,05 € abgeschlossen. Der Gewinnvortrag aus dem Jahr 2011 in Höhe von 290.197 € wird durch diesen Gewinn auf 493.897 € erhöht und auf das Jahr 2013 vorgetragen. Dieser Vortrag wird ebenfalls durch den voraussichtlichen Gewinn aus 2013 in Höhe von 135.950 € erhöht. Daraus ergibt sich ein Gewinnvortrag in Höhe von 629.847 €. Der Wirtschaftsplan 2014 weist im Erfolgsplan einen Verlust von 23.250 € aus. Die Langzeitprognose zeigt, dass für das Jahr 2015 mit einem Gewinnvortrag in Höhe von 461.127 € gerechnet werden kann.

Oberflächenabdichtung und Rekultivierung der Deponie Eisenberg:

Bei der Baumaßnahme zur Ertüchtigung der Oberflächenabdichtung 2009 wurden Ende 2011 Baumängel bzw. der Einbau von minderwertigen Material festgestellt und in Höhe von 258.300 € geltend gemacht.

Nachdem die Fa. Eneotech (Bilfinger & Berger) die Behebung der Mängel ablehnte, wurde Klage eingelegt. Vom Gericht wurde Prof. Dr. Ing. A. Meißner, Karlsruhe mit dem Beweissicherungsverfahren beauftragt.

Im Ergebnis wurden unsere angezeigten Mängel in fast allen Punkten bestätigt.

Nachdem zwischenzeitlich die Fa. Eneotech Insolvenz angemeldet hat, bestehen derzeit, lt. teamjur (Herr Adams) kaum Aussichten auf Ausgleich unserer Forderungen, da noch kein vollstreckbares Urteil vorliegt.

Nach Abstimmung mit dem Wirtschaftsprüfer und unserem Steuerberater sind die Mängel in der Bilanz 2013 zu berücksichtigen, da es sich nach handelsrechtlicher Vorschrift, um eine werterhellende Maßnahme handelt und diese im Jahr der Kenntnisnahme bilanziert werden muß. Bei einem berechneten Gesamtaufwand von 258.300 € sind 130.000 € zur Behebung der Baumängel im Jahr 2013 der Rückstellung zuzuführen. Der mit der Zwischenbilanz 2013 aufgezeigte Jahresgewinn wird um diesen Betrag auf 135.950 € verringert.

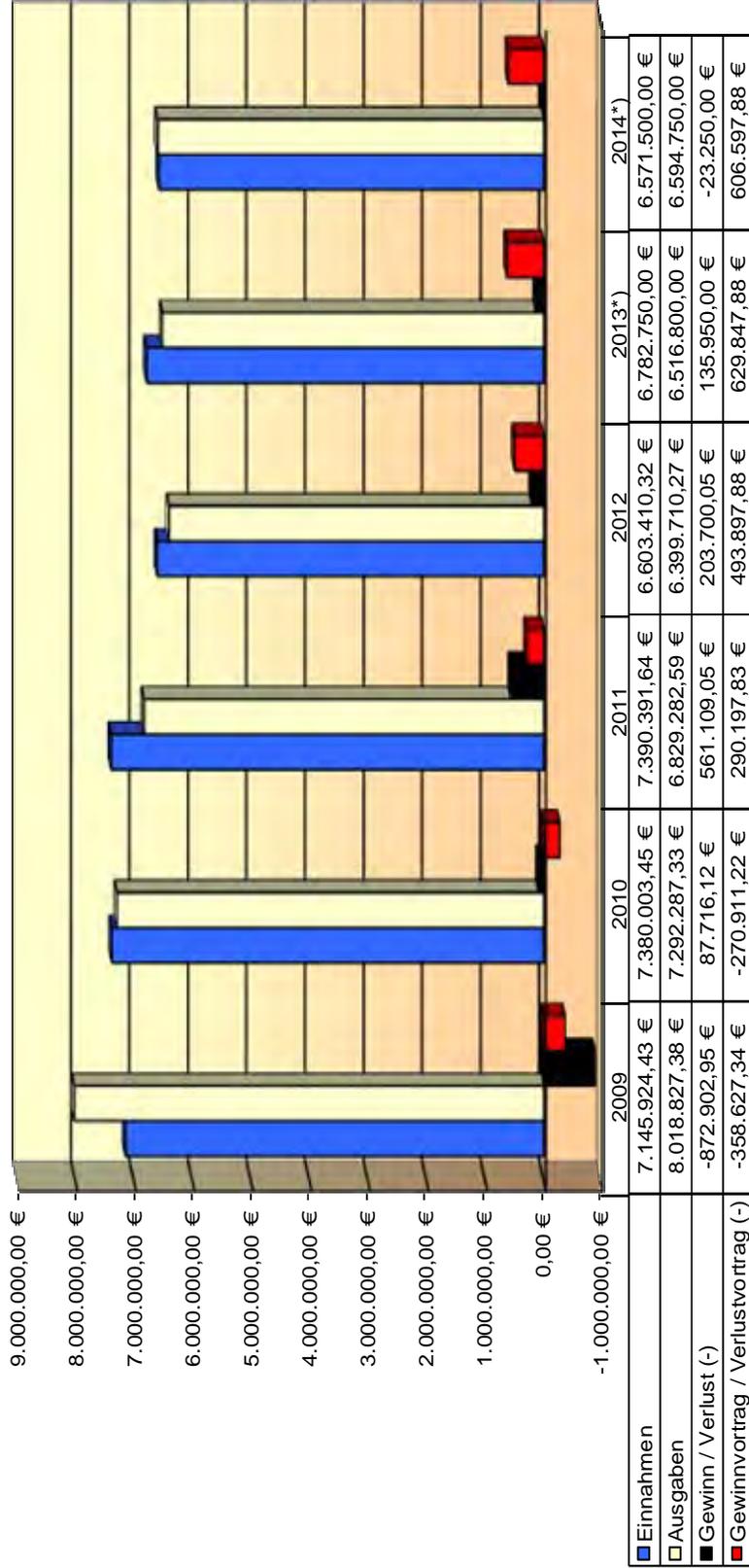
Vermögensplan:

Der Vermögensplan beinhaltet einen Betrag von 10.000,00 € für Betriebsausstattungen (PC, Software, Messegeräte etc.) sowie für Anschaffungen der Deponie in Eisenberg in Höhe von 40.000,00 € (Erläuterung siehe Vermögensplan Seite 20).

Stellenplan:

Der Stellenplan wird auf Seite 22 dargestellt.

a) Wirtschaftliche Entwicklung 2009 bis 2014



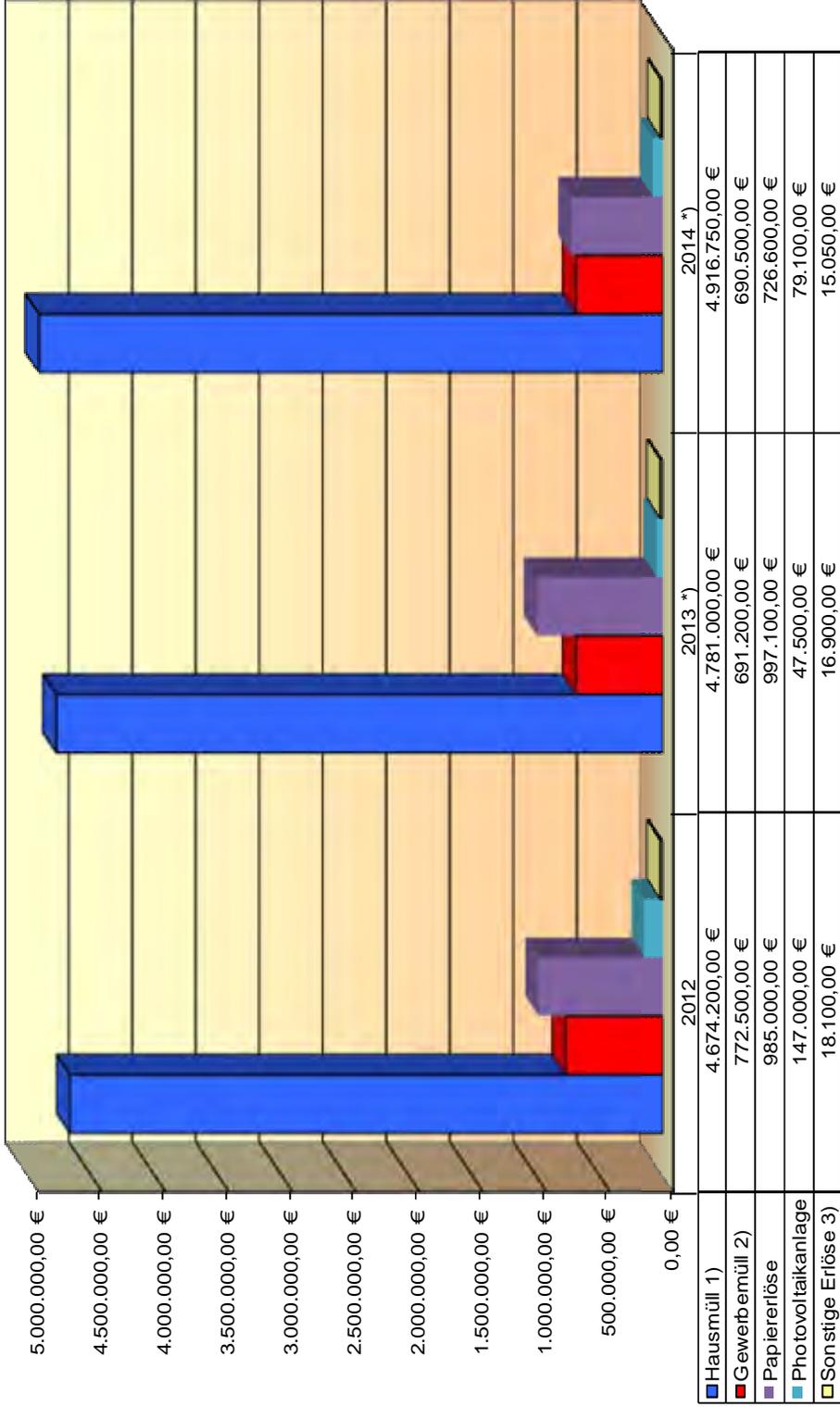
*) Bei den Angaben handelt es sich in 2013 um den Wert der Zwischenbilanz (265.950€) korrigiert um die nachträgliche Einstellung in Höhe von 130.000 € für die Arbeiten auf der Oberflächenabdichtung der Deponie Eisenberg. Bei 2014 handelt es sich um den Planansatz.

II. Erfolgsplan für das Wirtschaftsjahr 2014

Anlage 1: Feststellung des Gesamtbetrages der Erträge und Aufwendungen

	Ergebnis 2012 €	Ansatz 2013 €	Ansatz 2014 €
1. Umsatzerlöse	6.469.252,21 €	6.691.200,00 €	6.428.000,00 €
2. Sonstige betriebliche Erträge	362.273,39 €	99.500,00 €	134.000,00 €
3. Materialaufwand	5.158.655,22 €	5.516.500,00 €	5.538.500,00 €
4. Personalaufwand	543.813,43 €	599.700,00 €	603.600,00 €
5. Abschreibung	7.679,94 €	40.000,00 €	63.000,00 €
6. Sonstige betriebliche Aufwendungen	923.300,05 €	374.400,00 €	369.350,00 €
7. Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	26.172,22 €	9.000,00 €	9.000,00 €
8. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	18.426,00 €	26.500,00 €	18.500,00 €
9. Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	205.823,18 €	242.600,00 €	-21.950,00 €
10. Außerordentliche Erträge	0,00 €	500,00 €	500,00 €
11. Außerordentliche Aufwendungen	0,00 €	0,00 €	500,00 €
12. Außerordentliches Ergebnis	0,00 €	500,00 €	0,00 €
13. Sonstige Steuern	2.123,13 €	1.300,00 €	1.300,00 €
14. Jahresgewinn	203.700,05 €	241.800,00 €	-23.250,00 €

b) Umsatzerlöse 2012 bis 2014



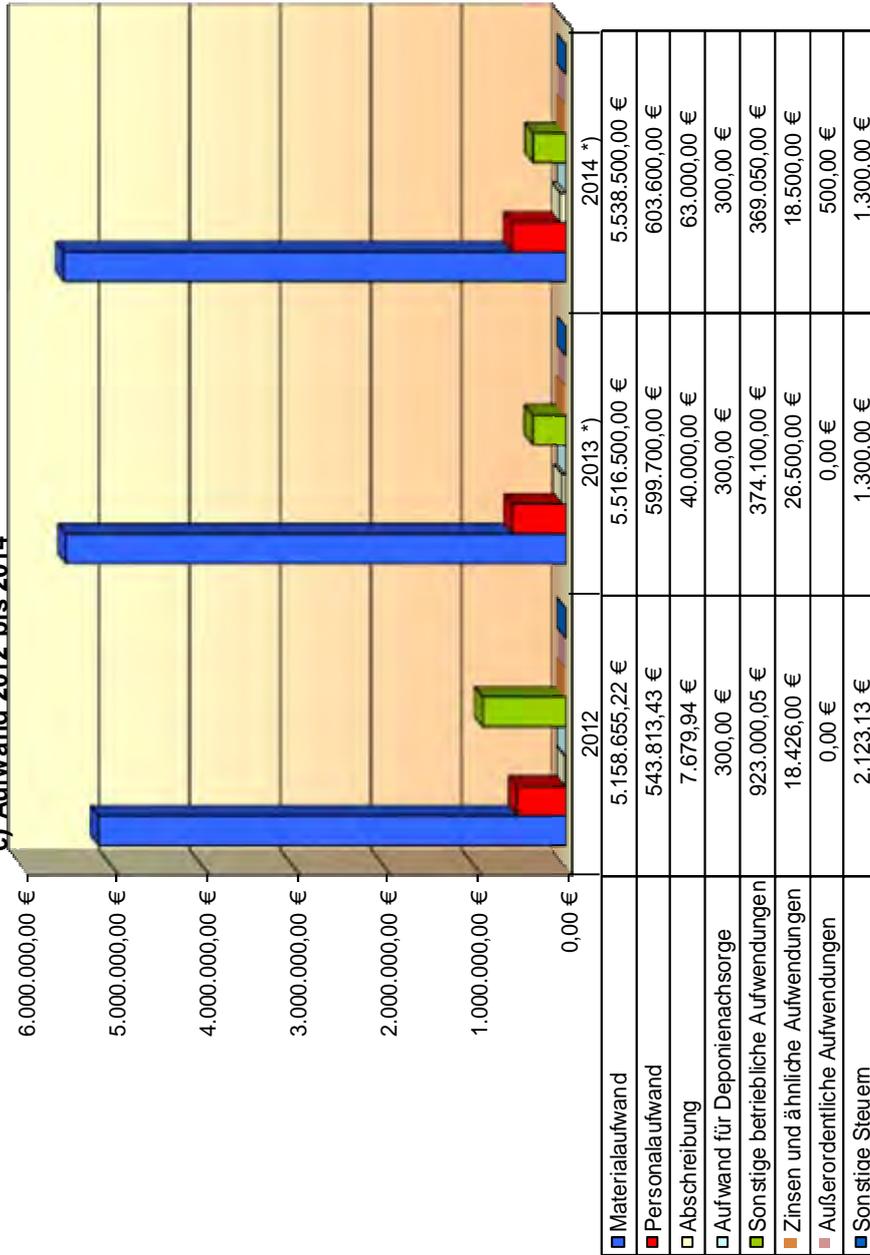
1) Hier sind noch folgende Konten berücksichtigt: 8423 Restabfälle, 8424, 8443 und 8453 Altholz der einzelnen Deponien.

2) Hier ist noch folgendes Konto berücksichtigt: 8420 Hausmüllähnliche Gewerbeabfälle.

3) Hier sind die noch übrigen Konten der einzelnen Deponien zusammen gefasst.

*) Bei den Angaben handelt es sich um den Planansatz.

c) Aufwand 2012 bis 2014



*) Bei den Angaben handelt es sich um den Planansatz.

Erläuterungen

Zu 1) Konto 8400_8410 Hausmüll / Gewerbemüll

Bei diesen Planansätzen wurden die aktuellen Sollstellungen des Kalenderjahres 2013 zum Ansatz gebracht und hochgerechnet.

Zu 2) Konto 8464 Erlöse Landkreis Kaiserslautern US-Siedlung Heuberg

Für die im Donnersbergkreis liegende US-Siedlung Heuberg wird durch die Zustimmung des Kreisausschusses, vom 11.09.12, zur öffentlich rechtlichen Vereinbarung mit dem LK Kaiserslautern, die dort gesammelten Restabfälle an der Umlade der Deponie Eisenberg angeliefert und dem Donnersbergkreis die Transport und Verwertungskosten nach und in Mainz erstattet. (Ausgaben siehe Seite 14/15 3204 Externe Entsorgungskosten)

Zu 3) Konto 8460_8461_8426 Druckerzeugnisse_Papiererlöse_PPK Erlöse Eisenberg

Zum Zeitpunkt der Erstellung des Wirtschaftsplanes war die Ausschreibung des PPK-Bereiches noch nicht abgeschlossen. Daher kamen hier die aus der Submissions voraussichtlich ergebende Werte zum Ansatz.

Dieser Ansatz ergibt sich zum einen aus dem durchschnittlichen Verwertungserlös in Höhe von 100,85€/t. Dieser setzt sich aus einem fixen und einem variablen Anteil zusammen. Der Verwertungserlös besteht aus steuerpflichtigen (28,35%, Papiererlöse, Betrieb gewerblicher Art) und einem steuerfreien (71,65%, hoheitlicher Bereich) Umsätzen. Für das Wirtschaftsjahr 2014 wird mit 7.200 t an PPK-Abfälle gerechnet.

Zu 4) Konto 8464 Photovoltaikanlage Deponie Eisenberg

Bei diesem Planansatz sind die zu erwartenden Erlöse für das Kalenderjahr 2014 enthalten. Die Anlage wurde im Oktober 2013 in Betrieb genommen. Es wird mit einer jährlichen Netzeinspeisung von 752.250 kWh bei einer Vergütung in Höhe von 0,1063€/kWh gerechnet.

Zu 5) Konto 8420_8423_8424 Deponie Eisenberg

Bei diesen Planansätzen handelt es sich um Hochrechnungen der in 2013 bisher vereinnahmten Gebühren. In dem Planansatz von "8423 Restabfälle" ist die Gebühr für Kleinmengenanlieferungen von unter 100 Kg in Höhe von 10,00€ je Anlieferung enthalten.

Zu 6) Konto 8422 Reifen

Da eine Entsorgung der Altreifen über die Deponie zu teuer ist, wurde der Ansatz hier ab dem Kalenderjahr 2014 auf 0€ verändert.

	Ergebnis 2012 €	Ansatz 2013 €	Ansatz 2014 €
1. Umsatzerlöse	6.469.252,21 €	6.691.200,00 €	6.428.000,00 €
<u>Haumüll</u>	<u>4.740.600,51 €</u>	<u>4.873.500,00 €</u>	<u>4.859.000,00 €</u> ¹⁾
8400 Haushalte	4.718.734,92 €	4.710.000,00 €	4.695.500,00 €
8402 Müllsäcke	9.066,00 €	6.000,00 €	6.000,00 €
8464 Erlöse Landkreis Kaiserslautern US-Siedlung Heuberg	12.799,59 €	157.500,00 €	157.500,00 €
<u>Papiererlöse</u>	<u>979.602,12 €</u>	<u>997.100,00 €</u>	<u>726.600,00 €</u> ³⁾
8460 Papiererlöse (BgA, steuerpflichtig)	277.666,09 €	282.500,00 €	206.000,00 €
8461 Druckerzeugnisse (hoheitliche Erlöse, steuerfrei)	701.757,53 €	714.500,00 €	520.500,00 €
8426 PPK Erlöse Eisenberg	178,50 €	100,00 €	100,00 €
<u>Photovoltaikanlage Deponie Eisenberg</u>	<u>0,00 €</u>	<u>47.500,00 €</u>	<u>79.100,00 €</u>
8464 Einspeisevergütung Photovoltaikanlage	0,00 €	47.500,00 €	79.100,00 €
<u>Gewerbemüll</u>	<u>605.969,23 €</u>	<u>616.200,00 €</u>	<u>615.500,00 €</u> ¹⁾
8410 120 / 240 / 1.100 l Gefäße	605.969,23 €	615.000,00 €	615.000,00 €
8411 US-Müll	0,00 €	1.200,00 €	500,00 €
<u>Deponie Eisenberg</u>	<u>127.708,10 €</u>	<u>141.000,00 €</u>	<u>132.250,00 €</u>
8420 Hausmüllähnliche Gewerbeabfälle	70.210,99 €	75.000,00 €	75.000,00 €
8421 Altöl	0,00 €	100,00 €	50,00 €
8422 Reifen	0,00 €	200,00 €	0,00 €
8423 Restabfälle	40.656,37 €	50.000,00 €	40.000,00 €
8424 Altholz	16.587,99 €	15.000,00 €	16.500,00 €
8425 Sonstige	210,00 €	200,00 €	200,00 €
8459 Erlöse Grüngut	42,75 €	500,00 €	500,00 €

Anlage 2: Erläuterungsbericht zum Wirtschaftsplan

1. Umsatzerlöse

Erläuterungen

Zu 1) Konto 8441, 8451 Reifen.

Da eine Entsorgung der Altreifen über die Deponie zu teuer ist, wurde der Ansatz hier ab dem Kalenderjahr 2014 auf 0€ verändert.

Zu 2) Konto 8444, 8454 Sonstige

Aufgrund der Deponieeinstufung 0 dürfen in Mannweiler-Cölln und Winnweiler keine gipshaltigen Abfälle mehr abgelagert werden. Die gipshaltigen Abfälle werden über Container erfasst und über die Deponie Rechenbachtal in Zweibrücken entsorgt.

Zu 3) Konto 8462 Erlöse aus Verwertung

Hier wurden die aktuellen Buchhaltungswerte (Verwertung von E-Schrott, Schrott und Altholz) aus 2013 zu Grunde gelegt und auf das Jahr hochgerechnet.

Zu 4) Konto 8463 Erlöse aus Anlagenverkauf:

Im Kalenderjahr 2014 soll für die Deponie Eisenberg ein Traktor (Siehe Vermögensplan Seite 21) angeschafft werden. Im Gegenzug wird der Unimog verkauft. Hierfür wurde ein Ansatz in Höhe von 10.000€ berücksichtigt.

	Ergebnis 2012 €	Ansatz 2013 €	Ansatz 2014 €
Selbstanlieferer Bauschuttdeponien			
<u>Mannweiler-Cölln</u>			
8441 Reifen	4.282,45 €	4.350,00 €	4.550,00 €
8442 Bauschutt / Erdaushub	0,00 €	50,00 €	0,00 € 1)
8443 Altholz	2.464,95 €	2.300,00 €	2.300,00 €
8444 Sonstige	755,00 €	500,00 €	750,00 €
	1.062,50 €	1.500,00 €	1.500,00 € 2)
<u>Winnweiler</u>			
8451 Reifen	11.089,80 €	11.550,00 €	11.000,00 €
8452 Erdaushub	0,00 €	50,00 €	0,00 € 1)
8453 Altholz	10.044,30 €	10.000,00 €	10.000,00 €
8454 Sonstige	375,00 €	500,00 €	500,00 €
	670,50 €	1.000,00 €	500,00 € 2)
	362.273,39 €	99.500,00 €	134.000,00 €
2. Sonstige betriebliche Erträge			
2200 Miet- und Pächterträge	5.031,33 €	3.500,00 €	3.500,00 €
2201 Kostenerstattung DSD	54.478,10 €	50.500,00 €	55.000,00 €
2202 Erstattung für Ersatzvorhaben u. ä.	0,00 €	15.000,00 €	15.000,00 €
2203 Versicherungserträge	4.617,37 €	1.000,00 €	1.000,00 €
2207 Verkauf Komposter / Bioeimer	2.414,00 €	500,00 €	500,00 €
2209 Mahngebühren	19.854,02 €	15.000,00 €	15.000,00 €
2210 Erträge aus Anlageabgängen	0,00 €	500,00 €	500,00 €
2214 Periodenfremde Erträge	3.669,08 €	2.000,00 €	2.000,00 €
2302 Sonstige betriebliche Erträge	160,16 €	500,00 €	500,00 €
2303 Erträge aus der Auflösung von Rückstellungen	0,00 €	500,00 €	500,00 €
8462 Erlöse aus Verwertung	17.761,83 €	10.000,00 €	30.000,00 € 3)
8463 Erlöse aus Anlagenverkauf	254.287,50 €	500,00 €	10.500,00 € 4)

Erläuterungen

Zu 1) Konto 3100 Sickerwasseruntersuchung

Die Reduzierung des Ansatzes ergibt sich aus der Reduzierung des Entsorgungsentgeltes durch die Neuausschreibung des Vertrages Ende 2012. Das Entsorgungsentgeltes beträgt 27,73 €/t.

Zu 2) Konto 3104 Oberflächenabdichtung und Rekultivierung

Siehe Erläuterung auf Seite 3.

Zu 3) Konto 3106 Allgemeine Unterhaltung Deponie Eisenberg

Die Instandsetzung des Büro-, Aufenthalts- und Materialcontainers wurde und wird in 2013 nicht umgesetzt, daher wurden diese Kosten im Wirtschaftsplan 2014 neu eingestellt (15 T€). Weiterhin wurden für das Mulchen, das Räumen des Regenrückhaltebeckens, Reparaturarbeiten und für die Ergänzung und Erneuerung des Zaunes auf der Deponie 40 T€ veranschlagt.

Zu 4) Konto 3110 Haus / Gewerbemüll

In diesem Ansatz wurden die aktuellen Mengen und Gefäße mit dem Ausschreibungsentgelten und unter Berücksichtigung der Preisgleitklausel hochgerechnet. Die Reduzierung des Ansatzes resultiert daraus, dass u. a. die Einwohnerzahl sowie die Bereitstellung der Abfallgefäße rückläufig ist.

Zu 5) Konto 3111 Sperrmüll

Beim Sperrmüll ist gegenüber dem Ansatz aus 2012 wieder ein Mengenanstieg zu verzeichnen.

Restsperrmüll: Wirtschaftsplangrundlage 2013 1.100 t Hochrechnung für 2014 1.230 t Abweichung = 130 t

Holzsperrmüll: Wirtschaftsplangrundlage 2013 500 t Hochrechnung für 2014 800 t Abweichung = 300 t

Zu 6) Konto 3114 Grüngut

Die mit den Gemeindevirken in Enkenbach vereinbarte Zweckvereinbarung zur kostenlosen Verwertung des Grünschnitts kann aus technischen Gründen der Anlage in Enkenbach nicht wie vereinbart umgesetzt werden. Im Wirtschaftsplan wurde mit einer Menge von 4.200 t gerechnet die in Kaiserslautern kostenpflichtig entsorgt werden müssen. Hierfür wurde für die Entsorgung und den Transport ein Entgelt von 20€/t veranschlagt.

Zu 7) Konto 3115 Energietonne (Bioabfall-Einsammlung)

Die Reduzierung des Ansatzes ist hier auch auf den Rückgang der Einwohnerzahlen sowie die rückläufige Bereitstellung der Abfallgefäße zurückzuführen.

Zu 8) Konto 3118 Druckerzeugnisse

3118.1 Dieser Ansatz wurde mit der prognostizierten Menge in Höhe von 7.200 t berechnet.

3118.2 Dieser Ansatz beinhaltet die Transportkosten für die Druckerzeugnisse. Da die Ausschreibung zum Zeitpunkt der Erstellung des Wirtschaftsplanes noch nicht abgeschlossen war, kamen hier die durch die Submission voraussichtlich ergebenden Werte zum Ansatz.

	Ergebnis 2012 €	Ansatz 2013 €	Ansatz 2014 €
3. Materialaufwand	5.158.655,22 €	5.516.500,00 €	5.538.500,00 €
Roh-, Hilfs- u. Betriebsstoffe (Miete, Gas, Strom etc.)	8.816,32 €	13.000,00 €	14.000,00 €
4210 Deponie Eisenberg	6.735,52 €	11.000,00 €	11.500,00 €
4211 Deponie Mannweiler-Cölln	1.011,32 €	1.000,00 €	1.500,00 €
4212 Deponie Winnweiler	1.069,48 €	1.000,00 €	1.000,00 €
<u>Überwachung und Unterhaltung der Deponien</u>	<u>25.549,20 €</u>	<u>70.000,00 €</u>	<u>70.000,00 €</u>
Deponie Eisenberg			
3100 Sickerwasser	68.531,92 €	89.000,00 €	72.000,00 € ¹⁾
3101 Grundwasseruntersuchung	12.553,91 €	8.100,00 €	8.100,00 €
3102 Deponiegas	6.832,50 €	10.000,00 €	5.000,00 €
3103 Unterhaltung Strassen, Zäunen, Wege etc.	0,00 €	3.500,00 €	0,00 €
3104 Oberflächenabdichtung und Rekultivierung	0,00 €	0,00 €	130.000,00 € ²⁾
3105 Umwelthaftungsgesetz	3.376,03 €	3.600,00 €	3.600,00 €
Entnahme aus den Rückstellungen (3100 - 3105)	-91.294,36 €	-114.200,00 €	-218.700,00 €
3106 Allgemeine Unterhaltung	15.267,80 €	55.000,00 €	55.000,00 € ³⁾
Deponie Winnweiler			
3107 Grundwasserbeobachtungsbrunnen	5.319,30 €	5.000,00 €	5.000,00 €
3108 Allgemeine Unterhaltung	2.634,85 €	5.000,00 €	5.000,00 €
Deponie Mannweiler-Cölln			
3109 Allgemeine Unterhaltung	2.327,25 €	5.000,00 €	5.000,00 €
<u>Entschädigung an beauftragte Dritte</u>	<u>5.124.289,70 €</u>	<u>5.433.500,00 €</u>	<u>5.454.500,00 €</u>
3110 Hausmüll / Gewerbemüll	861.828,38 €	785.000,00 €	763.500,00 € ⁴⁾
3111 Sperrmüll	160.159,37 €	175.000,00 €	227.500,00 € ⁵⁾
3112 Kühlgeräte	21.496,40 €	23.500,00 €	23.500,00 €
3113 Problemüll	49.320,10 €	50.000,00 €	55.000,00 €
3114 Grüngut	183.294,59 €	160.000,00 €	244.000,00 € ⁶⁾
3115 Energietonne (Biomüll Einsammlung)	708.316,08 €	715.000,00 €	675.000,00 € ⁷⁾
3117 Elektroschrott	15.889,40 €	16.000,00 €	17.000,00 €
3118.1 Druckerzeugnisse (Einsammlung)	512.515,92 €	535.500,00 €	530.500,00 € ⁸⁾
3118.2 Druckerzeugnisse (Transport zur Verwertung)	120.255,93 €	130.500,00 €	125.000,00 € ⁸⁾
3119 Beseitigung illegaler Abfälle	5.215,51 €	15.000,00 €	15.000,00 €
3121 Müllsäcke	61,90 €	500,00 €	500,00 €

Erläuterungen

Zu 1) Konto 3122, 3125 Landwirtschaftsfolie / Baby- und Pflegetonne

Die Kosten für die Baby- und Pflegetonne und für die Landwirtschaftsfolie werden über den Betrieb gewerblicher Art (BgA) "Papierlöse" finanziert und sind daher nicht in den Gebühren enthalten.

Zu 2) Konto 3204 Externe Abfallentsorgung

Entgelt Mainz:

12.900 t x 163,82 €	2.113.300,00 € *
Fehlkontingent 3.080 t x 48,41 €	149.100,00 € **
rd.	<u>2.262.400,00 €</u>

*Prognostizierte Restabfallmenge multipliziert mit dem Entsorgungsentgelt je Tonne

**Differenz der prognostizierten Restabfallmenge zur Mindestliefermenge (15.980 t) multipliziert mit dem Vorhalteeentgelt je Tonne

Durch den Betreiber des MHKW in Mainz, wurde mitgeteilt, dass sich das Entsorgungsentgelt für das Kalenderjahr 2013 um brutto 10,75€/t erhöht. Dieser Preis gilt auch für das Kalenderjahr 2014.

Siehe hier auch Seiten 8/9 Position 8464 Erlöse Landkreis Kaiserslautern US-Siedlung Heuberg.

48

Zu 3) Konto 4100 - 4104 Personalaufwand

Im Planansatz 2014 sind die tariflichen Veränderungen mit pauschal 1% berücksichtigt. Sowie die Anpassungen durch die Altersteilzeit, die Pensions- und Beihilferückstellungen.

Zu 4) Konto 4830 Abschreibung

In der Abschreibung ist u. a. die Photovoltaikanlage mit (55 T€) und die Abschreibung für die Anschaffungen für die Deponie Eisenberg (4 T€) berücksichtigt.

	Ergebnis 2012 €	Ansatz 2013 €	Ansatz 2014 €
3122 Landwirtschaftsfolie	6.062,72 €	8.000,00 €	7.500,00 € 1)
3123 Komposter / Bioeimer	3.919,86 €	0,00 €	0,00 €
3124 Bauschuttkleinmengenkonzept	5.752,83 €	8.500,00 €	8.000,00 €
3125 Baby- und Pflegetonne	129.554,96 €	143.000,00 €	146.000,00 € 1)
3126 Sonstige Abfälle auf mineralischer Basis	7.573,28 €	9.000,00 €	8.000,00 €
<u>Externe Abfallentsorgung</u>	<u>2.333.072,47 €</u>	<u>2.659.000,00 €</u>	<u>2.608.500,00 €</u>
3204 Entgelt Mainz	1.983.193,96 €	2.309.000,00 €	2.262.500,00 € 2)
3205 Entgelt Humuswerk Essenheim	349.878,51 €	350.000,00 €	346.000,00 €
4. Personalaufwand	543.813,43 €	599.700,00 €	603.600,00 € 3)
4100 Vergütungen / Büroarbeitsplätze	211.980,56 €	235.000,00 €	235.000,00 €
4101 Gehälter	46.164,74 €	74.200,00 €	60.000,00 €
4102 Vergütungen / Nicht Büroarbeitsplätze (Bilanz 2012: Löhne)	152.499,95 €	159.000,00 €	166.000,00 €
4103 Freiwilliges ökologisches Jahr	1.009,50 €	3.000,00 €	2.500,00 €
4104 Soziale Abgaben	132.158,68 €	128.500,00 €	140.100,00 €
5. Abschreibung	7.679,94 €	40.000,00 €	63.000,00 €
4830 Abschreibung	7.679,94 €	40.000,00 €	63.000,00 € 4)

Erläuterungen

Zu 1) Konto 4980, 4981 Verwaltungsgemeinkosten, Sachkosten

Die Veränderungen bei den Ansätzen entstanden dadurch, dass im Vorjahr bei Erstellung der Hochrechnung für Verwaltungsgemeinkosten das Gehalt eines Mitarbeiters versehentlich vergessen wurde zu berücksichtigen. Zum anderen wurden Verschiebungen und Neuzuordnungen bei den beiden Positionen vorgenommen was ein Vergleich mit den Vorjahreszahlen nicht ermöglicht.

Zu 2) Konto 4988 Laufender Aufwand Photovoltaikanlage

Der Aufwand für die Photovoltaikanlage beinhaltet die anteiligen laufenden Kosten für das Jahr 2014 (z.B. Versicherung, Wartung und Pflege).

Zu 3) Konto 4989 Prozesskosten Eneotech (Bilfinger & Berger)

Die Firma Eneotec (Bilfinger & Berger) war im Jahre 2010 mit dem Einbau einer Konstoffdichtungsbahn auf den Flächen mit mineralischer Dichtung bzw. ungedichteter Bereiche beauftragt. Es wurden Baumängel festgestellt und geltend gemacht. Da Bilfinger & Berger diese nicht anerkennen will, wurde ein Beweissicherungsverfahren eingeleitet. Für Rechtsanwalts-, Gerichts- und Gutachterkosten wurde der erhöhte Betrag in 2013 eingestellt.

Zu 4) Konto 2400 Anlagenabgang (Buchverlust)

Im Kalenderjahr 2012 wurde ein Teil der Salzberggrundstücke veräußert. In dieser Position ist die Ausbuchung der Buchwerte aus dem Anlagevermögen dargestellt.

Zu 5) Konto 2403 Periodenfremde Aufwendungen

Hier sind Beträge enthalten, die in 2012 aufwandsmäßig erfasst wurden, jedoch eigentlich in die Bilanz 2011 hätten eingebucht werden müssen. Da die Rechnungen jedoch erst nach Erstellung der Bilanz vorlagen, wurden diese im Kalenderjahr 2012 unter diesem Ansatz verbucht.

	Ergebnis 2012 €	Ansatz 2013 €	Ansatz 2014 €
6. Sonstige betriebliche Aufwendungen	923.300,05 €	374.400,00 €	369.350,00 €
<u>Versicherungen</u>			
4360 Deponie Eisenberg	352,46 €	500,00 €	500,00 €
4361 Deponie Winnweiler	16,42 €	50,00 €	50,00 €
4362 Deponie Mannweiler-Cölln	1,81 €	50,00 €	50,00 €
<u>Kfz-Kosten</u>			
4500 Kfz-Kosten	9.441,05 €	10.000,00 €	10.000,00 €
<u>Deponienachsorge</u>			
4900 Deponie Mannweiler-Cölln	62,73 €	100,00 €	50,00 €
4901 Deponie Winnweiler	205,60 €	200,00 €	200,00 €
4902 Entsorgungskosten Ablagerungen Dep. Winnweiler	12.624,46 €	0,00 €	0,00 €
4903 Entsorgungskosten Ablagerungen Dep. Winnweiler	330.625,00 €	0,00 €	0,00 €
<u>Sonstiges</u>			
4980 Verwaltungsgemeinkosten	140.921,90 €	148.500,00 €	181.000,00 € 1)
4981 Sachkosten	43.502,70 €	41.000,00 €	29.000,00 € 1)
4982 Porto	24.466,33 €	24.500,00 €	23.500,00 €
4983 Prüfungskosten	14.401,26 €	13.000,00 €	13.000,00 €
4984 Vermischte Ausgaben	4.007,59 €	7.500,00 €	7.500,00 €
4985 Steuerberater	27.420,00 €	31.000,00 €	31.000,00 €
4986 EDV-Kosten	3.241,03 €	10.000,00 €	10.000,00 €
4987 Beratungskosten (o. WP), Rechtsanwalt u. a.	0,00 €	5.000,00 €	5.000,00 €
4988 Laufender Aufwand Photovoltaikanlage	0,00 €	5.000,00 €	5.000,00 € 2)
4989 Prozesskosten Eneotech (Bilfinger & Berger)	1.099,56 €	20.000,00 €	5.000,00 € 3)
2210 Anlagenabgang (Buchgewinn)	0,00 €	250,00 €	250,00 €
2400 Anlagenabgang (Buchverlust)	254.987,50 €	250,00 €	250,00 € 4)
2402 Abschreibung auf Forderungen	112,76 €	500,00 €	500,00 €
2403 Periodenfremde Aufwendungen	20.085,89 €	500,00 €	500,00 € 5)

Erläuterungen

Zu 1) Konto 2650 Zinsen

Bei der Berechnung der Zinsen wurde der geschätzte durchschnittliche Guthabensaldo abzgl. des Eigenkapitalanteils für die Errichtung der Photovoltaikanlage mit dem zur Zeit gültigen Zinssatz von 0,62% p.a. verzinst.

Zu 2) Konto 2112 Abzinsungen gem. § 253 (2) HGB

Seit dem Kalenderjahr 2009 müssen gem. dem Bilanzrechts Modernisierungs Gesetz die Rückstellungen, die eine Laufzeit von mehr als einem Jahr haben (z. B. Deponienachsorge-, Pensions- und Beihilferückstellungen), gem. dem o. g. Paragraph verzinst werden. Der Ansatz wurde dem Ergebnis 2012 angepasst.

Zu 3) Konto 4320 Grundsteuer

Der Ansatz wurde reduziert, da gem. Kaufvertrag vom 24.02.2012, bis auf 3 Grundstücke, die "Salzberggrundstücke" verkauft wurden.

	Ergebnis 2012 €	Ansatz 2013 €	Ansatz 2014 €
<u>Maßnahmen zur Abfallvermeidung /-verwertung und Öffentlichkeitsarbeit</u>			
4990 Umwelterziehung	13.515,90 €	10.000,00 €	10.000,00 €
4991 Öffentlichkeitsarbeit	21.412,19 €	30.000,00 €	30.000,00 €
4992 Förderfond innovativer Ideen	0,00 €	5.000,00 €	5.000,00 €
4993 Ausschreibung und Umsetzung div. Ausschreibungen	0,00 €	10.000,00 €	1.000,00 €
4996 Bankgebühren	795,91 €	1.500,00 €	1.000,00 €
7. Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	26.172,22 €	9.000,00 €	9.000,00 €
2650 Zinsen	26.172,22 €	9.000,00 €	9.000,00 € ¹⁾
8. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	18.426,00 €	26.500,00 €	18.500,00 €
2112 Abzinsung gem. § 253 (2) HGB	18.426,00 €	26.500,00 €	18.500,00 € ²⁾
10. Außerordentliche Erträge	0,00 €	500,00 €	500,00 €
2212 AO-Erträge Nachberechnung Vorjahre	0,00 €	500,00 €	500,00 €
11. Außerordentliche Aufwendungen	0,00 €	0,00 €	500,00 €
3170 AO-Aufwand	0,00 €	0,00 €	500,00 €
12. Sonstige Steuern	2.123,13 €	1.300,00 €	1.300,00 €
4320 Grundsteuer	1.116,10 €	300,00 €	300,00 € ³⁾
4321 Kfz-Steuer	1.007,03 €	1.000,00 €	1.000,00 €

1) Deponie Eisenberg

Für die Deponie Eisenberg soll ein Traktor mit folgenden Anbaugeräten angeschafft werden:

Schneepflug, Frontlader, Schaufel, Kehrbesen, Salzstreuer u. Anhänger hierfür wurden im Vermögensplan 40.000,00 € eingestellt. Im Gegenzug wurde im Wirtschaftsplan eine Reduzierung der lfd. Kosten für die Unterhaltung der Deponie Eisenberg vorgenommen, da nach dieser Anschaffung ein Teil der Arbeiten, die fremdvergeben wurden selbst und auch schneller durchgeführt werden.

2) Veränderung der Rückstellungen (Siehe 2.4 Entnahme aus Rückstellungen)

Stand der Rückstellungen Eisenberg zum 01.01.2014 ca.

949.100,00 €

Entnahme aus Rückstellungen in 2014 (Seite 12):

3100 Sickerwasser	72.000,00 €
3101 Grundwasseruntersuchung	8.100,00 €
3102 Deponiegas	5.000,00 €
3103 Unterhaltung Strassen, Zäunen, Wege etc.	0,00 €
3104 Oberflächenabdichtung	130.000,00 €
3105 Umwelthaftungsgesetz	<u>3.600,00 €</u>
Stand Rückstellungen zum 31.12.2014 ca.	730.400,00 €

Vermögensplan

II. Vermögensplan	Ergebnis 2012	Ansatz 2013	Ansatz 2014
1.0 Einnahmen			
1.1 Verminderung des Nettogeldvermögens	0,00 €	495.200,00 €	228.650,00 €
1.2 Zuführung Rückstellungen	343.547,79 €	300,00 €	300,00 €
1.3 Abschreibungen	7.679,94 €	40.000,00 €	63.000,00 €
1.4 Jahresgewinn	203.700,05 €	241.800,00 €	0,00 €
Gesamt Einnahmen	554.927,78 €	777.200,00€	291.950,00€
2.0 Ausgaben			
2.1 Investitionen			
2.1.1 Deponie Eisenberg 1)	0,00 €	5.000,00 €	40.000,00 €
2.1.1.1 Photovoltaikanlage Deponie Eisenberg	0,00 €	648.100,00 €	0,00 €
2.1.2 Betriebsausstattung (PC, Software etc.)	4.282,94 €	10.000,00 €	10.000,00 €
2.2 Erhöhung des Nettogeldvermögens	459.350,48 €	0,00 €	0,00 €
2.3 Entnahme aus Rückstellung 2)	91.294,36 €	114.200,00	218.700,00 €
2.4 Jahresverlust	0,00 €	0,00 €	23.250,00 €
Gesamt Ausgaben	554.927,78 €	777.200,00 €	291.950,00 €

Stellenplan

Laufbahn, Fachrichtung Amtsbezeichnung	Besold./Entgeltgruppe	Ansatz je Stellen		Tatsächliche Besetzung 30.06.2013	Stellenvermerke
		Ansatz WP 2014	Ansatz WP 2013		
Techn. Angestellte(r)	EGr. 11	1,00	1,00	1,00	
Verw. Angestellte(r)	EGr. 9	1,00	1,00	1,00	Z. Zt. EGr. 8
Verw. Angestellte(r)	EGr. 8	0,50	0,50	0,50	
Verw. Angestellte(r)	EGr. 6	1,50	0,50	1,50	
Verw. Angestellte(r)	EGr. 5	2,75	3,75	2,75	2,0 Zeitvertrag
Mülldeponie Betriebsarbeiter	EGr. 6	4,00	3,00	4,00	Derzeit 1 Stelle besetzt mit EGr. 4
Mülldeponie Betriebsarbeiter	EGr. 5	1,00	1,00	1,00	Derzeit besetzt EGr. 2
Reinigungskräfte	EGr. 2	0,20	0,20	0,20	
		11,95	10,95	11,95	
Nachrichtlich					
Amtsrat	A12	0,30	0,30	0,30	Derzeit besetzt mit A11
Oberamtsrat	A13	0,50	0,50	0,50	
Kreishauptsekretärin	A9	0,50	0,50	0,50	Wird mit 70% der Abfallwirtschaft hinzugerechnet, Ersatz für A10
Arbeiter (E-Schrott An- nahmestelle)	EGr. 2	0,00	1,00	0,00	
Gesamt		13,25	13,25	13,25	

Anlage 3: Erfolgs- und Vermögensplan

Erfolgsplan

Festsetzung des Gesamtbetrages der Erträge und Aufwendungen, sowie des Jahresergebnisses im Erfolgsplan:

	Ergebnis 2012 Euro	Ansatz 2013 Euro	Ansatz 2014 Euro
Einnahmen	6.857.697,82	6.800.200,00	6.571.500,00
Ausgaben	6.653.997,77	6.558.400,00	6.594.750,00
Jahresgewinn Jahresverlust	203.700,05	241.800,00	23.250,00

Vermögensplan

Festsetzung der Einnahmen und Ausgaben im Vermögensplan:

	Ergebnis 2012 Euro	Ansatz 2013 Euro	Ansatz 2014 Euro
Einnahmen	554.927,78	777.200,00	291.950,00
Ausgaben	554.927,78	777.200,00	291.950,00

Anlage 4: Finanzplan

1.0 Einnahmen

	2010 €	2011 €	2012 €	2013 €	2014 €
1.1 Verminderung des Nettogeldvermögens	0,00	0,00	0,00	495.200,00	228.650,00
1.2 Zuführung Rückstellungen	115.801,89	119.670,64	343.547,79	300,00	300,00
1.3 Abschreibungen	373.837,15	43.290,45	7.679,94	40.000,00	63.000,00
1.4 Jahresgewinn	87.716,12	561.109,05	203.700,05	241.800,00	0,00
Gesamt	577.355,16	724.070,14	554.927,78	777.300,00	291.950,00

2.0 Ausgaben

2.1.1 KMD Eisenberg	0,00	1.011,50	0,00	5.000,00	40.000,00
2.1.1.1 Photovoltaikanlage Deponie Eisenberg	0,00	16.267,46	0,00	648.100,00	0,00
2.1.2 Betriebsausstattung	3.135,26	10.511,75	4.282,94	10.000,00	10.000,00
2.2 Erhöhung des Nettogeldvermögens	29.934,61	230.415,01	459.350,48	0,00	0,00
2.3 Entnahme aus Rückstellungen	544.285,29	465.864,42	91.294,36	114.200,00	218.700,00
2.4 Jahresverlust	0,00	0,00	0,00	0,00	23.250,00
Gesamt	577.355,16	724.070,14	554.927,78	777.300,00	291.950,00

Erläuterungen

Zu 1) Umsatzerlöse

In dieser Position ist zum einen die Papiererlöse in Höhe von 206 T€ (Siehe Seite 9, Konto 8460) und die Einspeisevergütung der Photovoltaikanlage in Höhe von 79,1 T€ (Siehe Seite 9, Konto 8464)

Zu 2) Sonstige betriebliche Erträge

Hier ist die Kostenerstattung des Dualen System Deutschland für die Öffentlichkeitsarbeit in Höhe von 55 T€ (Siehe Seite 11, Konto 2201) enthalten.

Zu 3) Materialaufwand

58 Folgende Positionen sind hier berücksichtigt: Der steuerpflichtige Anteil (28,35%) für die Einsammlung und den Transport der PPK-Fraktion in Höhe von 186 T€ (Siehe Seite 13 Konto 3118.1 und 3118.2) und die Kosten für die Entsorgung der Landwirtschaftsfolie 7,5 T€ (Seite 15, Konto 3122) sowie für die Baby- und Pflegetonne 146 T€ (Seite 15, Konto 3125).

Anlage 5: Erfolgsplan 2014, gem. § 16 (1) EigAnVO, aufgeteilt in hoheitliche Aufgaben und Betrieb gewerblicher Art

	Gesamt €	hoheitliche Aufgaben €	Betrieb ge- werblicher Art €
1. Umsatzerlöse	6.428.000,00	6.142.900,00	285.100,00
2. Sonstige betriebliche Erträge	134.000,00	79.000,00	55.000,00
3. Materialaufwand	5.538.500,00	5.199.000,00	339.500,00
4. Personalaufwand	603.600,00	543.100,00	60.500,00
5. Abschreibung	63.000,00	8.000,00	55.000,00
6. Sonstige betriebliche Aufwendungen	369.350,00	298.850,00	70.500,00
8 7. Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	9.000,00	9.000,00	0,00
8. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	18.500,00	18.500,00	0,00
9. Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	-21.950,00	163.450,00	-185.400,00
10. Außerordentliche Erträge	500,00	500,00	0,00
11. Außerordentliche Aufwendungen	500,00	500,00	0,00
12. Außerordentliches Ergebnis	0,00	0,00	0,00
13. Sonstige Steuern	1.300,00	1.300,00	0,00
14. Jahresgewinn / Jahresverlust (-)	-23.250,00	162.150,00	-185.400,00

A) Festsetzungsbeschluss

Der Kreistag des Landeskreises Donnersbergkreis hat in seiner Sitzung am 14. November 2013 aufgrund des § 15 der Eigenbetriebs- und Anstaltsverordnung für Rheinland-Pfalz (EigAnVO) vom 05. Oktober 1999 (GVBl. S. 3736) beschlossen:

1. Der Wirtschaftsplan des Eigenbetriebes Abfallentsorgung für das Wirtschaftsjahr 2014 wird

im Erfolgsplan	
in den Erträgen auf	6.571.500,00 €
in den Aufwendungen auf	6.594.750,00 €
damit mit einem Jahresverlust von	-23.250,00 €

im Vermögensplan	
in den Einnahmen auf	291.950,00 €
in den Ausgaben auf	291.950,00 €
festgesetzt.	

2. Es werden festgesetzt
 - a) der **Gesamtbetrag der Kredite** auf 0,00 €
 - b) der **Gesamtbetrag der Verpflichtungsermächtigungen** auf 0,00 €
 - c) der **Höchstbetrag der Kassenkredite** auf 0,00 €

Kreisverwaltung Donnersbergkreis
Kirchheimbolanden, den 14. November 2013

Landrat - Winfried Werner -

Jährliche Fortschreibung Umsatz- und Ertragsvorschau 2010 - 2015

	2010	2011	2012	2013	2014	2015
1. Basis Bilanz 2010, 2011 u. 2012 sowie Zwischenbericht 2013						
Gewinn	87.716	561.109	203.700	256.950	74.652	
Verlust						55.396
Verlust-/Gewinnvortrag	-270.912	290.197	493.897	750.847	825.499	770.103
2. Basis Bilanz 2010, 2011 u. 2012 sowie Zwischenbilanz 2013 und Wirtschaftsplan 2014						
Gewinn	87.716	561.109	203.700	135.950 *		
Verlust					23.250	145.470
Verlust-/Gewinnvortrag	-270.912	290.197	493.897	629.847	606.597	461.127

* Siehe Erläuterung auf Seite 3